J. M. Schleyer Pf.
1868.

Gedrängtes, aber vollständiges

Fremdwörterbuch

zur

Erklärung und Verdeutschung aller in der Schrift- und Umgangssprache, in den Zeitungen, sowie in den verschiedensten bürgerlichen und geschäftlichen Verhältnissen vorkommenden fremden Wörter und Redensarten.

Mit genauer Angabe der richtigen Aussprache und Betonung der Wörter.

Ein bequemes Handbuch

für jeden Stand und jedes Alter.

Nach den Anforderungen der neuesten Zeit
bearbeitet von

P. F. L. Hoffmann.

Zwölfte neu bearbeitete, tausendfältig verbesserte und bis auf mehr als 24,000 Wörter vermehrte Auflage.

Leipzig:
Friedrich Brandstetter.
1867.

Vorwort zur zwölften Auflage.

Zum zwölften Male erscheint hier das Fremdwörterbuch. Die ungemein rasche Aufeinanderfolge der Auflagen darf als Beweis gelten, daß es sich des unausgesetzten, ja gesteigerten Beifalls beim Publikum zu erfreuen hat. Nach so vieler Anerkennung glaubt der Herausgeber nur bemerken zu brauchen, daß er das Buch abermals mit großer Sorgfalt durchprüfte und mit den nöthigen Zusätzen und Verbesserungen versah, so daß es allen billigen Anforderungen gewiß entsprechen wird.

Hamburg, im Januar 1867.

Der Verfasser.

Anmerkung.

Da die Aussprache fremder Wörter oft sehr schwer ist, so findet man sie in den schwierigsten Fällen in einer Parenthēse ( ) mit deutschen Charaktēren (Bezeichnungen) angegeben. Im Allgemeinen wolle man sich merken, daß

ou in allen **französischen** Wörtern wie u,
qu " " " " " k,
v " " franz. u. ital. " " w,
ti " " lateinischen Wörtern vor einem Vocāle wie zi ausgesprochen werden.

Die génera oder Geschlechter der Wörter sind in den schwierigsten Fällen stäts beigefügt und abgekürzt auf folgende Weise bezeichnet:

f. heißt: feminínum, weiblich.
m. " masculínum, männlich.
n. " néutrum (keins von beiden), sächlich.
pl. " plurális, oder Plurál, die mehrfache Zahl.

Das Zeichen ʹ über einem Vocāl, z. B. á, bedeutet, daß in der Aussprache der Ton darauf zu legen ist.

Das Zeichen ˘, z. B. ĕ, daß der Vocāl kurz zu sprechen ist.

Das Zeichen ‾, z. B. ī, daß in der Aussprache der Vocāl zu dehnen ist.

Das Zeichen ¨ über einem von zwei neben einander stehenden Vocālen bedeutet, daß sie nicht zusammengezogen, sondern getrennt ausgesprochen werden, z. B. Alcǟus (Al cā us).

A.

a, hat vor griechischen Wörtern verneinende Kraft, wie das deutsche un—, z. B. Apathīe 2c.; vor Vocālen steht dafür an—, z. B. anonym; **a** als altrömischer Zahlbuchstabe = 500, **A** = 5000.

à (franz.), für, um, zu, mit, in, an, nach, auf, z. B. zehn Pfund à ein Mark, heißt: das Pfund zu ein Mark.

A und **O**, oder *Α* und *Ω* (Álpha und Ōmĕga), der erste und letzte Buchstabe des griechischen Alphabéts;

daher (figürlich): der Erste und Letzte, Anfang und Ende, Alles in Allem. **a ánnus**, das Jahr; ánni, des Jahres; ánno, im Jahre a. a. C., ánno ánte Chrístum, im Jahre vor Christi Geburt; a. C., ánno Chrísti, im Jahre Christi, oder nach Christi Geburt; a. c. heißt ánni curréntis, des laufenden; a. f., ánni futúri, des künftigen; a. p., ánni praetériti, des vergangenen Jahres; a. m. c., a múndo cóndito, seit Erschaffung der Welt.

Aak, f. und n., ein flach gebautes, vorn und hinten abgestumpftes Rheinschiff.

Aam, f., die Ahm (Ohm), holländ. Maß von 155 Litres; in Belgien von 142 Litres.

Abāca, m., indischer, Manillahanf.

Abacíst, m., Rechnenmeister; **Abăcus**, m., Spielbrett, Rechnenbrett.

abáck (äbäck), zurück; abwärts gegen den Mast.

Abăcus, m., siehe: **Abăcist**.

Abadéssa, siehe: **Abbadéssa**, f., Aebtissin.

Abaddōn, m., Name eines bösen Engels; Verwüster, Verderber, Höllenfürst. (Off. Joh. 9, 11.)

Abádschi, m., Monat August bei den Türken nach dem syrischen Kalender.

abáft (äbáfft), gegen den Hintertheil des Schiffes zu.

Abälard, m. (abäláhr), ein franz. Gelehrter, durch seine Liebe zur schönen Heloise berühmt; **abälardisieren** (abälahr—), entmannen, wie dem Abälard im XII. Jahrh. auf Anstiften des Oheims seiner Geliebten Heloise geschah.

Abaissement, n. (abäß'mángh), Erniedrigung, Demüthigung.

Abalienatiōn, f., Entfremdung, Entwendung, Veräußerung.

Abandonnemént, n. (abangdonn'máng), Abtretung, Verzichtleistung, Uebertragung, Hingebung; **abandonnieren**, verlassen, aufgeben, fahren lassen, Verzicht leisten.

Abannatiōn, f., Landesverweisung auf ein Jahr.

à bas (a báh), nieder! fort!

Abattemént, n. (abatt'máng), Niedergeschlagenheit, Ermattung; **abattü** (—tüh), ermattet, entkräftet, kraftlos.

a battúta, nach dem Takte, taktfest, im Zeitmaße.
Abba, Ábbas, m., Vater, Allvater, Abt.
abbassaménto, n., die Erniedrigung, das Sinken, das Fallen; **abbassaménto di voce** (wodsche), das Sinken der Stimme beim Vortrage.
Abbassīden, pl., Nachkommen des Oheims von Muhamed.
Abbáte, Abbé, m., der Abt, ein Weltgeistlicher in Frankreich und Italien, der noch keine Abtei oder Pfründe hat. **Abbé de l'Epée** (abbéh de lehpéh), Gründer des Taubstummeninstituts in Paris, geb. 1712, gest. 1790. **Abbadéssa**, f., Aebtissin; **Abbasīa**, f., die Abtei.
Abbreviātor, m., Abkürzer, Schriftkürzer; päbstlicher Kanzleischreiber; **Abbreviatūr**, f., Abkürzung; **abbrevīīeren**, ab-, verkürzen.
ábcapiteln, ausschelten, einen derben Verweis geben.
ábconterfēīen, abbilden, abmalen, abformen.
ábcopīēren, abschreiben, siehe: **copīēren**.
Abd, in zusammenges. Eigennamen: Sklave, Knecht; **Abd-allah**, Knecht Gottes; **Abd-el-kader**, Knecht des mächtigen (Gottes).
Abdēra, Stadt im alten Thracien; **Abderiten**, pl., Einwohner von Abdēra, ein ihrer Albernheit wegen berüchtigtes Volk.
Abdicatiōn, f., die freiwillige Abdankung, Entsagung; **abdicīēren**, abdanken, entsagen, absprechen, verzichten.
abdisputīēren, abstreiten, streitig machen.
Abditaméntum, n., das Abgedungene, Abgefeilschte.
abdossīēren, abdachen, abschrägen, z. B. einen Deich, einen Damm, ein Ufer.
abducīēren, abführen, wegführen; **Abductiōn**, f., Abführung, Wegführung, auch: Beinbruch, Gelenkbruch.
Abel, m., männlicher Name, eigentl. der Vergängliche, von seinem kurzen Leben so benannt.
Abencerrāge, pl., —**n**, ein von Aben Cerrag abstammendes Geschlecht der Mauren in Granada.
Ábenteuer, n., siehe: **Aventúre** (awangtühr).

Aberdeen, m. (äbberdihn), eine Art Kabeljau und Dorsch, aus Aberdeen in Schottland kommend.
Aberratiōn, f., Abweichung, z. B. des Lichts; **aberrieren**, abweichen, irren, fehlen.
ab executióne, in Rechtsverfahren gleich mit der Hülfsvollstreckung anfangen; siehe: **Executiōn**.
ab hinc, von hier an; **ab hōc et ab hāc**, ohne Ordnung, verwirrt, ins Blaue hinein.
Abhorrescénz, f., Abscheu, Verabscheuung; **abhorrescīeren**, verabscheuen, verwerfen; **abhorrīeren**, verabscheuen, zurückschrecken.
abhortieren, abrathen, abmahnen.
Abigáïl, f., weibl. Namen: Gemahlinn des Königs David; auch: Tänzerinn, Haupt des Reigens.
Abimēlech, m., Namen mehrer Könige im Lande der Philister.
ab incunábŭlis, von Kindheit an, vom ersten Ursprung an.
ab initĭo, vom Anfang an.
ab instántia, siehe: **Instánz**.
ab intestáto, ohne Erbschaftsverfügung, ohne Testament. **Abintestáterbe**, m., natürlicher Erbe.
Abituriént (—ri-ent), m., ein Abgehender (von einer niedern Schule zu einer höheren); **Abiturienten-Examen**, n., Kenntnißprüfung solcher Abiturienten.
Abjudicatiōn, f., gerichtliche Absprechung; **abjudicāre, ábjudicīeren**, gerichtlich absprechen.
Abjuratiōn, f., Abschwörung; **abjurīeren**, abschwören, eidlich leugnen.
Ablactatiōn, f., Entwöhnung der Säuglinge; **ablactīeren**, absäugen; eine Art des Baumveredelns.
áblagern, Güter auf einen Waarenplatz niederlegen.
Ablāta, pl., das Weggenommene, Gestohlene.
Ablatīv (us), m., der sechste Fall, Beuge- oder Endfall.
Ablegāt, m., Abgesandter, besonders des Papstes; **ablegīeren**, versenden, wegschicken, verbannen.
áblegen, Schiffe auf die Rhede fahren, um dort ihre Bestimmung abzuwarten.
Ablepsīē, f., Blindheit, Verblendung, Stumpfsinn.

abligurīeren, verprassen, verschwenden.
abluéntia, pl., reinigende Heilmittel; **Ablutiōn**, f., Reinigung, Abspülung; das Händewaschen, des römischen Priesters, nach der Communion.
abnórm, widernatürlich, regelwidrig, krankhaft; **Abnormität**, f., Regelwidrigkeit; Mißgestalt, Ungeheuerlichkeit.
Aboleïn-Säure, die aus Oelsäure durch Salpetersäure bereitete Säure.
abolīeren, abschaffen, aufheben; **Abolitiōn**, f., Abschaffung, Aufhebung (der Gesetze); **Abolitionist**, m., Anhänger der Sklaven-Emancipation in Amerika.
abominābel, abscheulich, scheußlich; **Abominatiōn**, f., Verabscheuung, Verwünschung; **abominīeren**, verabscheuen, verfluchen.
Abondance, f. (abongdángß') = **Abundánz**, Ueberfluß, Fülle; **abondīeren**, Ueberfluß haben.
Abonnement, n. (abonn'máng), Unterzeichnung, Verpflichtung zur Theilnahme an einem Unternehmen, auf Antheile, Bücher, Bälle, Schauspiele ꝛc.; abonnement suspendu (—ßüspangdü), aufgehobenes, ungiltiges Abonnement beim Theater; **Abonnént**, m., Unterzeichner, Zusager; **abonnīeren**, sich als Theilnehmer unterzeichnen, zusagen.
Abordage, n. (abordáhsch'), das Anstoßen, Entern, Landen (eines Schiffes); **abordīeren**, landen, entern.
Aborígines, pl., Ureinwohner, Stammvölker eines Landes, die von Anfang an (ab origīne) da gewohnt haben, im Gegensatz von Colonisten.
abortīeren, unzeitig, zu früh gebären; **Abortīva**, pl., abtreibende Mittel; **Abórtus**, m., Fehl-, Frühgeburt, ein Umschlag.
Abouchement, n. (abuhsch'máng), mündliche Unterredung, Besprechung; Aneinanderfügung, Einmündung; **abouchīeren**, sich besprechen; zusammenfügen, einmünden.
ab óvo, vom Eie, figürlich: von vorn oder vom Anfange, auch: weit her, ausgeholt.
abparīeren, abwenden, ablenken (Stiche, Hiebe ꝛc.).
abprotzen, das Geschütz von dem Protzwagen heben.

Abracadābra, n., etwas Unverständliches, Mystisches; ein Zauberwort ohne Sinn.

Abráhām, Stammvater der Hebräer, Vater der Menge oder vieler Völker; **in Abrahams Schoß sitzen**, sprüchw. in voller Ruhe und Sicherheit sein.

Abárxas, m., Stein mit geheimnißvollen Zeichen, als Amulett dienend.

Abrégé, m. (abreschéh), Auszug, kurzer Inbegriff; **abregīëren** (—schihren), abkürzen, kurz fassen.

Abreviatūr, siehe: **Abbreviatūr**.

Abróahs, pl., eine Art ostindischer Musseline.

Abrogatiōn, f., Aufhebung, Abschaffung (der Gesetze); **abrogīëren**, aufheben, für ungültig erklären.

Abrohāni, pl., Nesseltücher aus Ostindien.

abrumpīëren, abbrechen; **abrúpt**, abgerissen, abgebrochen, ohne Verbindung; plötzlich, unvorbereitet; ex abrúpto, vgl. ex; **Arbúpta**, pl., schnelle, witzige Einfälle; **Abruptiōn**, f., Abbrechung, plötzliches Verstummen (z. B. der Musik).

Abrúzzen, pl., der nördlichste Theil des bisherigen Königreichs Neapel.

Absălom, m., Davids Sohn (eigentlich: Vater des Friedens).

Abscéss, m., Absonderung, Eitergeschwür, Versetzung.

abscindīëren, abschneiden, ablösen; **Abscissen**, pl., gewisse Theile der Axe einer krummen Linie, Abschnittlinge.

absentĭa oder **absence**, f. (absánghß), Abwesenheit, Zerstreuung; ábsens, abwesend; **Absénten-Liste**, Verzeichniß der Abwesenden; **absentīëren**, entfernen; **Absénz-Gelder**, Versäumniß-Gelder (bei abwesenden Grundherren); **Absentismus**, m., das Abwesendsein von einem Orte, wohin man eigentlich gehört, bes. der Aufenthalt der irländischen Gutsbesitzer außerhalb Irlands, die dann dort selbst **Absenters** heißen.

Absīde, siehe: **Apsīde**.

Absynth, n., Wermuth, Wermuth-Liqueur.

absolūment (abßolümáng), **absolút**, durchaus, schlechterdings, unbedingt, unerläßlich; **Absolutión**, f., Loslassung, Freisprechung; **absolútio ab instántia**,

vorläufige Freisprechung von der Untersuchung; — plenária, völlige Freisprechung.

Absolutismus, m., unbeschränkte Alleinherrschaft, auch die Lehren und Grundsätze derselben; **Absolutist**, m., Anhänger einer solchen Staatsform; **absolutórium**, n., Lossprechungsurtheil.

absolvīēren, lösen, frei-, lossprechen; vollenden, beendigen.

absorbīēren, verbrauchen, verzehren, einsaugen.

Abstémĭus, m., ein Genußverächter überhaupt.

Abstentión, f., Verzicht auf eine Erbschaft.

abstergentĭa pl., abführende Reinigungsmittel; **abstergīēren**, abführen, reinigen; **Abstersiōn**, f., die innere Reinigung, bes. einer Wunde.

abstinént, enthaltsam; **Abstinénz**, f., Enthaltsamkeit; **abstinīēren**, sich enthalten.

abstráct, abgezogen (in Gedanken), abgesondert, besonders von Begriffen, wo es dem Concreten entgegengesetzt ist; so sind die Weisheit, die Tugend abstracte Begriffe, dagegen der Weise, der Tugendhafte concrete; **Abstrácten**, pl., die Holzstäbchen an der Claviatur der Orgel, welche beim Anschlag der Tasten das Ventil der Pfeife öffnen; **abstrahēren**, absteben von einer Sache, abziehen, entnehmen, folgern; **Abstractiōnsvermögen**, n., die Fähigkeit, allgemeine Begriffe zu bilden.

abstrūs, dunkel, verworren.

Absud, m., das Product des Kochens organischer Substanzen.

absúrd, albern, abgeschmackt, ungereimt; **Absurdität**, f., Abgeschmacktheit, Ungereimtheit; ad absúrdum **führen**, der Ungereimtheit überführen, dadurch lächerlich machen.

Ábt, m., ein höherer Geistlicher, Vorgesetzter einer Abtei, eines klösterlichen Stiftes; **Aebtissin**, f., Vorsteherinn.

ábtakeln, Geschütz, Tauwerk, Anker 2c. von einem Schiffe nehmen.

Abu-, arab., in Eigennamen: Vater; z. B. **Abu-Abdallah**, Vater des Abdallah.

Abundánz, vergl. **Abondance**.

abusív, mißbräuchlich, widerrechtlich; ueg. sprachwidrig; **Abúsus**, m., Mißbrauch.
ábvisiēren, mit den Augen abmessen, abaichen.
ábvotiēren, abstimmen, übereinstimmen.
Abýssus, m., Abgrund, Schlund, grundlose Tiefe, Nimmersatt, Vielfraß.
Acácie, siehe **Akázie**.
Acájaholz, n., ein westindisches rothes Holz, so leicht wie Kork; **Acajōūholz**, n. (acaschú—), ein feingemasertes Holz aus Senegambien; **Acánaholz**, n., ein feines rothes Holz aus Ostindien.
Acánthus, m., der Bärenklau.
Acantses, pl., Freiwillige, der leichten türk. Truppen.
a capélla, geschwinder als ein Kirchenstück.
a capriccio (—prītscho), nach Belieben.
Acărus, m., **Acariden**, pl., Hautmilben, Krätzmilben.
Acatholiken, siehe: **akathólisch**.
accapariēren (akka—), wucherhaften Aufkauf treiben.
accediēren (ackz—), beitreten, beistimmen, s. auch Accéß.
acceleriēren (attsche—), befördern, beschleunigen.
Accént, m. (ackz—, auch franz. ackßang), Silben- oder Wortton, Tonzeichen; **accentuiēren**, betonen, mit Tonzeichen bezeichnen; **Accentuatión**, f., Betonung, Tonbezeichnung.
Acceptánt (ackz—), m., derjenige, welcher einen auf ihn gezogenen (ausgestellten) Wechsel annimmt, d. h. ihn durch seine Unterschrift für gültig anerkennt; **Acceptatiōn**, f., oder **Accépt**, n., die Annahme eines Wechsels zur Zahlung; **acceptiēren**, einen Wechsel zur Zahlung annehmen.
Accéss, m., accès (ackßäh), Zugang, Zutritt, Zuwachs, Anfall; **accessíbel**, zugänglich, ersteigbar; **Accessíst**, der Anwarter einer Anstellung; **Accessión**, f., das Gelangen zu Etwas, der Beitritt; **Accéssit**, n., der zweite, mindere Nebenpreis; **Accessōrium**, n., Zusatz, Anhang.
Accidénz, n. (ackz—), pl. **Accidéntien**, Nebeneinnahmen, Nebeneinkünfte, Sporteln, etwas Zufälliges.
Accīse, f. (ackz—), indirecte Steuer, auch: der Ort

der Steuererhebung; **accisbar**, steuerpflichtig; **Accisebeamter**, m., Steuereinnehmer.

Acclamatiōn, f., Applaus, Beifall, Zuruf; **acclamīēren**, zurufen, zujauchzen.

acclimatisīēren, an einem fremden Ort, Himmelsstrich, an das Klima gewöhnen, heimisch machen; **Acclimatión** oder **Acclimatisatión**, f., Einheimung, Gewöhnung an's Klima.

acclinīēren, anlehnen, hinneigen. [Anschluß, Beilage.

accludīēren, beischließen, zufertigen; **Acclūsum**, n.,

accolīēren, umarmen, zusammenfassen, an= und einklammern; **Accoláde**, f., Umarmung, z. B. beim Ritterschlag; die Aufnahme in einen Ritterorden durch Umarmung des Königs; Klammer zur Verbindung einzelner Sätze, oder mehrer Notenzeilen, welche zugleich gespielt werden sollen.

Accommodatiōn, f., Bequemung, Nachgiebigkeit, Anpassung; **accommodīēren**, in Ordnung bringen, anpassen, sich fügen, übereinstimmig machen.

Accompagnement, n. (akkompanj'máng), die Begleitung; **accompagnīēren** (—panjihren), Jemandes Gesang oder Spiel begleiten.

Accōrd, m., Vertrag, Vergleich. In der Musik: Einklang, Zusammenklang; **Accōrdīon**, n., Zieh= oder Handharmonika; **accordīēren**, übereinkommen, einen Vergleich treffen; **Accordoir**, m. (—doáhr), Stimmhorn, Stimmgabel.

Accouchement, n. (ackusch'máng), die Entbindung; **accouchīēren** (—schi—), entbinden; **Accoucheur** (—schöhr), Geburtshelfer; **Accoucheuse**, f. (—schöhs'), Hebamme. [Angewöhnung.

Accoutumance, f. (ackutümángß'), Verwöhnung, üble

accreditīēren, beglaubigen, Credit verschaffen; **accreditīērt sein**, in Ansehn stehen, Zutrauen genießen; **Accreditīv**, n., vgl. Creditīv. [hängen.

accrochīēren (ackroschīeren), anklammern, anstoßen, an=

accroupīēren (akkru—), niederkauern, niederhocken.

Accumulation, f., Anhäufung; Worthäufung, Wortschwall.

accurāt, genau, richtig; **Accuratésse**, f., Genauigkeit, Pünktlichkeit, Ordnungsliebe.
Accusatiōn, f., Anklage, Anschuldigung; **accusīeren**, anklagen, belangen; **Accusātor**, m., Kläger, Ankläger.
Accusatīv, m., Objectsfall, Zielfall, der vierte Beugungsfall der Declination, der Renn- und Beiwörter.
accusīeren, siehe: **Accusatiōn**.
Acēphăli oder **Akēphăli**, **Akēphălen**, pl., kopflose Mißgeburten, kopflose Schwärmer, die kein Oberhaupt dulden wollen.
Achāēr, pl., ein altgriech. Volksstamm; bei Homer Gesammtnamen der Griechen.
à charge (—schärsch'), zur Last.
Acharnement, n. (ascharn'máng), Erbitterung, Kampfwuth; **acharnīeren** (aschar—), erbittern, erhitzen.
Achárya, Braminenlehrer, siehe: **Atschárya**.
Achāt, **Agāt**, m., Hornstein, Edelstein, Halbedelstein.
Achĕron, m., Fluß in der Unterwelt; die Unterwelt selbst.
à cheval (á sch'wál), zu Pferde; zu beiden Seiten eines Gegenstandes.
Achilles oder **Achill**, m., ein vergötterter, griechischer Held im trojanischen Kriege; **Achillesferse**, f., uneg. die verwundbarste Stelle an einem Menschen; **Achillessehne**, f., die stärkste Fußsehne, Streckſehne.
Achromasīē, f., Farbenaufhebung, Vernichtung der Farben durch das Prisma; **achromátisch**, farblos; **achromátische Fernröhre**, sind solche, die das reine Bild geben, ohne farbige Ränder.
achrónisch, unzeitig, zeitlos.
Achse, f., dasjenige, worum sich etwas bewegt, die Achse am Wagen, die Erdachse.
ácida, pl., Säuren; **ácidum**, n., Säure; **acidīeren**, säuern; **acidŭlae** (aquae), pl., Sauerbrunnen, säuerl. Wasser. [auch: **Condition**.
à condition (a cóngdißjóng), bedingungsweise; siehe
Aconīt, n., (Eisenhut, Sturmhut, Wolfswurz (Giftpflanze).
à cónto, auf Rechnung, auf Abschlag.
Acquiescénz, f., Beruhigung, Folgeleistung; **acquiescīeren**, sich beruhigen, zufrieden sein, einwilligen.

acquĭrīēren, erwerben, erlangen, sich zueignen; **Acquisitiōn**, f., Erwerbung, Errungenschaft; **Acquirēnt**, m., Erwerber, Erlanger; **Acquis**, m. (ackih), erworbene Geschicklichkeit, Fertigkeit, Kunstgriff.

Acquit, m. (ackíh), Empfangschein, Bescheinigung; pour acquit (puhr—), richtig erhalten; auch: Aussatz der Kugeln beim Billard.

Ācre, f. (āk'r, engl.: éhk'r), ein Morgen Landes; der rheinländ. u. nordamerik. Acre hält 42,000 Quadratfuß.

Acrifólium, n., eig. Spitzblatt, die Stechpalme.

Áct, áctus, m., Handlung, Wirkung; feierliche öffentliche Handlung; **Act nehmen**, von einem Vorkommniß vorläufige Notiz nehmen; **act of indémnity** (äckt ow indémniti), die jährlich im englischen Parlament durchgehende Bill, welche Nachsicht ertheilt, für erforderliche, nicht geleistete Eide; **act of parliament** (äckt ow párlement), siehe: **Parlamént.**

acta, Acten, Actenstücke, pl., Rechtsverhandlungen, Streitschriften; **á tenmäßig**, urkundlich, schrifterweislich; ácta Apostolōrum, pl., die Apostelgeschichte; ácta criminālia, gerichtliche Verhandlungen über ein Verbrechen; ácta eruditōrum, Gelehrten-Verhandlung; ácta judiciālia, Gerichtsverhandlung.

Acteur, m. (acktöhr), Schauspieler; **Actrice**, f. (acktrīhß'), Schauspielerinn.

Actĭē, f. (áckzie), Urkunde über den Antheil an Unternehmung größerer Handelsgesellschaften, Antheilsschein; **Actionär**, Inhaber einer Actie.

Actiōn, f., Handlung; beim Militär: ein Gefecht, Handgemenge; beim Schauspieler: die Darstellungsart; in Rechtssachen: eine Klage 2c.

actīv, thätig, geschäftig, wirksam; **Activität**, f., Thätigkeit, Wirksamkeit; **Actīva**, pl., baares Vermögen, ausstehende Forderungen; **Actīv-Handel**, Ausfuhr-Handel; **Actīvum**, n., eine ausstehende Schuldforderung; **activum** (verbum), ein thätliches Zeit- oder Redewort, z. B. lernen.

Actor, m., überh. Verrichter, Kläger; **Actrix**, Klägerinn; **Actōrium**, n., Vollmacht, besonders in Vormund-

schaftssachen; áctu, jetzt, bemeldeten Tages; áctu corporāli, persönlich, z. B. einen Eid leisten; **Actuār**, m., Gerichtsschreiber; áctum, geschehen, verhandelt; a. u. s. (áctum ut sūpra), verhandelt, wie oben; áctum in senātu, geschehen im Rathe.
Actrice, f. (acktríhß'), die Schauspielerinn.
Actuār, m., der Gerichtsschreiber, Protokollführer, siehe unter **Actor**.
accuéll, actuellement (aktüell'mánghh), wirklich, in der That.
áctus, siehe: **Act**.
acuīēren, schärfen, spitzen; **acūt**, spitz, fein, scharf; bei Krankheiten: hastig, sich schnell entscheidend; **Acútus** (ʹ), m., scharfes Tonzeichen, der Schärfer.
Acústik, siehe: **Akústik**.
ad, zu, an, nach, gegen, z. B. ad árma! zu den Waffen.
ad absúrdum, siehe: **absūrd**.
ad ácta legen, zu den Acten legen, d. h. zurücklegen.
Adactión, f., Zwang, Nöthigung; **adáctus**, genöthigt, gezwungen.
adágio (adáhdscho), sanft, gemäßigt, langsam; als Hauptwort ein langsam, sanft vorzutragendes Tonstück.
Adágĭum, n., Sprichwort, Sinnspruch.
Ădam, m., der Mensch, der Erdgeborene; **Adamíten**, pl., Nacktläufer, Spottname zweier Schwärmersecten.
ad ánĭmum, zu Gemüthe (nehmen, führen).
Adapángia, f., eine Gattung ostindischer Seide.
adaptīēren, anpassen, anwenden; **Adaptatiōn**, die Anpassung, Anwendung.
adäquāt, angemessen, anpassend, gleichkommend.
ad árma, zu d. Waffen; figürl.: zur Sache, zum Werke.
a dáto, vom angegebenen Tage an.
Adcitatiōn, f., die Hinzuladung zu einem Rechtsstreite.
Addatīes, pl., ostindische Baumwollenzeuge.
ad decrētum, nach Verfügung, auf Befehl.
ad deliberándum, zur Berathschlagung.
Addénda, pl., Hinzuzufügendes, Zusätze, Nachträge.
ad depōsitum, zur gerichtlichen Verwahrung.
addicīēren, gerichtlich zuerkennen; **Addictiōn**, Zuerkennung, z. B. einer Erbschaft.

ad diës vitae (ad di=es—), auf Lebenszeit.
addío, vgl. **adieu.**
addīeren, zusammenzählen, hinzurechnen; **Additaménta**, pl., Nachträge, Anhänge; **Additiōn**, f., Nachtrag, Zusammenrechnung; **additionéll**, zusätzlich, ergänzend.
adducīeren, anziehen, zuführen; **Adductiōn**, f., das Anziehen eines Gliedes.
ad duplicándum, zur Beantwortung der Replik des Klägers.
adē, vgl. adieu.
à découvert (—dehkuwähr), unbedeckt, unbeschützt.
Adelopóden, pl., scheinbar fußlose Thiere.
à demí, zur Hälfte.
Ademtion, f., Abnahme, Erziehung.
Adēn, n., die Drüse; **Adenītis**, f., Drüsenentzündung.
Adĕnos, m., die feinste Wolle aus der Levante, die Seebaumwolle.
Adephagīē, f., übermäßige Eßlust, Heißhunger.
Adépt, m., Goldmacher, Wundermann, Eingeweihter.
ad ésse, zum Sein, zum Leben, zum Durchkommen.
à deux mains (a döh mäng), [Musikst.] f. zwei Hände.
ad excipiéndum, um Einwendungen zu machen.
ad excitándum, zur Erinnerung, Antreibung.
ad exémplum, zur Nachfolge, zum Beispiele.
adhärīēren, anhangen, ankleben, einer Meinung beipflichten; **Adhäsĭōn**, f., die Anziehungskraft, das Anhangen; **Adhärént**, m., Anhänger, Beistimmer.
adhibieren, anwenden, gebrauchen, zulassen, z. B. Sachverständige.
ad hóminem, auf menschliche Weise, gemeinverständlich.
ad honōrem, ehrenhalber, zu Ehren.
Adhortatión, f., Ermahnung; **adhortieren**, ermahnen.
a dīë, von dem Tage an.
adieu (a=diöh), an Gott, Gott befohlen, lebe wohl; als Hauptwort: der Abschied, das Scheiden.
adigieren, zwingen, nöthigen, treiben.
ad infinītum, in's Unendliche; vgl. **infinīt.**
ad instántĭam, siehe: **Instánz.**
ad intĕrim, einstweilen, unterdessen; vgl. auch: **Intĕrim.**
adjacént, angrenzend; **Adjacént**, m., Grenznachbar.

Adjection, f., Zusatz, Vermehrung; **Adjectiv**, n., Beiwort, Beschaffenheitswort, Eigenschaftswort; **adjectivisch**, beiwörtlich; **adjicīren**, zusetzen, beifügen.
Adjoint, m. (adschoäng), vgl. **Adjúnct**.
adjournieren, ajournieren, (aschurnīren), vertagen, verschieben (eine Sitzung).
Adjudicatiōn, f., gerichtliche Zuerkennung; **adjudicieren**, zusprechen, zuerkennen.
Adjūnct, m., Gehilfe; **adjungieren**, zuordnen; **Adjunctiōn**, f., Beisetzung, Verbindung; **Adjúnctum**, n., Anlage, Beilage.
adjurieren, beschwören, beeidigen; **Adjuratiōn**, f., Beschwörung, Beeidigung.
adjustieren, ajustieren (aschüstīren), ordnen, in's Reine bringen (Rechnungen 2c.), ein Gewicht so abgleichen, daß es mit dem Normalgewicht genau übereintrifft.
Adjutánt, m., Hilfsofficier, Gehilfe eines Befehlshabers; **Adjutantūr**, f., Meldeamt, Verwalteamt; **Adjūten**, pl., Zulagen, Zuschüsse; **Adjuvánt**, m., Helfer, Gehilfe; **Adjuvántia**, pl., Unterstützungsmittel, Nebenmittel (in der Medicin).
ad látus, siehe: latus.
ad legéndum, zum Lesen.
ad libītum, nach Belieben oder Willkür.
Adlinimént, n., linderndes Heilmittel.
ad mandátum, nach Befehl, nach Verordnung.
ad mánus, zur Hand, bei der Hand.
ad márgĭnem, auf den Rand, am Rande (einer Schrift).
ad mensúram, nach dem Maß.
Administratiōn, f., Verwaltung; **Administrátor**, m., Verwalter, Amtsverweser; **administrieren**, verwalten, verwesen; **administratīv**, verwaltend, zur Verwaltung gehörend.
admirábel, bewundernswürdig; **Admiratiōn**, f., Bewunderung; **admirīren**, bewundern, verehren.
Admirāl, m., Flottenführer, Befehlshaber einer Flotte; **Admiralitāt**, f., Collegium, welches das Seewesen leitet, Seekriegsrath.
admissibel, zulässig, aufnehmbar; **Admissiōn**, f., Zu-

lassung, Zutritt; **admittieren**, zulassen, Zutritt verstatten; **admittātur,** Zulassungsschein.
ad mōdum, nach Art oder Weise.
admonieren, erinnern, ermahnen, warnen; **Admonitión**, f., Erinnerung, Mahnung, Warnung.
admovieren, beibringen, zuführen; **Admotión**, f., Beifügung.
Adnómen, n., Beiwort = Adjectivum.
ad nórmam, nach Vorschrift.
ad nótam (nehmen), sich etwas merken; **Adnotāta** oder **Annotāta**, pl., Anmerkungen; **Adnotation**, f., Anmerkung; **Adnotieren** oder **annotieren**, anmerken, aufzeichnen.
adnubilieren, verdunkeln, umwölken.
ad ócŭlus oder **ócŭlum (demonstrieren)**, klar vor Augen legen, sonnenklar beweisen.
Adonāa, die mit Adōnis Vermählte, Beinamen der Venus.
Adonāï, m., mein Herr (der Name Gottes bei den Juden).
Adōnis, m., ein schöner Jüngling, Liebling der Venus; auch ein schöner blauer Schmetterling.
Adoption, f., Annahme an Kindesstatt; **adoptieren**, an Kindesstatt annehmen, auch überhaupt Etwas annehmen, eine Meinung 2c., daher: **Adoptiv-Kind.**
adorābel, anbetungswürdig; **Adoratión**, f., Anbetung, Verehrung; **adorieren**, anbeten, verehren.
adornieren, putzen, schmücken; **Adornist**, Ornamentenmaler.
Ados, m. (adóh'), ein abschüssig gegen die Sonne gerichtetes Gartenbeet; **ados**, abschüssig; **adossieren**, abdachen.
adoucieren (adußihren), versüßen, besänftigen, mildern.
ad pártem, einzeln, mit jedem Theile besonders.
ad pátres (gehen), sterben, zu den Vätern gehen.
ad perpétŭam réï memórĭam, zum beständigen Gedächtnisse, siehe auch: **perpetuéll.**
ad pías cáusus, zu frommen Zwecken.
ad posteriōra, auf die Hintertheile, siehe: **poste.**
ad praecludéndum, zum Ausschließen.
ad profiténdum et liquidándum crédita, zur Angabe und Klarmachung der Forderung.
ad propósitum, zur Sache selbst (schreiten).

ad protocóllum, zu Protokoll (nehmen), schriftlich
ad proxĭmam, zur nächsten Sitzung. [vernehmen.
Adquisíta, pl., erworbene Güter.
ad ratificándum, zur Genehmigung (vorlegen).
ad referéndum, znr Berichterstattung, in Ueberlegung
ad rém, zur Sache gehörend. [ziehen.
ad replicándum, zum Erwidern, um Einwendungen
vorzutragen. [m., Briefempfänger.
Adressánt, m., Briefschreiber, ein Anweisender; **Adressát**,
Adrésse, f., Zu-, Aufschrift, Namens- oder Wohnungs-
anzeige; Bitt- oder Denkschrift; **adressieren**, über-
schreiben, hinweisen, empfehlen; **Adréß-Buch**, n.,
Wohnungsanzeiger, Nachweisebuch.
ad restĭtŭéndum, zum Ersetzen, Vergüten.
adrétt, geschickt, gewandt, nett; z. B. er geht adrétt.
a drittúra, direct, geraden Wegs.
á droite (adroát'), rechts, zur Rechten.
adscribieren, zuschreiben; **Adscriptión**, f., Zuschreibung.
Adsp . . ., siehe: **Asp** . . .
Adstrictión, f., Zusammenziehung; **adstringieren**, zu-
sammenziehen, stopfen, z. B. von Heilmitteln.
ad témpus, einstweilen, siehe: tém p o.
a dúë, zweistimmig; — cordi, auf zwei Saiten; —
m á n i, für zwei Hände; **vóci** (wóhtschi), für zwei
Adulār, m., ein weißer Feldspath. [Stimmen.
Adulatión, f., Schmeichelei; **adulieren**, schmeicheln.
Adúlter, m., Ehebrecher; **adulterieren**, ehebrechen,
verfälschen; **Adulteratión**, f., die Fälschung, bes.
der Münzen; **Adultérĭum**, n., der Ehebruch.
ad últimum, zuletzt, endlich.
Adúltus, m., ein Erwachsener, Mündiger.
Adumbratión, f., Schattung, Schattenriß; **adumbrie-
ren**, Schatten machen, abschatten, auch beschönigen.
ad únum (ómnes), Alle ohne Ausnahme.
ad úsum, zum Gebrauch, Nutzen.
ad valórem, nach dem Werth.
ad válvas cúriae, an die Rathhausthüren.
advenieren, ankommen; **Advént**, m., Ankunft (Christi),

daher — **zeit**, Vorbereitungszeit auf die Geburt Christi, die vier letzten Wochen vor Weihnachten.
Adventurers, pl. (ädwéntscherers), die Abenteurer.
Adverb (ium), n., Nebenwort, Umstandswort, Bestimmwort des Zeit- und Beiwortes, wodurch eine Weise oder ein Nebenumstand der Thätigkeit oder Eigenschaft ausgedrückt wird; **adverbiāl**, nebenwörtlich, als Nebenwort.
Adversárĭus, m., Gegner; **adversieren**, zuwider, entgegen sein; **Adversität**, f., Widerwärtigkeit.
Advis, die Nachricht, vgl. **Avis**.
Advitalität, f., lebenslänglicher Genuß oder Gebrauch seiner Sache.
Advocāt, m., Anwalt, Sachwalter, Rechtsbeistand; die **Advocatūr**, f., die Anwaltschaft.
ad **vōcem**, bei diesem Worte (fällt mir ein).
advocieren, anwalten, Andere vor Gericht vertreten.
Adynamīē, f., Schwäche; **adynámisch**, kraftlos, unvermögend.
Aegide, siehe: **Ägide**.
Aenéas, m., **Aenéis**, f., **Aenĕide**, siehe: **Änéas**.
aeólisch, **Āéolsharfe**, **Āéolus**, siehe: **äólisch**, **Äeolsharfe**, **Äolus**.
Āéon, **Aeónen**, siehe: **Äōn**.
aequāl, **Aequālia**, **Aequātiōn**, siehe: **äquāl**.
Aequátor, siehe: **Äquátor**.
Aequilibrist, **Aequilíbrium**, siehe: **Äquilibrist**.
Aequinóctium, **Aequinoctiāl-Stürme**, siehe: **Äquinóctium**.
aequipollént, siehe: **äquipollént**.
Aequität, siehe: **Äquität**.
Aēquivalént, **aequivalieren**, siehe: **Äquivalént**.
aequivók, siehe: **äquivók**.
Aera, **Aerárium**, siehe: **Är**.
aër, m., die Luft, **aërisch**, luftig; **Aërobát**, m., Luftwandler, Luftspringer; Grübler; **Aërodynámik**, f., Lehre von den Kräften der Luft; **Aërographīē**, f., Luftbeschreibung; **Aërolith**, m., **Aërolithen**, pl., aus der Luft gefallene Steine, Meteorsteine; **Aëromantīē**, f., Luftkunde, Luftdeutung, Luftwahrsagerei; **Aërométer**, m., Luftmesser; **Aëronáut**, m., Luftschiffer; **Aëronáutik**, f., Luftschiffkunst; **Aërostát**, m.,

Luftball, Luftschiff; **Aërostátik**, f., Lehre von der Dichtigkeit und Spannkraft der Luft.

aes, n., Erz, Geld; **aes aliénus**, fremdes Geld, [Schulden.

Aesculāp, siehe: **Äsculāp**.

Aesóp, siehe: **Äsop**.

Aesthétik, Aesthétiker, aesthétisch, siehe: **Ästhétik**.

Aestimatiōn, aestimieren, siehe: **Ästimatiōn**.

áetas, f., das Alter, Menschenalter; **aetátis súae**, seines (ihres) Alters (in dem und dem Jahre).

Aether, aethérisch, aethérische Feuchtigkeit, siehe: [**Äther**.

Aetiologíe, siehe: **Ätiologíe**.

aevum, Ävum, n., Lebenszeit, Menschenalter.

affábel, gesprächig, leutselig, angenehm.

Affaire, f. (affähr'), Angelegenheit, Vorfall, Streitsache, Gefecht, Scharmützel; **affaire d'honneur**, (— donnöhr), Ehrensache, Zweikampf; **affaire d'amour** (—d'amúhr), Liebeshandel.

affamieren, aushungern; **affamiert**, ausgehungert.

Afféct, m., Gemüthsbewegung, Leidenschaft; Feuer, Hitze; Rührung, Innigkeit; **Affectiōn**, f., Gewogenheit, Gunst; **affectioniert**, geneigt, gewogen, herzlich ergeben.

Affectatiōn, f., erzwungenes, geziertes Betragen; **affectieren**, sich zieren; verstellen.

affettuóso, leidenschaftlich, mit Wärme.

Affiche, f. (affischh'), Anschlagezettel, Nachweiseblatt, z. B. obrigkeitlicher Befehl; **affichieren** (—schieren), ankleben.

afficieren, angreifen, bewegen, Eindruck machen.

Affidávit, n. (äffidéhwit), gerichtliche, eidliche Aussage.

affigieren, anheften, anschlagen, siehe: **Affiche**.

affiliieren, verbrüdern, an Kindesstatt annehmen.

affingieren, andichten, beilegen.

affinieren, läutern, reinigen.

Affinität, f., Verwandtschaft, Schwägerschaft; das Streben der Stoffe, sich mit einander zu verbinden.

Affirmatiōn, f., Bejahung, Bekräftigung; **affirmieren**, bejahen, bekräftigen. [längerung.

Affixum, n., Anhang, sprachlicher Zusatz, Wortver-

affligieren, betrüben, kränken; **Affliction**, f., Betrübniß.
Affluénz, f., Zulauf, Zufluß; **affluieren**, zufließen.
Affretemént, n. (—máng), Schiffsmiethe, Schiffsfracht.
affrös, **affreux** (affröh), abscheulich, schrecklich, häßlich.
Affront, m. (affróng), Schimpf, Kränkung, Trotz; **affrontieren**, grob, beleidigen, trotzen, die Stirn bieten.
Affusion, f., der Aufguß.
Africus, m., der Afrikaner; der Südwestwind.
afft, in der Schiffssprache hinten; **aftmost**, hinterst.
Ága, m., Oberer, Befehlshaber bei den Türken.
Agamémnon, m., Namen des Königs von Mycenä, der sehr Beharrliche, Unüberwindliche.
Agamie, f., Ehelosigkeit; **agämisch**, geschlechtslos.
Aganippe, f., eine Quelle auf dem Musenberge Helikon.
Agápen, pl., Liebesmahle bei den ersten Christen.
Agát, siehe: **Achát**.
Ágathodämon, m., ein guter Geist (Genius).
Agáthokles, m., Namen: der in gutem Rufe Stehende.
Ágäthon, m., Namen: der Gute; **Agáthe**, f., die Gute.
á gauche (a góhsch'), zur Linken, links.
Agäve, f., Prachtaloë (in Amerika), auch: die Berühmte, Edle.
Agénda, f., Merkbuch, Notizbuch.
Agénde, f., das Kirchenbuch, in welchem alle Ceremonien und Formulare aufgezeichnet sind, welche Geistliche in ihren Amtsverrichtungen zu beobachten haben.
Agenesīē, f., die (weibliche) Unfruchtbarkeit.
Agēnor, Namen mehrer Griechen, auch: ein König in Phönicien.
Ágens, n., das Wirkende, die wirkende Kraft; **Agéntien**, pl., wirkende Mittel.
Agént, m., Geschäftsführer; **Agentūr**, f., dessen Geschäftskreis; **agieren**, handeln, wirken.
áger, m., Acker, Feld; **áger publĭcus**, Gemeindeland.
aggiustaménte (addschustemente), pünktlich, genau.
Agglomeratiōn, f., Aufwickelung, auch Ballung; **agglomerieren**, aufwickeln, ballen.
Ággratiatiōn, f., Begnadigung; **aggratiieren**, begnadigen.

Ággravatiōn, f., schwere Beschuldigung, Erhöhung, Verschlimmerung; **ággravieren**, erschweren, verschärfen.
Aggregāt, n., Anhäufung; Inbegriff mehrerer gleichartiger Dinge. Ein Sandhaufen z. B. ist ein Aggregát, von Sandkörnern; **ággregieren**, beigesellen, zu einer Masse vereinigen.
Ággressiōn, f., Angriff, Anfall; **aggressiv**, angreifend.
Ágha, m., hoher Würdenträger bei den Türken; s. **Ága**.
Ägide, f., Schutz, Schirm, Schutzwehr.
agil, behende, gewandt; **Agilität**, f., Gewandtheit.
Ágio, n. (āschio), Aufgeld, Mehrwerth einer Münzsorte gegen die andere; **Agiotāge**, n. (—tahsch), das Handelspiel mit Aufwechseln, Wechselwucher; **Agiotēūr**, m. (—töhr), Wechselwucherer.
agieren, handeln, wirken, spielen (als Schauspieler), [darstellen.
Agitātor, m., Aufreger, Aufwiegler; **Agitatión**, f., Gemüthsbewegung; **agitieren**, aufregen, beunruhigen.
agitáto (adschitahto), bewegt, etwas schnellere Bewegung und verstärkter Ton.
Aglája, f., die Fröhlichkeit, Heiterkeit; Name einer der [drei Grazien.
Agléi, f., **Akelei**, Glockenblume, Pantöffelchen.
Agnāt, m., Verwandter von väterlicher Seite.
Ágnitiōn, f., Anerkennung, z. B. eines Wechsels; **agnoscieren**, anerkennen, für richtig erkennen.
Agnōmen, n., ein Zuname, Beiname.
ágnus Déï, m., Gotteslamm, ein geweihtes Lämmchen von Wachs; eine Benennung Jesu (Joh. 1, 29).
Agonīē, f., Todeskampf, Seelenangst; **in agōne** sein, in den letzten Zügen liegen; **Agonismus**, m., Wettkampf, Wettstreit; **Agonist**, m., ein Kämpfer in den griechischen Spielen.
Agráffe, f., Greifhaken, Hakenspange, Hutschleife.
agrārisch, das Grundeigenthum betreffend; **Agrārium**, n., das Hufengeld.
agrĕábel, angenehm, lieb, werth; **Agremént**, n. (—máng), Anmuth, Annehmlichkeit; Zierde, Putz; bes. pl. **Agrements**, kleine Zierrathen.
agrést, ländlich, bäuerisch, grob.

Agrést, m., der Saft von halbreifen Weinbeeren, als kühlendes Getränk für Kranke.
Agricŏla, m., Ackermann, Landbauer; **Agricultúr**, f., Acker-, Feld- od. Landbau; **Agronóm**, m., Landwirth, Ackerbaukundiger; **Agronomie**, f., Ackerbaukunde.
Agrippa, m., der Verkehrtgeborene, ein Kind, das bei der Geburt mit den Füßen zuerst kommt.
Agrūmen, pl., säuerlich, scharfschmeckende Früchte: Citronen, Pomeranzen ꝛc.
Ahasvērus, m., hebräischer Name, so viel als Fürst; auch Namen des ewigen Juden.
à haute voix (—höht' woá), mit lauter Stimme.
ahead (ähédd), Schiffsspr.: vorwärts, rasch.
Ahm, Ahming, m., das Maß für den Tiefgang der Schiffe.
ahold (ähóhld), Schiffsspr.: dicht beim Winde.
ahull (ähóll), Schiffsspr.: Topp und Takel.
Ajaccio (ajáttscho), Hauptstadt auf Corsika.
Aide, m. (ähd'), Gehilfe, Beistand; **Aide de Camp** (—käng), Adjutant, Feldgehilfe.
Aigresin, m. (ägr'fáng), Schlaukopf, Gauner.
Aigrétte, f. (ägrétt'), Kopfputz, Federbusch.
aigu (ägǘh), scharf, spitzig, z. B. accent aigu (´), scharfes Tonzeichen.
aimáble (ämáb'l), liebenswürdig.
Air, n. (ähr), eigentlich die Luft; uneigentlich Miene, Geberde, Anstand; **sich ein Air**, ein vornehmes, wichtiges Ansehen geben.
Aise, f. (ähs'), Gemächlichkeit, Wohlbehagen; à son aise **sein**, sich behaglich befinden.
à jour (à schúhr), durchsichtig, durchlöchert, bodenfrei (von Edelsteinen); in der Buchführung: alle Posten bis auf den letzten Tag eintragen.
Ajournement, n. (aschurn'máng), Vertagung, Aufschub; **ajournīeren**, aussetzen, vertagen.
Ajustement, n. (aschüst'máng), der standesmäßige Anzug; die Ausgleichung des Assecuranz-Schadens; **ajustīeren**, siehe: **adjustieren**.
Akácie, siehe: **Akázie**.
Akademie, f., Hochschule, Gelehrten- oder Künstler-

verein; **akadēmisch**, zur Akademie gehörig; **Akadēmiker**, m., Mitglied einer Hochschule.
Akalēī, siehe: **Akelēī**.
Akalēphen, pl., Seenesseln, Medusen, gallertartige [Thiere.
Ákalis, pl., die Unsterblichen, ein hoher geistlicher Orden bei den Sikhs in Ostindien.
Ákantha, f., der Dorn, der Stachel.
Akánthus, f., Bärenklau, eine wildwachsende Pflanze; in der Baukunst sind **Akánthen**, pl., Verzierungen an korinthischen Säulen, den Blättern der Bärenklau ähnlich.
akataléktisch, vollständig, unverkürzt.
Akatalepsie, f., Unmöglichkeit, Unbegreiflichkeit; **Akataléptiker**, m., Zweifler.
akathōlisch, nicht katholisch, nicht gemeingläubig; **Akatholik**, m., Nichtkatholik.
akāūstisch, unverbrennlich.
Akázië, f., Schotendorn, eine ausländ. Pflanzengattung.
Akelēī, siehe: **Aglēī**.
Akiurgīē, f., chirurgische Operationslehre.
Áko, ungar. Weineimer = 70,014 fr. Litres.
Akoëméter, m., Gehörmesser.
Akologīē, f., Wundmittel-Lehre. [Keimblatt.
Akotyledónen, pl., Pflanzen ohne Samenlappen und
Akrasīē, f., üble Mischung der Säfte; Nichtmischung.
Akratīē, f., Unvermögen, sich zu beherrschen.
Akrisīē, f., Unentschiedenheit, Unbestimmtheit des Krankheitszustandes.
Akroāma, n., Vortrag, Vorlesung; Vernunftgrundsatz; **akroamátisch**, vernunftgemäß; schwer verständlich.
Akrobát, m., Seiltänzer, Luftspringer, Hochspringer.
Akrolithen, pl., hölzerne Bildsäulen, deren Kopf, Hände und Füße in Stein gearbeitet und angesetzt sind; Steinüberzug über Holz.
akrónisch, **akronýktisch**, abendlich, dämmerig, spät.
Akropathīē, f., Krankheit der äußersten Theile.
Akrópŏlis, f., Stadtfestung, Bergfestung, besonders im alten Athen.

Akróstichon, n., Gedicht, in welchem die Anfangsbuchstaben der Zeilen oder Verse Namen bilden.
Akrotérĭēn, pl., Endglieder am menschlichen Körper, Bildsäulengestelle, hervorragende Fußgestelle zu Statuen.
Aktaa, f., der Fliederbaum.
Aktāon, m., ein Jäger, den Diana in einen Hirsch verwandelte, weil er sie nackend im Bade gesehen.
Aktinĭen, pl., Strahlthiere, Seepolypen, Meer= oder See=Anemonen. [Schalls und des Gehörs.
Akūstik, f., die Wissenschaft von den Gesetzen des
à la, auf oder nach (Art und Weise), z. B. **à la mode** (ala mohd), nach jetzigem Geschmack; **à la grecque** (ala ghreck'), nach griechischer Art; **à la hausse** (ala hohß'), auf das Steigen des Curses von Staatspapieren ꝛc. (speculieren).
Alabáster, m., die feinste Gypsart, der Edelgypsstein.
à la bonne heure (ala bonn'ŏhr), zur guten Stunde, Glück zu! schon gut! [wirkte Taffete.
Aládschas, pl., feine ostindische, mit Blumen durch-
Aland, m., auch Göse, Dickkopf, eine Karpfenart.
Aländer, m., der große Stint, eine Lachsart.
Alárm, m., Lärm, Auflauf; **alarmieren**, dergl. erregen.
alárt, siehe: **alérte**.
Alāūn, m., schwefelsaure Thonerde, siehe: **Alūmen**.
Álba, **Álbe**, f., Meßgewand, weißes Chorhemd.
Albāne, f., eine weiße Weintraubenart.
Albanéser, Bewohner der türk. Provinz Albanien.
Albatrōs, m., Sturmvogel, Schiffsflügler, ein 4 Fuß
Álbe, siehe: **Álba**. [großer Seevogel.
Albigénser, pl., Name einer christlichen Secte des Mittelalters im südl. Frankreich, Gegner des Papstthums.
Albīn, m., der Blutstein.
Albīno, m., **Albīnos**, pl., Kakerlak, weißer Mohr mit röthlichen Augen.
Álbĭon, n., Großbritanien, nach der alten, jetzt dichterischen Benennung.
Álbum, n., das Weiße, Stammbuch, Denkbuch, Einschreibebuch, besonders auf Hochschulen; auch: Sammlung von Handzeichnungen ꝛc.

Albūmen, n., das Eiweiß; **Albumīn**, n., der Eiweißstoff.
Álbus, m., der Weißpfennig, eine ehemalige Scheidemünze, 8 bis 9 Pfennige an Werth.
Alcäischer Vers (alkä—), nach dem Dichter **Alcäus** oder eigentl. **Alkäos** (d. h. der Starke) benannt, eine Versart in folgender Gestalt und Sylbenmessung: ⏓–́⏑–|⏓,–́⏑⏑–‖⏑⏓.
Alcálde, m., ein Richter, Schultheiß eines Dorfes in Spanien. [**Alchemist**, m., Goldmacher.
Alchemīē, f., Goldmacherei, geheime Naturwissenschaft;
Alcbiades, m., athenischer Feldherr; geb. 445; gest. 403 v. Chr. [verschlag.
Alcōven, m. (—koven), kleines Schlafgemach, Bett-
Alderman, m. (ählbermänn), Aeltester, ältestes Mitglied des Stadtraths in England.
Aldīnen, pl., seltene Drucke aus der Druckerei des Aldus Manutius in Venedig (15. u. 16. Jahrh.).
Ale, n. (éhl), engl. Weizenbier ohne Hopfen.
álĕa, f., der Würfel; **álea jácta est**, der Würfel ist geworfen; es ist gewagt.
alee (alíh), Schiffsspr.: unter dem Winde.
Alemánnĭēn, n., Benennung des alten Deutschlands; **alemánnisch**, altdeutsch; besonders schwäbisch und
alerte, alért, munter, wach, lebhaft. [schweizerisch.
Alethēīa, f., die Wahrheit; auch persönlich gedacht.
Alëúten, Inselreihe bei Kamtschatka im großen Ocean.
Alexandrīner, gereimte, sechsfüßige Jamben, nach dem Dichter Alexander so benannt.
Alexitérĭum, n., Rettungsmittel, bes. Gegengift.
alga, **Álge**, f., **algae**, **Álgen**, pl., eine Familie der Wasserpflanzen, Tang, Seegras.
Álgĕbra, f., Buchstabenrechnung, Gleichungslehre (weil man allgemeine Größen mit Buchstaben bezeichnet).
Alguacil, m. (algwas'ihl), Häscher, Gerichtsdiener in Spanien. [in Granada.
Alhámbra (alahmbra), f., Stadt in Spanien; Palast
Áli, m., der Erhabene; **Alíne**, die Erhabene.
álĭas, sonst, außerdem, auf andere Weise.

álĭbi, anderswo; das **Álĭbi** beweisen, wenn ein Angeklagter nachweisen kann, daß er zur Zeit eines begangenen Verbrechens an einem andern Orte gewesen.
alien (éhljen), Fremde, Ausländer; **Alien-Bill** (éhljen—), Ausländergesetz in England und Amerika, Fremdenverordnung.
Aliënatiōn, f., Veräußerung, Entäußerung, auch: Gemüthsstörung; **alienieren**, veräußern.
Alignement, n. (alinj'máng), Richtung nach der Linie.
Alimentatiōn, f., Verpflegung; **Aliménte**, pl., Unterhaltungskosten, bes. für uneheliche Kinder und Falliten.
a **linĕa**, eig. von der Linie, von vorn, daher **Alinea**, n., der Absatz, Anfang einer neuen Zeile.
Aliquánte, f., eine ungleichtheilende Zahl, z. B. sind 5 und 7 aliquante Theile von 12.
Aliquōte, f., eine gleichtheilende Zahl, z. B. 4 in 8.
Alius, m., ein Anderer; **aut tu aut alĭus**, entweder Du oder ein Anderer.
Alizări, n., die Krappwurzel; **—rīn**, n., der rothe Farbestoff in Alizări; daher **Alizarīn-Dinte**.
Alkálde, siehe: **Alcálde**.
Alkăli, n., Laugensalz; **Alkalĭgēn**, n., der Stickstoff, sofern er mit Wasserstoff ein Alkăli bildet; **alkálisch**, **alkalinisch**, laugensalzig; **Alkalimēter**, n., Instrument zur Bestimmung des Kaligehaltes in der Pottasche.
Alkarsīn, n., giftige Flüssigkeit.
Alkohōl, m., gänzlich entwässerter Weingeist; **Alkoholométer**, m., Weingeistmesser; Brandweinwage.
Alkorán, m., Religionsgesetzbuch der Muhamedaner.
Alkoven, m., Zimmernische, Schlafgemach; s. **Alcoven**.
alla, in, auf, nach, nach Art; **alla polácca**, auf polnische Art.
Allāh, m., Gott (im Arabischen).
Allée, f., doppelte Baumreihe; Baumgang.
Allegát, n., die angeführte Schrift- oder Gesetzesstelle; **Allegatiōn**, f., Anführung; **allegieren**, anführen.
Allège, f. (allähsch), ein Hilfsboot, Leichterschiff.
Allegorīē, f., sinnbildliche Darstellung, **allegórisch**, sinnbildlich.
Allégro, n., munteres, lebhaftes Tonstück; **alegra-**

ménte, allégro, fröhlich, lustig, munter; **allegrétto**, etwas munter.

Allemánde, f. (all'mángd'), deutscher, schwäbischer Tanz, **allez!** (alléh), geht! vorwärts! [Dreher.

Alliánce, f. (—ángß'), oder **Alliánz**, Bündniß, Bund, Verein; **Alliïerte**, Verbündete; **alliïeren**, sich verbinden.

Alligatión, f., Vermischung, Versetzung der Metalle.

Alligátor, Kaiman, m., amerikan. Krokodil.

Allitteratiōn, f., Buchstabenreim, Gleichklang einzelner Buchstaben, z. B. Land und Leute; **allitterieren**, gleichklingend machen.

Állĭum, n., der Lauch, Knoblauch.

Allocatión, f., Anerkennung der Richtigkeit, Genehmigung. [Cardinäle.

Allocutión, f., Anrede, besonders die des Papstes an **allodiāl**, erbfrei, erbeigen, nicht lehnbar, daher Allodialerben; **Allódĭum**, n., freies Erbgut.

Allonge, siehe: **Alonge**.

Allóngeperücke (—longsch—), f., lange Lockenhaube von fremden Haaren.

allons! (allóng), laßt uns gehen! fort! vorwärts!

Allopathīē, f., Heilmethode, wonach man durch die Heilmittel solche Wirkungen hervorzubringen sucht, welche den Krankheitssymptomen entgegen sind; **Allopáth**, m., wer sich zu diesem Heilverfahren bekennt.

Allóquĭum, n., Anrede, vgl. **Allocutiōn**. [Unfug.

Allótrĭa, pl., Nebendinge, fremdartige Beschäftigungen; **all' ottáva**, eine Octave höher, octavenweise.

Allrūnen, siehe: **Alrāūnen**. [lung, Hindeutung.

alludieren, auf Etwas anspielen; **Allusiōn**, f., Anspie**alluvīāl**, angeschwemmt; **Alluviōn**, f., Anspülung der Erde durch Wasser; **Alluviōnsrecht**, Recht der Uferbewohner, das angeschwemmte Land sich anzueignen; **Allúvĭum**, n., das Angeschwemmte, die oberste Schicht der Erdrinde.

Almacks, pl. (älmäcks), Modebälle der feinen Gesellschaft in London.

Almáde, f., ein Kahn der Neger aus Baumrinde.

Almadēn, pl., span. Flecken mit einem Quecksilberbergwerke.
álma máter, f., die Nährmutter, auch: Hochschule.
Álmanach, m., Zeitweiser, Jahrbuch, Kalender, überhaupt Taschenbuch. [gewichte der Münzen.
al márco, nach dem Markgewichte, dem reinen Metall=
Álmosen, n., Armengeld, milde Gabe; **Almosenier**, m. (—senjéh), Almosenpfleger; Hofprediger in Paris.
Álŏë, f. (alo—e), bitterer Saft einer Pflanze gleichen
Alogīē, f., Ungereimtheit, Unsinn. [Namens.
Alonge, f. (alóngbsch), engl. **rider** (reider), ein Ansatz= oder Verlängerungsstück, an Tischen, an Wechseln; **alongīēren**, verlängern. [seite zu.
aloof (älúhf), Schiffsspr.: luftwärts, nach der Wind=
Alp, m., die Brustbeklemmung im Schlaf.
Alpāca, n., eine Art Gebirgsschaf, Lama, im südlichen Amerika, mit feinem Wollhaar.
al pári, von gleichem Werthe; Geld um Geld ohne Agio.
Álpen, pl., hohe Gebirge, bes. in der Schweiz.
al péso, nach dem Gewichte.
Álpha und **Ómĕga**, siehe unter **A**.
Álpha, n., der erste griechische Buchstabe; der Anfang; **Alphabét**, Buchstabenfolge, das A. B. C.
Alrāūnen, pl., weissagende heilige Frauen; als deutsche Priesterinnen; ein aus der Alraunwurzel geschnitztes Erdmännchen, als vermeintliches Zaubermittel.
Alt, Alto, m., die zweite höhere Mittelstimme; **Altist**, m., der Altsänger.
Altáï, ein Gebirge in Asien. [Dach.
Altān, m., Vortritt, Austritt oben am Hause, flaches
Áltar oder **Altār**, m., Opfer= oder Kirchentisch,
Alta Viόla, f., Altgeige, Bratsche. [Opferherd.
altera pars, siehe: **audiatur**.
Alteratiόn, f., Gemüthsbewegung, Aufwallung; **alterieren**, abändern, verschlimmern, erschrecken, sich ärgern; **Alteratīva**, pl., umstimmende, allmählich verbessernde Heilmittel.

älter ĕgo, m., das andere Ich, ein Stellvertreter.

Alternāt, n., **Alternatiōn**, f., Wechselung, Abwechselung; **Alternatīve**, f., Wahl, Wechselfall, Klemmfall; wenn zwischen zwei Dingen (Nothwendigkeiten) zu wählen ist; **alternātim**, **alternatīv**, wechselweise; **alternīēren**, abwechseln, umwechseln.

álterum tántum, das Doppelte, noch einmal so viel.

Altésse, f., Hoheit, Durchlaucht.

althaea, f., die Pflanzengattung: Eibisch, Wintermalve, ein Heilkraut.

Altiméter, m., Höhenmesser; **Altimetrīē**, f., Höhenmessung.

altiōra, pl., höhere Dinge, Kenntnisse.

Altist, m., Altsänger; vgl. **Alt**.

Alūmen, n., der Alaun; **Alūmĭum**, od. **Alumīnĭum**, n., das Metall der Alaunerde.

Alumnéum, n., Pflegeschule, deren Zöglinge auch Kost erhalten; **Alúmnus**, m., Zögling derselben.

Alўssum, n., Steinkraut, ein Heilmittel gegen die Hundswuth.

Álўta, pl., unerklärliche Dinge, Aufgaben.

amábĭle, zärtlich, liebevoll; **Amabilität**, Liebenswürdigkeit.

Amadéus, m., Gottlieb, eigentlich: Liebegott.

Ámădis, m., ein Romanheld, ritterlicher Liebhaber.

Amalgām, **Amálgama**, n., Gemisch aus Metall und Quecksilber; **amalgamieren**, verschmelzen, verbinden.

Amalthēa, f., eine Nymphe, welche den Jupiter mit der Milch einer Ziege ernährte.

Amánt, m. (amáng), Liebhaber, der Geliebte; **Amánte** (amángt'), f., die Geliebte.

Amanuénsis, m., Handlanger, Gehilfe, bei Amtsarbeiten.

Amaránt, m., Immergrün, Tausendschön (eine Blume); **Amarántenholz**, n., das Mahagoniholz; s. dieses.

Amarélle, f., weinsäuerliche Kirsche.

Amarўllis, f., amerik. Zwiebelgewächs; Narzissenlilie.

Amāte, f., die Geliebte; **Amātus**, m., der Geliebte.

Amatéur, m. (—töhr), Liebhaber, Kunstfreund; **Amatrice**, f. (—tríhß), die Liebhaberin, Kunstfreundin.

Amaurōsis, f., Verdunkelung; der schwarze Staar.

Amazōne, f. (Brustloses), kriegerisches Weib, Heldin; **Amazōnenkleid**, n., ein männliches Frauenkleid; **Amazōnenfluß**, m., der größte südamerikan. Fluß.
Ambassáde, f. (angbassáhd), Gesandtschaft; **Ambassadéur**, m. (angbassadöhr), Gesandter, Botschafter.
Ambe, f., zwei Nummern von fünf besetzten, die in der Zahlenlotterie herauskommen.
ambigieren, unschlüssig sein, schwanken, zögern; **Ambiguum**, n., etwas Zweideutiges.
ambieren, begehren, sich um Etwas bewerben; **Ambitiōn**, f., Ehrgefühl; Ehrliebe, Ehrgeiz; **ambitiōs**, ehrliebend, ehrgeizig.
Amblyopīē, f., Blöd- oder Kurzsichtigkeit.
Ámbra, m., wohlriechende Spezerei, ostind. Räucherharz.
Ambrósĭa, f., Götterspeise; **ambrósisch**, himmlisch, süßduftend; **Ambrosianischer Lobgesang**, m., das vom Bischof Ambrosius herrührende **Te Déum laudāmus** (Herr Gott, dich loben wir).
Ambulánce, f. (angbülángß'), Eil- oder Feldlazareth; **ambulieren**, hin- und hergehen, lustwandeln; **ambulánte Habe**, fahrende Habe. [bessern, veredeln.
Amelioratión, f., Verbesserung; **ameliorieren**, ver-
Ámen, n., es geschehe, wahrhaftig, eine Sache beschließen.
Amendement, n. (amangd'máng), Verbesserung, Abänderung, Zusatz (eines Gesetzvorschlages); **amendieren**, verbessern. [gleichen Theilen.
à metā, zur Hälfte; **à conto metā**, Rechnung zu
Amethýst, m., veilchenblauer Edelstein.
Ametrīē, f., Ungleichmäßigkeit; Mißverhältniß.
Ameublement, n. (amöbl'máng), Zimmereinrichtung, Hausgeräth; **ameublieren**, mit Hausgeräth versehen.
Amiánt, siehe: **Asbést**.
Ami, **Amīcus**, m., Freund; **amicābel**, freundschaftlich.
Amidám, besser: **Amylon**, weißes Stärkemehl, Kraftmehl.
Amiránte, m., Admiral, Oberbefehlshaber der Seemacht.
Ámmon, m., der Zuverlässige, Getreue; auch: eine ägyptische Gottheit.
Ammoniāk, n., flüchtiges Laugensalz.

Ammonit, m., versteinerte Seeschnecke; Ammonshorn.
Ammōnĭum, n., der metallische Grundstoff des Ammoniāk.
Ammunitiōn, f., Schießbedarf; siehe: **Munitiōn**.
Amnesīē, f., Vergessenheit, Gedächtnißschwäche.
Amnestīē, f., Erlassung der Strafe; **amnestieren**, begnadigen, straflos erklären.
Amōm, n., indische Gewürzpflanze, Ingwer, Kardamom ꝛc.
amōn, angenehm, anmuthig; **Amōnität**, f., Anmuth, Lieblichkeit, Annehmlichkeit.
Ámor, m., Liebesgott; **Amorétten**, pl., Liebesgötterchen; **Amour**, m. (amúhr), Liebschaft, Liebeshandel.
amorōso, liebenswürdig.
Amórphen, pl., gestaltlose Bildungen.
amortieren, amortisieren, ein Document für ungiltig erklären; **Amórtisatión**, f., Schuldentilgung, Nichtigkeitserklärung; **Amortissement**, n. (—máng), Tilgung einer Schuld oder Rente.
Amourétten, pl., so wie **Amorétten**; auch figürlich: die besten Fleischstückchen.
Ámpel, f., Hängelampe; auch: Salbungsflasche.
Amphibĭe, f., oder **Amphibĭum**, n., ein Thier, das im Wasser und auf dem Lande leben kann; **amphibisch**, doppellebig; **Amphibiolith**, m., Versteigerung von Amphibien.
Amphibolīē, f., Zweideutigkeit, Doppelsinn.
Amphīon, m., griech. Tonkünstler, der, der Sage nach, durch den Zauber seiner Lieder wilde Thiere und selbst leblose Dinge bewegte.
Amphitheāter, n., halbrundes Schaugerüst, mit Sitzen, die sich hinter einander erheben.
Amphitrīte, f., Göttin des Meeres, Neptun's Gemahlin.
Ámphŏra, f., **Amphóren**, pl., große, zweihenklige Weinkrüge.
Ampliatión, f., gerichtlicher Aufschub eines Rechtsstreites, Zwischenurtheil.
Amplificatión, f., Erweiterung eines Satzes; **amplificieren**, erweitern, vergrößern.
amplissimus, hochedel, hochansehnlich.
Amputatión, f., Ablösung eines schadhaften Gliedes; **amputieren**, abschneiden, ablösen.

Amulēt, n., ein geweihtes Schutzgehänge, von dem man glaubte, daß es vor Krankheit und Gefahren schütze.
Amūr, m., Fluß in Asien.
amūsánt, belustigend; **Amusement,** n. (amüs'máng), Belustigung, Unterhaltung; **amūsieren,** belustigen.
Ámўlon, oder **Amylum,** n., siehe: **Amidám.**
Anabaptist, m., Wiedertäufer, siehe: **Mennonit.**
Anábăsis, f., Aufsteigung, Wiederkehr; Reise oder Feldzug in höher liegende Gegenden.
anabātisch, wiederkehrend, anhaltend, zunehmend.
Anacárdienbaum, siehe: **Acajou** (—schuh).
Anachorēt, m., ein Zurückgezogener, Einsiedler.
Anachronismus, m., Irrthum in der Zeitfolge, bei Angabe von Ereignissen.
Anacónda, f., Riesenschlange, Königsschlange.
Anádŏsis, f., Vertheilung der Nahrungsmittel durch den Körper, Verdauung.
Anaglýptik, f., halberhabene Bildhauerei; **Anaglýpten,** pl., Bildwerke erhabener Arbeit.
Anagogīē, f., Begeisterung, Geisteserhebung zu Gott.
Anagrámm (a), n., Worttausch durch Buchstabenversetzung, Buchstabenräthsel.
Anagráph, m., Maschine zum Verkehrtschreiben.
Anakalýpten, pl., Brautgeschenke.
Anakathársis, f., Ausleerung nach oben; **anakathártisch,** das Brechen befördernd.
Anakláse, Anáklăsis, f., Strahlenbrechung; Verbiegung eines Gliedes nach außen.
Anakolūth, n., Folgewidrigkeit in der Satzfügung.
anakrĕóntisch, nach der anmuthigen Weise des griech. Dichters **Anákrĕon,** geboren 532 v. Chr.; leicht, zart.
Analékten, pl., Lesefrüchte. Sammlung des Gelesenen.
Analémma, n., Zeichenträger, Thierkreis auf Sonnen- [uhren.
Analēpsis, f., Erholung, Genesung.
analóg, ähnlich, gleichartig, passend; **Analogīē,** f., Aehnlichkeit, Gleichförmigkeit, Uebereinstimmung; **Analogismus,** m., Aehnlichkeits-Schluß; **Análŏgon,** n., das Aehnliche, die Aehnlichkeitsregel.
Analýse, Análўsis, f., Zergliederung, Auflösung, Ent-

wickelung eines Begriffs; **analysieren**, zergliedern, auflösen, entwickeln; **analýtisch**, zergliedernd, zerlegend; **Analýtik**, f., Auflösungs= oder Zergliederungslehre.

Anamorphōse, f., Umbildung, Gestaltverwandlung, Täusch= oder Wandelbild; **anamórphisch**, verbildet, verkehrt.

Ánănas, f., Königsapfel, eine schmackhafte, ursprünglich südamerikanische Frucht.

Anandrīē, f., Unmannbarkeit, Unmännlichkeit, Feigheit; **anándrisch**, entmannt, verschnitten; Bot. ohne Staubfäden.

Anapäst, m., Aufspringer, Versfuß von zwei kurzen und einer langen Silbe: ◡◡—.

Anápher, **Anáphōra**, f., die Wiederholung in Redesätzen.

Anaphrodīt, m., ein Zeugungsunfähiger.

Anapláſtik, f., die Kunst der Knocheneinrichtung.

Anarchīē, f., herrschaftsloser, gesetzloser Zustand; **anárchisch**, gesetzlos, verfassungslos.

Anáspăsis, f., Zusammenziehung, bes. des Magens.

anastáltisch, anziehend, hemmend, zurücktreibend.

Anástăsis, f., das Aufstehen, vom Schlafe, vom Tode 2c.

Anástrŏphe, f., Wortversetzung, z. B. Zweifelsohne für ohne Zweifel; Umkehrung (der Gebärmutter).

Anate, f., eine ostindische rothe Farbe.

Anathém od. **Anáthēma**, n., Bannfluch, Kirchenbann; **anathematisieren**, mit dem Kirchenbann belegen.

Anatocismus, m., Zinsenzins, Zinswucher.

Anatól, m., der Morgensonnige.

Anatóm, m., Zergliederer; **Anatomīē**, f., Zergliederungskunst; **anatomieren**, zergliedern; **anatómisch**, zergliederungskünstlich, zergliedernd.

Anátrŏpe, f., die Umkehr; Widerlegung durch einfache Verneinung.

Anchóne, f., Halsverengung, Halsverschnürung.

Anchōvis, siehe: **Anschōvis**.

Anciennetät oder **Ancienneté**, f. (angßienneteh), Rang nach dem Dienstalter.

ancōra, wiederholt, noch einmal = da capo.

Ancrage, f. (angkrähsch'), Ankergrund, Ankergeld.
Andalucia (Andalusia), span. Provinz Andalusien.
andánte, langsam, ruhig, gemäßigt; **andantino**, etwas langsam.
Ánden, Ándes, pl., Gebirge im Westen Südamerika's, [= Cordilleren.
Andorn, m., weiße Mariennessel.
Ándrĭa, f., die Männliche, das Mannweib.
Androgenīē, f., Menschenschöpfung, Hervorbringung des ersten Mannes; **Androgýn**, m., Mannweib, Zwitter. [Gliederpuppe.
Androīde, f., künstliche, bewegliche Menschengestalt,
Androlíth, m., versteinertes Menschengerippe.
Andrómăche, f., Gemahlin des trojan. Fürsten Hektor.
Andromanīē, f., Manntollheit, Mannsucht; Mutterwuth.
Andrómĕda, f., des Perseus Gemahlin.
Äneīs, f., Virgil's Heldengedicht vom Änéas, einem trojanischen Helden.
Anékdōta, pl., noch nicht herausgegebene Schriften.
Anekdōte, f., kleine, kurze Geschichte, Denkwürdigkeit.
Anemōne, f., Windblume, Windrose; **Anemographīē**, f., Windbeschreibung; **Anemologīē**, f., Windlehre; **Anemometrīē**, f., Windmessung; **Anemoskóp**, n., Windzeiger, Wetterfahne.
Angélĭca, f., Himmlische, Engelmädchen, auch: Engelwurz, eine Pflanze; **Angelologīē**, f., Lehre von den Engeln und Geistern; **ángelus**, m., Engel.
angīna, f., die Bräune, Halsentzündung.
Angiologīē, f., Gefäßlehre thierischer Körper; **Angiohydrologīē**, f., Saugaderlehre.
Anglaise, f. (anglähs'), englischer Tanz; **anglicānisch**, engländisch; **anglicānische Kirche**, die vom Staate anerkannte Landeskirche Großbritanniens; **Anglicismus**, m., englische Spracheigenheit; **Anglomanīē**, f., Vorliebe für alles Englische; **anglisīēren**, vergl. **englisīēren**.
Angōra-Ziege, f., Kämel- oder Kameel-Ziege.
Angostúra-Rinde, f., eine Art Fieberrinde von **Angostúra**, der Hauptstadt der Provinz Caracas im südamerikanischen Staate Venezuela.

Ángŭlus, m., der Winkel, die Ecke.
Angústa, f., ein Orgelregister.
Anil, m., Indigo-Pflanze in Ost- und Westindien.
Anilīn, n., ein neuer mineralischer Farbestoff, die im Indigo enthaltene Base.
ánĭma, f., Seele, Geist; **ánĭma múndi**, Weltgeist; **con ánĭma**, seelenvoll.
Animadversion, f., Anerkennung, Ahndung, richterlicher Verweis.
ánĭmal, n., Thier; **Animálĭēn**, pl., thierische Körper; **animálisch**, thierisch; **Animalismus**, m., Thierheit, Lebensthätigkeit aller organischen Gebilde.
Animatión, f., Belebung, Beseelung; **animieren**, ermuntern, aufregen, beleben.
animōs, ital. **animōso**, belebt, leidenschaftlich, erbittert; **Animosität**, f., Erbitterung, Leidenschaftlichkeit.
ánĭmus, m., Geist, Muth, Lust; Gesinnung.
Anīs, m., Schirmpflanze; **Anisétte**, f. (—sétt'), mit Anis abgezogener Brandwein.
Anker-Uhr, f., bei welcher die Hemmung durch einen schwingenden, ankerförmigen Theil bewirkt wird.
annāl, jährig, ein Jahr dauernd; **Annālen**, pl., Jahrbücher, Aufzeichnung der Jahresereignisse.
Annalīn, n., der feinste zur Papierbereitung gebrauchte Gyps.
Annāten, pl., Antheil des Papstes an den geistlichen Pfründen im ersten Jahre.
annectīēren, beifügen, anhängen, verbinden; **Annéxa**, pl., Beilagen, Anlagen einer Urkunde; **Annexión**, f., Einverleibung.
ánni, des Jahres, siehe unter **a.**
Ánnihilatión, f., Vernichtung, Aufhebung; **annihilieren**, aufheben, vernichten.
Anniversárien, pl., Jahrtage, Gedächtnißfeierlichkeiten; **anniversārisch**, jährlich, jahresfeierlich.
ánno, im Jahre, siehe unter **a.**
Annonce, f. (annóngß'), Anzeige, Ankündigung; **annoncieren**, anzeigen, melden.
Annotatiōn, f., **Annotāta**, pl., Anmerkungen; **annotieren**, anmerken, aufzeichnen.
Annuāle, f., eine ein Jahr lang zu lesende Seelenmesse; **Annualität**, f., Jährigkeit, Jährlichkeit;

Annuārium, n., Jahrbuch, Kalender; **annuéll**, jährlich; **Ánnuitäten**, pl., Jahresrenten, Leib- oder Zeitrenten; **Annŭum**, n., das Jährliche, ein Jahrgeld.
annullieren, ungiltig erklären, außer Kraft setzen.
ánnus, m., das Jahr; **ánni**, pl., die Jahre.
anomál, unregelmäßig; **Anomalīē**, f., Unebenheit, Unregelmäßigkeit, Abweichung; **vérba anómála**, unregelmäßige Zeitwörter.
Anomīē, f., Gesetzlosigkeit, Gesetzwidrigkeit; **Anomīten**, pl., Versteinerungen von regellos gebildeten Schalthieren.
anoným, namenlos, ungenannt; **Anónymus**, m., Ungenannter; **Anonymität**, f., Namenlosigkeit.
Anopsīē, f., Gesichtsmangel, Blindheit.
Anorexīē, f., Mangel an Eßlust, Ekel.
anorgánisch, unorganisch, todt, unbelebt; **Anorganismus**, m., die unbelebte Natur.
anormál, unregelmäßig, regelwidrig.
Anorthoskóp, n., Scheibe mit verschiedenen Figuren, durch deren schnelle Drehung belebte Bilder entstehen.
Anschōvis, m. (—wis), Sardelle, kleiner Hering.
ansegeln, siehe: **Abordage**.
Antagonist, m., Gegner, Widersacher; **Antagonismus**, m., der Widerstreit, das Entgegenstreben; **antagonistisch**, gegnerisch, feindlich.
Antaphrodisiăcum, n., Gegenreizmittel (gegen den zu starken Geschlechtstrieb, auch gegen die Lustseuche).
antárktisch, südlich, dem nördlichen Bärgestirn gegenüber.
Antäus, ein Riese, der durch Berührung der Erde, seiner Mutter, stäts neue Kräfte gewann.
ánte, Vorwort: vor; **Anteácta**, pl., die vorausgegangenen Dinge; **Antecēdens**, n., **Antecedéntiën**, pl., das Vorhergehende, der Vordersatz; **Antecedénz**, f., die Vorausschickung, der vorhergegangene Fall; **antecedieren**, vorhergehen, den Vorzug haben; **Antecéssor**, m., Vorfahr, Vorgänger (im Amte).
antedatieren, die Tageszahl voraussetzen, mit früherem Tage bezeichnen.
antediluviānisch, vorsündfluthlich.
Antelóquĭum, n., das Vorrecht, zuerst zu reden.
Antelūdium, n., das Vorspiel.

Antemética, pl., Mittel gegen das Erbrechen.
Anten, antae, pl., Thürsäulen, Thürpfeiler, Eckwandpfeiler.
Anténne, f., **Anténnen**, pl., Fühlhörner, der Insecten; auch: Segelstangen, Rahen.
Anterídĭon, n., **Anterīden**, pl., der Strebepfeiler.
Ánterŏs, m., Gott der Gegenliebe.
Anthélĭĕn, pl., Gegen-, Nebensonnen, Scheinsonnen.
Anthémion, n., eigentlich: Blüthe, Blume; Schneckenwindung an den jonischen Säulen.
Anthēren, pl., Staubbeutel, Staubkölbchen (in Blumen); **Ánthos**, n., Blume, Blüthe; Redeschmuck.
Anthologīē, f., eine Blumenlese, Sammlung kleiner Gedichte.
Anthŏra, f., Eisen- oder Sturmhut, dessen Wurzel als Gegengift gebraucht wird.
Ánthos, siehe: **Anthēren**.
Anthracīt, —kit, m., Glanzkohle; **Anthrakolíth**, m., durch Kohle gefärbter Kalkstein; **Anthrakōsis**, f., Verkohlung; **Ánthrax**, m., die Kohle; Pestbeule, Karbunkel.
Anthropiātrik, f., Menschenheilkunde; **Anthropísmus**, m., Menschenthum; **Anthropochemie**, f., Menschen-Stoffkunde; **Anthropológ**, m., Menschenkundiger; **Anthropologīē**, f., Naturlehre über Geist und Körper des Menschen; **Anthropolíthen**, pl., Menschenversteinerungen; **Anthropomórphen**, pl., Menschenähnliche Steine; **anthropomorphosieren**, Gott in unserer Vorstellung zum Menschen machen; **Anthropophág**, m., Menschenfresser; **Anthropopláſtik**, f., Menschenbildnerei; **Anthrōpŏs**, m., Mensch.
antí, wider, gegen (wird oft andern Wörtern vorgesetzt und bedeutet dann immer das Gegentheil).
Antiaristokrát, m., ein Gegner der Adelsherrschaft.
antĭasthénisch, Lebenskraft erregend.
Antibárbărus, m., Sprachreiniger, Gegner der Fremdwörter.
Antichámbre, f. (angtischángb'r), Vorzimmer, Bedientenzimmer.
Antichrēse, f., Verpfändung des Nießbrauchs.

Antichrist, m., Widersacher des Christenthums.
Antichronismus, m., Fehler wider die Zeitrechnung.
Antichthónen, pl., Gegenbewohner, Antipoden.
anticipándo, im Voraus, vorweg; **anticipieren**, vorausnehmen, vorgreifen, vorausgenießen; **Ánticipation**, f., Vorausnahme, Vorgriff, Vorschuß.
anticonstitutionéll, verfassungswidrig.
Antidáktylos, m., siehe: **Anapäst**.
Antidämonist, m., Teufelsleugner.
antidatieren, siehe: **antedatieren**.
Antidikasie, f., Rechtsstreit; **Antidĭkos**, m., Gegner vor Gericht, Widersacher.
Antidōron, n., pl. **Antidōra**, Gegengeschenk, Vergeltung.
Antidŏtum, n., **Antidŏta**, pl., Gegengift, Gegenmittel.
Antidysentérĭka, pl., Mittel gegen den Durchfall.
Antiemétĭka, pl., Mittel gegen das Erbrechen.
antifanātisch, der Glaubensschwärmerei entgegen.
antigállisch, franzosenfeindlich.
Antigŏne, f., Name der Tochter des Oedipus.
Antigórĭum, n., Schmelzglas. [fellerschütterer.
Antihypochondrĭácus, m., Lachenerschütterer, Zwergantĭk, **antĭque** (angtíehk), alterthümlich, besonders in Bezug auf Maler- und Bildhauerkunst; **Antĭken**, pl., Alterthümer, alte Kunstsachen, vgl. **Antiquität**.
Antikritik, f., Gegenbeurtheilung, Gegenrüge.
Antilogíe, f., Widerspruch, Gegenspruch. [afrika).
Antilópe, f., Hirschziege, Gazelle (in Asien und Süd-
Antimacchiavéll, m., eine Widerlegung der von Macchiavelli (vgl. Macchiavellismus) aufgestellten Grundsätze.
antimonárchisch, der Alleinherrschaft zuwider.
Antimón, **Antimónĭum**, n., Spießglas, Spießglanz.
antinationāl, unvolksthümlich.
Antinomīē, f., der Widerstreit zweier Gesetze.
Antióchia, n., Hauptstadt Syriens; **Antiŏchus**, König von Syrien.
Antipathīē, f., natürlicher Widerwille.
Antiphōna, f., Gegen- oder Wechselgesang.
Antiphŏra, f., Gegensatz, Gegenstellung.

Antipóden, pl., Gegenfüßler, Bewohner der entgegengesetzten Seite der Erde; **antipŏdāl**, entgegengesetzt.
Antīqua, f., Altschrift, die gerade stehenden lateinischen Druckbuchstaben; **Antiquār**, m., Alterthumsforscher; Händler mit Alterthümern; **Antiquitäten**, f., Alterthümer; **antiquieren**, veralten, für veraltet erklären.
Antirepublikāner, m., Freiheitsfeind.
Antirevolutiōn, f., Gegenempörung, Gegenumwälzung.
Antiroyalismus, m., Königsfeindschaft.
antisēptisch, fäulnißwidrig, fäulnißhindernd.
antisociāl, gesellschaftswidrig, ungesellschaftlich.
Antistes, m., Vorsteher, Kirchen= und Schulaufseher.
Antisyphilítika, pl., Mittel gegen die Lustseuche.
Antithése, **Antithĕsis**, f., Gegensatz, Entgegenstellung; **Antithétik**, f., Entgegenstellung; **antithétisch**, gegensätzlich; **Antithĕton**, n., das Entgegengesetzte.
Anweisung, siehe: **Assignation**.
äólisch, windig, stürmisch; **Äolsharfe**, oder **Äolusharfe**, f., Windharfe, deren Saiten durch den Luftzug Töne geben; **Äŏlus**, m., der Windgott, Beherrscher der Winde.
Äōn, m., Zeitalter, Lebenszeit; **Äōnen**, pl., Ewigkeiten, unermeßliche Zeiträume.
a. p., vgl. **a.**
Aórta, **Aórte**, f., die Hauptschlagader, linke Herzröhre.
Apagōge, f., Zurückführung auf eine Ungereimtheit.
Apanage, f. (—nahsch'), Jahrgehalt nicht regierender fürstlicher Personen; Abfindung durch Geld.
Apanthropīē, f., Grausamkeit, Unmenschlichkeit.
apárt, **apart** (a pahr), für sich, besonders; **Apartement**, n. (—máng), Zimmer, besondere Abtheilung eines Gebäudes; Abtritt.
apatētisch, betrüglich, falsch, verfänglich.
Apathīē, f., Stumpfheit, Abspannung, Gefühllosigkeit; **apáthisch**, fühllos 2c.
Apatīt, m., Trügling, Spargelstein, ein phosphorsaurer [Kalkstein.
Apelles post tabulam, der Horcher an der Wand.
Apepsīē, f., Verdauungslosigkeit; **Apépta**, pl., unverdauliche Sachen.

aperçu, m. (—ßüh), Ueberblick, Uebersicht; Entwurf.
Aper, m., Längen- oder Tonzeichen einer Silbe.
Aphélium, n., die Sonnenferne, d. h. die weiteste Entfernung eines Planeten von der Sonne.
Aphilanthröp, m., liebloser Mensch, Menschenfeind.
Aphonīē, f., Laut-, Stimmlosigkeit, Stummheit.
Aphorīē, f., Unfruchtbarkeit.
Aphorísmen, pl., kurze, einzelne, abgebrochene Sätze; **aphorístisch**, kurz, abgebrochen. [name der Venus.
Aphrodīte, f., Göttin der Schönheit und Liebe; Bei-
Aphronēsis, f., Unverstand, Wahnsinn.
Aphthen, pl., Schwämmchen im Munde, die Mundfäule.
à pied (a pieh), zu Fuß.
Apíon, m., eine Art Hautflügler.
Apirīē, f., Erfahrungsmangel, Unerfahrenheit.
Ápis, m., der heilige Stier, eine ägyptische Gottheit.
Aplestīē, f., Ungenügsamkeit, Unersättlichkeit.
Aplomb, n., **à plomb** (a plóng), senkrecht; sichere, feste Haltung im Benehmen.
a póco a póco, allmählich, nach und nach.
apodīktisch, bestimmt, unwiderleglich.
apódisch, ohne Füße, fußlos.
Apogäum, **Apogéum**, n., Erdferne der Gestirne.
à point (a poäng), genau, gerade so viel; beim Billard: zu Nichts.
Apokalýpse, **Apokalýpsis**, f., Enthüllung; Offenbarung St. Joh.: **apokalýptisch**, geheimnißvoll.
Apókōpe, f., Endverkürzung, Abfall eines Endbuchstabens.
Apókrīsis, oder **Apokrise**, f., Vertreibung überflüssiger Feuchtigkeiten aus dem Körper.
Apókrÿpha, **Apokrÿphen**, pl., unächte biblische Schriften; nicht offenbarte, von der Kirche nicht anerkannte Bibelstellen; **apokrýphisch**, verborgen, unächt.
Apolépsis, f., Unterbrechung, Lähmung.
Apóll oder **Apóllo**, m., Gott der Sonne, der schönen Künste, Musik, Dichtkunst &c.; ein schöner Schmetterling.
Apollonīkon, n., ein orgelähnliches Tonwerkzeug.
Apollónīon, n., Pianoforte mit Pfeifenwerk.
Apológ, m., Lehrgedicht, Lehrfabel, Thierfabel.

Apologēma, n., Vertheidigungspunkt, ein Theil der Vertheidigung; **Apologīē**, f., Schutzrede, Vertheidigungsschrift; **Apologēt**, **Apologist**, m., Vertheidiger, Schutzredner; **Apologētik**, f., Vertheidigungslehre, besonders des Christenthums.
Aponeurōsis, f., die häutige Verbreitung einer Muskelsehne.
Aponīē, f., Schmerzlosigkeit, Wohlbefinden.
Apophthégma, n., Kern=, Sitten=, Denkspruch.
Apoplexīē, f., Schlagfluß, Schlag; **apopléktisch**, schlagflußartig, betäubt.
Aporēma, **Aporisma**, n., eine schwere Aufgabe; **Aporīē**, f., Unschlüssigkeit, Rathlosigkeit, Zweifel.
Aposīē, f., Mangel an Durst.
Apostasīē, oder **Apóstăsis**, f., Abtrünnigkeit, Glaubensabfall; **Apostát**, m., Glaubensabtrünniger.
Apóstel, m., Gottesgesandter, Glaubensbote, Verkündiger, besonders die zwölf Jünger Christi; **apostólisch**, dem Ausspruch der Apostel gemäß; **Apostolāt**, n., das Apostelamt.
à posteriōri, von Hinten her; aus Erfahrung.
Apostróph ('), m., Abkürzungszeichen, Bezeichnung eines ausgelassenen Buchstabens; **apostrophieren**, mit dem Abkürzungszeichen versehen.
Apostróphe, f., harte Anrede, Verweis.
Apothēke, f., Arzneiladen, Waarenlager; **Apothēker**, m., Arzneibereiter.
Apothēōse, **Apothēōsis**, f., Vergötterung, Versetzung eines Menschen unter die Götter.
a potiōri, von der Hauptsache.
Apotōm, n., Abschnitt, Größen=Unterschied.
Apparāt, m., Zubehör. Zurüstung, Geräthschaftssammlung.
Appareil, m. (—rellj'), Zurüstung, Pracht, Staat.
Apparence, f. (—rángß'), Anschein, Wahrscheinlichkeit; **apparént**, augenscheinlich, sichtlich, offenbar.
Apparitiōn, f., Erscheinung, Täuschung, Gespenst.
Appartemént, siehe: **Apartement**.
Appéll, m., Namensaufruf, Vereinigungsruf, Abruf der Krieger.
appellieren, sich von dem Ausspruche eines niedern Gerichtshofes an den eines höhern wenden; sich auf

Jemand berufen; **Appellánt**, m., der sich auf ein höheres Gericht beruft; **Appellāt**, Gegner, Gegenpartei des Appellanten; **Appellatión**, f., die Berufung selbst.

Appellatīvum, n., Gattungswort, ein Wort, das einer ganzen Gattung von Dingen zukommt. z. B. Baum, Thier, Haus 2c.

Appéndix, m., Anhang, Zusatz (an oder in Büchern).

Appertinéntien, pl., die zu einer Sache gehörigen Dinge.

Appeténz, f., Begierde, eingepflanzte Neigung.

Appetīt, m., Eßlust, Begierde nach einer Sache; **appetītlich**, reizend, die Eßlust erregend.

applaudieren, Beifall geben; **Applaudissemént** (aplodiß'máng), n., das Zuklatschen; **Appläūs**, m., der laute Beifall.

applicábel, anwendbar; **Applicatión**, f., Anwendung; Lerneifer; **Applicatūr**, f. (in der Tonkunst), Fingersetzung; **applicieren**, anwenden, beibringen, z. B. ein Klystier.

Appoint, m. (—äng'), Zuschuß; eine Rimesse aus mehreren Wechseln bestehend; **Appointeur**, m. (—töhr), Friedensstifter, Gerichtsbeisitzer; **appointieren**, besolden, sich worüber vergleichen, schlichten; **Appointement**, n. (appoängt'máng), gerichtlicher Bescheid; Besoldung, Gehalt.

apponieren, beisetzen, beifügen; **Appositión**, f., Beisatz, Hinzufügung; z. B. Friedrich (der Große).

apporte (appórt'), bring her! **apportieren**, herzutragen, [herbeiholen.

Appositión, siehe: **apponieren**.

apprehendieren, befürchten, besorgen, ergreifen; **Apprehensión**, f., Befürchtung, Besorgniß; Ergreifung.

Apprenti, m. (appranghti), der Lehrling.

Appression, f., die Andrückung; **Appressionspumpe**, f., die Druckpumpe.

appretieren, Waaren zubereiten, zurichten; **Appretūr**, f., Zubereitung, der äußere Glanz (bei Waaren).

Approbation, f., Billigung, Genehmigung; Beifall; **approbieren**, billigen, genehmigen.

Approche, f. (appróſch'), Laufgraben, Annäherungs-

graben der Belagerer vor Festungen; **approchieren**, sich nähern.

approximatīv, annähernd, allmählich; **Approximatīve**, f., Annäherungspunkt; **Approximatiōn**, f., Annähe- [rung.

Appui, m. (appüïh), der Stützpunkt, Haltpunkt.

Après, m., der Nachspieler; **après** (appräh), hernach, nachdem.

Aprikōse, f., eine bekannte Frucht (aus Armenien).

April, m., der Ostermonat, Wandelmond, vierte Monat im Jahre; **April-Wetter**, veränderliches Wetter; **Jemand in April schicken**, heißt: am ersten April seine Leichtgläubigkeit mißbrauchen.

à prima vista (—wista), auf erste Sicht; sogleich vom Blatt spielen oder singen.

à priōri, von vorne herein, aus Vernunftgründen.

à proportion, siehe: **Proportiōn**. [wollte.

à propos (—póh), zu gelegener Zeit, was ich sagen

Apsīde, f., **Apsīden**, pl., Krümmungen, Abseite, gewölbter Nebenraum in Kirchen; die beiden Wendepunkte in der Bahn der Planeten, wovon der eine der Sonne am entferntesten, der andere am nächsten ist.

Aptĕra, pl., ungeflügelte Insekten, Kerbthiere, mit Spinnen, Flöhe; **Apterologīē**, f., Insektenbeschreibung.

aptieren, anpassen, geeignet machen; **Aptitúde**, f. (—tüd), Anlage, Geschicklichkeit.

à punto, siehe: **à point**.

apyrétisch, fieberlos, fieberfrei.

apȳrisch, feuerfest, unverbrennbar.

áqua, Wasser; **Aquädúct**, m., die Wasserleitung, bes. die altrömische; **Aquafórt**, n., Scheidewasser; **Aquamarīn**, m., meergrüner Edelstein Beryll oder Topas); **aquamarīn**, meergrün; **Aquaréll**, n., Malerei in Wasserfarben, Deckfarben; **Aquárĭum**, n., die Tränke; ein Behälter für Wasserthiere und Wasserpflanzen; **Aquatilien**, pl., Wassergeschöpfe, Wasserthiere und Wassergewächse; **Aquatinta**, f., Wasserfarbenart in der Kupferstechkunst, Tuschmanier in der Zeichnen- und Kupferstechkunst; **Áqua-Toffāna**, f., das nach der Erfinderin sogenannte schleichende

Giftwasser; **Aquavīt**, m., abgezogener, versüßter Branntwein; Branntweingeist.

äqual, gleich; **Äquálĭa**, pl., Gleichheiten, gleiche Größen; **Äquatión**, f., Gleichung.

Äquātor, m., Erdgleicher, Mittagslinie, Mittelkreis [der Erdkugel.

à quatre mains (a káttr mäng), Musikstück für vier [Hände.

Aquavīt, siehe: **áqua**.

a qui (akíh), der Aussetzestoß im Billardspiel.

Aquifólĭum, n., die Stechpalme, siehe: **Acrifólĭum**.

áquĭla, f., der Adler; Bauk. Verzierung am Giebel eines Hauses in Adlergestalt.

äquilaterāl, gleichseitig.

Äquilibrist, m., Seiltänzer; **Äquilíbrĭum**, n., Gleichgewicht, Gewichtsgleiche.

Äquinoctiāl-Linie, f., der Äquātor; **Äquinoctiāl-Stürme**, pl., Stürme zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche; **Äquinóctĭum**, n., **Äquinóctĭen**, pl., Tag- und Nachtgleiche, die Zeit, wo Tag und Nacht einander gleich sind.

äquipollént, gleichbedeutend, gleichgeltend.

Äquisitiōn, siehe: **Acquisitiōn**.

Äquität, f., Billigkeit, Rechtsvernünftigkeit.

Äquivalént, n., Werthersatz, Entschädigung; **äquivalieren**, gleichen Werth haben.

äquivók, zweideutig, doppelsinnig; **aequivŏca**, pl., Zweideutigkeiten.

Ära, f., Zeitrechnung von einem bestimmten Zeitpunkt an.

Áräber, m., Eingeborner der asiatischen Halbinsel **Arábiën**, d. h. Abendland; **Arabésken**, pl., arabische Verzierungen an Häusern, Geräthen 2c., von Laubwerk 2c.

Arachnīden, pl., spinnenartige Thiere; **Arachnīten**, Spinnensteine; **Arachnologīē**, f., Spinnenkunde.

Árak, m., Reisbranntwein, siehe: **Arrak**.

Aránjuez (arandchuèhs), Stadt und Schloß in Spanien.

Aräométer, n., Senkwage, Werkzeug zur Bestimmung der Dichtigkeit und des Gewichts von Flüssigkeiten.

Ärár, **Ärárĭum**, n., Staats-Kasse, Schatzkammer; **ärarĭal**, **ärārisch**, die Staats-Kasse betreffend.

Ararat, Gebirge in Asien.
Arbitráge, f. (—tráhsch'), Berechnung der Course verschiedener Plätze, um den vortheilhaftesten zu finden; **arbiträr**, willkürlich, eigenmächtig; **Arbĭter, Arbiträtor**, m., Schiedsrichter, Schiedsmann.
Arbúse, f., die Wassermelone. [genhallen.
Arc, m., der Bogen; **Arcáden**, pl., Bogengänge, Bo-
arcān, geheim; **Arcānum**, n., **Arcāna**, pl., Geheimniß, Geheimmittel.
Archaïsmus, m., veralteter Ausdruck oder Sprachgebrauch; **Archäológ**, m., Alterthumskenner; **Archäologīe**, f., Alterthumskunde.
Arche, f., Kasten, Schiff, Kastenschiff, besonders Noah's.
Árchi—, der deutschen Vorsilbe Ober-, Haupt-, Erz- rc. entsprechend; z. B. **Archidiákŏnus**, m., Oberhelfer, erster geistlicher Amtshelfer. [vorsteher.
Archimandrīt, m., Abt (bei der griech. Kirche); Kloster-
Archimédes, m., syrakus. Mathematiker.
Archimédische Schraube, Maschine zum Emporheben des Wassers durch seine eigene Schwere.
Archipél, oder **Archipélăgus**, m., Inselmeer, besonders das griechische Inselmeer.
Archipresbyter, m., Oberpriester, Erzpriester.
Architékt, m., Baumeister; **architektŏnisch**, den Regeln der Baukunst gemäß; **Architektūr**, Baukunst, Bauart.
Architráb, oder **Architráv**, m., Hauptbalken, Bindebalken, bes. bei Säulenstellungen.
Archīv, n., Aufbewahrungsort schriftlicher Urkunden; **Archivār**, m., Urkundenbewahrer oder -Aufseher.
Archivolte, f., Bogen- oder Gewölbleiste, Rippe, als scheinbarer Träger gothischer Schwibbögen.
Árchon, Archónt, m., **Archónten**, pl., die höchsten Magistratspersonen in den griechischen Republiken, namentlich in Athen.
Ardásse, f., grobe Ausschuß-Seide von Smyrna; **Ardassine**, f., feine persische Seide.
ardént, brennend, glühend, feurig, heftig.
Áre, m. (áhr'), neues französisches Flächenmaß (hält 2 Quadrat-Ruthen, 100 Quadrat-Mètres).

Ārĕa, f., Fläche; **Areāl**, n., Flächenraum.
Arékanüsse, pl., Pinangs, Früchte einer ostind. Palme.
Arēna, f., Kampfplatz, Theater im Freien. [Athen.
Areopág, **Areópăgus**, m., der höchste Gerichtshof in
Aretologīē, f., Tugendlehre; **Aretīne**, die Tugendhafte.
à revoir (a rewoáhr), auf Wiedersehen.
Argand'sche Lampen (arghand—), von Argand erfundene Schirmlampen mit hohlen Dochten.
argent (arschángh), Geld, Silbergeld, baares Geld.
Argentān, n., Metallmischung aus Kupfer, Eisen, Zinn 2c., auch: Neusilber, Chinasilber; **Argentárĭus**, m., Wechsler; **Argenterīē**, f. (arschangt'ríh), Silbergeräth; **argentieren**, versilbern; **argéntum**, n., Silber; **argéntum vivum**, n., Quecksilber.
Argentínische Republik, Staat in Südamerika.
Argíne, f., Treff-Dame im Kartenspiel.
Argonáuten, pl., griechische Seehelden, die auf dem Schiffe Argo mit Jason nach Kolchis fuhren, um das goldene Vließ zu holen.
Argumént, n., Beweisgrund, Beweismittel; **Argumentatiōn**, f., Beweisführung, Folgerung; **argumentieren**, Beweis führen, folgern.
Árgus, m., hundertäugiger Bewacher der von der Juno in eine Kuh verwandelten Jo; überhaupt wachsamer Hüter; **Árgusaugen**, pl., sehr wachsame Augen.
argutiōs, spitzfindig; **Argútĭen** (—zĭen), Spitzfindigkeiten.
argyrīdisch, silberhaltig; **Argyrīt**, m., Silberkies.
Ariádne, f., Minos' Tochter, die den Theseus mittels eines Fadens aus dem Labyrinthe führte; **Ariádne-Faden**, Leitfaden aus einer Verlegenheit.
Arianísmus, m., Lehre des Arius zu Alexandrien, welcher die Gottheit Jesu leugnete; **Ariāner**, pl.,
arīd (e), dürr, trocken. (Anhänger dieser Lehre.
Árĭe, **Árĭa**, f., Lied, Gesang; **Ariétte**, f., kleine Arie, Liedchen; **arióso**, singbar, sangmäßig. [Unschuld.
Ariēl, m., ein Wasser- oder Luftgeist, Schutzgeist der
Aríon, m., ein altgriechischer lyrischer Dichter.

Ariósto, m., großer italien. Dichter, geb. 1474, gest. 1533.
arische Sprachen, persische, indische Sprachen.
Aristárch, m., strenger Kunstrichter.
Aristides, m., athenienfischer Staatsmann und Feldherr; lebte um's Jahr 490 v. Chr.
Aristokrát, m., Anhänger der Herrschaft des Adels, der Vornehmen; **Aristokratīē**, f., Herrschaft der Adeligen, der Vornehmen, Adelsgewalt; **aristokrátisch**, geburts-, adelsstolz, entg. **Demokratīē**.
Aristótĕles, altgriechischer Philosoph; geb. 384; gest. 322 v. Chr.; **Aristotélĭker**, Anhänger desselben.
Arithmētik, f., Zahlenlehre, Rechenkunst; **Arithmétiker**, m., Rechenmeister; **arithmētisch**, zahlenkundig.
Arius, m., Stifter der christlichen Secte der Arianer.
Arkáden, pl., siehe: **Arcáden**.
Arcádĭēn, n., ein reizendes, von Hirten bewohntes, gebirgiges Land in Morea; **arkádisch**, idyllisch, ländlich.
arkān, **Arkānum**, siehe: **arcān**.
Arkánsas, nordamerikanisches Gebiet und Fluß.
Arkebüsade, siehe: **Arquebüsade**.
árktisch, nördlich, im oder aus dem höchsten Norden.
Arlequin (arlekángh), m., Harlekin, Hanswurst; **Arlequinade**, f., Hanswurststreich; **Arlequine**, f. (—kihn'), Harlekinstanz, Hanswursttanz.
árma, pl., die Waffen; **Armáda**, f., Kriegsflotte; **Armadilla**, f. (—dilja), kleine Flotte, kleines Geschwader; **Armateur**, m. (—töhr), ein bewaffnetes Handelsschiff; ein Seeräuber; Rheder, Schiffsbefrachter; **Armatūr**, f., Bewaffnung, Ausrüstung; **Armēē**, f., Heer, Kriegsheer; **armīēren**, bewaffnen.
Armadill, n., das Gürtel- oder Panzerthier.
Armenĭer, m., Bewohner von Armenien in Vorder-Asien.
Armillār-Sphäre, f., eine aus Reifen bestehende Himmelskugel.
Armille, f., Armband, Armschmuck.
Arminiāner, pl., Anhänger der Glaubenslehre des Arminius.
armieren, siehe: **árma**.
Armoisin, m. (armoasáng), dünner Futtertaffet, ein farbiger Taffet.
Arnauten, pl., Albanesen in türk. Diensten.

Árnĭca, f., Schafkraut, Wohlverleih (Wolverlei), Fallkraut.
Arnoldisten, pl., Anhänger des Kirchenlehrers Arnold.
Arōm (a), n., Geruch- und Gewürzstoff der Pflanzen; **aromátisch**, gewürzhaft, wohlriechend.
Áron, n., Zehrwurz; Natterwurz; Ingwer.
Arondélle, f., Fahrzeug mit leichten Segeln.
arpeggio, n. (—pédscho), das schnelle Hintereinanderfolgen der Töne eines Accordes; **arpeggieren** (arpedschíeren), (die Töne) brechen, gliedern.
Arpent, m. (—páng), franz. Feldmaß (ein Morgen).
Arpentage (—pángtáhsch), f., das Feldmessen.
Arquebusáde (arkebüsáhd), f., der Büchsenschuß; Erschießung; Schuß- oder Wundwasser.
Arragonīt, m., kohlensaurer Strontiankalk.
Árrak, **Árrack**, oder **Răck**, m., sehr starker Brandwein aus Reis, Zucker oder Cocosnußsaft.
Arrangement, n. (arrangsch'máng), Abfindung mit Gläubigern, Anordnung, Einrichtung; **arrangieren**, ausgleichen, anordnen, einrichten.
Arrést, m., Haft, Beschlag; **Arrestánt**, m., Gefangener; **Arrestāt**, m., Verhafteter; **arrestieren** und **arretieren**, verhaften, in Beschlag nehmen; **Arrestation**, f., Verhaftung; **Arrêt**, m. (arräh), Urtheil, Bescheid, Verhaftsbefehl; **Arretür**, f., Verhaftung.
arridieren, anlächeln, zulächeln.
Arrière-Garde, f. (—är—), Nachtrab, Nachhut eines Heeres.
Arrĭéro, m., **Arrĭéros**, pl., Maulthiertreiber.
Arrímage, f. (—máhsch), Stauung, gleichförmiges Ordnen der Schiffsladung; **arrimieren**, schichten.
arripieren, sich zu Nutzen machen.
arrivieren (—wieren), ankommen, vorkommen, sich ereignen.
Arróba, f., ¼ Centnergewicht, auch: Flüssigkeitsmaß in Spanien und Portugal.
arrogánt, anmaßend, übermüthig; **Arrogánz**, f., Anmaßung, Hochmuth; **arrogieren**, sich anmaßen.
arrondieren (arrong —), abrunden, in Ordnung bringen; **Arrondissement**, n. (—máng), Abrundung; Bezirk; Unterabtheilung der Departements.

Arrosage, f. (—sahsch), Anfeuchtung, Besprengung; **arrosieren**, anfeuchten.
Arrow-root (ärrorúht), Pfeilwurzel aus Westindien; auch das Mehl aus der Wurzel dieser Pflanze.
ars, f., Kunst; Handwerk; vgl. **artes**.
Arschine, f., russische Elle, = 2 Fuß = 10½ rheinländische Zoll.
Arsén, n., ein metallähnlicher Grundstoff, aus dessen Verbindung der weiße Arsenik besteht.
Arsenāl, n., Rüst-, Zeughaus, Waffenniederlage.
Arsénik, m., ein giftiges Metall, Berggift, Giftmehl, Fliegenstein.
Arsis, f., die Hebung im Verse, Tone, Takte.
Artefáct, n., Kunsterzeugniß, Kunstwerk.
Ártĕmis, f., Beiname der Diana.
Artemissia, f., Beifuß, Wermuth.
Artérĭē, f., Pulsader, Schlagader, die das Blut vom Herzen in die Gefäße führt; **Arterĭologīē**, f., Schlagader-Kunde, Arterien-Lehre.
ártes, pl., Künste, Wissenschaften; **a. liberāles**, pl., die sogenannten freien Künste.
artésisch, aus Artois in Frankreich stammend; **artésischer** Brunnen, ist derjenige, der durch Erdbohrungen erlangt wird.
Arthralgīē, f., Gliederschmerz; **Arthrītis**, f., Gicht, Gliederreißen; **arthrītisch**, gichtisch; **Arthrōsis**, f., die Knochenfügung, Gelenkbildung.
Articulatiōn, f., Gelenkung, Gliederung, Knochenfügung; **Artikel**, m., Glied; Abschnitt, Hauptsatz; Waarengattung; Geschlechtswort (der, die, das); **articulieren**, Silben deutlich gegliedert aussprechen, gliedern, gelenken.
artiéll, die Kunst betreffend; **Artĭfex**, m., der Künstler; **artificiéll**, künstlich, kunstmäßig; **Artificĭum**, n., Kunststück, Kunstgriff.
Artillerie, f., schweres Geschütz, Geschützkunde; **Artillerist**, m., Soldat, der das grobe Geschütz bedient; **Artillerie-Park**, m., Geschützplatz; auch: eine vereinigte größere Abtheilung von Geschützen nebst Zu-

behör; **Artillerie-Train**, m. (—träng), Geschützzug, Geschütz-Fuhrwesen.
Artisan, m. (—sáng), Handwerker; **Artist**, m., Künstler; **artistisch**, künstlerisch, zur Kunst gehörend.
Artischóke, f., Distelgewächs mit fleischigem, eßbarem Kelch. [Künste.
artium liberálium magister, Meister der freien
Artois (ártŏa), Grafschaft und Provinz im nordwestl. Frankreich.
Ártolatrīē, f., Dienst um's Brot; **Artolithen**, pl.,
As, n., pl. die **Asse**, siehe: **Aß**. [Brotsteine.
Asa fötĭda, f., Teufelsdreck, Stinkharz.
Asaphīē, f., undeutliche, heisere Stimme.
Asbést, m., ein Schieferstein, Faserstein, der sich wie Flachs auseinanderziehen läßt und im Feuer unverbrennlich ist.
Ascendént, m., **Ascendénten**, pl., Verwandte in aufsteigender Linie, als Eltern, Großeltern; **ascendīēren**, hinaufsteigen, befördert werden; **Ascensiōn**, f., Aufsteigung, Himmelfahrt.
Ascēt, m., Frömmler, Büßer; **Ascētik**, Frömmigkeitslehre, Tugendlehre; **ascētisch**, fromm, büßend.
Aschermittwoch, m., der erste Tag der Fasten nach dem Carneval, an dem man sich ehemals mit Asche bestreute.
Äsculāp, **Asklēpĭos**, m., Gott der Heilkunst.
Ase, m., **Asen**, pl., nordisches Göttergeschlecht, aus 13 Göttern und 18 Göttinnen bestehend.
Asianísmus, m., orientalische, schwülstige Redeweise.
asĭnus, m., der Esel; **asinārisch**, eselhaft; **Asinität**, f., Eselei. [schaffene Mensch.
Askar, **Askur**, m., Esche; mythologisch der erstge
Askariden, pl., Spul- und Mastdarmwürmer.
Askēt, siehe: **Ascēt**.
Äskuláp, siehe: **Äsculáp**. [lichen Eintracht.
Asmōdi, m., böser Geist, Dämon, ueg. Störer der ehe
Asōdes, f., Brechfieber; **asōdisch**, mit Ekel und Angst verbunden. [liches Wesen.
asomátisch, unkörperlich; **Asomăton**, n., unkörper
à son aise, siehe: **aise**.

Äsōp, m., Fabeldichter, lebte 550 vor Christi; **äsópische Fabeln**, Thierfabeln. [ausschweifend.
Asōt, n., Schlemmer, Schwelger; **asótisch**, üppig,
aspárăgos, m., der Spargel; **Asparagīn**, n., das Alkaloïd des Spargels. [Athén.
Aspásia, f., weiblicher Name, eine große Rednerin in
Aspécten, pl., Anzeigen, Aussichten, Anschein; Sternstellungen, Stellungen der Planeten.
Ásper, m., türkischer Silbergroschen, 120 = 1 Piaster.
aspergieren, benetzen, besprengen; **Aspersión**, f., Besprengung mit Weihwasser; **Aspersórium**, n., Weih-
aspernieren, verschmähen, verachten. [wedel.
Asphált, m. (—falt), Bergharz, Erd- oder Judenpech.
Asphodīl, m., eine lilienähnliche Pflanze.
Asphyrīē, f., Ohnmacht, Scheintod, die Pulsstockung.
Aspic, m., eigentl. Spike, als Gewürzkraut, ueg. kalte Fleisch- oder Fischspeise mit Gallert.
Aspiránt, m., Preis- oder Amtsbewerber; **Aspirāta**, f., **Aspirātä**, pl., starre Mitlauter mit nachfolgendem scharfen Hauch verbunden, wie die griechischen gh, th, kh; **Aspiration**, f., das geschärfte Aussprechen eines Buchstabens; **aspirieren**, nach Etwas streben, mit dem Hauchlaute versehen.
Áspis, f., eine Schlangenart, Natter.
Assa fódita, siehe: **Ása**. [sehr schnell.
assái (assá—i), genug, sehr, z. B. Allegro assai,
Assassīne, m., **Assassinen**, pl., eine muham. Sekte, ihrem Oberhaupte unbedingt gehorchend; Meuchelmörder.
Assaut, m. (assóh), Anfall, Ueberfall, Sturm, Bestürmung.
Assecuránz, f., Versicherung gegen Feuer, Wasser 2c.; **Assecuránz-Compagnie**, Gesellschaft zu solcher Versicherung; **Assecurateur** (—töhr), m., der Versicherer; **assecurieren**, verbürgen, versichern.
Assel, f., der Kellerwurm, Kelleresel. [schaft.
Assemblée, f. (assangbléh), vornehme, glänzende Gesell-
Assembly (ässem—), Versammlung der Abgeordneten des Volkes in den einzelnen nordamerikanischen Staaten, entgegen dem Senate.
Asséns, m., **Assension**, f., Beifall, Zustimmung; **assen-**

tieren, beistimmen, beitreten; **Assent-Liste**, die Annahme-Liste, Musterrolle.
assequieren, erlangen, erreichen.
asserieren, behaupten; **Assertión**, f., Behauptung; **assertörisch**, behauptend, bestimmt.
Asservatión, f., Aufbewahrung; **asservieren**, aufbewahren.
Asséssor, m., Beisitzer eines Gerichts oder einer Behörde.
asseverieren, versichern, betheuern.
Assiénto, m., der Vertrag, wonach Spanien fremden Nationen das Recht zur Einführung von Sklaven in seine amerikanischen Kolonien überließ.
Assignation, f., Zahlungs-Anweisung, Anweisungs-Brief; **assignieren** (auch: assinjiren), anweisen; **Assignánt**, m., Anweiser, Ausstellender; **Assignatär**, m., Empfänger einer Anweisung zum Einkassieren; **Assignät**, m., derjenige, auf den die Anweisung ausgestellt ist; **Assignät**, n., eine solche Anweisung selbst.
Assimilation, f., Aehnlichmachung; **assimilieren**, verähnlichen; anarten.
Assimulation, f., Verstellung, Scheinwendung; **assimulieren**, verstellen.
Assisen, pl., öffentliche Gerichtssitzung, besonders in peinlichen Sachen.
Assistént, m., Gehilfe, Beistand; **Assisténz**, f., Beistand; **assistieren**, beistehen, unterstützen.
Associé, m. (assoßjéh), Mitgenoß, Handelsgesellschafter; **associieren**, sich verbinden, vereinigen, bes. zu einem Geschäfte; **Association**, f., Verbindung, Vereinigung.
Assonánz, f., Wiederkehr gleichklingender Vocale, Gleichklang, Aehnlichkeit des Tons, unvollkommener Reim, Vocal-Gleichklang (wo nur die Vocale gleichlauten); **assonieren**, anklingen, ähnlich lauten.
Assortiment, n. (—máng), Auswahl zusammenhängender Artikel von verschiedenen Gattungen, vollständiges Verkaufslager; **assortieren**, aussondern, auslesen, sich mit Waaren versehen.
assoupieren (assu—), einschläfern, beruhigen; **Assoupissement** (—máng), Schlaftrunkenheit.
assouplieren (assu—), geschmeidig machen.
assourdieren (assur—), betäuben, dämpfen.

assumieren, annehmen, gelten lassen; **Assumtión**, f., Annahme, Aufnahme.

Assuránce. f. (assürángß'), vgl. **Assecuránz**.

Astasīē, f., Unruhe eines Schwerkranken.

Asteïsmus, m., feine Spötterei, Neckerei.

Áster, f., die Sternblume: **Asterīt**, m., Sternstein, versteinerter Seestern; **Asteriscus**, m., Sternchen (*), als Schriftzeichen; **Asterismen**, pl., Sternbilder; **Asteroïden**, pl., Sternchen, besonders Ceres, Pallas, Juno, Vesta.

Asthenīē, f., Kraftlosigkeit, Schwäche; **asthēnisch**, [kraftlos, schwach.

Ästhētik, f., Lehre, Lehrbuch vom Schönen; Geschmackslehre; **Ästhētiker**, m., Kenner der Ästhetik; **ästhétisch**, den Gesetzen des Schönen gemäß.

Ásthma, n., Brustkrampf, Engbrüstigkeit; **asthmātisch**, [engbrüstig.

Ästimation, f., Schätzung, Werthbestimmung; **ästimieren**, schätzen, würdigen; **ästimābel**, schätzbar.

Asträa, f., Göttin der Gerechtigkeit; der zwölfte Planet unseres Sonnensystems. 1845 von Henke entdeckt.

Astrál-Lampe, f., Stern- oder Glanzlampe; **astrál**, gestirnförmig, die Sterne betreffend.

Astrognosīē, f., Sternkenntniß, nur in Beziehung ihrer Lage; **Astrognóst**, m., Sternkenner; **Astrolīthen**, pl., Sternsteine; **Astrológ**, m., Sterndeuter; **Astrologīē**, f., dessen Wissenschaft; **Astronóm**, m., Sternkundiger; **Astronomīē**, f., Sternkunde, Sternlehre; **astronómisch**, zur Sternkunde gehörig; **Astroskóp**, n., Sternrohr; **Astrostátik**, f., Lehre vom Stande und der Bewegung der Gestirne.

Ástrum, n., Gestirn, Sternbild.

Asȳl, n., Freistätte, Zufluchtsort.

Aß, n., das Daus, die Eins auf Spielkarten; das kleinste Goldgewicht (64 einen Ducaten).

Ataraxīē, f., Unerschrockenheit, Seelenruhe.

Ataxīē, f., Unregelmäßigkeit in Krankheitsfällen; **atáktisch**, unregelmäßig. [Mißgeschicks.

Átē, f., Göttin der Verblendung, des unabwendbaren

Atechnīe, f., Unerfahrenheit in der Kunst.
Atelīe, f., Zwecklosigkeit; auch: Abgabenfreiheit.
Atelier, n. (ateljéh), Werkstätte, Arbeitszimmer eines Künstlers; sämmtliche Arbeiter darin.
a tempo, siehe: **tempo**.
Athanasīe, f., Unsterblichkeit.
Athëïsmus, m., Gottesläugnung; **Athëïst**, m., Gottesläugner, Gottloser; **athëïstisch**, gottläugnerisch.
Athēn, n., Griechenlands Hauptstadt.
Athēne, f., Name der Minerva; siehe: **Pallas**; **Athenäum**, n., Minerven-Dichtertempel in Athen, wo die Dichter zusammenkamen zur Vorlesung ihrer Gedichte 2c.; ein Weisheitstempel; Akademie.
Äther, m., die höhere, reinere Luft; eine sehr flüchtige Flüssigkeit; **ätherisch**, ätherartig, heiter, himmlisch.
Athlēt, m., ein sehr stark gebauter Mann, Fechter, Wettkämpfer, Ringer; **Athlētik**, f., Ringkunst; Kampfkunst; **athlētisch**, stark nervicht.
Äthyl, n., der Grundstoff der Aetherverbindungen.
Athymīe, f., Schwermuth, Verzweiflung.
Äthiologīe, f., Ursachlehre; siehe: **Aetiologīe**.
Átlas, m., ein Riese als Träger des Weltgebäudes; Landkartensammlung; afrikanisches Hochgebirge; **Atlánten**, pl., Simsträger, Säulen in Menschengestalt; **atlántisch**, riesenhaft, groß; **atlántisches** Meer, das Weltmeer zwischen der alten und neuen Welt.
Átlas, m., seidenes Glanzzeug; **átlassen**, aus Atlas.
Atmologíe, f., Lehre von der Verdunstung; **Atmosphäre**, f., der Dunstkreis, der die Erde umgiebt; **atmosphärisch**, zum Dunstkreis gehörig.
Atóm, m. u. n., Sonnenstäubchen, Grund- oder Urstoff; untheilbarer, kleiner Körper; Alles sehr Kleine.
Atonīe, f., Abgespanntheit, Stumpfsinn; Tonlosigkeit.
Atopīe, f., Unschicklichkeit, Albernheit.
Atout, n. (a túh), Trumpf auf Alles; **à tout prix** (—prih), um jeden Preis.
Átrĭum, n., die Vorhalle eines Hauses und Tempels.
Atrocität, f., Grausamkeit, Abscheulichkeit.

à trois (a troá), oder **à tre**, zu dreien; **à tre voci** (—wohtschi), für drei Stimmen.

Atrophīē, f., Dörrsucht, Auszehrung.

Átrŏpos, f., die (unabwendbare) Schicksalsgöttin, eine der drei Parzen; auch: ein Schmetterling, der Todtenkopf.

Atschārja, m., ein geistlicher Lehrer in Indien.

attácca, Tonk., knüpfe an, es folgt sogleich.

attachieren (-schi—), anknüpfen, lieb gewinnen; **Attachement**, m. (attasch'máng), Anhänglichkeit, Zuneigung; **Attaché**, m. (—schéh), Beigegebener, Angestellter (bei einer Gesandtschaft).

Attáke, Attaque, f. (atták'), Anfall, Angriff; **attakieren**, anfallen, angreifen.

Attelier, siehe: **Atelier**.

attént, aufmerksam; **Attentión**, f., Aufmerksamkeit; **attendieren**, aufmerken, Acht geben.

Attentāt, n., Eingriff in die Rechte eines Andern, Gewaltsamkeit, Frevel, boshafter Mordversuch; **attentieren**, die Rechte eines Andern verletzen.

Attést, Attestāt, n., Zeugniß; **attestieren**, bezeugen, beglaubigen.

Atticísmus, m., attischer Redegebrauch, Feinheit im Denken; **Áttĭca**, f., eine Landschaft in Hellas, attisches Werk, Säulenbrücke; auf Säulen ruhender Querbau, z. B. eines Thores.

Attĭla, m. (nach Attila, dem Hunnenkönig), ein nationales Kleidungsstück der Ungarn, ein kurzer mit Schnüren besetzter Husarenrock.

Attirail, m. (—rällj'), Geräth, Zurüstung; bes. bei der Artillerie.

áttisch, aus Athen, fein, witzig; **áttisches Salz**, feiner, geistreicher Witz.

Attitūde, f., ausdrucksvolle Stellung, Körperhaltung.

Attorney, m. (ättŏrni), Advocat; **attorney-general** (—dschen'=reöll), der Kronanwalt.

Attractión, f., Anziehung, anziehende Kraft; **attrahieren**, anziehen; **attractīv**, anziehend.

Attrápe, f. (attráp), Falle, Schlinge, Fallstrick; auf

Neckerei berechnetes Ding, Spielzeug; **attrapieren**, erwischen, ertappen, überlisten.
Attribūt, m. sinnbildliches Merkmal, z. B. die Keule ist ein Attribut des Hercules; **attribuīēren**, beilegen, beimessen; **Attributión**, f., Beilegung, Verleihung.
Attritión, f., Reibung zweier Körper an einander.
Attroupement, n. (attrup'mángh), Zusammenrottung.
Atychīē, f., Unglück, Mißgeschick.
Auber (óbähr), franz. Componist, Schüler Cherubini's; geb. 1784 zu Caen.
Aubérge, f. (obérsch'), Gasthof, Wirthshaus; **Aubergist**, m., Gastgeber, Wirth.
au contraire (o conträhr), im Gegentheil.
au courant (o kurang), im laufenden Preise.
Auctiōn, f., öffentliche Versteigerung; **auctionieren**, an den Meistbietenden verkaufen; **Auctionātor**, Versteigerer.
Áuctor, siehe: **Áutor**.
audiātur et áltĕra pars, auch der andere Theil, die Gegenpartei, muß gehört werden.
Audiénz, f., Zutritt, Gehörgebung; **Audītor**, m., **Auditōres**, pl., oder **Auditeur**, m. (—töhr), Richter, besonders beim Militair; **Auditōrium**, n., Hörsaal, Lehrsaal, auch die versammelten Zuhörer selbst.
au fait (o fäh), im Stande, zur Sache, um eine Sache wissen.
Augīas, m., ein reicher König von Elis, der 3000 Rinder besaß, deren in 30 Jahren nicht gereinigten Stall Hercules in einem Tage reinigen mußte.
Augmént, n., Zusatz, Vermehrung; **augmentieren**, vermehren, zusetzen.
Āūgur, m., Wahrsager aus dem Fluge der Vögel.
Augúst, m., Erntemonat, achter Monat im Jahre.
Augustīner, m., Mönch nach der Regel des heiligen Augustin.
Auktiōn, siehe: **Auctiōn**.
Aúla, f., Halle, Hörsaal, Versammlungssaal.
Aulodie, f., Gesangbegleitung zur Flöte.
au porteur (o portöhr), auf den Träger, Inhaber (lautende Papiere, z. B. Wechsel).
Aurikel, f., Bergschlüsselblume, eine Primelart.

Auripigmént, n., vgl. **Arsénik**.
Aurōra, f., Morgenröthe; Morgengöttin, griechisch: **Eos**, genannt; auch: ein Tagschmetterling.
aurum, n., das Gold; **aurum musīvum**, Musivgold, d. i. Schwefelzinn, von Malern zur Goldfarbe gebraucht.
à usance, siehe: **à uso.**
Auscultātor, m., Gerichts-Beisitzer ohne Stimmrecht; **auscultīēren**, zuhören, horchen.
à uso, à usance (a üsángß), nach Wechselgebrauch, Handelsgebrauch.
Auspicien, pl., Aussichten, Vorbedeutungen, Ahnungen.
ausrangieren (—schi—), ausschließen.
ausspionieren, siehe: **Spiōn.**
ausstaffieren, aufputzen, ausstatten.
austrāgāl, schiedsrichterlich; **Austrägāl-Entscheidung**, f., schiedsrichterliche Entscheidung; **Austrägāl-Gerichte**, pl., selbstgewählte Gerichte zur Entscheidung von Streitigkeiten bes. fürstlicher Personen.
austrāl, südlich; **Austrālien**, n., Südindien, der fünfte Erdtheil.
Āūstrĭa, f., **Āūstrĭen**, n., Östreich.
aut, aut, entweder, oder.
Autarchīē, f., Selbstherrschaft; **Autárch**, m., Selbstherrscher.
Autarkīē, f., Selbstgenügsamkeit, Gemüthsruhe.
authéntisch, glaubwürdig, urkundlich; **Authenticität**, f., Glaubwürdigkeit, Echtheit.
auto, von **autós**, selbst, in vielen Zusammensetzungen, z. B. **Autobiographīē**, f., selbstverfaßte Lebensbeschreibung.
Autochthónen, pl., Urbewohner eines Landes.
Auto da fé, n., feierliches Glaubens- od. Ketzergericht.
Autodidákt, m., Selbstgelehrter, Selbstlehrling.
Autognosīē, f., Selbstkenntniß, eigene Prüfung.
Autográph, m., **Autógraphum**, n., **Autógrăpha**, pl., eigenhändige Schrift; auch: Urabdrücke aus der ersten Zeit der Buchdruckerkunst; **autográphisch**, mit eigener Hand geschrieben.
Autokrát, m., Selbstherrscher z. B. der russische Kaiser; **Autokratīē**, f., unumschränkte Herrschaft; **Autokritik**, f., Selbstbeurtheilung.

Automát, m., künstliche Maschine, in der sich Alles von selbst zu bewegen scheint.
Autonomīē, f., Selbstgesetzgebung, das Leben nach solcher.
Autopathīē, f., eigene Empfindung, Selbsterfahrung.
Autopsīē, f., eigene Ansicht oder Beobachtung; **autóptisch**, aus eigener Ansicht.
Autor, Auctor, m., Urheber, Verfasser eines Buches, Schriftsteller; **autorisieren**, berechtigen; **Autorität**, f., Ansehen, Würde; **Autoritäten**, pl., Gewährsleute, giltige Zeugnisse; **Autorschaft**, f., Urheberschaft, Schriftstellerschaft, Schriftstellerwürde.
aux armes (oh sárm), in's Gewehr, zu den Waffen.
Auxiliār-Bücher, kaufmännische Hilfs-Nebenbücher; **Auxiliār-Truppen**, pl., Hilfstruppen.
Auxométer, n., Vergrößerungsmesser.
Aval, m. (awáhl), Wechselbürgschaft; **avalieren**, einen Wechselbrief verbürgen.
Avance, f. (awángß') Gewinn, Gutachten, Vorschuß; **avancieren**, (awangßieren), vorrücken, vorwärts kommen; **Avancemént**, n. (awangß'máng), das Vorrücken; Beförderung, Standeserhöhung.
avant (awáng), vor, eher; **Avantage**, f. (awangtáhsch), Vortheil, Gewinn; **Avant-Garde**, f. (awáng—), Vortrab, Vorhut eines Heeres; **avant la lettre** (awáng la léttr'), vor der Unterschrift, die ersten und besten Abdrücke (von Kupferstichen); **Avantpropos**, m. (awángpropóh), Vorbericht zu einer Schrift.
Avarīē, siehe: **Havarīē**.
Ave Marīa, n., sei gegrüßt, Maria! der Engelgruß (Luc. 1, 28), gewöhnlicher Gruß der Katholiken.
Avanture, f. (awangtühr'), seltene Begebenheit, Abenteuer, sonderbarer Vorfall; **Aventúrschiff**, n., Schleichhändlerschiff; **aventureux** (awangtüröh), abenteuerlich, keck, verwegen; **Aventurier**, m. (—türi-éh), Glücksritter, Abenteurer.
Aventurīn, n., Glasmasse mit durchschimmerndem Goldflimmer.
Avenüe, f. (awenüh), Zugang, Zutritt zu einem Ort, Vorplatz, Anfahrt.

avernälisch, höllisch, qualvoll, unterweltlich.
Avérs, m. (awähr), Vorder-, Bildseite einer Münze (Gegensatz von Revers — Schriftseite).
Aversión, f., Abneigung, Widerwille, Ekel.
avertieren, ankündigen, benachrichtigen; **Avertissemént**, n. (awertiss'máng), Ankündigung, Benachrichtigung.
Avís, **Aviso**, m. (awíh), **Avīsen**, pl., Anzeige, Nachricht; **avisieren**, berichten, melden.
a vísta (—wísta), nach Sicht, bei Vorzeigung eines Wechsels.
Avocation, f., Abberufung; **Avocatórĭum**, n., Abberufungsschreiben.
Avoué, m. (awueh), Sachwalter, Schutzherr; **avouieren** (awuhīeren), bekennen, eingestehen.
à vous (a wúh), an Ihnen (beim Spiel), Ihr Wohlsein (beim Trinken).
à vue (a wüh), nach Sicht (bei Zahlung von Wechseln).
Avulsion, f., Losreißung.
Axe, f., siehe: **Achse**.
axillär, die Achsel betreffend; **Axillāris**, f., Achselhöhlendrüse.
Axinīt, m., nelkenbrauner Kieselstein, Glasstein.
Axiōm (a), n., unläugbarer Grundsatz, unumstößlicher Lehrsatz.
Axiométer, n., ein Steuerruder-Messer.
Axónen, pl., hölzerne Gesetztafeln (im alten Griechenland).
Axt, f., ein scharfes, keilförmiges Werkzeug zum Hauen.
Aya, f., Hofmeisterinn, Führerinn.
Ayuntamiénto, n., die Gemeindebehörde, der Stadtrath in Spanien.
Ázăla, f., ein schöner morgenländischer Krapp.
Azalēa, f., **Azālĭen**, pl., eine Zierpflanze, das Bergröschen.
Azimuth, n. (asi—), der Winkel, den der Höhenkreis eines Sternes mit dem Meridian bildet.
Azóres, pl., lockere, dicke und langhaarige Biberzeuge aus Böhmen.
Azōt, n., Stickstoff, Stickluft; **azōtisch**, stickluftig, mit Stickluft.
Aztēken, pl., ein eingebornes Volk in Mexico.
Azúr, m., Himmelsbläue, der Lasurstein, Blaustein; **azúrn** oder **azúren**, himmelblau, himmlisch.
Azȳmon oder **Azȳmum**, n., ungesäuertes Brod.

B.

Baake, Bäge, siehe: **Bäke**.
Baal, m., eig. der Herr, ueg. eine heidnische Gottheit.
Baar, m., ein noch nicht erfahrner Matrose.
Bába, m. (türkisch), Vater, Papa.
Bábel, n., Babylon, ehemalige Stadt am Euphrat; figürlich: Wirrwarr, Verwirrung.
babillieren (babilljihren), babbeln, schwatzen.
Babinen, pl., braune, russische Katzenfelle.
Babiólen, pl., Spielereien, Tändeleien, Kinderspielzeug.
Babirússa, m., Hirscheber, Schweinhirsch.
Babóschen, Babúschen, pl., türkische Schuhe, Morgenschuhe.
Bábu, m., indisch, so v. w. Herr, Fürst.
Bábylon, siehe: **Bábel**.
Bac, m., Fähre; Theerkahn; Braubottich.
bácca, f., **báccae**, pl., Beeren; **Baccíferă**, pl., beerentragende Pflanzen; **baccifórm**, beerenähnlich.
Baccalaúrëus, m., der Belorbeerte, Einer, der die unterste akademische Würde erlangt hat.
Bacchanālien, pl., Bacchusfeste, Trinkgelage; **bacchántisch**, trunken, toll, wild lebend; **Bacchántinnen**, pl., Nachtschwärmer, trunkene Weiber; **Bácchus**, m., der Gott des Weines, kleiner, dicker Mann; **Bacchánt**, m., Bacchuspriester, Weintrinker; **Bacchīus**, m., Versfuß von einer kurzen und zwei langen Silben, ◡ — —.
Bachelier, m. (baschelјéh), = Baccalaureus.
Bacillen, pl., Stäbchen, Räucherkerzchen; **Bacillárĭen**, pl., Stabthierchen (Infusorien).
back, zurück, hinterwärts; **Back**, m., der das Verdeck übertragende vordere Schiffsrand; **Báckbord**, m., die linke Seite eines Schiffes, Hinterbord, Gegensatz von Steuerbord.
báckſen, Schiffskanonen mit der Handspeiche zum Richten auf die Seite schieben, ihnen einen Ruck seitwärts geben.
Backwoods (bäckwudds), pl., Hinterwälder, Urwälder (in Nordamerika); **Báckwoodsmen**, Hinterwäldler.
Bácŭlus, m., Stab, Stock, besonders zum Schlagen;

Baculatión, f., Stockprügelung; **baculíeren**, prügeln.
Badaud, m. (badóh), Tölpel, einfältiger Mensch.
Badin, m. (badäng), Spaßmacher, Schäcker; **Badine**, f., Spaßmacherinn. [weine.
Bados, m. (badóh), eine Gattung rother Bordeaux-
Báffin, m. (bäffin), engl. Seefahrer; entdeckte 1612 den nach ihm benannten Golf.
Baffinsbay, f. (bäffinsbéh), nordamerikan. Meerbusen.
Bagage, f. (bagáhsch), Gepäck, Reisegeräth, Gesindel,
Bagatélle, f., Posse, Kleinigkeit. [Pack.
Bágger, m., Maschine zum Reinigen verschlammter Flüsse; **bággern**, den Schlamm aus der Tiefe schaffen; **Baggerschuit**, f. (—scheut), holländ. Schlamm-Fahrzeug. [auch: Badehaus; Bordell.
Bagno, n. (bánjo), Gefängniß der Galeerensclaven;
Bagnolétte, f. (banjolétt'), Schleier, der das Gesicht nur halb bedeckt. [Allerheiligenholz.
Báhama, Inselgruppe Westindiens; **Báhamaholz**, n.,
Bahīa, f., Bai, Bucht; auch: eine feine Tabakgattung von Bahia in Brasilien.
Bai, f., Einschnitt des Meeres in's Land, kleiner als Meerbusen, größer als Bucht.
Bajadēren, pl., indische Tänzerinnen; auch: öffentliche
Bajázzo, m., Spaßmacher, Possenreißer. [Dirnen.
Bajonét, n., eine auf den Gewehrlauf aufzusteckende und davon abzunehmende spitze Waffe.
Bairam, **Beiram**, m., dreitägiges Fest der Türken am Ende der Fastenzeit.
Baisers, pl. (bäséhs), Küsse, ueg.: eine Art Backwerk.
Baisse, f. (bäß'), das Fallen der Staatspapiere.
Bake, **Boje**, **Buje**, f., Merkzeichen, bes. für Schiffe.
Bákel, m., siehe: **Bácūlus**.
Baladin, m. (—däng), Schautänzer, Possenreißer.
balaena, f., Wallfisch.
Bálam, m., die Herberge für Reisende im Morgenlande.
Balance, f. (—längß'), Bilanz, Gleichgewicht; **balancieren** f. (—langßiren), schwenken, das Gleichgewicht halten; **Balancier**, m. (—langßjéh), Wagebalken.

Baláne, f., **Balánen**, pl., See=Eichel; **Balanīt**, m., versteinerte See=Eichel. [macher.
Bálătro, m., **Balatrōnen**, pl., Schmarotzer, Lustig=
Balcón, m. (—kóng), Altan, Vortritt von einem Fenster.
Baldachīn, m., Thron=, Trag=, Prachthimmel.
Balder, m., Gott der Sonne.
Báldrĭan, m., Katzenkraut; ein krampfstillendes Mittel.
Baleinen, pl. (baláhnen), Fischbein.
Baléster, m., große Kugelarmbrust.
Balkón, siehe: **Balcón**.
Ball, m., Tanz, Tanzgesellschaft; **bal masqué**, (—maskéh), Maskentanz; **bal paré**, Prunktanz;
Balláde, **Baláde**, f., erzählendes Gedicht über eine abenteuerliche Begebenheit, Tanzlied, Sangmährchen;
Ballétt, n., Bühnentanz. [Gleichgewichts.
Bállast, m., Schiffsbeschwerung zur Erhaltung des
Ballétt, vgl. **Báll**. [schlechter machen.
ballhornisieren, durch vermeintliche Verbesserung noch
Balliste, **Baliste**, f., Schleudermaschine; **Ballistik**, f., Lehre von den Bahnen, welche geworfene Körper in der Luft beschreiben; **Ballistárĭus**, Armbrustschütze.
Bállo, n., ein Ball; ein italienisches Tanzmusikstück.
Ballón, m. (—óng), mit Luft gefüllter Ball; Wind=
Ballót, m. (—lóh), Waarenballen. [oder Luftball.
Ballótte, f., Wahlkugel; **Ballotáge**, f. (—táhsch), Wahl, Abstimmung durch Kugeln; **ballotieren**, mit Wahlkugeln loosen; **Ballottemént**, n. (—máng), die Wahl mit Kugeln. [ein Bad.
Balneotéchnik, f., Badbereitungskunst; **Bálnĕum**, n.,
Balnót, m. (—nóh), eine Gattung Burgunder=Wein.
bal paré, Prunkball, vgl. **Báll**.
Bálsam, m., wohlriechende Flüssigkeit, besonders Oel; Linderung; **balsamieren**, einsalben, wohlriechend
Balsamine, f., Springkraut. [machen.
Bálse, f., eine Art Flöße der Süd=Amerikaner.
Bálsenbrücke, f., eine aus mit Luft gefüllten Säcken von Seehundsfellen hergestellte Brücke.
báltisches Meer, n., der nördliche Theil der Ostsee;
báltisch, die Ostsee betreffend.

Balustráde, f., Geländer, Brustlehne.
Bambálĭo, m., Stammelnder; Tölpel, einfältiger Mensch.
Bambocciáden, pl. (—botschäden), unnatürliche Gestalten, Darstellungen, niedrig-komische Bauernscenen.
Bambóche, f. (bangbósch'), Drahtpuppe.
Bámbus, m., indisches, oft 60 Fuß hohes Rohrgewächs.
Bán, **Bánus**, m., Herrscher, Markgraf, Statthalter in Croatien und Slavonien.
banál, zwangmäßig, herkömmlich, alltäglich, gemein; **Banalität**, f., Zwanggerechtigkeit.
Banáne, f., Paradies-, Adams-Feige, Pisang.
Banāt, n., ungarisch, unter einem Bán stehender Bezirk, jetzt bes. ein österreichisches Kronland mit der Hauptstadt Temesvár.
Bánco, m., **Bánk**, f., Wechselbank, Geldniederlage; **Bank-Actien**, pl., Beweisscheine über den Antheil am Vermögen einer Bank; **Bánco-Nóten**, **Bánknóten**, pl., überall giltige Geldzettel.
Bandage, n. (—dáhsch'), Verband, Binde; **Bandagíst**, m. (—daschíst), Bruchbandverfertiger.
Bándanas, pl., ostindische seidene und baumwollene Taschentücher. [jetzt Uraguay.
Bánda orientál, ein südamerikanischer Staat, heißt
Bánde, f., Rotte, schlechte Gesellschaft, Verbindung; **Bandelétte**, f. (bangd'létt), kleine Binde, Bändchen; **Bandelótten**, pl., Ohrgehänge; **Bandelīēr**, n., Säbelkoppel, Wehr-, Schultergehänge.
Banderóle, f. (bangderóhl), Schiffswimpel, Pikenfähnchen, Wetterfahne.
Bandīt, m., Straßenräuber, Meuchelmörder.
Bandóla, f., amerikanische Guitarre mit 10 Drahtsaiten; **Bandóra**, ein ähnliches (in England erfundenes) Instrument.
Bandolīn, n., eine Haarsalbe aus Gummi-Traganth.
Bangue, f. (bang'), ostindischer Hanf.
Banīan, m., **Baniānen**, pl., indische Kaufleute, bes. Großhändler; **Banianenbaum**, m., indischer Feigenbaum; **Banians**, pl., ostind. Schlafröcke von wattierter Seide.

Bánk, f., Untiefe, z. B. Sandbank, vgl. **Bánco.**
Bankerótt, Banquerótt, m., Bankbruch, das Unvermögen, seine Schulden bezahlen zu können; **bankerottīēren**, Bankerott machen; **Bankerotteur** (—töhr), **Bankerottierer**, ein absichtlicher Bank-
Bankétt, siehe: **Banquet.** [brüchiger, Betrüger.
Bankiér, m. (bankiéh), Geldwechsler; vgl. **Bánco.**
Banlieue, f. (bangliöh'), die Bannmeile, das Weichbild.
Bánn, m., Ausschluß aus der Kirchengemeinschaft.
Bánner, n., Heerfahne, Panier, siehe auch: **Panier.**
Banqueroute, siehe: **Bankerott.**
Banquet, n. (—keh'); **Bankétt**, glänzendes Gastmahl.
Banquette, f. (—kétt'), Auftritt, Fußsteig längs einer Fahrstraße. [händler, Wechsler, vgl. **Bánco.**
Banquier (—kjéh), **Bankiér**, m., Bankherr, Geld-
Bánus, m., Statthalter, siehe: **Bán.**
Baptíst, m., **Baptísten**, pl., Täufer, religiöse Secte, die nur Erwachsene tauft; **Baptistérīum**, n., Taufort; Badewanne. [Berliner Pfund.
Bar, m., neufranzösisches Gewicht = 19 Ctr. 46¾
Barácke, Baraque, f. (baráck'), Feldhütte der Soldaten, Hütte, schlechtes Häuschen.
Bárakan, Bérkan, m., eine aus Ziegenhaar und Wolle gewebter Stoff.
Baraquille, f. (barakilj'), Rebhuhnpastetchen.
Báras, m., Packleinwand, aus Wergflocken gewebt.
Baratterie, f., Unterschleif mit Waaren beim Seehandel.
barattieren, Waaren gegen andere umsetzen, vertauschen; **Barátto**, m., Waarentausch.
Barbár, m., roher Mensch, Unmensch; **barbárisch**, hart, grausam; **Barbaréi**, f., Rohheit, ungebildeter Zustand; **Barbarísmus**, m., Einmischung fremder Wörter in eine Sprache. [ertrank 1190.
Barbaróssa, m., Rothbart, Kaiser Friedrich I.; geb. 1121;
Barbe, f., der Bartfisch, eine Karpfenart; auch: klei-
Barbier, m., Bartscheerer, Bader. [nes Lastschiff.
Barcaróle, f., venetianisches Schifferliedchen.
Barcásse, siehe: **Barkásse.** [Leinen ist.
Bárchent, Parchent, m., Baumwollenzeug, dessen Kette

Barchétta, f. (—kétta), Barke, Boot in den Galeeren.
Bardále, f., Lerche als Sängerinn gedacht.
Bárde, m., Priester, Sänger, Dichter der alten Deutschen; **Bardīēt**, n., Lied der Barden.
Bardot, m. (—dóh), Packesel, Sündenbock.
Barège, m. (—äsch), ein wollenes, florartiges Zeug.
Barét, **Barétt**, n., schirmlose Mütze, bes. der Geistlichen; Doctorhut.
bargen, vgl. **bergen**.
Báribal, m., kleine Bärenart in Nordamerika.
Baríl, n., ein Fäßchen, Tönnchen.
Barílla, f. (—rillja), die beste europäische Soda.
Barioláge, n. (—láhsch'), buntscheckige Malerei.
Barítono, m. it. oder **Bárȳton**, m. gr., der hohe Baß oder tiefe Tenor; gewöhnlich mit dem Stimmumfang vom Contra-B bis zum eingestrichenen F; **Baritoníst**, Hochbaßsänger.
Barkaróle, siehe: **Barcaróle**.
Barkásse, f., größtes Schiffsboot; **Bárke**, f., kleines Fahrzeug; Nachen, Boot, Handelsschiff; **Barkeróle**, kleines Lustschiff ohne Mast.
Bärlapp, siehe: **Lycopódium**.
baróck, figürlich: schief, seltsam, wunderlich, abweichend vom Gewöhnlichen; **Baróckrahmen**, pl., Bilderrahmen mit geschnitzten Arabesken; **Barockstil**, m., die Ausartung des Renaissance-Stils, zumeist im XVII. Jahrhundert.
Barométer, m., Wetterglas, Luftdruckmesser, um die Schwere der Luft anzuzeigen.
Barōn, m., Freiherr; **Baronésse**, f., Freifrau; **baronisīēren**, in den Freiherrnstand erheben; **Baronét**, m., in England: ein Erbritter, Edelmann; **Baronāt**, **Baronīē**, f., Freiherrnschaft, das Land eines Barons.
Bárra, m., türkische Münze = 8 Pfennige; die portugiesische Elle.
Barracan, siehe: **Bercan**.
Barráge, f. (—ráhsch'), Boden-Querhölzer an Fässern; Wegezoll, Brückensteuer.
Bárras, m., Schellharz aus den Fichten; auch: Packleinwand, siehe: **Báras**.
Bárre, f., in Stangenform gegossenes Metall; Ruderstock, Stange; Sandbank vor der Mündung eines Flusses.

Barrel, n., engl. Flüssigkeitsmaß von 31—36 Gallonen.
Barricáde, Barrikáde, f., Verrammlung, Straßensperre, Straßenschanze; **barricadieren**, verrammeln.
Barrière, f. (—ähr') Schranke, Schutzwehr, Schlagbaum.
Barrowstraße (bärro—), Straße von der Baffinsbay [(bäffinsbéh) in das Eismeer.
Barsác, m., ein weißer Bordeauxwein, von Barsac an der Garonne.
Bárse, f., chinesische Theebüchse von Zinn; auch: kleines Lastschiff.
Bárten, pl., eine Art breiter Beile; Wallfischknochen, welche das Fischbein liefern.
Bartholomäusnacht, f., Pariser Bluthochzeit (24.— [25. Aug. 1572).
Barutīn, m., eine Art levantischer Seide.
Barūtsche, f., Halbkutsche mit zwei Rädern.
Barўt, m., **Báryum**, n., Schwererde, Schwerspath.
Barýtŏnon, n., ein Wort, dessen letzte Silbe unbetont ist.
Basált, m., Säulenstein von dunkler Eisenfarbe, Eisenmarmor (vulkanische Steinart).
Basanīt, m., Prüfstein aus Aegypten, eine Art Horn- [blende.
Basār, siehe: **Bazār**.
Basch, Báschi, m., Oberhaupt, Oberst bei den Türken; **Baschi-Bozúks**, pl., irreguläre türkische Truppen.
Baschkiren, pl., tartarische Völkerstamm.
Báse, Básis, f., Grundlage, Grundfeste; **basieren**, den Grund legen, festigen.
Basilĭca, f., **Basilĭken**, pl., Stifts- oder Domkirche; **Basilĭca**, oder **Basilĭken**, pl., Gesetzbuch des Kaisers Basilius; **Basilĭcum**, n., Königskraut, wohlriechendes Gewürzkraut.
Basilísk, m., Königseidechse; fabelhafter Drache, der durch seinen Blick tödten sollte; **Basilosáurus**, m., Eidechsenkönig.
Basin, m. (—säng), feiner orientalischer Barchent.
basieren, siehe: **Base**.
Basrelief, m. (báhreljéff), halberhabene Bildhauer- oder Gußarbeit, vgl. **Relief**.
Bássa, siehe: **Páscha**.
Bassétt, siehe **Baß**.

Bassin, n. (bassäng), Teich, Wasserbehälter, Wasserbecken.
básso, siehe: **Baß**.
Bast, m., die Fasern unter der Rinde der Bäume.
básta, genug davon, halt!
Bástard, m., uneheliches Kind, Kebskind; von Pflanzen und Thieren: Mischart, Abart.
Bastéi, f., siehe: **Bastión**.
Bastide (bastihd'), Landhaus, Lusthaus (um Marseille).
Bastille, f. (bastillj'), das ehemalige Staatsgefängniß zu Paris, 1789 zerstört.
Bastión, f. (—tióng), die Bastei, das Bollwerk an [einer Festung.
Bastonnáde, f., Stockschläge, bes. auf die Fußsohlen.
Baß, m., tiefste Stimme in der Musik; **Bassétthorn**, n., Tiefhorn, Schlangenhorn; **Bassétt**, **Basséto**, m., der tiefe Tenor, die Mittelstimme; **Bassétflöte**, f., Tief-Flöte, die fünf Töne tiefer ist, als eine Altflöte; **Bassist**, m., Tiefsänger, Baßsänger.
Batáille, f. (batálj'), Gefecht, Schlacht; **Bataillón**, n. (—jóng), Abtheilung eines Regiments.
Batárde, f., bedeckter, leichter Wagen; altes Geschütz.
Batáten, pl., kartoffelähnliche Wurzelknollen einer indischen Pflanze.
Bátäver, pl., deutsches Volk im alten Gallien (Frankreich); **Batávia**, f., die Niederlande, Holland, auch: Stadt auf Java; **batávisch**, holländisch.
Bath-Orden, m., ein englischer Ritterorden.
Batist, m., feine ostindische Leinwand.
Baton, m. (—tóng), Stock, Stab, Taktstock.
Battement, n. (batt'máng), das Zusammenschlagen der Füße und Hände in der Luft beim Tanze.
Batterie, f., Artillerieabtheilung; eine Anzahl schwerer Geschütze; der Pfannendeckel am Gewehrschloß; Flaschenreihe zu elektrischen Versuchen; aufeinandergelegte Metallplatten beim Galvanismus.
Batteur, m. (battöhr), Schläger, Raufer; **Battoir**, m., (battoáhr), Schläger beim Billard.
Battúta, f., Tonk., Taktschlag; Fechtk. Schnellschlag.
Bavard, m. (bawáhr), ein Schwätzer.
Bavária, f., Namen für Bayern, daher auch die ko-

lossale eherne Bildsäule vor der Ruhmeshalle in München, als persönliche Darstellung Bayerns.
Bawa, m., das feinste italienische Stroh zu Hüten.
Bay, f., Bucht, kleiner Meerbusen.
Bayōnnet, siehe: **Bajonnét**.
Bazac, m., feingesponnene Baumwolle von Jerusalem.
Bazár, m. (basár), Waarenniederlage, Markt, Kaufhaus; Platz mit eleganten Verkaufsgewölben.
Beáticum, n., die Hostie, welche den sterbenden Katholiken gegeben wird.
Beātus, m., der Glückliche, Selige; **Beatismus**, m., Scheinheiligkeit; **Beātrix**, lat., od. **Beatrice**, ital. (—trihtsche), die Beglückende, Beseligerinn.
beau (bóh), schön; als Hauptw. ein Stutzer, schöner Herr; **beau monde**, m. (—móngh d'), die schöne Welt; **Beauté**, f. (botéh), die Schönheit.
Beawers, pl. (bihwers), baumwollene, wie Tuch gewebte Zeuge.
Becs (becks), pl., eig. Schnäbel; insbes. Gaslichtröhren.
Bedlamit, m. (bedlämit), Tollhäusler (von einem Tollhause [Bedlam] in England).
Beduinen, pl., umherziehende Araber; Wüstensöhne.
B-dur, n., die harte Tonart mit dem Grundton b.
beef (bihf), Rindfleisch; **Beefsteak**, n. (bihfsteak), in Scheiben geschnittenes, geröstetes Rindfleisch.
Beélzebub, m., Fliegenfürst, oberster Teufel; auch Namen eines geschwänzten Affen.
Beg, m., gew. **Bei** oder **Bey**, (weil man es türkisch so ausspricht), türkisch: Herr, Titel gewisser türk. Beamten.
Beghīnen, **Beguīnen**, pl., Nonnen, welche sich der Pflege kranker Personen widmen; Betschwestern.
Begler-Beg, m., ein türkischer Statthalter einer Provinz.
Behennüsse, pl., Früchte eines ostindischen Baumes, welche das Behenöl liefern.
Bei, siehe: **Beg**.
Beiderwand, ordinäres Zeug aus Wollen- und Leinengarn.
Beilbrief, m. (Bylbrief), Zeugniß der Obrigkeit über den vorschriftsmäßigen Bau eines Schiffes.

Beiram, n., Hauptfest der Türken, siehe: **Bairam.**
Bekässe, f., Schnepfe; **Bekassine**, f., Heerschnepfe.
Belemnīt, m., Teufelsfinger, Versteinerung einer kegelförmigen Schnecke.
Bel=Esprít, m. (—príh), geistreicher Mensch, Schöngeist.
Bel=Etage, f. (—táhsch), das erste Stockwerk der Häuser.
Bélial, m., Teufel; Höllenfürst; eig. Taugenichts, Bösewicht. [auch: Wolfskirsche (Giftpflanze).
Bella, f., Schöne, Holde; **Belladónna**, f., schöne Frau,
Belle=Alliance (bell'=alliángß'), schöne Vereinigung, eine Meierei in den Niederlanden, bekannt durch die Schlacht am 18. Juni 1815. [und Labrador.
Belle=Isle (bäll=ihl), Meerenge zwischen Neufundland
Belleróphon, m., altgriechischer Held.
belles lettres, pl. (bell'=lettr'), die sogenannten schönen Wissenschaften, d. h. Redekünste; **Belletríst**, m., Kenner und Freund der schönen Wissenschaften; **Belletrístik**, f., Schönschriftnerei.
Bellevüe, f. (bellwüh), siehe: **Belvedère.**
Béllis, f., Tausendschönchen; Gänseblümchen.
Bell=Lancaster'sche Methode (bell—länkäster'sche—), Lehrmethode des gegenseitigen Unterrichts, von Kindern
Bellóna, f., Kriegsgöttin. [durch Kinder.
Bellónĭon, n., musikal. Instrument, welches Trompetenstücke spielt.
Bélt, m., der große und kleine, zwei Meerengen zwischen der Ostsee und dem Kattegat.
Belvedére (belwe—), **Bellevüe** (—wüh), Schönsicht, Ort mit schöner Aussicht.
Ben, hebr.: Sohn; z. B. **Bendavid**, David's Sohn; schottisch: Bergspitze.
Benáres, f., ostind. Silberstoff; Stadt in Vorderindien.
bench (béntsch), Bank, Gerichtshof.
béne, gut, recht; **béne thun**, es sich wohl sein lassen; **benedéien**, segnen, preisen.
Benedictiner, m., Mönch vom Orden des heil. Benedict; **Benedictiōn**, f., Segen, Segenswunsch; **Benedicten=Kraut**, n., Märzwurz, Nelkenwurz.
Beneficĭum, **Benefiz**, n., Wohlthat, Begünstigung;

Pfründe, Nutzen, Vortheil; **Beneficiāt**, n., die Pfründe; **Beneficiāt**, m., der ein Beneficium empfängt; **Benefiz-Vorstellung**, f., Belohnungsvorstellung bei Schauspielern.

Benevolénz, f., Gewogenheit, Geneigtheit, Gunst.

Bengálen, n., Provinz in Vorderindien; **Bengálisches Feuer**, indisches buntes Feuerwerk.

Benignität, f., Leutseligkeit, Freundlichkeit.

Bénzoë, indisches balsamisches Gummiharz; **Benzoȳl**, n., Benzoëäther.

Benzol, n., Oel aus Steinkohlentheer.

beórdern, befehligen, beauftragen, anweisen.

Bérber, m., arabische Landbewohner; Bewohner von Nordafrika; **Berberéi**, f., das Land der Berbern.

Bérbĕris, oder **Berberitze**, f., Sauerdorn, Essigdorn.

Bérca, f., eine Art Schiffsgeschütz in Gestalt einer Schlange.

Bercán, **Berkan**, m., Zeug aus Ziegenhaar u. Wolle.

Berceau, m., (berßóh), eig. die Wiege, ueg. Bogengang, Bogenlaube.

Beresina, f., Fluß im europäischen Rußland.

Berg, m., die radicalste Partei im französischen Convent.

Bergamásken, pl., Einwohner der Stadt und Landschaft Bérgamo; **Bergamásca**, f., italien. Bauerntanz.

Bergamótte, f., eine edle Birnart; **Bergamóttöl**, französisches und italienisches Oel, aus der Bergamott-Citrone.

Bérgegut, n., aus einem verunglückten Schiffe geretteter Güter.

Bérgen op Zóom (—sóhm), Stadt in den Niederlanden.

Bergère, f. (—schähr'), Schäferin, Lehnstuhl; **Bergerie** (—scherih), Schäferei, Schäferlied.

Bérkan, siehe **Bércan**.

Berline, f., leichter Reisewagen, in Berlin erfunden.

Berlingózza, f., Bauerntanz in Italien.

Berlócken, **Berlóques** (berlóck'), pl., Anhängsel, kleine Zierrathen, Ohrgehänge.

Bernhardinerinnen, pl., Nonnen vom Orden des heil. Bernhard.

Bérri, f., eine türkische Meile (73 auf 1 Grad).

Bersaglieri, pl. (—alljérl), Ziel, Scheibe, Scharfschützen im italienischen Heere.
Berserker, m., ein von rasender Kampfwuth erfüllter [Kriegsheld.
Bertramwurzel, f., Speiwurzel.
berth (beerdhs), Schiffsbett. [Zeugstreif.
Berthe, f., ein bei Damenputz als Besatz dienender
Beryll, oder **Aquamarin**, m., meergrüner Edelstein.
Besanmast, m., Hintermast; **Besansegel**, n., das Segel an demselben.
Besoin, n. (besoäng), Bedürfniß, Noth.
Bestie, f., Vieh, wildes Thier; **bestialisch**, viehisch, viehmäßig; **Bestialität**, f., Viehheit, viehisches Be- [tragen.
Betarde, vgl. **Batarde**.
Bête, f. (bäht'), Vieh, Rindvieh, Dummkopf; Strafeinsatz (beim Spiele); **Bêtise**, f. (bähtih's), Dummheit, Pinselei, Albernheit.
Betelpfeffer, m., ein ostindisches Rankengewächs.
Bethlehem, n., Stadt in Palästina, Geburtsort Jesu.
Beton, m. (—tóng), eine Masse aus Mörtel und Kieselsteinen, die unter dem Wasser erhärtet und Bauwerken zur Grund- oder Unterlage dient.
Beurré (böréh), Schmalzbirne; —**blanc** (—bláng), weiße Butterbirne; —**gris** (—grih), graue Birne.
Beurtschiff, n. (bört—), holländisches Postschiff.
Beutel, m., bei den Türken: Bezeichnung einer Summe von 250 Zechinen oder 500 Thalern.
Bey, m., auch **Dey**, Stadtgebieter, Stadtbefehlshaber einer türkischen Provinz; siehe: **Beg**.
bi- (eigentl. **bis-**), vor vielen Wörtern = zwei, zweimal, doppelt; z. B. **Biarchie**, Doppelherrschaft, die Herrschaft Zweier.
Bianco-, Blanco-Credit, Erlaubniß zum Trassiren einer Summe auf gewisse Zeit, unter der Bedingung, den Acceptanten der Tratten vor der Verfallzeit sicher zu stellen (zu decken).
Biandrie, f., Verheirathung mit zwei Männern.
Biarchie, f., Zweiherrschaft, Doppelregierung.
Bibel, f., auch **Biblia**, pl., das Buch, die heilige Schrift; **Bibliograph**, m., Bücherbeschreiber; **Bi-**

bliographie, f., Bücherbeschreibung, Bücherkunde; **Bibliomán**, m., eifriger Büchersammler, Büchernarr; **Bibliothék**, f., Büchersammlung; **Bibliothekār**, m., Aufseher einer Büchersammlung; **Biblist**, m., ein Bibelkenner.

Biber, vgl. **Castōr**.

Bicamerismus, m., das Zweikammersystem in der Staatsregierung.

Biceps, m., ein Zweiköpfiger; der zweiköpfige Muskel am Oberarm.

Bicêtre, n. (bißät'r), Zucht- und Irrenhaus in Paris.

Bichon, m. (bischóng), Schoßhündchen, Bologneser.

Bidŭum, n., eine zweitägige Zeit, Frist.

Biénnĭum, n., Zeitraum von zwei Jahren; **biennāl**, zweijährig.

Bigamīe, f., Ehe mit zwei Frauen, oder zwei Männern, Doppelehe.

bigótt, scheinheilig, abergläubisch, frömmelnd; **Bigotterīe**, f., Frömmelei, Scheinheiligkeit.

Bijou, m. u. n. (—schúh), Kleinod, Kostbarkeit, Juwel; **Bijouterīe**, f., Schmuckwaare, Juwelenhandel.

Bilánz, **Bilánce**, f. (—lángs), Balance; Abschluß der Bücher, Rechnungsabschluß.

bilaterāl, zweiseitig, nach zwei Seiten hin gerichtet.

Bilboquet, m. u. n. (—kéh), Kugelfänger, Becherspiel.

Bĭlĕam, m., Name: Volksbesieger, Verwünscher.

Bill, f., Zettel, Rechnung; in England: ein Vorschlag, Entwurf zu einem neuen Gesetze.

Billard, n. (billjáhr), Balltafel, Balltafelspiel.

Billet, n. (billjét), Briefchen, Zettel; **billet-doux** (—dúh), Liebesbriefchen; **Billeteur** (—tőhr), Abnehmer von Einlaßkarten.

Billion, f., millionmal Million; 1,000,000,000,000; bei den Franzosen nur tausend Millionen = Milliarde.

Bim-Baschi, m., Befehlshaber türkischer Truppen.

binominăl, zweinamig; **binómisch**, zweitheilig.

Bio-, das Leben betreffend, in Zusammens.; **Biográph**, m., Lebensbeschreiber; **Biographīe**, f., Lebensbeschreibung, Lebenslauf; **Biologīe**, f., Lebenslehre, Lebenskunde, Naturbeschreib. d. lebenden Wesen.

Birmingham (Börrminhämm), Stadt in England.

bis, noch einmal, zweimal (in der Musik).
Bisam, oder **Moschus**, m., starkriechender Saft, bei manchen Thieren in einem Beutel am After.
Biscáya, n., spanische Provinz.
Bischof, m. (von epíscopus), Aufseher; oberster Geistlicher in einem Bisthume; Getränk aus Wein 2c.
Biscuit, n. (—kwít), Zwieback, feines Zuckerbrot.
bis dat, qui cito dat, wer schnell gibt, gibt doppelt.
Biseau, m. (bisóh), schräge Fläche; Kante an einem Edelsteine.
Bison, m., Höcker= oder Buckelochse.
Bisque, f. (bísk'), Kraftsuppe von Geflügel 2c.
Bister, m. u. n., Rußbraun zum Tuschen.
Bisthum, eigentlich **Bischofsthum**, n. Hochstift, Kirchengebiet eines Bischofs.
bit, kleine spanische Münze in Nordamerika = ⅛ Dollar = 5 Sgr.
Bitūmen, n., Erdharz, Erdpech; **bituminōs**, mit Erdharz durchdrungen.
Bivouac, m. (biwuák), Beiwacht, Feldlager, Nachtwache unter dem Gewehr; **bivouakieren**, im Felde lagern, bei Etwas wachen.
bizárr, seltsam, wunderlich, eigensinnig; **Bizarrerie**, f., Seltsamkeit, Eigensinn.
black (bläck), schwarz; **Blackfriar**, m. (bläckfrēīēr), schwarzer Mönch, ein Dominicaner.
Blamage, f. (blamáhsch'), oder **Blame**, m. (bláhm'), Schimpf, Tadel, üble Nachrede; **blamīēren**, beschimpfen, tadeln.
blánc, **blánk**, hell, weiß, unbeschrieben; **Blánco**, siehe: **Biánco**; **Blankét**, **Blanquét**, n., unausgefüllte Vollmacht. In **blánco** unterschreiben, geschieht so, daß man Stellen zum späteren Ausfüllen unbeschrieben läßt.
Blankét, siehe; **Blánco**.
blasiert, abgestumpft, gleichgiltig; besonders durch Ausschweifung.
Blason, m. (—sóng), Wappen, Wappenschild; **blasonnieren**, ein Wappen heraldisch erklären.
Blasphemīē, f., Lästerrede, Gotteslästerung, Majestätsschmähung; **blasphemieren**, lästern.

Blaustrumpf, m., Spottname gelehrter und schriftstellernder Frauen.
Blénna, Schleim; **Blennorhöë**, Schleimfluß, Grippe.
blessieren, verwunden, beschädigen; **Blessúr**, f., Wunde, Verletzung. [blau, blümerant.
bleumourant (blömuráng), matt=, blaßblau, sterbend=
Blindage, f. (blängdáhsch'), Blende, Deckwand.
en bloc, (ang—), in Bausch und Bogen.
Blockáde, f., Einschließung eines befestigten Ortes; **blockieren**, einschließen; einen Ort mit Truppen besetzen, einschließen.
Blockhaus, **Blockhouse**, n. (Blóckháus'), ein aus aufeinandergelegten Stämmen erbautes Haus.
blond, hellfarbig, hellgelb (vom Haare); **Blondin**, m. (blondáng), Einer mit hellem Kopfhaar; **Blondíne**, f., das Frauenzimmer mit hellem Kopfhaar; **Blónden**, pl., feine seidene Spitzen.
Bloquade, siehe: **Blockáde**. [kittel.
Blouse, f. (blúhs'), faltiges Oberkleid; auch: Staub=
Blüette, f. (blüētt'), uneigentl. Witzfunken, witzige Kleinigkeit; kleines Theaterstück.
blümeránt, siehe; **bleumourant.**
Blúnder, m. (blönder), Fehler, Unsinn.
Blüse, f., Seeleuchte, Leuchtfeuer. [Palatine.
Bóa, f., Riesenschlange; schlangenförmiger Damenpelz,
Board, m. (bóhrd), Gerichtstafel, Gericht; **Boardinghouse**, n. (bohrdinghāūs'), Speisehaus, Kosthaus.
Bóbbinet, m., Spitzengrund; Tüll.
Bocage, n. (bokáhsch'), Wäldchen, Gebüsch.
Bocassin, m., persische Tücher von Baumwolle mit Glanzfarbe. [gest. 1375.
Boccaccio (bokkáttscho), italienischer Dichter; geb. 1313,
Bódden, m., ein Strandsee, Meerarm, besonders in den Ostseegegenden.
Bodmeréi, f., Darlehn auf ein verpfändetes Schiff; **Bodmeréibrief**, m., Wechsel über solches Darlehn.
Bóegspriet, oder **Búgspriet**, n., der schrägliegende Vordermast bei Seeschiffen. [tes Rindfleisch.
Boeuf à la Mode, m. (bőff—), gedämpftes, geröste=

Boers, pl. (buhrs), eigentl. Bauern, die aus Holland eingewanderten Grundbesitzer und deren Nachkommen im Capland.
Boi, oder **Boy**, m., grobes, wollenes Futtertuch.
Boiserie, f. (boaſ'ri), Getäfel, Bekleidung der Wände.
Bojār, m., adeliger Gutsbesitzer in slavischen Ländern.
Bóje, oder **Búje**, f., Tonne am Anker, Ankerzeiger.
Boléro, m., spanischer Volkstanz mit Castagnetten (Castanjétten.
Bolīvia, n., südamerikan. Freistaat.
Bolognéser=Hündchen, n. (bolonjáſer—), kleines Löwenhündchen, nach Bologna im Kirchenstaate benannt; **Bolognéser=Flasche**, f., gläserne, birnförmige Springkolben.
Bólus, m., fette, rothe Erde, Siegelerde.
Bómbai, n. (Bómbeh), Insel und Stadt in Vorderindien.
Bombárde, f., Donnerbüchse, Steingeschütz; Baßbrummer an der Orgel; **Bombardemént**, n. (—máng), Beschießung mit Bomben; **bombardieren**, mit Bomben beschießen, Einen heftig bestürmen; **Bómbe**, f., eiserne Wurfkugel.
Bómbasin, m. (—säng), leichtes Seiden= oder Wollenzeug.
Bómbast, m., Wortgepränge, Wortschwall, Redeschwulst.
Bómbe, siehe: **Bombárde**.
Bómbus, m., Ohrenbrausen, dumpf brummender Ton.
Bómbyx, m., die Seidenraupe; auch f. Seide, seidenartiger Stoff, Baumwolle.
bon (bóng), gut, recht; **Bon**, m., **Bons**, pl., Zahlungsschein, Anerkennung über eine Lieferung 2c.
bóna, pl., Güter. Vermögen, Besitzthum; **bóna fidĕ**, auf Treu und Glauben; **bóna grátĭa**, gutwillig, mit großem Danke; **bóna páce**, in gutem Frieden, unbekümmert; **Bonificatiōn**, f., Vergütung; **bónis cedieren**, seine Güter abtreten, Bankerott machen.
Bonapartismus, m., Vorliebe für Bonaparte's (Napoleon's I.) Familie oder Herrscherweise.
bonavoglia, m. (—wólja), freiwilliger Galeerenknecht, Lohnruderer.
Bonbón, m. (bongbóng), Zuckerbrot, Zuckerwerk, Naschwerk.
bongré, malgré (bong—), gern oder ungern, man mag wollen oder nicht.

Bönhase, m., Pfuscher, Handwerker, der nicht zünftig ist.
Bonheur, n. (bonnöhr), Glück, Wohlfahrt.
Bonhomme, m. (bonnómm'), guter, ehrlicher Mensch; **Bonhommie**, f., Gutmüthigkeit, Biedersinn.
Bonifácius, m., der Wohlthätige, Apostel der Deutschen.
Bonification, f., Vergütung, Entschädigung.
bon jour! (bong schühr), guten Tag oder Morgen.
bónis cedieren, siehe: **bóna**.
Bonität, f., Güte; **bonitieren**, schätzen, würdigen.
Bonmot, n. (bongmóh), Witzwort, witziger, launiger Einfall.
Bónne, f., Erzieherin, Kindwärterin.
Bonnet, n. (bonnéh), Mütze, Kappe; Beisegel, Reff.
bonōrum céssĭo, f., die Abtretung des Vermögens an die Gläubiger.
Bonsens, m. (bongßáng), gesunder Menschenverstand, natürlicher Sinn.
bon soir (bóng ßoár), guten Abend.
Bonton, m., **bon ton** (bongtóng), der gute, feine gesellschaftliche Ton.
bónum públĭcum, n., Gemeinwohl, Staatsgut.
Bonvivant, m. (bóngwiwang), Lebemann, Genußmensch.
bon voyage (bong woajáhsch') glückliche Reise.
Bónze, m., Priester in Japan und China.
Boōtes, m. (bo—otes), Ochsentreiber; auch: ein Gestirn.
Boōtĭen, Landschaft im alten Griechenland; **Boōtier**, Bewohner derselben, bes. die Landbauern, berühmt wegen ihrer Grobheit und Plumpheit.
Bóra, f., heftiger Nordwind im adriatischen Meere.
Bórax, m., eine Art Seesalz; **Borazīt**, m., Talkerde.
Bórd, m. u. n., der Rand des Schiffes, das Schiff selbst; **Bordáge**, f. (bordáhsch'), Schiffsbekleidung; **Bórdinge**, pl., Leuchtschiffe, bes. auf der Ostsee; **Bórde, Bórte**, f., Einfassung, Besetzung; **bordieren**, einfassen, besetzen; **Bordüre**, f., Saum, Besatz.
Bordeaux-Weine (bordóh—), alle im Departement Gironde erzeugten Weine.
Bordéll, n., Aufenthalt feiler Dirnen, Unzuchthaus.
Bórdinge, siehe: **Bórd**.
Bordüre, siehe unter **Bórd**.

Bóreas, m., Nordwind; **boreálisch**, nördlich.
Borgisschrift, siehe: **Bourgeois**.
Born, n., Brunnen, Quelle.
Bórne, m., die Grenze; **bornieren**, beschränken, begrenzen; **borniert**, einfältig, beschränkt, begrenzt.
Börse, f., Geldbeutel; Versammlungsort der Kaufleute.
Borússia, f., Preußen; **Borussomanīē**, f., Preußensucht.
Bórte, siehe: **Bórd**.
Böschung, f., die Abdachung einer Erdwand.
Bosniáken, pl., ein slawischer Völkerstamm in Bosnien.
Bóspŏrus, m., Meerenge bei Konstantinopel.
Bosquét, n. (boskéh). **Boskét**, n., Gebüsch, Gehölz, Lustwäldchen, Lusthain.
Bósse, f., Höcker, erhabene Arbeit; **bossieren**, aus Gyps, Wachs oder anderer weicher Materie erhabene Figuren verfertigen; **Bossierer**, m., Bildhauer.
Bóston, n., Stadt in England und Nordamerika; ein dem Whist ähnliches Kartenspiel.
Botánik, f., Pflanzen- oder Kräuterkunde; **Botánĭker**, m., Pflanzenkundiger; **botanisieren**, Pflanzen suchen; Kräuter sammeln; **botánischer Gárten**, Pflanzengarten.
Batanybay, f. (Bótt'nĭbeh), neuholländ. Stadt und Meerbusen.
Botteliēr, m. (bottēli-ēh), Küchenmeister auf Schiffen; **Bottlerei**, f., Vorrathskammer daselbst.
Bottomland, n. (Bóttĕm'länd), Niederungen an den nordamerikanischen Flüssen.
Boucanier, m. (bukan'jéh), amerikanischer Raubjäger, auch Seeräuber.
Boucassine, f. (bŭkassäng), eine Art franzöf. Steifleinwand.
Boudoir, n. (budoáhr), Putzzimmer der Frauen; Empfangzimmer.
bouffieren, oder **buffieren**, bauschen; **Bouff-Aermel**, pl., Bausch-Aermel.
Bouffon, m. (buffóng), Possenreißer, Komiker in Opern.
Bougie, f. (buschíh), Wachsstock; Stecknadel, Sonde.
Bougre, m. (búg'r), Bube, Schuft.
bouillant (bulljáng), siedend; auffahrend; **Bouilli**, n. (bullji), gekochtes Fleisch; **Bouletten**, pl., Fleisch-

flöschen; **Bouillie**, f. (bulljih), Brei, Mus; **Bouillon**, f. (bulljóng), Kraft- und Fleischbrühe.
Bouillotte, f. (bulljótt), Glücksspiel mit Karten.
Boule, f. (búhl'), Ball, Kugel; **à la boule spielen**, ein Reihenfolgespiel am Billard.
Boulevard, m. (búl'wahr), Hochwall, Bollwerk, Wallgang (zum Spazierengehen), besonders um Paris.
Bouline, f. (bu—), Lenkseil am Segel, Segeltau.
Bouquet, n. (bukéh), Strauß, Blumenstrauß; **bouquet de bois** (—boá), Baumgruppe, Lustwäldchen.
Bourbón, m. (Burbóng), französischer Regentenstamm,
Bourdaloue, f. (burdalúh), Hutschnur; bunte französische Leinwand.
Bourdón, m. (burdóng), Brummbaß; besonders das zweiunddreißigfüßige Orgelregister.
Bourgeois, m. (burschoá), Bürger; eine Druckschrift, Borgisschrift; —**geoisie**, f. (—schoasih), Bürgerschaft.
Bournous, siehe: **Burnus**.
Bourrée, f. (bürréh), ein lebhafter französischer Tanz.
Bourse, f. (burß'), Beutel, Börse.
Boussole, f. (bussóhl), Seekompaß, Wegweiser.
Boutáde, f. (butáhd), Grille, Laune, wunderlicher Einfall.
Bouteille, f. (butélj'), Flasche.
Boutique, f. (butíhk'), Bude, Kramladen; Arbeitsstube.
Bouton, m. (butóng), der Knopf, Knospe; das Korn an Schießgewehren; Hitzblatter.
Bowle, f. (bóhl') Kumme, Napf, Schale, bes. mit Punsch.
boxen, faustkämpfen; daher: **Bóxer**, m., Faustkämpfer.
Boy, m., (beu), Knabe; auch: ein Futterzeug.
Bóye, f., Lager der Bootsleute auf Schiffen; **Bóyer**, m., holländisches Fahrzeug mit einem Gabelmaste.
Bracelet, n. (braßléh), **Bracelétten**, pl., Armbänder.
Brachygráph, m., Schnell-, Kurzschreiber; **Brachyptura**, pl., Kurzflügler.
Brága, m., Gott der Dichtkunst.
Bráhma, m., das höchste Wesen bei den Hindu's; **Brahmänen**, oder **Brahminen**, pl., Priester derselben.
brails (brähls), Gie- oder Geitane. [Vertiefung.
Bráke, f., Deichdurchbruch und die dadurch entstandene

Bramárbas, m., Raufbold, Großmaul, Haudegen.
Braminen, siehe: **Brahminen**.
Brámsegel, m., Segel an dem ersten Mastaufsatze.
Branche, f., (brángsch'), Zweig, Geschäftsabtheilung.
Bránchiën, pl., die Fischkiemen, Luftklappen.
Brandy, m. (brändi), Brandwein.
Braséro, m., Kohlenpfanne, Wärmepfanne in S-Amerika.
Brasileïn, der rothe Farbstoff des Fernambukholzes.
Brasilholz, siehe: **Fernambuk**.
Brásse, f., Segeltau; Klafter, Faden (ein Maß).
Brātsche, f., Altgeige, Armgeige, Viola.
Bräune, f., Luftröhrenentzündung.
brav, bieder, rechtlich, muthig, tapfer; **brávo**, trefflich, wacker; **bravíssimo**, sehr brav, vorzüglich; **Braváde**, f. (—wáhd'), trotziges Wesen in Reden und Mienen; **Bravour**, f. (—wúhr), Tapferkeit, Unerschrockenheit; **Bravour-Arie**, f., Meister-Gesang, worin ein Sänger glänzen kann.
Bray, m. (bräh), Harz zum Kalfatern der Schiffe.
Bréche, siehe: **Brésche**.
Bredouille, f. (bredúllj'), Bestürzung, Verlegenheit, [Verwirrung.
brelic breloc (br'lik, br'lok), übereilt, Hals über Kopf = Hocuspocus.
Breloque, siehe: **Berlocken**.
Brémse, f., eine Vorrichtung zum Hemmen.
Brésche, f., Mauer- oder Wall-Oeffnung, Sturmlücke. Daher: **Brésche schießen**.
Bretágne, f. (bretánj'), französische Provinz.
Bretónne, f. (—tónn'), Frauenregenmantel.
Brēve, n., geistliches Schreiben (an Fürsten oder Staaten); **Brevet**, n. (brewéh), offener Gnadenbrief, Patent, Diplom; **Brevīēr**, **Breviárium**, n., Gebetbuch der kathol. Geistlichen; **brévi mánu**, mit kurzer Hand, d. h. sofort, ohne Umstände; **Brevitāt**, Kürze.
Bricóle, f. (—kól'), das Rückprallen, der Abschlag der Kugel von der Bande auf dem Billard.
Brig, oder **Brigg** (brick), **Brigantine**, f., Zweimaster mit höherem Hintermast, Rennschiff.

Brigáde, f., Heerabtheilung aus einigen Regimentern|; **Brigadier**, m. (—d'jéh), der Anführer einer solchen Abtheilung. [f. (—dáhsch), Gaunerei.
Brigand, m. (—gáng), Straßenräuber; **Brigandage**,
Brigánt, m. (—gáng), franz. Sprachforscher; auch:
Brigantine, siehe: **Brig**. [ein Aufwiegler.
Brigitten-Orden, m., ein geistlicher Mönchs- und Nonnenorden, 1348 gestiftet.
Brillánt, m. (brilljáng), Glanzstein, Glanzdemant; **brillánt**, glänzend, schimmernd; **Brillánz**, f., Glanz, Pracht; **brillieren** (brilljiren), glänzen, funkeln.
Brimbórium, n., Lumperei, Kleinigkeit.
Brise, f., gelinder Seewind.
Británnien, n., England und Schottland; **Britte**, **Brite**, m., Einwohner Englands. [händler.
Brocanteur, m. (—töhr), Bilder-, Raritäten-, Kunst-
Brocárdicum juris, n., Lehrspruch, Rechtsregel.
Brocát, m., Seidenzeug mit erhabenen Blumen.
Bróccŏli, pl., italienische Kohlart, Spargelkohl.
Broche, f. (brósch'), kurzer Spieß, eine größere Vorsteck-, Brustnadel für Damen; **Broché**, n. (—schéh), durchwirkte Arbeit (Zeug). [f., Heft; Flugschrift.
brochieren, (brochieren), heften; **Brochüre**, **Broschüre**,
brodieren, sticken; **Broderīē**, f., Stickerei, Verbrämung.
Bróhk, n., starkes Schiffstau.
Bróker, m., der Makler. [sich findend.
Bróm, **bromĭum**, n., chemischer Grundstoff, in Salzsoole
Brómatologīē f., Lehre von den Nahrungsmitteln.
Bronce, **Bronze**, f. (bróngß'), Erz, Metallgemisch, Glockengut; **bronzieren**, übererzen, Erzfarbe geben.
bronchieren (brongschieren), stolpern, anstoßen.
Bronchītis, f., Brustbräune; Entzünd. d. Luftröhrenäste.
Brósche, siehe: **Broche**.
brouillieren (brulljíeren), veruneinigen, verwirren, sich zanken; **Brouillon**, n. (brulljóng), Entwurf zu einem Aufsatze oder einer Karte.
Bruit, m. (brüih), Gerücht, Gerede, Geräusch; Aufsehen.
Brumaire, m. (brümähr), Nebelmonat im ehemaligen franz. Kalender vom 22. October bis 22. November.

Brunélle, siehe: **Prünélle**.
brünét, bräunlich, dunkel- oder braunhaarig; **Brü-
nét**, m., der Braunhaarige.
brüsque (brüsk'), auffahrend, trotzig, heftig; **Brüs-
querīe**, f., rauhe, unfreundliche Behandlung.
Brüstung, f., eine Mauer, bis an die Brust reichend.
brutál, grob, ungeschliffen, viehisch; **Brutalität**, f.,
Grobheit, Ungeschliffenheit.
brútto, roh; **Brutto**, n., Gewicht einer Waare mit
der Packhülle.
Buccinīten, pl., eine Art versteinerte Schnecken, Trom-
Bucentaur, siehe: **Centaur**. [petenschnecken.
Bucéphălus, m., Leibroß; bes. Alexanders des Großen.
Búckskin, n., Bocksfell; englisches feines, dauerhaftes Tuch.
Búddha, m., ein Gott der Hindu's oder Indier.
Budget, n. (bödschet, od. fr. büdschä), Staatscassen-
rechnung, Staatshaushalt-Uebersicht.
Búffa, f., ein Schwank, eine Posse.
Búffălo, m., Büffel, Auerochs, Ur.
Büffet, n. (büffeh), Schenktisch, Anrichtetisch.
Buffo, siehe: **Bouffon**.
bugsieren, Schiffe durch kleine Fahrzeuge fortschleppen.
Búgspriet, siehe: **Bógspriet**. [Heringsfang.
Buis, f., **Buisen**, pl. (beusen), kleine Schiffe zum
Búje, siehe: **Bóje**. [mäßig, idyllisch.
Bukoliásmos, m., Hirtengesang; **bukólisch**, hirten-
Bulárchos, m., Vorsteher des Raths im alten Athen.
Būlē, f., Rath, Rathsversammlung in Athen.
Bulgáren, pl., ein tatarischer, später slavischer Volksstamm.
Bull, m., Stier, davon: **John Bull** (dschón búll),
der große Haufen des engl. Volks in seiner gemüthlichen
Rohheit. [Hund.
Búll-Dog, m. (—dogg), Bullenbeißer, großer englischer
Búlle, f., erhabenes Siegel von Wachs oder Metall
an öffentlichen Urkunden, eine solche Urkunde selbst,
bes. ein päpstliches Mandat, Gesetz.
Bülletin, n. (bülljetäng), Tagesbericht, Berichtzettel.
Bullion, n. (búlljönn), Gold- oder Silberbarren;
fremdes ungangbares Geld.

Bünting, n. (bönting), Flaggentuch.
Büreau, n., pl. —x (büróh), Schreibtisch; Schreib- od. Geschäftsstube; in weiterem Sinne: die Behörde; **Büreaukratīe**, f., Beamtenherrschaft, Willkürherrschaft.
Burgúnder-Wein, m., ein in der ehemaligen Provinz Burgund wachsender Rothwein.
Burin, m. (büräng), Grabstichel zum Radieren.
Burlésk, **burlesque**, drollig, lächerlich; **Burleske**, n., die lächerliche Darstellung des Großen und Wichtigen; **Burléske**, f., Posse, Schnurre.
Búrnus, m., arabischer Mantel von weißem Wollenzeuge.
burschikōs, burschenmäßig (auf Hochschulen).
Búschmänner, pl., Hottentotten auf der Südspitze der afrikanischen Halbinsel.
Bushel, m. (búschel), in England ein Scheffel zu 8 Gallonen.
Büste, f., Brustbild (in Bildhauerarbeit).
Büvette, f. (büwétt'), Trinkstübchen, Nebenzimmer, wo man Erfrischungen genießt.
Býlbrief, **Béilbrief**, m., schriftlicher Schiffsbauvertrag.
Byron (Bai'errn, er selbst soll seinen Namen „Birrn" ausgesprochen haben), berühmter englischer Dichter.
Byssolith, m., Strahl-, Muschelseidenstein.
Byzantīner, pl., Geschichtschreiber und Münzen des byzantinischen griechischen Kaiserthums, des jetzigen Constantinopel; **byzantīnisch**, **byzántisch**, das griechische oder oströmische Kaiserthum betreffend, demselben eigen.

C.

Alle Wörter, welche hier unter C fehlen, sind meist griechischen Ursprungs und unter K zu suchen.

C, bedeutet den Grundton des heutigen Tonsystems; als römische Zahl: 100; **c.**, Abkürzung von cum, mit; **ca.**, **circa**, ungefähr, gegen; **Ct.**, Courant; **Ctr.**, Centner (Gewicht).
Cab, n. (käbb), einspännige Chaise, Droschke, eine Art Cabriolet.
Cabáke, f., Schenke, Wirthshaus; auch: Handelsgewölbe, besonders in Rußland.
Cábăla, f., siehe: **Kábbăla**.

Cabále, f., Ränke, geheimer Anschlag gegen Jemand; **Cabaleur**, m. (—löhr), Ränkeschmied, Meuchler.
Caballéro, m. (kawaljéro), spanischer Ritter, Cavalier; **Caballéros**, pl. (kawaljéros), eine Art span. Wolle.
Cabáne, f. (—bähn), Hütte, kleine Schiffskammer.
Cabaret, n. (—réh), Wirthshaus, Schenke; auch: Theebrett.
Cabas, m. (kabáh), ein Feigenkorb von Binsen.
Cabbage (käbbidsch), Kohl.
Cábbāla, siehe: **Kábbāla**.
Cabin, n. (käbbin), Hütte, Bude, Cajüte, Schiffszimmer.
Cabinét, n., Nebenzimmer, Beizimmer, fürstlicher geheimer Rath; **Cabinéts-Ordre**, f. (—ordr'), unmittelbare landesherrl. Verfügung; **Cabinéts-Stück**, n., Prachtstück, Seltenheit (in einer Kunstsammlung.
Cable, n. (kéhbl), Kabel, Ankertau.
Caboose, f. (kabúhs), Schiffsküche.
Cabotage, n. (—táhsch'), Küstenhandel; Schifffahrt an den Küsten; **Cabotier**, m. (—ti-éh), Lootse; **Cabotière**, f. (—tjähr'), ein Küstenfahrer.
Cabriolét, n. (—léh), ein leichter, einspänniger Gabelwagen.
Cacadu, siehe: **Kakadu**.
Cacáo, m., Bohne des westindischen Cacáo-Baumes, woraus die Chokolade bereitet wird.
caché (kaschéh), geheim, versteckt; **cachieren**, (—schieren), verheimlichen, verbergen; **Cachet**, m. (kaschéh), Petschaft, Siegel; **Cachot**, m. (kaschóh), unterirdischer, finsterer Kerker.
Cachemir-Shawl, siehe: **Kaschemir**.
Cache-nez, n. (kasch'néh), Nasenhülle, Nasentuch, zum Schutze gegen strenge Kälte.
Cachucha, f. (katschútscha), spanischer Tanz mit Castagnetten (kastanjétten).
Cactéën, pl., cactusartige Pflanzen; **Cáctus**, m., Fackeldistel, Zierpflanze aus Südamerika.
Cadāver, m. oder n., Leichnam, todter Körper, Aas.
Cadeau, n. (kadóh), Angebinde, kleines Freundschaftsgeschenk.
Cadence (kadángß'), oder **Cadénz**, f., Schlußlauf (bei der Musik); gefällige Schlußwendung.

Cadét, m., Soldatenzögling, ein junger Mensch, der zum Offizierdienst gebildet wird; **Cadéttenschule**, f., Erziehungsanstalt für Cadetten.

Cádi, m., türkischer Richter, siehe: **Kádi.**

Cadmia, siehe: **Kadmia.**

Cadre, m. (káhder), Urstab, Stamm eines Regiments; eig.: Rahmen, Einfassung.

cadüc, od. **cadük**, hinfällig; eingegangen, verloren.

Cadúceus, m., Merkurs geflügelter Schlangenstab.

Café, n., siehe: **Kaffee**, **Cafetier**, m. (kaffetjéh), Kaffeeschenk, Kaffeewirth; **Cafetière**, f. (—tjähr'), Kaffeekanne.

Cagot, m. (—góh), Heuchler, Scheinheiliger.

Cahier, f. (cajéh), ein Heft (Druckbogen, Kupferstiche).

ça irá (ßa—), so wird's gehen; Anfang eines französischen Revolutionsliedes. [verwalter.

caisse, f. (käß'), Casse; **Caissier**, m. (käß'jéh), Cassen-

Caisson, m. (käßóng), Kastenwagen, Rüstwagen.

cajolieren, liebkosen, schmeicheln.

Calabrésen, pl., Bewohner von Unter-Italien, Calabrien.

Caláde, f., Abhang, Ablehne auf Reitbahnen.

Calais, n. (kaläh), Stadt in Frankreich.

Calamität, f., Noth, Elend, Drangsal.

Calánder, m., Glättrolle, Zeugrolle, Zeugmangel.

calándo, abnehmend, hinschmelzend.

Calcánt, m., Balg- oder Bälgentreter bei der Orgel.

Calcinatión, f., Verkalkung; **calcinieren**, auflösen, verkalken; **Cálcium**, n., metallische Grundlage des

Calcográph, siehe: **Chalcograph**. [Kalkes.

Calcül, m., **Calculatión**, f., Rechnungsbestand, Berechnung; **calculieren**, berechnen; **Calculātor**, m., Rechnungsführer, Berechner.

Caleche, f. (—läsch'), Halbkutsche, leichter, offener Wagen.

Calecútischer Hahn, m., Truthahn, Puter (von der Stadt Calcutta in Ostindien so benannt).

Caledónien, n., das heutige Schottland.

Calefáctor, m., Stubenheizer, Aufwärter; **calefáctern**, sich umhertreiben, herumlaufen; **Calefactión**, f., Erwärmung, Heizung. [Namenspiel,

Calembour, m. (kalángbúhr), sinnreiches Wort- oder

Calendárium, n., **Caléndar**, siehe: **Kalender**, **Almanach**. [verstopfen.
calfátern, ein Schiff ausbessern, Fugen eines Schiffes
Cálico, oder **Cállico**, m., ostindisches Baumwollenzeug.
Calidität, f., die Wärme, Hitze.
Cálla, f., Drachenwurz, Schlangenkraut, eine Zierpflanze.
callíd, schlau, verschmitzt; **Callidität**, f., Schlauheit.
Callosität, f., Hautverhärtung; **callös**, dickhäutig; **Cállus**, m., Schwiele, Verhärtung der Haut.
Calm (kahm), Windstille, Ruhe; **calmieren**, lindern,
Calmouc (—múhk), siehe: **Kalmúck**. [beruhigen.
Cálo, m., Abgang (vom Gewicht), bes. vom Roheisen.
cálor, m., die Wärme; **Calorimeter**, m., so viel als Thermometer, vgl. dieses; **calorische Maschine**, Heißluft-Maschine [lischen Geistlichen.
Calótte, f., Kappe, Scheitelkäppchen, z. B. der katho-
Calque, m. (kálk), Durchzeichnung; **calquieren** (—kih-ren), durchzeichnen, z. B. mittels eines mit Oel getränkten Papiers. [den Wilden: Friedenspfeife.
Calumet, m. (kalüméh), eine Art Tabackspfeife; bei
Calumnie, f., Verläumdung, Lästerung; **calumniieren**, verläumden, beschuldigen; **calumniös**, verläumderisch; **Calumniánt**, m., Verläumder.
Calvárienberg, m. (von dem Worte **calvária** = Hirnschale), Wallfahrtsberg, kleiner Hügel mit einem Kreuze (ehemals Golgatha).
Calvinismus, m., die Lehre Calvins; **Calvinisten**, pl., Reformirte, Anhänger dieser Lehre.
Camail, m. (—málj), Bischofsmäntelchen, ein modernes Damenmäntelchen.
Camarilla, f. (—rílja), der engere geheime (Cabinets-) Rath eines Monarchen in Spanien, bes. wenn er den Volksrechten entgegenwirkt.
Cambiálrecht, n., Wechselrecht; **Cámbio**, m., Wechsel, Wechselbrief; **Cambist**, m., Wechsler, Wechselhändler.
Cambrai, m. (kánghbräh), od. **Cambrick**, pl., —**bricks**, Kammertuch (nach der Stadt Cambrai so benannt).
Cambridge (kéhmbriddsch), Grafschaft und Stadt in England.

Caméën, pl., geschnittene kostbare Steine, von denen die erhabene Arbeit eine andere Farbe hat als der Grund.
Camellia, f., rosenfarb. japanische Pflanzengattung.
Camēnen, siehe: **Camönen**.
cámĕra, f., Kammer, Zimmer; **c. lúcĭda**, f., helle; **c. obscūra**, f., dunkle Kammer, optische Vorrichtung zum Nachzeichnen vorliegender Gegenstände.
Camerálĭa, pl., Wissenschaften, welche von der Staatswirthschaft handeln; **Cameralíst**, m., Staatswirthschaftskundiger; **Cameralístik**, f., Staatswirthschaftslehre; **Camerárius**, oder **Kämmerer**, m., Kammerherr; Verwalter der Einkünfte einer Stadt.
Camerád, m., Genosse, Mitgenosse, Dienstgenosse, Schulfreund; **Camerádschaft**, f., Genossen-, Brüderschaft.
Camisōl, n., Unterkleid, Leibchen, Aermelweste.
Camönen, pl., die 9 Musen der schönen Künste und Wissenschaften. [geb. 1524; gest. 1579.
Camoens (kamó-ensch), der berühmteste portugies. Dichter;
Campágna di Róma, f. (—pánjah—), ein Theil des Kirchenstaates, die Umgegend von Rom.
Campagne, f. (kangpángj'), Landgut, Feldzug; **à la campágne**, auf dem Lande, ländlich, lagermäßig.
Campān, n., der hintere Theil eines Schiffes über der Kajüte; **Campān-Flágge**, f., diejenige am Hintertheil des Schiffes.
Campanŭla, f., das Glöckchen, die Glockenblume.
Campĕadōr, m., ein großer Feldherr, Beiname des Cid.
Campéche (—pétsche), Stadt in Mexico; **Campéche-Holz**, n., Blut- oder Blauholz.
Camphīn, n., ein Leuchtspiritus aus Alcohol und Ter-
Cámphŏra, siehe: **Kampfer**. [pentin.
campieren, siehe: **cámpo sánto**.
cámpo sánto, n., das heilige Feld, die Friedhofshalle, der Gottesacker; **Cámpus**, m., das Feld; **Cámpus Mártĭus**, Marsfeld bei Rom; **campieren**, im Kriege, im Lager stehen, unter freiem Himmel liegen.
Camwood, n. (kämmwudd), eine Art Rothholz aus Sierra Leone.
Canaille, f. (kanállj'), niedriger Pöbel, Lumpengesin-

del; **en canaille** (áng—), auf eine niederträchtige, verächtliche Art; **canaillös**, nichtswürdig, schlecht.
Canāl, m., Röhre, Rinne, Wasserleitung, Wassergraben; ueg. Mittel und Weg zur Erreichung einer Absicht.
Canapé, n. (—péh), Ruhebett mit Lehnpolstern.
Canárĭensect, m., süßer Wein von den canarischen Inseln.
Canárĭenvogel, m., ein bekannter gelber Singvogel, auf den canarischen Inseln einheimisch.
Canáster, m., beste Art des Rauchtabacks (von dem spanischen Worte Canasta, „Korb", worin er verschickt wird, so benannt). [gelassener Tanz.
Cancan, m. (kánkáng), Lärm, Geschwätz; wilder, aus-
Cancellárĭus, m., Kanzler, siehe: **Kánzel**; **Cancéllen**, pl., Schranken, Gitter in Geschäftszimmern.
cancer, m., Krebs, Krebsgeschwür; **Cancriten**, pl., versteinerte Seekrebse; **cancrös**, krebsartig (von Geschwüren). [rĭus, m., Kerzenträger.
Candelāber, m., Arm- oder Kronleuchter; **Candelá-**
candide (kangdíhd'), weiß, rein, aufrichtig.
Candidāt, m., Amtsbewerber; **Candidátus ministérĭi**, ein geprüfter Predigtamtsbewerber; **Candidatūr**, f., Amtsanwartschaft.
candíeren, mit Zucker überziehen; **Cánd-**, **Cándiszucker**, m., krystallisirter Zucker.
Cándle- oder **Kännelkohle**, f., eine Art Steinkohle
Canēēl, m. (—néhl), Zimmetrinde. [aus England.
Canevas, m. (—wáh), Leinwand mit erhabenen Streifen; auch: Grundriß, erster Entwurf.
Cánnăbis, f., der Hanf.
cannelíeren, riefen, hohle Streifen machen, auskehlen; **Cannelūren**, pl., hohlkehlige Riefen, bes. an Säulen.
Cannibále, m., Bewohner der Antillen; Menschenfresser; daher ueg. grausamer, wilder Mensch; **cannibálisch**, grausam, wild.
Canoe, m. (kanúh), **Canot** (kanóh), Kahn der Indianer, aus einem ausgehöhlten Baumstamme.
Cánon, m., Regel, Gesetz; Kettengesang, Kreisfuge.
Canōnĭcus, m., Domherr; **canōnisch**, gesetzmäßig, als Richtschnur dienend; **canōnische Bücher** der Bibel

sind diejenigen, denen man einen höhern Ursprung und giltige Beweiskraft beilegte; **canonisches Recht**, Kirchenrecht; **canonisieren**, heilig sprechen.
Cánot, siehe: **Canoe.**
cantābel, cantábīle, singbar; **Cantabīle**, n., Musikstück, reich an melodischen Stellen.
Cántăra, f. u. m., ein Getreide- u. Flüssigkeitsmaß.
Cantāte, f., ein größeres, besonders religiöses Singstück; auch: der vierte Sonntag nach Ostern; **Cantatrice**, f. (—tritsche), Sängerinn; **Cantilēne**, f., Liedchen; Singweise, Sangart.
Cantharíden, siehe: **Kantharíden.**
Cantillen, pl. (—tiljen), gedrehter Gold- oder Silberdraht.
Cantíne, f., Feldflasche, Flaschenkeller.
Canton, m. (kantóng), Bezirk, **Kreis**; **cantonieren**, Lager halten, in einem gewissen Umkreise einquartiert sein; **Cantonierung**, f., Einlagerung, Zusammenordnung der Truppen im Felde.
Cántor, m., Sänger, Vorsänger, oft auch Dorfschullehrer, der zugleich Orgelspieler ist.
Canzóne, f., kleines Lied; **Canzonétte**, f., Liedchen.
Cap, n., Vorgebirge, bes. das der guten Hoffnung.
capáble (—pábel), fähig, geschickt.
Capacität, f., Tüchtigkeit, Fähigkeit, Fassungskraft; Größe des Raumes bei Schiffen.
Capelíne, f. (—lihn'), Sonnenhut; Helmdecke.
Capellán, m., Hausgeistlicher, Hilfspfarrer; **Capélle**, f., kl. Nebenkirche, Bethaus; Verein von Tonkünstlern; **Capéllmeister**, m., Director eines solchen Vereins.
Cáper, m., Seeräuber, Raubschiff; **Cáperschiff**, m., Vollmacht eines Freibeuters; **cápern**, ausbeuten, nehmen (ein Schiff), sich mit List bemächtigen.
Capi-Aga, m., der Oberste der Verschnittenen im Palast des Sultans.
Capidschi-Báschi, m., Vorsteher der Serailswache.
capillār, haarfein, haarartig; **Capillār-Gefäße**, Haarröhrchengefäße, haardünne Aederchen.
Capitaīn, m. (—tähn), Hauptmann, Rittmeister, Be-

fehlshaber einer Compagnie (kompaníh) oder eines Schiffes; **Cápudan**, siehe dieses.

capitāl, vorzüglich, hauptsächlich, ausgezeichnet; **Capitāl**, n., Grundgeld, Hauptvermögen, baares Vermögen; **Capitalist**, m., ein Reicher, der von seinen Zinsen lebt; **Capitalisierung**, f., Berechnung, Auszahlung eines Capitals nach den Zinsen; Berechnung der Zinsen zum Capital; **Capitell**, n., der Säulenkopf od. Knauf. [bes. in Spanien.

Capitána, f., Admiralschiff, Hauptschiff einer Flotte,

Capitel, n., Abschnitt (Abtheilung eines Buches), Versammlung gewisser zu einer Gemeinde gehörender Personen, z. B. Domkapitel; **Capitulār**, m., Stiftsmitglied, Dom- oder Stiftsherr; **Capituláricn**, pl., fürstliche Verordnungen in Kirchenangelegenheiten; **Capitulatión**, f., Nothvergleich, Uebergabe einer Festung an den Feind; **capitulieren**, sich vergleichen, auf Vertrag ergeben. [Kopf, Hirnkasten.

Capitólium, n., Hauptburg im alten Rom, scherzweise:

Cáplaken, pl., Prämiengelder auf Schiffen, für besondere Sorgfalt der Schiffsladung.

Caplān, siehe: **Capellān**. [**ren**, unehrlich spielen.

Capón, m. (kapóng), Heuchler, Betrüger; **caponnie-**

Caponnière, f. (—njär), bedeckter Gang in Laufgräben.

capōres gehen, zu Grunde gehen, verderben.

Capot, m. (kapóh), Regen-, Soldatenmantel.

Capotage, f. (—táhsch), Kunst, den zurückgelegten Schiffsweg, die Schiffsfahrt zu messen.

Capotásto, n., Steg, worauf die Saiten der Geige 2c. ruhen; auch eine aufgesetzte Leiste zur Erhöhung des Tones.

Capriccio, n. (—prittscho), launenhaftes Tonstück.

Caprice, f. (kapríhß'), Eigensinn; **sich capricieren**, worauf bestehen; **capriciös**, eigensinnig, störrisch.

Capriólen, pl., närrische Streiche, Luftsprünge.

Caprifólium, n., Geißblatt, Jelängerjelieber.

Cápsel, f., Hülle, Gehäuse.

captátio benevoléntiae, f., Bitte um geneigtes Gehör; Gunsterschleichung.

Capteur, m. (—töhr), Wegnehmer eines Schiffes, einer Ladung; **Captür**, f., Fang, Verhaftung; **Captiōnen**, pl., Fehl-, Trugschlüsse; **Captivität**, f., Gefangenschaft, Haft.
Capúce, **Capúze**, f., Kappe, Mönchskragen.
Capucíner, **Kapuzíner**, m., der Kuttenmönch.
Cápudan-Páscha, m., Großadmiral der türkischen Flotte.
cáput, n., der Kopf; das Haupt, = **Capitel**; **cáput mórtŭum**, n., der Todtenkopf, todter Rückstand; **capút**, verdorben, zerbrochen, hinfällig.
Capútrock, siehe: **Capot**.
Carabíner, m., kurze Reiterflinte, kurzes Gewehr; **Carabinier** (—ni-éh, leichter Reiter; Reiterschütz.
Cáraco, m., Damenspencer; auch: sibirische Katze.
Caracóle, f., schnelle Schwenkung eines Reiters mit dem Pferde; **Caracoleur**, m. (—kolöhr), Plänkler.
Caraffe, f., Tafelflasche; **Caraffíne**, f., kl. Tischflasche.
Caräïben, **Caríben**, pl., indian. Volk Mittelamerika's.
Carambóle, f., der rothe Ball, **Carambolíne**, f., verkürzt **Carolin**, m., der gelbe Ball im Billard; **Caramboláge**, f. (láhsch'), die Berührung zweier oder mehrerer Bälle mit dem Spielballe; **carambolieren**, mehr als einen Ball mit dem Spielballe treffen.
Caramél, m., Gerstenzucker, brauner Zuckercand.
Caraváne, f., Gesellschaft mehrerer Reisender, besonders im Morgenlande; **Caravanserai**, f., große morgenländische Herberge für Reisezüge.
Caravélle, f., portugiesisches schnellsegelndes Schiff mit dreieckigen Segeln.
Carbátsche, f., eine Peitsche; **carbátschen**, peitschen.
Carbón, n., Kohlenstoff; **carbonisieren**, verkohlen; **Carbonáde**, f., Rostbraten, geröstetes Fleisch.
Carbonáro, m., **Carbonári**, pl., eig. Kohlenbrenner; Benennung einer ehemal. geheimen politischen Gesellschaft in Italien für Errichtung eines Freistaates.
Carbúnkel, siehe: **Carfúnkel**.
Carcan, m. (—káng), Halseisen, der Pranger, auch: eine Art Halsband der Damen.
Carcásse, f., Gerippe eines thierischen Körpers, Drahtgerippe.

Cárcer, m., Gefängniß, besonders auf Hochschulen.
Cardamōm, n., ein indisches Gewürz.
Cardināl, m., die vornehmste geistliche Person nach dem Papste; in Zusammensetzungen: Hauptgrund, das Vornehmste, z. B. Cardinalpunkt; ferner: ein Getränk aus Wein, Pomeranzen und Zucker.
Cárdŭus, m., die Distel.
careen (karihn), Schiffskiel. [bis Ostern.
Carême, n. (—rähm), Fastenzeit von Aschermittwoch
caressánt (—ßáng), einschmeichelnd, liebkosend; **Caréſſe**, f., Schmeichelei; **caressieren**, liebkosen, schmeicheln.
Carétte, f., ostindische Schildkröte, nach welcher die feinste Sorte des Schildpatts so genannt wird.
Carfúnkel, m., hochrother Rubin; bösart. Geschwür.
Cargadór, **Cargadeur**, m. (—döhr), Schiffsmakler, Schiffsbefrachter, Kaufmann auf einem Kauffahrteischiffe, der den Verkauf der Güter besorgt; **Supercárgo**, m., der Oberste unter mehreren dergleichen; **Cárgo**, f., Fracht, Schiffsladung.
Cariben, siehe: **Caraïben**.
Caricatúr, f., Zerr-, Lach-, Fratzen-, Spottbild; **carikieren**, übertreiben, verzerren; **carikiert**, verzerrt, übertrieben. [dungsgewicht.
caricieren, mit Wechseln belästigen; **Cárico**, m., La-
Cárĭēs, f., Beinknochenfraß; **cariōs**, angefressen, besonders von Knochen.
Cariole, **Carriole**, f., leichter zweiräderiger Wagen.
Cárĭtas, f., christliche Nächstenliebe, vgl. **Chárĭtas**.
Carlino, m., neapolitanische Silbermünze = $2\frac{1}{2}$ gGr.
Carmagnóle, f. (—manjóhl'), Tanz mit Gesang.
Carmeliter, m., Carmelmönch, Mönch vom Berge Carmel in Asien. [gedichte.
Cármen, n., pl. **Cármĭna**, Gedichte, Gelegenheits-
Carmīn, **Carmoisīn**, m. (karmoasín), hochrothe Farbe (von Cochenille bereitet).
carmousieren (karmuschiren), umrändern, einen größern Edelstein mit kleinern umrändern.
Carnage, n. (—nähsch), Blutbad, Metzelei.
carnāl, fleischlich, leiblich; **Carnalist**, m., ein Wol-

lüstling; **Carnatiōn**, f., Fleischmalerei, Fleischdarstellung; **Carneōl**, m., Halbedelstein von röthlicher Farbe.
Carnet, n. (—néh), kaufmännisches Reisebuch; Tag- und Schuldenregister.
Cárnĕval, n. u. m., Fasching, Fastnachtlustbarkeit.
Carnies, siehe: **Corniche**.
Cárnĭfex, m., Henker, Nachrichter; **Carnificin**, f., Folterstätte; **Carnivōra**, pl., fleischfressende Thiere; **carnōs**, fleischig; **Carnosität**, f., fleischige Geschwulst.
Carnivora, **Carnosität**, siehe: **Carnĭfex**.
Cáro, **Cáreau**, siehe: **Carré**.
Carolin, m., Goldmünze im Werthe von 6 Thalern.
Carosse, siehe: **Carrière**.
Caròtte, f., rothe Rübe, auch: Tabackrolle, die man zu Schnupftaback raspelt.
Cárpets, pl., wollene Zeuge zu Fußdecken.
Carpétte, f. (—pétt), grobes gestreiftes Packtuch.
carpieren, tadeln, meistern, besser wissen wollen.
carpīnus, f., Hainbuche, Weißbuche.
carrácco! spanischer Fluch = verdammt!
carrárischer Mármor, m., kostbarer Marmor aus dem Fürstenthume Carrara in Italien.
Carré, n., Viereck; viereckige Schlachtordnung; **Carreau**, n. (—róh), schiefes Viereck mit gleichen Seiten; Farbe der französischen Karte, unserm Schellen entsprechend; **carriert**, viereckig, gewürfelt.
Cárréte, f., kleine schlechte Kutsche.
Carricatúr, siehe: **Caricatúr**.
Carrière, f. (—jähr), Laufbahn; Schnellauf des Pferdes; **en carrière** (áng' carriähr'), in vollem Laufe oder Jagen; **Carriole**, f., leichtes, zweirädriges Fuhrwerk; **Carósse**, f., Staatskutsche, Prachtwagen; **Caroussel**, n. (—russ—), ein feierliches Ritterspiel; Ringelrennen auf hölzernen Pferden.
Cárro, m., Karren; italienisches Getreidemaß.
Carronáden, pl., eine Art leichter, kurzer Kanonen, besonders auf Schiffen.
Carrósse, **Carroussel**, siehe: **Carrière**.

cárta biánca, od. **blánca,** s. **blánc,** auch: **chárta.**
Cartáune, Carthäune, f., schweres Geschütz im Mittelalter.
carte de partie (kárte de partíh), **Chártepartie,** f., Vertrag wegen Schiffsfracht; **carteggieren** (—teddsch—), Briefe wechseln.
carte, f. (kart'), Speisezettel in Gasthäusern; **à la carte essen,** nach Wahl essen.
Cartél, m., Auslieferungsvertrag der Gefangenen; Vergleich; Herausforderung zum Zweikampf; **cartelmäßig,** vertragsmäßig; **Cartélschiff,** n., Kriegsschiff, welches die Gefangenen zweier kriegführenden Mächte führt. [püppchen.
cartésische Teufelchen, pl., kleine gläserne Taucher-
Carthágo, n., ehemalige Stadt in Afrika.
Cartisáne, f., auf Karten gewickelte Gold-, Silber- oder Seidenfäden.
Cartón, m. (—tóng), Pappe, Pappendeckel; Entwurf einer Zeichnung; leichter Einband eines Buches; **Cartonnáge,** f. (—náhsch'), Papparbeit, Pappwaaren; **cartonnieren,** leicht einbinden, einheften.
Cartouche, f. (—túsch), Randverzierung; Patrone; auch: **Kardúse,** Büchse von Pappe, Blech ꝛc. mit dem zur Ladung einer Kanone erforderlichen Pulver.
Carúncŭla, Cărúnkel, f., eine Fleischwarze, wildes Fleisch.
Cása, f., Hütte, Häuschen; **cása sánta,** f., das heilige Haus der Maria; **Casāle,** n., Gehöft, Dörfchen, Weiler.
Casaque, f. (kasáck'), kurzer Reise-, oder Reitrock.
Cǽsar, m., ein römischer Feldherr; **Cǽsāren,** pl., die Kaiser des römischen Reiches; Alleinherrscher.
Cǟsárewitsch, m., der Sohn des Kaisers (in Rußland).
Cascáde, f., der kleine Wasserfall, Wassersturz.
Cascarille, f., Baumrinde, Fieberrinde.
Caschelót, n., Pottfisch, eine Gattung von Wallfischen.
Cásco, m., Schiff, Schiffsgebäude, Rumpf eines Schiffes.
Casĕïn, n., der Käsestoff in der thierischen Milch.

Casemátte, f., Kanonenkeller, bombenfestes Gewölbe unter dem Walle einer Festung.
Caserne, f., Soldatenwohnung, großes öffentliches Gebäude als Wohnung einer großen Anzahl Soldaten; **casernieren**, in Casernen logieren.
cash (käsch), baares Geld.
Casimir, m., feines geköpertes Wollenzeug.
Casino, n., Lusthäuschen, Villa; geschlossene Gesellschaft, auch: deren Versammlnngsort.
Casquet, n. (—kéh), eiserner Helm, Sturmhaube.
Cássa, oder **Cásse**, f., baarer Geldvorrath einer Handlung; **pr. cássa**, gegen baare Zahlung; **Cassierer**, m., Cassenführer, Cassenverwalter.
Cassáde, f., Noth- und Scherzlüge.
Cassation, f., Vernichtung, Vertilgung, Entsetzung; **Cassationsgericht**, n., Obergericht, das den Ausspruch eines Untergerichts aufheben kann; **Cassātus**, m., des Amtes Entsetzter; **cassieren**, vernichten, für ungiltig erklären; entsetzen.
Casseróle, f., Koch- oder Topfpfanne, Schmorpfanne.
Cassétte, f., Kästchen, Geldkästchen, vertiefte Felder in gewölbten Decken.
Cássia, f., Mutterzimmet vom Cassienbaum.
cassieren, siehe: **Cassation**.
Castagnetten, pl. (kastanjétten), Handklappern, um beim Tanz den Takt damit zu schlagen.
Cáste, f., Volksabtheilung, Stamm, Stand in der Gesellschaft.
Castéll, m., Schloß, Burg, Festung, Vorder- und Hinterdeck auf einem Schiffe; **Castellān**, m., Aufseher, Schloßverwalter.
Castigatión, f., Züchtigung; **castigieren**, züchtigen.
Castizen, pl., Indier von portugiesischen Eltern.
Castrāt, m., Verschnittener, Entmannter; **Castratión**, f., Verstümmelung, Entmannung; **castrieren**, entmannen, verstümmeln.
cástrum, n., das Lager, die Burg; **cástrum dolōris**, n. (—lóhris), Leichen-, Trauergerüst.

Cäsūr, f., Abschnitt, Ruhepunkt bei Versen und musikalischen Gedanken.

Casus, m., Fall, Biegefall, Verhältnißfall; **Casuālien**, pl., zufällige Amtsverrichtungen; **Casuístik**, f., Lehre, Gewissensfragen zu entscheiden; **Casuāl-Reden**, pl., Reden bei besonderen Veranlassungen; **cásus critĭcus**, mißlicher Fall.

Catēnen, pl., Ketten; **Catenárĭa**, f., Kettenlinie, krumme Linie in Form einer schlaffhängenden Kette.

Catiliníßmus, m., Verschwörungsumtriebe.

catieren, Tuche pressen, ihnen Glanz geben.

Cáto, m., ein ernster, strenger Sittenrichter u. Weiser.

causa, f., Grund, Ursache, Rechtssache, Veranlassung; **causes célèbres**, pl. (kóhs'ßelähbr), berühmte Rechtshändel; **causāl**, ursächlich, begründend; **Causalität**, f., **Causāl-Néxus**, m., der ursächliche Zusammenhang, Veranlassung einer Sache, Ursächlichkeit; **causieren**, verursachen.

Cautēl, f., rechtliche Vorkehrung, Vorbehalt.

Cautiōn, f., Bürgschaft, Sicherstellung, Unterpfand; **cautionīēren**, sich verbürgen.

Cáutschuk, n., Federharz, gummi elasticum.

Cavádé, f., Albernheit, närrische Gebärde.

Cavage, f. (kawáhsch'), Einlagerung der Handelswaaren; Miethzins dafür.

Cavál, m. (kawáll), der Ritter, Springer im Schachspiel; **Cavalcáde**, f. (kawalkáhd), prächtiger, glänzender Ritterzug; **Cavalīēr**, m., Ritter, Edelmann; **Cavallerīē**, f., Reiterei; **Cavallerist**, m., Soldat zu Pferde; **Cavalléro**, m. (kawaljéro), spanischer Edelmann der geringsten Classe.

Cavatine, f., kurzer, einfacher Singesatz.

Cavént, m. (—wént), Bürge; **cavieren**, haften, Bürgschaft leisten, gutsagen, zu Gelde machen.

Cavillatión, f., Verspottung; Hohn in verfängl. Fragen.

cavieren, siehe: **Cavént**.

Caviller, oder **Cafiller**, m., der Schinder, Abdecker; **Cavillerei**, f., die Schinderei.

Cavität, f., Höhlung, Hohlheit, bes. im menschlichen Körper.

Cayénne, f. (kajénn'), südamerikan. Insel u. Stadt im französ. Guyana; die beste Farbe bei einer Art des Whistspieles; ein halbseidenes gestreiftes Sommerzeug; **Cayénne-Pfeffer**, m., ein starkes Gewürz.
Céchen, Czéchen, pl. (Tschéchen), slavischer Volksstamm in Böhmen.
Cedént, m., Abtreter; **cedieren**, überlassen, abtreten.
Céder, f., ein der Tanne ähnlicher Baum in Asien.
Cedille, f. (ßedíllj'), ein Häkchen unter dem französ. c (ç).
Cedrât, m., mit Zucker eingemachte Citronenschale.
Cédro, f., die Duftceder, ein hoher Baum in Amerika.
Cedronöl, n., das ätherische Oel aus Citronenschalen.
celèbre (ßeläbbr'), berühmt, feierlich; **celebrieren**, feierlich, festlich begehen; **Celebrität**, f., Feierlichkeit, Berühmtheit; ein berühmter Namen.
Celerität, f., Geschwindigkeit, Schnelligkeit.
Celibat, siehe: **Cölibat**.
Célla, f., Kämmerchen, Stübchen, Zelle; **Cellarien**, pl., Zellenkorallen; **cellulär**, zellenförmig, mit Zellen versehen.
Cellist, m. (tschél—), Violoncellspieler; **Céllo**, n. (tschéllo), abgekürzt von Violoncello.
Célten, pl., ein Volk der alten Welt im westl. Europa.
Cemént, n., Kitt, Mörtel, Bindemittel, Mauerkitt.
cendré (ßángdréh), aschfarbig; **Cendrillon**, f. (ßangdrilljóng), Aschenbrödel, Aescherling. [Kloster.
Cenobit, m., Einsiedler, Klosterbruder; **Cenóbium**, n.,
Cenotáph, n., Denkmal, Ehrengrabmal, leeres Grab, zur Ehre eines anderswo Begrabenen.
Censál, m., Mäkler, Unterhändler.
censieren, beurtheilen, prüfen; **Cénsor**, m., Beurtheiler; **Censür**, f., Meinung oder Urtheil über eine Sache, besonders von Büchern, daher auch: die Druckbewilligung oder Weigerung.
Cénsus, m., Angabe des Vermögens; Zins, Steuer; **Censit**, m., Zinspflichtiger.
Cent, céntum, Hundert; **pro cent**, vom Hundert: **Centenárius**, m., Hundertjähriger; **céntesimieren**,

den hundertsten Mann herausnehmen; **Centésimo** (tschent—), italienische Scheidemünze. [Pferd.
Centāūr, m., fabelhaftes Ungeheuer, halb Mensch, halb
Centgericht, n., peinliches Gericht, Blutbann, eigentl. Gerichtsbezirk von 100 Gehöften und Dörfern.
Centifólĭë, f., hundertblättrige Rose.
Centime, f. (ßangtihm), französ. Münze, ein Hundertttheil eines Francs; **Centimètre**, m. (ßangtimähtr), $\frac{1}{100}$ Metre (französ. Längenmaß); **Centigrámm**, n., = $\frac{1}{100}$ Gramme.
Céntner, m., Gewicht von 100 bis 110 Pfunden.
Cénto, m., Flickwerk, Stoppelgedicht.
centrāl, den Mittelpunkt betreffend; daher **Centrāl-Amerĭka**, n., Mittel-Amerika; **Centrālbewegung**, f., die kreisförmige Bewegung oder krumme Bahn eines Körpers; **Centralisation**, f., die Vereinigung in einen Mittelpunkt, besonders die Regierungsgewalt; **centralisieren**, zusammenziehen, in einen Mittelpunkt vereinigen; **Centrāl-Schule**, f., Haupt-, Kreisschule; **Centrāl-Verwaltung**, f., ist solche, die von einem Mittelpunkte ausgeht; **centrieren**, den Mittelpunkt angeben od. suchen; **Centrifugālkraft**, f., Fliehekraft, vom Mittelpunkte abstrebende Schwungkraft; **Centripetālkraft**, f., dem Mittelpunkte zustrebende Schwungkraft; **Céntrum**, n., der Mittelpunkt, Einigungspunkt.
céntum, hundert; **Céntumvirāt**, n., Versammlung, Gericht von 100 Männern; **centuplieren**, verhundertfachen; **Céntŭplum**, n., das Hundertfache; **Centúrĭe**, f., Schaar oder Anzahl von Hundert; **Centúrĭo**, m., altrömischer Befehlshaber über 100 Mann.
Cephalāa, **Cephalalgīē**, f., Kopfschmerz; **Cephalītis**, f., Hirnentzündung.
Céphalus, (kef—), König in Phocis, Sohn der Creusa.
cera, f., das Wachs; **Cerātum**, n., Wachspflaster, gelinde Wachssalbe.
Cérbĕrus, m., in der Mythologie der dreiköpfige Höllenhund.
Cércle, m. (ßerk'l), Kreis, Gesellschaftskreis.

Cercōpen, oder **Kerkōpen,** pl., geschwänzte Affen, figürlich: schlaue, heimtückische Menschen.
cereāl, Cereālien, siehe: **Céres.**
Cerebéllum, n., das kleine Gehirn; **cerebrāl,** das Gehirn betreffend; **Cérĕbrum,** n., das Gehirn.
Ceremonīē, f., Brauch, Gepränge, Feierlichkeit; **Cérémoniél,** n., das Gebräuchliche; **ceremoniōs,** umständlich, feierlich.
Céres, n., Göttinn des Ackerbaues und der Feldfrüchte, auch ein Planet; **Cerealien,** pl., das Ceresfest der alten Römer; auch: Getreidearten; Gewächse mit mehligem Samen.
cerevisia, f., **Cerevīs,** das Bier.
cernieren, einschließen, umzingeln, bes. eine Stadt.
Certāmen, n., Kampf, Wettstreit; **Certatiōn,** f., dasselbe.
Certepartie, f. (ßért'partih), Contract zwischen dem Befrachter und Rheder (Schiffseigenthümer).
Certificāt, n., Beglaubigungsschein, Zeugniß; **certificieren,** versichern, bescheinigen.
Cervántes (dser—), span. Dichter, geb. 1547, gest. 1616.
Cervelátwurst, f., Hirn-, Brägen-, Fleischwurst.
cessieren, aufhören, wegfallen, ein Ende nehmen.
Cessiōn, f., Abtretung, Ueberlassung eines Rechts; **Cessionárĭus,** m., der An- oder Uebernehmer einer Sache; **cessiebel,** abtretbar; **Céssus,** m., ein Abgetretener.
Cēstus, m., Kampfhandschuh, der römische Faustkämpfer, auch: Gürtel.
Cetaceēn, pl., Wallfischarten; **Cetácĕum,** n., Wallrath.
Chába, erstes Morgengebet der Muhammedaner.
Chablón, siehe: **Schablóne.**
Chabraque, siehe: **Schabracke.**
Cháco, siehe: **Tschako.**
chacun à son goût (schakóng á ßong gúh), Jeder nach seinem Geschmacke.
Chagrin, Chagrain, n. (schagráng), Gram, Kummer, Verdruß; auch: ein narbiges Leder, Papier; **chagrinieren, chagrainieren** (scha—), kränken, betrüben; Papier oder Leder mit Narben versehen.

Chaine, f. (schähn'), Kette, besonders in der Tanzkunst, Kettentanz.
Chaise, f. (schähs'), Halbkutsche, leichter Wagen; **chaise longue** (—long'), ein Halbsopha mit nur einer Lehne.
Chalcēdōn, m., der Nebel- oder Milchstein, Karneol.
Chāldron, n., ein Kohlenmaß, 10 oder 14 Tonnen.
Chalif, siehe: **Kalif**.
Chálkos, m., Metall, bes. Kupfer; **Chalkographīē**, f., Kupferstecherkunst; **chalkographisch**, die Kupferstecherei betreffend.
Chalon, m. (schalóng), wollenes gekepertes Futterzeug.
Chaloupe, f. (schalup'), siehe: **Schaluppe**.
Chalý, n. (schalíh), ein Kleiderstoff von Wolle u. Seide.
Chamade, f. (schamád'), Schrei, Zeichen der Uebergabe (einer belagerten Stadt). [veränderlicher Mensch.
Chamälēon, n., Schillereidechse; auch: unbeständiger,
Chambellan (schangbelláng), oder **Chamberlain**, m. (tschéhmberlin), ein Kammerherr.
Chambre, f. (schángb'r), Zimmer; **chambre garnie** (garníh'), eingerichtetes, mit Möbeln versehenes Zimmer.
Chamille, f., Mutterkraut, eine Heilpflanze.
chamois (schámoa), röthlichgelb, bleichgelb, gemsenfarbig.
Champágner, m. (schangpánjer), schäumender moussirender Wein aus der Champagne.
Chámpignon, m. (schángpinjong), Feldschwamm, Erdschwamm, Herrenpilz.
Champion, m. (schangpióng), Kämpfer, Verfechter.
Chamsīn, m., ein schädlicher, heißer Wind in Aegypten und Asien.
Chán, eigentlich: **Chakhan**, m., vgl. **Khán**.
Chance, f. (schangß'), möglicher Glücksfall, Zufall.
Chancre, m. (schánk'r), krebsartiges venerisches Geschwür.
Change, f. (schángsch'), Tausch, Verwechselung; **changeant** (—schang), schillernd, Schillertaffet; **changieren** (—schi—), ändern, wechseln, tauschen.
Chanson, f. (schangßóng), Lied, Volksgesang.
Cháos, n., Urstoff, Urgemisch, die noch unausgebildete Schöpfungsmasse, auch: Unordnung, Gewirr; **chaotisch**, verworren, ungeordnet.

Chapeau, m. (schapóh), Hut; Herr, bes. als Damenbegleiter; **Chapeaubas** (—ba), kleiner Klapphut.
Chapelet, m. (schap'léh), der Rosenkranz, das Paternoster.
Chaperon, m. (schap'róng), Helmdecke; Schienenkappe; ueg. Begleiterinn junger Damen.
Chapetónes, pl. (tsch—), europäische Ansiedler in Südamerika.
Chapitre, n. (schapit'r), Capitel; Materie, Sache.
Char, oder **Kar**, f., Trauer, Klage; daher: Char-Woche.
Charáde, f. (scha—), Silbenräthsel.
Charákter, m. (ka—), Merkmal, Umfang der Gemüthseigenschaften, Ehrentitel, äußerliche Würde; **Charaktēre**, pl., Personen nach ihren Gemüths- und Gesinnungseigenschaften; **charakterisieren**, kenntlich machen, bezeichnen; **Charakteristik**, f., Bezeichnung, Angabe der Eigenthümlichkeiten einer Person oder Sache; **charakteristisch**, bezeichnend, unterscheidend, eigenthümlich.
Charfreitag, m. (kar—), der stille Freitag, vom altdeutschen **Char**, oder **Kar**, Klage, Trauer, Leiden; **Charwoche**, f., Rüstwoche, die Woche vor Ostern.
Charge, f. (schársch'), Stelle, Amt; Last, Fracht; **Chargé d'Affaires**, m. (scharschéh daffär'), Geschäftsführer; **chargieren**, laden, belästigen, auftragen.
Cháris, f., Anmuth, Huld.
Chárĭtas, **Cárĭtas**, f., milde Freudenspenderin.
Charité, f. (scha—), Hospital, öffentliches Krankenhaus; Milde, Wohlthätigkeit, bes. Krankenpflege.
Charitinnen, pl., Grazien, Huldgöttinnen.
Charivári, n. (schariwári), Spottständchen, Katzenmusik.
Charlatán, m. (scharlatáng), Marktschreier, Schwätzer, Gaukler; **Charlatanerīē**, f., Marktschreierei.
Charlière, f. (scharljähr'), ein Luftball mit Wasserstoffgas gefüllt, vom Erfinder Charles so benannt.
Charme, m. (schárm'), Reiz, Zauber, Anmuth; **charmánt** (scharmáng), reizend, einnehmend; **charmieren**, schön thun, liebkosen.
Charnière, n. (scharnjähr), Gewinde, Gelenk an Thüren, Kästchen 2c.
Cháron, m., Mythol., Schiffer der Unterwelt, der die abgeschiedenen Seelen über die Höllenflüsse führte.

Charpie, f. (scharpih), gezupfte Leinwand, Wundfäden.
Chárta bláuca (kárta—), Vollmacht auf einem unbeschriebenen Papier; **Chárta mágna**, f. (kárta mángna), (eigentlich großes Papier), große englische Freiheitsurkunde; **Chárte**, f. (schárt'), überhaupt ein Blatt zum Beschreiben; Spielkarte, Landkarte, starkes Papierblatt; auch: Verfassungsurkunde, Grundgesetz.
Chartèke, f. (schartäke), schlechte Schrift, altes unbrauchbares Buch, untaugliches Papier.
Chárteparție, siehe: **Cérteparție.**
Charter, n. (tschärter), Gnadenbrief, Schirmbrief; **chártern** (tschártern), ein Schiff mit Waare 2c. vermiethen oder befrachten.
Chartisten, pl., eine politische Partei in England zur Einführung der Volkscharte.
Chartográph, m., der Landkartenzeichner.
Chartomantīē, f., Wahrsagerei aus Spielkarten.
Chárwoche, f., Trauerwoche; die Woche vor Ostern.
Charýbdis, f., gefährliche Wasser-Strudel zwischen Calabrien und Sicilien; daher: drohende Gefahr.
Chasse, f. (scháss'), Jagd; in der Musik: kleines Jagdstück; **chassen** (schassen), jagen, fortjagen; **Chasseur**, m. (schassöhr), Jäger, Jagdliebhaber; **chassieren**, eine Colonne hinauf- und hinabtanzen; **Chassé**, m. (schasséh), Seitenschritt im Tanz.
Château, n. (schatóh), Schloß, Burg; **Chateau la Rose, — La fitte, — la Tour, — Margaux** (scható la rohs', lafitt, latúhr, margó) sind bekannte französische Weine.
Chatelain, m. (schat'läng), Burgvogt, Castellan; **Chatelaine**, f. (schat'lähn'), eig. Castellaninn; dann: eine von Damen um den Leib getragene Kette, zu Befestigung von Schlüssel 2c.
Chatouille, f. (schatúllj'), Geldkasten, Privatkasse der Fürsten; siehe: **Schatúlle.**
Chaussée, f. (schosséh), Kunststraße, Steinpflasterstraße; **chaussieren**, einen Weg in eine Kunststraße umwandeln.
Check, n. (tscheck), Cassier-Anweisung, bes. auf eine Bank.

Chef, m. (schäff), Herr, Oberhaupt, Vorsteher; **en chef** (áng—), als Oberhaupt, Oberbefehler; **chef d'oeuvre**, n. (scheh döw'r), Meisterstück.

Chéiro—, in Zusammensetz. = Hand—, siehe: **Chiro—**.

Chemīē, f., Scheidekunst, Lehre von den Bestandtheilen der Körper; **Chémĭcus**, **Chemist** oder **Chémiker**, m., Metallscheider, Scheidekünstler; **chēmisch**, zur Chemie gehörend.

Chemise, f. (sch'mihs'), Hemd, Hemdkleid; **Chemisétte**, f., Vorhemdchen, Kragenhemdchen.

Chemitypīē, f., das Verfahren, Radirungen in Metall auf chemischem Wege zum Abdrucken auf der Buchdruckerpresse herzustellen.

Chenille, f. (sch'nillj'), Aermelmantel, Oberrock; Sammtschnürchen; eigentlich: „Raupe", weil diese Schnürchen einer haarigen Raupe ähnlich sehen.

cher, m., **chère**, f. (schähr), lieb, theuer; **cher ami**, theurer Freund; **mon cher** (mong schähr), mein Lieber 2c.

Cherokésen (tsche—), auch: **Irokésen**, pl., der wichtigste und gebildetste Indianerstamm Nordamerika's.

Chérub, m., **Cherubim**, pl., Flammenengel, Engel höherer Art.

Cherúsker, pl., ein altgermanischer Volksstamm in der jetzigen Gegend des Harzes.

Chester-Käse, m. (tschéster—), in Chester gefertigter englischer Käse.

cheval, m. (sch'wál), Pferd; **Chevalier**, m. (—jéh), Ritter; **Chevalier d'Indüstrie** (—dängdüstríh), Glücksritter, Spieler, Gauner; **Chevallerie**, f. (sch'wal'ríh), Ritterschaft, Ritterthum; **chevaleresk**, ritterlich, galant.

Chevalet, m. (sch'waléh), der Steg an Saiteninstrumenten; Folterbank.

Chevaux-légers, m. (sch'woleschéh), leicht bewaffnete Reiter.

Chicáne, f. (schi—), Kniffe, Ränke, Rechtsverdrehung; **Chicaneur**, m. (—nöhr), Ränkemacher, Flausenmacher; **Chicanerīē**, f., Ränkemacherei, Plackereien; **chicanieren**, ärgern, plagen; Rechtskniffe oder Ränke gebrauchen.

Chiffonnière, f. (schiffónjähr'), Lade, Behälter, zum weiblichen Putze; **chiffonnieren**, in Unordnung bringen.
Chiffre, f. (schiff'r), Schriftzeichen, beliebiges Zeichen statt des Namens, Geheimschrift.
Chignon, m. (schinjóng), Nackenhaarbund, Nackenzopf.
Chilat, n., Ehrenkleid, womit der Sultan hochgestellte Beamte beschenkt.
Chiliáde, f., Jahrtausend, oder auch die Zahl von Tausend; **Chiliásmus**, m., Lehre von einem tausendjährigen Reiche Christi auf Erden, oder die Erwartung desselben in sichtbarer Gestalt und Herrschaft, tausend Jahre vor der Welt Ende.
Chiliogōn, n., ein Tausendeck.
Chilográmm, n., = 1000 Grammes; **Chilomètre**, n., = 1000 Metres.
Chimāre, f. (sch—), Einbildung, Hirngespinnst, Unding der Phantasie.
China, n. (tschina), großes Land und Kaiserreich in Asien; **Chinése**, m., der Eingeborne von China; **Chinarinde**, f., Fieberrinde aus Peru; **Chinīn**, n., ein aus dieser Rinde gezogenes Harz, Alkaloïd.
chinieren (schin—), flammige Muster weben.
Chíno, m. (span. tschíno), = **Chinése**.
Chints, m. (tschints), Zitz, bunter Möbelkattun.
Chiósk, m., ein auf Säulen ruhendes Gartenhaus in China und der Türkei.
Chirăgra, n., Handgicht, Zipperlein in den Händen.
Chirīten, pl., menschl. Händen ähnliche Bild- oder Tropfsteine.
Chirógrăphum, n., Handschrift; **chirographărisch**, handschriftlich, was auf einer Handschrift beruht.
Chiromantīē, f., Wahrsagerei aus den Linien der Hand.
Chiropláſt, m., Handbildner beim Clavierspielenlernen, von Logier erfunden; **Chiropláſtik**, f., Handbildnerei, Kunst, aus weichen Massen, z. B. Wachs, Bildwerke zu formen; **Chirūrg**, m., Wundarzt; **Chirurgīē**, f., Wundarzneikunde.
Chlóē, f., Beiname der Ceres, uneig. Schäferinn.
Chlor, n. (klohr), salzsaures Gas; **Chlorīd**, n., Verbindung des Chlors mit einem Metalloxyd; **Chlor-**

kalk, Verbindung des Chlors mit Kalk; **Chloroform**, n., eine Flüssigkeit aus Weingeist mit Chlorkalk, und erzeugt eingeathmet Bewußtlosigkeit; **Chlorōse, Chlorōsis**, f., die Bleichsucht.

Choc, m. (schock), Stoß, Schlag, Unfall, Angriff auf den Feind; **choquieren** (schokieren), anstoßen, angreifen.

Chocoláte, f. (scho—), die aus Cacao, Zucker, Vanille u. dergl. bereitete Masse.

Chólĕra, f. (ko—), Brechruhr; **chólĕra mórbus**, die asiatische epidemische Brechruhr.

Choleríker, m., Gallsüchtiger, hitziger, jähzorniger Mensch; **cholérisch**, aufbrausend, gallsüchtig.

Chondrologīē, f., Lehre von den Knorpeln.

Chopine, f. (schopihn'), der Schoppen, die halbe Flasche.

Chor, m. u. n. (kohr), Rundtanz, Anzahl von Tänzern oder Sängern, vollstimmiger Gesang; die Emporkirche (vor der Orgel); **Chorāl**, m., Kirchengesang; **Choríst**, m., Chorsänger; **Chórrock**, m., **Chórhemd**, n., Priesterrock.

Chorda, Chorde, f., Sehne eines Kreisbogens; [Darmsaite.

Choreographīē, f., die Tanzbeschreibung, Tanzzeichnung.

Chorēus, m., Schnellfuß, Versfuß (— ⏑) = **Trochäus**.

Choriámbus, m., viersilbiger Versfuß, — ⏑ ⏑ —

Chorográph, m., Landschaftsbeschreiber; **Chorographīē**, f., Beschreibung von Ländern und Gegenden; **Chorométer**, m., Feldmesser, Landvermesser.

Chorrock, siehe: **Chor**.

Chóse, f. (schohs'), **Chósen**, pl., Sachen, Dinge, Possen.

Chouans, pl. (schuángs), Anhänger der Bourbonen zur Zeit der französischen Revolution.

Chrestomathīē, f. (kresto—), Auswahl einzelner Stellen aus verschied. Schriftstellern, Mustersammlung.

Chrísam, Chrisma, n., Weihöl bei der Taufe rc. der Katholiken; **Christ**, m., Bekenner der christlichen Religion; **Christologīē**, f., Missionslehre; **Chrístus**, [m., der Gesalbte.

Chrōm, n., bleigraues Metall.

Chromátik, f., Farbenlehre, Kunst der Farbenmischung; **chromátisch**, farbig; in der Musik: die verschiedenen halben Töne auf- und absteigend.

Chrōmĭum, siehe: **Chrōm.**
Chrónik, f. (krónihk), Zeit- oder Ortsgeschichte; **chronique scandaleuse** (kronik skandalöhs), Lästergeschichte; **chronisch**, langwierig, wiederkehrend; **Chronologīe**, f., Zeitrechnung, Zeitfolge; **chronológisch**, nach der Zeitfolge, zeitberechnend; **Chronomēter**, m., Zeitmesser, Seeuhr; Tactmesser.
Chronist, m., Chronikenschreiber. [Gänseblume.
Chrysánthĕmum, n., die Wucherblume, Maßliebe,
Chrysīt, **Chrysolith**, m., goldschillernder Edelstein.
Chrysomēle, f., der Goldkäfer; **Chrysōt**, n., goldähnliches Metallgemisch; **Chrysóstŏmus**, m., eig. Goldmund, der Beredte; ein ausgezeichneter Kirchenlehrer des vierten Jahrhunderts.
chrythónische Götter, pl., Götter der Unterwelt.
Chýlus, m., der Milchsaft, Verdauungssaft.
Chymīe, siehe: **Chemīe.**
Cibēben, pl., große Traubenbeeren; die besten Rosinen.
Cibórĭum, n., Trinkgeschirr; Weihbrot- od. Hostien-
Cicāde, f., große Heuschrecke, Baumgrille. [behälter.
Cicĕro, m., altrömischer Redner; **Cicĕro**, f., Benennung einer Gattung Druckschrift, so benannt, weil Cicero's Werke zuerst damit gedruckt sind.
Ciceróne, m. (tschitscheróne), Fremdenführer, Kunstzeiger.
Cichórĭē, f., Wegwart, bekannte Pflanze, deren Wurzel als Kaffeesurrogat benutzt wird.
Cicisbéo, m. (tschitschisbéo), Gesellschafter, Begleiter einer verheiratheten Dame in Italien.
Cicūta, f., der Schierling, eine Giftpflanze.
Cid, m. (dsid) Oberhaupt; Herr; Fürst.
Cider, m., Obst-, besonders Aepfelwein.
cidevant, (ßid'wáng), ehemals, vor Zeiten; **Cidevants**, pl. (ßid'wángs), Spottname der vormaligen Adeligen in Frankreich während der Revolution.
Cigárro, od. **Cigárre**, f., Tabacksröllchen zum Rauchen.
Cilĭēn, pl., Augenwimpern, Augenlider.
Cilicĭum, n., Bußgürtel, Bußkleid der Einsiedler in
Cimbāl, siehe: **Cymbāl.** [Vorder-Asien.
Cimbern, pl., altdeutscher oder auch celtischer Volks-
Cimolīt, m., hellgrauer Thonstein. [stamm.

Cinders, pl. (ßinders), abgeschwefelte Steinkohlen.
Cinéllen, pl. (tschinéllen), Becken bei der türkischen Musik.
Cinerária, f., Aschenpflanze, ein Ziergewächs.
Cingŭlum, n., Braut-, Priestergürtel.
Cípolle, f. (tschi—), die Zwiebel. [stein.
Cíppus, m., kurze Säule, z. B. Grenzsäule, Leichen-
circa, ohngefähr, etwa, gegen, beiläufig.
Circassiénne, f. (ßirkassjenn'), feines Wollenzeug.
Círce, f., fabelhafte Zauberinn; verführerische Buhlerinn.
Circulär, n., Umlaufsschreiben; **Circulation**, f., Kreislauf, Umlauf; **circulieren**, umlaufen, kreisen; **circulăr**, kreisförmig, umlaufend.
circum, Vorw. herum, umher, ringsum.
Circumflex (us), m., Dehnungszeichen über Buchstaben, gr. ˜, fr. ^, figürlich auch: Hieb, Schmarre.
Circumstánz, f., Umstand, Bewandtniß, Beschaffenheit.
Círcus, m., Schaukreis, Fecht-, Rennbahn.
Církel, m., der Kreis; das Werkzeug zum Kreisziehen; der Gesellschaftskreis, die Gesellschaft.
Círrus, m., die Locke; leichte Wolke; **Círrăgra**, n.,
Círsus, m., Blutader-Erweiterung. [Weichselzopf.
cis, diesseits; wird andern Wörtern vorgesetzt, z. B. **cisalpīnisch**, diesseits der Alpen.
Cis, n., der um eine halbe Stufe erhöhte Ton des C; **Cismóll**, n., Molltonart mit dem Grundton cis.
Cisálĭen, pl., Münz-Abfälle, Münzabgang.
ciselieren, mit dem Grabstichel zierlich arbeiten.
Cisterciénser, pl., Mönche vom Orden des Abts Robert zu Citeaux, 1098 gestiftet.
Cistérne, f., Wasserbehälter, Wassergrube zum Aufsammeln des Regenwassers.
Cistus, m., Pflanzengeschlecht mit rosenähnlichen Blüthen.
Citadélle, f., Burg, Schloß, kleine Festung bei einer Stadt.
Citāt, n., angeführte Schriftstelle; **Citatión**, f., Anführung einer Stelle, gerichtliche Vorladung; **citieren**, vor Gericht fordern; eine Stelle, ein Buch anführen.
Cité, f. (ßitéh), die Altstadt, innere Stadt; auch
Cither, siehe: **Zither**. [Bürgerschaft.
citieren, siehe: **Citāt**.

cito, eilig, schnell; **citissime,** sehr eilig.
Citoyen, m. ßitoajäng), Freibürger des französischen Staats; bes. zur Zeit der franz. Republik.
Citrāt, n., citronsaures Salz.
Citrīn, m., ein weingelber Bergkrystall.
Citronāt, m., eingemachte Citronenschalen; **Citrōne,** f., Frucht des Citronenbaumes.
City, f. (ßitti), Stadt, Altstadt von London; **City-Hall** (—hahl), das Stadthaus daselbst.
civis, m., der Bürger; **civīl,** bürgerlich; mäßig; **civiler Preis,** billiger Preis; **civilisieren,** bilden, aufklären; **Civilisatión,** f., Bildung, Gesittung; **Civilíst,** m., Bürger od. bürgerl. Beamter (im Gegensatz zum Krieger); **Civil-Liste,** f., die einem Fürsten zur Hofhaltung bewilligte Summe; **Civität,** f., Bürgerschaft, Bürgerrecht.
Civita vecchia (tschiwitah wéckkia), Stadt im Kirchenstaate.
Cládde, siehe: **Kládde.**
Clairet, m. (kläréll), leichter halbrother Wein, auch: ein süßer Kräuterwein.
Clairobscur, n. (klärobskür), Helldunkel; **Clairvoyance,** f. (klährvoajángß'), magnetische Hellseherei.
clam, heimlich, verstohlen.
Clan, Clann, m. (klänn), Nachkommenschaft, Stamm, Geschlecht.
Claque, f. (kläck'), Schlag mit der flachen Hand, das Klatschen; **Claqueur,** m. (—köhr), gedungener Beifallsklatscher.
clara voce (—wóhtscheh), mit heller Stimme, laut, deutlich.
Claréte, m., s. **Clairet,** leichter weißer Wein.
Clarinétte, f., ein flötenartiges musikal. Instrument.
clarieren, in's Reine bringen; ein Schiff und seine Ladung verzollen; **Clarierungs-Zettel,** Zollzettel.
Clarissinnen, pl., weiblicher Orden, nach Art der Franciscaner.
Clásse, f., Ordnung, Abtheilung; **classificieren,** abtheilen, ordnen; **Classificatión,** f., Classenabtheilung, Abfachung; **clássisch,** musterhaft, vortrefflich in seiner Art; **Clássiker,** m., Musterschriftsteller; **Classicität,** f., Musterhaftigkeit.

claudieren, einschließen; **Cláuse**, f., Zelle, Wohnung eines Einsiedlers; **Cláusner**, m., Einsiedler.
Clausel (clausŭla), f., Bedingung, Zusatz zu einer Vorschrift, einem Contracte, wodurch einzelne Punkte beschränkt oder erweitert werden; **clausulieren**, mit Bedingungen versehen; **Claustrum**, n., Kloster; **Clausúr**, f., Einschließung; Klosterzwang.
Clávis, f., Schlüssel; **Cláves**, pl., Tasten oder Griffstege eines Claviers (Saiteninstruments); **Claviatúr**, f., Griffbrett, Tastenwerk; **Clavíer**, n., das bekannte Saiteninstrument.
Clémens, m., Name: der Gnädige, Milde.
Cleópatra, f., Königinn von Aegypten; starb 31 v. Chr.
Cleriker, clericus, m., der Geistliche; **Cleriséi**, Geistlichkeit.
Clerc (klähr), oder **Clerk** (klark), m., Handlungsdiener; Gerichts-Schreiber; Geistlicher.
clichieren (klisch—), Formschnitte durch den Guß vervielfältigen; **Cliché**, n., der Abklatsch davon.
Cliént, m., Schützling, derjenige, welcher einen Sachwalter angenommen hat.
Clima, n., Landeswitterung, Temperaturbeschaffenheit.
Clincáille, f. (klängkällj'), kurze Waare.
Clio, f., eine der neun Musen.
Clique, f. (klihk'), Sippschaft, Gesellschaft, Rotte.
Cloāk, m., oder **Cloāke**, f., Kothgrube, Kanal zur Abführung der Unreinigkeiten.
Clóset, n., Abtritt, Gesperre, Geheimzimmer; Maulschloß, dah.: **Wasser-Clóset**, Wasserleitungsverschluß.
Cloth, n. (kloh), das Zeug, Tuch, Leinwand.
Clotüre, f. (klotühr'), Einfassung; Schluß.
Clown, m. (klaun), Tölpel; Hanswurst.
Club, Clubb, m., geschlossene Gesellschaft.
Coadjūtor, m., Amtsgehilfe; im Voraus bestimmter Nachfolger eines geistlichen Fürsten.
Coadunatión, f., Wiedervereinigung.
Coagulatión, f., Gerinnung, Verdickung einer Flüssigkeit.
Coaks, Cokes, pl. (kóhks), abgeschwefelte Steinkohlen.

Coalition, Coalition, f., Bündniß, Vereinigung; **coalisieren**, verbinden, verschmelzen. [Düffel.
Coating, n. (kóhting), langhaariges Wollenzeug,
Cocagna, f. (—kanja), Kuchenland, Schlaraffenland; **cuccagna**, und **mât de cocagne** (mah—), glatter Klettermast, oben mit Sachen behängt; neapolitanisches Volksfest. [Parteizeichen.
Cocárde, f., Hutschleife, Bandrose, Feld-, National-,
Cochenille, f. (kosch'nílj'), Scharlachwurm, amerikanische Schildlaus, auch: die davon bereitete Farbe.
Cochlīten, pl., versteinerte Schnecken.
Cóchon, m. (koschóng'), Schwein; unsauberer Mensch.
Cócket, n., Ausfuhrschein (in England).
Cockney, m. (kóckni), Zierbengel, Muttersöhnchen.
Cocon, m. (kokóng), Gewebe, Puppe der Seidenraupe.
Coctūr, f., Kochung, Siedung der Krankheitsmaterie.
Cocu, m. (kockǘh), Hahnrei.
Cocȳtus, siehe: **Kocȳt**.
Códa, f., Anhang; Anhang, Schlußsatz eines Tonstückes.
Code, m. (kohd'), **Códex**, m., **códĭces**, pl., Gesetzbuch, Gesetzsammlung, alte Handschrift; **Codicill**, n., Nachtrag zu einem letzten Willen.
Codille, f. (kodíllj'), Doppelsatz im L'Hombre.
Coëffeur, m. (koafföhr), Friseur, Haarkräusler; **Coëffüre**, f. (—führ'), Kopfputz; Haarschmuck.
Coelebs, m., Unverehelichter; **Coelibāt**, m., Ehelosigkeit katholischer Geistlichen. [Römer.
coena, f., das Abendmahl; Hauptmahlzeit der alten
coërcieren (ko-er—), zähmen, zwingen; **Coërcitiv-Maßregeln**, Zwangs-, Versicherungsmittel.
Coëxisténz, f., Mitbestehen, Mitdasein.
Coeur, m. (köhr), das Herz; **Coeur-Aß**, Herz-Daus.
Coffeïn, n., ein aus der Abkochung des Kaffee's mit Magnesia gewonnenes Gift.
Coffre, oder **Köffer**, m., Kasten, Reisekiste.
Cognac, m. (kónjack), Franz- oder Traubenbranntwein.
Cognāt, m., **Cognāten**, pl., Verwandte von mütterlicher Seite; **Cognation**, f., Verwandtschaft von mütterlicher Seite.

Cognition, f., Erkenntniß, Untersuchung; **cognoscieren**, gerichtlich untersuchen, erkennen.
Cognōmen, n., der Beinamen; **cognominieren**, Beinamen geben. [Beiwohnung.
cohabitieren, zusammenwohnen; **Cohabitation**, f.,
cohärieren, zusammenhängen; **Cohäsion**, f., Zusammenhang der Körper oder Gedanken; **Cohärénz**, f.,
Cohibitión, f., Zurückhaltung. [Bindekraft.
Cohórte, f., Rotte, Geschwader, Soldatenabtheilung.
Coiffeur, siehe: **Coëffeur**.
Coïncidénz, f., das Zusammentreffen; **coïncidieren**, zugleich eintreffen, zusammentreffen.
Coïon, m. (kojóng), Schurke, Halunke; **cojonnieren**, schimpflich behandeln, plagen.
Cōĭtus, m., die Vereinigung, Beiwohnung, der Beischlaf.
col, od. **colla**, mit; z. B. **col arco**, mit dem Violinbogen; **col legno** (—lenjo), mit dem Holze des Bogens.
Colatórĭum, n., Tuch zum Durchseihen; **Colatūr**, f., filtrirte Flüssigkeit; **colieren**, durchseihen.
Colchĭcum, n., die Herbstzeitlose.
Cǒlebs, m., der Unverehelichte, Eheloser.
Coleóptĕrá, pl., die Hornflügler (Käfer).
Cölibāt, siehe: **Coelibāt**.
colieren, siehe: **Colatórĭum**.
Colisēum, **Colossēum**, siehe unter **Koloß**.
Collaborātor, m., Mitarbeiter, Beilehrer, Gehilfe.
Collāre, n., Halsband, Halskette.
collaterāl, seitlich, daher: **Collaterāl-Erben**, pl., erbende Seitenverwandte.
Collatión, f., Vergleichung od. Durchsicht von Schriften, auch: ein leichtes Abendessen, Erfrischungsmahl; **collationieren**, Schriften, Bücher, Rechnungen mit einander vergleichen; **Collatōr**, m., Vergeber einer Pfründe, Pfarr- od. Schulstelle; **Collatūr**, f., das Verleihrecht.
Collectanĕen, pl., schriftliche Sammlung verschiedener Sachen; **Collécte**, f., Sammlung, Geldsammlung; Altargebet; **collectieren**, eine Gabensammlung anstellen; **Collectīv-Handlung**, f., Gesellschaftshand-

lung mehrerer Interessenten; **Collectiv-Note**, f., schriftliche Anzeige verschiedener Gegenstände; **Collecteur**, m. (—töhr), Lotterieloosverkäufer; Sammler.
Collēge, m., Amtsgenosse, Amtsbruder; **collegiālisch**, amtsbrüderlich; **Collégium**, n., Amtsversammlung; auch: deren Versammlungsort; öffentliche Schulanstalt.
Collet, n. (kolléh), Reitrock, Reitjacke, Koller.
Cólli, siehe: **Cóllo**.
collidieren, zusammenstoßen, gegeneinanderwirken; in **Cóllisión** (f.) kommen, in Streit gerathen.
Collier, n. (koljéh), Halsschmuck, Halskette.
Cóllo, m., **Cólli**, pl., Frachtstücke: Ballen, Fässer 2c.
Collocutión, f., die Unterredung.
Collódium, n., Auflösung der Schießbaumwolle mittels Schwefeläther. [Prüfung.
Collóquium, n., **Collocutión**, f., Gespräch; mündliche
colludieren, einverstanden sein; **Colludium**, n., **Collusion**, f., geheimes Einverständniß.
Cologne (kolónnj'), die Stadt Cöln.
Colombine, f., Lustigmacherinn, lustiges Zöfchen; Geliebte des Arlequin.
Cólon, siehe: **Kólon**.
Colonél, m., Oberst, Obrist; **Colonie**, f., Ansiedelung, Pflanzort; **Colonist**, m., Ansiedler; **Colonialhandel**, m., Handel mit Pflanzerorten.
Colonnáde, f., Säulenhalle, Säulenreihe; **Colónne**, f., Heersäule, Heerhaufen; einzelne Abtheilung in Handlungsbüchern.
Colophónium, siehe: **Kolophónium**.
colorieren, färben, ausmalen, beschönigen; **Coloratūr**, f., künstliche Stimmwendung, Tonwendung; **Colorist**, m., Farbengeber; **Colorit**, n., die Farbengebung, Farbenmischung.
Colóß, siehe: **Kolóß**.
Colportage, f. (—táhsch'), Kleinkrämerei, Hausirerei, **Colporteur**, m. (—töhr), Hausirer, Herumträger; **colportieren**, hausiren.
Columbárium, n., Taubenschlag.
Colúmne, f., Spalte, Seite eines Druckbogens.

Colūren, pl., die Mittags- und Jahrzeitkreise (Sternkunde).
Combattánt, m., Streiter, Kämpfer.
Combination, f., Verbindung, Zusammenstellung; **combinieren**, zusammensetzen, vereinigen; berechnen.
Comedie, f. (—díh), Schauspiel, Lustspiel, Komödie.
Cómes, m., Begleiter, Gefährte.
Comēt, siehe: **Komēt**.
Cómfort, m. (komfört), Bequemlichkeit, Wohlbehagen; **comfortable** (—förtäb'l), behaglich.
Comitāt, n., die Begleitung, der Bezirk; **comitieren**, begleiten.
Comité, m. u. n., Ausschuß berathschlagender Personen.
Comitĭa, Comitĭen, pl., Volksversammlungen; Reichstage.
Cómma, siehe: **Kómma**.
Commandánt, m., Befehlshaber, bes. einer Stadt, Festung; **Commandantūr**, f., Wohnung od. Würde eines solchen Befehlshabers; **commandieren**, befehlen; **Commandeur**, m. (—dö̍hr), Befehlshaber; **Commándo**, n., Befehl, höchste Gewalt.
Commandite, f., eine Neben- (Filial-) Handlung, meistens an einem andern Orte.
comme il faut (komm ill fóh), wie es sein muß, gut, tüchtig.
Commelíne, f., amerikanische Pflanze, aus deren Blättern Ultramarinfarbe bereitet wird.
Comment, m. (kommáng), Brauch, herkömmlicher Ton.
Commentār, m., Erklärung, Auslegung; **commentieren**, auslegen, erklären.
Commérce, m. (kommérß'), **Commérz**, Handel, Waarenverkehr; **commerciāl**, gewerblich; zum Handel gehörig; **Commércĭum**, n., Handelsgesellschaft, Kaufmannschaft; **Cómmerzĭen-Rath**, m., ein Handelsrath; **Commérz-Last**, f., in Hamburg = 2 Schiffstonnen = 4000 Pfund.
Commilitōnen, pl., Hochschulgenossen; Waffenbrüder.
Commis, m. (—míh), Handlungsgehilfe, Geschäftsbesorger; **Commissār, Commissárĭus**, m., Bevollmächtigter; **Commissariāt**, n., Verpflegungsamt; sämmtliche Commissarien; **Commissiōn**, f., Auftrag; Verwaltungsausschuß; **Commissionär**, m., Inhaber

eines Commissionsgeschäfts; **Committént**, m., der Auftraggebende; **committiēren**, beauftragen.

commóde, bequem, gemächlich; **Commóde**, f., Bequemlade, Kastenschrank; **Commodität**, f., Bequemlichkeit; das geheime Gemach.

Commódore, m. (kommodóhr), Befehlshaber, besonders eines kleinen Geschwaders. [Stadthaus.

Common-Hall, f. (kómmön hahl), Gemeindehalle,

Commóners (kómmöners), **Commons** (kómmöns), pl., die Gemeinen, Mitglieder des Unterhauses in England; **Common-Prayer-Book**, n. (kommön präher Buck), das allgem. Gebetbuch.

commonieren, erinnern, mahnen; **Commonitión**, f., Erinnerung, Ermahnung.

commovieren, bewegen; **Commotión**, f., Bewegung.

commūn, gemein, gemeinschaftlich; **Commūne**, f., die Gemeinde; **Communālgarde**, f., Bürgergarde; **Communísmus**, m., Allgemeinheit, Besitzgemeinschaft; **Communisten**, pl., politische Schwärmer, welche Arbeit und Besitz gleichmäßig vertheilt wissen wollen; **communiciēren**, mittheilen, zum Abendmahl gehen; **Communicánt**, m., Theilnehmer am Abendmahl.

Comödie, siehe: **Komödie**.

Compáct, **Compactum**, n., **Compácten**, pl., Verträge, Vergleichungspunkte.

compáct, gedrängt, dicht, fest, gediegen.

Compagne, f. (kongpánnj'), Freundinn, Gesellschafterinn; **Compagníe**, f. (kompaníh, kongpanjíh), Gesellschaft, Handelsgesellschaft, Abtheilung Soldaten; **Compagnon**, m. (—panjóng), Gesellschafter, Theilnehmer.

Comparation, f., Vergleichung; sans comparaison (ßang kongparäsóngh'), ohne Vergleichung, ohne Anzüglichkeit; **Comparatīv (us)**, m., der zweite Vergleichungs- oder Steigerungsgrad, z. B. fest, fester.

Comparént, m., der erscheinende Theil (vor Gericht); **comparieren**, vergleichen, erscheinen.

Compársen, pl., stumme Personen im Schauspiel; **Comparserie**, f., die Anordnung der Aufzüge.

Compástor, m., Mit-, Neben-Prediger.

Compassiōn, f., Mitleid, Mitschmerz, Mitgefühl.
Compaß, m., Magnetnadel, die stets nach Norden zeigt.
compendiös, kurz, gedrängt, bequem; **Compéndium**, n., (kurzer) Inbegriff einer Wissenschaft; eine Abkürzung.
Compensatiōn, f., Ersetzung, Ausgleichung der Kosten; **compensieren**, ersetzen, ausgleichen, die Kosten zu gleichen Theilen auferlegen. [Klagesache.
Comperendinatiōn, f., die nochmalige Aufnahme einer
competént, befugt, berechtigt, vollgiltig; **Competént**, m., Mitbewerber um eine Stelle; **Competénz**, f., Befugniß, Mitbewerbung, Recht zu sprechen; **competieren**, zustehen, gebühren.
Compilatión, f., Zusammentragung, besonders von Büchern, eine aus andern zusammengetragene Schrift; **Compilātor**, m., Sammler, Zusammenschreiber; **compilieren**, zusammentragen.
Complaisance, f. (konghpläsánghß'), Gefälligkeit, Höflichkeit; **complaisánt** (kongpläsáng), gefällig, höflich, artig.
complectieren, zusammenfassen, enthalten: **compléx**, zusammengesetzt; **Compléx**, m., Inbegriff, Umfang; **Complexion**, f., Zusammenfassung, Gemüthszustand, Leibesbeschaffenheit.
complēt, vollständig, ganz; **completieren**, vervollständigen, ergänzen; **Complemént**, n., Ergänzung.
Complicatión, f., Verwickelung; **Complicen**, pl. (kongplißen), Mithelfer, Mitschuldige; **complicieren**, verwickeln, verflechten; **compliciert**, verwickelt, zusammengesetzt, schwierig.
Complimént, n., Höflichkeitsbezeigung, Gruß; **complimentieren**, begrüßen, Artigkeiten sagen.
Complót, n., Rotte, unerlaubte Verbindung.
componieren, zusammensetzen, vereinigen; ein Tonstück verfertigen, tondichten; **Componíst**, m., Tonsetzer; **Compositión**, f., Mischung, Zusammensetzung; Tonstück; Lehre vom Tonsetzen; **composé**, verfertigt oder zusammengestellt; **Composé**, **Compósitum**, n., etwas Zusammengesetztes, ein Gemisch.
Compóst, m., Mischdünger, aus einem Gemenge vegetabilischer und animalischer Stoffe entstanden.

Compote, f. (konghpóht'), od. **Compót**, n., Gemisch, Obstmus, mit Zucker eingemachtes und gedämpftes Obst.
comprehendieren, zusammenfassen; **Comprehensión**, f., das Begreifen, Zusammenfassen.
compréß, fest, zusammengedrückt, gedrängt; **Compréſſe**, f., kleines Druckpolster auf Wunden; **compressíbel**, preßbar; **Compressión**, f., das Zusammendrücken, die Verdichtung der Luft; **comprimieren**, zusammendrücken.
compromittieren, Jemandes Ehre angreifen, verdächtigen; **Compromíß**, m., Entscheidung einer Streitigkeit durch selbstgewählte Schiedsrichter.
Comptabilität, f., die Möglichkeit der Berechnung einer Sache; **comptant** (kongtángh), bar; **Comptant**, m. u. n., bare Bezahlung, bares Geld.
Comptoir, n. (kongtoáhr), Geschäftsstube; **Comptoríst**, m., Handlungsgehilfe.
Compulsórium, n., Zwangsbrief; Mahnbefehl.
Comte, m. (kongt'), Graf; **Comtesse**, f. (kongtéß'), [Gräfin.
Comthür, m., Befehlshaber eines Ordens.
Comunéros, pl., Anhänger der freien Verfassung in Spanien; Aufrührer in Castilien.
con, mit; **con amóre**, mit Liebe, Lust, Vergnügen.
Conāt (us), m., Bemühung, Versuch. [Uhrglases.
concáv, hohl, hohlrund, z. B. die innere Fläche eines
concedieren, zugestehen, bewilligen; **Concessión**, f., Gestattung, Einwilligung, bes. obrigkeitliche; **concessív**, einräumend, zugebend.
concentrieren, zusammendrängen, verdichten; **concéntrisch**, einen gemeinschaftlichen Mittelpunkt habend.
Concépt, n., der schriftliche Entwurf; **Concépt-Papier**, gewöhnlich schlechtes Schreibpapier; aus dem **Concépte** kommen, in Verwirrung gerathen; **concipieren**, entwerfen, abfassen.
concernieren, betreffen, angehen.
Concert, n., Tonspiel, Zusammenspiel mehrerer Musiker; **Concertíno**, n., kleines Concert; **concertieren**, wetteifern, wechselsweise die Hauptstimme vortragen; **Concértmeister**, m., Leiter, bes. Vorspieler [bei Concerten.
Concession, siehe: **concedieren**.

Conchylien, pl., Schalthiere, Muscheln, Schnecken; **Conchyolithen**, pl., Muschelversteinerungen.
Conciergerie, f. (kongßiersch'rih), Burgvogtei, bes. ein Gefängniß des alten französischen Hofes in Paris.
Concilium, n., Versammlung bes. Kirchenversammlung.
concinn, passend, nett, zierlich; **Concinnätor**, m., Ordner, Verfertiger; **Concinnität**, f., Schicklichkeit, rednerischer Wohllaut.
Concionätor, m., Volksredner, Prediger; **concionieren**, öffentlich reden.
concipieren, abfassen, entwerfen, niederschreiben; **Concipiént**, m., Verfasser, Entwerfer; vgl. **Concépt.**
concīs, kurzgefaßt, bündig; **Concision**, f., Bündigkeit.
Concitation, f., Aufwiegelung; **concitieren**, aufwiegeln, anreizen.
Concläve, n., verschlossenes Gemach zur Papstwahl, Papstwahlversammlung.
concludieren, beschließen; **Conclúsum**, n., Bescheid, Beschluß; **Conclusión**, f., Folgerung; **conclusiv**, folgernd, schließend.
Concordät, n., Vertrag, Uebereinkunft; **Concordanz**, f., Uebereinstimmung; Verzeichniß der Bibel-Sprüche, Nachweisebuch der biblischen Beweisstellen; **Concórdĭa**, f., die Eintracht, Uebereinstimmung; **Concórdĭen-Buch**, ein symbolisches Buch der evangelischen Kirche, Einigungsbuch.
Cōncorporation, f., Mitaufnahme, Mitvereinigung.
concrēt, vereinigt, verwirklicht; der **concrete** Begriff ist derjenige, welcher die Eigenschaft mit dem Gegenstande vereinigt oder verwirklicht enthält im Gegensatze von abstract), die **concrete** Zahl, die benannte Zahl; **Concretion**, f., das Zusammenwachsen, die Einverleibung, Gewinnung, Verdichtung.
Concubīne, f., Kebsweib; **Concubīnat**, n., gesetzlose eheliche Verbindung, wilde Ehe.
Concurrént, m., Mitbewerber; **Concurrénz**, f., Wetteifer, Mitbewerbung; **concurrieren**, mitbewerben, wetteifern.
Concúrs, m., Erklärung des Zahlungsunvermögens,

Zusammentreten der Gläubiger zur Theilung des Vermögens eines Schuldners.

Concussión, f., Erschütterung; Erpressung.

condemnieren, verdammen, verurtheilen; **Condemnatiōn**, f., Verurtheilung, Verdammung.

Condensántĭa, pl., verdichtende Mittel; **Condensatión**, f., Verdickung, Verdichtung; **condensieren**, verdichten, dick machen.

Condescendénz, f., Herablassung, Nachgiebigkeit; **condescendieren**, willfahren, nachgeben.

condíctĭo, **Condiction**, f., persönliche Klage, Kündigung, Rückforderung.

Condition, f., Bedingung; Stand, Zustand, Dienst, Stelle; **conditionéll**, bedingt, bedingend; **conditionieren**, bedingen; in Diensten stehen; **condítĭo síne qua non**, die unerläßliche Bedingung.

Cóndĭtor, m., Erbauer, Gründer, Stifter, Urheber.

Condĭtor, m., Zuckerbäcker; **Conditorei**, f., Zuckerbäckerei.

Condolénz, f., Beileidsbezeugung; **condolieren**, beklagen, mittrauern.

Condómĭnus, m., Miteigenthümer, Mitbesitzer; **Cóndomínĭum**, n., Miteigenthum, Mitherrschaft.

Condor, m., der größte Geier (Vogel-Greif).

Condúct, m., Geleit, Begleitung; **Conducteur**, m. (—töhr), Führer, Begleiter, Schirrmeister; **Condúctor**, m., Leiter, Pachter, auch: Blitzableiter, Leiter an der Elektrisirmaschine.

Conduite, f., Anstand, Sitte, Betragen; **Conduiten-Liste**, Sittenliste, Sittenausweis.

con espressióne, mit Ausdruck, ausdrucksvoll.

Conféct, n., Zuckerbackwerk, Zuckerwerk.

Confectión, f., Vollführung, Fertigung, Vervollständigung; **conficieren**, zu Stande bringen.

Conferénz, f., Geschäftsunterredung, Berathschlagung; **conferieren**, vergleichen, berathschlagen.

Conférve, **Confërven**, pl., Wasserfäden, Wasserpflanzen.

Confession, f., Geständniß, Bekenntniß, Glaubensbekenntniß, Religionspartei; **Augsburgische Confes-**

sion, f., die Glaubensartikel der lutherischen Kirche, vom J. 1530; **Confessionár (ius)**, m., Beichtvater; **conféssus et confictus**, geständig und überführt.

Confétti, pl., Zuckerwerk; ueg. kleine Gypskügelchen, womit man beim Carneval in Italien sich gegenseitig wirft.

Confiance, f. (konghfiángß'), Zuversicht, Vertrauen; **Confidence**, f. (kongfidángß'), **Confidenz**, f., vertrauliche Mittheilung; **Confident**, m. (kongfidáng), Vertrauter, Busenfreund; **confidentiéll**, vertraulich, **confidieren**, vertrauen, sich auf etwas verlassen.

conficieren, zu Stande bringen, siehe: **Confection**.

Configuration, f., Bildung, Gestaltung.

Confirmation, f., Tauf-Bestätigung, Christenweihe; **confirmieren**, befestigen, bestätigen, einsegnen; **Confirmánd**, m., der junge Christ, welcher als Mitglied der christlichen Kirche bestätigt worden ist.

Confiscation, f., Beschlagnahme von Sachen; **confiscieren**, einziehen, in Beschlag nehmen; **confisciert**, eingezogen, weggenommen, auch: von lüderlichem, widrigem Ansehen. [beichten, bekennen.

Confitént, m., Beichtender, Beichtkind; **confitieren**.

Confitüren, pl. (kong—), Eingemachtes, Zuckerwerk.

Conflagration, f., allgemeine Verbrennung, der Untergang der Welt; **conflagrieren**, verbrennen.

Conflict, m., Streit, Zusammenstoß, Widerstreit; **confligieren**, zusammenstoßen, widerstreiten.

confluieren, zusammenfließen; **Confluénz**, f., oder **Conflúx**, m., Häufung, Zusammenlauf.

Conföderatión, f., Verbindung, Bündniß, bes. von Staaten; **conföderieren**, verbünden.

confórm, gleichförmig, übereinstimmend; **Confórmers**, pl., in England die Uebereinstimmigen, Anhänger der herrschenden bischöflichen Lehre oder Kirche; **Conformität**, f., Gleichförmigkeit, Uebereinstimmung; **conformieren**, anpassen, gleichförmig machen.

Confort, m. (kongfóhr), Verstärkung, Hilfe, Beistand; **Confortation**, f., Stärkung.

Confráter, m., Mitbruder, Amtsgenosse; **confraternisieren**, verbrüdern.

Confrontation, f., Gegenüber-, Gegeneinanderstellung; bes. **confrontátio téstium**, Zeugenabhörung, Aussagenvergleich; **confrontieren**, gegenseitig verhören, gegenüberstellen.

Confúcius, ein in China verehrter Religions- und Sittenlehrer (500 Jahre vor Chr.).

confundieren, verwechseln, verwirren; **confús**, verworren, verwirrt; **Confusión**, f., Verwirrung, Unordnung.

con fuoco, mit Feuer, lebhaft.

Confutation, f., Ueberführung, Widerlegung; **confutieren**, widerlegen.

Congé, m. (kongschéh), Abschied; daher auf Visitenkarten **p. p. c.**, als Abkürzung für pour prendre congé (pur prángd'er—), um Abschied zu nehmen.

Congelation, f., das Gefrieren, die Verdickung durch Kälte. [zum Kopfe oder zum Herzen.

Congestion, f., Anhäufung, Andrang, z. B. des Blutes

Conglomerāt, n., Geball, Gemisch aus verschiedenen Bestandtheilen; **conglomerieren**, ballen, zusammenhäufen.

Conglutināt, n., Zusammengeleimtes, Verdicktes.

Cóngo, m. (konguh), eine Sorte Thee.

con grandézza, in der Musik: würdevoll; **con gravità**, ebenso; **con grázĭa**, anmuthig.

Congregation, f., Versammlung, Ordensverbrüderung; **congregieren**, versammeln; **Congréß**, m., Zusammenkunft, Verein zur gemeinschaftlichen Berathung (unter Fürsten); **Congressión**, f., Zusammenkunft.

Congrevische Raketen (kanggríw—), Brandraketen, vom Engländer Congreve erfunden; **Congreve-Druck**, m., mehrfarbiger Druck.

congruént, übereinstimmend, gleichförmig; **Congruénz**, f., Uebereinstimmung; **congruieren**, übereinstimmen.

coníferae, **Coniféren**, pl., Zapfenträger, Nadelhölzer.

Conjectūr, f., Vermuthung, Wahrscheinlichkeit; **conjecturieren**, muthmaßen, vermuthen; **Conjectánĕen**, **conjectanĕa**, pl., Sammelschrift von Vermuthungen, Einfällen, Bemerkungen 2c.

Conjugation, f., Biegung, Umbildung der Zeitwörter;

conjugieren, Zeit- oder Redewörter nach Arten, Zeiten und Anzahlen abändern, biegen.
Conjunction, f., Verbindung, Bindewort, Fügewort; **conjunctīv**, bindend, vereinigend; **Conjunctīv**, m., bedingende Form der Zeitwörter; z. B. ich läse gern, wenn ich Zeit hätte; **Conjunctūren**, pl., Zeitumstände, zusammentreffende Umstände.
Conjuration, f., Verschwörung; **conjurieren**, verschwören.
con moto, mit Bewegung, lebhaft.
Connaissance, f. (konnäßängß), Bekanntschaft.
Connetable, m. (—táb'l), Großstallmeister; Reichsmarschall.
connéx, verbunden, zusammenhangend; **Connexión**, f., Verbindung, einflußreiche Bekanntschaft; **connectieren**, verbinden.
connivieren, nachsehen, geschehen lassen; **Connivénz**, f., Nachsicht, Vergünstigung.
Connossemént, n., Seefrachtbrief, Erkennungsschein.
Cönobīt, m., Mönch, Klosterbruder; **Cönóbium**, n., Kloster.
conquerieren (kóngk—), erobern.
Cónrector, m., Mitvorsteher an gelehrten Schulen, s. **Réctor**.
Consciénz, f., Bewußtsein, Gewissen.
conscribieren, ausschreiben, ausheben zum Kriegsdienst; **Conscription**, f., Aushebung; **Conscribirter**, m., Kriegsdienst-Pflichtiger.
Consecration, f., Einweihung; **consecrieren**, weihen, einsegnen.
Conseil, m., (kongßélj'), Rath, Rathsversammlung.
Conséns, m., Einwilligung; **consentieren**, genehmigen, beistimmen; **consensuāl**, auf Uebereinstimmung beruhend, mitleidend.
consequént, folgerecht, schlußrichtig; **Consequénz**, f., Schlußfolge, Folgerichtigkeit.
Conservation, f., Erhaltung, Aufbewahrung; **conservieren**, aufbewahren, erhalten, in Acht nehmen; **conservatīv**, erhaltend, die Erhaltung befördernd, am Bestehenden festhaltend; **Conservatīven**, pl., die starren Anhänger des Alten; **Conservatórium**, n., Erhaltungsanstalt für die Tonkunst, höhere Musikschule; Erhaltungshaus für Kunst- und Naturselten-

heiten; **Consérves**, pl., in Zucker eingemachte Kräuter und Früchte.

considerābel, beträchtlich, wichtig; **Consideration**, f., Betrachtung, Erwägung; **considerieren**, betrachten, erwägen, berücksichtigen.

Consignation, f., Bezeichnung, Verzeichniß; Anweisung einer Quantität Waaren zum Verkauf für Rechnung des Uebersenders; **consignieren**, solche Waaren anweisen, versenden; auch: aufzeichnen, besiegeln.

Consiliárĭus, m., Rath, Rathsherr; **Consilĭum**, n., Rathschlag, Rathsversammlung; **consilium abeúndi**, Rath, sich zu entfernen; Wegweisung von höheren Schulanstalten.

consistént, dicht, fest, haltbar; **Consisténz**, f., Festigkeit, Dichtheit; **consistieren**, bestehen, still- oder feststehen.

Consistoriālrath, m., Kirchenrath; **Consistórĭum**, n., die höchste geistliche Behörde.

Consolatión, f., Tröstung, Beruhigung; **consolieren**, trösten.

Console, f., (kongßóhl), jedes an einer Mauer hervorragende Stück, welches bestimmt ist, etwas zu tragen; Kragstein, Wandgestell.

consolidieren, decken, begründen, zu einem festen Ganzen werden; **Consolidierung**, f., Festmachung, Sicherung; **Consols**, pl., gedeckte, sicher gestellte Staatspapiere.

consonánt, zusammenstimmend; **Consonánt**, m., Hilfslaut, Bestimmlaut, Mitlauter oder Buchstabe, z. B. d, f etc.; **Consonánz**, f., Wohlklang, Zusammenstimmung; **consonieren**, mit-, gleichlauten.

consopieren, einschläfern, beruhigen.

con sordino, mit dem Dämpfer, gedämpft.

Consórten, pl., Genossen, Theilnehmer, Gesellschafter; **consórtes litis**, Streitgenossen.

Conspéct, **Conspéctus**, m., Ueberblick, Uebersicht; **conspicīēren**, erblicken, wahrnehmen.

Conspiránt, m., Verschwörer; **Conspiration**, f., Verschwörung; **conspirieren**, sich verbinden, verschwören.

con spirito, Mus., mit Feuer, Geist.

Constabel, m. (kónstäb'l), **Constábler**, m., Gerichts-, Polizeidiener; in England auch Hülfsmann bei der Artillerie.
constánt, beständig, beharrlich; **Constánz**, f., Beständigkeit, Beharrlichkeit.
constatieren, feststellen, klar beweisen.
Constellation, f., Zusammenstellung, bes. Stellung der Gestirne.
Consternation, f., Bestürzung, Schreck; **consternieren**, in Verlegenheit setzen, bestürzt machen.
constituieren, begründen, feststellen, verordnen; **Constitution**, f., Verordnung, Gründung, Verfassung, bes. Staatsverfassung; auch: Leibesbeschaffenheit; **Constituante**, f., die gesetzgebende oder den Staat begründende Versammlung; **constitutionéll**, verfassungsmäßig; **Constitūtor**, m., Stifter, Anordner; **Constĭtūtus**, m., Stellvertreter.
Constriction, f., Zusammenziehung; **Constringéntĭa**, pl., zusammenziehende Heilmittel; **constringieren**, zusammenziehen, binden; **Constrictor**, m., Bindemuskel, Schließmuskel; **boa constrictor**, s. **Boa**.
Construction, f., Bau, Bildung, Zusammensetzung, Wortfügung; **construieren**, errichten, verbinden, aufbauen, Wörter folgerichtig ordnen.
Cónsul, m., Agent, Bevollmächtigter einer Regierung an einem ausw. Handelsplatze, der mit der Wahrnehmung der Handelsinteressen seiner Nation beauftragt ist; **Consulát**, n., Amt und Würde eines Consuls.
Consulént, m., Berather, Rechtsberather; **Consúlta**, f., ein neapolitan. Gerichtshof; **Consultatiōn**, f., Berathschlagung; **consultieren**, überlegen, berathschlagen.
Consumént, m., der Verbrauchende; **consumieren**, verbrauchen; **Consúmo**, m., **Consumtion**, f., der Bedarf, Verbrauch.
Consummation, f., Zusammenrechnung; **consummieren**, zusammenrechnen.
Contáct (us), m., Berührung, Betastung.
Contagiōn, f., Ansteckung, Seuche; **contagiōs**, ansteckend, verpestend; **Contágĭum**, n., Ansteck(ungs)gift.

Contamination, f., Verunreinigung; **contaminieren**, verunreinigen, beflecken. [sorten, vgl. **Conténta**.
contánt, bar; **Contánten**, pl., bare Summen, Münz-
Contemplation, f., Anschauung, Betrachtung; **contemplatīv**, betrachtend; **contemplieren**, betrachten.
Contemporánĕus, oder **Contemporain**, m. (kongtangporäng), Zeitgenosse; **contemporär**, gleichzeitig.
Contenance, f. (kongt'nángß'), Fassung, Mäßigung.
contént (kongtáng), zufrieden, vergnügt.
Conténta, pl., die Bestandtheile, der Inhalt; **Conténten**, pl., Verzeichniß der durch Schiffe angekommenen Waaren, Einfuhrlisten.
Contention, f., Streitigkeit; **contentiös**, streitsüchtig,
Conterfei, n., Bild, Gemälde, das Nachbild.
contestābel, streitig; **Contestatiōn**, f., Bestreitung, Bezeugung; **contestieren**, streitig machen, bezeugen.
Contéxt, m., Zusammenhang (der Rede), Redefolge.
Conti, pl., siehe: **Conto**.
Continént, n, Festland, das feste Land; **continentāl**, dazu gehörig, z. B. Continentalfriede; **Continentālsystem**, n., Napoleons Maßregeln zur Ausschließung Englands vom Handelsverkehr mit dem übrigen Europa.
Continénz, f., Mäßigung, Enthaltsamkeit.
Contingént, n., Pflichttheil; schuldiger Beitrag an Truppen, Kriegsgeldern 2c.; **Contingens**, n., Zufälliges; **contingieren**, beitragen, betreffen.
Continuation, f., Fortsetzung, Fortdauer; **continuieren**, fortsetzen, fortfahren, beharren; **continuéll**, fortdauernd, beständig.
Conto, n., **Conti**, pl., die Rechnung; **a conto**, auf Rechnung; **Conto**, ist der Raum, den die Rechnung eines Geschäftsfreundes im Hauptbuche einnimmt; **conto corrénte** oder **couránt**, die laufende Rechnung; **conto finto**, fingirte, erdichtete Rechnung; **conto a metà**, Rechnung zur Hälfte; zu gleichem Gewinn und Verlust; **conto vecchio** (—weckīo), die alte Rechnung.
Contór, **Contorist**, siehe: **Comptoir**.

contorquieren, verdrehen, verzerren; **Contorsion**, f., Verdrehung, Verzerrung.

Contour, m. (kontúhr), Umriß, Umkreis.

contra, gegen, wider; **Contrabuch**, n., Gegenbuch, Zahlungsbuch.

Contrabaß, siehe: **Contrebaß**.

Contrabande, siehe **Contrebande**.

Contráct, m., Vertrag; **Contrahént**, m., Vertragschließer; **contrahieren**, einen Vertrag abschließen; **contráct** (als Beiwort), zusammengezogen, gliederlahm; **Contraction**, f., das Zusammenziehen, die Lähmung.

contradicieren, widersprechen; **Contradicént**, m., Gegner, Widersacher; **Contradiction**, f., Widerspruch, Gegenrede; **contradictōrisch**, widersprechend; **contradíctĭo in adjécto**, ein Widerspruch im Beisatz oder Beiworte, z. B. kaltes Feuer.

Contrafaction, f., Nachbildung, Nachdruck.

contrahieren, siehe: **Contráct**.

contraire (kongträhr'), zuwider, entgegen; **au contraire** (o—), im Gegentheil, umgekehrt.

contraponieren, **contrasignieren**, mit unterschreiben, gegenschreiben; **Contraposition**, f., Gegensetzung, Berichtigung eines Buchhaltungsfehlers, eines Wechsels; **Contrapost**, m., Gegensatz = **Antithesis**.

Contra-Protést, m., Gegenverwahrung; gerichtliche Sicherstellungsurkunde.

Contrapunkt, m., Tonsatz, die Kunst, mehrere Stimmen kunstgerecht mit einander zu verbinden.

Contrasignatūr, f., Gegenzeichnung, Mitunterschrift; **contrasignieren**, siehe: **contraponieren**.

Contrást, m., Gegensatz, Verschiedenh. zusammengest. Gegenstände; **contrastieren**, gegen einander abstechen.

Contratōne, die tiefsten Baßtöne unter dem großen C.

Contravenient, m., Uebertreter e. obrigkeitl. Verordn.; **Contraveniénz**, oder **Contravention**, f., Uebertretung; **contravenieren**, entgegenhandeln, übertreten.

contre (kongt'r), gegen, wider; **Contre-Admiral**, m., Mit- oder Unter-Flottenführer.

Contrebánde, f. (kongt'rbángd'), Schleichwaare, eingeschmuggelte Waare; **contrebandieren**, Schleich-

handel treiben; **Contrebandier**, m. (—djéh), Schleichhändler.

Contrebaß, m. (kóngt'r—), große Baßgeige.

Contrebillet, n. (kongt'rbilljéh), Gegenschein.

Contre-Change, f. (kongt'rschángsch'), Gegentausch.

Contrecoup, m. (kongt'rkúh), Gegenstoß, Rückprall; der widerwärtige Zufall. [äußere Grabenböschung.

Contre-escarpe, f. (kongt'r-eskarp'), Gegenwall, die

Contrefait, n. (kongt'rfäh), Konterfei, Bild, Abbild.

contremandieren, (kóngt'r—), Gegenbefehl geben, abbestellen. [zeichen.

Contremarque, f. (kongt'rmark'), Umtausch-, Gegen-

Contremarsch, m. (kongt'r—), Gegenmarsch, Rückzug.

Contremine, f. (kongt'r—), Gegenmine, Sprenggrube.

Contreordre, f. (kongt'rord'r), Gegenordre, Gegenbefehl.

Contrepas, m. (kongt'rpah), Gegenschritt, der dem Gegentänzer gleichsam antwortet.

Contrerevolution, f. (kongt'r—), Gegenumwälzung, Umsturz einer neuen Staatsverfassung zur Wiederherstellung der alten.

Contresignal, n. (kongt'rßinjál), Gegenzeichen; **contresignalisieren**, ein Gegenzeichen geben.

Contretanz, m. (kongt'rdangß'), Gegentanz, Reihentanz; ein Tanz unter 4 bis 8 einander gegenüberstehenden Paaren.

contribuábel, steuerpflichtig; **Contribuént**, m., Steuerpflichtiger, Beisteuernder; **contribuieren**, beitragen, beisteuern; **Contribution**, f., Beitrag, Beisteuer.

Contrôle, f. (kongtróhl'), Gegenaufsicht, Gegenrechnung; **Controleur**, m. (—löhr), Aufseher, Gegenbuchführer; **controlieren**, die Gegenaufsicht führen, nachrechnen, aufpassen, überwachen.

Controvérse, f., gelehrter Streit, Streitsache.

Contumāz, f., Ungehorsam, Widerspenstigkeit; **in contumáciam verurtheilen**, wegen Nichterscheinens vor Gericht verurtheilen; **Contumāz-Anstalt**, f., Ort, wo Quarantaine (karangtähn'), Prüfung wegen ansteckender Krankheiten erhalten wird. [wirren.

Conturbation, f., Verwirrung; **conturbieren**, ver-

Contusiōn, f., leichte Verletzung, Quetschung.
conus, m., Kegel; siehe: **Konus**.
Convalescént, m., Genesender; **Convalescénz**, f., Genesung; **convalescieren**, genesen, gesund werden.
con variazióni, mit Veränderungen.
convenābel, passend, schicklich, zuträglich; **Conveniénz**, f., Schicklichkeit, Bequemlichkeit, Vereinigung; **convenieren**, übereinkommen, sich schicken.
Convént, m., Verein, Zusammenkunft; Kloster, Stift; **Convént-Garten**, m., Volksbelustigungsort im Freien; **Conventíkel**, n., heimliche Zusammenkunft, Winkelversammlung; **Convention**, f., Versammlung, bes. des Parlaments; Uebereinkunft, Vertrag; der **Conventuāl**, m., die **Conventuālin**, f., Stifsgenosse, Stiftsgenossin; **conventionéll**, herkömmlich, vertragsweise; **Conventuālen**, pl., Klosterpersonen; **Conventionsgeld** oder **Münze**, ist die nach der 1750 von verschiedenen Reichsständen geschlossenen Uebereinkunft geprägte.
Convergénz, f., Neigung zweier Linien gegen einander; **convergieren**, annähern, sich gegen einander neigen.
conversābel, umgänglich; **Conversation**, f., Unterhaltung; **conversieren**, sich unterhalten, mit einander umgehen; **Conversationslexicon**, n., Sachwörterbuch, Nachschlagebuch über die zur allgemeinen Bildung gehörigen Fächer des Wissens; **Conversations-Sprache**, f., Umgangssprache; **Conversatorĭum**, n., Gesellschaftszimmer, Unterhaltungsverein.
Conversion, f., Bekehrung, Umwandlung; **convertieren**, umwandeln, bekehren; **Convertit**, m., der Bekehrte, zu einer andern Religion Uebergetretene.
convéx, erhaben, gewölbt, linsenförmig.
Convíct, n., Freitisch für arme Studirende; **Convictórĭum**, n., Eßsaal für Viele; **Convívĭum**, n., Gastmahl, Schmaus, Gelage.
Conviction, f., Ueberzeugung, Ueberführung eines Beschuldigten; **Convíctus**, m., der Ueberwiesene; **convincieren**, überzeugen, überführen.

Convocation, f., Zusammenberufung; **convocieren**, zusammenberufen.
Convoi, od. **Convoy**, m. (kongwoá), Begleitung, Geleit, Bedeckung (von Kriegsschiffen, Eisenbahnzügen 2c.).
Convoitise, f. (kongwŏatihs'), Lüsternheit, Begehrlichkeit.
Convolūt, n., Bündel, Pack, Rolle von Papier oder Schriften.
Convulsion, f., Gliederkrampf, Verzuckung; **convulsīēvisch**, krampfhaft.
Cooperātor, m., Mitarbeiter, Amtsgehilfe; **cooperieren**, mitwirken; **Cooperation**, f., Mitwirkung.
Coordination, f., Beiordnung, Gleichstellung (an Rang); **coordinieren**, beiordnen, zugesellen.
Copál, m., eine Art Baumharz.
Copéke, f., russische Münze, 100 = 1 Rubel, etwa 3 Pfennige.
Copīē, lat. **cópĭa**, f., Nachschrift, Abschrift; **cópĭa vidimāta**, beglaubigte Abschrift; **copieren**, abschreiben, nachzeichnen, nachbilden; **Copíst**, m., Abschreiber, Nachbildner; **Copier-Buch**, n., Handlungsbuch, in welchem die Abschriften der Briefe oder Wechsel befindlich sind.
Cópŭla, f., Band, Verbindung, der Verbindungsbegriff, wodurch das Prädicat dem Subjecte beigelegt wird (ist, sind 2c.); **Copulation**, f., Verbindung, Trauung; **copulieren**, verbinden, trauen, zur Ehe einsegnen, einen Obstbaum durch ein aufgesetztes Edelreis veredeln.
coquelicot (kok'likóh), hochroth, klatschrosenfarbig.
coquet (kokéh, kokétt), gefallsüchtig; **Coquetterīē**, f., Gefall- oder Eroberungssucht; **coquettieren**, buhlerische Künste anwenden, um zu gefallen.
Coquille, f. (kokillj'), die Muschelschale, das Schneckenhaus.
Coquin, m. (kokäng), Schelm, Schurke.
coram, vor Jemandes Augen, in Gegenwart; **ad coram nehmen, coramieren**, zur Rede stellen, vornehmen.
coránzen, ausschelten, ausprügeln.
Corbeille, f. (—bélj'), ein Körbchen, der Brautschmuck.
Cord, m., **Cords**, pl. (káhrds), schwere baumwollene Zeuge von verschiedenen Gattungen.

cordát, herzlich, bieder; **cordiāl**, herzlich, traulich; **Cordialität**, f., Herzlichkeit, Vertraulichkeit.
Corde, Chorde, f., Saite, Sehne, Seil.
Cordeln, pl., gedrehte Schnürchen aus Seide rc.
cordiāl, siehe: **cordát**.
Cordilléras, pl. (kordiljéras), gewöhnlich **Cordilléren**, auch **Andes** genannt, Gebirgskette, das Hauptgebirge von Süd-Amerika. [satzung, Wehrlinie.
Cordón, m. (—dóng), Schnur, Hutschnur; Grenz-Be-
Cords, pl., siehe: **Cord**. [in Spanien so benannt.
Córduan, m., Leder aus Ziegenfellen, nach Córdova
Córdula, f., weiblicher Name: die Starke.
Córfu, eine der jonischen Inseln.
Coriánder, m., Wanzendill, eine Pflanze, deren Blätter
Corínthe, siehe: **Korinthe**. [nach Wanzen riechen.
Coriolán, m., römischer Feldherr; lebte um 490 v. Chr.
Cornét, m., Fahnenträger, der unterste Offizier bei der Reiterei; auch: kleines Horn; **Corníst**, m., Hornbläser; **Córno**, m., Horn (Waldhorn).
Corniche, f. (—níhsch'), Gesimskranz, das Karnieß.
Córno, m., Horn, Waldhorn, siehe: **Cornét**.
Cornulīten, pl., hornförmige Versteinerungen.
córnu cópĭae, n., Füllhorn, Bild des Ueberflusses.
Corōna, f., der Kranz, die Krone, der Heiligenschein.
Córŏner, m. (kórroner), Kronbeamter; gerichtl. Leichenbeschauer in England und Amerika.
Corporál, m., Rottmeister, Obermann, Unteroffizier über 8 bis 15 Mann.
Corporation, f., Körperschaft, Gemeinschaft, Verbrüderung, Innung; **corporéll**, körperlich, leiblich.
Corps, n. (kóhr'), Körper, Gesammtheit, Heerhaufen; **Corps diplomatique** (—tik), sämmtliche Gesandtschaften an einem Hofe.
corpulént, dick, wohlbeleibt; **Corpulénz**, f., Wohlbeleibtheit; **corpus**, n., der Leib oder Körper; eine Art Druckschrift; **corpus delicti**, der sichtbare Gegenstand eines Verbrechens; **corpus juris**, Gesetzbuch, bes. die vom Kaiser Justinian im VI. Jahrh. veranstaltete röm. Rechtssammlung; **corpus juris**

canonĭci, kirchliches Recht; **corpus juris civīlis**, bürgerliches Recht.

corréct, fehlerfrei, richtig; **corrigieren**, berichtigen, verbessern; **Corréctor**, m., Berichtiger, Druckberichtiger; **Correctūr**, f., Verbesserung; **Correctión**, f., Berichtigung, Verbesserung, Züchtigung, z. B. **Correctiōnsanstalt**, Besserungs-Strafanstalt; **Corrigénda**, pl., Verbesserungen, Druckberichtigungen.

Correferént, m., Mitberichterstatter; **correferieren**, mitberichten.

Correggio (korréddscho), italienischer Maler, geb. 1494, gest. 1534; auch: Stadt in Italien.

Corregidór, m. (span.: —chidóhr, portugies.: —chedóhr), Polizei- od. Stadtrichter in Spanien und Portugal.

Correlāta, pl., in Wechselbezug stehende Begriffe; **Correlation**, f., gegenseitige Beziehung; **correlatīv**, wechselbezüglich, gegenseitig.

corrénte, gangbar, laufend, siehe: **courant.**

correptieren, wiederholen lassen oder helfen.

Correspondént, m., Briefschreiber, Geschäftsfreund, der mit einem Andern in Briefwechsel steht; **correspondieren**, Briefe wechseln, übereinstimmen, entsprechen; **Correspondénz**, f., Briefwechsel.

córrĕus, m., der Mitschuldige, Mitthäter.

Córridor, m., Flurgang, Zwischengang, Gang zwischen zwei Zimmerreihen.

Corrigénda, corrigieren, siehe: **corréct.**

corrumpieren, verderben, verfälschen, verführen; **corrúpt**, verkehrt, verschroben; **Corruption**, f., Verführung, Verderbung, Bestechung.

Corsak, m., der asiatische Steppenhund.

Corsár, m., Seeräuber, Raubschiff, Freibeuter.

Corsét, n., Schnürleibchen, Mieder, Schnürbrust.

Córso, m., Umlaufskreis; Rennplatz in Rom, der Sammelplatz der vornehmen Welt in einer großen Stadt; **al córso**, nach dem Wechselcours, dem gangbaren Preise.

Cortège, n. (—tèhsch'), Geleit, feierlicher Aufzug.

Cortejo, m. (—tèhcho), der Frauenbegleiter.

Córtes, pl., die Reichsstände in Spanien und Portugal, und die Versammlung mit dem Könige.
cortex, m., die Rinde; **c. chinae**, Chinarinde, echte Fieberrinde. [gest. 1547.
Cortéz, m. (kortéhds), Eroberer Mexiko's, geb. 1485,
Cortīna, f., der Dreifuß; Sitz der weissagenden Pythia.
Cortīne, siehe **Courtīne**. [Spanien.
Coruna, n. (korúnja), das alte Brigantium, Stadt in
Coruscation, f., das Blitzen, Schimmern, Funkeln.
Corvétte, f., Rennschiff; kleines Kriegsschiff.
Cosmo—, siehe: **Kosmo**—.
Costüme, n., Anzug, Tracht, Kleidertracht; **costümieren**, dem Zeitgebrauch gemäß kleiden.
Cotelétten, **Cotelettes**, pl. (koht'látt'), gebratene Rippenstückchen, Rostrippchen.
Coterie, f. (koteríh), Kränzchen, Klatschgesellschaft, Verein von Personen gleicher Denkungsart.
Côte satiné (koht—), ein schweres Seidenzeug.
Côte-Weine, sind solche, die im Departement **Côte d'or**, im südöstlichen Frankreich wachsen.
Cotillon, m. (kótiljong), bekannter Ringeltanz mit abwechselnden Touren, Gesellschaftstanz, auch: Unterrock.
cotieren, mit Buchstaben bezeichnen, überschreiben.
Cotisatiōn, f., Anschlag, Schätzung; **cotisieren**, einen Anschlag machen.
Coton, m. (kotóng), Baumwollenzeug, Kattun.
Cottage, n. (kóttädsch'), ein Land- oder Parkhäuschen.
couche! (kusch), schweig! leg' dich! **couchen** (kuschen), sich hinlegen, still liegen.
Coujon, m. (kujong), Taugenichts, Schurke; **coujonnieren**, schimpfen, quälen; siehe: **Cojon**.
coulant (kuláng), geläufig, fließend, leicht, willfährig, z. B. **coulánte** Schreibart.
coulé (kuléh), geschleift; als Hauptwort i. d. Tanzk.: der Schleifschritt; die Schleifung.
Coulée, f. (kuléh'), die liegende Schrift, gleich Cursiv.
Couleur, f. (kulöhr), Farbe, Anstrich, auch: Schein.
Coulis, n. (kulíh), durchgeseihete Kraftbrühe.
Coulisse, f. (ku—), bewegliche Wand beim Theater.

County, n. (káunti), Kanton, Grafschaft; **county-court** (—kóhrt), Provinzialgericht.
Coup, m. (kuh), Schlag, Stoß, Hieb, Stich, Schnitt; **coup de main** (kuh de mäng), Ueberfall; **coup d'oeil** (—dölj), rascher Ueberblick.
Coupé, m. (ku—), Durchschnitt, Tanzk.: Biegeschritt, auch: Wagenabtheilung, bes. bei Eisenbahnen.
coupieren, absondern, abschneiden, z. B. den Weg abhauen, die Karten abheben.
Couplet, n. (kupléh), Strophe, heiteres Liedchen, Spottlied, meistens mit einem Refrain schließend.
Coupon, m. (kupóng), Interessenschein, Zinszettel zu Staatsobligationen.
Cour, f. (kuhr), Hof, Gerichtshof; Aufwartung bei Fürsten; **die Cour machen**, sich um die Gunst Jemandes bewerben, sich liebenswürdig machen.
Courage, n. (kurásch'), Muth, Herzhaftigkeit; **courageux** (—schöhs), muthig, beherzt.
courant (kuránt), laufend, gangbar, giltig, z. B. von Münzen; **Couránt**, n., gangbare Münzen; **au courant** (o kuráng) sein, zeitkundig sein, die Verhältnisse kennen.
Courbe, f. (kurb'), Krummsparren, Krummholz.
Courbétte, f. (kurbétt), Bogensprung, kurzer Galopp des Pferdes; **courbettieren**, Bogensprünge machen.
Courier, m. (kurihr), Eilbote, Staatsbote zu Pferde.
Couronne, f. (kurónn'), Krone, Kranz.
Cours, m. (kurs), Lauf, Umlauf, Werth; **coursieren**, im Umlaufe, gangbar sein; **Cours-Zettel**, m., Uebersicht der im Geld- und Wechselhandel stattfindenden Veränderungen.
Court, m. (kóhrt), Gerichtshof in England und Nord-Amerika.
Courtage, f. (kurtáhsch'), Maklergebühren; **Courtier**, m. (kurtiéh), der Makler, Unterhändler, Sensal.
Courtine, f. (kurtihn'), Vorhang, bes. b. Theater; Mittelwall, Zwischenwall zweier Bollwerke.
Courtisan, m. (kurtisáng), Höfling, Hofmann; Buhle; **Courtisáne**, f., Hofdame, Buhlerinn; **Courtoisie**, f. (kurtoasíh), Hoffitte, höfliches Betragen.

Cousin, m. (kusäng), Vetter; **Cousine**, f., Muhme, Base.
Couteline, f. (kut—), eine Art Baumwollenzeug aus Ostindien.
Coutil, m. (kutih), Bettzwillich.
Coutüme, f. (kutühm'), Herkommen, Landesbrauch.
Couvert, n. (kuwähr), Briefhülle, Umschlag, Tischgedeck für eine Person; **couvertieren**, bedecken, mit einem Umschlage versehen.
Covent, siehe: **Convént**; **Covent-Garden** (kawwent ghárd'n), Marktplatz und Nationaltheater in London, siehe: **Convént**.
Cowries, pl. (kauris), Muschelmünzen der Neger.
Cóxăgra, n., Hüftweh, Lendengicht.
Coyhäuser, pl. (keu—), Lagerhäuser an den großen Strömen in Nordamerika.
Crachoir, m. (kraschoáhr), Spuck- oder Speinapf.
Crack, m., ein dänisch. Schiff mit 3 Masten ohne Körbe.
Cracoviénne, siehe: **Krakowiak**.
craintif (krängtíf), blöde, furchtsam, schüchtern.
Crámpus, m., Wadenkrampf.
Cránĭolŏgīē, f., die Schädellehre.
Craqueur, m. (—köhr), Lärmmacher, Polterer; Windmacher.
craß, derb, grob, dick, grobsinnlich, z. B. crasser Begriff.
Cravate, f. (—wátt'), Halsbinde, Halstuch.
Crayon, m. (kre'jóng), Zeichenstift, Bleistift, Stifthalter.
Cream (krihm), Rahm, Sahne.
Creas, f., Doppel-Leinwand.
Creatür, f., Geschöpf; Günstling eines Vornehmen; schlechte Person.
credénzen, darreichen, zutrinken, vorkosten.
crédĕre, siehe: **del crédĕre**.
Credit, m., Zutrauen, Ansehen, Borg, der gute Ruf überhaupt; **Créditor**, m., ein Gläubiger; **creditieren**, leihen, borgen, anvertrauen; **Credit-Briefe**, **Creditīve**, **Accreditīve**, sind offene Wechsel, Bürgschafts- oder Beglaubigungsbriefe, Empfehlungsschreiben; **crédo**, ich glaube; **Crédo**, n., das apostolische Glaubensbekenntniß, der Glaube.
Creeks, pl. (krihks), Indianerstämme in Nordamerika; auch: Flüßchen, Bäche, kleine Meerbusen.

creïren (kreh=íren), erwählen, ernennen, anstellen; **Creïrung**, f., Ernennung.
Crême, f. (krähm'), Milchrahm, Gericht aus Eiern, Milch, Zucker und Mandeln; ueg. das Beste einer Sache, der Rahm, Schaum, bes. die feinste vornehmste Gesellschaft. [Cremóna in Italien.
Cremonéser Geigen, pl., sind eine vorzügliche Art, von
Crémor, m., Rahm, Dicksaft; **crémor tártări**, gereinigter Weinstein, Weinsteinrahm.
crenelieren, auszacken; mit Schießscharten versehen.
Creólen, pl., die in Amerika von europäischen Eltern geborenen Menschen.
Crêpe, oder **Krepp**, m., krauser Flor; **crêpe de Chine** (—schihn), chines. Flor.
Crépĭda, f., die Sandale; **ne sutor ultra** (oder **supra**) **crépĭdam!** Schuster, bleib' bei deinem Leisten!
crepieren, umkommen; ärgern; zerplatzen.
crescéndo (kreschéndo), an Stärke zunehmen.
Creseau, m. (kresoh), geköperte Sarsche.
Crête, f. (krät'), Bergrücken, Federbusch.
Creténser, pl., Bewohner von Creta (Kandia).
Cretin, m. (kretäng), Weißling, Kreidling; blödsinniger Mensch; **Cretinismus**, m., Trottelkrankheit, Blödsinn.
criant (kriáng), himmel= und racheschreiend (z. B. Ungerechtigkeiten).
Criarde, f., Steifleinwand.
Cricket, n., ein englisches Schlag=Ballspiel.
Crida, f., Zahlungsunfähigkeitserklärung; **Cridárius**, m., Zahlungsunfähiger.
crimen, n., Verbrechen, Missethat; **cr. laesae majestātis**, das Majestätsverbrechen, der Hochverrath; **crimināl**, oder **criminéll**, peinlich, verbrecherisch; **Criminālrecht**, n., das peinliche Recht; **Criminalist**, m., Kenner des peinlichen Rechts.
Crinolīne, f., Pferdehaargewebe; Reifrock der Frauen.
Crique, f. (krik'), Schlupfhafen; auch: Durchschnittsgraben.
Crispine, f., kurzer Frauenmantel ohne Aermel.
Criterium, siehe: **Krise**.

Crochet, m. (kroschéh), kleiner Haken; **crochieren**, häkeln, biegen, krümmen.
Croisáde (kroasáhd'), Kreuzfahrt, bes. auf dem Meere; **croisieren**, kreuzen.
Cromwell, m. (kramm'w—), Protector von England; geb. 1599; gest. 1658.
Crops, pl., große Tabacksfässer in Nordamerika.
Croquant, m. (krokáng), Schurke, Lump; **Croqueur**, m. (--köhr), Näscher, Wegschnapper; **Croquis**, m. (krokíh), Entwurf einer Zeichnung; **croquieren**, entwerfen.
cross-jack (—jäck), Sturmsegel; **cross-tree** (—trih), Kreuzholz des Mastkorbes; **cross-wind**, Seitenwind.
Croup, m. (krúhp), Bräune, Luftröhrenentzündung.
Croupáde, f. (kru—), Luftsprung eines Schulpferdes; **Croupe**, f. (krúp'), der Hinterrücken, das Kreuz der Thiere.
Croupier, m. (krup=jéh), Gehilfe des Bankhalters (bei Glücksspielen).
Crown, f. (kraun), die Krone.
croyábel (kröa—), glaublich, wahrscheinlich.
Crucĭfix, n., das Bild des gekreuzigten Heilandes.
Cruditä̆t, f., Rohheit, Unverdaulichkeit.
cruel (krüéll), grausam, unmenschlich, fürchterlich.
Crusáde, f., spanische und portugiesische Münze, Kreuzthaler; in Silber = 16 gGr., in Gold = 2 Thaler.
crustácĕa, f., pl. **crustacéae** oder **Crustacéen**, Krustenthiere, Schalthiere.
Cubébe, f., Schwindelkörner, heilsame indische Gewürzfrucht.
Cubras, pl., die von Mulatten mit Negern erzeugten Menschen.
Cucumern, pl., Gurken.
Cujon, siehe: **Coïon**.
cul, m. (küh), der Steiß; **Cul de Paris**, m. (küh d' paríh), Pariser Modesteiß, Steißpolster der Damen.
culinārisch, zur Küche gehörend, dieselbe betreffend.
Culmination, f., größte Höhe, Durchgang der Sterne durch den Mittagskreis; **culminieren**, durch die Mittagslinie gehen; die höchste Höhe erreichen; **Culminationspunkt**, m., höchster Standpunkt, höchster Grad der Macht, des Ansehens ꝛc.
Culótten, **culottes**, pl. (külótt'), enge Beinkleider, Hosen.

culpa, f., Schuld, Verschuldung; in culpa, in Schuld, strafbar.
Cultivateur, m. (—töhr), Cultivātor, m., Anbauer, Landwirth; Cultūr, f., Anbau, Ausbildung; cultivieren, bauen, anbauen, bilden; Cultus, m., Gottesdienst, öffentliche Gottesverehrung, Kirchengebräuche.
cum, mit; cum Déo, mit Gott; cum grano salis, mit einem Körnchen Salz, d. h. mit Verstand, mit Nachdenken; cum privilégĭo, mit Freiheit, Begünstigung; cum vénĭa, mit Erlaubniß.
Cumulation, f., Anhäufung; cumulieren, häufen.
Cunctation, f., Zögerung; Cunctātor, m., Zauderer; cunctieren, zaudern.
Cupidität, f., Lüsternheit; cupīd, begierig.
Cupīdo, m., Gott der Liebe, Amor.
Cūr, f., Heilung, Behandlung einer Krankheit; curieren, heilen, herstellen; cūra, f., Fürsorge, Verwaltung; Curātor, m., Vormund, Berather in Rechtssachen; c. abséntis, Stellvertreter eines abwesenden Curators; c. bonōrum, Vermögensverwalter; c. massae, der Verwalter einer Concursmasse od. eines Nachlasses; Curatēl, f., Vormundschaft, bes. über Großjährige; Curatorĭum, n., Vormundschaftsamt, obrigkeitliche Bestätigung eines Vormundes; Curánd, m., ein Mündel, Pflegling; Curándinn, f., eine Mündel, Pflegetochter.
Curaçao, Curassáo, m. (kürassáo), feiner Pomeranzen-Brandwein; Insel an der amerikanischen Küste.
Cúrcūme, f., Gelbwurz, indischer Safran; Stoff zu einer gelben Farbe.
curĭa, Cúrĭe, f., Stiftswohnung, Gerichtshof, Rathhaus; Curiālĭen, pl., Förmlichkeiten der gerichtlichen Schreibart, in Titeln 2c.; Curiālstil, m., Kanzlei-Schreibart; Curiatstimme, f., gemeinsame Stimme Mehrerer, Stimme nach Klassen, im Gegensatze von Virilstimme; cúrienweise, gemeinsam.
curiōs, sonderbar, seltsam, neugierig; curiōsa, Curiositäten, pl., Seltenheiten, Merkwürdigkeiten; Sonderbarkeiten.

curieren, siehe: **Cür.**

Currénde, f., Umlaufschreiben; arme Schüler, die vor den Häusern singen, Laufchor; **currént, couránt**, gangbar, z. B. Waare; **Curréntschrift**, f., die gewöhnliche deutsche Schreibschrift.

Curs, siehe: **Cours.**

Cursivschrift, f., schrägliegende lateinische Druckschrift, die der geschriebenen ähnlich ist; **Cúrsus**, m., Lauf, Lehrgang, Unterricht in Abtheilungen; **cursórisch**, hinter einander fortlaufend.

Curtine, siehe: **Courtine.**

Curvatür, f., Krümmung; **Cúrve**, f., krumme Linie.

Custom-house, n. (kŏstŏm-hāūſ'), Zollhaus; **Custom-house-Officier**, m. (—offiß'r), Zollbeamter.

Cústos, m., Hüter, Aufseher, Wächter, z. B. einer Büchersammlung, besonders an Gelehrtenschulen.

Cutis, f., Haut; **Cutītis**, f., Hautentzündung.

Cútter, m., kleine einmastige (schnellsegelnde) Schaluppe; Wacht- oder Zollschiff.

Cuvier, (küwĭé), französ. Naturforscher; geb. 1769, [gest. 1832.

Cyán, n., Blaustoff, Blausäurestoff; **Cyáne**, f., blaue Kornblume; **Cyanīd**, n., Verbindung von Cyán mit verbrennlichen Grundstoffen; **Cyanit**, m., blauer Schörl, eine Talksteinart; **Cyanōsis**, f., Blausucht.

Cybēle, Cybēbe, f., Göttinn der fruchtbaren Erde; Mutter der Götter.

Cyklāden, pl., Kreisinseln, Inselgruppe im ägäischen Meere, Naxos, Delos, Paros 2c.; **Cýklus**, m., Kreis, Reihe von Jahren, Sonnenkreis.

Cyklōp, m., einäugiger Riese, einer von Vulkan's riesenmäßigen Schmiedeknechten, mit einem runden Auge auf der Stirn.

Cyklorāma, n., vorüberziehende Landschaftsbilder, als [Panorama.

Cyklus, siehe unter **Cyklāden.**

Cylinder, m., Walze, Welle, Rundsäule; **cylindrisch**, walzenförmig.

Cymbāl, n., ein Orgelregister von zusammenstimmigen Glöckchen, auch: ein Hackebrett; **Cýmbel**, f., Schelle, Glöckchen, Schallbecken, Handtrommel.

Cynánche, f., Bräune, Luftröhren-Entzündung; **Cynanthropīē**, f., Wuth eines von einem tollen Hunde gebissenen Menschen; **Cynĭker**, m., schamloser, ungesitteter Mensch; **cynisch**, unverschämt, unanständig, schamlos: **Cynismus**, m., schamloses, unanständiges Betragen; **Cynosūra**, f., Polarstern, das kleine Bärengestirn, nach dem sich die Schiffer vormals richteten, daher auch: Leitstern, Richtschnur.

Cypresse, f., eine bekannte Zierpflanze, immergrüner Baum; Trauersymbol.

Cyrenáiker, pl., eine Secte alter griechischer Philosophen.

Cythēre, f., Insel im ägäischen Meere, jetzt Cerigo; auch: Beiname der Venus.

Czaar, m. (tschāhr), ehemaliger Titel des russischen Kaisers; **Czaarinn**, f., Kaiserinn; **Czaréwitsch**, m., Großfürst, Sohn des Kaisers; **Czaréwna**, f., Tochter des Kaisers, Großfürstinn.

Czakan, m. (tsch—), Stockpfeife.

Czáko, m. (tschako), Lederhut, hoher Soldatenhut, ungarische Kopfbedeckung der Soldaten.

Czechen, pl. (tsché—), slavischer Volksstamm in Böhmen.

Czerny (tschérni), Clavierspieler und Compositeur; geb. 1791 in Wien.

Czetwert, m. (tschét—), russisches Getreidemaß = 3 Metzen.

Czikos, m. (zikosch), ungarischer Roßhirt.

Czingar, m. (tschingar), ungarischer Zigeuner.

D.

D, römische Zahl = 500; Abkürzung für Doctor.

da capo, in der Musik: noch einmal wiederholt.

d'accord (d'akóhr), übereinstimmend, einig, zugestanden.

Dact, siehe: **Dakt.**

Dädălus, m., griech. (daidalos), sinnreicher Künstler in Athen, der sich Flügel aus Federn und Wachs bildete und Erbauer des Labyrinths auf Kreta.

Daemon, siehe: **Dämon.**

Dag (dägg), oder **Dagg**, n., kurzes Tau zur Züchtigung d. Seeleute.

Dagon, m., Götze der Philister, halb Mensch, halb Fisch.

Daguerreotyp, n. (daghährro—), die 1838 von Daguerre

erfundene Vorrichtung, Lichtbilder hervorzubringen; auch: das Lichtbild selbst; vgl. **Photographie.**

Dáhlia, f., wissenschaftlicher Name der Georginen; **Dahlīn**, n., das Stärkemehl aus der Wurzel der Dahlia.

Daily news (dehlinjuhs), täglich erscheinende Zeitung.

Dainties, pl. (déhntihs), Leckerbissen, Näschereien.

Daïro, m., japanischer Oberpriester oder Papst.

Dakryolīth, m., Thränenstein.

Daktyliothēk, f., Sammlung (bes. griechischer) künstlich geschnittener Steine, Gemmen.

Dáktylus, m., Doppelschlag, Versfuß mit einer langen und zwei kurzen Silben (— ⏑ ⏑); **Daktylon**, n., ein griech. Längenmaß.

Dalaï Láma, m., der Regent und das geistliche Oberhaupt der Mongolen (eigentlich der große Lama).

Dalbord, m., Verdecklehne, Lehne an Schiffsgeländern.

Dalekárlier, pl., schwed. Bergleute; Bewohner der Landschaft Dalekarlien im nördlichen Schweden.

Dalmática, f., Meßgewand mit offenen weiten Aermeln; Kaisermantel.

dal segno (—sénnjo), vom Zeichen an (wiederholen).

damascieren, dem Stahl oder Eisen ein flammiges, geadertes Ansehen geben, mit Silber oder Gold auslegen; daher: **Damascēner-Klingen**, auf solche Weise gearbeitete Klingen; **Damást**, m., ein mit Blumen und Zierrathen gewebtes Zeug.

Dame, f., Frau vom Stande; Königinn im Schach- oder Kartenspiele; **dame d'honneur** (dahm' donnöhr), Ehrendame bei Hofe; **dame de la halle** (—de la háll'), Fischweib (in Paris).

Damnation, f., Verdammung, Verurtheilung.

Damnificant, m., Beschädiger, Frevler; **Damnificāt**, m., Beschädigter.

Dámoklesschwert, n., eine stets drohende Gefahr.

Dämon, m., die Gottheit, der Geist, Plagegeist; **dämónisch**, vom bösen Geiste besessen; **Dämonologīe**, f., Geisterlehre.

Dámon und Pýthias, treue Freunde in Syrakus (vgl. Schiller's Gedicht: „die Bürgschaft").
Danaïden, pl., in der Fabellehre die 50 Töchter des Danaos, welche, zur Strafe für die Ermordung ihrer Männer, in der Unterwelt in ein durchlöchertes Faß beständig Wasser schöpfen mußten; daher: **das Faß der Danaïden füllen**, eine vergebliche Arbeit thun.
Dandin, m. (dangdängh), alberner Mensch, Geck; **Dandy**, m. (dänndi), Stutzer, Modenarr.
Dánebrog, m., eigentl. Dänentuch; das Reichspanier der Dänen; auch: ein dänischer Orden.
Dánevirke, n., von den Dänen erbaute Festungswälle in Schleswig.
dansant (dangßang), tanzend, siehe: **the**.
Dántes, pl., Spielmarken, Zahlpfennige.
Dáphne, f., eine Nymphe der Diana; eigentlich der Lorbeerbaum.
Dardanéllen, pl., die Meerenge zwischen Europa und Asien; zwei feste Schlösser an jeder Seite des Hellespont.
Dárien, siehe: **Panama**.
Dáta, pl., Angaben, Thatsachen; **Dátum**, n., Angabe einer Zeit, Ausstellungstag, Absendungstag; **datieren**, Zeit und Ort der Ausstellung angeben; **dato**, heute; **à dáto** und **de dáto**, vom Tage der Ausstellung an; **Datīv**, m., Gebefall, dritter Biege- oder Verhältnißfall der Nenn-, Bei- und Fürwörter.
Datūra, f., Stechapfel (eine Giftpflanze).
Dauphin, m. (dófäng), vormals Titel der Kronprinzen von Frankreich; **Dauphine**, f. (dofíhn'), dessen Gemahlinn; **Dauphiné**, f. (dofinéh), franz. Provinz.
Daus, n., das Aß im Kartenspiele.
Davis-Straße (déhwis—), Eingang in die Baffinsbay (bäffinsbeh), zwischen Grönland und Cumberland.
davit (däwitt), Jutte, Penterbalken zur Hebung des Ankers.
de, von, über, aus.
de audītu, von Hörensagen.
deballieren, ausballen, (Waaren) auspacken.
debandieren, zerstreuen, verlaufen. [sprengen.
debanquieren (—kiren), die Bank (im Glücksspiele)

Debardage (—dáhsch') Entladung eines Schiffes.
Debarquement, n. (—k'máng), Landung, Ausschiffung; **debarquieren** (—kiren), landen, ausschiffen.
Debarrassement, n. (—rass'máng), Losmachung, Befreiung; **debarrassieren**, losmachen, entwirren.
Debátte, f., **débat** (debáh), Wortwechsel, Streitrede; **debattieren**, streiten, entscheiden.
Debauche, f. (—bósch'), Ausschweifung; **debauchieren** (debosch—), ausschweifen.
Debēt, n., das Soll od. Sollen, die Schuld; **Debit**, m., Verkauf, Waarenabsatz; **debitieren**, absetzen, verkaufen; **Débitor**, m., **Debitōren**, pl., Schuldner; **débĭtum**, n., die Schuld; **débĭta**, pl., die Schulden; **Debitmasse**, f., Schuldenmasse beim Fallissement.
Debōra, f., israelitische Prophetinn, die Sprecherinn.
debordieren, austreten, überfluthen; fig. ausschweifen.
debouchieren (debusch—), aus einem engen Passe hervorrücken, öffnen; **Debouchement**, n. (debuschmáng), Ausgang, Ausweg; Absatz, Vertrieb einer Waare.
Debours, m. (—bühr'), Auszahlung, Vorschuß, Handlungsunkosten; **debourſieren**, vorschießen; vorschußweise zahlen.
Début, m. (debǘh), Anfang, erster Auftritt eines Schauspielers; **debütieren**, zum ersten Male auftreten.
Decáde, siehe unter **Dekachórd**.
Decadence, f. (—dángß'), Abnahme, Verfall.
decaissieren (—käss—), auspacken, ausleeren.
decalquieren (—ki—), einen Wieder- oder Umdruck [machen.
Decameróne, siehe: **Dekachórd**.
decampieren, ein Lager abbrechen, aufheben.
Decān (us), **Dechánt**, m., Obergeistlicher eines Bezirks, Vorsteher einer Facultät auf Universitäten; **Decanāt**, n., Amt, Bezirk derselben.
Decandolle, m. (dekangdóll'), franz. Botaniker; geb. 1778; starb 1841. [**carbonisieren**, entkohlen.
Decarbonisation, f., Befreiung vom Kohlenstoffe; **de**-
decatieren, Tüchern den Preßglanz (cati) nehmen; die Dampfkrumpe geben. [gehen, Fortgehen.
decedieren, abgehen, weichen; **Decession**, f., das Weg-

decem, zehn; **Décem**, m., der Zehnt, Zehnte, nämlich Theil von Etwas, als Abgabe an Geistliche; **Decénnĭum**, n., Zeit von zehn Jahren; **Decémber**, m., der Christmonat, zehnte Monat, weil die Römer ihre Jahre mit dem März anfingen.

decént, schicklich, sittsam, anständig; **Decénz**, f., Schicklichkeit, Wohlanständigkeit.

Deception, f., Hintergehung, Betrug; **Decéptor**, m., Betrüger; **decipīēren**, hintergehen, täuschen.

Decernént, m., Urtheilsverfasser; **decernieren**, gerichtlich entscheiden, erkennen.

Decession, f., Abgang; **Decéssor**, m., der Abgegangene, Amtsvorgänger.

dechalandieren (deschalangd—), Kunden abwendig [machen.

Dechánt, siehe: **Decān**.

Decharge, f. (deschársch'), Entladung, Frei- oder Lossprechung von einer Schuld; **dechargieren**, ausladen, lossprechen, entbinden.

Decher, m., **Dechent**, n., bei Leder- od. Rauchwaaren: ein Bündel Thierfelle von 10 Stück, bei den Russen 40 Stück.

Dechet, m. (deschäh), Abgang oder Verlust einer Waare [durch Entfernung der Unreinigkeiten.

Dechiffreur, m. (deschiffröhr), Entzifferer von Handschriften; **dechiffrieren** (—schiff—), entziffern, enthüllen, enträthseln.

Dechirage, f. (deschiráhsch'), Trümmerwerk, altes [Schiffsholz.

Decidénz, f., das Verfallen in Schwäche ꝛc., das Herunterkommen in den Vermögensumständen.

decidieren, entscheiden, einen Ausspruch thun; **Decision**, f., oder **Decīsum**, n., Bescheid, Rechtsspruch, Urtheil; **decisīv**, entscheidend, absprechend.

decimābel, zehntpflichtig, zehntbar; **decimāl**, zehntheilig; **Decimālmaß**, n., Maßeintheilung in Zehntheile; **Decimation**, f., Zehntrecht, Losung um den zehnten Mann; **Decĭme**, f., Mus.: der zehnte Ton, vom Grundtone an gerechnet.

decipieren, siehe: **Deception**.

Decision, **Decisum**, siehe: **decidieren**.

deck, das Deck, Schiffsverdeck.

Declamation, f., Kunstrede, mündlicher Vortrag; **Declamātor**, m., Redekünstler; **declamatórisch**, prunkrednerisch; **Declamatórium**, n., Redeübung, Kunstvorlesung; **declamieren**, kunstgerecht vortragen, mit Geschmack und Ausdruck Etwas mündlich vortragen.
declarieren, erklären, erläutern, Waaren zur Versteuerung anzeigen; **Declaratiōn**, f., Angabe solcher Art.
declinābel, biegbar, biegsam; **Declination**, f., Wortbiegung, Abweichung von einer Richtung, z. B. der Magnetnadel; **declinieren**, abweichen, abneigen; in der Sprachlehre die Hauptwörter biegen, abändern.
Decóct, n., Abgekochtes, Absud, Kräutertrank.
decollieren, enthalsen, enthaupten; einen Billardball von der Bande losspielen.
decolorieren, entfärben, verbleichen, verschießen.
decomponieren, auseinandernehmen, zerlegen.
decomptieren, abrechnen, abziehen.
deconcertieren (—kongßer—), aus dem Tone, aus der Fassung bringen.
decontenancieren (—congt'nangß—), aus der Fassung bringen, irre machen.
Decoration, f., Verzierung; **decorieren**, schmücken, verzieren; **Decorateur**, m. (—töhr), Verzierer, Bühnenmaler.
Decōrum, n., das Anständige, Schickliche.
Decórt, oder **Decourt**, m. (dekühr), Abzug an einer Rechnung; **decortieren**, abziehen, kürzen.
Decoupeur, m. (—kupöhr), Zuschneider (bei Kleidermachern 2c.); **decoupīēren** (deku—), zerschneiden, zerlegen.
Decouragement, n. (—kurasch'máng), Entmuthigung; **decouragieren** (—kurasch—), muthlos machen.
Decourt, siehe: **Decórt**.
decouvertieren (—kuhwehrt—), das Couvert, den Umschlag öffnen.
decouvrieren (—kuw—), entdecken, offenbaren; **Decouverte**, f. (—kuwért'), Entdeckung, Erfindung.
decreditieren, um den Credit bringen.
Decremént, n., Abnahme, Verfall, Verminderung.
decrepieren, verfallen, ableben.
decrepitieren, verpuffen, abknistern.

decrescendo (dekreschéndo), in der Musik: abnehmen.
Decrēt (um), n., Beschluß. obrigkeitliche Verordnung, gerichtl. Bescheid; **Decretālen**, pl., Verfügungen; päpstliche Bescheide in Kirchensachen; **decretieren**, beschließen, verfügen; **decretum**, beschlossen; **d. Dëï**, göttlicher Rathschluß.
decróttieren, abputzen, abbürsten; **Decrottoir**, n. (—toáhr), Abtreter vor den Thüren, zur Reinigung der Fußbekleidung.
decrustieren, abschälen, abrinden, entkrusten.
Decúrie, Decúria, f., eine Abtheilung von Zehn.
de dáto, vom Tage der Ausfertigung an.
Dedication, f., Widmung; **dedicieren**, widmen, zueignen, weihen; **dedié** (dehdjeh), **dediciert**, gewidmet.
Dedignation, f., Geringschätzung; **dedignieren**, verachten, gering schätzen.
dédit, hat bezahlt, er hat gegeben; **dedieren**, tilgen, austhun (eine Buchschuld).
dedoublieren (—du—), um die Hälfte vermindern (eine Kriegsschaar).
deducieren, herleiten, beweisen; **Deduction**, f., Ableitung, Beweisführung; Abzug von einer Summe.
de fácto, folglich (der That nach).
Defaite, f. (defäht'), Niederlage eines Heeres.
defalcieren, vorwegnehmen; abschneiden, abmähen.
defamieren, entehren, verläumden.
defanieren, entheiligen (eine Kirche); entehren.
Defatigation, f., Ermüdung, Ermattung; **defatigieren**, ermüden.
defēct, unvollständig, mangel-, fehlerhaft; **Defēct**, m., Mangel, Unvollständigkeit; **defectieren**, Rechnungsfehler aufsuchen.
Defendénd, m., der zu vertheidigende Verbrecher; **Defendént**, so wie **Defénsor**, der Vertheidiger, s. d.; **defendieren**, vertheidigen; **Defension**, f., Vertheidigung; **Defénsor**, m., Vertheidiger; **defensiv**, vertheidigend; **Defensive**, f., auf Vertheidigung beschränkte Haltung; **defensörisch**, vertheidigungsweise.
Deference, f. (—rängß), Gewährung, Ehrerbietung.

Deferént, m., Angeber, Ankläger; **deferieren**, angeben, zuschieben, z. B. einen Eid.
Déficit, n., Ausfall, Fehlsumme.
defigurieren, verunstalten, entstellen; **Defiguration**, f., Verunstaltung.
Defilé, n., der reihenweise Vorbeimarsch; Engpaß, Hohlweg; **defilieren**, einzeln oder in schmalen Reihen ziehen.
definieren, erklären, genau bestimmen; **Definition**, f., Erklärung; **definitīv**, entscheidend, bestimmt; **Definītum**, n., ein genau bestimmter Begriff.
deflagrieren, durch Feuer reinigen; **Deflagration**, f., das Ausbrennen, Reinigen durch Feuer.
deflectieren, abweichen, ablenken (z. B. Lichtstrahlen).
deflorieren, schwächen, entehren; **Deflorātor**, m., Ehrenschänder.
defórm, häßlich; **Deformation**, **Deformität**, f., Mißgestalt, Häßlichkeit.
Defraudánt, m. (—froh—), Schleichhändler, Steuerbetrüger; **defraudieren**, hintergehen, betrügen, Schleichhandel treiben; **Defraudation**, f., Unterschleif.
Défterdar, m., türk. Finanzminister; auch: Buchhalter.
Defúncta, f., die Verstorbene; **Defúnctus**, m., der Verstorbene.
Degagement, n. (—gasch'máng), Ungebundenheit; **degagieren** (—gasch—), befreien, losmachen.
Degeneration, f., Ausartung, Entartung; **degenerieren**, ausarten, entarten.
deglubieren, abschälen, schinden.
Degoût, m. (degúh), Abscheu, Widerwille; **degoutieren**, verleiden, zuwidermachen.
de grace (degráhß'), mit Erlaubniß, mit Gunst.
Degradation, f., Zurücksetzung, Herabsetzung; **degradieren**, herabsetzen, erniedrigen.
degravieren, lästig sein; drücken.
Degréß, m., Abgang, Fortgang; **Degression**, die Abschweifung.
degulieren, durch die Gurgel jagen, verprassen.
de gústĭbus, siehe: **Gustus**.
degustieren, kosten, ausforschen, versuchen.

Degutt, m., der Birkentheer. [f., Entehrung.
dehonestieren, beschimpfen, entehren; **Dehonestation**,
Dehors, pl., Außenseite, äußerer Anstand.
Dehortation, f., Abmahnung; **dehortieren**, abrathen, [abmahnen, warnen.
Dei, siehe: **Dey**.
Deichgraf, m., der oberste Beamte in Deichbau-Angelegenheiten.
Deïfication, f., Vergötterung; **deïficieren**, vergöttern; **Deï grátĭa**, von Gottes Gnaden; **Deïsmus**, m., der Glaube an einen Gott, aus Vernunftgründen; **Deïst**, m., Anhänger dieses Glaubens.
Dejection, f., Ausstoßung, Verstoßung.
dejerieren, oder **dejurieren**, betheuern, falsch schwören.
Dejeuner, n. (deschönéh), Frühstück; **déjeûner à la fourchette** (—furschétt'), Gabelfrühstück; **d. dînatoire** (—toáhr), Mittags-Frühstück, das Mittagsmahl ersetzend; **dejeunieren**, frühstücken.
dejicieren, verwerfen, verstoßen, ausstoßen; **Dejection**, f., Verstoßung, Ausstoßung.
de jour (dĕ schúhr) **sein**, an der Tagesordnung oder [Dienstreihe sein.
de júre, von Rechtswegen.
Dekachórd, n., Zehnsaiter, ein harfenähnliches Saiteninstrument; **Dekáde**, f., ein Zehend, z. B. zehn Stück ꝛc.; **Dekagōn**, n., Zehneck; **Dekamĕron**, n., Geschichte von Zehn Tagen; der Titel einer Novellensammlung des Boccaccio.
Delai, m. (deläh), Aufschub, Verzögerung, Frist.
Delassement, n. (delaſſ'máng), Erholung, Erquickung.
delassieren, ausruhen, sich erholen.
Delation, f., Angabe, Anzeige bei der Obrigkeit; **Delātor**, m., Angeber; **delatōrisch**, angeberisch.
del credĕre, auf Treu und Glauben; die Bürgschaft für Rechnung eines Andern, auch die procentweise Vergütung dafür.
dele, tilge; **delére**, tilgen; **deleātur** (₰), man streiche weg (Buchstaben ꝛc.). [ergötzen, erfreuen.
Delectation, f., Vergnügung, Ergötzung; **delectieren**,
Delegation, f., Uebertragung, Absendung; **delegieren**, beordern, absenden; **Delegirter**, m., Abgeordneter.

Delia, f., der Beiname der griechisch römischen Göttinn Diana, von der Insel Delos.
Deliberation, f., Ueberlegung, Berathschlagung; **deliberieren**, überlegen, berathschlagen; **ad deliberándum**, in Ueberlegung (nehmen).
delicāt, zart, wohlschmeckend; **Delicatésse**, f., Zartheit, Leckerbissen; **Delice**, f. (delihß'), etwas Köstliches; Wonne, Lust; **deliciös**, köstlich, anmuthig.
Delictum, n., Verbrechen, Vergeben, Uebelthat.
Deligation, f., Verbindung, Abbindung einer Wunde.
Delimitation, f., Grenzberichtigung; **delimitieren**, abgrenzen, die Grenzen berichtigen.
Delineation, f., Zeichnung; **delineāvit**, abgek.: **del.**, unter Zeichnungen und Kupferstichen: er hat's gezeichnet; **delineīren**, zeichnen, entwerfen.
Delinquént, m., ein in Haft genommener Verbrecher; **delinquieren**, ein Verbrechen begehen.
delirieren, irre reden, wahnsinnig sein; **Delirium**, n., der Wahnsinn, die Geistesverwirrung; **delirium trémens**, Säufer-Wahnsinn.
delivrieren (=wriren), befreien, ausliefern, erlösen.
Delogement, n. (—sch'máng'), Verdrängung, Vertreibung (aus Wohnungen); **delogieren** (—losch—), vertreiben, aus der Wohnung verdrängen.
deloyál (—loa-jahl), ungesetzlich, widerrechtlich, treulos.
Delphīn, m., Meerschwein, Tümmler; Handhabe an Kanonen.
Délta, n., das griechische D ($\varDelta$), daher die vom Nil in dieser Form gebildete Insel.
deludieren, verspotten, täuschen; **Delusion**, f., Verspottung, Täuschung.
Demagōg, m., Volksleiter, Volksaufwiegler; **demagōgisch**, volksverführerisch, volkleitend, wühlerisch.
demandieren, auftragen, übertragen, wegschicken.
Demant, siehe: **Diamant**.
Demarcation, f., Begrenzung, Scheidung; **Demarcationslinie**, f., Grenzlinie, Scheidelinie; **demarkīren**, abgrenzen.
Demárchen, pl. (—schen), Schritte, Maßregeln (in einer Sache).

demarkiëren, Grenzlinien ziehen; auch: die Kennung verlieren (bei Pferden).
demasquieren (—ki—), entlarven, enthüllen.
Demêlé, n. (demäléh), Zwist, Streit, Handgemenge; **demêlieren**, entwirren, sich streiten.
Dementi, n. (demangtih), Blöße, Selbstwiderspruch; **sich ein Dementi geben**, oder **dementieren**, sich selbst widersprechen, bloßstellen, eine Blöße geben.
demerieren, sich verdient machen.
demi, halb; **à demi**, zur Hälfte; **demimonde**, m. (—mongd), was nur scheinbar zur guten Gesellschaft gehört, besonders verdächtige Frauen; **Demidrap**, n. (—drah), Halbtuch; **Demideinte**, f. (—tängt'), Mittelfarbe, Halbschatten.
Démidoff, Name einer russischen gräflichen Familie.
demíß, herablassend, bescheiden; **Demission**, f., Herablassung; Abdankung, Entsagung (eines Amtes).
Demiúrg, m., Werkmeister, Künstler, auch: Volksführer.
demobilisieren, abrüsten, auf den Friedensfuß setzen.
Demöiselle, f. (demöaséll), Fräulein, Jungfrau.
Demokrát, m., Anhänger der Volksregierung; **Demokratiē**, f., Volksherrschaft; das Freibürgerthum; **demokrātisch**, volksherrisch, wenn das Volk an der Regierung Theil nimmt; **Demokratísmus**, m., Freibürgersinn.
Demokrit, m., griechischer Weltweiser, der die Handlungen der Menschen stets belachte; gest. 460 v. Chr.
demolieren, niederreißen, schleifen; **Demolierung**, f., Schleifung Abtragung, z. B. eines Walles.
Demonstration, f., Beweis, Darlegung, Drohbewegung, Angriffsmiene; **demonstrieren**, darstellen, beweisen.
demontieren (—monght—), absetzen, abwerfen, wehrlos machen.
Démoralisation, f., Entsittlichung, Sittenverderbniß; **demoralisieren**, entsittlichen, sittlich verderben.
de mortüis nil nisi béne, von den Todten soll man nur Gutes reden.
Demósthēnes, m., berühmter griechischer Redner, starb 321 v. Chr. an Gift.

Denār, m., römische Münze, etwa 5 Sgr. an Werth;
Denáro, m., kleine Kupfermünze, auch: der Schiffsantheil eines Kaufmannes.
denaturalisieren, entbürtigen; Bürgerrecht, Heimathsrecht nehmen; **denationalisieren**, der Volkseigenheit [berauben.
denātus, gestorben.
Dendrit, m., Baumstein, Mergelstück, auf dessen Oberfläche Bäume abgebildet; **Dendrologīē**, f., Beschreibung der Bäume; **Dendrolithen**, pl., Versteinerungen von Bäumen; **Dendrometrīē**, f., Baummeßkunst.
Denegation, f., Verläugnung, Verweigerung; **denegieren**, verweigern. [grieren, anschwärzen.
Denigratīon, f., Anschwärzung, Verläumdung; **deni**=
denobilitieren, den Adel entziehen, entadeln.
Denomination, f., Ernennung, Benennung; **denominieren**, ernennen, vorschlagen; **Denominātor**, m., Rechenk., der Nenner eines Bruches.
denoncieren, siehe: **denuncieren**. [geben, bezeichnen.
Denotation, f., Angabe, Bezeichnung; **denotieren**, an=
Denouement, n. (denuemáng), Entwickelung, Ausgang.
de novo, von Neuem, auf's Neue.
Densation, f., Verdichtung; **Densität**, f., Dichtigkeit; **densieren**, verdichten.
Déntăgra, n., Zahngicht, Zahnweh; **Dentāl=Buchstaben**, Zahnbuchstaben; **Dentist**, m., Zahnarzt; **Dentarpág**, m., Zahnzieher.
Denunciánt, m., Angeber, Anzeiger; **Denunciát**, m., der Angegebene, Beklagte; **denunciieren**, vor Gericht angeben, anzeigen, rügen.
Deo gratĭas, Gottlob! Gott sei Dank!
Deontologīē, f., Moral, Pflichtenlehre.
Departement, n. (depart'máng), der Bezirk, Kreis, Geschäftskreis; **departieren**, abtheilen, vertheilen, auseinandersetzen.
Depéchen, **Depéschen**, pl., amtliche Zuschrift, meist durch Eilboten überbracht; **depechieren**, eilig absenden, schnell befördern.
dependént, abhängig; **Dependénz**, f., Abhängigkeit; **dependieren**, abhangen.

Depense, f. (depángß'), Aufwand, Ausgabe, Verschwendung; **depensieren**, ausgeben, verschwenden.

dephlogistisch, unbrennbar; **dephlogistische Luft**, Lebensluft. [absetzen.

deplacieren (—ßi—), versetzen, von der Stelle rücken,

deplantieren, verpflanzen, ausheben.

deplorābel, erbärmlich, traurig; **deplorieren**, beweinen, bedauern.

deployieren (deploajiren), (bei den Truppen) auseinanderbreiten, entfalten, entwickeln.

Deponént, m., so wie **Depósitor**, der Etwas zur Verwahrung übergiebt; **deponieren**, niederlegen, in Verwahrung geben, aussagen; **Depositār**, m., Verwahrer, Aufnehmer eines Depôt; **Depositen-Gelder**, pl., gerichtlich niedergelegte Gelder; **Depósĭtum**, n., das anvertraute Gut; **Depôt**, n. (depóh), Unterpfand, Niederlage für Waaren, Ergänzungstruppen ꝛc.; **en dépôt** (ang—), in Verwahrung.

Depopulation, f., Entvölkerung, Verheerung; **depopulieren**, entvölkern.

Deportation, f., Landesverweisung, Verbannung; **deportieren**, wegschaffen, in die Verbannung führen.

Depósitor, **Depôt**, siehe: **Deponént**.

depotenzieren, entkräften, schwächen.

depouillieren (depullj—), entblößen, berauben.

Deprädation, f., Beraubung, Plünderung; **Deprädātor**, m., Räuber; **deprädīēren**, berauben.

Depravation, f., Verschlechterung; **depravieren**, verschlechtern. [bitten, ablehnen.

Deprecation, f., Abbitte; **deprecieren**, abbitten, ver-

deprehendieren, ertappen, ergreifen.

Depression, f., Unterdrückung, Niederdrückung; **depressiren**, aus der Presse nehmen, niederdrücken, tief rücken (Kanonen). [abwürdigung.

depretiieren, herabwürdigen; **Depretiation**, f., Her-

deprimieren, niederdrücken, unterdrücken, herabdrücken, abspannen, schwächen.

Deputāt, n., das Einkommen aus dem jährlichen Lohne; **Deputation**, f., Abordnung einiger Personen aus

einem Collegium, mit einem gewissen Auftrage; **deputieren**, abordnen, absenden; **Deputierter**, m., Gesandter, Abgeordneter; **Deputiertenkammer**, f., Versammlung der Volksvertreter.

Derangement, n. (derangsch'máng), Störung, Unordnung; **derangieren** (—schi—), aus der Ordnung bringen, verwirren. [lachung.

deridieren, auslachen, verspotten; **Derision**, f., Ver-

Derivation, f., Wortableitung, Ableitung; **derivieren**, herleiten, ableiten; **derivatīv**, ableitend.

Derogation, f., Abbruch; **derogieren**, schmälern, Abbruch thun. [die wilde Flucht.

Deroute, f. (derúht'), Zurück-, Abkommen vom Wege;

Dérwisch, m., muhamedanischer Mönch.

desagreábel (deh-sa—), unangenehm, verdrießlich.

desappŏintieren (—pöängt—), die Hoffnung vereiteln, täuschen.

desarmieren, entwaffnen, abrüsten. [Nachtheil.

Desavantage, f. (desawangtáhsch'), Verlust, Schaden,

desavouieren (desawu—), abläugnen, nicht anerkennen.

Descendént, m., Nachkömmling, Verwandter in absteigender Linie; **descendieren**, herab-, hinabsteigen, abstammen.

describieren, beschreiben; **Description**, f., Beschreibung; **descriptīv**, beschreibend.

desért, verödet, wüste, leer, verlassen.

Deserteur, m. (—tǒhr), Flüchtling, Ueberläufer, Wegläufer; **desertieren**, verlassen, zum Feinde übergehen; **Desertion**, f., das Ausreißen.

Deservīten, pl., Anwaltsgebühren.

desiderābel, begehrenswerth; **Desiderāt**, n., das Erwünschte; **Desideration**, f., das Verlangen; **desiderieren**, wünschen, begehren; **Desiderĭum**, n., Wunsch, Verlangen; **pium desiderĭum**, n., frommer Wunsch; **pia desiderĭa**, pl., fromme Wünsche.

Designation, f., Bezeichnung, Bestimmung; **designieren**, bezeichnen, bestimmen; **Designateur**, m. (—tǒhr), Platzanweiser. [**Desinfection**, f., Entgiftung.

desinficieren, entgiften, vom Ansteckungsstoffe reinigen;

desinteressieren, Einen entschädigen, theilweise befriedigen.
desistieren, abstehen, ablassen von Etwas.
Desmologīē, f., Lehre von den Bändern, Sehnen ꝛc.
Desobeïssance, f. (—be=ißängß'), Ungehorsam.
Desobligeance, f. (—schängß'), Ungefälligkeit, Unart; **desobligeant** (—schäng), ungefällig, unartig.
desoeuvrirt (—öwr—), geschäftslos, müßig.
desolāt, trostlos; **Desolation**, f., Betrübniß, Verwüstung; **desolieren**, betrüben; **desolant** (—láng), langweilig, betrübend.
Desordre, m. (—órd'r), Unordnung, Ausschweifung.
Desorganisation, f., Zerrüttung, Auflösung; **desorganisieren**, auflösen, zerrütten.
Despéct, m., Verachtung; **despectieren**, verachten, geringschätzen; **despectierlich**, verächtlich.
desperāt, verzweifelt, hoffnungslos; **Desperation**, f., Verzweiflung; **desperieren**, verzweifeln.
despoliieren, berauben, plündern.
Desponsation, f., Verlobung, Eheverlöbniß; **Desponsāta**, f., Braut; **Desponsātus**, m., Bräutigam.
Despót, m., Gewaltherrscher; **Despotīē**, f., Zwingherrschaft; **despótisch**, eigenmächtig, unumschränkt; **Despotísmus**, m., Eigenmacht, Gewaltherrschaft.
Dessein, n. (dessäng), Vorhaben, Absicht, Entwurf.
Dessert n. (dessähr), Nachtisch, Nachessen, daher: **Dessert=Teller**, m., Fruchtteller.
Dessin, m. (dessäng), Riß, Plan, Muster, Zeichnung; **dessinieren**, entwerfen, zeichnen; **Dessinateur**, m. (—töhr), Musterzeichner, **dessiné**, gezeichnet.
Destillateur, m. (—töhr), Brandwein=Abzieher; **Destillation**, f., Abziehung, Abtropfung; **destillieren**, abziehen, brennen, die flüchtigen Theile eines Körpers durch Wärme in Dämpfe auflösen.
Destin, n. (destäng), Schicksal; **Destination**, f., Verhängniß, Schicksalsbestimmung; **destinieren**, bestimmen, verhängen.
destituieren, eines Amts entsetzen; **Destitution**, f., Absetzung, Entlassung.
destra, Mus.: mit der Rechten (Hand); **destra mano**, f., rechte Hand.

Destruction, f., Verheerung, Zerstörung; **destructiv**, zerstörend; **destruieren**, zerstören, einreißen.
desultörisch, abspringend, nicht bei der Sache bleibend.
Desunion, f. (desünjóng), Unfriede, Trennung; **desuniert** (—ü—), getrennt, gesondert.
Detachement, n. (detasch'máng), ein abgeschickter Trupp Soldaten; **detachieren**, abschicken, absenden; **detachierte Werke**, pl., einzeln stehende Außen-Werke einer Festung.
Detail, n. (detálj'), das Einzelne, Ausführliche; **Detailhandel**, m., Handel im Kleinen; **detaillieren**, umständlich beschreiben, vereinzeln; **Detailleur**, m. (—jöhr), oder **Detaillist**, Kleinhändler.
Detention, f., Vorenthaltung, Aufbewahrung; Gewahrsam, Verhaft; **Detentionshaus**, n., Gefängniß; **detenieren**, **detinieren**, zurückhalten, aufhalten, gefangen halten. [nigen.
Detergéntia, pl., Reinigungsmittel; **detergieren**, rei-
Deterioration, f., Verschlechterung; **deteriorieren**, verschlimmern, verschlechtern.
Determination, f., Bestimmung, Verordnung; **determinieren**, bestimmen, entscheiden; **determiniert**, bestimmt, entschlossen.
deterrieren, abschrecken; **Deterrition**, f., Abschreckung.
detestäbel, abscheulich; **Detestation**, f., Abscheu; **detestieren**, verabscheuen, verwünschen.
Dethronisation, f., Entthronung; **dethronisieren**, entthronen, vom Throne stoßen.
detinieren, siehe: **Detention**.
Detonation, f., Mus.: das Falschsingen; **detonieren**, falsch singen, mißtönen.
Detour, m. (detúhr), Umweg, Umschweif, Ausflucht, Vorwand; **detournieren**, f., ablenken, abschweifen.
Detraction, f., Abzug, Entziehung, Lästerung; **detrahieren**, abziehen, verläumden. [trächtigung.
detrectieren, beeinträchtigen; **Detrectation**, f., Beein-
Detrempe, f. (detrángp'), die Wasserfarbenmalerei, vgl. **Gouache**.
Detresse, f., Herzensangst, Bedrängniß, Noth.

Detrimént, n., Nachtheil, Schaden, Einbuße.
detrompieren, enttäuschen, den Irrthum benehmen.
détto, ditto, desgleichen, das eben Gesagte.
dētur, es soll gegeben werden, man gebe.
Deukálĭon, m., ein fabelhafter König in Thessalien.
Déus, m. (de-us), Gott; **Déus ex máchĭna**, Gott aus der (Theater-)Maschine, die unerwartet glückliche Erscheinung; **Déo grátĭa**, Gott sei Dank!
Deut, m., niederländische Kupfermünze, etwa 2 Pfennige an Werth. [zweite Gesetz.
Deuteronómĭum, n., das fünfte Buch Mosis, das
deux à deux (döhs a döh), je zwei und zwei.
Devalvation, f., Abschätzung, Herabsetzung, auch: gänzliche Absetzung einer Münze; **devalvieren**, erniedrigen, heruntersetzen (an Werth); **devalviert**, außer Umlauf gesetzt, z. B. Münzen.
devancieren (dewangßiren), übertreffen, zuvorkommen.
Devastation, f., Verwüstung, Verheerung; **devastieren**, verwüsten, verheeren.
de vérbo ad vérbum, wörtlich, von Wort zu Wort.
Deversórĭum, n., Wirthshaus, Herberge.
devestieren, entkleiden, die geistliche Belehnung abnehmen.
Deviation, f., Abirrung, Abweichung vom Wege.
Devise, f., Wahlspruch, Sinnspruch; ein Wechsel auf einen Wechselplatz, der einen Cours hat.
Devoir, n. (dewoáhr), Schuldigkeit, Pflicht.
Devolution, f., Uebertragung, z. B. eines Rechts; **devolvieren**, auf einen Andern übertragen, vererben.
devorieren, verschlingen, auffressen.
devōt, unterthänig, ergeben, andächtig; **Devotion**, f., Ergebenheit, Andacht; **Devōte**, f., Betschwester; **Devōten**, pl., Frömmler.
Dexterität, f., Gewandtheit, Geschicklichkeit.
Dextrīn, n., Stärkemehl, Stärkegummi.
Dey, türk.: **Dei**, m., ehemal. Oberrichter, Vorsteher, Beherrscher der afrikanischen Raubstaaten.
Diable, m. (diáb'l), **diabŏlus**, m., der Teufel; **diabólisch**, teuflisch. [f., die Ausleerung.
diachorētisch, den Stuhlgang fördernd; **Diachorēsis**,

Diacón, siehe: **Diakón.**
Diadēm, n., Schmuck eines fürstlichen Hauptes; Stirn- oder Haarschmuck.
Diaet, siehe: **Diät.**
Diagnōse, f., die Unterscheidung der Krankheiten nach ihren Kennzeichen; **Diagnōstik**, f., Unterscheidungskunst; **diagnōstisch**, anzeigend, andeutend.
diagonāl, schräg, quer laufend; **Diagonāle, Diagonāllinie**, f., Schräglinie, Querdurchschnittslinie von der Winkelspitze eines Vierecks bis zur gegenüberliegenden.
Diagrámm, n., die fünf Notenlinien, Notenplan; Abriß, Entwurf; **Diagráphik**, f., Kunst des Entwerfens.
Diakaustik, f., Brennlinie oder Aufeinanderfolge der Durchschnittspunkte.
Diáklăsis, f., Brechung der Lichtstrahlen.
Diakón, Diákŏnus, m., Hilfsprediger; **Diakonāt**, n., das Amt, auch die Wohnung desselben; **Diakonissinn**, f., Kirchendienerinn; Lehrerinn, Armen- oder Krankenpflegerinn.
Diákrĭsis, Diakrise, f., Beurtheilung und Unterscheidung von Krankheitszuständen.
Diakūstik, f., Lehre vom Wiederhalle, die Fortpflanzung des Schalles.
Dialékt, m., Mundart, Sprechart; **Dialéktĭk**, f., Vernunftlehre, Deputierkunst; **Dialéktĭker**, m., ein darin Erfahrener.
Dialémma, n., Unterbrechung, Lücke, Auslassung.
Dialóg, m., Unterredung; **dialógisch**, in Gesprächsform; **dialogisieren**, in Gesprächsform einkleiden.
Diálÿsis, f., Auflösung, Erschöpfung der Kräfte.
Diamánt, Démant, m., der kostbarste Edelstein; auch: eine sehr kleine Druckschrift.
Diamēter, m., Durchmesser, Durchschnittslinie; **diamétrisch**, oder **diametrāl**, gerade durch, den Durchmesser betreffend.
Diamorphōsis, f., Gestaltung zu einer bestimmten Form.
Diāna, f., Jagd- und Mondgöttinn; in der Scheidekunst: das Silber, mit dem Mondzeichen (☾).
Diandrĭa, f., Pflanzen-Classe mit zweigeschlechtigen Staubfäden.

Diánthus, m., die Nelke; **Dianthéen**, pl., Nelkenarten.
Diapāson, n., die Octave, Umfang einer Singstimme oder eines Instrumentes.
Diaper, m. (dei=äper), eine Art geblümte Leinwand.
diaphán, durchscheinend; **Diaphanorāma**, n., ein Durchscheingemälde.
Diaphonīē, f., Mißklang, uneigentlich: Verstimmung.
Diáphŏra, f., Wiederholung desselben Wortes in verstärkter Bedeutung; z. B.: „Ein Freund muß im Unglücke treu bleiben, wenn er ein Freund sein will.“
Diaphorēsis, f., das Durchsickern, die Schweißtreibung; **diaphorētisch**, schweißtreibend.
Diaphrágma, n., das Zwerchfell; die Blendung in Fernröhren.
Diáplăsis, f., Einrichtung eines verrenkten Gliedes.
Diarchīē, f., Regierung zweier Personen; **Diarch**, m., Zweiherrscher.
Diārĭum, n., Tagebuch, kaufmännisches Reisejournal.
Diarrhöe, f. (—rhö), Durchfall, dünner Leib.
Diasōstik, f., Gesundheitspflege.
Diastáse, f., Verrenkung, Auseinanderweichung der Knochen oder Knorpel; **Diastēma**, n., Zwischenraum, Abstand.
Diástŏle, f., Verlängerung; Herzerweiterung.
Diastȳl, n., weitsäulige Halle.
Diät, f., Lebensordnung, Gesundheitspflege, Kost; **Diätētik**, f., Gesundheitslehre, Lebensunterhaltungskunst; **diätētisch**, der Gesundheit zuträglich.
Diäten, siehe: **Diĕten.**
Diáthĕsis, **Diathése**, f., Krankheitsanlage; Körperbeschaffenheit.
diatóm, nach einer Richtung hin leicht theilbar.
diatónisch, durchtönend, stufentönig, nach der Tonleiter.
Diatribe, f., gelehrte Auseinandersetzung, Abhandlung, Schulschrift.
Diávŏlo, m., der Teufel.
Dicastérĭum, siehe: **Dikastérĭum.**
dic cur hic! denk' an deine Bestimmung! sage, warum bist du hier?
Dicentárĭus, m., Wortmacher, Schwätzer.
dicha, zweifach; **Dichotomīē**, f., die Zweitheilung.
dicis causa od. **gratĭa**, zum Scheine der Unterhaltung.
dictándo, vorsagend schreiben; **Dictāta**, pl., nach-

geschriebene Hefte, Nachgeschriebenes; **Dictātor**, m., Machtsprecher, Zwingherr; **dictatōrisch**, gebieterisch; **Dictatūr**, f., Macht und Würde eines Dictators; **dictieren**, vorsagen, auferlegen, zuerkennen.

Dictum, n., **Dicta**, pl., Sprüche, Aussprüche, Schriftstellen; **Dictiōn**, f., Sprache, Schreibart eines Schriftstellers; **Dictionnaire**, n. (dickßionnähr), Wörterbuch; — **de poche** (—pósch), Taschenwörterbuch; **dictum, fáctum**, gesagt, gethan.

Didáktik, f., Lehrkunst; **didáktisch**, lehrend; **Didáktiker**, m., Lehrkundiger; **didaktisches Gedicht**, Lehrgedicht; **Didaskálĭa**, f., Belehrung, Unterweisung; auch: Namen einer Zeitschrift.

Diderot, m. (—roh), französischer Philosoph.

diës, m., Tag; **diës critĭcus**, kritischer (entscheidender) Tag; **ad dies vitae**, auf Lebenszeit; **Dieten**, pl., Tagegelder, Tagegebühren, Zehrgebühren; **Diëtist**, **Diëtárĭus**, m., Tagsöldner.

Dieu (diöh), Gott; **mon Dieu** (mong diöh), mein Gott; **Dieu et mon droit** (diöh e mong dröá), Gott und mein Recht (Wahlspruch der englischen Krone).

Diffálco, m., Abzug vom Hauptbetrage.

Diffamation, f., Verläumdung; **diffamieren**, verläumden; **Diffamīē**, f., Ehrenverletzung.

Differénz, f., Unterschied, Zwist; Uneinigkeit; **différent**, ungleich, verschieden; **Differentiāl-Rechnung**, f., Rechnungsart, welche eine unendlich kleine Größe finden lehrt, die, unendliche Mal genommen, einer gegebenen Größe gleich ist; **Differentialzölle**, f., Unterscheidungszölle für einzelne Länder; **differieren**, abweichen.

Diffession, f., Ableugnung; **Diffessions-Eid**, m., Ableugnung einer Thatsache durch den Eid; **diffitieren**, ableugnen.

difficil, schwer, eigensinnig, peinlich; **Difficultät**, f., Schwierigkeit, Bedenklichkeit.

Diffidation, f., Herausforderung, Befehdung.

Diffidénz, f., Mißtrauen, Zweifel; **diffidieren**, zweifeln.

diffitieren, ableugnen, siehe: **Diffessión**.

diffórm, unförmlich; **difformieren**, verunstalten, entstellen; **Difformität**, f., Mißgestalt, Unförmlichkeit.
Diffraction, f., Brechung, Strahlenbrechung des Lichts.
diffundieren, ergießen, ausdehnen, verbreiten; **Diffusion**, f., Weitschweifigkeit im Reden und Schreiben.
Digamīē, f., die zweite Verehelichung.
digerieren, vertheilen; auflösen, verdauen; **Digestion**, f., Auflösung, Verdauung.
Digésta, oder **Digésten**, pl., Pandekten, siehe diese.
Digger, m., ein Gräber, bes. Goldgräber.
digitāl, die Finger oder Zehen betreffend; **digitālis purpúrĕa**, f., der rothe Fingerhut, eine officinelle Pflanze.
Dignitárĭus, m., Würdenträger; **Dignität**, f., Ehrenamt, Würde, Hoheit.
Digression, f., Abschweifung, Abstecher, Absprung.
Dikastérĭum, n., Gerichtshof, peinlicher Gerichtshof.
Dilation, f., Verzögerung, Frist, Aufschub; **dilatórisch**, zögernd.
Dilēmma, n., Doppelschluß, Wahl unter zwei unangenehmen Dingen.
Dilettánt, m., Kunstliebhaber, Kunstfreund; **Dilettantísmus**, m., Kunstliebhaberei.
Diligence, f. (—schängß'), Fleiß, Eilfertigkeit; Schnellpost, Eilwagen.
Delúdĭum, n., Zwischenspiel; Zwischenzeit zwischen den Schauspiel-Acten.
diluéndo, Muſ.: verhallend. verlöschend.
Dilúvĭum, n., Ueberschwemmung, Sündfluth; **Diluviāl-Boden**, m., aufgeschwemmtes, durch die letzte große Erdüberschwemmung gebildetes Land.
Dime, m. (deim), nordamerikanische Silbermünze von 10 Cents = 15 Xr. rhein., $4\frac{1}{2}$ Sgr. oder 6 β.
Dimension, f., Ausmessung, Ausdehnung eines Körpers nach Länge, Breite und Dicke.
Dimĕter, m., Doppelmesser, auch: Vers von zwei Füßen, Tacten.
Dimication, f., Streit, Handgemenge.
diminuéndo, Muſ.: abnehmend im Tone; **diminuieren**, schwächen, verkleinern, verringern; **Diminutīv**, n., Verkleinerungswort, z. B. Städtchen von Stadt.
Dimission, f., Entlassung, Abschied; **dimittieren**,

entlassen, verabschieden; **Dimissórium**, n., das Entlassungsschreiben; die Erlaubniß, sich in einem andern Kirchsprengel trauen zu lassen.

Dimity, m. (dimmiti), ein englisches geköpertes Baumwollenzeug. [gestaltigkeit.

dimórph, zweigestaltig; **Dimorphismus**, m., Zwei-

Dinanderie, f., Messingwaare aus Dinant in Belgien.

Dinār, m., pers. Goldmünze, ca. 1 Ducaten an Werth.

Diné, oder **Dîner**, n. (dinéh), Mittagsmahl; **dinieren**, zu Mittag essen.

Dinkel, m., Spelt, eine Weizenart.

Dinothérium, n., ein urweltliches Riesenthier.

Dio, ital. = **Deus**, Gott. [Prälat, Bischof.

Diöcēse, f., Kirchsprengel; **Diöcesān**, m., Eingepfarrter;

Diógenes, m., ein wegen seiner Enthaltsamkeit u. Entbehrung berühmt. griech. Weise, geb. 412, gest. 322 v. Chr.

Diōnȳsos, **Dionýs**, m., griechischer Name des Bacchus.

Diópter, f., Sehspalte, Schauritze; **Dióptrik**, f., Strahlenbrechungslehre.

Diorāma, n., Durchscheingemälde, Durchscheinbild.

Diōrit, m., Grünstein, eine Felsart.

Dioskūren, pl., Zwillingsgestirn, Kastor und Pollux.

Diostōsis, f., Knochen-Verschiebung.

Diphónium, n., Tonstück für zwei Stimmen.

Diphthóng, m., Doppellauter, ein aus zwei Vokalen zusammengesetzter Laut, z. B. au, ei.

Diphyiten, pl., Versteinerungen von Schalthieren.

Diplōm, n., Urkunde, Bestallungsbrief; **Diplomāt**, m., Staatskundiger; **diplomātisch**, urkundlich, gesandtschaftlich; **das diplomatische Corps**, n. (kohr), die sämmtl. fremden Gesandten an einem Hofe.

Diptĕra, pl., Doppelflügler, Insecten mit zwei unbedeckten Flügeln, z. B. Fliegen 2c.

direct, gerade zu, unmittelbar; **Direction**, f., Anführung, Oberaufsicht; **dirigieren**, leiten, beaufsichtigen; **Diréctor**, m., Leiter, Oberaufseher; **Directrice**, f. (—trihß'), Vorsteherinn, Oberaufseherinn; **Dirigént**, m., Leiter, Führer; **Directoriāt**, n., Vorsteheramt; **Directórium**, n., Leitung, Oberbehörde.

dis, das um einen halben Ton erhöhte d.
Discánt, m., Hochstimme, die höchste Singstimme.
Disceptation, f., Erörterung, Streit über eine Frage; **disceptieren**, streiten, untersuchen.
Discernement, n. (dissern'máng), Unterscheidung; **discernieren**, unterscheiden, beurtheilen.
Discéß, m., Abschied, Abzug.
Discípel, m., Schüler, Lehrling; **Disciplīn**, f., Zucht, Ordnung; Lehre, Lehrzweig; **disciplinieren**, an Zucht und Ordnung gewöhnen.
Discónto, m., Abzug der Zinsen, bei Bezahlung noch nicht fälliger Wechsel, Vergütung; **discontieren**, abrechnen, abziehen; Wechsel verkaufen.
Discórdĭa, f., Zwietracht; Göttinn der Zwietracht.
Discours, (—kúhr), **Discurs**, m., Unterhaltung, Unterredung; **discourieren**, sich unterreden.
discrēt, bescheiden, verschwiegen, schonend, Rücksicht nehmend; **Discretion**, f., Verschwiegenheit, Bescheidenheit, Großmuth, z. B. sich auf Discretion ergeben; **Discretions=(Respect=) Tage** werden bei Wechseln diejenigen Tage genannt, welche nach dem Verfalltage eines Wechsels anfangen, und bis nach deren Ablauf der Inhaber die Zahlung nicht fordern darf.
Discrīmen, n., etwas Trennendes; Unterschied, Gefahr.
discurieren, unterhalten, reden, sprechen; **discursīv**, gesprächsweise, beiläufig; siehe: **Discours**.
Discus, **Dĭscos**, m., Wurfscheibe d. Griechen; Teller.
Discussion, f., Erörterung, Untersuchung, Auseinandersetzung; **discutieren**, erörtern, auseinandersetzen.
disgustieren, verleiden, beleidigen.
Disharmōnīē, f., Mißklang, Uneinigkeit; **disharmonieren**, mißklingen; **disharmónisch**, mißklingend.
disjungieren, absondern, entzweien; **Disjunction**, f., Absonderung, Trennung; **disjunctīv**, absondernd.
Diskolithen, pl., linsenförmige versteinerte Schneckenart.
Dislocation, f., Versetzung, Verlegung; **dislocieren**, verlegen, wegziehen.

Dismembration, f., Zergliederung, Zerstückelung; **dismembrieren**, zergliedern, vereinzeln.
Dispache, f. (—päh́sch'), Abschätzung und Vertheilung eines Seeschadens unter die Interessenten; **Dispacheur**, m. (—schö́r), Seeschadenausgleicher, Strandrichter, der hierzu angestellte Beamte.
disparāt, unpassend, unvereinbar, widerstrebend.
Dispéns, m., oder **Dispensation**, f., Freilassung, Freisprechung; **Dispensationsgelder**, Erlaßgelder; **dispensieren**, freisprechen, entbinden; **Dispensatórĭum**, n., Vorschrift f. Apotheker z. Arzneibereitung.
Disponént, m., Anordner, Handlungsvorsteher, Verwalter, Verfüger; **disponibel**, verfügbar; **disponieren**, verfügen, anordnen; **disponiert**, aufgelegt zu Etwas, gut oder schlecht gelaunt; **Disposition**, f., Verfügung, Anordnung; **Disponénda**, pl., das zur Verfügung Stehende oder Gestellte.
Dispū́t, m., Wortwechsel, Wortstreit; **disputieren**, wortwechseln, streiten; **Disputation**, f., gelehrter Streit; **Disputánt**, m., Streiter, Wortkämpfer.
disquirieren, erforschen, untersuchen; **Disquisition**, f., Erforschung, Untersuchung.
dissecieren, zerschneiden, zergliedern; **Dissection**, f., Zergliederung, Zerlegung.
Dissénters, pl., Andersdenkende, Abweichende, bes. Protestanten in England, die sich nicht zu der herrschenden bischöflichen Kirche bekennen; **dissentieren**, anderer Meinung sein; **Disséns**, m., Meinungsverschiedenheit.
Dissertation, f., gelehrte Abhandlung, Streitschrift.
Dissidént, m., Andersdenkender, Nichtkatholik, bes. in Polen; **dissidieren**, anderer Meinung sein; **Dissidénz**, f., Spaltung, Trennung, Zwietracht.
Dissimulation, f., Verstellung, Heuchelei; **dissimulieren**, sich verstellen.
dissolūbel, auflöslich; **dissolūt**, aufgelöst, zügellos; ungebunden, ausschweifend; **Dissolution**, f., Zügellosigkeit. [lösen, zertheilen.
Dissolvéntĭa, pl., auflösende Mittel; **dissolvieren**, auf-
dissólving views, pl. (—wing wjuhs), mittels einer

Laterna magica auf einer weißen Fläche dargestellte Bilder, von durchsichtigen, farbigen, auf Glas gemalten Zeichnungen, wo ein Bild unvermerkt in ein anderes übergeht. [tönen, mißklingen.

Dissonánz, f., Mißton, Mißklang; **dissonieren**, miß-

Distance (—stángß'), od. **Distánz**, f., Entfernung, Zwischenraum, Weite, Abstand. [f., Ausdehnung.

distendieren, ausdehnen, ausspannen; **Distention**,

Distichon, n., Doppelvers, Zeilenpaar, Verspaar (aus einem Hexameter und Pentameter bestehend).

distinct, abgetheilt; deutlich, verständlich; **Distinction**, f., Unterscheidung, hoher Rang und Stand; **distinguieren** (—tink'wieren), unterscheiden, auszeichnen; **distinctīv**, unterscheidend, auszeichnend. [nehmen.

distonieren, Mus.: mißtönen; den Ton nicht rein

Distraction, f., Zerstreuung, Zerrüttung, Geistesabwesenheit; **distrahieren**, zerstreuen, verwirren; **distrait** (—träh), zerstreut, unachtsam.

distribuieren, austheilen, vertheilen, eintheilen; **Distribution**, f., Austheilung, Vertheilung.

District, m., Landstrich, Gebietskreis, Bezirk, Gau.

Disturbation, f., Störung, Unterbrechung, Zerrüttung.

detch (ditsch), Grabmal, Grube.

Dithyrámb (us), f., Trinklied, wildes, ausschweifendes Lied, Hochgesang zu Ehren des Bacchus.

Dition, f., Machtgebiet, Herrschaft, Botmäßigkeit.

dito, ditto, detto, dasselbe, eben so, desgleichen.

Ditomīe, f., Zertheilung in zwei Theile.

Ditŏnus, m., Mus.: Intervall in zwei ganzen Tönen, die große Tertie.

Divan, Diwan, m., Staatsrath, Rathsversammlung (des türkischen Kaisers); Ruhebett, Polsterbank.

divergént, auseinander laufend, z. B. Linien; **Divergénz**, f., das Auseinanderlaufen; **divergieren**, abweichen, eine verschiedene Richtung nehmen.

divérs, verschieden, mancherlei; **Diversion**, f., Abänderung, Ableitung, Ablenkung; Seitenangriff; Querstrich; **divertieren**, belustigen, ergötzen; **Divertissement**, n. (—máng), Belustigung, Ergötzung.

Dividénde, f., verhältnißmäßiger Antheil eines jeden Interessenten bei Actiengesellschaften, Banken u. Concursmassen; **Dividéndus**, m., die zu theilende Zahl; **dividieren**, theilen, eintheilen; **Division**, f., Theilung, Abtheilung eines Heeres; **Divīsor**, m., Theiler.

divīn, göttlich, himmlisch; **Divination**, f., Ahnung, Weissagung, Vorhersagung; **Divinität**, f., Göttlichkeit; **divinieren**, errathen, ahnen, weissagen.

Division, **Divīsor**, siehe: **Dividénde**.

Divisórium, n., Theilscheibe der Uhrmacher; Theilungsgabel od. Klammer der Schriftsetzer.

Divórtium, n., die Trennung, Ehescheidung.

divulgieren, verbreiten, aussprengen; **Divulgation**, f., Kundmachung.

Divulsion, f., Zerreißung.

Diwan, siehe: **Divan**.

dixi, ich hab's gesagt; ich habe meine Rede beendigt.

Docént, m., Lehrer, besonders auf Hochschulen; **docieren**, lehren; **docīl**, gelehrig; **Doctor**, m., Lehrer, Meister, der höchste Ehrentitel der Facultäten; **Doctrīn**, f., die Lehre, Gelehrsamkeit, Wissenschaft; **Doctrinärs**, pl., politische Partei in Frankreich, die den Staat nach den Lehren der Schule einrichten wollte, oder welche die Mitte hält zwischen Liberalen und Royalisten; **doctrinär**, gelehrt.

Dock, n., Bassin, in welches mittels Schleusen Schiffe aus dem Hafen behufs ihrer Ausbesserung 2c. eingelassen und trocken gelegt, oder in welchem Schiffe beladen und ausgeladen werden; **Dockyard** (—jård), Werft, Schiffsholm.

Doctrīn, siehe: **Docént**.

Document, n., Urkunde, Beweis, Beleg; **documentieren**, beurkunden, mit Belegen versehen.

Dodekagōn, n., Zwölfeck; **Dodekátik**, f., Zwölferrechnung.

Doge, m. (dohdsche), Heerführer, Herzog, Titel des ehemaligen Oberhaupts von Venedig und Genua.

dog, Hund; **Dogge**, f., großer englischer Hund, Hetzhund; **dog-fish**, Seehund.

Dogger, n., holländisches Fischerboot.

Dógma, n., Lehrsatz, Glaubenssatz; **Dogmátik**, f., Glaubenslehre; **Dogmátiker**, m., Kenner oder Lehrer derselben; **dogmátisch**, lehrmäßig, bes. die christliche Glaubenslehre betreffend.
Dokimasīē, f., Prüfung, Metallprüfung.
dolce (doltsche), sanft, lieblich, süß; **dolce far niénte**, das süße Nichtsthun.
dolénte, wehmüthig, klagend.
Dolerīt, m., Flözgrünstein, vulkanischer Natur.
Dollar, m. (dóllär), Thaler in Nordamerika, etwa 1 Thlr. 13 Sgr., 2 fl. 30 Xr., 3 Mk. 8 ß an Werth.
Dollman, m., ungarisches Wamms, Jacke der Husaren unter dem Pelze.
Dólmetsch, m., Uebersetzer einer Unterredung aus einer Sprache in die andere; **dólmetschen**, aus einer fremden Sprache in eine bekannte mündlich übertragen.
Dolomīt, m., ein talkartiger Kalkstein.
dolorōsa, siehe: **mater dolorōsa**, **dolorōso**, wehmüthig, schmerzlich.
dolus, m., List, Ueberlistung, Betrug; **dolus bonus**, erlaubte, unschuldige List.
Dom, m., Hauptkirche, bes. eines Bischofs 2c.; **Domcapitel**, n., Versammlung der Domherren an einem Hochstifte.
Domaine, f. (domähn), Staatsgut, Erbgut, landesherrliches Gut oder Grundstück.
Domestik, m., **Domestiken**, pl., Hausgesinde, Dienstboten.
Domicīl, n., Wohnung, Aufenthaltsort; bei Wechseln: Zahlungsanweisung, Zahlungsadresse, das Handlungshaus, welches Zahlung leisten soll; **domicilieren**, ansässig sein; **domicilierte Wechsel** sind solche, welche an einem andern, als dem Wohnorte des Bezogenen, zahlbar sind.
Dómĭna, f., Herrinn, Aebtissinn; **dóminus**, m., Herr, Gebieter; **Dominicáner**, m., Mönch vom Orden des heil. Dominicus; **dominieren**, beherrschen, befehlen; **Domĭnĭum**, n., Eigenthum, Herrschaft, Gewalt über etwas; **Dómĭno**, m., Larvenmantel, Maskeradenmantel; **Dómĭno**, n., ein Spiel mit numerirten

Steinen; **Dominánte**, f., die herrschende Quinte eines Tonstücks, die Quinte des Grundtons.

Don, span., **Dom**, portug., m., Herr, Ehrentitel der Männer; **Donna**, f., Frau, Herrinn, Geliebte.

Donatār (ius), m., Beschenkter; **Donātor**, m., Geber, der Etwas schenkt; **Donation**, f., eine gerichtliche Schenkung, Uebergabe; **donum**, n., Gabe, Geschenk.

Don Juan (span.: don chuán, franz. dóng schuáng), Namen der berühmtesten Oper Mozart's; bezeichnender Namen für einen verwegenen Frauenverführer.

Don Quixote de la Mancha (don kichóte de la mántscha), der Held eines Romans von Cervantes.

dórisch, den Doriern, einem altgriechischen Volksstamme, eigenthümlich; daher: **dórische Säulenordnung**, die älteste und einfachste, mit schlichtem Capitäl.

Dormeuse f. (—möhs'), Schlaf- oder Nachthaube.

Dórso, n., Rückseite (eines Wechsels).

dorsum, n., der Rücken.

dos, f., Heiruthsgut, Mitgift; Brautschatz.

dos à dos (dosadóh), Rücken gegen Rücken; auch: feindlich gesinnt.

Dose, f., Büchse, Schachtel.

Dosis, f., Gabe, Theil, bes. von Heilmitteln.

dossieren, abschrägen, abdachen; **Dossierung**, f., Abdachung, Böschung eines Walles 2c.

Dotation, f., Ausstattung, Aussteuer; **dotieren**, ausstatten, mit Einkünften versehen.

Douáne, f. (duáhn'), Mauth, Zollamt, der Zoll selbst; **Douanier**, m. (—jéh), Zollbeamter, Zollaufseher.

double (dúbl), doppelt; **Doublage**, f. (dubláhsch), Verdoppelung; die zweite bretterne Bordung der Verkleidung eines Schiffes; **Doublétte**, f. (dublétt'), ein doppelt vorhandenes Stück, z. B. Gemälde; **Doublierschritt**, m., Doppelschritt, Eilschritt.

Doublóne, m., Doppelpistole, spanische und italienische Goldmünze von verschiedenem Werth.

Douceur, f. (dußöhr), Süßigkeit, Sanftheit; als Neutrum: Geschenk, Trinkgeld; **douce, doux** (düh), süß, lieblich, sanft.

Douche, f. (dúhsch'), Tropfbad, Gießbad, Sturzbad.

Dover, n. (döhwer), Stadt in England am Canal.
Down (daun), pl. **Downs** (dauns), Sandhügel längs der englischen Küste.
Doxologīē, f., Lobpreisung; **Doxomanīē**, f., Ruhmsucht.
Doyen, m. (doajäng), Dechant einer Facultät; s. **Decān**.
Drachme, f., Apothekergewicht = 3 Skrupel = $\frac{1}{8}$ Unze; neugriechische Münze = $\frac{1}{4}$ Thlr.
Dragée, f. (draschéh), überzuckerte Gewürzkörner.
Dragomán, m., Dolmetscher, Unterhändler bei den Türken.
Dragón, m., Drachenkraut, Kaisersalat.
Dragonáde, f., der durch Dragoner gewaltsam bewirkte Uebertritt zum katholischen Glauben, die Reiter-Bekehrung (in Frankreich unter Ludwig XIV.).
Dragóner, m., leichter Reiter.
Dragonīt, m., das Bergkrystall.
Dragónne, f., die Degenquaste.
Drainage, f. (dréhnedsch), **Drainirung**, Trockenlegung der Felder durch unterirdische Thonröhren.
Draisine, f., Laufwagen zum Selbstfahren.
drakōnisch, überstreng, allzu scharf.
Drakonīten, pl., Drachensteine, Versteinerungen mit sternförmigen Zeichnungen.
Drāma, n., die Handlung, ein Schauspiel; **dramátisch**, schauspielartig; **Dramátiker**, m., Schauspieler; **Dramatūrg**, m., Lehrer der Schauspieldichtkunst; **Dramaturgie**, f., Theorie der Schauspieldichtkunst; **dramatisieren**, schauspielmäßig darstellen.
Drap, n. (drah), Tuch; **Drap d'or**, m. (—dohr), Goldstoff; **Draperie**, f., Bekleidung, Gewandzeichnung; Faltenwurf; **drapieren**, bekleiden.
drástisch, stark, kräftig wirkend, stark angreifend; ueg.: ergreifend.
Drawing-room, n. (draing ruhm), das Gesellschaftszimmer; die Hofgesellschaft.
Dreh-basse, f., kleine drehbare Schiffskanone.
Dressing-room, n. (—ruhm), das Ankleidezimmer.
dressieren, abrichten, zurichten, einüben; **Dressūr**, f., Abrichtung, Einübung.
Drillich, m., ein Gewebe von dreifachen Fäden.
drillen, in Reihen säen; in mechanischer Weise ein-

exercieren; **Drill-Maschine**, f., eine landwirthschaftliche Maschine zur Reihensaat.

Droguerīē, f. (drog'rih), und **Drogues**, pl., rohe Arzneiwaaren; **Droguist**, m. (drogist), Gewürz-, Apothekerwaaren-Händler.

droit, n. (droá), das Recht.

Drole, m. (dróhl'), Schalk; **Drolerīē**, f., Schwank, lustiger Streich.

Drómedar, m., das Kameel mit Einem Höcker.

Drómīkon, n., eine länglich gebaute Kirche.

Drommète, f., siehe: **Trompéte**.

Droschke, f., leichtes, russisches Fuhrwerk, Reitsitzwagen.

Drosométer, n., Thaumesser.

Drost, m., Titel für Adelige in Hannover.

Drud, m., Kobold, Alp, Hexenmeister; **Drude**, f., Hexe.

Druīde, m., Priester der Gallier, Celten 2c.

Drusen, pl., eine kriegerische Völkerschaft in Syrien; auch: Weintrestern.

dry (drei), trocken; **Drydocks**, pl., Trockendocks; **Dry Madeira**, m., die beste Sorte Madeirawein, aus den reifsten, schon etwas trockenen Trauben.

Dryáde, f., Baumnymphe, Waldgöttin; **Dryīten**, pl., versteinertes Eichenholz.

Dschonken, pl., plumpe chinesische Schiffe mit zwei Segeln von Binsenmatten.

Duál, m., die zweifache Zahl; **Dualismus**, m., die Lehre von zwei ewigen unabhängigen Wesen, von denen alles Gute und Böse in der Welt herrühre; die Spaltung einer Nation in zwei einander entgegen wirkende Kräfte.

dúbia, pl., Zweifel; **dúbium**, n., der Zweifel, das Bedenken; **dubiōs**, **in dúbīo**, ungewiß, zweifelhaft.

Dublon, siehe: **Doublóne**.

Düc, m. (dück), Herzog; **Düchesse**, f. (düschéss'), Herzoginn; **Düché**, m. (düschéh), das Herzogthum.

Ducáten, m., Goldmünze (etwa 3 Thlr. an Werth).

Düc d'Alben, pl., Schiffspfähle, die, um die Schiffe daran zu befestigen, an verschiedenen Stellen des Hafens eingerammt sind.

Düchésse, siehe: **Düc**.

Dúctus, m., Zug, Weg, Gang, Führung, Leitung.

Duéll, n., Zweikampf; **Duellánt**, m., Zweikämpfer, Schläger; **duellieren**, sich schlagen, einen Zweikampf haben.
Dueña, f. (duénja), Mädchenaufseherinn in Spanien.
Duétt, **Dúo**, n., Doppelspiel; Gesang von zwei Stimmen; Tonstück für zwei Instrumente oder Singstimmen.
Düffel, m., dickes, langhaariges Wollenzeug.
du jour, siehe: **de jour**.
Dulcamāra, f., das Bittersüß, der kletternde Nachtschatten.
Dulcinēa, f. (dultsch—), Süße, Geliebte, zunächst die des Ritters Don Quixote.
Dult, m., Jahrmarkt, Messe, Fest.
Dünen, pl., Sandhügel am Meeresstrande, nahe unter der Oberfläche des Wassers, in's Meer hinauslaufende Sandbänke.
Duo, siehe: **Duétt**.
Duodéz, n., Zwölftelformat, ein in zwölf Theile abgetheilter Bogen 2c.
Düpe, m. (düp'), Gimpel, der Betrogene; **düpieren**, überlisten, Jemand zum Besten haben.
Duplik, f., Erwiderungsschrift; **Duplicāt**, n., etwas Doppeltes, doppelte Abschrift; **in duplo**, zweifach ausgefertigt; **Duplum**, n., das Doppelte, Zweifache.
Dur, n., die harte Tonart, in deren Tonart die große Terz vorherrscht.
durābel, dauerhaft, nachhaltig; **Durabilität**, f., Dauerhaftigkeit.
Duumvirāt, n., Doppelherrschaft; siehe: **Dyarchīe**.
dux, m., Anführer, Herzog.
Dyárch, m., Halbherr; **Dyarchīe**, f., Doppelherrschaft, Regierung zweier Gewalthaber; so wie: **Duúmvirāt**.
Dyk Antoni van, m. (—deik), niederländischer Maler, geb. 1599, gest. 1641.
Dynaméter, n., Vergrößerungsmesser; **Dynámik**, f., Wissenschaft der wirkenden und bewegenden Kräfte; **dynámisch**, selbstwirkend, selbstkräftig, vermögend; **Dynámiker**, m., Anhänger dieser Lehre; **Dynamométer**, m., Kräftemesser.
Dynást, m., Machthaber, Herrscher; **Dynastīe**, f. (—tih), Herrschergeschlecht, Herrscherfamilie.
dys—, griechische Vorsilbe, bezeichnet das Schlimme,

Ueble, Fehlerhafte, etwa wie im Deutschen das: miß-, un-; **Dysenterīē**, f., Eingeweidekrankheit, Ruhr; **Dysgeusīē**, f., krankhafter Geschmack.
Dysis, f., das Untergehen, Untertauchen.
Dyskrasīē, f., schlechte Mischung der Säfte.
Dyslalīē, oder **Dysphonīe**, f., erschwertes Sprechen.
Dysphagīē, f., erschwertes Schlucken.
Dyspathīē, f., Wunderlichkeit eines Kranken.
Dyspotismus, m., erschwertes Trinken.
Dystonīē, f., Verstimmung, Tonverstimmung.
Dystychīe, f., Mißgeschick, Unglück.

E.

E, die dritte diatonische Klangstufe des Tonsystems; **e. c.** = exempli cáusa, **e. g.** = exempli grátĭa, zum Beispiel; **etc.** = etcétĕra, und so weiter; **excl.** = exclusive, ausgeschlossen, ausgenommen; **e. o.** = ex offícĭo, s. d.; **ed.** = edítĭo, Ausgabe; **ed.** = édidit, hat herausgegeben.
Eagle, m. (ihg'l), eigentl. Adler, auch: nordamerik. Goldmünze, 5 Dollars = 6 Thlr. 24 Sgr. an Werth.
Earl, m. (ŏrrl), Graf in England.
eau, f. (oh), Wasser; **eau de Cologne** (ohd'kolónj'), kölnisches Riechwasser; **eau de fleurs d'orange** (—flöhr dorángsch'), Orangenblüthenwasser; **eau de mille fleurs** (—mill' flöhr), Tausendblumenwasser; **eau de lavande** (—lawángd'), Lavendelwasser.
Ebauche f. (ebóhsch'), Skizze, Entwurf.
Ebenholz, n., ein schweres Holz; **Ebenist**, m., Kunsttischler, Kunstschreiner, Ebenholzarbeiter.
eblouieren (ebluíren), verblüffen, verblenden, verleiten.
Ebullition, f., Aufwallen einer Flüssigkeit.
Ecarlate, f. (ekarláht'), Scharlachroth; Scharlachfarbe.
Ecarté, n., Kartenspiel unter Zweien; **ecartieren**, zerstreuen, eine Karte ablegen, auf die Seite schaffen.
ecce! (exeh), siehe! **ecce hómo!** sieh', welch' ein Mensch! Bild des mit Dornen gekrönten Heilandes.

ecclésia, f., die Kirche; **Ecclesiástik**, Kirchenlehre; **ecclesiástisch**, zur Kirche gehörig, kirchlich.
écco! (ekoh), siehe da!
Echafaud, n. (eschafóh), Schaffot, Blutgerüst.
echampieren (eschang—), beim Malen durch Licht und Schatten vom Grunde hervorheben.
Echange m. (escháng sch'), Wechsel, Tausch.
Echappáde, f. (eschappáhd'), Fehlschnitt, das Ausgleiten des Grabstichels; überh. ein entschlüpfter Fehler; **echappieren**, flüchtig werden, entschlüpfen; **Echappement**, n. (eschapp'máng), das Entweichen; das Steigrad, die Hemmung in Uhren.
Echarpe, f. (escharp'), die Schärpe, Feldbinde.
echauffieren (eschoff—), erhitzen, zornig werden.
Echéance, f. (escheángß'), Verfallzeit eines Wechsels.
échec, m. (escheck), Schach; Stoß, Schlappe, Verlust.
échelle, f. (eschéll'), Leiter, Tonleiter; **échelles**, pl., Handels- u. Stapelplätze der Levante; **en échelong** (ang eschelóng), stufenweise Aufstellung der Truppen.
Echinīt, m., versteinerter See-Igel; **Echinoïden**, pl., See-Igel; **Echīnus**, m., der Igel; auch: das Ei, der Wulst oder Viertelstab, ein Zierrath an ionischen [Säulen.
Echo, n., Wiederhall, Wiederschall.
eclaircieren (eklärß—), aufklären, erläutern.
eclairieren (eklär—), erhellen, erleuchten.
Eclaireurs, pl. (ekläröhrs), Plänkler, Vortruppen.
Eclat, m. (ekláh), Glanz, Aufsehen, Geräusch; **eclatánt** (—tang), glänzend, auffallend, ausgezeichnet.
Eclípse, siehe: **Eklípse**.
eclopptiert, hinkend, lendenlahm (von Pferden).
école, f. (ekóll'), Schule; davon: **école militaire, politechnique** (—nik), Militär-, Gewerbschule.
e continénti, sogleich, auf der Stelle.
ecorchieren (ekorsch—), ausziehen, prellen, schinden.
Ecossaise f. (ekossähs'), schottischer Tanz, im Zweivierteltact. [stöckchen.
écoutez (ekutéh), hören Sie! hört! — ein Tändel-
Ecrasé, n., der weite Tanzschritt; **ecrasieren**, zermalmen, zu Grunde richten.

Ecu, m. (eküh), Thaler in Frankreich = 19 Sgr.
Ecuador, n. (e=qua=dóhr), eine südamerikan. Republik.
Ecusson, m. (eküßóng), Wappenschild; **Ecuyer**, m. (eküijéh), Schildknappe, Stallmeister.
Edda, f., altnordische Götterlehre, heiliges Sagenbuch der altnordischen Völker.
Eddystone (—stohn), Leuchtthurm bei Plymouth (plei=maudh).
eddy-water (eddi=uáter), Kielwasser.
Eden, n., Paradies, Lust= oder Wonnegefilde.
Edict, n., Befehl, Landesverordnung; **Edictāl=Citation**, f., gerichtliche öffentliche Vorladung; **edictāliter**, gerichtlich, öffentlich.
edieren, herausgeben, bekannt machen; **Edition**, f., Ausgabe, Herausgabe (eines Buches); **Editor**, m., Herausgeber.
Education, f. (edükaß'jóng), Erziehung.
Edúct (um), m., Auszug, Stoff, der aus einem Körper ausgeschieden worden = Extract.
Edúlĭen, pl., Eßwaaren, Eßbarkeiten.
eel (ihl), Aal.
Efendi, m., Titel der Staatsbeamten in der Türkei; **Reis=Eféndi** (re=is—), m., der türkische Reichskanzler und Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
Efféct, m., **Effécte**, pl., Wirkung, Erfolg, Eindruck; **Effécten**, pl., Güter, Vermögen; **effectīv**, wirklich; **effectuieren**, bewirken, ausführen.
Effemĭnation, f., Ueppigkeit, Verweichlichkeit; **effeminieren**, verweichlichen.
effigĭēs, f., das Bildniß; z. B. Einen in effigĭē, d. i. im Bilde verbrennen, aufhängen u. s. w.
Efflorescénz, f., Aufblühen, Blüthestand; **efflorescieren**, aufblühen.
effluieren, ausströmen; **Effluxion**, f., Ausströmung.
effodieren, ausgraben; **Effossion**, f., Ausgrabung.
efforcieren (—ßi—), sich anstrengen; **Effórt**, m. (effóhr), Anstrengung.
Effraction, f., Aufbrechung; **Effráctor**, m., Einbrecher.
Effronterĭē, f., Unverschämtheit, Frechheit.

effundieren, ausströmen, ausgießen; **Effusion**, f., Ausgießung, Ergießung.
egál, gleich, gleichförmig; **egalisieren**, gleich machen, ausgleichen; **Egalité**, f., Gleichheit, das bekannte Schlagwort politischer Schwärmer; Gleichförmigkeit.
Egard, m. (egáhr), Ansehen, Achtung, Rücksicht; **en égard** (annégahr), in Rücksicht, in Betracht.
Eglantine, f., wilde Heckenrose.
Eglise, f., die Kirche.
ego, ich; **Egoïsmus**, m., Eigenliebe, Selbstsucht; **Egoist**, m., Selbstsüchtiger; **egoistisch**, selbstsüchtig.
egorgieren (—schieren), den Hals abschneiden, umbringen.
Egreß, m., Austritt, Ausgang, Fortgang.
eh bien! (eh biäng), nun denn! wohlan, gut.
Ehepacten, pl., Ehevertrag, Ehestiftung.
einbalsamieren, eincassieren, einstudieren 2c., siehe: **balsamieren, cassieren, studieren** 2c.
ejúsdem, desselben (Tages, Monats, Jahres 2c.).
Eklekticismus, m., das Streben, aus Mehrerem das Beste zu wählen; **Eklektiker**, m., Auswähler; **eklektisch**, auswählend, prüfend.
Eklipse, f., Verfinsterung, Verdunkelung; **Ekliptik**, f., Sonnenbahn, Thierkreis, den die Sonne jährlich zu durchlaufen scheint.
Eklóge, f., ein ausgewähltes Stück, bes. ländliches Gedicht.
Ekplexīē, f., Betäubung, Erstarrung.
Ekstáse, f., Begeisterung, Entzückung, der höchste Grad [der Freude.
Éktăsis, f., Ausdehnung, Verlängerung, z. B. der Silben.
Ektȳpen, pl., Abdrücke von geschnittenen Steinen; **Ektypographīē**, f., Hochdruck für Blinde.
elabieren, entschlüpfen, entwischen.
Elaboration, f., Ausarbeitung; **elaborieren**, aus- [arbeiten.
elargieren (—schi—), erweitern, ausdehnen.
Elasticität, f., Federkraft, Spannkraft; **elástisch**, biegsam, schnellkräftig, schnellend.
Elătēr, m., Springfeder, Triebfeder, ein Treiber.
Elatérīum, n., Eselsgurke, ein Abführungsmittel.
Elatiōn, f., Erhebung, Hochmuth, Stolz.

Eldorádo, n., eigentlich: „das Goldene," das gesegnete Land, das fabelhafte Goldland, Schlaraffenland.
Election, f., Wahl, Erwählung; **Eléctor**, m., Wähler, Wahlherr, auch: Kurfürst; **Electorāt**, n., die Wahlbehörde.
Elegant, m. (—gáng), Stutzer, Zierbengel; **elegánt**, zierlich, auserlesen; **Elegánz**, f., Zierlichkeit, Schmuck, Anmuth. [wehmüthig, sanft rührend.
Elegīē, f., Klagelied, Trauergedicht; **elégisch**, traurig,
elīīson, erbarme Dich!
Elektricität, f., Bernsteinkraft, Eigenschaft gewisser Körper, z. B. des Bernsteins, in Folge der Reibung, leichtere Körper anzuziehen und bei Annäherung anderer einen knisternden Funken zu erzeugen; **eléktrisch**, bernsteinkräftig, blitzend, leuchtend; **elektrisieren**, diese Kraft erregen, auch: erschüttern, begeistern (vor Freude und Hoffnung); **Elektrisiermaschine**, f., Vorrichtung zur Erregung und Mittheilung der Elektricität; **Elektromagnetísmus**, m., Zusammenhang der elektrischen und magnetischen Erscheinungen; **Elektrométer**, m., Blitzstoffmesser; **Elektrophór**, m., Elektricitätsträger; **Elektron**, n., Bernstein; **Elektrotýpen**, pl., galvanische Kupferniederschläge von Metall- oder Holzplatten; vgl. **Galvanopláſtik**.
Elemént, n., **Eleménte**, pl., Urstoffe, als: Luft, Wasser, Feuer, Erde, auch: Anfangsgründe einer Wissenschaft, daher: **Elementārschule**, f., worin diese gelehrt werden; **elementārisch**, urstofflich, anfangsmäßig.
Elephantenorden, m., ein hoher dänischer Orden.
Eleusinīa, f., Beiname der Ceres, **eleusīnische Mystérien**, pl., geheime Dienste zu Ehren der Ceres.
Eleutheriologīē, f., Freiheitslehre.
Elevation, f., Erhebung, Erhöhung; **elevieren**, erheben, hoch richten; einen abgewiesenen Wechsel zurücksenden.
Elève, m. (eläw'), Zögling, Schüler, Pflegling.
Elfen, pl., gute und böse Geister, Fluß- od. Wassergeister, kleine herumschweifende Naturgeister.
elidieren, auslassen, ausstoßen; **Elision**, f., Auslassung,

Wegwerfung (eines Buchstabens, des Wohlklangs wegen).

Eljen, ungarisch: Lebehoch!

eligieren, auslesen, auswählen; **eligibel**, wählbar.

Elimination, f., Ausstopfung, Verweisung; **eliminieren**, aus dem Hause stoßen.

Elite, f. (elíht'), das Auserwählte, Auserlesene, der Kern von Truppen; von guter Gesellschaft.

Elixīr, n., Absud, Heiltrank, Stärkungsmittel.

Ellipse, f., Kegelschnittlinie, länglichrunde Kreislinie, auch: Weglassung eines oder mehrerer Wörter in einem Satze; **elliptisch**, eine Ellipse bildend, länglichrund; weglassungs-, auslassungsweise.

St. Elmsfeuer, n., eine elektrische Lufterscheinung an den Spitzen hoher Gegenstände, z. B. an Mastbäumen.

Eloāh, m., im Hebräischen: Gott, Herr.

Elocation, f., Verpachtung; Ausstattung (einer Tochter).

Elocution, f., Ausdruck, Vortrag, rednerische Ausführung.

Eloge, f. (elóhsch'), **Elogen**, pl. (elóhschen), Lobrede, Lobspruch, Lobschrift.

Elongation, f., Verlängerung, Ausdehnung; **elongieren**, verlängern.

eloquent, beredt; **Eloquénz**, f., Beredtsamkeit.

Elucidation, f., Erläuterung, Beleuchtung; **elucidieren**, erläutern, erklären.

eludieren, listig ausweichen, vereiteln; **Elusion**, f., Ausweichung, Vereitelung; Betrug.

Elysium, n., Himmel, das Land der Seligen; Wonnegefilde; **elysisch**, wonnig, anmuthig; **elysäische, elysische Felder**, pl., der Ort der Seligen; auch: ein großer freier Platz in Paris.

Elzevīre, pl., von der berühmten holländ. Buchdrucker- u. Buchhändler-Familie Elzevir 1592—1680 zu Leyden u. Amsterdam gedruckte Bücher, bes. geschätzte Ausgaben latein. Classiker.

Email, m. (emálj'), Schmelz; **emaillieren**, in Schmelz arbeiten; **Emailleur**, m. (—jöhr), Schmelzarbeiter.

Emanation, f., Ausfließung, Ausströmung; **emanieren**, ausfließen, ausgehen; ergehen lassen.

Emancipation, f., Freilassung, Losgebung, Gleich-

stellung; **emancipieren**, selbstständig machen, frei-
lassen, gleichstellen. [**lieren**, verpacken, einpacken.
Emballage, f. (angballásch'), Packung, Umschlag; **embal-**
Embárgo, n., Beschlag oder Arrest auf Schiffe oder
Handelsgüter; Hafensperre.
Embarquement, n. (angbark'máng), Einschiffung, Ein-
ladung der Waaren; **embarquieren** (—kih—), ein-
schiffen, Schiffe beladen.
Embarras, n. (angbarráh), Hemmniß, Verwirrung,
Verlegenheit; **embarrassieren**, verwirren, verwickeln.
Embaucheur, m. (angboschöhr), listiger Werber; See-
lenverkäufer.
embellieren (ang—), verschönern, auszieren.
Emblēm, n., Sinnbild, Kennzeichen (z. B. ist die
Keule das Sinnbild des Herkules). [Körperfülle.
Embonpoint, n. (angbonpoäng), Wohlbeleibtheit,
Embouchüre, f. (angbuschühr'), Ansatz, Mundloch der
Flöte), Mündung; Oeffnung eines Hohlweges.
embourfieren (angburß—), einbeuteln, eincassieren.
Embranchement, n. (angbrangsch'máng), Verzweigung,
Durchflechtung; Zweigbahn einer Eisenbahn.
embrasieren (angbra—), anzünden, in Brand setzen.
embrassieren (angbrass—), umarmen, umfangen, küssen.
Embrasüre, f. (angbrasühr), Schießscharte.
Embrocation, f., das Tropfbad, die Bähung.
Émbryo, m., Thier- oder Menschenkeim, Keim organi-
scher Körper in der ersten Periode seiner Entwickelung.
Embuscade, f. (angbüskáhd'), Hinterhalt, Versteck.
Emendation, f., Verbesserung, Berichtigung; **emen-
dieren**, verbessern, berichtigen.
Emeritus, m., ein Ausgedienter, in Ruhestand Ver-
setzter; **emerieren**, ausdienen, sich verdient machen;
emeritieren, oder **pro emérito erklären**, der
Amtsarbeit entlassen, in den Ruhestand versetzen.
Eméticum, n., Brechmittel.
Emeute, f. (emöht'), Aufstand, Auflauf, Meuterei.
Emigránt, m., Auswanderer, Vaterlandsflüchtiger; **Emi-
gration**, f., Auswanderung; **emigrieren**, auswandern.
eminént, ausgezeichnet; **Eminénz**, f., Vorzüglichkeit,

Erhabenheit, als Cardinals-Titel gleichbedeutend mit Hoheit; **eminieren**, hervorragen, hervorstechen.
Emir, m., Prinz, Befehlshaber, Statthalter in Arabien.
Emissair, m. (—ſähr), Abgesandter, Kundschafter, Spion;
Emission, f., Ausgabe neuer Staatspapiere, Actien ꝛc.; **emittieren**, ausschicken, aussenden, verbreiten.
Emmeublement, n. (ammöbl'máng), Haus-, Zimmergeräth; siehe: **Ameublement**.
emollieren, sanft, weichlich machen.
Emolumént, n., Vortheil, Nebeneinkommen, Amtsertrag.
Emotion, f., Gemüthsbewegung, Aufregung.
Empereur, m. (angperöhr), Kaiser, bes. Napoleon;
Empire, f. (angpihr'), das Kaiserreich.
Empháse, f., Kraft, Nachdruck im Sprechen; **empháتisch**, nachdrücklich, kraftvoll.
Empirīē, f., Erfahrungskunde; **Empirĭker**, m., Erfahrungsgelehrter, der Alles nur aus Erfahrung weiß; **empírisch**, erfahrungsmäßig; **Empiríst**, m., der durch Erfahrung weise oder gelehrt geworden ist.
Emplacement, n. (angplaß'máng), Anstellung, Lage;
emplacieren (—ßihren), anstellen, anwenden.
Emploi, n. (angploá), Dienst, Geschäft, Anstellung;
employieren (angploahjiren), anstellen, verwenden, unterbringen, z. B. seine Waare.
Empórĭum, n., Stapelplatz, Handelsplatz; Welthandelsplatz.
Emportement, n. (angport'máng), Aufbrausung, Hitze, Jähzorn; **emportieren** (ang—), sich entrüsten, wegnehmen, erobern.
Empressement, n. (angpreſſ'máng), Beeiferung, Geschäftigkeit; **empressieren**, beeifern, bestreben.
émtĭo, f., Kauf, Ankauf; **emtor**, m., der Käufer.
Emundation, f., Reinigung; **emundieren**, reinigen.
en (ang), in, wie; häufig in Verbindung mit anderen Wörtern, als: **en bloc** (ang blók), in Bausch und Bogen; **en suite** (ang ſwít), nach der Reihe; **en arrière** (an arriähr'), rückwärts; **en avant** (an awáng), vorwärts; **en canaille** (ang kanállj'), pöbelhaft, niederträchtig; **enchantieren** (angschantie-

ren), bezaubern, entzücken; **en chef** (ang schäf), als Oberhaupt oder Anführer.

Enchiridion, n., ein Handbüchlein einer Wissenschaft.

Enclave, f. (angkláw'), von fremdem Gebiet eingeschlossene Besitzung; **enclavieren**, einschließen, mit fremdem Gebiete umgeben.

en comparaison (ang komparäsóng), in Vergleich.

encore (ankóhr'), nochmals, noch einmal.

Encouragement, n. (angkurahsch'máng), Aufmunterung, Ermuthigung, Antrieb; **encouragieren** (angkuraschieren), ermuthigen, antreiben.

encýklisch, im Kreise umlaufend; **Encyclopädīē**, f., Inbegriff von Künsten und Wissenschaften, Wissenschaftslehre, Sachwörterbuch; **encyclopädisch**, allgemeines Wissen umfassend.

Endemīē, f., einheimische, örtliche Krankheit; **endēmisch**, einheimisch, örtlich, besonders von Krankheiten.

en depôt (an depoh), in Verwahrung.

en détail (ang detállj), im Kleinen, Einzelnen.

Endivie, f., krauser Lattich, eine Salatpflanze.

Endossement, oder **Indossement**, n. (angdoßmáng), Uebertragung eines Wechsels an einen Andern; **Indossánt**, **Girant**, m., der Uebertrager eines Wechsels; **Indossāt**, m., dem der Wechsel übertragen worden ist; **indossieren**, einen Wechsel an einen Andern übertragen.

Energīē, f., Kraft, Stärke, Nachdruck; **enérgisch**, nachdrücklich, durchgreifend.

Enervation, f., Entnervung, Entkräftung ꝛc.; **enervieren**, schwächen, entnerven.

en escarpins (an eskarpängh), in leichten Tanzschuhen.

en face (ang fähß'), von vorn, in gerader Ansicht.

en famille (ang famíllj), im Familienkreise, mit Familie, blos mit d. nächsten Verwandten z. B. speisen.

enfants terribles, pl. (angfang terribl'), Kinder od. auch Erwachsene, die durch unzeitige Reden in Verlegenheit setzen; Mitglieder einer Genossenschaft, welche die Uebrigen gefährdet und in Angst hält.

Enfilade, f. (angfilad'), eine Reihe; das Bestreichen einer Festung durch Geschütz der ganzen Länge nach.

enfin (angfäng), endlich, zuletzt; mit einem Worte.
enfront (angfróng), von vorn, im Vordergrunde.
Engagement, n. (angasch'máng), Verbindlichkeit, Dienst, angenommene Pflicht; **engagieren**, verbindlich machen; **engagiert**, verpflichtet, versagt.
en gala (ang—), im Putze, Hof- oder Festkleide.
Enghien, m. (anghiäng), französischer Herzog, geb. 1772; auf Napoleón's Befehl 1804 erschossen.
Engine, f. (endschine), die Maschine; **Engineer** (endschiníhr), der Ingenieur.
englisieren, den Schweif stutzen (von Pferden).
en grande tenue (ang grangd' t'nüh), im Galla-Anzug, in Parade-Uniform.
en gros (ang gróh), im Ganzen, Großen.
enharmonisch, die Verwechselung des auf derselben Stufe liegenden und nur durch ein ♯ oder ♭ verschiedenen Tones, z. B. gis und as.
en haut (ang hóh), hoch, oben, hinauf.
Enkäūstik, f., Poreellanmalerei, Malerei mit Einbrennen der Farben; **enkäūstisch**, eingebrannt.
Enkratīē, f., Enthaltsamkeit, Mäßigkeit.
en main (ang mängh), in der Hand, zum Aussetzen (von Billardbällen).
en masque (ang másk'), vermummt; maskiert.
en masse (ang máss'), in Masse, im Ganzen.
en miniature (ang minjatühr), im Kleinen.
ennuyánt (angnüjáng), langweilig; **ennuyieren** (angnüjiren), langweilen, belästigen. [auflösen, entwickeln.
Enodation, f., Auflösung, Entwickelung; **enodieren**,
enórm, außerordentlich, übermäßig, unerhört, ungeheuer; **Enormität**, f., das Uebermaß, ungeheure Größe.
en particulier (ang partikülíeh), insbesondere, einzeln.
en passant (—sáng), beiläufig, im Vorbeigehen.
en peine (ang päḣn), in Sorge, Verlegenheit.
en profil (ang profíhl), von der Seite, Seitenansicht.
en quatre (ang káttr'), unter Vieren.
Enquête, f. (angkäht'), gerichtliche Untersuchung in bürgerlichen Sachen.
enragieren (angrasch—), rasend, toll werden.

en regard (ang regáhr), in Rücksicht, aus Achtung.
enregistrieren (angreschi—), einreihen, eintragen.
en retraite (ang retrât'), einsam, zurückgezogen.
enrollieren, einreihen, in die Liste eintragen.
Ensemble, n. (angßángbl'), das Gesammte, Zusammenspiel, Alle mit einander; die Gesammtwirkung.
en suite (angswíht'), nach der Reihe; in Einem fort.
Ente, f., eine erfundene, falsche Nachricht.
entente cordiale (angtángt cordiál), herzliches Einverständniß.
Entern, ein feindliches Schiff mittels Haken an das eigene heranziehen und ersteigen.
Enterologīe, f., Lehre von den Eingeweiden.
Enterlooper, m., Zwischenläufer, Schleichhandelsschiff.
enthusiasmieren, entflammen, begeistern; **Enthusiásmus**, m., Begeisterung, Schwärmerei; **Enthusiást**, m., Begeisterter, Entflammter.
Entŏmon, m., Kerbthier, Insect; **Entomográph**, m., Kerbthierbeschreiber; **Entomológ**, m., Insecten- od. Kerbthierkenner; **Entomologīe**, f., Insectenkunde.
Entonnoir, n. (angtonnoáhr), trichterförmige Grube.
entópisch, am Orte befindlich, einheimisch.
Entours, pl. (angtúhr), Umgegend; figürl. Vertraute.
en tout (ang túh), in Allem, Alles zusammengenommen.
Entoutcas, m. (angtuhkah), ein großer Sonnenschirm, der auch im Nothfall als Regenschirm dienen kann.
Entozóon, n., Eingeweidethier.
Entr'acte, m. (ángtr'akt), Zwischenhandlung; Zwischenspiel.
Entráde, f., Aufgang, Vorplatz.
en train (ang träng), im Zuge; **entrainieren** (angträ—), hin- oder fortreißen.
entre (angt'r), zwischen, unter, in der Mitte.
Entrechat, m. (ángt'rschah), Kreuzsprung, künstlicher Tanzsprung.
Entredeux, m. (angtr'döh), ein Mittelstück, Mittelding, Zwischenraum; siehe: **Entresol**.
Entrée, f. (angtréh), Eingang, Zutritt, Eintrittsgeld; **Entrée-Billet**, n. (—billjéh), Eintrittskarte.
Entregent, n. (angt'rschang), Artigkeit gegen Damen.

Entremetteur, m. (angt'rmettöhr), Unterhändler.
entre nous (ángtr' núh), unter uns, d. h. im Vertrauen.
Entrepont, n. (angtr'póng), Zwischendeck auf Schiffen.
Entrepôt, n. (angtr'póh), Lagerhaus, Stapelplatz.
Entrepreneur, m. (antr'prenöhr), Unternehmer; **Entreprise**, f., die Unternehmung.
Entresol, n. (angtr'sól), Zwischenstock, bes. zwischen dem Erdgeschoß und dem ersten Stockwerke.
Entretien, n. (angtr'tieng), Unterhaltung, Gespräch; **entretenieren** (anghť'rtenieren), unterhalten, ernähren.
entrez (angtréh), herein! treten Sie ein!
entrieren (ang—), unternehmen, auf Etwas eingehen.
Entrochiten, pl., Seesternversteinerungen.
Enudation, f., Entblößung, Enthüllung; **enudieren**, entblößen, enthüllen. [oder herzählen.
Enumeration, f., Aufzählung; **enumerieren**, auf-
Enunciation, f., Ausdruck, Aussage, Erklärung.
Enveloppe, f. (angw'lópp'), Umschlag, Umhüllung; Umwurf, Frauenmantel.
en vérité (ang wéritéh), in Wahrheit, wahrhaftig.
Envers, m. (angwähr), Kehrseite, linke Seite.
Environs, pl. (angwiróngs), Umgegend, Umgebung.
en vogue sein (ang wóhgk—), beliebt, im Gange, im Schwunge, in der Mode sein.
Envoi, m. (angwoá), Sendung, Ueberschickung; **Envoyé**, m. (angwoajéh), Gesandter, Abgesandter.
Enzian, m., Bitterwurz, verschiedene Pflanzen mit heilsamer Wurzel, z. B. Tausendgüldenkraut 2c.
eódem, abgek. e. d., an demselben oder vorgenannten
éo ipso, eben dadurch, von selbst, zugleich. [(Tage).
Eos, f., die Morgenröthe; so v. w. **Auróra**, s. d.
Epákten, pl., Mondzeiger, Schalttage, Ueberschußtage vom letzten Neumonde bis zum 1. Januar eines Jahres. Sie werden zur Berechnung des Osterfestes gebraucht.
Epanchement, n. (epangsch'máng), Erguß, freie Rede.
Epárch, m., Statthalter, Vorgesetzter.
Epaulement, n. (epol'máng), Schulter-, Brustwehr;
Epaulette, f. (epohlétt'), Achselband, Achseltroddel.
l'Epée, siehe: **Abbé**.

Epénthĕsis, f., Einschaltung einer Silbe, eines Buchstabens in ein Wort.

ephemér, oder **ephemérisch**, eintägig, vorübergehend, was nur einen Tag währt; **Ephémĕron**, n., **Ephemĕren**, pl., Zeitlose (eine Pflanze), auch: Eintagsfliege, Tagethierchen, ein Insect, das in seinem vollkommenen Zustande nur wenige Stunden lebt: **Ephemeríden**, pl., Tagebücher, Tageblätter.

Éphesus, berühmte alte Stadt in Kleinasien.

Ephorīē, f., Aufsichtskreis, Amtsbezirk eines Superintendenten; **Ephŏrus**, m., Vorsteher von Kirchen und höheren Schulanstalten; **Ephorāt**, n., dessen Amt.

Ephydriáden, pl., Wassernymphen; Brunnengöttinnen.

Epicēdīon, n., Leichenrede, Grabgesang.

Epichōrion, n., Oberhaupt.

Epicuräer, siehe: **Epikuräer**.

Epidemīē, f., Seuche, ansteckende Krankheit; **epidēmisch**, in einem Lande herrschend, seuchenartig.

Epidéndron, n., auf Bäumen wachs. Schmarotzerpflanze.

Epigónen, pl., Nachkommen, Kinder zweiter Ehe.

Epigrámm, n., Sinn- oder Spottgedicht; **epigrammátisch**, sinngedichtartig.

Epigráph (um), n., Ueberschrift, Aufschrift, Inschrift.

Epiker, siehe: **Epopöe**.

Epikrāse, f., Heilung durch gelindes Abführen.

Epikrise, **Epikrĭsis**, f., die Beurtheilung, besonders von Krankheiten.

Epikūrer, richtiger **Epikurēer**, m., Anhänger der mißverstandenen Lehren des Epikur; Lüstling, Schwelger; **epikurēisch**, sinnlich, wollüstig, schwelgerisch.

Epilepsīē, f., fallende Sucht, Jammer; **epilēptisch**, [fallsüchtig.

Epilóg, m., Redeschluß, Nachwort.

Epiphanīa, f., Erscheinung, d. i. Geburt Christi; Ankunft der drei Könige.

Epiphōra, f., die Nachtragung, der Nach- od. Schlußsatz.

Epiplēxis, f., einseitige Lähmung durch Schlagfluß.

Epirus, Landstrich im Norden des alten Griechenlands.

épisch, siehe: **Epopöe**.

Episkopāt, n., Bisthum, Amt eines Bischofs; **epis-**

kopāl, bischöflich; **Episkopālen**, pl., Mitglieder solcher Kirche; **Episkŏpus**, m., ein Bischof.
Episóde, f., Zwischenrede, Einschiebsel, Einschaltung.
Epistel, f., Brief, Sendschreiben; Verweis; Apostelbrief; **epistólisch**, brieflich, die Briefe des N. T. betr.
Epistȳl, n., Obertheil, Kranz einer Säule, Säulenknauf.
Epitáph (ĭum), n., Grabschrift, Grabstein, Denkstein.
Epităsis, f., die Knotenschürzung (in Schauspielen).
Epithalámĭum, n., Hochzeitsgedicht, —lied, —gemälde.
Epithĕton, n., Beiwort, Nebenwort; **Epithĕsis**, **Epithése**, f., Zusatz.
Epitŏme, f., Auszug, kurzer Inbegriff.
Epitrit, m., Versgattung; der Dreischlag, ◡ — — — ꝛc.
Epizōon, n., Schmarotzerthier, Thierinsect.
Epóche, f., Zeitabschnitt; **Epóche machen**, Aufsehen [erregen.
Epōde, f., Nachgesang, Schlußgesang.
Epopöe, f., **Épos**, n., Heldengedicht; **épisch**, zum Heldengedicht gehörig oder dasselbe betreffend; **Epĭker**, m., Verfasser von Heldengedichten.
Epopsīe, f., eigene Ansicht, Anschauung.
Épos, siehe: **Epopöe**. [Schmaus, Gastmahl.
Epulōnen, pl., Schlemmer, Schwelger; **Épŭlum**, n.,
equéstris, zu Pferde; **equéstrische Künste**, Reiterkünste.
Equilibrist, siehe: **Äquilibrist**.
Equipage, f. (ekipáhsch'), Anzug, Reisegeräth, Kriegsgeräth, Wagen und Pferde, Schiffsmannschaft; **equipieren** (eki—), kleiden, ausrüsten.
equivoque (ekiwóhk), doppelsinnig, schlüpfrig: **Equivoque**, f., die Zweideutigkeit, schlüpfrige Rede.
Erăto, f., Muse des Tanzes und der Musik.
e re, sachgemäß, dienlich, zur Sache.
Erĕbus, m., Unterwelt, Hölle, Todtenreich.
Erection, f., Aufrichtung, Emporrichtung, Steifwerdung.
Eremīt, m., Einsiedler, Klausner; **Eremitage**, f. (—táhsch'), Einsiedelei.
Ereption, f., Entreißung, Raub.
erga, gegen.
Ergastérĭon, **—rĭum**, n., Werkstätte, Arbeitshaus, das

Kloster, als Werkstätte geistl. Uebungen und körperl. Arbeiten. [haberei.
ergo, also, folglich, daher; **Ergotismus**, m., Recht-
Ergotīn, n., der wirksame Bestandtheil des Mutterkorns.
Erīca, f., Heidekraut; **Erīken**, pl., Heidekräuter; **Ericīten**, Dendriten mit strauchähnlichen Zeichnungen.
Erie-See, m. (er'ri—), ein See Nordamerika's.
Erin, n., der alte celtische Namen für Irland.
Erinnÿen, pl., Plage-, Rachegöttinnen, Furien.
Éris, f., Göttinn des Zankes, der Zwietracht; **Érisapfel**, m., Zankapfel; **Erístik**, f., Streitkunst oder
erodieren, abnagen, wegbeizen. [Kunde.
Erogation, f., Auszahlung, Vertheilung; **erogieren**,
eróīco, eroīca, heroisch, heldenmüthig. [austheilen.
Eros, m., **Erōten**, pl., Amor, Liebesgott; **erōtisch**, die (schelmische) Liebe betreffend, verliebt.
Errāta, pl., Irrthümer, Fehler; **érror**, m., Irrthum, Verstoß, Fehler; **errāre humānum est**, irren ist menschlich.
Erudition, f., Gelehrsamkeit; **erudieren**, lehren, unterrichten.
Eruption, f., gewaltsamer Ausbruch; **erumpieren**, ausbrechen, durchbrechen.
Escadre, f. (escád'r), Geschwader, Flottenabtheilung; **Escadron**, f. (escadróng), Reiterhaufen, Schwadron.
Escaláde, f., Erstürmung mit Sturmleitern.
Escálen machen, unterwegs in Häfen einlaufen, die nicht zur vorgeschriebenen Tour gehören.
escamotieren, Taschenspielerkünste machen, verstohlen auf die Seite bringen; **Escamotage**, f. (—táhsch), Taschenspielerei; **Escamoteur**, m. (—töhr), Taschenspieler.
escampieren, flüchten, entweichen. [toller Streich.
Escapáde, f., falscher Sprung eines Schulpferdes;
Escárpe, f., Böschung, Brustwehr bei Festungen.
Escarpins, pl. (eskarpängs), leichte Tanzschuhe.
Escompte, m. (—kóngt') Disconto, Abzug, Nachlaß.
Escórte, f., Bedeckung, Geleit; **escortieren**, geleiten, bedecken.
Escudéros, pl., niedere spanische Adelige; **Escúdo**,

m., spanische Rechnungsmünze von verschiedenem Werthe. [Ausgangszoll.
Ésitowaaren, Ausfuhr-Waaren; **Ésitozoll**, m., der
esotérisch, innerlich, geheim, verborgen.
Espagnol, m. (espanjóhl), spanischer Schnupftabak; **Espagnoláde**, f., Großsprecherei.
Espalier, n. (espaljéh), Geländer, Gitter.
Esparsette, f. (—ßétt), Süß-, Wicken-, span.- Klee.
Espárto, m., ein festes spanisches Gras zu Geflechten,
Espe, f., die Zitterpappel. [s. **Spartogras**.
Espèce, f. (espähß'), Art, Gattung, Geldsorte.
Esperance, f. (—rángß'), Hoffnung; **esperieren**, hoffen.
Espérto, m., ein Erfahrener, Eingeweihter.
Esplanáde, f. (—náhd'), der freie, ebene Platz vor Gebäuden und Festungen. [ausdrucksvoll.
espressivo, auch: **con espressióne**, mit Ausdruck,
Esprit, m. (esprih), Geist, Witz, Scharfsinn, Verstand.
Esq. = **Esquire**, m. (eskweir), Schildträger; Titel eines engl. Edelmannes und vornehmen Bürgerlichen.
Essäer, od. **Essēner**, pl., eine Secte unter den alten Juden.
Essai, m. (essäh), Versuch, Abhandlung, Meisterstück.
Essénz, f., das Wesen, die Kraft, das Geistige aus Früchten; **Essénzen**, pl., Krafttropfen, Kraftwasser.
Estafette, siehe: **Stafette**.
Estampe, f. (estángp'), Kupferstich, Kupferabdruck.
Estime, n. (estihm'), Hochachtung; **estimieren**, hochachten, schätzen.
Estive, f. (estíhw'), Gleichgewicht eines Schiffes.
Estomihi, m., der erste Fastensonntag; eigentl. „Sei mir", nach den Anfangsworten der latein. Messe (Ps. 31, 3).
Estompe, f. (estóngp'), ein Wischer zum Vertreiben der Farben. [Fenster, Throne 2c.
Estráde, f. (estrahd'), Erhöhung, Auftritt vor einem
etablieren, gründen, stiften, anlegen; **Etablissement**, n. (—máng), Anlage, Niederlassung, Gründung.
Etage, f. (etáhsch'), Stockwerk, Hausgeschoß.
Etápe, f. (etáp), Stapelplatz, der Ort der Magazine für durch das Land ziehende Kriegstruppen; **Etappenstraße**, f., Kriegsstraße, Heeresbahn.

Etat, m. (etáh), Stand, Beschaffenheit, Vermögenszustand; **etatmäßig**, dem Anschlage gemäß.
etc. = et cetĕra, und so weiter (u. s. w.).
Etendüe, f. (etangdǘ), Ausdehnung, Weite, Größe.
éternéll, fortwährend, ewig; **Eternélle**, f., die Ewige, die Dauerblume, Rainblume.
Éthĭk, f., Sittenlehre, Tugendlehre; **Ethĭker**, m., Sittenlehrer; **ēthisch**, zur Tugendlehre gehörend.
Ethnărch, m., Volksbeherrscher, Befehlshaber einer Provinz; **Ethnographīē**, f., Völkerbeschreibung, Völkerkunde; **ethnográphisch**, volksgeschichtlich.
Etikette, Etiquette, f. (—kétt'), Hofzwang, Sitten und Gebräuche an Höfen; auch: Preiszettel, Aufschriftzettel.
Etouffáde, f. (etuffahd'), gedämpftes Fleisch; **etouffieren**, dämpfen, ersticken; unterdrücken.
etourdieren (etur—), betäuben, verblüffen; **Etourderie**, f., Unbesonnenheit; Dummdreistigkeit.
etrange (etrángsch'), fremd, sonderbar.
Etüde, f. (etǘhd'), Uebungsstück zur Ueberwindung der Schwierigkeiten des Fingersatzes; Uebungsarbeit.
Etui, n. (etwíh), Kästchen, Schächtelchen, Futteral.
Etymológ, m., Wortforscher; **Etymologīē**, f., Wortableitungslehre; **etymológisch**, zur Wortforschung oder Wortableitung gehörig.
eu, wohl gut, recht, leicht, als Vorwort in vielen Zusammensetzungen.
Eubiōtik, f., gute Lebenserhaltungskunst, Gesundheitslehre.
Eucharistīē, f., Danksagung; das heilige Abendmahl; **Eucharístik**, f., Lehre von der Abendmahlsfeier.
Eudämonīē, f., Glückseligkeit, Wohlbehagen; **Eudämonologīē**, f., Glückseligkeitslehre.
Eudiométer, n., Luft-Sauerstoffmesser, Luftgütemesser.
Eudōxia, f., die Geberinn des Guten.
Eudoxīē, f., guter Ruf, gute Meinung.
Euklīdes, m., Mathematiker in Alxandrien, lebte ungefähr 300 Jahre v. Chr.
Eukrasīē, f., gute Mischung der Säfte, gesunde Leibesbeschaffenheit.
Euláli̇a, f., Name, die Wohlrednerinn.

Eulogīe, f., vernunftgemäßes Reden und Handeln.
Eumeniden, **Eumenides**, pl. die Wohlmeinenden, schonende Benennung der Plagegeister, Furien oder Erinnyen; **Eumenīe**, f., Wohlwollen, Güte, Huld.
Eunómia, f., Gesetzgöttinn, eine der Horen; **Eunomīe**, f., Gesetzlichkeit, wohlgeordnete Staatsverfassung.
Eunúch, m., Verschnittener, Kastrat, besonders als Aufseher der Frauen in den Harems.
Euphémīe, f., Name: die im guten Ruf Stehende, Berühmte; **Euphemīe**, f., das Beschönigen durch mildernde Ausdrücke, z. B. entschlafen für sterben.
Euphonīe, f., Wohlklang, Wohllaut; **euphōnisch**, wohlklingend, mildernd.
Euphrasīe, f., Frohsinn, Heiterkeit; **Euphrosȳne**, f., Freudengeberinn; eine der drei Grazien.
Eupyrīon, n., Schnellfeuerzeug, ein Leichtzünder.
Eurhythmīe, f., Ebenmaß, schönes Bewegen in der Musik, im Tanz 2c. [479 v. Chr.
Eurípides, m., altgriechischer Trauerspieldichter; geb.
Eusébīa, f., Frömmigkeit, Religion; **Eusébīus**, Namen: der Fromme, Ehrwürdige.
Eutérpe, f., Muse der Musik; auch: die Jissara-Palme.
Euthanasīe, f., sanfter Tod, das Entschlummern.
Euthymīe, f., Seelenruhe, Gemüthsruhe.
Eutónīa, f., die Wohltönende, kunstmäßig Redende.
Eutrópīus, abgek. **Eutróp**, m., der Gutherzige, Gutartige.
Euzelīe, f., die glückliche Nachahmung.
Eva, f., die Mutter der Lebendigen.
evacuieren, räumen, abführen, ausleeren.
Evagation, f., Aus-, Abschweifung (der Gedanken).
Evalvation, f., Schätzung, Würdigung.
Evān, Jubelruf der Bacchantinnen.
Evangelīum, n., Christuslehre, frohe Nachricht, Botschaft, heilbringend, das neue Testament; **evangélisch**, christlich, der Lehre Jesu gemäß; **Evangelīst**, m., Freudenbringer, Lebensbeschreiber Jesu, Verfasser der Evangelien.
evaporieren, ausdünsten, verdunsten.
Evection, f., das Emporsteigen, Aufwärtsfahren.
Evenement, n. (ewen'mäng), Begebenheit, Ereigniß.

evening (ihwning), Abend.
eventualiter, od. **eventuéll**, allenfalls, auf den möglichen Fall.
Eversion, f., Zerstörung; **evertieren**, zerstören.
Eviction, f., Gewährleistung, Bürgschaft; **evincieren**, gewährleisten, verbürgen, auch: überführen, überzeugen.
evidént, einleuchtend, deutlich; **Evidenz**, f., augenscheinliche Gewißheit.
evincieren, siehe: **Eviction**.
evitieren, vermeiden; **evitābel**, vermeidlich.
evíva, vivat! er lebe hoch!
Evocation, f., Vorladung; **evocieren**, vorladen.
Evolution, f., Entwicklung, Schwenkung; **evolvieren**, entwickeln, sich ausbreiten.
ex, aus, von; bei Wörtern, die damit zusammengesetzt sind, bedeutet es gewöhnlich: gewesen, vormals; z. B. **Exminister**, ehemaliger Minister.
ex abrúpto, plötzlich, unvermuthet.
exact, pünktlich, genau; **Exactitüde**, f., Pünktlichkeit, Genauigkeit.
ex advérso, im Gegentheil.
Exagitation, f., Erschütterung, Aufregung; **exagitieren**, erschüttern, reizen.
Exaltádos, pl., eine überspannte demokrat. politische Partei in Spanien.
Exaltation, f., Begeisterung, Erhebung; **exaltieren**, erhöhen, überspannen, begeistern; **exaltiert**, überspannt, begeistert.
Examen, n., Prüfung; **Examinātor**, m., der Prüfer, Prüfende; **examinieren**, prüfen, untersuchen.
ex anĭmo, mit Vorsatz, von Herzen.
Exāquation, f., Ausgleichung, Gleichmachung.
Exárch, m., Vorsteher, ehemaliger Statthalter der byzantinischen Kaiser.
Exāūdi, erhöre; nach den Anfangsworten der lateinischen Messe (Ps. 27, 7); Sonntag vor Pfingsten.
ex bene placĭto, nach Gefallen.
ex capĭte, aus dem Grunde, aus dem Kopfe, wegen (z. B. Erbschaft).
Excapitulation, f., Dienstentpflichtung; **excapitulieren**, ausgedient haben.
excedieren, ausschweifen, überschreiten; **Excedént**, m., Ausschweifender, Händelmacher; **Excéß**, m., Unfug, Ausschweifung, Gewaltthat.

excellént, ausgezeichnet, vortrefflich; **excellieren**, vortrefflich sein, sich auszeichnen; **Excellénz**, f., Vortrefflichkeit, Herrlichkeit, Ehrentitel hoher Staatsbeamten.
excélsus, erhaben; **in excélsis**, in der Höhe.
excéntrisch, überspannt, schwärmerisch; **Excentricität**, f., Ueberspanntheit, Abweichung von der Kreislinie.
Exception, f., Ausnahme, Ausflucht, Einwendung; **excipieren**, ausnehmen, einwenden.
excerpieren, ausziehen; **Excérpte**, pl., Auszüge (aus Schriften).
Excéß, siehe; **excedieren**.
exchange (ekstschéhndsch), Tausch, Wechsel.
excĭpe, nimm aus! mache eine Ausnahme! **excipieren**, siehe: **Exception**.
excitieren, erregen, anreizen, aufmuntern; **Excitation**, f., Aufregung, Anregung.
Exclamation, f., Ausrufung, Schrei; **exclamieren**, ausrufen.
excludieren, ausschließen, absondern; **Exclusion**, f., Ausschließung, Ausnahme; **exclusīv**, mit Ausschluß, ausschließlich; **Exclusīve**, f., das Ausschließungsrecht.
Excommunication, f., Kirchenbann, Ausschließung aus der Kirchengemeinde; **excommunicieren**, in den Kirchenbann thun.
Excremént, n., Absonderung, Auswurf, Unflath (der Stuhlgang).
Excretion, f., Absonderung, Auswurf.
exculpieren, rechtfertigen, entschuldigen, freisprechen.
Excúrs, m., ausführliche Abhandlung; **excurrieren**, hinaus-, in's Freie laufen; über eine Nebensache sich weitläufig verbreiten; **Excursion**, f., Abschweifung, Abstecher, Streifzug.
Excusation, **Excūse**, f. (—kühs'), Entschuldigung, Ausrede; **excusieren**, entschuldigen, verantworten.
Excussion, f., Ein- od. Ausklagung des Hauptschuldners.
ex decrēto, in Folge einer Verfügung.
Execration, f., Verwünschung: **execrieren**, verwünschen.
executieren, ausführen, hinrichten, bewerkstelligen; **Execution**, f., Ausführung, Vollziehung eines Urtheilspruches, Hinrichtung; **Execūtor**, m., Vollzieher eines Urtheils, eines Testaments; **executōrisch**, vollziehend, ausübend.

Exegēse, f., Auslegung, Bibelerklärung; **Exegētik**, f., Auslegekunst; **Exegēt**, m., Ausleger.
Exémpel, n., Beispiel, Muster, Vorbild; **exemplārisch**, musterhaft, abschreckend; **Exemplār**, n., Abdruck, Stück von Bildern 2c.; **exempla sunt odiōsa**, Beispiele sind verhaßt, man spricht nicht gern davon; **exémpli causa**, oder **gratĭa**, zum Beispiel.
Exemtion, f., Ausnahme, Befreiung, Erlassung; **eximieren**, befreien; **eximiert**, befreit, bevorrechtet.
exequātur, es werde vollzogen; **Exequātur**, n., die Bestätigung, besonders landesherrliche; **exequieren**, vollziehen, vollstrecken. [messen.
Exequĭen, pl. (—kwi-en), Leichenbegängnisse, Seelen-
exercieren, üben, besonders in den Waffen; **Exercitĭum**, n., Uebung, Uebungsaufsatz; pl., **Exercitĭa**.
Exhibént, m., Eingeber, Einreicher einer Schrift; **exhibieren**, übergeben, einreichen; **Exhibition**, f., Einreichung; **Exhĭbĭtum**, n., Eingabe, eingereichte Schrift.
exhortieren, ermahnen, ermuntern.
ex hypóthĕsi, der Voraussetzung gemäß oder zufolge.
Exigénz, f., Bedürfniß, Erforderniß; **exigieren**, fordern, eintreiben; **exigíebel**, was mit Recht gefordert 2c. werden kann. [Lande verweisen.
Exīl, n., Verbannung; **exilieren**, verbannen, aus dem
eximieren, siehe: **Exemtion**.
ex improvīso, unversehens, unerwartet.
Existénz, f., das Dasein, Bestehen, die Wirklichkeit; **existieren**, vorhanden sein, bestehen.
ex jure, nach dem Rechte, von Rechtswegen.
exmissibel, auswerfbar; **Exmission**, f., gerichtliche Vertreibung aus einem Besitze; **exmittieren**, hinauswerfen,
ex nexu, außer Verbindung. [aus dem Besitz setzen.
Exódĭum, n., Ausgang, Schluß, Ende.
Exŏdus, m., eigentlich: Ausgang, Auszug; das zweite Buch Mosis, welches vorzugsweise den Auszug der Israeliten aus Aegypten erzählt.
ex officĭo, nach Pflicht, von Amtswegen, amtlich.
exorbitánt, überspannt, übertrieben; **Exorbitánz**, f., Uebertriebenheit; **exorbitieren**, übertreiben.

Exorcismus, m., Beschwörung, Geistervertreibung; **exorcisieren**, beschwören, den Teufel bannen.
Exórdium, n., Einleitung einer Rede; **exordieren**, einleiten, anfangen.
exōtisch, ausländisch, fremd (besonders von Gewächsen).
éxpandieren, ausdehnen, ausspannen; **Expansion**, f., Ausdehnung; **expansiv**, ausdehnend.
Expectánt, **Expectánz**, siehe: **Expectánt.**
Expectoration, f., Aushusten, Auswerfen, bes. Herzensergießung; **expectorieren**, offen reden, sein Herz ausschütten.
Expediént, m., Ab- oder Ausfertiger; **expedieren**, aus- oder abfertigen, versenden; **expedít**, schnell, behend; **Expediteur**, m. (—töhr), Güterversender; **Expedition**, f., Geschäftsausrichtung, Besorgung, Versendung.
expendieren, auslegen; **Expénsen**, **expensae**, pl., Kosten, Auslagen; **Expensárium**, n., Kostenverzeichniß.
Experimént, n., Versuch, Probe; **experimentieren**, Versuche anstellen; **experimentāl**, versuchend; **Experimentālphysik**, f., Naturlehre, deren Gesetze durch angestellte Versuche nachgewiesen werden.
explicieren, erläutern, erklären; **Explication**, f., Erklärung, Auslegung.
explodieren, heftig ausbrechen, losgehen, zerplatzen; **Explosion**, f., Erschütterung, Ausbruch, Knall-Ausbruch, knallende Ausdehnung.
explorieren, ausforschen, auskundschaften; **Exploration**, f., Ausforschung, Untersuchung.
Explosion, f., siehe: **explodieren.**
Exponént, m., Verhältnißzahl; **exponieren**, auslegen, erläutern; (sich) **exponieren**, sich bloßstellen; **Exposé**, n., Auseinandersetzung, Erklärung; **Exposition**, f., Ausstellung von Kunstsachen 2c.
Exportation, f., Waarenausfuhr; **Expórten**, pl., ausgehende Waaren; **exportieren**, in fremde Länder ausführen.
Exposé, siehe: **Exponént.**
Exposition, siehe: **Exponént.**
expréß, ausdrücklich, eigens; **Expression**, f., Ausdruck,

Darstellung; **expressiv**, ausdrücklich, nachdrücklich; **exprimieren**, beschreiben (mit Worten), ausdrücken.
ex professo, eigens, siehe: **Proféssor**.
Expromission, f., Uebernahme einer fremden Schuld; **expromittieren**, sich für Jemanden verbürgen.
Expropriation, f., Entziehung des Eigenthums gegen Entschädigung; **expropriieren**, aus dem Besitze setzen.
ex própriis und **ex próprio**, aus eigenen Mitteln.
Expugnation, f., Eroberung, Erstürmung; **expugnieren**, erobern, erstürmen.
Expulsion, f., Austreibung, Vertreibung; **expulsiv**, austreibend, abführend.
exquis (ekskih), oder **exquisit**, auserlesen, vortrefflich; **Exquisition**, f., Auswahl, Aussuchung, Erforschung.
Exsecution, siehe: **Execution**.
Exsequien, siehe: **Exequien**.
exsolvieren, auflösen; **Exsolution**, f., die Auflösung.
Exspectánt, m., ein Wartender, der Aussicht auf ein Amt hat; **Exspectánz**, f., die Anwartschaft.
Exspiration, f., Aushauchung, Verlauf, Verfallzeit; **exspirieren**, aushauchen, erlöschen.
Exstinction, f., Auslöschung, Tilgung; **exstinguieren**, auslöschen, vertilgen. [**ren**, ausrotten, vertilgen.
Exstirpation, f., Ausrottung, Vertilgung; **exstirpie-**
Extase, siehe: **Ekstase**.
extemporär, stegreiflich; **ex tempŏre**, aus dem Stegreif; **extemporieren**, unvorbereitet, aus dem Stegreif Etwas thun (reden).
extendieren, ausdehnen, erweitern; **Extension**, f., Ausdehnung, Umfang; **extensiv**, ausdehnend, der Ausdehnung nach; **in exténso**, umständlich, weitläufig, vollständig. [Menschen.
Exterieur, n. (—öhr), das äußere Ansehen eines
Extermination, f., Vertreibung, Verjagung; **exterminieren**, verjagen, vertilgen.
extérn, äußerlich, auswärtig, fremd, auch: plagen, quälen; **Extérne**, pl., Auswärtige.
éxtern, hart plagen, quälen.
extorquieren, erpressen; **Extorsion**, f., Erpressung.

extra, außerhalb, nebenher, ungewöhnlich; daher: **Extrá-Post**, Eigenpost, siehe diese.
Extráct, m., Auszug (aus Schriften, Kräutern 2c.); **extrahieren**, ausziehen, einen Auszug machen.
extradieren, ausliefern, verabfolgen; **Extradition**, f., Auslieferung, Uebergabe.
extrahieren, siehe: **Extráct**.
extrajudiciāl, außergerichtlich (Verhandlung od. Kosten).
extrān, ausländisch, fremd; **Extráneus**, m.. Ausländer, Auswärtiger, bloßer Tagschüler.
extraordinär, außerordentlich, ungewöhnlich; **Extraordinárĭus**, Professor zweiten Ranges; **extra órdĭnem**, außer der Ordnung.
Extrapost, außerordentliche Beförderung durch die Post, Eilpost, Eigenpost.
extravagánt, übertrieben, ausschweifend, ungereimt; daher: **Extravagánz**, f., Ausschweifung, Uebertreibung; Thorheit; **extravagieren**, ab-, ausschweifen.
Extrēm, n., das Aeußerste, der höchste Grund; **Extrēme**, pl., Uebertreibungen, einander entgegengesetzte Dinge; **Extremitäten**, pl., äußerste Körpertheile, Enden und Spitzen an Händen und Füßen.
Exulánt, m., ein Verbannter, des Landes Verwiesener; **exulieren**, verbannen, verweisen.
Exulceration, f., Entzündung; **exulcerieren**, schwären.
Exultation, f., das Frohlocken, Jauchzen; **exultieren**, vor Freude hüpfen.
ex ungue leōnem, an der Tatze erkennt man den Löwen.
ex ūsu, durch den Gebrauch, außer Uebung.
ex voto, nach Wunsch, einem Gelübde zufolge.
Eyrer, m., holländ. Häringsschiff.
Ezéchiēl, Name eines Propheten, der durch Gott Starke.

F.

f. Abkürzung für forte, stark; **fec.** = fecit; **fem.** = femininum; **fol.** = folio; siehe diese.
Fabel, f., erdichtete Erzählung, bes. solche, in der Thiere redend eingeführt werden; auch: Mährchen, Lüge; der geschichtliche Stoff (eines Schauspiels).

Fabrik, f., Gewerkanstalt, wo Waaren in Menge verfertigt werden; **Fabricant**, m., Gewerkmeister, Besitzer einer Fabrik; **Fabricāt**, n., die gefertigte Waare; **Fabrication**, f., Verfertigung, Bearbeitung; **fabricieren**, verfertigen.

Façade, f. (faßáhd'), Vordertheil, Vorderseite eines Gebäudes; **Face**, f. (fáhß), Gesicht, Antlitz, Vorderseite; **en face** (ang fáhß), von vorn, in gerader Ansicht; **Facette**, f. (fassétt'), die geschliffene Kante an Edelsteinen, Spiegeln 2c.; **facettieren**, vieleckig schleifen.

Facchino, m. (fackíno), Lastträger in Italien.

facessieren, Beschwerde machen, ärgern, behelligen.

facheux (faschö́hs), verdrießlich, böse; **fachieren**, erzürnen.

faciāl, das Gesicht betreffend, dazu gehörig.

facil, (fassíhl), leicht, willig; **Facilität**, f., Leichtigkeit, Bereitwilligkeit, Gewandtheit.

Fácit, n., die Summe, der Betrag, Ergebniß einer Be- [rechnung.

Façon, f. (faßóng), Gestalt, Form, Anstand, Sitte; **façonnieren**, formen, gestalten; **Façons**, pl., Umstände, Umschweife; **sans façons** (sáng fassóng), ohne Umstände.

Fac-Simīle, n., genaue Nachbildung einer Handschrift, [Zeichnung 2c.

Facta, siehe: **Fáctum**.

Faction, f., politische Partei, Anhang, Rotte; **factiōs**, [aufrührerisch.

factisch, siehe: **Fáctum**.

Fáctor, m., pl. **Factōren**, der Mehrer, Vervielfältiger in der Rechenkunst; **Factōr**, m., Aufseher, Werkmeister, Geschäfts- oder Rechnungsführer; **Factorēi**, f., Amt und Wohnung desselben; auch: Niederlassung einer Handelsgesellschaft in einem fremden Lande.

Factōtum, n., Alles in Allem, Einer, der Alles thut.

Fáctum, n., **Facta**, pl., Thatsachen, Begebenheiten; **facto**, durch die That; **de facto**, der Thatsache nach; **fáctisch**, thatsächlich, wirklich.

Factur (a), f., Waarenberechnung; **facturieren**, Rechnung über verkaufte Waaren ausfertigen.

Facultät, f., natürliche Anlage, Fähigkeit, die Gesammtheit, die zu einer Wissenschaft gehörenden Professoren

einer Universität, z. B. die medicinische Facultät; **facultativ**, der Wahl überlassen, freigestellt.

fade, abgeschmackt, albern, geistlos; **Fadaise**, f. (—dähs'), Albernheit, abgeschmackte Sache.

Faden, m., Seelängenmaß von circa 6 Fuß; 1 Faden Brennholz = 34½ Kubikfuß.

Fagót, n., Baßpfeife, hölzernes Blase-Instrument, Schnarrwerk in der Orgel; **Fagottist**, m., Fagotbläser.

Faiblage, f. (fäbláhsch'), eig. Schwächung, Leichtprägung von Münzen.

Faïence (fájangbß'), das Halb-Porzellan.

Faineant, m. (fäneáng), Faullenzer, Müßiggänger.

fait, m. (fäh), Thatsache; **fait accompli**, f. (fät-ackongpli), vollendete Thatsache; **au fait** (o fäh) **sein**, genau verstehen, genau kennen.

Fakir, m., Bettelmönch in Ostindien.

Falbel, f., der Faltensaum, eine Krause an Kleidern.

Falcáde, f., Sprung, starkes Biegen des Hintertheiles eines Schulpferdes.

Falcidien, valcidia quarta, f., Viertheil einer Erbschaft, welches den Legaten vorgeht.

Falkeniēr, m. (—ken'jéh), Falkenjäger; **Falkonerīe**, f., Vögeljagd mit einem abgerichteten Falken.

Falconets, pl., die neapolitanischen Certificate von dem 1837 zu Neapel verstorbenen Banquier Falconet.

Falkonétt, n., Feldschlange, eine Art groben Geschützes (nach dem Vogel Falke so genannt).

Fallacia, f., Trugschluß, Scheinbeweis.

fallībel, fehlbar, trüglich; **Fallibilität**, f., Fehlbarkeit, Trüglichkeit.

Falliment, oder **Fallissemént**, n. (—áng), Kassenbruch, Zahlungsunvermögen, Aufhören zu zahlen; **fallieren**, oder **fallit sein**, sich für zahlungsunfähig erklären; **Fallit**, m., Zahlungsunfähiger.

Fálsum, n., **Fálsa**, pl., Betrug, Verfälschung; **Falsárius**, m., Betrüger, Verfälscher; **Falsétt, falsetto**, n., falsche Stimme, Fistelstimme, Kopfstimme.

Fama, f., Göttinn des Ruhms, der Gerüchte; das Ge-

rücht, die Sache; **famös**, berüchtigt, verrufen, berühmt, ausgezeichnet.

familiär, traulich, heimlich; **Familiarität**, f., Vertraulichkeit; **Familie**, f., Verwandtschaft, Hausgenossenschaft.

famös, siehe: **Fäma**.

Famulus, m., Diener, Gehilfe, bes. bei Gelehrten.

Fanál, m., Schiffslaterne, Leuchtthurm, Feuerzeichen.

Fanár, m., Quartier der Griechen in Constantinopel.

Fanatiker, m., Meinungsschwärmer, Religionsschwärmer, Ueberspannter; **fanátisch**, schwärmerisch; **Fanatismus**, m., Glaubensschwärmerei.

Fanchon, f. (fangschóng), weiblicher Name, Fränzchen.

Fancy, n. (fänßi), Einbildung, Laune, Einfall ꝛc., **Fancy-Artikel**, Mode- und Putzwaaren ꝛc.

Fandángo, m., spanischer Nationaltanz mit Castagnetten, ähnlich dem Bolero, bei welchem gesungen wird.

Fanfare, n. (fangfáhr'), Trompetensignal, Jagdhornstück; **Fanfaronnáde**, f., Prahlerei, Großsprecherei.

Fant, m., junger läppischer Mensch, Laffe.

Fantasie, f., Willkühr-, oder Stegreifspiel; **fantasieren**, ohne Noten, aus dem Stegreif spielen.

Fantöm, siehe: **Phantöm**.

Faquin, m. (fakäng), Lump, Geck, Schurke.

Farce, f. (farß'), Posse, auch: klein gehacktes Fleisch; **farcieren** (—ßi—), mit gehacktem Fleische füllen.

Fargot, m., Frachtstück von 1½ Centner in Belgien.

farinös, mehlig; **Farín-Zucker**, m., Mehlzucker.

Farm, n. (fa'rm), Pachtgut, Meierhof; **Farmer**, m. (engl. färmer), Besitzer eines Meierhofes, Pachter.

Farn, pl., Farnkräuter, eine Gruppe der Kryptogámen.

far niente, das Nichtsthun, das Müßiggehen.

Faro, siehe: **Pharo**.

Faröer, pl. (faröhr), die Federinseln im Nordmeer.

Fárthing, m., die kleinste englische Münze, ¼ Penny; auch: etwas Unbedeutendes, Werthloses.

Fárthingale, m. (—gehl), Reifrock der Bauerfr. in Engl.

fas, n., das Recht, **fas et nefas**, Recht und Unrecht.

Fasces, pl., Ruthenbündel, Strafbündel.

Faschīne, f., Reisig- oder Strauchbündel, Strauchholz beim Wasserbau, Bau von Feldschanzen gebraucht.
Fasching, m., Fastnacht, siehe auch: Cárneval.
Fascikel, **fascicŭlus**, m., Bündel, Bund, Heft.
fas et nefas, siehe: **fas**.
Fashion, f. (fä́sch'n), Mode, guter Ton; **fashionable** (fäsch'näb'l), modisch, fein, standesmäßig.
Faßade, siehe: **Façade**. [bücher.
fasti, oder **Fasten**, pl., Jahrbücher, Festkalender, Zeit-
Fastigĭum, n., Giebel. [wort: albern, läppisch.
Fat, m., Geck, läppischer Mensch; als Eigenschafts-
Fata, pl., Schicksale; **Fatum**, n., Schicksal, Verhängniß; **fatál**, mißlich, widerwärtig, verhängnißvoll; **Fata Morgána**, f., die Fee Morgana, d. h. Luftspiegelung (bes. an der sicilianischen Meerenge), die der Aberglaube für das Werk der genannten Fee hält.
fatāl, siehe: **Fata**.
Fatalismus, m., Glaube an ein unvermeidliches Schicksal; **Fatalität**, f., Mißgeschick, Widerwärtigkeit.
fatigánt, ermüdend, beschwerlich; **fatigieren** od. **fatiguieren**, ermüden; **Fatigue**, f. (—tig'), Beschwer-
Fatum, siehe: **Fata**. [lichkeit, Anstrengung.
Faublas, m. (fóhblah), der Held eines leichtfertigen französischen Romans, von Louvet.
Faubourg, m. (fohbúhr), Vorstadt.
Faum, m., der Schaum.
Faun, m., Waldgott; geiler Mensch; **Fauna**, f., Beschreibung der in einem Lande einheimischen Thiere.
Faute, f. (fóht'), Fehler, Mangel, Fehltritt.
Fauteuil, m. (fotö́lj'), Lehnstuhl, Armsessel. [Versehen.
faux (foh), falsch, unecht, **Faux-Pas**, m. (foh páh), Fehltritt.
Favor, m., Gunst, Gewogenheit; **in favōrem**, zu Gunsten, zum Besten; **favorisieren**, begünstigen; **Favorit**, m., Günstling, Liebling; **Favorite**, f., die Begünstigte, Geliebte; **Favoritwalzer**, m., Lieblings-
Faxen, pl., Possen, Kurzweil, Grimassen. [walzer.
Fayence, siehe: **Faïence**.
Februār, m., der zweite Monat; Hornung, Kothmonat.

fēcit, er hat's gemacht (bei Kupferstichen).
Fee, auch: **Fei**, f., Zauberin, daher; Feenmährchen, Zauberschloß.
fee, n. (fih), Gebühr, Zins, Lehn.
Fehde, f., Versicherung, Beglaubigung, z. B. **Urfehde** = **Eid**.
Fehm, Fehme, f., Freigericht (von dem Worte „fahen" [= fangen).
Feinte, f., (fängt'), Finte, Ausflucht, List, Verstellung.
Felbel, m., ein sammetartiger Zeug, halb Seide, halb Walle; Plüsch.
Felĭcĭtas, f., Göttinn der Glückseligkeit; **Felicitation**, f., Glückwunsch.
Fellahs, pl., ackerbautreibende Arbeiter.
Fellow, m. (fělloh), Gefährte, Mitglied einer hohen Schule.
Felonīē, f., Verletzung der Lehnspflicht.
Felour, m., Kupfermünze in der Berberei = 2 Pf.
Feluke, f., kleines Ruderschiff mit Segeln.
feminīn, weiblich; **Feminīnum**, n., weibliches Geschlecht; **genĕris feminīni**, weiblichen Geschlechts.
femme de chambre, f. (fämm' de schängb'r), Kammerjungfer, Kammerfrau.
Fenchel, m., eine wildwachsende Doldenpflanze.
Fénder, m., der Kaminversatz.
Fenetrage, f. (—trähsch'), sämmtliche Fenster eines Gebäudes.
Ferĭen, ferĭae, pl., Frei- oder Ruhetage, Feiertage.
Ferik-Pascha, m., türk., Divisions-General.
ferm, fest, unerschütterlich, standhaft; **Fermáte**, f. (𝄐), Aushalter, Ruheton.
Ferman, m., Befehl, Erlaubnißschein des türk. Kaisers.
Ferme, siehe: **Farm**.
Fermént, n., Gährungsstoff, Sauerteig; **Fermentation**, f., Gährung, Aufwallung.
Fernambúk, m., Braunholz, gelbrothes Färbeholz aus Brasilien.
Fernández, m. (—desch), portugiesischer Seefahrer; geb. 1422, gest. 1480.
Ferónĭa, f., Göttinn der Baumfrüchte und Lustwälder.
Ferrandīn, m., eine Gattung Halbseidenzeug.
Ferrária, f., Eisenkraut.
Ferrocität, f. (—rohtschi—), Wildheit, Grausamkeit.
ferrugiōs, eisenhaltig, rostig; **ferrum**, n., Eisen.

fertil, fruchtbar, ergiebig; **Fertilität**, f., Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit; Ueppigkeit.
Férŭla, f., das Steckenkraut; Pfriemkraut.
fervént, eifrig, hitzig; **fervescieren**, erhitzen, entglühen; **Ferveur**, f. (—wöhr), Eifer, Inbrunst, Hitze, Gluth.
Festin, n. (festäng), Fest, Gastmahl; **Festíno**, m., italienischer Maskenball, Abendmummerei.
festīna lente, eile mit Weile, mit Bedacht.
festīv, festlich; **Festivität**, f., Festlichkeit, Feierlichkeit.
Festons, pl. (—óngs), Frucht- oder Blumengehänge; **festonnieren**, mit Blumen ausschmücken.
Fête, f. (fäht'), Fest, Gastmahl; **fêtieren**, feiern, feierlich begehen.
Fetisch, m., Abgott, Götze, auch: Zauber, Zauberei.
Fetwah, m., Rechtsspruch des türkischen Mufti.
feudāl, ein Lehn oder Lehnswesen betreffend; **Feudalismus**, m., Anhänglichkeit an das Lehnswesen; **Feudāl-System**, n., Lehnsverfassung; **Feudum**, n., Besitzthum, Lehn, Lehngut.
Feuille, f. (följ'), Blatt; **Feuilleton**, m. (följetóng), Abtheilung einer Zeitung, Blättchen, kleines Blatt.
Fez, **Fes**, m., Stadt in Nordafrika; eine **Kopfbedeckung**, Mütze der Türken.
fi! pfui! **fi donc**! (—dóng), pfui doch!
Fiacre, m. (fiak'r), **Fiáker**, Miethkutsche, Lohnwagen.
Fiásco machen, eig. Bankerott machen, ueg. durchfallen, mißfallen.
fiat, es geschehe, zugestanden! **fiat justítĭa et pérĕat mundus**! Gerechtigkeit werde geübt und sollte die Welt darüber zu Grunde gehen.
Fibel, **Fibŭla**, f., ABC-Buch.
Fiber, **fibra**, f., Faser, Muskelfaser, Pflanzenfaser; **Fibrīn**, n., Faserstoff; **fibrös**, faserig, faséricht.
Fibulation, f., Heftelung; siehe: **Infibulation**.
Ficelle, f. (fißéll'), Bindfaden, Schnur.
Fiche, f. (fisch'), Absteckpfahl; Spielmarke; **fichieren**, einbohren, einrammen.
Fichü, m. (fischüh), kleines dreieckiges Frauenhalstuch.
Fictilĭen, pl., Töpferwaaren, Thonarbeiten.

Fiction, f., Erdichtung, Lüge, Unwahrheit.
Fideïcommiß, n. (fide—iko—), Vermächtniß, wodurch den Erben nur der Nießbrauch gewisser Güter überlassen wird; oder ein Gut, das nicht verkauft werden darf, sondern bei einer Familie bleiben muß.
fidēl, treu, vergnügt; **Fidelität**, f., Treue, heitere Laune; **Fido**, m., **Fiducĭa**, f., Vertrauen, Glaube.
fides, f., Treue, Glauben; **in fidem**, zur Beglaubigung, z. B. etwas attestieren; **fidemieren**, beglaubigen; **Fidimation**, f., Beglaubigung.
Fidibus, m., Tabaksanzünder, Zündpapier.
Fiducĭa, siehe: **fidēl**.
Figaro, m., der Name des verschmitzten Barbiers, in der Oper „der Barbier von Sevilla".
Figūr, f., Gestalt, Bild, Vorbildung, Abbildung; Zeichnung, das Ansehen; **figürlich**, bildlich; **Figuránt**, m., Nebentänzer, Nebenspieler; **Figuration**, f., Gestaltung, Form, Verzierung; **figurieren**, abbilden, vorbilden, sich gut oder schlecht ausnehmen, eine Rolle spielen.
Filamént, n., Fadenwerk, Faser; **Filatórĭen**, pl., Zwirn- oder Seidenwinden.
Filet, n. (filéh), Netzwerk, netzförmig gestricktes Gewebe; **Filéten**, pl., Verzierungen auf Bücherbänden, auch: die Stempel dazu.
filĭa, f., Tochter; **Filiāl**, n. (Kirche), Tochter- oder Nebenkirche; **Filiālhandlung**, f., Nebenhandlung eines Kaufmannes, besonders an einem andern Orte.
Filigrán, n., feine Drahtarbeit; Wasserzeichen im Papier.
filieren, spinnen; einen Ton lange singend anhalten.
filĭus, m., Sohn; — **legitĭmus**, ehelicher Sohn; [— **naturālis**, unehelicher Sohn.
filix, Farnkraut.
fille, f. (filj') Tochter; **fille de joie**, f. (filj' dĕ schoá), ein Freudenmädchen, eine Lustdirne.
Filoche, f. (filósch'), eine Art Gewebe.
Filou, m. (—lúh), Betrüger, Gauner, Schelm.
Filtration, f., Durchseihung; **filtrieren**, durchseihen; **Filtrum**, n., Seiher, Seihegefäß.
Filüre, f. (—lühr'), das Gespinnst.
fin (fäng), fein; **fin**, f., das Ende.

fertil, fruchtbar, ergiebig; **Fertilität**, f., Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit; Ueppigkeit.
Férŭla, f., das Steckenkraut; Pfriemkraut.
fervént, eifrig, hitzig; **fervescieren**, erhitzen, entglühen; **Ferveur**, f. (—wöhr), Eifer, Inbrunst, Hitze, Gluth.
Festin, n. (feständ), Fest, Gastmahl; **Festīno**, m., italienischer Maskenball, Abendmummerei.
festīna lente, eile mit Weile, mit Bedacht.
festīv, festlich; **Festivität**, f., Festlichkeit, Feierlichkeit.
Festons, pl. (—óngs), Frucht- oder Blumengehänge; **festonnieren**, mit Blumen ausschmücken.
Fête, f. (fäht'), Fest, Gastmahl; **fêtieren**, feiern, feierlich begehen.
Fetisch, m., Abgott, Götze, auch: Zauber, Zauberei.
Fetwah, m., Rechtsspruch des türkischen Mufti.
feudāl, ein Lehn oder Lehnswesen betreffend; **Feudalismus**, m., Anhänglichkeit an das Lehnswesen; **Feudāl-System**, n., Lehnsverfassung; **Feudum**, n., Besitzthum, Lehn, Lehngut.
Feuille, f. (föllj'), Blatt; **Feuilleton**, m. (följetóng), Abtheilung einer Zeitung, Blättchen, kleines Blatt.
Fez, **Fes**, m., Stadt in Nordafrika; eine Kopfbedeckung, Mütze der Türken.
fi! pfui! **fi donc**! (—dóng), pfui doch!
Fiacre, m. (fiak'r), **Fiáker**, Miethkutsche, Lohnwagen.
Fiásco machen, eig. Bankerott machen, ueg. durchfallen, mißfallen.
fiat, es geschehe, zugestanden! **fiat justitĭa et pérĕat mundus**! Gerechtigkeit werde geübt und sollte die Welt darüber zu Grunde gehen.
Fibel, **Fibŭla**, f., ABC-Buch.
Fiber, **fibra**, f., Faser, Muskelfaser, Pflanzenfaser; **Fibrīn**, n., Faserstoff; **fibrōs**, faserig, faséricht.
Fibulation, f., Heftelung; siehe: **Infibulation.**
Ficelle, f. (fißéll'), Bindfaden, Schnur.
Fiche, f. (físch'), Absteckpfahl; Spielmarke; **fichieren**, einbohren, einrammen.
Fichü, m. (fischǘh), kleines dreieckiges Frauenhalstuch.
Fictilien, pl., Töpferwaaren, Thonarbeiten.

Fiction, f., Erdichtung, Lüge, Unwahrheit.
Fideïcommiß, n. (fide—iko—), Vermächtniß, wodurch den Erben nur der Nießbrauch gewisser Güter überlassen wird; oder ein Gut, das nicht verkauft werden darf, sondern bei einer Familie bleiben muß.
fidēl, treu, vergnügt; **Fidelität**, f., Treue, heitere Laune; **Fido**, m., **Fiducĭa**, f., Vertrauen, Glaube.
fides, f., Treue, Glauben; **in fidem**, zur Beglaubigung, z. B. etwas attestieren; **fidemieren**, beglaubigen; **Fidimation**, f., Beglaubigung.
Fidĭbus, m., Tabaksanzünder, Zündpapier.
Fiducĭa, siehe: **fidēl**.
Figaro, m., der Name des verschmitzten Barbiers, in der Oper „der Barbier von Sevilla".
Figūr, f., Gestalt, Bild, Vorbildung, Abbildung; Zeichnung, das Ansehen; **figūrlich**, bildlich; **Figuránt**, m., Nebentänzer, Nebenspieler; **Figuration**, f., Gestaltung, Form, Verzierung; **figurieren**, abbilden, vorbilden, sich gut oder schlecht ausnehmen, eine Rolle spielen.
Filamént, n., Fadenwerk, Faser; **Filatórĭen**, pl., Zwirn- oder Seidenwinden.
Filet, n. (filéh), Netzwerk, netzförmig gestricktes Gewebe; **Filéten**, pl., Verzierungen auf Bücherbänden, auch: die Stempel dazu.
filĭa, f., Tochter; **Filiāl**, n. (Kirche), Tochter- oder Nebenkirche; **Filiālhandlung**, f., Nebenhandlung eines Kaufmannes, besonders an einem andern Orte.
Filigrán, n., feine Drahtarbeit; Wasserzeichen im Papier.
filieren, spinnen; einen Ton lange singend anhalten.
filĭus, m., Sohn; — **legitĭmus**, ehelicher Sohn; [—**naturālis**, unehelicher Sohn.
filix, Farnkraut.
fille, f. (filj') Tochter; **fille de joie**, f. (filj' dĕ schoá), ein Freudenmädchen, eine Lustdirne.
Filoche, f. (filósch'), eine Art Gewebe.
Filou, m. (—lúh), Betrüger, Gauner, Schelm.
Filtration, f., Durchseihung; **filtrieren**, durchseihen; **Filtrum**, n., Seiher, Seihegefäß.
Filüre, f. (—lühr'), das Gespinnst.
fin (fäng), fein; **fin**, f., das Ende.

finăl, endlich, schließlich; **Finăle**, n., Ausgang, Ende, Schlußstück.
Financier, m. (finangßjéh), Staatseinkünfteverwalter; **Finánzen**, pl., Vermögensumstände, Staatseinkünfte, Geldvorrath; scherzh. Geldschaffer.
fine, n., Ende, siehe auch: **finăl**.
Finésse, f. (—néß'), List, Feinheit, Schlauheit.
Finester, n., geringe Seide, Seide geringer Sorte.
Finétte, f., ein feiner Flanell.
Fingal, m. (—gahl), schottischer Held, Vater Ossian's, lebte ungefähr 200 Jahre n. Chr.
fingieren, erdichten, vorgeben, aussinnen; **fingiert**, erdichtet, ersonnen. [Ende gut, Alles gut.
finis, m. u. f., Ende, Beschluß; **finis corōnat opus**,
Finisterre (—tắr'), Departement in Frankreich; das äußerste Vorgebirge auf der Nordwestküste in Spanien (wörtlich: das Ende der Erde).
Finito, m., Rechnungsabschluß.
Finte, f., Verstellung, List, Trugstoß beim Fechten.
fiorito, verziert; **Fioritúr**, f., Gesangsverzierung.
Fjórds, pl., schmale Buchten, Meerbusen an den Küsten in Dänemark, Schweden und Norwegen.
firm, fest, geübt, geschickt: **Firma**, f., Handlungsunterschrift, Name eines Geschäftshauses; **firmieren**, den Handlungsnamen unterzeichnen, **Firmamént**, n., Himmel, Himmelsgewölbe.
Firman, siehe **Ferman**. [bestätigung, Einsegnung.
firmeln, bestätigen; einsegnen; **Firmelung**, f., Tauf-
firmieren, siehe: **Firma**.
Firn, m., grobkörniger, seit Jahren angehäufter Schnee.
Firniß, m., Lack, glänzender Anstrich, oder Ueberzug.
First, m., der Berggipfel; die Dachkante.
Fiscăl, m., öffentlicher Ankläger, das Interesse des Staates wahrnehmender Beamte; **Fiscus**, m., Staatsvermögen, Staatskasse; auch: Strafkasse.
Fistel, f., die Röhre; Hohl- oder Röhrengeschwür; auch: die erzwungene hohe Stimme; **fistulieren**, erzwungen hoch singen.
fix, fest, bestimmt, schnell, geschwind; **fixe Idee**, f., eine

einzelne, das Gemüth beherrschende Vorstellung; **fixe Luft**, f., kohlensaures Gas; **fixieren**, festsetzen, starr ansehen; **Fixum**, n., etwas Festes, feste Besoldung; **Fixstern**, m., Stand-, Stehstern, Sonnenstern, im Gegensatz zu Planet oder Wandelstern.

fixen, Zeitkäufe machen, besonders auf sinkende Course; **Fixer**, Zeitkäufer.

Flacon, n. (flakóng), Fläschchen, Riechfläschchen.

Flagellation, f., Geißelung; **Flagellánten**, pl., Geißelbrüder, eine Schwärmersecte.

Flageolet, n. (flascholét), kleine Flöte, Hochflöte.

Flagge, f., Schiffsfahne; **die Flagge streichen**, sich ergeben, besiegt sein.

flagitiös, lasterhaft, schändlich.

flagránt, brennend, heftig, frisch geschehend; **in flagránti**, auf frischer That; **Flagránz**, f., Hitze, Inbrunst, Heftigkeit.

Flambeau, m. (flangbóh), Fackel, Kerze; hoher Leuchter.

Flamberg, m., Schwert, großer Degen mit wellenförmiger Klinge, Raufdegen.

Flamingo, m., der rothe Reiher, der Flammenreiher.

Flanchet, n. (flangschéh), Lendenstück.

Flanéll, m., leichtes, leinwandartig gewebtes Wollenzeug.

Flaneur, m. (—nöhr), der Umherschlenderer; Bummler.

Flánke, f., Seite; Heeresflügel; **flankieren**, von der Seite her decken; umherstreifen.

Flaschenett, siehe: **Flageolet.**

Flatterie, f., Schmeichelei, Liebkosung; **Flatteur**, m. (—töhr), Schmeichler; **flattieren**, schmeicheln, liebkosen.

Flatus, m., Blähung, Wind.

flauto, m., Flöte; **flauto piccólo**, f., kleinste Querflöte; **flauto travérso**, die deutsche Querflöte.

flectieren, beugen, abändern (ein Wort); **flexibel**, biegsam, geschmeidig; **Flexibilität**, f., Biegsamkeit, Lenksamkeit; **Flexion**, **Flexür**, f., Biegung, Wortbiegung, Krümmung.

Fleurétten, pl. (flö—), Schmeicheleien, süße Worte; **Fleuron**, m. (flöróng), Blumenzierrath.

flexibel, **Flexion**, siehe: **flectieren.**

Flibustier, m., Seeräuber, Freibeuter.

Flieboot, n., ein holländisches, schnellsegelndes Handels-Fahrzeug.

Flint, n., Feuerstein, Kiesel, daher: **Flinte**, f., Feuergewehr; **Flintglas**, n., reines Kieselglas.

Flor, m., Blüthe; Wohlstand; die dichtere seidene Gaze; **florieren**, blühen, im Wohlstande sein; **Florist**, m., Blumenfreund; **Flōra**, f., Blumengöttinn, Blumenflur; **Florétseide**, f., Flockseide; sie besteht aus dem rohen Gespinnst, womit die Seidenraupe ihre Verpuppung beginnt; **Florets**, ein glänzender, mit Zeichnungen versehener englischer Stoff.

florieren, siehe: **Flor**.

Florin, m. (floräng), Gulden, Geldmünze.

Flóskel, m., zierlich sein sollende Redensart, Redeschmuck.

flott, los, frei; schwelgerisch; auf dem Wasser schwimmend; **Flotte**, f., eine Anzahl Schiffe, welche unter einem Befehlshaber stehen; **Flottille**, f. (flottilj), eine kleine Flotte, kleines Geschwader.

Fluctuation, f., Wankelmuth, Unbeständigkeit; **fluctuieren**, schwanken, wogen.

fluid, flüssig; **Flúidum**, n., flüssiger Körper, Liquor; **Fluidität**, f., Flüssigkeit, Ungezwungenheit (einer Rede).

flunkern, windbeuteln, aufschneiden.

Flúte, f., ein dreimastiges Schiff, Lastschiff.

fluviāl, den Fluß betreffend; **Fluxion**, f., Fließung, Strömung.

Flyboat (fleiboht), Fliegboot, dreimastiger Kauffahrer mit schmalem Spiegel.

Fo, m., der göttlich verehrte Stifter der Volksreligion in China und Japan.

Fóckmast, m., Vordermast, der vorderste Mastbaum; **Focksegel**, das unterste Segel am Vordermast.

focāl, den Focus, Brennpunkt betreffend; **Fócus**, m., Brennpunkt; **Focāl-Distanz**, f., Brennweite.

Föcundation, f., Befruchtung; **föcundieren**, befruchten; **Föcundität**, f., Fruchtbarkeit.

Föderation, f., Bündniß, Verbindung; **föderalisieren**, verbinden; **Föderalismus**, m., Bundessystem; **föderāl**, bundesmäßig.

Föhn, m., ein heftiger Südwind, bes. in der Schweiz.
Foliánt, m., Buch in Bogengröße; **foliiren**, Blätter eines Buches mit Ziffern beschreiben; **Folĭŭm**, n., Blatt; **in Folĭo**, in Bogengröße; **Folĭë**, f., Glanzblatt, Lichtblatt von Metall, Unterlage; Vorwand.
Folie, f. (folíh), Thorheit, Narrheit, Wahnwitz.
Fólkething, m., die dänische Volkskammer.
Fomént, n., warmer Umschlag, Bähmittel, Linderungsmittel; **fomentieren**, bähen, durch warme Umschläge stärken; **Fomentation**, f., Bähung.
foncé (fongßéh), dunkel z. B. dunkelroth.
Fond, m., **Fonds**, pl., Grundlage, Grundvermögen, Geldvorrath; in England die Staatseinnahmen zur Zahlung der Zinsen von Staatsanleihen, und Tilgung des Capitals.
fondaménto, m., Grundstimme, Grundbaß.
Fonderĭë, f. (fongd'eríh), Schmelzhütte.
Fontaine, f. (fongtähn'), Brunnen, Springbrunnen; **Fontanéll**, n., Kunstgeschwür zur Ableitung schädlicher Säfte.
Fop, m., Narr, Geck, Zieraffe.
Force, f. (fórß), Kraft, Stärke; **forcieren**, erzwingen, mit Gewalt durchsetzen; **par force**, mit Gewalt; **Parforcejagd**, Gewaltjagd, große Hetzjagd.
Forreign office, n. (fórren óffiß), Fremdenbureau (—büróh) in London; Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.
Form, f., Gestalt, Vorbild, Muster; **pro forma**, zum Schein; **formāl** oder **formell**, förmlich, die äußere Form betreffend; **Formalĭen**, oder **Formalitäten**, pl., Förmlichkeiten, herkömmliche, äußerliche Umständlichkeiten; **formalĭter**, ausdrücklich; **Formāt**, n., Form, Größe eines Buches; **Formation**, f., Bildung, Gestaltung; **Formel**, f., Redensart, Ausdruck; **Formulār**, n., Vorschrift, Muster; **formieren**, bilden, gestalten, in Reihe und Glied stellen.
formidābel, erschrecklich, fürchterlich.
Forst, m., der gehegte Wald.
Fort, n., kleine Festung, Nebenfestung, Schanze.
forte, stark; **Fortepiano**, n., das Hammer-Clavier;

forte piano, erst stark, dann schwach; **fortissĭmo**, sehr stark. [befestigen, verschanzen.
Fortification, f., Befestigungskunst; **fortificieren**,
Fortūna, f., Glücksgöttinn; **Fortüne** (fortühn'), Glück.
Forum, n., Gerichtshof, Richterstuhl, Behörde.
Fossil, n., **Fossĭlien**, pl., aus der Erde gegrabene unorganische Körper, z. B. Erz, Steine 2c.
Fötus, m., die Leibesfrucht; **Fötation**, f., Fruchtbil-
Fou, m. (füh), Narr, Thor. [dung.
Foudre, m. (fühd'r), Blitz! Wetter! Donnerschlag.
Foulard, m. (fuláhr), ein in Ostindien gedrucktes Seidenzeug, besonders Taschentücher.
Fourage, f. (furáhsch'), Futter, bes. Pferdefutter; **fouragieren** (—schi—), Futter herbeischaffen.
Fourgon, m. (furgóng), Ofengabel; Packwagen.
Fourīēr, m., Soldatenschreiber, Quartiermacher.
Fournīēr, n. (fur—), dünn geschnittene feine Holzblätter; **fournieren**, mit feinem Holz aus- oder belegen.
fovieren, hegen, pflegen; bähen, wärmen.
Foyer, m. (foajéh), Brennpunkt, Mittelpunkt, Heerd; Versammlungssaal in Schauspielhäusern.
Fra, Abkürzung von Fratello, m., Bruder, Mönch.
Frack, m., ausgeschnittener kurzer Leibrock.
Fraction, f., Bruch, Brechung; eine politische Partei;
Fractūr, f., ein Bruch, z. B. Beinbruch, auch: die gebrochene Eckschrift.
fragil, schwach, gebrechlich, hinfällig; **Fragmént**, n., Bruchstück; **fragmentārĭsch**, abgebrochen, bruchstücks-
Frais, pl. (fräh), Unkosten, Gebühren. [weise.
Fraise, f. (fräs'), Halskrause, Fransenkragen.
Franc, m., französische Silbermünze, 8 Sgr. oder 10½ Schillinge an Werth.
français (frangßäh), französisch, als Hauptw. Franzose.
Française, f. (frangßäs'), ein munterer französ. Tanz.
Francatūr, f., Freimachung, Vorauszahlung des Postgeldes; **franco**, postfrei, frei; **frankieren**, Briefe, Packete frei machen, das Postgeld vorausbezahlen; **Francomarke**, die Marke, welche man auf die freigemachten Briefe klebt.

Franciscäner, m., ein Mönch vom Orden des heiligen Franciscus von Assisi, im XIII. Jahrhundert.
franco, siehe: **Francatür**.
Frange, f. (frangsch), Fadensaum, Franse; **frangieren**, mit Fransen besetzen.
frank, frei, heraus, unbefangen; **frankieren**, siehe: [**Francatür**.
Franzóse, m., Bewohner Frankreichs.
frappánt, auffallend, treffend, überraschend; **frappieren**, befremden, auffallen, stutzig machen.
frascáto, Laube; **Frascáti**, kleine Stadt unweit Rom.
frater, m., **fratres**, pl., Bruder, Ordensbruder; **fraternisieren**, sich verbrüdern; **Fraternität**, f., Verbrüderung; brüderlicher Umgang.
Fraudation, f., Betrügerei; **fraus**, f., Betrug, Arglist; **fraudieren**, betrügen, hintergehen.
Freeholder, m. (frihhohlder), lehnfreier Landbesitzer, Freisasse.
Freesoilers, pl. (frihseulers), Freibodenmänner, eine social-politische Partei in Nordamerika.
Fregátte, f., leichtes, schnellsegelndes Kriegsschiff; **Fregatton**, m. (—tóng), kleine Fregatte.
Freia, besser: **Freyja**, f., Göttinn der Liebe und Fruchtbarkeit bei den alten nordischen Völkern.
Freneste, siehe: **Phreneste**.
frequént, häufig, volkreich, stark besucht; **frequentieren**, häufig besuchen; **Frequénz**, f., öftere Wiederkehr, Menge, Zulauf.
frère, m. (frähr), Bruder; **frère terrible** (—terrib'l), der Bruder in den Freimaurerlogen.
fresco, frisch, lebhaft, munter; **Frescomalerei**, f., Malerei auf frischem Kalk oder Mörtel; **Fresco-Anecdote**, f., frisches, neues Geschichtchen.
Fret, m. (fräh), Fracht, Seefracht; **Freteur**, m. (—töhr), Schiffseigenthümer, Rheder; **fretieren**, ein Schiff ausrüsten oder vermiethen. [(—dihs'), Leckerei.
Friand, m. (friáng), Leckermaul; **Friandise**, f.
Fricandeau, n. (—dóh), gespickte und gedämpfte Kalbfleischschnitte; **Fricandéllen**, pl., gebackene Fleischklöschen; **Fricassée**, n., eingeschnittenes Fleisch mit Brühe.

Friction, f., Reibung, das Reiben.
Friedrichsd'ór, m., goldener Friedrich, preußisches Goldstück, fünf Thaler an Werth.
Fries, m., Säulenknopf mit Laubwerk; ein Theil des Hauptgesimses, welches von der krausen Verzierung so benannt ist; halbgewalktes, geköpertes, rauhes Wollentuch.
Friesel, n., Bläschen; **Frieseln**, pl., Hautausschlag, Masern.
Friesen, pl., eine nordgermanische Völkerschaft.
Frieß, siehe: **Fries**.
frigíd, frostig, gefühllos; **Frigidität**, f., Frostigkeit, Herzlosigkeit.
Fripon, m. (—póng), Schelm, Gauner, Schalk.
Friseur, m. (—ſöhr), Haarkräusler; **frisieren**, das Haar schmücken, kräuseln; **Frisür**, f., Haarputz.
Fritte, f., Mischung zu Glasstoff, zur Glasbereitung.
Fritüre, f. (—tühr'), Gebratenes, Geröstetes.
frivól, leichtsinnig, muthwillig, unsittlich; **Frivolität**, f., Leichtsinn, Muthwille, Flatterhaftigkeit.
Frohnden, pl,, persönliche Leistungen, wozu die Bauern gegen ihre Gutsherren verpflichtet waren.
Frohnleichnamsfest, n., das Fest zur Erinnerung an die Einsetzung des Altarsacraments (Leib des Herrn).
fromage, m. (—máhsch'), Käse.
Fronde, f. (fróngd'), eigentlich: Schleuder; eine politische Partei in Frankreich im 17. Jahrhundert, so genannt, weil sie das Parlament mit schleudernden Kindern verglichen hatten.
frondescieren, ausschlagen, sich belauben.
front, m., Stirn, Vorderseite; **Fronte**, f., Vorderseite, Gesichtsseite; **Fróntispice**, n. (frongtispíß'), Vordersicht, Vorderseite eines Gebäudes; **Fronton**, n. (frongtóng), Giebeldach, Fenstergiebel.
frottieren, reiben, scheuern, glätten; **Frotteur**, m. (—töhr), Reiber; **Frottement**, n. (frott'máng), das Reiben; **Frottoir**, n. (—toáhr), Reibetuch.
Fructidór, m. (frükt—), Frucht- oder Obstmonat (im ehemaligen neufränkischen Kalender vom 18. August bis 16. September).

fructus, m., Frucht, Nutzen; **Fructuarius**, m., Nießbraucher, Nutznießer; **Fructification**, f., die Befruchtung, das Fruchtbringen.
frugál, spärlich, einfach, schlicht und natürlich; **Frugalität**, f., Spärlichkeit, einfache Lebensweise.
frustra, umsonst, vergebens; **Frustration**, f., Vereitelung; **frustrieren**, vereiteln, täuschen.
Fuchsia, f., Zierpflanze mit herabhängenden, meistens dunkelrothen Blüthen.
Fucīten, pl., Seetang-Versteinerungen; **Fucus**, m., Tang, Meergras.
Fuge, f., Anschluß, das enge Zusammenschließen, künstliche Orgelmusik, ein mehrstimmiges Tonstück, worin ein Satz von den verschiedenen Stimmen nach und nach wiederholt wird.
fugitīv, flüchtig; **Fugacität**, f., Flüchtigkeit, Vergänglichkeit.
fulgént, glänzend, leuchtend; **Fulguration**, f., das Blitzen, Wetterleuchten.
fulminánt, drohend, heftig; **fulminieren**, donnern, wettern, drohen, schelten, toben; **Fulmination**, f., das Blitzen und Knallen des Knallpulvers; heftiges Fluchen; der Bannstrahl.
Fumigation, f., Räucherung; **fumigieren**, räuchern, beräuchern.
Function, f., Amtsverrichtung, Dienst, Geschäft; **functionieren**, oder **fungieren**, dasselbe versehen.
Fundamént, n., **Fundaménte**, pl., Grundlagen, Anfangsgründe; **Fundation**, f., Gründung, Stiftung, Vermächtniß; **fundieren**, stiften, begründen, vermachen; **Fundus**, m., der Grund od. Boden; Grundstück.
funèbre (fünähb'r), traurig, düster, klagend.
Funerálien, pl., Begräbnißanstalten; Begräbnißfeier.
fungieren, siehe: **Functión**.
fungus, m., Schwamm, Erdschwamm; **fungös**, schwammig.
funus, n., Leiche, Leichenbegängniß; **funerieren**, beerdigen.
Fureur, f. (füröhr), Wuth, Raserei; **Furie**, f., Wuth, Raserei, Rachegöttinn; ein wüthendes Weib; **furiōs**, oder **furiös**, wüthend; **furióso**, Tonk.: heftig, wild.
Furore machen, rauschenden Beifall erhalten.

furtīv, verstohlen, heimlich; **furtum**, n., Diebstahl.
Furúnkel, furunculus, m., Entzündungs-Blutgeschwür.
Fusée, f. (füséh), Brander, Zünder einer Bombe.
Füsilīēr, m. (fühßil'jéh), Soldat zu Fuß, der eine Flinte führt; **füsilieren**, erschießen.
Fusion, f., Schmelzung, Guß; Verschmelzung, Vereinigung, bes. die Aussöhnung.
Fuste, f. (füst'), kleines Lastschiff auf der Donau.
Fustage, f. (fustábsch), so viel wie Emballage; **Fusti**, n., Abzug für beschädigte Waaren. [würdigkeit.
futil, nichtswürdig, läppisch; **Futilität**, f., Nichts-
Futterāl, n., Scheide, Hülle, Kapsel.
Futūrum, n., Zukunft, zukünftige Zeit; **futūrum exáctum**, die vollendete Zukunft; **in futūrum**, oder **pro futūro**, für die Zukunft; **in futūram memōrĭam**, zum künftigen Andenken.

G.

G, als altrömischer Zahlbuchstabe = 400.
Gāa, oder **Gēa**, f., Göttinn der Erde, die Erde selbst.
Gaban, m., türkischer Regenmantel von Filz.
Gabáre, f., kleines, plattes Ruderschiff (zum Ein- u.
Gabélle, f., Abgabe, Steuer, Nachsteuer. [Ausladen).
Gabier, m. (gabjéh), Wächter auf dem Mastkorbe.
Gagāt, m., schwarzer Bernstein.
Gage, f. (gáhsch'), Gehalt, Löhnung, Unterpfand.
gagné (ganjéh), gewonnen (beim Spiel); **Gagneur**, m. (ganjöhr), Gewinner.
Gaillard, m. (galjähr), Bruder Lustig.
Gala, f., Pracht, Prachtkleidung; **en** (ang) **gala**, od. **in Gala**, im Hofglanze, im Feierkleide.
Galaktit, m., Milchstein; **Galaktométer**, m., Milchmesser; **Galaktometrie**, f., die Milchmeßkunst.
Galán, m., Liebhaber, Liebster; **galánt**, artig, höflich sein; **Galanterīē**, f., höfliches Betragen; Putz-, Schmuckwaaren; **Galanthomme**, m. (galangt'ómm'), Weltmann, Modemann, Mann von guter, feiner Lebensart.

Galantine, f. (galangtihn'), ein Zwischengericht von fettem Hühnerfleisch od. Fischen.
Gálata, eine Vorstadt von Constantinopel.
Galatēa, f., eine Nereïde, Meernymphe, welche den Schäfer Acis liebte.
Galatine, siehe: **Gelatine**.
Galbănum, n., Mutterharz; ein heilsames Gummi.
Galeásse, f., großes Ruderschiff; **Galēēre**, f. breites Ruderschiff, das gewöhnlich von Verbrechern fortgerudert wird; **Galeïde**, f., kleine Galeere; **Galeóne**, f., großes Kauffahrtei- und spanisches Kriegsschiff; **Galeót**, m., Ruderer auf einer Galeere; **Galeóte**, f., kleines Ruderschiff.
Galeníst, m., Anhänger des griechischen Arztes Galen.
Galérne, f., kalter Nordwestwind.
Galgánt, m., ostind. Pflanze mit gewürzhafter Wurzel.
Galilei, m. (—lä-i), italienischer Gelehrter und Astronom.
Gallego, m. (galjégo), warmer Westwind in Spanien.
Gallerīē, auch: **Galerīē**, f., Säulenhalle, Geländergang, Bildersaal, in Theatern die Plätze über den Logen.
Gállert, n., od. **Gállerte**, f., eingedickte Fleischbrühe.
Galliásse, **Galióne**, siehe: **Galeásse**.
gallicānisch, französisch; **gallicanische Kirche**, die katholische Kirche in Frankreich; **Gallicismus**, m., eine der französischen Sprache eigene Wortfügung; **Gállĭen**, n., Frankreich; **Gállĭer**, pl., Franzosen.
Gallimathias, m., Wortgewirr, Unsinn, Mischmasch.
Gallion, n., der Schiffsschnabel, der Vordertheil des Schiffes; **Gallióne**, siehe: **Galeásse**.
gállisch, französisch, vgl.: **gallicanisch**.
Gallīt, m., **Gallīten**, pl., versteinerte Galläpfel.
Gallochen, pl. (gallóschen), Ueberschuhe.
Gallon, **galon**, m. (gällönn), englisches und nordamerikanisches Maß (circa 4 Flaschen).
Gallus, m., der Haushahn.
Galmei, m., das zur Zinkbereitung taugliche Erz.
Galóne, f., Gold- od. Silbertresse, **galonieren**, mit Borden, Tressen besetzen.
Galop, m., Sprung, Schnelllauf; **galopieren**, im Galop laufen; **Galopáde**, f., schneller Sprungtanz.

Galvanismus, m., die von Galvani erfundene Electricität, oder Berührungs-Electricität; **galvánisch**, den Galvanismus betreffen; **galvanisieren**, Metallreiz auf einen Körper anwenden; **Galvanoplástik**, f., durch galvanische Metallniederschläge bewirkte Vervielfältigung von Kupferstichen, Holzschnitten ꝛc.
Gamaschen, pl., Knöpfstrümpfe, Ueberziehstrümpfe.
Gambáde, f., Freudensprung, Luftsprung; schneller Entschluß.
Gambe, f., Kniegeige, dem Violoncello ähnlich.
Gambit, m., Beinstellen; verfänglicher Zug im Schachspiel.
Gambrīnus, m., ein fabelhafter König der Vorzeit und angeblich Erfinder des Bieres.
Gamin, m. (gamäng), Straßenjunge, Taugenichts.
Gamma, n., Name des griechischen Buchstaben Γ, γ **(G)**; Benennung des Guidonischen Tonsystems, weil es mit G anfängt; daher: **Gamme**, f., Tonleiter.
Ganache, f. (ganásch'), der untere Kinnbacken eines Pferdes; auch: Dummkopf, Dummheit.
Gänerbe, m., Miterbe, Mitbesitzer; **Gänerbgericht**, n., gemeinschaftliches Gericht.
Ganglīon, n., **Ganglīen**, pl., Nervenknoten, Nervenverbindung; **Ganglīensystēm**, n., die dritte Hauptpartie der Nerven im menschlichen Körper.
Gangräne, f., der heiße Brand, Gliedbrand.
Gangspill, f., die große Ankerwinde auf Schiffen.
ganieren, im l'Lhomberspiel den Stich gehen lassen.
Gant, f., oder **Vergántung**, f., Versteigernng, öffentlicher Verkauf an die Meistbietenden; **ganten**, öffentlich versteigern (von quanti = wieviel, wie theuer?).
Ganymēd, **Ganymēdes**, m., Jupiter's Mundschenk; ein sehr schöner Jüngling.
Garant, m. (auch: —ráng), Bürge, Gewährsmann; **Garantīe**, f., Bürgschaft; **garantieren**, bürgen.
Garçon, m. (garßóng), Knabe, unverheiratheter Mann.
Garde, f., Wache; **garde du corps** (gard' dü kóhr), Leibwache; **Garderóbe**, f., Kleidervorrath, Kleiderkammer; **Garderobier**, m. (—biéh), Kleideraufseher; **gardez** (—déh), habt Acht; **Gardist**, m., Leibwächter.

garden (gá'rd'n), Garten.
Gardiān, siehe: **Guardiān**.
Gardine, f., Fenster- oder Bettvorhang; **Gardinen-Predigt**, Bettrede, Strafrede von Ehegatten.
gare! (gáhr), aufgeschaut, vorgesehen.
Gargóte, f. (—góht'), Garküche, schlechtes Wirthshaus.
Garguans, pl., schwere ostind. und chines. Seidenzeuge.
Garmond, n. (—móng), eine Gattung Buchdruckerschriften
Garnáscha, f. (—tscha), süßer, schwerer Rothwein aus Aragonien.
garni, **garniert**, versehen, besetzt, möbliert; **garnieren**, ausschmücken, besetzen; **Garnitūr**, f., Besatz, Verzierung.
Garnisón, f. (auch: —sóngh'), Besatzung, Standort (der Soldaten); **garnisonieren**, in Besatzung liegen.
Garrote, f., Halseisen; Todesstrafe des Erwürgens; **Garroteur**, m. (—töhr), Knebler.
Garter-Orden, m., der engl. Hosenband-Orden, (von garter, Kniegürtel).
Gas, n., Luft, Luftstoff, luftförmige Flüssigkeit; **Gasométer**, m., Luftmesser, auch: der Behälter für das brennbare Gas im Gashause.
Gascon (—kóng), od. **Gascogner**, m. (—niéh), Einwohner der Provinz Gascogne (—kónj'); **Gasconáde**, f., Prahlerei, Aufschneiderei.
Gasométer, siehe: **Gas**.
Gasteralgie, f., Magenschmerz.
gastieren, ein Gastmahl geben; bes. Gastrollen geben.
Gastrilóg, m., Bauchredner; **gástrisch**, den Magen betreffen; z. B. eine gastrische Krankheit ist eine Magen- oder Unterleibskrankheit; **Gastronóm**, m., Kunstkoch, Leckermaul, Speisekundiger.
Gat, n., im Seewesen: Hintertheil einer Sache, Loch, z. B. Kabelgat, Pumpengat, Hennegat.
gauche (góhsch'), links, linkisch; schief; **à gauche**, zur Linken, links.
Gauchos, pl., Viehzüchter am La-Platastrom.
gaudeāmus, laßt uns fröhlich sein; **Gáudium**, n. Freude, Vergnügen; **gaudieren**, sich erfreuen, ergötzen

Gavótte, f. (gawótt'), französischer lustiger Tanz.
Gaz, n., die ostindische Elle.
Gaze, f. (gáhß'), Flor, feines, durchsichtiges Gewebe.
Gazélle, f., Hirschziege, Waldgeis.
Gazette, f. (gasétt'), Zeitung. (In Venedig wurde im XVII. Jahrh. ein wöchentlich im Druck erscheinendes Blatt um eine kleine Münze, Gazetta genannt, verkauft. Endlich nannte man jenes Blatt selbst Gazetta.)
Gēa, siehe: **Gǟa**.
Geest, f., sandiges, trockenes Land im Gegensatz zu [Marschland.
Géfion, n., eine nordische jungfräuliche Gottheit.
Gelásmus, m., Krampflachen, Lachkrampf.
Gelatine, f. (schelatíhn'), Dicksaft, Gallerte.
Gelée, f. (scheléh), Gallerte, Dicksaft, Geronnenes.
Gemmen, pl., Edelsteine, besonders geschnittene.
Gendarme, m. (schang-dárm'), Landreiter, Landdragoner, Polizeiwache; **Gendarmerīē**, f., Schirmreiterei, Schirmwehr, Polizeiwache.
Gêne, f. (schähne), Zwang, Fessel; **genieren** (sche—), sich Zwang anthun; **genánt** (schänángh), zwangvoll, einengend, lästig.
Genealogīē, f., Geschlechtslehre, Verwandtschaftslehre, Geschlechtsfolge: **genealógisch**, geschlechtsfolglich.
genĕra, siehe: **Genus**.
General, m., Feldherr, Heerführer; **generál**, oder **generéll**, allgemein, in Zusammensetzungen: Ober-, Haupt-, z. B. **Generāl-Conto**, n., Hauptberechnung; **Generālbaß**, m., Grundbaß; Lehre von der Harmonie; **Generalíssimus**, m., der erste Befehlshaber; **Generalität**, f., die Gesammtheit der Generale.
Generation, f., Zeugung, Geschlechtsfolge, Menschengeschlecht, Menschenalter; **generieren**, erzeugen, hervorbringen; **generéll**, siehe unter: **General**.
génĕris, siehe: **Genus**.
generös (auch: sche—), edelmüthig, großmüthig, freigebig; **Generosität**, f., Großmuth, Freimüthigkeit.
Génĕsis, f., Erzeugung, Entstehung; das erste Buch Mosis, als Schöpfungsgeschichte; **genétisch**, urkundig, urkundlich; der Entstehung nach.

Genèvre, m. (schenähw'r), Wachholderbranntwein.
geniāl, schöpferisch, geisteskräftig; **Geniē**, n. (scheníh), natürliche Geistesfähigkeit; **Geniecorps**, n. (—kohr), das Ingenieurcorps; **Genĭus**, m., **Genĭen**, pl., Schutzgeister, Schutzengel; die anerschaffene Natur, der eingeborne Geist.
genieren, siehe: **Gêne**.
genista, **Genīste**, f., der Ginster, das Pfriemenkraut.
Genitálĭen, pl., Geschlechtstheile; **Genitīv**, m., der zweite Beugungsfall, Zeuge-, Besitz-, Bestimmfall.
Genĭus, siehe: **geniāl**.
Genre, m. u. n. (schang'r), Gattung, Art, Geschlecht; **Genre-Bild**, n., Bild einer Volksscene.
Gensd'armes, siehe: **Gendarme**.
Gentiāne, f., der Enzian, ein Gartengewächs.
gentil (schangtihl), feingesittet, höflich; **Gentilhomme**, m. (schangtiljomm'), Edelmann, feiner Mann.
Gentleman, m. (dschént'lmänn), Ehrenmann, Edelmann; **Gentlemen!** meine Herren! **Gentry**, f. (dschéntri), der niedere Adel in England.
genuāl, das Knie betreffend.
genuīn, unverfälscht, natürlich, echt; **Genuinität**, f., Echtheit.
Génus, n., **genera**, pl., Geschlecht; Gattung; Sprachgeschlecht, Geschlechtsform der Wörter.
Geodäsīē, f., Ausmessung der Erdoberfläche, Feldmeßkunst; **Geodynámik**, f., Lehre von den wirkenden Kräften der Erde; **Geognosīē**, f., Gebirgskunde; **Geognōst**, m., Gebirgskenner; **Geográph**, m., Erdbeschreiber; **Geographīē**, f., Erdbeschreibung, Erd- od. Länderkunde; **Geolog**, m., Erdbildungskenner; **Geologīē**, f., Erdkörperlehre; Erdentstehungslehre; **Geométer**, m., Land- oder Feldmesser; **Geometrīē**, f., Raumgrößenlehre, Feldmeßkunst; **Geostátik**, f., Lehre vom Gleichgewicht der festen Körper.
Geórgĭa Augústa, f., die Hochschule in Göttingen.
Georgíne, f., Strahlenblume, Dahlia, schöne Gartenblume.
Geoskóp, m., Erdbeobachter, Erdbetrachter.
Ger, n., Speer, Stange, Lanze.
Geránĭum, n., Storchschnabel, zahlreiches Pflanzengeschlecht.
Geránt, m. (scherángh), Geschäftsführer; bes. verant-

wortlicher Herausgeber oder Vorsteher der Redaction einer Zeitung. [etwas ausgeben.
gerieren, führen, leiten, sich betragen, benehmen, für
Gerda, f., Göttinn der Schönheit u. Gemahlinn Freiers.
germán, germânisch, deutsch; **Germanien,** n., das alte Deutschland; **germanische Sprachen,** Sprachen deutschen Stammes; **Germanismus,** m., Eigenthümlichkeiten der deutschen Sprache.
Gerúndium, n., Zweckwort, die Form des Zeitworts, welche anzeigt, daß Etwas gethan werden soll od. muß.
Gespann, m., der Comitatsvorgesetzte in Ungarn und Siebenbürgen; **Gespannschaft,** f., das Gebiet desselben.
Gespóns, m. u. f., Braut und Bräutigam, Gatte und Gattinn.
Gesten, pl., die der Rede angemessenen Geberden, Bewegungen, Handbewegungen beim Vortragen; **Gesticulation,** f., Geberdensprache; **gesticulieren,** Handbewegungen machen.
Geusen, pl., die gegen Spanien verbündeten niederländischen Mißvergnügten unter der Stadthalterschaft des Herzogs von Alba. [meist erotischen Inhalts.
Ghasél, n., **Ghasélen,** pl., eine Art lyrischer Gedichte,
Ghettó, m., das Judenviertel, bes. in Rom; auch: die
Ghibellinen, siehe: **Gibellinen.** [Judengasse.
Giaur, m., der Ungläubige bei den Türken, Spottname aller Nichtmuhammedaner.
Gibbon oder **Golok,** m., der langarmige Affe.
gibbös, buckelig, höckerig.
Gibellinen, pl., Anhänger der deutschen Kaiser im Mittelalter gegen die Welfen, Guelfen.
Gibelótte, f. (schib'lótt'), Schnittfleisch von Hühnern.
Gibráltar, n., engl. Festung an der Südspitze Spaniens.
Gig, n. (dschigg), einspänniger offener Gabelwagen mit zwei Rädern; auch: leichtes Boot. [riesenhaft.
Gigánt, m., Riese, Hüne, Himmelsstürmer; **gigántisch,**
Gigots, pl. (schigóhs), eig. Hammelkeulen; daher: die an der Achsel sehr erweiterten Aermel der Frauenkleider.
Gilde, f., eine geschlossene Gesellschaft; Zunft.
Gilet, n. (schiléh), Weste, Brustlatz.

Gin, m. (dschinn), Wachholderbranntwein; auch: ein chines. Gewicht.
Ginger, n. (dschindscher), der Ingwer; auch: ein Getränk.
Gingham, m. (dsching'hämm), feines ostindisches Baumwollenzeug.
Ginster, siehe: **genista**.
giocóso (dschokoso), scherzhaft, tändelnd.
Giráffe, m., der langhalsige Kameelparder.
Girándе, f. (schirángd'), Springbrunnen mit mehreren Röhren; **Girandole**, f. (schirangdóhl'), Armleuchter; Diamantenschmuck.
Girant, m. (dschiránt), Anweiser, Uebertragender eines für ihn ausgestellten Wechsels auf einen Andern; **Giro**, m., Geldumlauf, Uebertragung eines Wechsels auf einen Andern; **girieren**, einen Wechsel oder eine andere Forderung auf einen Andern schriftlich übertragen; **Girobank**, siehe: **Bank**.
Gironde, f. (schiróngd'), Departement in Frankreich; gemäßigte republikan. Partei in der franz. Revolution; **Girondisten**, pl., Anhänger derselben.
Girouette, f. (schiruétt'), Wetterhahn, wankelmüthiger Mensch.
Gitano, f. (schi—), die Zigeunerinn; der Zigeunertanz.
Glace, f. (gläß'), Eis, Gefrornes, Zuckerguß; **glacieren**, überzuckern, gefrieren, glänzend machen; **Glacé-Handschuhe** (glaßéh—), Glanzhandschuhe; **Glacé** (—ßéh), n., Seide, mit Gold oder Silber besponnen.
Glacis, n. (glaßih), Wehrabhang, Abdachung der Brustwehr einer Festung.
Gladiātor, m., Fechter bei den römischen Kampfspielen.
Glandel, f., Drüse, Halsdrüse.
glasieren, verglasen, glänzend machen; **Glasür**, f., glasartiger Ueberzug, Verglasung.
Glaubersalz, n., schwefelsaures Natron.
Glaukōm, n., der graue Staar im Auge; Blendwerk.
Gletscher, m. (pl. eben so), Eisberge in den Alpen.
Gleukométer, n., Werkzeug zur Prüfung der Weine.
Glimmer, m., ein krystallisches Gestein.
Glissáde, f. (—ßahd'), das Ausgleiten; ein Tanzschritt; **glissánt**, schlüpfrig, kitzlich.

Glóbus, m., pl. **Globen**, Kugel, Ball, bes. künstlich nachgebildete Erd- oder Himmelskugel.
Glorĭa, Glorĭe, f., Glanz, Ruhm, Herrlichkeit; **glorĭa in excélsis Déo**, Ehre sei Gott in der Höhe; **glorĭös**, ruhmvoll, glanzvoll.
Glossárĭum, n., alphabetisch geordnete Sammlung von Glossen (Anmerkungen); **Glossātor**, m., Ausleger, Worterklärer; **Glosse**, f., Auslegung, Randbemerkung; **glossieren**, Anmerkungen machen.
Glottis, f., Stimmritze; **Glottologīē**, f., Sprachenkunde.
Glutin, n., der Leimstoff; Pflanzeneiweißstoff.
Glycīne, n., Süßerde; auch: die amerik. Süßholzwicke.
Glyph, m., in der Baukunst: Schlitz, Kerbe, Rinnenstreif.
Glýphik, Glýptik, f., Steinschneidekunst, Bildhauerkunst; **Glýpten**, pl., geschnittene Steine; **Glyptothēk**, f., Sammlung solcher Steine und Arbeiten.
Gnōm, m., **Gnōmen**, pl., Erdgeister; Lehrsprüche.
Gnōmon, m., astronomischer Zeiger; Sonnenuhr.
Gnōsis, f., Offenbarung, höhere Einsicht; **Gnosticismus**, m., die Lehre der **Gnóstiker** (Geheimwisser).
Gnu, n., eine Art Antilopen in Afrika.
Gobelet, m. (gobléh), Becher, Würfelbecher der Taschenspieler.
Gobelins, pl. (gob'läng), französische Teppiche mit eingewirkten Figuren.
God-dam (goddämm), Gott verdamme! (mich).
Gods, pl., eig. Götter; die Zuschauer auf dem Paradies in englischen Theatern.
God save the king (Gott séhw—), Gott erhalte den König; — **the queen** (kwihn), die Königin (englisches Volkslied).
Goëlétte, f., kleines engl. Schiff von 50—100 Tonnen.
Golf, m., Busen, Schoß, bes. Meerbusen.
Golgas, m., bedruckter türkischer Flanell.
Gólgātha, n., Schädelstätte, Richtplatz bei Jerusalem (vergl. Calvarienberg).
Góliath, m., riesenhafter Anführer der Philister; daher überhaupt für Riese.
Golsch, m., eine Art schwäbischer Barchent.
Gómorrha, n., Stadt in Palästina.

Gónăgra, n., Kniegicht. [Luftschifführer.
Gondel, f., Luftschiff; **Gondelier**, m. (gongdeljéh),
Gonfalon, m. (gongfalóng), Lanzenfahne; **Gonfalonier**, m. (—jéh), Polizeibeamter im Kirchenstaat.
Góngros, m., runder, knorriger Auswuchs.
Goniométer, m., Winkelmesser, Kantenmesser.
Gordĭën, **gordĭi**, pl., Fadenwürmer; **gordischer Knoten**, unauflöslicher Knoten, verwickelte Sache.
Gorge, f. (gorsch'), Kehle, Gurgel; enger Gebirgspaß.
Gorgónen, pl., drei häßliche Schwestern mit Schlangenhaaren; auch: Schreckbild.
Gosen, oder **Gost**, pl., Kaufleute, die nur für den russischen Hof handeln.
Gothaer, pl., eine politische, gemäßigt liberale Partei.
gothisch, den Gothen, einem altdeutschen Volke, eigen; ueg. altdeutsch; **gothische Baukunst**, f., Baukunst mit Spitzbogen und schnörkelhaften Verzierungen 2c.; **gothische Buchstaben**, verzierte Mönchsschrift.
Gouache, f. (guábich'), Malerei mit Wasserfarben.
Goulard'sches Wasser, n., in Wasser aufgelöstes Blei, als austrocknendes Heilmittel bei Geschwüren.
Gourmand, m. (gurmáng), Leckermaul, Feinschmecker; **Gourmandise**,f.(—dihs),Gefräßigkeit,Feinschmeckerei.
Goût, m. (gúh), Geschmack, Wohlgefallen; **goutieren**, an Etwas Geschmack finden; **Hautgoût** (hohgúh), Hochfeingeschmack, feinster Geschmack (bei Speisen).
Gouvernánte, f. (guwernángt'), **Governess**, f., Erzieherinn, Lehrerinn; **Gouvernement**, n. (—wern'máng'), Bezirk; **Gouverneur**, m. (—nöhr), Statthalter, Verweser, Erzieher.
Grabeau, n. (—bóh), Waarenabfall; vergl. **Fusti**.
Grabouge, f.(—búhsch),ein Kartenspiel, eig.: das Gezänk.
Grăca, pl., Griechisches; **Grăcismus**, m., Eigenheit der griechischen Sprache; **Graecia**, f., Griechenland.
Grace, f. (gráhß'), Anstand, Gunst, Anmuth; **graciös**, lieblich, anmuthig, reizend.
Gracht, **Graft**, f., der Canal.
Grad, **grădus**, m., Schritt, Stufe, Ehrenstufe, Steigerungsstufe, der 360ste Theil eines Kreises; geo-

graphisch: 15 Meilen; **gradātim**, allmählich; **Gradation**, f., Abstufung, Steigerung; **gradieren**, läutern, zu einem höheren Grade bringen; **graduieren**, nach Graden abtheilen, eine Würde ertheilen; **die graduierte Person** ist eine solche, welche eine akademische Würde hat; **Graduāle**, n., der Stufengesang in der katholischen Kirche.

grafito, Graffáto, n., graue Wassermalerei an Wänden.

Grámma, n., Schrift, Buchstabe; **Grammaire** (—mähr'), **Grammátik**, f., Sprachlehre, Sprachkunst; **grammatikālisch**, der Sprachlehre gemäß; **Grammáticus**, m., Sprachlehrer, Sprachforscher.

Grámme, n., kleinste Gewichtseinheit in Frankreich.

Grān, n. (eigentl.: **Korn**, weil ein Gerstenkorn dieses Gewicht zuerst bestimmte), kleines Apothekergewicht, der 20ste Theil eines Scrupels, der 60ste Theil eines Quentchens; **Grän**, n., ein sehr kleines Gold- und Silbergewicht; der 288ste Theil einer Mark.

Granāt, m., geringer rother Edelstein; **Granáte**, f., mit Pulver gefüllte Brandkugel.

grand (gráng'), groß, wichtig, vornehm; **Grande**, m., **Granden**, pl., spanischer Hochadeliger; **Grandézza**, f., Hoheit, Würde, Stolz; **grandiōs**, großartig, erhaben; **Grand-Seigneur**, m. (gráng ßennjöhr), der Sultan, ein großer, vornehmer Herr.

granieren, oder **granulieren**, in kleine Körper verwandeln; **Granīt**, m., Kernstein, Urstein; **granum**, Korn.

Graphĭdĭon, n., Griffel, Zeichenstift; **Gráphik**, f., Schreib-, Zeichen-, Malerkunst; **gráphisch**, schriftlich, durch Schriftzeichen dargestellt; **Graphīt**, m., Reißblei, Wasserblei, Eisenkohle.

Grass-Cloth, n., Grastuch, Ananas-Leinen aus Ostindien.

grassieren, um sich greifen, herrschen, wüthen (von Krankheiten).

Grat, m., die scharfe Kante, der höchste Bergrücken.

gratĭa, Gnade, Gewogenheit; **Gratiāl**, n., Gnadengeschenk; **gratĭas**, Dank! Dankgebet; **Gratificatión**, f., Vergütung, Belohnung; **grátis**, unentgeltlich.

Gratulánt, m., Glückwünscher; **Gratulation**, f., Glückwunsch; **gratulieren**, Glück wünschen.

Gravāmen, n., **Gravamĭna**, pl., gerichtliche Beschwerden; **Gravantĭa**, pl., verdächtig machende Umstände.
grave, ernst, würdevoll, feierlich.
Graves, m., eine Gattung Bordeaux-Weine.
Graveur, m. (—wöhr), Kupferstecher, Formschneider; **gravieren**, graben, stechen, ausschneiden.
Grávis, m., Schwer- oder Tiefton einer Silbe; **Gravität**, f., Würde, Ernsthaftigkeit, Feierlichkeit! **gravitätisch**, würdevoll, feierlich; **Gravitation**, f., Wirkung der eigenthümlichen Schwere eines Körpers.
Grazĭe, f., Anmuth, Liebreiz; **Grazĭen**, pl., oder **Charitinnen**, Huldgöttinnen, Göttinnen der Anmuth und Schönheit (Aglaja, Thalia und Euphrosyne).
grazióso, einnehmend, anmuthig; **con grázia**, mit Anmuth.
Great-Britain (greht britt'n), Großbritannien; **Great-Eastern** (greht ihstern), eig. das große Oestliche, das größte Schiff der engl. Handelsmarine.
grec (greck), griechisch; **Grec**, m., ein Grieche.
Greenwich (gríhnuitsch), Stadt in England mit einer Sternwarte.
Greffier, m. (—jéh), Amts- oder Gerichtsschreiber.
Gregoriānischer Kalender, der durch Papst Grégor XIII. 1582 berichtigte, bei uns gebräuchliche Kalender.
Greif, m., fabelhaftes Thier mit Löwenleib, Adlerkopf und Flügeln; auch: der Condor, Lämmergeier.
Gremĭum, n., der Schoß; die Mitte, der Verein, Innung.
Grenadier, m. (—dihr), Soldat mit hoher Mütze, Granatenwerfer.
Grenoble, m. (—nóbbl), eine Nelkensorte.
Grilláde, f. (griljáhd'), Rostfleisch, Rostbraten; **Grille**, f. (grilj), Gitter, Gatter; **grillieren** (—jiren), rösten; gittern (Zeuge).
Grimásse, f., Fratze, Zerrgeberde; **Grimassier**, m. (—ßjéh), Fratzenmacher. [Witzspiele.
Griphi, oder **Griphen**, pl., Räthsel, verfängliche
Grippe, f., Schnupfenfieber, Flußfieber; vgl. **Influenza**.
Grisétte, f., leichtes, graues Zeug, auch: Buhlerinn, leichtfertige Dirne, junge Handarbeiterinn in Frankreich.
Gróbiān, m. (deutsches Wort), Flegel, grober Mensch.

Grog, m., Getränk aus Wasser, Rum und Zucker.
Groom, m. (grubm), Bursche, Diener, Reitknecht.
Gros, n. (gròh), die Menge, das Große, Ganze; **en gros** (ang gróh), im Großen oder Ganzen handeln; **Grosserīē**, f., die grobe Eisenwaare, das Küchengeräthe; **Grossist**, m., Großhändler, Verkäufer im Ganzen; **Gros de Chine** (—schīhn'), taffetartiger französischer Zeug; **Gros de Naples**, m. (groh de návl), glatter Seidenzeug aus Neapel.
Groß, n., eine Anzahl von 12 Dutzend.
Großdeutsche, pl., eine politische Partei, welche die einheitliche Gestaltung Deutschlands mit Einfluß der Oesterreichischen Staaten erstrebt.
Groß-Mogul, m., Titel des ehemaligen Beherrschers von Hindostan. [in der Türkei.
Groß-Vezier, m., der höchste Staatsbeamte, Minister,
Grot, m., bremische Scheidemünze; ein $\frac{1}{7}$ stel Thaler.
grotésk, wunderlich, abenteuerlich, auffallend; **Grotésken**, pl., unnatürliche, seltsame Gestalten, Grillenwerk; **Grotte**, f., Kunsthöhle, Muschelhöhle.
Grummet, n., das vom zweiten und dritten Hieb gewonnene Wiesengras.
Grumus, m., Geronnenes; **grumōs**, dick, geronnen.
grundieren, gründen, den Grund anlegen, od. machen.
Gruppe, f., Zusammenstellung mehrerer einzelner Gegenstände; **gruppieren**, zusammenstellen, mehrere Gegenstände zu einem Ganzen vereinigen.
Gryphīt, m., Greifsteinmuschel, Muschel-Versteinerung.
Guáno, m., peruanischer Vogelmist.
Guaracha, f. (—ratscha), ein spanischer Tanz.
Guardián, m. (—gwar), Aufseher, Vorgesetzler eines Mönchsklosters. [Provinzialregierung.
Gubernātor, m., Landesoberster; **Gubérnīum**, n.,
Guelfen, siehe: **Welfen**.
Gueridon, m. (gheridóng), Kerzenhalter, Leuchtergestell.
Guerillas, pl. (geríll-jas), Feldschützen, spanische leichte Krieger, umherstreifende Banden.
à la guerre (—ghérr), eine Art Billardspiel, an welchem mehrere Personen zugleich Antheil nehmen.

Guet, m. (geh), Schaarwache, Losung; **guetable** (getább'l), wachpflichtig.
Gueuse, siehe: **Geusen**.
Guide, m. (gíhd'), Führer, Wegweiser; **Guides** (gíhds), od. **Guiden**, pl., Leibwächter; **Guidon**, m. (gidóng), Standarte.
guillochieren (gilljoschíhren), mit verschlungenen Zügen bezeichnen, schlingen.
Guillotine, f. (gilljotíhn'), Fallbeil, Köpfmaschine; **guillotinieren**, mit dem Fallbeil hinrichten.
Guinée, f. (ghinéh), englische Goldmünze = 21 Shilling = 6 Thaler 20 Sgr.
Guirlande, f. (girlángd'), Laub- oder Blumengewinde.
Guise, m. (gíhs'), Held.
Guitarre, f. (ghitárr'), span. Cither, Saiteninstrument.
Gummi, n., Klebsaft, Pflanzenharz; **Gummi arabĭcum**, das arabische Harzlack; **g. asphaltum**, das Erd- und Judenpech; **g. copāl**, der Copal, das Harzlack; **g. elastĭcum**, das Federharz, Kautschuk; **g. guttă**, Tropfharz, das Saftgelb; **Gummi-Traganth**, der Tragant.
Gur, m., weißes ostindisches Baumwollenzeug; **Guracs**, pl., gemalte bengalische Leinwand.
Gustus, **Gusto**, m., Geschmack; **de gustĭbus non est disputándum**, über den Geschmack ist nicht zu streiten; **gustieren**, kosten, Geschmack an Etwas finden.
Gutta-Percha, f. (—pértscha), der getrocknete Milchsaft eines ostindischen Baumes, eine Art Gummi.
gutturāl, die Kehle betreffend; **Guttural-Buchstabe**, m., Kehlbuchstabe.
Gymnasĭum, n., Oberschule, Gelehrtenschule; **Gymnasiást**, m., Schüler derselben; **Gymnástik**, f., Turnkunst, Leibesübungskunst, als: Springen, Ringen 2c.; **gymnástisch**, die Leibesübungen betreffend.
Gynäkologīē, **Gynäologīē**, f., Lehre von der Natur der Weiber; **Gynandrĭa**, pl., Zwitterpflanzen, worin die Staubfäden der Blumen am Stengel sitzen.
Gyps, m., wasserhaltiger, schwefelsaurer Kalk.
Gyromantīē, f., Wahrsagerei aus gezogenen Kreisen; **Gyrus**, m., Kreis, Windung; **gyrōs**, gewunden.

Gyrophág, m., Herumesser, herumziehender Tafelbesucher.

H.

H, als altrömischer Zahlbuchstabe 200; **h. a.**, Abkürzung für **hoc anno**, in diesem Jahre.

Habĕas-Corpus-Acte, f., engl. Grundgesetz von 1697, nach welchem jeder Gefangene binnen 24 Stunden verhört sein muß, das Gesetz zum Schutz der persönlichen Freiheit gegen willkürliche Verhaftungen; **habĕas tibi**, behalt' es für dich.

habil, gewandt, tauglich, geschickt; **Habilitāt**, f., Geschicklichkeit; **habilitieren**, sich geschickt, tauglich machen.

Habit, m., Anzug, Bekleidung; **Habitüde**, f. (abitühd'), Haltung, Gewöhnung; **Habĭtus**, m., Gewohnheit, Haltung, körperlicher Anstand.

Habitation, f., Wohnung, Niederlassung; **habitābel**, bewohnbar.

Hableur, m. (—blöhr), Aufschneider, Prahler.

hachieren (hasch—), hacken, auch: **schraffieren**; **Hachis**, n. (haschih), gehacktes Fleisch, Gehacktes.

hac lege, unter dem Gesetze, unter der Bedingung.

Hādes, m., Unterwelt, Schatten- oder Todtenreich.

Hadschi, m., ein nach Mekka wallender türkischer Pilger.

Hafen, m., eine Bucht am See- oder Flußufer, wo Schiffe gegen Unwetter geschützt sind.

Haferei, **Haferie**, siehe: **Havarie**.

Hafi, m., Barfüßler, wer keine Sohlen trägt.

Hafis, m., Beiname, Ehrenname der Gelehrten im Orient.

Hafne, f., Privatkasse des Sultans.

Hagan, m., Vorsänger in jüdischen Synagogen.

Haggádah, f., das Gebet der Juden am Abend vor dem Passahfeste.

Hagiógrăpha, pl., heil. Schriften, welche die Juden von dem mosaischen Gesetze und den Propheten unterscheiden.

Hajdúken, pl., Bewohner eines Bezirks in Ungarn, auch: eine Art Diener.

Haie, f. (häh'), Hecke; Doppelreihe von Soldaten.

Haiman, m., frei umherziehende Hirten in der Türkei.

Hakim, m., ein türkischer Weiser (Philosoph), auch: Arzt und Richter in Persien.
Halcyónen, pl., Eisvögel; Sinnbild tiefer Ruhe; **halcyónisch**, still, ruhig.
Haliotiden, pl., Seeohren-Versteinerungen.
Halle, f., Bogengang, Saal, Kaufhaus, Waarenniederlage.
Hallelūja, n., lobet Gott den Herrn.
Hálligen, pl., kleine, niedrig gelegene Inseln in der Nordsee an der Jütländischen Küste.
Hallōren, pl., Salzsieder, bes in Halle an der Saale; geübte Schwimmer und Taucher.
Hallucination, f., Faselei, Träumerei, Irrthum.
Halomantīē, f., Wahrsagerei aus Salzhäufchen; **Halométer**, n., Salzmesser.
Halōnen, pl., Dunstkreise, Höfe um Sonne, Mond 2c.
Halōren, siehe: **Halloren**.
Haloskóp, n., Werkzeug, die Salzsoole zu untersuchen; **Halotéchnik**, f., Salzbereitungskunde.
halsen, ein Schiff vor dem Winde wenden.
Haltēren, pl., Gleichgewichtskugeln; auch: Stangen für Seiltänzer.
hamá, zugleich; **Hamadryáden**, pl., Baum- oder Waldnymphen, die mit ihrem Baume zugleich leben und absterben.
hämagōgisch, bluttreibend; **Hämatologīē**, f., Blutlehre, Bluterzeugungslehre; **Hämatōsis**, f., Verwandlung des Nahrungssaftes in Blut.
Hamam, n., öffentliches Bad in der Türkei.
Haman, m., weißes ostindisches Baumwollenzeug.
Hamartīē, f., Fehler, Sünde.
Hämātik, f., Blutlehre, Blutentstehungslehre.
Hamīten, pl., Schnecken-Versteinerungen, einem Haken ähnlich.
Hámlet (hämmlet), ein dänischer Prinz des Mittelalters.
Hämodīē, f., das Gefühl des Stumpfwerdens der Zähne.
Hämorrhoíden, pl., Blutfluß durch den After, die goldene Ader; **hämorrhoidāl**, zu dieser Krankheit gehörend.
Han, siehe: **Khan**.
Handycap (händikäbb), Sport-Ausdruck zu Bezeichnung eines bestimmten Rennens, bei welchem das von den

Pferden zu tragende Gewicht nach deren Alter und bisherigen Leistungen durch besondere Abschätzungen festgesetzt wird, und zu welchem gewöhnlich Pferde ohne jede Beschränkung zugelassen werden.

Handschar, m., Dolchmesser der Türken.

Hannĭbal, m., phönicischer Name, so v. w. Gotthold; **Hannĭbal ante portas**, Hannibal ist vor den Thoren, d. h. die Gefahr ist da.

Hánnos, n., geblümter ostindischer Atlas.

Hansa, Hanse, f., vormaliger Handelsbund mehrerer niederdeutschen Handelsstätte; **Hanseāten**, pl., Einwohner der Hansestädte, jetzt noch Lübeck, Bremen, Hamburg; **hanseātisch**, verbündet, zur Hansa gehörend.

Haquet, m. (hackéh), kleiner Karren, Wagen.

Harangue, f. (haráng'), feierliche Anrede; **haranguieren**, feierlich anreden, auch: das große Wort führen, über eine Kleinigkeit viel Worte machen.

Harceleur, m. (—löhr), Plagegeist; **harcelieren** (harße—), necken, reizen.

hardí, kühn, dreist; **Hardiesse**, f. (—diéss), Kühnheit, Dreistigkeit, Frechheit.

Hardware, f. (hahrdwehr'), engl. Eisen- und kurze Waaren.

häredieren, Schiffsrhederei treiben.

Harem, m., Frauengemach, Weiberwohnung der Türken.

Häresīē, f., Ketzerei, Abweichung von der Kirchenlehre; **härétisch**, ketzerisch, irrgläubig.

Haricot, n. (—kóh), Ragout von Hammelfleisch und Rüben.

Haríero, m., Lohnkutscher, Fuhrmann.

Harlekin, Harlequin, m. (—kängh), Possenreißer, Hanswurst; **Harlequináde**, f. (—ki—), Possenspiel, Possenreißerei.

Harmáttan, m., giftiger verderblicher Wind in Westafrika.

Harmonīē, f., Uebereinstimmung, Zusammenklang, Eintracht, Einklang; **harmonieren**, zusammen-, übereinstimmen, einig sein; **harmónisch**, übereinstimmend; **Harmonĭka**, f., Glockenlaute, Musikinstrument.

Haro, n., Angstruf, Hilferuf.

Hárpăgon, Hárpax, m., Geizhals, geldgieriger Mensch.

Harpeggio, n. (—pédscho), harfenartige Tonbrechung.

Harpokrátes, m., der Gott des Stillschweigens.
Harpūne, f., Wurfspieß zum Fischfang; **Harpunier** (—ni=éh), Spießwerfer.
Harpy̆gien, pl., die Sturm- und Strafgöttinnen.
Harras, m., der Rasch, ein leichtes Wollenzeug.
Hasardspiel, Hazardspiel (—sáhr—), n., Glücks- od. Wagspiel (wobei nicht die Klugheit der Spieler zum Gewinn beitragen, sondern nur das Glück entscheiden [kann).
hasitieren, stocken, zögern, zaudern.
hasta, f., der Spieß, **sub hasta**, verkaufen.
Hatagan, m., breiter Dolch der Türken.
Hati-Scherif, m., Hofbefehl des türkischen Kaisers, türkische Cabinetsordre.
Hatschīer, m., Leibtrabant zu Pferde am Hofe zu Wien.
Haubitze, f., ein grobes Geschütz, eine Art Mörser.
hausieren, Waaren von Haus zu Haus feilbieten; **Hausierer**, m., Herumträger, Packkrämer.
Hausse, f. (hóhß'), das Steigen der Staatspapiere u. Actien, der **Baisse** (bäß'), dem Fallen derselben, entgegen; **Haussier**, m. (hóßjéh), ein Geldhändler, der nach dem Steigen und Fallen der Staatspapiere seine Pläne macht.
haut, haute (hoht'), hoch, erhaben.
hautain (hotäng), hochmüthig, stolz.
Haut-Barsac, m. (hoh—), ein weißer französ. Wein.
Hautbois m. (hohboá); **Hobóe**, Hochhorn, Blase-Instrument; **Hautboïst**, m. (hoh—), Hochhornbläser.
Hautelisse, f. (hobt'liss'), hochkettige Teppichweberei.
Hautesse, f. (hotéss'), Hoheit; der Anredetitel des Sultans der Osmanen.
haute-volée, f. (hóht'woléh'), die vornehmste Adelsgesellschaft, die vornehmsten Bewohner einer Stadt.
Hautgout m. (hohgúh), Hoch-, Feingeschmack.
Haut-Preignac m. (hohpränjac), **Haut Sauterne**, m. (hohßotérn'), weiße Weine von Preignac und Sauterne.
Hautrelief, n. (hohreljäff), ganz erhabene Schnitzarbeit.
Havarie, f., Seeschaden an Schiffen und deren Ladung auf der Reise.

Havresac, m. (haw'rsack), Tornister, Ranzen.
Haysanthee, m., eine grüne Theesorte aus China.
Hazardspiel, siehe: **Hasardspiel**.
Hebe, f., Göttinn der Jugend und Schönheit; Mundschenkinn der Götter.
hebetieren, abstumpfen; **Hebetüde**, f., Stumpfsinn, Stumpfheit.
Hebraïsmus, m., Eigenheit der hebräischen Sprache.
Hebrides (hebreids), schottischer Name der Hebriden (Inseln bei Schottland).
Hectare n. (ecktähr), französisches Flächenmaß, etwa 200 Quadrat-Ruthen.
Hectográmme, n., Gewicht von 100 Grammes = $3\frac{1}{4}$ Unze; **Hectolitre** (—liht'r), Maß von 100 Litres = 50 Cubikzoll; **Hectomètre** (—mäht'r), Maß von
Hecuba, f., Mutter des Hector. [100 Metres.
Hedschra, f., Anfang der muhammedanischen oder türkischen Zeitrechnung.
Hegemonīē, f., Schutz-, Vorherrschaft, Obergewalt, besonders eines mächtigeren Staates über schwächere Bundesstaaten. [in ungarischer Soldatenkleidung.
Heidúck, m., Trabant, Diener von bedeutender Größe,
Hékăte, f., Mondgöttinn, Göttinn der Unterwelt, Zaubergöttinn, dargestellt mit 3 Köpfen. [Thieren.
Hekatómbe, f., Opfer von hundert oder doch vielen
Héktik, f., Auszehrung; **héktisch**, schwindsüchtig.
Hektor, m., berühmter trojanischer Held.
Hel, **Hella**, f., altnordische Todesgöttinn.
Hélĕna, St., n., Insel im atlantischen Ocean, Verbannungsort Napoleon's I.
Helenīt, m., der Sonnenstein, so v. w. Adular.
Heliaden, siehe: **Heliographie**.
Heliănthĕmum, n., das Sonnenröschen; **Heliánthus**, m., die Sonnenblume, Sonnenkrone.
Heliciten, pl., versteinerte Erd- oder Gartenschnecken.
Helīkon, m., Musenberg, Musensitz; **Helikoniden**, pl., die Musen.
Heliographīē, f., Beschreibung der Sonne; **Hēlĭos**, m., Sonne, Sonnengott; **Heliáden**, pl., Töchter des

Helios; **Helioskóp**, n., Sonnenfernrohr; **Heliostrát**, m., Werkzeug, durch welches Sonnenstrahlen auf einen Punkt geworfen werden; **Heliotróp**, n., Sonnenblume, Sonnenwende, auch: ein Edelstein von grüner Farbe.

Hélix, f., Schnecken- oder Schraubenlinie; **helicītisch**, schraubenförmig.

Héllas, f. u. n., Altgriechenland; im engern Sinne: Mittelgriechenland, jetzt Livadien; **Hellēnen**, pl., Griechen, Altgriechen.

Hellebárde, f., Spieß mit einer Art Streitaxt.

Hellespónt, m., Meerenge der Dardanellen, zwischen Europa und Asien.

Helling, m., ein nach dem Wasser geneigtes Pfahlwerk auf Schiffswerften.

Helm, m., der oberste Theil der Destillirblase.

Helminthológ, m., Wurmkenner; **Helmintholith**, m., Wurmstein, versteinerter Wurm.

Heloïse, weiblicher Name, Siegerinn; siehe: **Abälard**.

Helōten, pl., spartanische Sklaven, ursprünglich aus der Stadt Helos.

Helvetĭen, n., der alte Namen der Schweiz; **Helvetier**, pl., die alten Schweizer.

hēmi, halb, in vielen Zusammensetzungen, z. B. **Hemisphäre**, f., Halbkugel, Hälfte der Erd- oder Himmelskugel; **Hemiptēra**, **Hemiptéren**, pl., Halbflügler, Insecten mit halben Flügeldecken.

Henōsis, f., Vereinigung; **Henōtik**, f., Versöhnungskunst; **Henotĭkon**, n., Einigungsschrift.

henri, m. (hangri), Heinrich: **Henriade**, f. (hangriähd'), Heldengedicht auf Heinrich IV. (Henri quatre, —katt'r).

Heortologīē, f., Lehre von den Festtagen.

Hepatĭka, f., Leberkraut, auch: Mittel gegen Leberkrankheiten; **Hepatit**, m., Leberstein; **Hepatologie**, f., Leberkunde.

Heptarchie, f., Siebenherrschaft, Regierung von sieben Männern.

Heraclēum, n., der Bärenklau.

Heraklīden, pl., Nachkommen des Herkules.

Heráldik, f., Wappenkunde, Wappenlehre; **heráldisch**, wappenkundig; **Heraldĭker**, m., Wappenkundiger.

herba, f., Kraut, Gras, Pflanze; **Herbarĭum**, n.,

Kräuter= oder Pflanzensammlung; **herbarisieren**, botanisieren, Kräuter suchen und sammeln.

Herculānum und **Pompéji**, zwei im Jahre 79 n. Chr. durch einen Ausbruch des Vesuvs verschüttete Städte.

Hercŭles, m., starker Mann, altgriechischer Held, Riesenkörper; **hercúlisch**, **herkúlisch**, heldenmäßig, riesenhaft.

Hercynĭa, f., Harz, Harzgebirge; **hercýnisch**, harzisch, den Harz betreffend.

heres oder **haeres**, m., der Erbe, Erbnehmer.

Hermandád, f., Brüderschaft; **santa hermandad**, die heilige Brüderschaft; eine Art Sicherheitsanstalt, Polizei der spanischen Inquisition.

Hermaphrodīt, m., Zwitter, ein Individuum, das beide Geschlechter in sich vereinigt.

Hermelīn, n., weißes Wiesel, auch: dessen Pelzwerk.

Hermenēūtik, f., die Auslegungskunst, Deutungslehre; **hermenēūtisch**, erklärend.

Hérmes, m., griechischer Name des Merkur.

Hermétik, f., Goldmacherkunst; **hermétisch**, luftdicht.

Hernĭa, f., Bruch, Leibschaden; **herniōs**, brüchig.

Herōēn, pl., **Heroïde**, f., siehe: **Hēros**.

Hérold, m., Kriegsbote, Verkünder. [erfunden.

Héronsbrunnen, m., kleiner Springbrunnen, von Heron

Hēros, m., **Herōēn**, pl., Halbgötter, vergötterte Helden des Alterthums; **herōisch**, heldenmüthig, hochherzig; **Heroïde**, f., Heldengedicht.

Herostrāt (us), m., ein ehrsüchtiger Schwärmer, der seinen Namen durch Verbrennung des Dianentempels zu Ephēsus zu verewigen suchte; daher seine thörichten Nachfolger Herostráten genannt wurden.

Hertha, f., Göttinn der Erde.

Hesiod, m., einer der ältesten und berühmtesten griechischen Dichter.

Hesperĭen, n., Abendland (Italien, auch: Spanien).

Hespĕrus, m., Abendstern (Venus); **Hesperiden**, pl., reizende Mädchen, in deren Gärten goldene Aepfel wuchsen.

Hetāre, f., Buhldirne, Buhlerinn, Geliebte. [Fremden.

Hetĕrarchīē, f., Fremdherrschaft, die Regierung eines

heterodóx, f., fremd- oder irrlehrig, von der Kirchenlehre abweichend; **heterogén**, ungleichartig, fremdartig; **Heteróptik**, f., falscher Schein, Irrthum, Trug.

Hetman, m., Kosakenoberst, ein Hordenführer.

Heurístik, f., Erfindungskunst; **heurístische Methode**, entwickelnde Lehrart, welche den Schüler zum Selbstfinden der Lehrsätze anleitet; **heurístisch**, erforschend, erfinderisch.

Hexaëdron, n., das Sechsflach, der Würfel; **Hexagōn**, n, Sechseck; **Hexamĕter**, m., Sechsfuß, Vers von sechs Füßen.

Hexenmehl, siehe: **Lycopodĭum**.

hibernāl, winterlich; **hibernieren**, überwintern.

Hibernĭa, f., Namen für Irland.

hibrídisch, zweigeschlechtlich, mischgeschlechtlich, unecht.

hic haeret aqua (—häret—), eigentlich: hier stockt das Wasser, figürlich: hier stehen die Ochsen am Berge.

Hidálgo, m., **Hidalgos**, pl., Edelmann, Adeliger in Spanien und Portugal.

Hidrōa, pl., Hitzblattern; **hidrōtisch**, schweißtreibend.

Hiĕrarchīē, f., Priester- oder geistliche Herrschaft; **hiĕárchisch**, derselben gemäß; **Hiĕroglýphen**, pl., Geheimschrift, Bilderschrift bei den alten Aegyptern; **hiĕroglýphisch**, sinnbildlich, räthselhaft.

High Church, f. (heitschörtsch), die englisch-bischöfliche Kirche; **High Life**, n. (heitleif), die vornehme Welt.

Hilarĭen, pl., Jubelfeste; **Hilarität**, f., Heiterkeit.

hinc illae lacrўmae, eig. daher (rühren) die (jene) Thränen! — das ist die Ursache der Trauer! da liegt der Hund begraben!

Hindostan, n., ein Theil Vorderindiens, Ostindien; **Hindu**, m., **Hindus**, pl., Ureinwohner Ostindiens.

Hiob, m., der Dulder, vom Schicksal Verfolgter; **Hiobs-Post**, f., traurige, unglückliche Botschaft.

Hippárch, m., Befehlshaber der Reiterei; **Hippiárch**, m., Pferdebändiger, Stallmeister; **Hippodróm**, m., Pferderennen, Rennbahn; **Hippogrýph**, m., ein Ungeheuer, halb Pferd, halb Greif; **Hippokrēne**, f., Musenquelle, Begeisterungsquelle (der Dichter auf

dem Helikon; **Hippológ**, m., Pferdekenner; **Hippophág**, m., Pferdefleisch-Esser.

Hippokratiker, pl., Aerzte, die **Hippokrätes**, den ältesten und größten Arzt, als Vorbild ihres Wissens anerkennen.

Hispanien, n., Spanien. [gelkunst.

Histiodromīē, f., Schifffahrtskunst, Schiffkunst, Se-

histoire (—stoáhr), f., die Geschichte, eine Geschichte.

Histologīē, f., Lehre von den Geweben des Körpers.

Historie, f., Geschichte, Begebenheit; **Historiker**, m., Geschichtsforscher; **históriſch**, geschichtlich.

hoc anno, in diesem Jahre; **hoc est**, das ist, das heißt; **hoc tempŏre**, gegenwärtig.

Hocuspocos, m., Gaukelei, Blendwerk.

Hodegētik, f., Anweisung zum Lernen und Lehren; **hodegētisch**, anweisend, führend.

Hodométer, m., Wegmesser; **hodométrisch**, wegmessend.

hofieren, den Hof machen, schmeicheln.

Holk, m. (hulk), ein abgetakeltes Kriegsschiff.

Hollandas, pl., feine flandrische batistartige Leinwand.

Holm, m., kleine Insel, Flußinselchen; Schiffswerft.

homagiāl, die Huldigung betreffend, z.B. — Eid, — Geld.

Hombre (óngbr), siehe: **L'hombre.**

Homer, altgriechischer Dichter; lebte etwa 1000 Jahre v. Chr.; **homérisch**, tüchtig, großartig.

Hemilētik, f., Predigtkunst; **Homilīē**, f., Kanzelvortrag, bibelerklärende Predigt.

homme (ómm'), **homo**, m., Mensch, Mann; **ad hominem disputieren**, den Gegner mit seinen eigenen Waffen bekämpfen; **homme de fortune** (—fortühn'), Glücksmann, Glückspilz.

homogén, gleichartig, verwandt, von einerlei Natur; **homoným**, gleichnamig, gleichlautend, doppelsinnig; **Homonýme**, **Homonýma**, pl., gleichnamige, gleichlautende Wörter.

Homöopathīē, f., Heilmethode, ein Uebel durch ein verwandtes Mittel zu vertreiben.

Homophag, m., Rohfleischesser. [schicklich.

honést, **honnét**, rechtschaffen, bieder, ehrbar, anständig,

Hongs, pl., in China der ausschließlich zum Handel mit Fremden berechtigte Verein von Kaufleuten.
Hongroise, f. (—groábs), ein ungarischer Tanz.
Honneur, m. (onnöhr), Ehre, Ehrerbietung; **Honneurs**, pl. (onnöhrs), Ehrenbezeigungen, z. B. **die Honneurs machen**, die gehörige Ehre erweisen.
honni soit qui mal y pense (—ßoá ki mal i pángß'), ein Schelm, der Arges dabei denkt, Aufschrift des englischen Hosenbandordens.
Honorār, n., Ehrenlohn, Ehrensold; **honorābel**, ehr= oder schätzbar; **honorieren**, ehren, hochschätzen; **einen Wechsel honorieren**, denselben annehmen und einlösen; **Honoratiōren**, pl., die angesehensten Leute eines Ortes; **honōris causa**, Ehren halber.
honteux (hongtöhs), beschämt, verschämt, blöde, schimpflich.
Honveds, pl., ungar. Volkswehr, Vaterlandsvertheidiger.
hora, die Stunde; **horae**, pl., Betstunden in Klöstern.
Horde, f., wilde, rohe Menge, ein Haufe herumziehender Familien.
Hōren, pl., Göttinnen der Zeit, des Zeitwechsels.
Horizónt, m., Gesichtskreis, Verstandeskreis, Fassungsvermögen, z. B. das geht über seinen Horizont; **horizontāl**, wagerecht, wassergleich.
Hornist, m., Hornbläser. [nannt. Matrosentanz.
Hornpipe, f. (—peip'), die Sackpfeife; ein danach be=
Hornung, m., der Kothmonat, Februar.
Horographīē, f., Stundenbeschreibung; **Horométer**, m., Stundenmesser; **Horoskóp**, n., Stundenzeiger oder Verzeichniß der Tag= und Nachtlängen, Zeichendeuter.
horrénd, **horribel**, entsetzlich, abscheulich; **Horreur**, f. (orröhr), **horror**, Abscheu, Entsetzen, Schaurer; **horrescieren**, schaudern, verabscheuen.
hors (hóhr), außerhalb, ausgenommen; **hors d'oeuvre**, n. (hohr d'öw'r), Nebenwerk, Ueberflüssiges.
Horst, m., das Raubvogelnest; auch: altdeutscher Name: der Hochgeborene.
Hort, m., Zufluchtsort; wohlgeborgener Schatz.
Hortensia, f., Gärtnerinn; auch: Zierpflanze; **hortus**, m., Garten; **Horticultūr**, f., Gartenbau; **Horto=**

lóg, m., Gartenkundiger, Gartenfreund; **hortológisch**, gartenkundlich.

Hosiánna! Herr, hilf ihm! hilf uns! Heil ihm!

Hospes, m., Gast, Wirth, Gastfreund; **Hospitāl**, n., Armen-, Kranken-, Verpflegungshaus; **Hospice** (ospihß'), **Hospitĭum**, n., Gasthaus, Herberge; **hospitieren**, einen Ort (bes. eine Vorlesung) als Gast besuchen.

Hospodār, m., Herr, Titel der Fürsten der Moldau und Walachei.

Hostĭe, f., Opferthier, Brot beim Abendmahle, Weihbrot.

Hôtel, n. (otéll'), Palast, großes Gast- oder Wohnhaus; **hôtel garni**, Wohnung mit Hausgeräth; **hôtel de ville** (—wihl'), Stadt- oder Rathhaus.

Hóttentotten, pl., Einwohner der Südspitze von Afrika.

house of Commons (haus of kómmöns), das Haus der Gemeinen, das Unterparlament; **h. of Lords** oder **Peers** (lahrds — pihrs), das Haus der Lords, das Oberhaus.

Hubértus, m., Schutzherr der Jäger.

Hugenótten, pl., ehemaliger Spottnamen der Reformirten in Frankreich.

Huissier, m. (hüissjéh), Thürsteher, Gerichtsdiener, Schreiber.

hujus, desselben (nämlich **mensis**, Monates); **hujus anni**, dieses Jahres.

Hulk, m. (holk), Schiffsrumpf, eine Art Lastschiff.

Hull (höll), Stadt in England.

humān, menschlich, menschenfreundlich, mild; **Humanität**, f., Menschenfreundlichkeit, Leutseligkeit, Milde; **Humaniōra**, pl., Vorkenntnisse, die schönen Wissenschaften und Künste, besonders Schulgelehrsamkeit.

humble (höngb'l), bescheiden, demüthig; **très—**, ergebenst.

Humbug, m. (hömbög), amerikanischer Schwindel, Charlatanerie.

Humeur, f. (ümöhr), oder **Humōr**, m., Gemüthsart, Gemüthsstimmung, Laune; doch bedeutet **Humōr** mehr die heitere Gemüthsstimmung, auch: herzhafte, launige Darstellungsweise; **Humorist**, m., Scherzlauniger, besonders launiger Schriftsteller; **humoristisch**, launig, wohlgelaunt.

Hummer, m., großer Seekrebs.

Hūmor, m., Feuchtigkeit, Nässe. [verwes'ter Körper.
Húmus, m., Dammerde, Gewächserde, erdiger Rückstand
Hüne, m., Riese, ungewöhnlich großer, starker Mensch; **Hünengrab**, n., Grabhügel der alten Germanen oder Hunnen. [nissen, z. B. über Hecken.
hurdle-race (hörrdl-rähß), Wettrennen mit Hinder-
Hurráh, n., Ausruf der Freude, des Beifalls, Kriegs-
Husār, m., leichtbewaffneter Reiter. [geschrei.
Hussit, m., **Hussiten**, pl., Anhänger des böhmischen Religionslehrers Johann Huß.
Hustings, pl. (höstings), Rednerbühne bei Parlaments-
Hyacinth, m., gelbrother Edelstein. [wahlen.
Hyacinthe, f., bekannte Zwiebelblume, Märzblume.
Hyáde, f., **Hyáden**, pl., Siebengestirn, Bachnymphen.
Hyalīt, m., Glasstein, Basaltglas, Lavaglas; **Hyalurgīē**, f., Glasbereitung.
Hyäne, f., Abendwolf, Grabthier, das grausamste, gefräßigste Thier in Asien und Afrika.
hybridisch, siehe: **hibridisch**. [in London.
Hydepark, m. (heidp—), Thiergarten und Lustpark
Hýder, **Hýdra**, f., Wasserschlange, vielköpfiges Ungeheuer, welches Herkules tödtete. [Reiches Mysore.
Hyder Ali (hēīdr—), Nabob oder Beherrscher des
Hydracīdum, n., die Wasserstoffsäure. [thier.
Hydrárchos, m., ein riesenhaftes vorweltliches Wasser-
Hydrargўrum, n., Quecksilber, eig. Wassersilber.
Hydrāūlik, f., Wasserkraftlehre, Wasserleitungskunst; **Hydrāūliker**, m., Wasserbaumeister; **hydrāūlisch**, wasserleitungskundlich; **Hydriáden**, pl., Wassernymphen; **Hydrátik**, f., Wasserheilkunde; **Hydrogén**, n., Wasserstoff oder Wasser erzeugende Stoff; **Hydrographīē**, f., Beschreibung der Gewässer nach Länge, Breite 2c.; **Hydrologīē**, f., Wasserkenntniß (in chemischer Beziehung); **Hydrométer**, m., Wassermesser, Wasserwage; **Hydrooxygéngas-Mikroskóp**, n., ein Vergrößerungsglas, mit starker Beleuchtung des Knallgases aus Hydrogen und Oxygen; **Hydropathīē**, f., Wasserheilkunde; **Hydrostátik**, f., Wasserwägekunst; Wassergleichgewichtslehre; **Hydrotéchnik**, f.,

Wasserbaukunst; **hydrotéchnisch**, diese betreffend, dazu gehörend; **hydrótisch**, schweißtreibend.

Hygēa od. **Hygiēa**, f., Göttinn der Gesundheit; **Hygiēne**, f., Gesundheitslehre; **Hygiástik**, f., Gesundheitskunst.

Hygrologīē, f., Lehre von der Feuchtigkeit der Luft; **Hygrométer**, m., oder **Hygroskóp**, n., Feuchtigkeitsmesser.

Hylárch, m., der Stoffbeherrscher; Weltgeist; **Hyle**, f., eigentlich Wald; Stoff, Urstoff; **Hyloplástik**, f., Stoffbildung. [**năen**, pl., Hochzeitgesänge.

Hȳmen, m., Gott der Ehen, Ehe, Hochzeit; **Hyme-**

Hýmne, f., oder **Hýmnus**, m., Preis- oder Lobgesang.

hyper, in Zusammensetzungen: über, übertrieben; z. B. **Hypérbel**, f., Uebertreibung, auch: schräge Kegelschnittlinie; **hyperbólisch**, übertreibend, vergrößernd; **Hyperborēēr**, pl., fabelhafte Bewohner des äußersten unbekannten Norden; scherzhaft: Sonderlinge.

Hyperīon, m., der Sonnengott, die Sonne.

Hyperkrīse, f., der sehr heftige Krankheitswechsel.

hyperorthodóx, über-(recht-)gläubig, stockgläubig.

hypo, unter, unten (kommt in vielen Zusammensetzungen vor).

Hypobăsis, f., eine Unterlage, Grundlage.

Hypochondrīum, n., die Gegend des Unterleibs unter den Rippen, die Weichen; **Hypochondrīē**, f., Unterleibskränkelei, Schwermuth; **hypochóndrisch**, schwermüthig.

Hypodróm, m., ein bedeckter Ort zum Spazierengehen.

Hypogastrīum, n., Unterleib, Bauch.

Hypokrisīē, od. **Hypokrīsis**, f., Heuchelei, Gleißnerei; **hypokritisch**, heuchlerisch, falsch.

Hypoplexīē, f., geringer, leichter Schlaganfall.

Hypostáse, f., Wesen, Persönlichkeit, Grundlage; **hypostátisch**, wesentlich, gegenständlich. [Dreiecks.

Hypotenūse, f., die größte Seite eines rechtwinkeligen

Hypothēk, f., die gerichtlich (in die Grund- und Hypothekenbücher) eingetragene Verpfändung eines Grundstücks; **hypothekărisch**, mit Pfandrecht versehen; **hypothecieren**, als Unterpfand versetzen; **Hypotheká-**

rius, m., Pfandgläubiger; **Hypothéken-Schein**, m., gerichtlicher Unterpfandschein.
Hypothenúse, siehe: **Hypotenūse.**
Hypothése, **Hypóthĕsis**, f., ein nur auf Wahrscheinlichkeit gegründeter, unbewiesener Satz; **hypothesieren**, annehmen, voraussetzen, wagen; **hypothétisch**, angenommen, vorausgesetzt; **ex hypóthĕsi**, vorausgesetztermaßen; **in hypothĕsi**, in Anwendung auf den gegenwärtigen Fall; **Hypóthĕton**, n., Untergelegtes.
Hypotrŏpe, f., Rückkehr, Rückfall.
Hysterīe, **Hystérik**, f., Mutterbeschwerde; **hystérisch**, damit behaftet, mutterkrank; **Hysterotomīe**, f., Aufschneidung der Gebärmutter, Kaiserschnitt; **Hystricismus**, m., Stachelschweinaussatz.

I (der Vocal, Selbstlaut).

(Die mit dem Consonanten J (Jod) anfangenden Wörter sind am Schlusse dieses Buchstabens zu suchen.)

Jacut-Aga, m., der Oberste der Verschnittenen beim Schatze des Sultans.
Ibérien, alter Name für die pyrenäische Halbinsel Spanien und Portugal; **Ibérier**, m., ein Hispanier.
ibīdem, abgek.: **ib.** oder **ibid.**, daselbst, ebendaselbst.
Ibis, m., der Nilreiber, Nimmersatt.
Ibrahim, m., arabischer Name, so v. w. **Abraham.**
Ichnēūmon, m., der Nachspürer, das Spurwiesel.
Ichnográph, m., ein Grundriß-Zeichner.
Ichōr, m., Blutwasser, Eiter, Jauche; **ichorōs**, eiterig.
Ichthyográph, m., Fischbeschreiber; **Ichthyologīe**, f., Lehre von den Fischen, Fischkunde; **Ichthȳten**, pl., [Fischversteinerungen.
Icon 2c., siehe: **Ik—**
Icturus, siehe: **Ikterus.**
Ictus, m., Stoß, Hieb; Tonhebung.
Ida, m., ein Gebirge bei Troja, auch: ein weiblicher [Name: die Holde.
Idalīa, f., Beiname der Venus.
Ideāl, n., Urbild, Musterbild; **idealisieren**, sich vorstellen, einbilden, nach dem Urbilde darstellen; **Idealismus**, m., Lehre von der Ursprünglichkeit und

Wesentlichkeit der Vernunftbegriffe; **Idēe**, f., Begriff, Vorstellung.

idem, ebenderselbe, dasselbe; **idéntisch**, einerlei, gleichbedeutend; **Identität**, f., Gleichheit, Uebereinstimmung; **Identification**, f., Gleichmachung, Zusammenschmelzung; **identificieren**, gleich machen, zwei Dinge unter einen Begriff bringen.

Ideographīe, f., allgemein verständliche Zeichenschrift; **Ideográphik**, f., allgemeine Zeichensprache; **Ideo-**

id est, das ist, das heißt. [**logīe**, f., Begriffslehre.

idiográphisch, eigenhändig geschrieben. [thümlich.

Idiokrāsis, f., Körpereigenheit; **idiokrātisch**, eigen-

Idiōm, n., Mundart, Eigenheit, bes. der Sprachweise.

Idiosynkrasīe, f., Körpereigenheit, Gemüthseigenheit.

Idiōt, m., ein unwissender, schwachköpfiger Mensch.

Idiotĭkon, n., Wörterbuch über mundartliche Ausdrücke einer Landschaft.

Idōl, n., Abgott, Götze, Götzenbild; **Idolatrīe**, f., Abgötterei, Götzendienst.

Idūna, f., Göttinn der Jugend und Unsterblichkeit.

Idýll, n., **Idylle**, f., ländliches Gedicht, Schäfergedicht; **idýllisch**, ländlich, einfach, unschuldig, hirtenmäßig.

igitur, also, folglich, darum.

Ignatius, m., der Feurige. [f., Gemeinheit.

ignōbel (injóbl'), niedrig, unedel, gemein; **Ignobilität**,

Ignominīe, f. (injominih), Schmach, Schande.

Ignoránt, m. (injo—), Unwissender; **Ignoránz**, f., Unkunde, Unwissenheit; **ignorieren**, nicht wissen, nicht wissen wollen, verleugnen.

Ikōn, f., Bild, Ebenbild; **Ikonographīe**, f., Bilderbeschreibung; **Ikonologīe**, f., Erklärung der alten Sinnbilder und Denkmäler.

Iktĕrus, m., Gelbsucht, Bleichsucht; **iktérisch**, gelbsüchtig. [trojanischen Kriege.

Ilĭas oder **Iliáde**, f., Homer's Heldengedicht vom

Illäsibilität, f., Unverletzbarkeit, Unverletzlichkeit.

illāta, pl., das Eingebrachte (Heirathsgut).

illegāl, gesetzwidrig, widerrechtlich; **Illegalität**, f., Gesetzwidrigkeit.

illegibel, unleserlich, unlesbar.
illegitim, unrechtmäßig, ungesetzmäßig, aus ungesetzmäßiger Ehe.
illiberāl, unedel, nichtfreigebig, engherzig.
illicieren, anlocken, anreizen.
illicĭte, unerlaubt; **res illicĭta**, f., unerlaubte That.
illidieren, anstoßen, zerschmettern.
illimitiert, uneingeschränkt, ungemessen.
illiquid, unklar, noch nicht auf's Reine gebracht.
illudieren, verhöhnen, zum Besten haben, täuschen; **Illusion**, f., Täuschung, Wahnbild, Verblendung; **illusōrisch**, trüglich, täuschend.
Illumination, f., eine außergewöhnliche Beleuchtung der Häuser und Straßen; **illuminieren**, feierlich erleuchten.
Illusion, siehe: **illudieren**.
Illustration, f., Erklärung, Erläuterung, Anschaulichmachung; **illustrieren**, erläutern, verherrlichen, zieren, ausschmücken (Bücher mit Abbildungen 2c.).
Imagination, f. (—schi—), Einbildung; **imaginär** (—schinär), eingebildet, erdichtet.
Imam, oder **Iman**, m., muhammedanischer Priester, Vorsteher einer Moschee.
Imaret, m., türkisches Pflege- oder Krankenhaus.
Imbecillität, f., Blödsinn, Schwäche; **imbecill** (ängbeßihl), unvermögend, geistesschwach.
imbibieren, einsaugen, einziehen; **Imbibition**, f., Einsaugung.
Imbiß, m., Frühstück.
imborsieren, einnehmen, einstreichen, eincassiren.
Imbroglio, m. (—brōljo), Verwirrung, Verwicklung.
Imitation, f., Nachahmung, Nachbildung; **imitieren**, nachahmen.
immān, ungeheuer, unmenschlich; **Immanität**, f., Grausamkeit, Unmenschlichkeit.
immanént, innewohnend, darin liegend.
Immaterialität, f., Unkörperlichkeit, z. B. der Seele, **immateriāl**, geistig, unkörperlich.
Immatriculation, f., Einschreibung, Einverleibung (in eine Zunft); **immatriculieren**, einverleiben.
Immaturität, f., Unreife, Unzeitigkeit.
immediāt, unmittelbar, geradezu; **Immediāt-Gesuch**,

n., Gesuch unmittelbar an den Landesherrn; **immediatisieren**, unmittelbar machen, eigene Gerichtsbar-
immedicābel, unheilbar. [keit verleihen.
imméns, oder **immense**, unermeßlich, unendlich; **immensurābel**, unermeßlich.
Immergéten, pl., Taufgesinnte; Eintauchlinge, so v. w. Wiedertäufer, Baptisten.
immerĭto, unverdienter, ungerechter Weise.
Immersion, f., Eintauchung, Untertauchung.
imminént, nahe, bevorstehend, drohend; **Imminénz**, f., drohende Nähe; **imminieren**, bevorstehen.
immiscibel, unvermischbar, unvermischlich.
immiscieren, einmischen; **Immixtion**, f., Einmischung.
Immission, f., gerichtliche Einsetzung in den Besitz eines unbeweglichen Gutes; **immittieren**, gerichtlich einsetzen.
immobil, unbeweglich; **Immobilĭen**, pl., unbewegliche Güter, liegende Gründe.
immoderāt, unmäßig, übertrieben.
immodést, unanständig, unbescheiden, frech.
immorálisch, sittenlos; **Immoralität**, f., Unsittlichkeit.
immortalisieren, unsterblich machen; **Immortalität**, f., Unsterblichkeit; **immortéll**, unsterblich, ewig; **Immortélle**, f., Rainblume, Strohblume mit trockenen, unverwelklichen Blättern.
Immunität, f., Freiheit von öffentlichen Lasten; **immūn**, steuerfrei, lastenfrei.
Immutabilität, f., Unveränderlichkeit; **immutābel**, unwandelbar.
Immutation, f., Umänderung; **immutieren**, verändern.
impalpābel, unfühlbar, unempfindbar.
impar, ungleich, ungerade; **Imparität**, f., Ungleichheit.
imparābel, unvergleichbar, unvergleichlich.
imparfait (ängparfäh); siehe: **imperfect.** [lichkeit.
impartiāl, unparteiisch; **Impartialität**, f., Unpartei-
Impaß, m., das Stechen mit einer niedrigen Karte, in der Erwartung, daß der Gegner keine höhere Karte
impassábel, unübersteiglich, unwegsam. [habe.
impassibel, unempfindlich, leidenschaftslos.
Impastation, f., Verwandlung in einen Teig; dicke

Farbengebung; **impastieren**, Mauerkitt kneten; Farben dick auftragen.

Impatiénz, f., die Ungeduld.

Impedimént, n., Hinderniß; **Impedition**, f., Aufenthalt, Verhinderung.

Impegno, n. (—pénjo), Verbindlichkeit, Mit-Verantwortlichkeit. [**impénsae**, pl., Kosten, Aufwand.

impendieren, anwenden, aufwenden; **Impénsen**, oder

impeneträbel, undurchdringlich; **Impenetrabilität**, f., Undurchdringlichkeit.

Imperätor, m., Oberbefehlshaber, Feldherr, Kaiser; **imperatörisch**, gebieterisch, feldherrlich; kaiserlich; **Imperĭum**, n., Oberherrschaft, Oberbefehl, Reich; **Imperiäl**, m., russische Goldmünze = 10 Rubel oder circa 12 Rthlr.; **imperiäl**, kaiserlich, herrlich; **Imperiále**, f. (ängp—), Betthimmel, Kutschenhimmel; **Imperatīv**, oder **Imperatīvus**, m., Sprachlehre: Befehlsform der Zeitwörter; **kategorĭscher Imperatīv**, der unbedingte Vernunftbefehl, Pflicht- oder Sittlichkeitsgebot.

imperféct, unvollendet, kaum vergangen; **Imperfection**, f., die Unvollkommenheit; **Imperfectum**, n., die halb oder unvollendet vergangene Zeit.

impermanént, unbeständig; **Impermanénz**, f., Unbeständigkeit, Wandelbarkeit.

impermutäbel, unvertauschbar.

impersonäl, oder **impersonéll**, unpersönlich; **impersonäles Verbum**, nichtpersönliches Zeitwort, z. B. es regnet, es schneit 2c.

impertinént, grob, unschicklich; **Impertinentĭen**, pl., Ungebührlichkeiten, Ungeschicklichkeiten, ungebührliche Dinge; **Impertinénz**, f., Grobheit, Unverschämtheit.

impetrieren, erbitten, erlangen; **Impetránt**, m., Kläger, Ansucher; **Impetrát**, m., Beklagter; **impetrántisch**, klagend, belangend.

Impĕtus, m., Anfall, Angriff; **impetuös**, heftig, hitzig.

Impietät, f., Frevel, Gottlosigkeit.

impitoyable (ängpitoajáb'l), unerbittlich, unbarmherzig.

implacäbel, unversöhnlich, unerbittlich.

implausibel, unwahrscheinlich, nicht beifallswürdig.
impleïren, erfüllen, ergänzen; **Implemént**, n., Ergänzung, Erfüllung.
Implication, f., Verwicklung; **implicieren**, verwickeln.
Implorant, m., Bittsteller, Hilfsbitter, Kläger; **Imploràt**, n., Angeklagter; **implorieren**, ansuchen, um Hilfe bitten; **Imploration**, f., Schutzgesuch.
imponderābel, unwägbar; **Imponderabilĭen**, pl., unwägbare Stoffe, z. B. Licht, Wärme.
imponieren, Aufsehen erregen, Eindruck machen, Ehrerbietung einflößen; **imposánt**, auffallend, Bewunderung erregend, gebieterisch.
impopulār, beim Volke nicht beliebt, unverständlich; **Impopularität**, f., Unvolksthümlichkeit.
Impórt, m., Einfuhr; **Impórten**, pl., Einfuhrwaaren; **Importation**, f., Waareneinfuhr; **Importánz**, f., Wichtigkeit, Bedeutsamkeit, Einfluß; **importánt**, bedeutend, einträglich, erheblich; **importieren**, Waaren einführen; bedeuten, auf sich haben.
importūn, beschwerlich, lästig; **Importunität**, f., Beschwerlichkeit, Lästigkeit.
imposánt, siehe: **imponieren**.
impossibel, unmöglich, unthunlich; **Impossibilität**, f., Unmöglichkeit.
Impóst, m., **Impôt**, n. (ängpóh), Abgabe, Waarensteuer, Zoll; **impostieren**, besteuern, belegen.
impotént, unvermögend, unfähig; **Impoténz**, f., das männliche Unvermögen.
impracticábel, unthunlich, unausführbar.
Imprägnation, f., Befruchtung, Auflösung, Sättigung; **imprägnieren**, befruchten, sättigen, auflösen.
impräjudicábel, oder —**diciéll**, was keinen Nachtheil bringen kann.
Imprecation, f., Fluch, Verwünschung; **imprecieren**, verwünschen, verfluchen.
Impresárĭo, m., Unternehmer (z. B. eines Theaters).
Impression, f., Eindruck, Einprägung; **impressiv**, eindrücklich, eindringlich; **Impréssum**, od. **Imprimé** (äng—), n., das gedruckte Blatt; **imprimātur**, n., eigentlich; es werde gedruckt; das **Imprimātur**, die

Druckerlaubniß; **Imprimerie**, f. (äng—), die Druckerei, Buchdruckerei; **imprimieren**, eindrücken, einprägen.
Improbation, f., Mißbilligung, Tadel; **improbieren**, mißbilligen, tadeln.
Improbität, f., Unredlichkeit, Schlechtigkeit.
improductiv, nicht erzeugend, schaffend; **Improductivität**, f., Mangel des Schaffens.
improfitábel, unvortheilhaft, nicht einträglich.
Impromptu, n. (ängprongtüh), Schnell= oder Stegreifwitz, Schnellgedanke.
Improvisation, f., Stegreif=Rede od. =Dichtung; **Improvisātor**, m., Stegreif=Dichter; **improvisieren**, oder **ex improvīso**, unvorbereitet sprechen, dichten.
imprudént (ängprüdáng), unklug, unvorsichtig; **Imprudénz**, f., Unbesonnenheit, Unklugheit, Sorglosigkeit.
impudént (ängpüdáng'), frech, schamlos, unverschämt; **Impudénz**, f. (ängpüdángß'), Schamlosigkeit.
Impugnation, f., Bestreitung, Anfechtung; **impugnieren**, bekämpfen, bestreiten.
Impúls, m., Antrieb, Drang, Anregung.
impūne, ungestraft, ungeahndet; **Impunität**, f., Ungestraftheit, Straflosigkeit.
impūr, unrein, unzüchtig; **Impurität**, f., Unkeuschheit.
imputābel, zurechnungsfähig; **Imputation**, f., Zurechnungsfähigkeit; **imputieren**, beimessen.
in abrúpto necessitātis, im äußersten Nothfalle.
in abstracto, im Allgemeinen, an sich betrachtet.
inacceptābel, nicht annehmbar.
inaccessībel, unzugänglich, unzukommlich.
inaccurāt, ungenau, nachlässig. [keit, Unwirksamkeit.
inactīv, unthätig, müßig; **Inactivität**, f., Unthätig-
in aetérnum, in Ewigkeit, auf ewig.
inaffābel, wortkarg, zurückhaltend.
Inaffectation, f., Ungezwungenheit, ungezwungenes Wesen.
in agōne, im Todeskampfe, in den letzten Zügen.
in ánnum sequéntum, auf das folgende Jahr.
inappellābel, zur Berufung auf ein höheres Gericht nicht wichtig genug, nicht geeignet.

inapplicābel, unanwendbar, unanwendlich; **Inapplication**, f., Ungeschicklichkeit, Nachlässigkeit.
inäquāl, ungleich, uneben.
in armis, unter den Waffen, bewaffnet.
inarticuliert, ungegliedert, undeutlich aussprechen.
Inaugurālschrift, f., Einweihungsschrift, gelehrte Abhandlung; **Inauguration**, f., Einweihung; **inaugurieren**, einweihen, einsetzen.
in bianco, blanco, weiß, unbeschrieben, unausgefüllt.
in bona pace, in gutem Frieden, in aller Ruhe.
in bonis, im Vermögen (haben).
in brevi, in kurzer Zeit.
Inca, ehemaliger Herrscher und Titel der alten Könige von Peru.
in calcŭlo, in Zahl, in Berechnung.
incantieren, bezaubern, beschwören; **Incantātor**, m., Zauberer.
incapābel, unfähig, untüchtig: **Incapacität**, f., Unfähigkeit, Untauglichkeit.
in capĭta, nach den Köpfen, der Personenzahl.
Incarceration, f., Einsperrung; **incarcerieren**, einkerkern. in Verhaft nehmen.
incarnāt, fleischfarben, hochroth; **Incarnation**, f., Verkörperung, Annehmung eines menschlichen Körpers.
in cassa, baar; **Incásso**, m., die Einziehung baaren Geldes.
in casu, im Falle; **in cāsum**, auf den Fall.
in causa, in der Rechtssache.
Incendiarĭus, m., Brandstifter, Mordbrenner; **Incendĭum**, n., Brand, Feuersbrunst.
incessibel, unabtretbar.
Incést, m., Unzucht mit nahen Blutsverwandten.
Inch, n. (intsch), der englische Zoll = 2,54 Centimeter.
incidént, einfallend, zufällig; **Incidénz**, f., Einfall, Eintritt; **Incidenz-Punkt**, m., streitiger Nebenpunkt.
incinerieren, zu Asche brennen, einäschern.
Incipient, m., Anfänger; **incipieren**, anfangen.
Incision, f., Einschneidung; **incisīv**, einschneidend; **Incisorĭum**, n., Messer und Tisch zu Leichenöffnungen.
incitābel, erregbar, reizbar; **Incitation**, f., Anregung, Aufregung; **incitieren**, anregen, aufregen.
incivīl, grob, unhöflich; **Incivilität**, f., Unhöflichkeit.

inclavieren, einschließen; **Incláven**, siehe: **Encláven.**
Incle, n. (inkl'), grobes, ungebleichtes Garn, Zwirnband.
Inclination, f., Zuneigung, Trieb; **inclinieren**, Neigung zu Etwas haben.
includieren, einschließen, einbegreifen; **inclusiv**, einschließlich; **Inclusion**, f., Einschließung, Inbegriff.
incognĭto, unerkannt, unter fremdem Namen; **Incognĭto**, n., Namens- oder Standes-Verheimlichung.
incohärént, folgewidrig, unzusammenhängend; **Incohärénz**, f., Mangel an Zusammenhang.
Incolumität, f., Unversehrtheit, Wohlfahrt.
incommóde, lästig, unbequem; **incommodieren**, lästig fallen; **Incommodität**, f., Unbequemlichkeit, Last.
in commūni, in Gemeinschaft, gemeinschaftlich.
incommunicābel, unmittheilbar, verschlossen, was sich nicht mittheilen läßt.
incommutābel, unveränderlich, unvertauschbar.
incomparābel, unvergleichlich, vortrefflich.
incompatibel, unverträglich, unfüglich.
incompensābel, unersetzbar, nicht zu vergüten.
incompetént, unbefugt, daher ungültig; **Incompeténz**, f., Unbefugtheit, Unzulänglichkeit.
incomplaisant (ängkongpläsáng), ungefällig.
incomplēt, unvollständig, unvollzählig.
incompressibel, unpreßbar, unzusammendrückbar.
in concérto, einstimmig, in Zusammenstimmung.
inconceptibel, unbegreiflich.
inconcessibel, unzulässig.
in concrēto, in Zusammenstimmung, in einem bestimmten Falle, in Wirklichkeit.
inconféssus, m., ein Nichtbekennender.
inconfórm, nicht übereinstimmend, ungleichförmig.
incongruént, unpassend, unschicklich.
inconsequént, folgewidrig, widersinnig; **Inconsequénz**, f., Folgewidrigkeit, Widerspruch mit sich selbst.
inconsiderābel, unbedeutend, unbeträchtlich.
inconsistént, bestandlos, unhaltbar, unverträglich.
in constánti, augenblicklich, sogleich; **inconstánt**, unbeständig, flüchtig.

inconstitutionéll, verfassungswidrig, den Grundsätzen der Volksvertretung entgegen.
in contanti, baar, in baarem Gelde.
in continenti, auf der Stelle, sogleich.
in continŭo, ununterbrochen, unaufhörlich.
in contrarĭum, im Gegentheile.
incontricren, zusammentreffen, Gelegenheit finden.
in contumacĭam, wegen Ungehorsams (z. B. Nichterscheinens vor Gericht).
inconvenábel, unpassend, ungelegen; **Inconveniénz**, f., Unbequemlichkeit, Unschicklichkeit, Ungehörigkeit.
inconvincibel, unüberzeugbar.
Incorporalĭa, pl., Wörter, welche etwas Stoffloses, Unkörperliches (Abstractes), anzeigen; Unkörperlichkeiten.
in corpŏre, Alle zusammen; **incorporieren**, einverleiben, vereinigen; **Incorporation**, f., Einverleibung, Vereinigung; die Aufnahme in eine Genossenschaft.
incorréct, fehlerhaft, unrichtig; **Incorréctheit**, f., Unrichtigkeit, Mangel an Genauigkeit; **incorrigibel**, keiner Verbesserung fähig; unverbesserlich.
incouránt, nicht gangbar (z. B. Münze, Waare).
incredibel, unglaublich; **Incredibilität**, f., Unglaublichkeit; **Incredulität**, f., Ungläubigkeit; **Incredŭlus**, m., Ungläubiger, Schwergläubiger.
Incremént (um), n., Wachsthum, Zunahme.
incriminieren, eines Verbrechens beschuldigen.
incroyabel (ängkrojáb'l), unglaublich; **Incroyabel**, m., Geck, Modenarr, Zierbengel.
Incrustation, f., steinartige Bekrustung, Berindung eines Körpers; **incrustieren**, berinden, bekrusten.
Inculpánt, m., Beschuldiger; **Inculpāt**, m., Beklagter, Beschuldigter; **inculpieren**, anklagen, beschuldigen; **in culpa sein**, schuldig sein.
Incumbénz, f., Pflicht, Obliegenheit; **incumbieren**, einer Sache obliegen.
Incunābeln, incunabŭla, pl., eig. Wiege, Wiegenschrift, Erstlings-Druck, die früheste Druckschrift eines Werkes, bes. von 1515—25, oder blos die mit Holztafeln gedruckten Bücher.
incurābel, unheilbar.

in curia, auf dem Rathhause, vor Gericht.
Incurien, pl., Sorglosigkeiten, Versäumnisse.
Incursion, f., Streifzug, der feindliche Einfall.
indecént, unschicklich, unanständig, **Indecénz**, f., Un-
indecimabel, zehentfrei. [anständigkeit, Uebelstand.
indecīs, unentschieden, unentschlossen.
indeclinābel, unabänderlich, unbiegsam, umendungslos.
Indecorum, n., das Unschickliche.
in defectu, in Ermangelung, durch Unterlassung.
in defénsus, unvertheidigt, beistandslos.
indefinībel, unbestimmbar, räthselhaft.
indelicāt, unzart, unfein, grob, unschicklich.
indemnisieren, entschädigen; **Indemnisation**, f., Entschädigung; **Indemnitāt**, f., Schadlosigkeit.
independént, selbstständig, unabhängig; **Independénz**, f., Unabhängigkeit; **Independénten**, pl., eine am Ende des XVI. Jahrh. entstandene Religionssecte, unabhängig von bischöflicher Herrschaft.
in deposīto, in Verwahrung.
indestructibel, unzerstörbar, unverderblich.
indeterminābel, unbestimmbar; **Indetermination**, f., Unbestimmtheit, Unschlüssigkeit; **Indeterminismus**, m., Lehre von der unbeschränkten Freiheit des menschlichen Willens.
Index, m., Anzeiger, Blatt- oder Seitenzeiger.
India Goods, pl. (indiä guds), ungebleichte Kattune.
Indiāner, pl., Eingeborene von Westindien, auch die Ureinwohner Amerika's, zum Unterschiede von den Indiern in Indien (Asien); **indiānisch**, diesen amerikanischen Völkerschaften eigen 2c.
Indianet, m., ein dem Manchester ähnlicher Zeug.
indicieren, anzeigen, ankündigen; **Indication**, f., Anzeige; **Indicatīv**, m., die anzeigende, bestimmt aussagende Form der Zeitwörter; anzeigende Sprachweise; **Indicīen**, pl., Merkmale, Verdachtsgründe.
Indien, n., großes Land in Süd-Asien.
Indiénne, f., feines ostindisches Baumwollenzeug.
indifferént, parteilos, gleichgiltig, kaltsinnig; **Indiffe-**

rentismus, m., **Indifferénz**, f., Gleichgiltigkeit, Laufinn, besonders in Religionssachen.
Indigĕna, m., Eingeborner, Inländer; **Indigenāt**, n., das Heimathsrecht, Staatsbürgerrecht.
indigént, dürftig, arm; **Indigénz**, f., Dürftigkeit.
indigést, unverdauet, auch: nicht ausgearbeitet; **Indigestion**, f., Unverdaulichkeit.
Indignation, f., Unwille, Aerger; **indignieren**, aufbringen, unwillig machen, empören.
Indignität, f., Unwürdigkeit, Erbunfähigkeit in Folge verletzter Pflichten.
Indĭgo, m., blauer Färbestoff, von den Blättern der Indigo-Pflanze in Ost- und West-Indien.
indirect, unmittelbar, nicht geradezu.
Indisciplīn, f., Mangel an Zucht; **indiscipliniert**, zuchtlos, ungeübt; **indisciplinābel**, unlenksam.
indiscrēt, rücksichtslos, unbescheiden, nicht verschwiegen; **Indiscretion**, f., Unvorsichtigkeit, Unhöflichkeit, Rücksichtslosigkeit.
indispensābel, unerläßlich, durchaus nothwendig.
indisponibel, unverfügbar; **indisponieren**, unlustig, unwillig machen; **indisponiert**, unaufgelegt, mißgestimmt, übellaunig.
indisputābel, unstreitig, unbestreitbar.
Individualität, f., Persönlichkeit, Eigenthümlichkeit; **individuéll**, einzelwesig, eigenthümlich, persönlich; **Individŭum**, n., einzelnes Wesen, Person.
indocil, ungelehrig; **Indocilität**, f., Ungelehrigkeit.
indolént, unempfindlich, gleichgiltig, grob, sorglos; **Indolénz**, f., Sorglosigkeit, Gemächlichkeit.
in dorso, auf der Rückseite; **Indossemént**, n., Uebertragung eines Wechsels an einen Andern; siehe: **Endossemént**.
in dubĭo, in Ungewißheit, zweifelhaft.
Inducĭen, pl., Frist für unschuldige Schuldner.
inducieren, verleiten, verführen; **inductibel**, leicht zu verleiten; **Induction**, f., Verleitung, Anreizung und Folgerung daraus.
in dulci jubĭlo, in süßem Jubel, in Saus und Braus.

indulgént, nachsichtig, milde; **Indulgénz**, f., Nachsicht, Schonung; **indulgieren**, nachsehen, erlassen.
Indúlt, m., Bewilligung, Gnadenfrist.
Indúlto, m., eig. Straferlassung; Zoll von amerikan. Waaren in Spanien.
in duplo, doppelt, zweifach (etwas ausfertigen).
Induration, f., Verhärtung, Verstockung.
Industriē, f., Betriebsamkeit, Gewerbfleiß; **Industrie-Comptoir** (—kongtoáhr), Kunstbetriebshandlung; **industriös**, betriebsam, gewerbfleißig, erfinderisch; **Industrie-Ritter**, m., Glücksritter, Gauner.
Ineditum, n., **Inedita**, pl., früher nicht herausgegebene, ungedruckte Schriften.
in efféctu, in der Wirklichkeit, in der That.
in effigie (—gi-e), siehe: **effigies**.
inegál, ungleich, veränderlich; **Inegalität**, f., Ungleichheit.
ineligibel, nicht wählbar.
inépt, thöricht, albern; **Ineptien**, pl., Albernheiten.
in esse, wie zuvor, in seinem Zustande.
in essentiāli, in der Hauptsache, im Wesentlichen.
in eventum, auf den eingetretenen Fall, im Fall daß.
inevidént, undeutlich, unklar; **Inevidénz**, f., Unklarheit.
inexáct, ungenau, unpünktlich.
in excēssu, im Uebermaße.
inexigibel, uneinbringbar, eineintreibbar, z. B. Abgaben.
inexorābel, unerbittlich.
in expensas (condemnieren), in die Kosten verurtheilen.
inexpiābel, unabbüßlich, unaussöhnlich.
inexplicābel, unerklärlich, unerklärbar, unauflöslich.
inexplorābel, unerforschlich, nicht auszuspähen.
inexpressibel, unaussprechlich, unausdrückbar; **Inexpressibles**, pl. (—b'ls), die Unaussprechlichen, scherzhaft: die Beinkleider.
in exténso, ausführlich, vollständig, umständlich.
in facto, in oder auf der That, wirklich; **de facto**, der Thatsache nach.
infallibel, unfehlbar; **Infallibilität**, f., Unfehlbarkeit.
infām, ehrlos, verrufen; **Infamation**, f., Beschimpfung, Entehrung; **Infamiē**, f., Ehrlosigkeit, Schändlichkeit,

Schandthat; **infamieren**, verunehren, lästern, verleumden.

Infánt, m., königlicher Prinz in Spanien und Portugal; **Infántinn**, f., Prinzessinn; **Infantádos**, pl., spanische Merinoschafe; **Infanterīē**, f., Fußsoldaten, Fußvolk; **Infanterist**, m., Fußsoldat. [terleibe).

Infárcten, pl., Verhärtungen, Verstopfungen (im Un-

infatigābel, unermüdlich; **infatigiert**, unermüdet.

Infatuation, f., Bethörung, lächerliche Einbildung; **infatuirt**, thöricht, eingenommen für Etwas.

infavorābel, ungünstig, ungeneigt.

in favōrem, zu Gunsten, zum Besten.

Infection, f., Ansteckung, Verpestung; **infectieren**, **inficieren**, anstecken, verpesten.

Infel, siehe: **Inful**.

inferi, pl., die Verstorbenen in der Unterwelt; **Inferīen**, pl., Todtenopfer; **ad inferos**, zu oder bei den Todten; **Inferiōr**, m., der Untergebene, Untergeordnete.

inferieren, eintragen, folgern, zubringen (als Mitgift).

infernāl, unterirdisch, höllisch, abscheulich.

infestieren, angreifen, anfeinden, plagen, beunruhigen.

infibulieren, einheften, einringeln; **Infibulation**, f., Einheftelung der Geschlechtstheile.

inficieren, siehe: **Infection**.

in fidem, zur Beglaubigung. [Letzte.

infimieren, erniedrigen; **Infĭmus**, m., der Unterste,

infinīt, unbegrenzt, unendlich; **Infinitīv (us)**, m., unbestimmte Form der Zeitwörter; **Infinītum**, n., das Unbestimmte, Unbegrenzte.

Infirmation, f., Entkräftung; **infirmatīv**, entkräftend.

in flagránti, auf frischer That.

Inflammation, f., Brand, Entzündung; **inflammieren**, entzünden, erhitzen.

inflectieren, beugen, biegen, abändern; **Inflexion**, f., Beugung, Ausweichung, Ablenkung der Lichtstrahlen vom geraden Wege.

inflexībel, unbiegsam, unerbittlich; **Inflexibilität**, f., Unbeugsamkeit, Starrsinn.

Inflorescénz, f., Blüthenstand; **in floribus**, im Blüthenstande, im Wohlleben.
Influénz, f., Einfluß, Einwirkung; **influieren**, einwirken, einfließen; **Influénza**, f., Einflußkrankheit, ansteckendes Schnupfenfieber, Grippe; **Influxion**, f., Einfließung.
in folĭo, in Bogengröße.
in folle, in Bausch und Bogen.
inform, unförmlich, ungebildet, häßlich; **Informität**, f., Unförmlichkeit.
in forma probánte, in rechtsgiltiger, beweisender Gestalt.
Information, f., Unterricht, Auskunft; **Informātor**, m., Lehrer, Erzieher; **informieren**, belehren, unterrichten; **Informāt (ĭvum)**, n., Rechtsgutachten.
in foro, vor Gericht, im Gericht.
infra, unten, unterhalb.
Infraction, f., Brechung, Uebertretung, Verletzung.
in fraudem, zur Täuschung, zum Nachtheil.
infrequént, wenig besucht, menschenleer.
Infriction, f., die Einreibung.
Inful, f., Kopfbedeckung der Bischöfe mit zwei spitz zugehenden Blättern, Bischofshut.
Infusion, f., Einguß, Aufguß; **Infusions-Thierchen**, **Infusorĭen**, kleine, dem bloßen Auge nicht sichtbare Thierchen in Flüssigkeiten, Aufgußthierchen.
in futurum, in oder für die Zukunft.
in genĕre, überhaupt, im Allgemeinen.
Ingenieur, m. (ängschenjöhr), Landmesser, Kriegsbaumeister.
ingeniōs, geistreich, sinnreich, erfinderisch; **Ingenĭum**, n., Verstand, Anlage, angeborene Fähigkeit.
ingerieren, hineinbringen, sich in etwas mischen; **Ingestion**, f., Einmischung, Einbringung.
Ingravation, f., Beschwerung, Belastung.
Ingrediénz, n., **Ingrediénzien**, pl. (—di-enzien), Zuthaten, Bestandtheile.
Ingréß, m., Eingang, Beifall, gute Aufnahme.
ingrossieren, eintragen (in's Hypotbekenbuch); **Ingrossātor**, m., Eintrager, Hypothekenbuchhalter; **Ingrossation**, f., Eintragung ins Pfandbuch.
in grosso, im Großen, Ganzen.

Ingwer, m., gewürzhafte Wurzel eines ostindischen Gewächses.
inhabil, ungeschickt, untauglich.
inhabitābel, unbewohnbar; **Inhabitation**, f., Inwohnung, Bewohnung; **inhabitieren**, bewohnen.
inhaftieren, verhaften, gefangensetzen.
inhärént, anhängend; **inhärieren**, anhangen; **Inhärénz**, f., das Anhangen, die Beharrlichkeit.
inhibieren, verhindern, untersagen; **Inhibition**, f., das Verbot, die richterliche Untersagung; **Inhibitorĭum**, n., gerichtliches Untersagungsschreiben.
in hoc casu, oder **passu**, in diesem Falle.
in honōrem, zu Ehren, aus Achtung.
inhospitāl, ungastlich, unwirthbar, wüst.
inhumān, unmenschlich, gefühllos; **Inhumanität**, f., Unmenschlichkeit, Grausamkeit.
in hypothĕsi, in Anwendung auf den gegenwärtigen Fall.
inimitābel, unnachahmlich.
in infinītum, ins Unendliche.
in instanti, sogleich, augenblicklich.
in intĕgrum, in den vorigen Zustand (wieder herstellen).
in ipso termĭno, am angesetzten Tage.
Initĭa, pl., Anfangsgründe; **initiāl**, anfänglich; **Initiālbuchstaben**, pl., große Anfangsbuchstaben; **Initiatīve**, f., Einleitung, Eröffnung, Vorschlags-, Eröffnungsrecht; **Initĭum**, n., Eingang, Anfang.
Injection, f., Einspritzung; Einwurf; **injicieren**, einspritzen; einwerfen, einwenden.
Injunction, f., Befehl, Einschärfung; **injungieren**, befehlen, einschärfen.
Injurĭe, f., Ehrenverletzung, Beleidigung, Beschimpfung; **injuriārum belangen**, wegen Beleidigung verklagen; **Injuriāt**, m., Beschimpfter; **Injuriánt**, m., Beleidiger; **injuriieren**, beschimpfen; **injuriōs**, beleidigend, schmähend, ehrenrührig; **Injurĭenproceß**, Ehrenklage; **Reāl-Injurĭe**, thätliche Verunglimpfung; **Verbāl-Injurĭe**, **injurĭa verbālis**, Verunglimpfung durch Worte.
injúste, ungerecht; **Injustiz**, f., Ungerechtigkeit.
Inka, m., Titel der ehemaligen Beherrscher von Peru.

Inlet (innlett), Bucht, Bai.
Inlett, n., Leinen- oder Baumwollenzeug zur Umhüllung der Bettfedern.
in loco, im Orte, an Ort und Stelle.
in malam partem, in schlechtem Sinne.
in mandātis, in Auftrag, auf Befehl.
in manu, in, bei der Hand.
in margĭne, an, auf dem Rande; ad margĭnem notieren, am Rande bemerken.
in médĭo, in der Mitte; in medĭas res, mitten hinein.
in merito, im Wesentlichen.
in mora, im Rückstande, Verzuge, siehe auch: pericŭlum.
Inn, n., Inns, pl., Wirthshaus, Gasthaus, in England.
in natūra, in Natur, in der Wirklichkeit; in naturalĭbus, nackt, unbekleidet, im Naturzustande; in puris naturalĭbus, ganz nackt.
in nexu, in Verbindung, Zusammenhang.
innocént, unschuldig, einfältig; Innocénz, f., Unschuld.
innominābel, unnennbar; in nomĭne, im Namen; in nomĭne Deï, im Namen Gottes.
Inns of court (—kort), Gerichtscollegien. [testen Kürze.
in nuce, in einer Nuß, daher: im Kleinen, in der gedräng-
Innung, f., Zunft, Verein.
Inobediénz, f. (—di-énz), Ungehorsam. [(leben).
in obscūro, im Dunkeln, Verborgenen, in der Stille
in octāvo, oder in Octāv, in Achtelgröße.
Inoculation, f., Einimpfung; inoculieren, einimpfen.
Inolith, m., Faserstein, Strahlgyps.
in optĭma forma, in bester Form oder Gestalt.
in ordĭnem redigieren, in Ordnung bringen.
in originăli, in der Urschrift, Urform.
Inosculation, f., Einmündung.
in pace, friedlich, in Frieden, in guter Ruhe.
in parenthĕsi, eingeklammert, in Klammern eingeschlossen. [lĭum, im Gebiete der Ungläubigen.
in partĭbus, in der Provinz; in partĭbus infide-
in patria, im Vaterlande. [Strafe verschärfen.
in pejus erkennen, in einem zweiten Erkenntniß die
in perpetŭum, für immer.

in persōna, persönlich, in Person, selbst.
in petto, auf dem Herzen, im Sinne, in Bereitschaft.
in pleno, in voller, vollzähliger Versammlung.
in poenam (condemnieren), zur Strafe verurtheilen.
in pontificalĭbus, im höchsten Schmucke, in priesterlicher Amtskleidung.
in praefixo termĭno, zur anberaumten Frist.
in praesentĭa, in Gegenwart; **in praesénti casu**, im gegenwärtigen Falle.
in praxi, in der Ausübung, Ausführung.
in prima instantĭa, in erster Instanz.
in promptu, in Bereitschaft, bei der Hand.
in puncto, in Betreff, in dem Punkte.
in puris naturalĭbus, siehe: **in natūra.**
in quantum de jure, so weit es die Rechte gestatten.
in quarto, oder **in Quart**, in Viertelgröße (Buch).
Inquest, n., Untersuchung durch Geschworene.
Inquiëtatión, f., Beunruhigung; **inquiëtieren**, beunruhigen.
Inquilīn, m., Miethsmann, Einwohner; **Inquilināt**, n., Rechtsverhältniß der Hausgenossen.
Inquirént, **Inquisītor**, m., Untersucher, peinlicher Richter; **inquirieren**, gerichtlich untersuchen, peinlich befragen; **Inquisition**, f., das peinliche Verhör, Ketzer- oder Glaubensgericht; **Inquisīt**, m., der peinlich Angeklagte.
in regŭla, in der Regel, gewöhnlich.
in rem, zur Sache.
in rerum natŭra, in der Natur oder im Wesen der Dinge, in der ganzen Welt.
in residŭo, im Rückstande, im Reste.
J. N. R. J. = Jesus Nazarenus Rex Judaeorum, Jesus von Nazareth, König der Juden.
Inrotulation, f., Einpackung der Acten zur Versendung; **inrotulieren**, einheften, Acten verzeichnen, wie sie zusammengehören.
Insalubrität, f., Unzuträglichkeit, Ungesundheit, z. B. eines Ortes.
in salvo, in Sicherheit, geborgen, gerettet.
insanae mentis, geisteskrank; **in sano sensu**, in gutem Sinne.
Insanĭē, f., Wahnsinn, Irrsinn.

inscenieren, in Scene setzen, die Aufführung eines Bühnenstücks vorbereiten, auf die Bühne bringen.

inscribieren, einschreiben; **Inscription, f.,** Einschreibung, Inschrift.

insecieren, einschneiden, kerben; **Insect, n.,** Kerbthier, dessen Brust und Hinterleib wie durch Einschnitte abgesondert ist; **Insectenpulver, n.,** die gepulverten Blüthen des persischen Pyrethrumstrauches; **Insectolog, m.,** Kerbthierkenner; **Insectologīe, f.,** Kerbthier- oder Gezieferlehre, Insectenkunde; vgl. **Entomologīe.**

in sedecĭmo, oder **Sedéz,** in Sechszehntelgröße (Buch).

Insel, f., das Eiland, vom Wasser umgebene Land; **Insulāner, m.,** Insel- oder Eiland-Bewohner.

insensibel, unempfindlich, gefühllos; **Insensibilität, f.,** Unempfindlichkeit.

inseparābel, unzertrennlich; **Inseparabilität, f.,** Unzertrennlichkeit; **Inseparables, pl.,** unzertrennliche (Sympathie-) Vögel, kl. gesellsch. Papageien in Ostindien.

Insequens, m., f. und **n.,** der, die und das Folgende.

Inserāt, n., in öffentliche Blätter einzurückende oder eingerückte Anzeige, Nachricht; **inserieren,** einschalten, einrücken; **Insertion, f.,** Einrückung, Einschaltung.

Insidĭen, pl., Nachstellungen, Schlingen; **insidiōs,** hinterlistig, tückisch.

Insignĭen, pl. (insínnien), Zeichen, Ehrenschmuck; **Reichsinsignĭen,** Reichskleinodien.

Insimulation, f., Beschuldigung, Anschwärzung; **insimulieren,** anschwärzen, beschuldigen.

Insinuation, f., Einschmeichelung, gerichtliche Einhändigung, Vorlegung; **insinuieren,** sich einschmeicheln, beliebt machen, auch: einhändigen, zustellen.

Insipidität, f., Abgeschmacktheit, Albernheit.

insociābel, ungesellig, unverträglich, unvereinbar.

insolént, ungebührlich, übermüthig; **Insolénz, f.,** Grobheit, Hochmuth, Unverschämtheit.

insolide, unhaltbar, schwach; unrechtlich.

in solĭdum, auf oder für das Ganze (bürgen), Alle für Einen und Einer für Alle.

insolieren, an die Sonne stellen, sonnen.
insolübel, unauflöslich.
insolvént, zahlungsunfähig; **Insolvénz**, f., Zahlungsunfähigkeit.
in spe, in Hoffnung, hoffentlich.
in specĭe, insonderheit, besonders, im Einzelnen.
Inspection, f., Aufsicht, Besichtigung, Einsicht; **Inspéctor**, **Inspecteur**, **Inspicient**, m., Aufseher; **Inspectorāt**, n., Amt und Amtswohnung desselben; **inspicieren**, besichtigen, die Aufsicht führen.
Inspiration, f., Begeisterung, Eingebung, Einathmung; **inspirieren**, einhauchen, begeistern, einflößen.
in spiritualĭbus, in geistigen Dingen, geistlichen Angelegenheiten.
instabil, unbeständig, wankelmüthig.
Installation, f., Einführung, Einsetzung in ein Amt; **installieren**, bestallen, einsetzen, einführen.
Instánz, f., Anhalten, Ansuchen, Begehren einer Sache; Gerichtsbehörde, Gerichtshof, z. B. **in prima instantĭa**, in erster Instanz, bei der ersten Behörde; **ab instantĭa absolvieren**, den Beklagten von der Pflicht, sich auf eine gegen ihn angestellte Klage weiter einzulassen, entbinden; **Instanzenzug**, die Folgeordnung der Gerichtshöfe bis zu den höchsten.
in statu quo, im unveränderten Zustande; **in statu quo ante**, im vorherigen Zustande.
instaurieren, wieder aufrichten, erneuern, herstellen.
instignieren, anreizen, anstiften.
Instinct, m., Naturtrieb; **instinctartig**, dem Naturtriebe gemäß, unwillkürlich, aus Ahnung.
instituieren, anordnen, stiften; **Institūt**, n., Anstalt, Anordnung, Stiftung, Lehranstalt; **Institution**, f., Einsetzung, Einrichtung, Anordnung, Unterweisung; **Institutiōnen**, pl., Unterweisungen, Erörterungen (in den römischen Rechten); **Institūtor**, m., Stifter, Gründer.
instradieren, einbahnen, den rechten Weg vorschreiben.
Instruction, f., Belehrung, Dienstanweisung, Vorschrift; **instruieren**, belehren, unterrichten, Verhaltungsmaß-

regeln geben; **Instrúctor**, m., Lehrer, besonders bei einem Prinzen; **instructīv**, belehrend; unterrichtend.

Instrumént, n., Werkzeug, besonders Tonwerkzeug, auch: Urkunde, Beweisschrift; **Instrumentāl-Musik**, Tonspiel mit Tonwerkzeugen ohne Gesang; **instrumentieren**, für Instrumente setzen.

Insubordination, f., Auflehnung gegen Vorgesetzte, Ungehorsam; **insubordiniert**, ungehorsam, widersetzlich.

in subsidĭum juris, zur Rechtshilfe.

in succum et sanguĭnem, in Saft und Blut (verwandeln), es recht fassen, sich zu eigen machen.

insufficiént, **insuffisant** (ängßüffisáng), ungenügend, unzureichend; **Insufficiénz**, od. **Insuffisance**, f. (ängßüffisángß'), Unzulänglichkeit.

Insulāner, m., Inselbewoher, siehe: **Insel**.

Insúlt, m., Anfall, Angriff, Schimpf; **insultieren**, beleidigen, beschimpfen.

in summa, im Ganzen, zusammengenommen.

in supplementum, zur Ergänzung.

Insurgénten, pl., Aufrührer, Empörer, durch Aufgebot zusammengebrachte Truppen, Bannerheer; **insurgieren**, empören, auflehnen gegen Regierungen; **Insurrection**, f., Aufstand, Empörung.

in suspénso, in Zweifel, unentschieden, aufgeschoben.

intáct, unberührt, rein, unbescholten.

Intaglio, m. (intálgo), vertiefte Schnitzarbeit.

in tantum, in soweit es zureicht, in so fern.

integrāl, für sich bestehend, ein Ganzes ausmachend; **Integrāl**, n., endliche veränderliche Größe; **Integrāl-Rechnung**, eine höhere Rechnungsart, welche durch Vergleichung der unendlich kleinen Theile die endlichen darstellt, die Hauptrechnung über das Ganze; **Integrālen**, pl., holländische Staatspapiere; **integrieren**, erneuern, ergänzen; **Integrität**, f., Vollständigkeit, Unversehrtheit, Ganzheit; **integrierender Theil**, ein wesentlich zum Ganzen gehörender Theil; **Intĕgrum**, n., das unverletzte Ganze.

intellectuéll, verständig, geistig; **intellectuelle Bildung**, Geistes- oder Verstandesbildung; **Intellectus**,

m., Verstand, Erkenntnißvermögen; **intelligént**, verständig, kundig, einsichtsvoll; **Intelligénz**, f., Verstand, Einsicht, geistige Kraft, verständiges Wesen; **Intelligénzblätter**, Zeitungsblätter für Anzeigen.

Intendance (ängtangdángß'), Aufsicht, Verwaltung, Bezirk, Amt; **Intendánt**, m., Oberaufseher, Verwalter; **Intendantür**, f., Aufseheramt; **intendieren**, bezwecken, unternehmen, auf etwas achten.

Intension, f., Innerlichkeit, Anspannung einer Kraft, Stärke; **intensiv**, kräftig, stark in sich; **Intensität**, f., die innere Stärke und Wirksamkeit.

Intention, f., Absicht, Vorhaben, Willen; **intentionieren**, beabsichtigen; **intentieren**, (wider Jemanden) etwas unternehmen. [Zusammensetzungen.

inter, Vorwort: unter, zwischen, während, in vielen

inter arma silent leges, im Krieg gilt kein Gesetz.

intercedéndo, durch Vermittelung; **intercedieren**, dazwischentreten, fürbitten; **Intercedént**, **Intercéssor**, m., Vermittler, Mittelsperson; **Intercession**, f., Verwendung, Fürsprache, Bürgschaft.

interdicieren, untersagen, verbitten; **Interdict**, n., richterlicher Untersuchungsbefehl; der große Kirchenbann gegen ganze Länder; **Interdiction**, f., Untersagung, Verbietung.

interessánt, anziehend, reizend; **interessieren**, anziehen, Theilnahme erregen; **interressiert sein**, Antheil haben, eigennützig sein; **Interésse**, n., Theilnahme, Gewinn; **Interessen**, pl., Zinsen eines Kapitals; **Interessént**, m., Theilnehmer, Betheiligter.

in tergo, auf der Rückseite (eines Wechsels).

Interieur, n. (ängteriöhr), das Innere, die inneren Angelegenheiten.

Intĕrim, n., der einstweilige Zustand; **intĕrim**, einstweilen, unterdessen; **Interimisticum**, n., einstweilige Anordnung, z. B. in einer Streitsache; **ad intĕrim**, od. **interimistisch**, vorläufig, einstweilen; **Intĕrims-Schein**, vorläufiger Schein.

Interjection, f., Ausrufungs-, Empfindungswort, z. B. o! ach! das Einlegen einer Berufung (Appellation).

interlineär, zwischenzeilig, zwischen die Zeilen geschrieben oder gedruckt; **Interlinear-Uebersetzung**, eine zwischenzeilige Uebersetzung.
Interlocution, f., Zwischenspruch, Zwischenurtheil; **interloquieren**, einen Zwischenspruch thun, Vorbescheid geben. [vgl. **Enterlooper**.
Interlooper, m., holländisches Schleichhandelsschiff;
Interludium, n., Zwischenspiel.
Intermediät, **Intermedium**, n., die Zwischenzeit, die Zeit zwischen zwei Stichtagen oder Terminen.
Intermézzo, n., Zwischenspiel, Nebenunterhaltung.
in terminis, in den gehörigen Schranken; **in termino**, am bestimmten Tage, am gesetzten Termine.
Intermission, f., Unterlassung, Unterbrechung, Vernachlässigung; **intermittieren**, nachlassen, unterbrechen; **intermittierendes Fieber**, Wechselfieber.
intérn, innerlich, inwendig.
internationāl, völkerverbindend, den Verkehr der Völker betreffend, zwischen Nationen oder Völkern bestehend oder obwaltend.
internieren, von den Grenzen in's Innere eines Landes verweisen.
Internúncius, m., ein Botschafter des Papstes.
Interpellation, f., Einrede, Unterbrechung; **interpellieren**, unterbrechen, hintertreiben, dazwischen reden.
Interpolation, f., Einschaltung, Schriftverfälschung; **interpolieren**, einschalten, durch Einschiebung eines Wortes verfälschen.
interponieren, die Vermittelung übernehmen; **Interponént**, m., der dies thut; **Interposition**, f., Dazwischenkunft, Vermittelung.
Interprét, m., Ausleger, Erklärer, Dolmetscher; **interpretieren**, erklären, auslegen, übersetzen; **Interpretation**, f., Auslegung, Erklärung, Uebersetzung.
Interpunction, f., Bezeichnung durch Scheidezeichen, als Komma, Punkt ꝛc.; **interpunctieren**, mit Unterscheidungszeichen versehen.
Interrégnum, n., Zwischenregierung, Reichsverwesung.
Interrogation, f., Frage, Befragung; **Interroga-**

tions-Zeichen, n., Fragezeichen (?); **interrogieren**, befragen; **Interrogativ**, n., fragendes Fürwort.
interrumpieren, unterbrechen, stören; **Interruption**, f., Unterbrechung, Störung.
intersecieren, durchschneiden; **Intersection**, Durch- [schnitt.
Interstitium, n., Zwischenzeit, Pause.
Intervall, n., Zwischenzeit, Zwischenraum, Lücke, in der Musik: Entfernung eines Tones zum andern, das Höhenverhältniß von zwei Tönen.
Intervenient, m., Mittelsperson, Schiedsmann; **intervenieren**, dazwischen treten; sich in's Mittel legen; **Intervention**, f., Einmischung, Dazwischenkunft.
Interversion, f., Unterschlagung, heimliches Behalten.
Intestat (us), m., ein ohne Testament Verstorbener; **intestabel**, unfähig ein Testament zu machen; **Intestat-Erbe**, ein gesetzlicher Erbe, der keines Testamentes bedarf.
Intestina, pl., Eingeweide; **intestinal**, diese betreffend.
in thesi, im Allgemeinen, als allgemeiner Satz genommen.
Inthronisation, f., Thronerhebung, bes. des Papstes; **inthronisieren**, auf den Thron erheben.
intim, innig, vertraut; **Intimus**, m., Vertrauter.
Intimat, n., obrigkeitliche Verordnung; **Intimation**, f., obrigkeitliche Kundmachung.
Intimidation, f., Einschreckung, Einschüchterung; **intimidieren**, einschüchtern.
intolerabel, unleidlich, unerträglich; **intolerant**, unduldsam; **Intoleranz**, f., Unduldsamkeit, Feindseligkeit gegen Andersdenkende.
Intonation, f., Tonangebung, Anstimmung; **intonieren**, den Ton angeben, anstimmen.
intra, innerhalb, binnen; **intra muros**, innerhalb der [Mauern.
intractabel, schwer zu behandeln, starrsinnig, spröde; **Intractabilität**, f., Halsstarrigkeit; **intractat**, unbehandelt, unzugeritten.
Intrade, f., Eingang, Einleitung, Vorspiel; **Intraden**, pl., Staatseinkünfte, Gefälle.
intra muros, siehe: **intra**.
intransitiv, ziellos, wirkungslos; **intransitives Zeit-**

wort (Verbum), ist solches, das keinen Accusativ regiert, kein Passivum hat, keine Hinwirkung auf einen äußern Gegenstand bezeichnet, z. B. schlafen, sitzen.

in transĭtu, im Vorbei=, Vorübergehen.

intransparent, undurchsichtig.

intricāt, verwickelt, verwirrt, verworren; verfänglich; **Intrigánt**, m., Ränkeschmied; **intrigánt**, ränkevoll, arglistig, verschmitzt; **Intrigue**, f. (—trige), Verstrickung, Arglist, Knotenschürzung eines Schauspiels 2c.; **intriguieren**, Ränke schmieden.

in triplo, dreifach, in dreifacher Abschrift.

introducieren, einführen, einleiten; **Introduction**, f., Einführung, Einleitung.

intrudieren, hineinstoßen, eindrängen, sich aufdrängen; **Intrusion**, f., das Einschieben oder Eindrängen.

intuitīv, beschaulich, wahrnehmend; **Intuition**, f., Anschauung, anschauende Erkenntniß, sinnliche Vorstellung.

Intumescénz, f., Auf=, Anschwellung, Geschwulst; **intumescieren**, an=, aufschwellen, sich blähen.

in turno, in der Reihe, im Kreise.

intus, darin, innerhalb. [höflichkeit.

inurbān, plump, unfreundlich; **Inurbanität**, f., Un=

in usu, üblich, im Gebrauche; **in usum**, zum Gebrauche.

inutil, **inutĭlis**, unnütz, unbrauchbar.

invadieren, siehe: **Invasion**.

invalide, schwach, gebrechlich, zum Dienst nicht mehr tauglich; **Invalide**, m., alter, dienstunfähiger Soldat; **invalidieren**, gerichtlich entkräften, ungiltig machen, z. B. ein Vermächtniß.

Invasion, f., Anfall, Einfall, Ueberfall; **invadieren**, einfallen, überfallen. [brachtes.

Invécta, oder **Invécten**, pl., Mitgebrachtes, Einge=

Invectīve, f., **Invectiven**, pl., Anzüglichkeiten, Schmähungen, Beleidigungen.

invēnit, hat's erfunden (z. B. bei Kupferstichen).

Inventarĭum, n., **Inventūr**, f., Durchsicht und Aufzeichnung vorräthiger Gegenstände, Lagerbestand, Lagerbuch; **inventieren**, den Bestand aufnehmen, Stück für Stück aufzeichnen.

Invention, f., Erfindung einer Sache; **inventiös**, erfinderisch, sinnreich.
Invergénz, f., Neigung; **invergieren**, neigen.
Inversion, f., Wortversetzung, Umkehrung; **invertieren**, umkehren, versetzen.
Investigation, f., Nachforschung, Nachspürung; **investigieren**, aufsuchen, erforschen.
investieren, einkleiden, einsetzen; **Investitür**, f., Einkleidung, Belehnung, Bestallung.
in via, im Wege, z. B. **in via executiōnis**, im Wege der Auspfändung; **Inviation**, f., Weisung.
invīcem, wechselsweise, Eins nach dem Andern.
invigilieren, wachen (über etwas), Acht haben.
in vim, in Kraft, vermöge, zufolge.
inviolābel, unverletzlich, unantastbar, heilig.
Invitation, f., Einladung, Aufforderung; **invitieren**, einladen, auffordern. [rufen, anflehen.
Invocation, f., Anrufung, Auflehnung; **invocieren**, an-
involvieren, verwickeln, einhüllen, einschließen, in sich fassen; **involút**, umhüllt; **Involution**, f., Umhüllung, Verwirrung, Gewirr. [pfauenauge.
Io, Name der Geliebten des Zeus; auch: das Tag-
John Bull, siehe unter **Bull**.
Jolith, m., der Strahlgyps.
Jonīcus, m., Versfuß aus einem langen und einem kurzen Silbenpaare; **jōnisch**, den Joniern, Altgriechen eigen.
Ipekakuánha (—kakw'anja), Brechwurzel, Rohrwurzel.
ipse, selbst; **ipse fecit**, hat's selbst gemacht; **ipso facto**, durch die That; **ipso jure**, durch das Recht.
Iran (ihrahn), gegenwärtiger Name Persiens; **iranische Sprachen**, eine Familie des indoeuropäischen oder sanskritischen Sprachstammes.
Iren, pl., die Bewohner von Irland.
Irēne, f., Göttinn der Eintracht und des Friedens; **irēnisch**, friedestiftend; **Irenäen**, pl., Friedenslieder.
Irid (ium), n., graues, der Platina ähnliches Metall.
Iris, f., jungfräuliche Göttinn; Regenbogen; der farbige Ring im Auge; eine Pflanzengattung: Schwertel,

Schwertlilie; ein Planet; eine Art Zeugdruck, wobei verschiedene Farben so neben einander abgedruckt werden, daß sie sich abschatten.

irisch (eirisch), irländisch.

Irmensäule, f., eine von den alten Sachsen verehrte hohe Säule, ein Sinnbild Gottes.

Ironīe, f., Spottrede, feiner Spott, Schalkernst; **irōnisch**, höhnend, spöttelnd, schalkhaft.

irrationāl (—zi—), vernunftwidrig, unvernünftig; **Irrationalismus**, m., Vernunftwidrigkeit, Verleugnung der Vernunft (in Religionssachen).

irregulär, regellos, unregelmäßig; **Irregularität**, f., Unregelmäßigkeit, Unordnung.

irrelatīv, unbezieblich, ohne Beziehung, einzeln.

irrelevánt, unerheblich, unbedeutend; **Irrelevantia**, pl., Unerheblichkeiten, geringfügige Gegenstände.

Irreligion, f., Unglaube, Gottesvergessenheit; **irreligiōs**, ohne Religion, gottvergessen.

irreparābel, unersetzlich, unwiederbringlich.

irresistibel, unwiderstehlich.

irresolūt, unentschlossen, unentschieden.

irrespirābel, zum Einathmen untauglich, z. B. solche Luft.

irresponsābel, unverantwortlich.

irreverént, unehrerbietig, ehrfurchtslos.

irrevocābel, unwiderruflich, unaufhaltsam.

irrevolutionär, den Umwälzungsgrundsätzen zuwider, nicht empörend.

irridieren, necken, verhöhnen, verlachen; **Irrision**, f., Verlachung, Verspottung.

Irrigation, f., Anfeuchtung, Bewässerung; **irrigieren**, bewässern, befeuchten.

Irrision, f., Verlachung, Verhöhnung.

irritābel, reizbar; **Irritation**, f., Anreizung, Erregung; **irritieren**, reizen, erzürnen, erbittern.

Irrogation, f., Auferlegung, Zuerkennung (einer Strafe); **irrogieren**, auferlegen; einem etwas zuerkennen.

irrumpieren, einbrechen, eindringen; **Irruption**, f., Einfall, Ueberfall, Einbruch.

Irus, m., Blutarmer; Bettler.

17*

Irvingiäner, pl., Anhänger des schottischen Schwärmers Irving.
Isabéllfarbe, eine bräunlichgelbe Farbe; **isabéllfarbig**, gelblichweiß, blaßgelb, erbsenfahl.
Isagōge, f., die Einleitung (in eine Wissenschaft).
Isagōn, siehe: **Isogōn**.
Isāi, m., Vater des Königs David. [14. 16.
Ischariotismus, m., die feile Verrätherei, s. Matth. 28,
Ischurética, pl., Harn anhaltende Mittel.
Isegrim, m., Beiname des Wolfes; Murrkopf.
Isis, f., Göttinn der fruchtbaren Natur, Erfinderinn vieler Künste, Gemahlinn des Osīris.
Islam, **Islamismus**, m., muhamedanische Religion.
Island (eiländ), die Insel. **Isländisch Moos**, n., eine bittere Arzneipflanze.
isle, f., oder **ile** (ihl), Insel, z. B. **Isle de France** (—frangß'), die Insel Frankreich an der Ostküste von Afrika. [winkelig.
Isogōn, n., Gleicheck; **isogōnisch**, gleicheckig, gleich-
Isographīe, f., Gleichschrift; Fac-Simile.
Isolation, f., Absonderung; **isolieren**, absondern, vereinzeln; **isoliert**, abgesondert, vereinzelt; **Isolātor**, **Isolīrschemel**, m., der Verinsel (ungs)- oder Scheidestuhl, das Verinsel (ungs)- oder Scheidegestell in der Blitzstofflehre; die hölzerne Tafel mit Glasfüßen, worauf der zu Electrisirende tritt.
Isometrīe, f., Messung nach gleichen Theilen; **isométrisch**, gleiches Maß od. gleiche Ausdehnung habend.
Isonomīe, f., Gleichheit der Gesetze.
Isóp, m., heilsames, gewürzhaftes Gartengewächs.
Isopathīe, **Isopáthik**, f., Gleichstoff-Heillehre.
Isothérmen, pl., Linien auf der Erdkugel durch Orte von gleicher mittler Sommerwärme gezogen.
isotónisch, gleichtönend, gleichlautend.
Israēl, m., männlicher Name, Kämpfer mit Gott; **Israēliten**, pl., Name des jüdischen Volkes.
Isthmus, m., Hals, Eingang; daher: Landenge, Meerenge, besonders die von Korinth.
ita est, so ist es, so verhält es sich.

Ităla, f., die älteste latein. Bibelübersetzung.
Italiëner, oder **Itáliker**, Einwohner von Italien oder Welschland; **italienisch**, oder **itálisch**, wälsch, auf das alte Italien bezüglich; **italienische Buchhaltung**, die doppelte Buchhaltung.
item, ingleichen, desgleichen, ferner.
Iteration, f., Wiederholung; **iteratīv**, wiederholend.
Itinerarĭum, n., Reisetagebuch, Reisebeschreibung, Reisebuch.
Ivrésse, f. (iwréß'), Trunkenheit; **Ivrogne**, m. (iwrónj'), Trunkenbold.
Iwan, m., russisch, so viel wie Johann.
Ixĭa, **Ixĭe**, f., Zierpflanze mit einer Zwiebelwurzel; eine Gattung Iris.
Ixīon, m., ein König von Thessalien.
Ixos, m., Mistel, Vogelleim.
Izari, m., morgenländischer Krapp.
Izarims, pl., eine Art ostindischer Kattune.

J (Jot, der Mitlaut, Consonant).

Vorbemerkung: In allen französischen Wörtern wird hier das Jot wie ein weiches sch ausgesprochen.

J. C., Jesus Christus; **J. D.**, **juris Doctor**, Doctor der Rechte; **J. U. D.**, **juris utriúsque Doctor**, beider Rechte Doctor; **J. N. R. J.**, Abkürzung für: **Jesus Nazarēnus Rex Judaeōrum**, Jesus von Nazareth, König der Juden.
Jabot, m. u. n. (schabóh), Hemdkrause, Busenstreif.
Jacana, m., eine Gattung Wasserhuhn in Westindien.
Jacaránda, f., eine Gattung südamerikanischer Bäume, die ein treffliches Nutzholz für Tischler liefern.
Jacht, f., kleines, schnellsegelndes Renn- oder Eilschiff.
Jack, m. (dschäck), Hänschen; **Jack Pudding**, m., der Hanswurst.
Jacobīner, siehe: **Jakobīner**.
Jaconnet, m. (schakonnéh), ostind. Musselin, Nesseltuch.
Jacototsche Methode, f., der wechselseitige Unterricht.
jacta est alĕa, der Würfel, das Loos ist geworfen.
Jade, m., dichter Flußspath.
Jagŭar, m., amerikanischer Tiger, die Tigerkatze.
Jakaránda, siehe: **Jacaránda**.

Jakobiner, pl., Freiheitsraser, wüthende Freiheitsschwärmer während der franz. Revolution, welche ihre Versammlungen in dem ehemalig. Jakobinerkloster zu Paris hielten; **jakobinisch**, freiheits-, gleichheitssüchtig;
Jakobiten, pl., Anhänger des heilig. Jacob, auch: Ketzer, die nur eine Natur in Christo annahmen.
Jaláppe, f., Wurzel einer Winde in Südamerika (deren Saft ein Abführungsmittel).
Jalon, m. (schalóng), Absteckstab, Maßstab, Richtfähnchen; **Jalonneur**, m. (schalonnöhr), Richtfahnenträger.
jaloux (schalúh), eifersüchtig, neidisch; **Jalousie**, f. (schalusih), Eifersucht und Mißgunst, auch: Fenstergitter, Fensterschirm.
Jambage, f. (schangbáhsch'), Grundmauer, Thür- und Fensterpfosten.
Jambe, f., **Jambus**, m., Steiger, Versfuß aus einer kurzen und einer langen Silbe (◡—) bestehend; **Jamben**, Verse aus solchen Silben zusammengesetzt.
Jambos, pl., Kinder eines Amerikaners und einer Mestize.
Jan, m. (holländisch), Johann; **Jan-Hagel**, m., gemeines Volk, Pöbel.
Janitschär, m., ehemaliger türkischer, mit Vorrechten begabter Fußsoldat (die Janitscharen wurden 1362 errichtet, 1826 aufgehoben); **Janitscharen-Musik**, türkische Feldmusik.
Jankee, siehe: **Yankee**.
Jantje, m., kleiner Johann; Bursche, Aufwärter.
Januär (ius), m., der erste Monat des Jahres (vom römischen Gotte Janus so benannt, dem Vorsteher des Jahres; **Jánus**, m., Gott der Zeit und des Jahres.
Japáner, **Japanésen**, Bewohner des Insel-Staates Japan, an der Ostküste Asiens.
Japons, pl. (schapóngs), ostindische Seidenzeuge.
Jaquenotte, siehe: **Jaconnet**.
Jaquette, f., ein Jäckchen, Kinderröckchen.
jardin des plantes, m. (schardäng dä plángt'), botanischer Garten; **Jardinière**, f. (schardinjähr'), die Gärtnerinn; das Blumengestell; der Blumentisch.
Jargon, m. (schargóng), das Kauderwälsch; die verderbte Sprache.
Jarretière, f. (scharr'tjähr'), Strumpfband, Knie- od. Hosenband.

Jasmin, m., Strauchgewächs mit starkriechenden Blumen.
Jäson, m., ein thessalischer Königssohn, der, als Anführer der Argonauten, aus Kolchis das goldene Vließ [holte.
Jaspis, m., buntfarbiger Kieselstein.
Játagan, od. **Yatagan**, m., türkischer krummer Säbel.
Java (dschähwa), Insel im indischen Ocean.
Jean, m. (schäng), Johann; **Jean-Potage**, m. (schäng potähsch'), Hanswurst; **Jeanne d' Arc** (schann' d'ark), französische Heldinn, Namen der Jungfrau v. Orleans.
Jeannets, pl. (schannähs), baumwollene Köperzeuge.
Jehóvah, m., der Ewige, Unwandelbare, hebr. Name Gottes; **Jehovah-Zebaóth**, m., Welten-Herr oder Herr aller Heerschaaren.
Jenénser, m., die Bewohner von Jena oder die Studenten dort.
Jeremiáde, f., Jammerklage, Klagelied; **Jeremīas**, m., vom Herrn Erhobener.
Jérichorose, f., Sommergewächs aus Palästina, dessen Stengel sich dicht über der Erde in viele Zweige ausbreitet, am Ende seines Lebens holzig wird, und wie Moos wieder auflebt, sobald er in Wasser gestellt wird.
Jerúsalem, n., die Hauptstadt von Judäa.
Jesáïas, m., ein großer Prophet des A. T.
Jesuīt, m., pl. **Jesuiten**, Mitglieder des von Ignatius von Loyola im XVI. Jahrh. gestifteten geistl. Ordens; **jesuītisch**, den Grundsätzen desselben gemäß; ränkesüchtig, schlau; **Jesuitismus**, m., Sinn und Geist desselben.
Jésus, m., der Helfer, Retter, Heiland, Erlöser.
Jeton, m. (schetóng), Spielmarke, Rechenpfennig.
Jeu, m. (schöh), Spiel, Spielhaus, Einsatz, Scherz.
jeunesse, f. (schönéß), Jugend.
Jig, m. (dschigg), ein leichter hüpfender englischer Tanz.
J. N. R. J., siehe am Anfange des Buchstabens **Jot**.
Jobber, m. (dschóbber), Mäkler, Staatspapierspeculant, Wucherer in England; **Jobberei**, f., Wucherei; **Stock-Jobber**, m., Actienhändler.
Jockey, m. (dschócki), Reitbursche, Reitknecht, Vorreiter.
Jocko, m., afrikanischer Waldmensch.

jocōs, scherzhaft; **Jocōsa**, pl., Possen, Späße; **Jocus**, m., Scherz, Spaß, Kurzweile.

Jod, Jodin, n., **Jodine**, f., ein aus der Asche des Seetangs bereiteter Grundstoff, welcher als Heilmittel und zu gewerblichen Zwecken, z. B. zum Färben, bei Erzeugung von Lichtbildern 2c., wichtige Dienste leistet.

Johánnes, m., Gottes Geschenk, Gnadenkind; **Johannis-Blut**, n., die Cochenille, eine Art Schildlaus; **Johanniter-Orden**, m., der während der Kreuzzüge zum Schutz der Pilger und Vertheidigung des heil. Landes entstand, und den Täufer Johannes zum Schutzpatron hatte; **John Bull**, m. (dschonn bull), eigentl. Hans Bull oder Ochs, scherzhaft der große Haufe des englischen Volkes.

Joli, m. (scholih), ein Hundename; **joli**, hübsch, niedlich.

Jolle, f., kleines, einmastiges Fahrzeug; offenes Boot.

Jónathan, scherzhafte Benennung der Nordamerikaner.

Jongleur, m. (schonglöhr), Gaukler, Taschenspieler.

Jonke, siehe: **Junke.**

Jonquille, f. (schongkillj'), eine Art wohlriechender Narcissen; —**-Farbe**, f., hochgelb, in's Grüne schillernd.

Jósua, m., männlicher Name, Gottes Hilfe.

Jota, n., das griechische ι (i), der kleinste Buchstabe; figürl.: das Geringste, überh. das Geringste, Mindeste.

Joujou, n. (schuschúh), ein Auf- und Abrollspiel.

jour, m. (schúhr), Tag; **Journál**, n. (schur—), Tagebuch, Zeitschrift; **Journalière**, f. (—ljähr'), Personenpost, Tagepost zwischen zwei Orten; **journalisieren**, in's Tagebuch eintragen; **Journalist**, m. (schur—), Herausgeber einer Zeitung; **Journalistik**, f. (schur—), das Zeitschriftwesen; **Journalisticum**, n. (schur—), Leseverein für Zeitschriften.

journey (dschórni), Tagereise, Tagearbeit, Tagewerk.

joviál, munter, aufgeweckt; **Jovialität**, f., Fröhlichkeit, Heiterkeit.

Jubel, m., Freudengeschrei, Frohlocken; **Jubiläum**, n., Jahresfest, Jubelfest, die 25-, 50-, 100jährige Gedächtnißfeier; **Jubilär**, m., Jubelgreis; **jubeliren**,

jubeln, frohlocken; **Jubiläte**, eigentl.: frohlocket, jubelt; der dritte Sonntag nach Ostern; **Jubilate-Messe**, f., Leipziger Oster-Messe.
Juchten, siehe: **Juften.**
Jucks, siehe: **Jocus.**
Juda, m., der Gepriesene, der vierte Sohn Jacob's u. dessen Stamm, seit der Theilung des Reichs ein bes. Staat, daher: **Jude**, m., **Juden**, pl., Bürger des Reichs Juda, später das ganze Volk der Israeliten.
Judas, m., Verräther; **Judaskuß**, m., ein verrätherischer Kuß; **Judasohr**, n., Hollunderschwamm.
Júdex, m., Richter; **judicieren**, richten, urtheilen; **Judicātum**, n., Urtheil, richterlicher Bescheid; **Judicium**, n., Beurtheilungskraft, Rechtspflege, Gericht.
Júdith, f., weibl. Name, Bekennerinn Gottes.
Juften, **Juchten**, n., starkriechendes, mit Birkentheer bereitetes russisches Leder. [Heumonat.
Juli, oder **Julius**, m., der siebente Monat im Jahr,
Juliānische Periode, eine Reihe von 7980 Jahren.
Juliānischer Kalender, von Julius Cäsar verbesserte Zeitrechnung.
Jumpers, pl. (dschömpers), Springer; Diebe; auch: Methodisten-Secte in Südwallis.
Junctūr, f., Verbindung, Fuge, Gelenk; Umstand.
Juni (ius), m., der sechste Monat im Jahre, Brach-
Junĭor, m., abgek. jun., der Jüngere. [monat.
Junke, f. (dschónk'), eine Art chinesischer Schiffe.
Juno, f., Name eines Planeten, Jupiters Frau; **junonisch**, majestätisch (von weiblicher Schönheit), groß, stark.
Junta, f. (chunta), den Reichsrath, Volksausschuß (in Spanien und Portugal). [kurzer Weiberrock.
Jüpe, f. (schühp'), **Jüpon**, m. (—póng), Leibchen,
Jupĭter, m., Name des größten Planeten; der oberste
jura, oder **Jura**, siehe: **jus.** [Gott, Donnerer.
Jura-Gebirge, oder **Jura-Formation**, f., eine Gesteinsschicht aus Kalk, Thon, Mergel, Sandstein 2c. bestehend. Dazu gehört auch der sogenannte lithographische Stein (bei Solenhofen).
Juramént, n., Eid, Eidschwur; **juraméntum mani-**

festatiōnis, Offenbarungseid (daß man Alles angegeben und abgeliefert, nichts zurückbehalten habe); **jur. purgatorĭum**, Reinigungseid; **jur. suppletorĭum**, Ergänzungseid; **juratōrisch**, eidlich; **juridisch**, als Adverb auch **jurídĭce**, den Rechten gemäß, gerichtlich, rechtskräftig.

juris, **Jurisconsúltus**, **etc.**, siehe: **jus**. [tschadalen.

Jurte, f., tartarisches Zelt; Winterwohnung der Kam-

Jury, f. (dschúri), Geschwornen- oder Schwurgericht, Gericht beeidigter, rechtlicher Bürger; **Juryman**, m. (dschuhrimän), der Geschworene, Beisitzer eines Geschwornengerichts.

Jūs, m. u. f. (schüh), eigentlich Saft überhaupt, bes. Fleischsaft, Fleischbrühe; **jus de tablettes** (—d'tablétt'), eingedickter Fleischsaft in Täfelchen.

jus, n., das Recht; **jus cambĭi**, Wechselrecht; **jus canonĭcum**, geistl. oder päpstl. Recht; **jus civīle**, bürgerl. Recht; **j. commūne**, das gemeine Recht; **j. crimināle**, das peinliche Recht, Strafrecht; **j. divīnum**, göttliches Recht; **j. domínĭi**, Eigenthumsrecht; **j. ecclesiastĭcum**, Kirchenrecht; **j. feudāle**, Lehnrecht; **j. germanĭcum**, deutsches Recht; **j. hereditarĭum**, Erbrecht, Erbschaftsrecht; **j. humānum**, menschliches Recht; **j. natūrae**, Naturrecht; **j. patronātus**, Pfarrbesetzungsrecht; **j. praesentándi**, Vorschlagerecht (zu Aemtern); **j. primogenitūrae**, Erstgeburtsrecht; **j. succedéndi**, oder **successiōnis**, Erbfolgerecht; **jura**, pl., die Rechte, Rechtswissenschaft; z. B. **jura studieren**; Gerechtsame, z. B. **jura cessa**, abgetretene Rechte; **jure**, **de jure**, **ex jure**, von Rechtswegen, mit Recht; **jurídĭce**, oder **juridisch**, der Rechtslehre gemäß, rechtsförmig; **juris**, Rechtens; **quid juris**, was Rechtens (ist); **juris utriúsque**, beider Rechte (des weltlichen und geistlichen) Beflissener, Candidat, Doctor; **Jurisconsúltus**, m., Rechtsgelehrter; **Jurisdictiōn**, f., Gerichtsbarkeit; **Jurisprudénz**, f., Rechtsgelehrsamkeit; **Jurist**, m., Rechtsbeflissener, Rechtsgelehrter; **juristisch**, die Rechtsgelehrsamkeit betreffend.

just, justement (schüst'máng), gerade, richtig, eben recht; **juste milieu**, n. (schüst' miljö́), richtige Mitte, Name einer französischen politischen Partei (die gemäßigte); **Justification**, f. (schüstificaßjóng), Rechtfertigung, Verantwortung; **justificieren**, rechtfertigen, verantworten; **justieren**, vergleichen, berichtigen, abmessen; **Justierer**, m., Münzberichtiger.

Justinianischer Codex, das Recht der Römer.

Justiz, justitĭa, f., Gerechtigkeit, Rechtspflege; **Justiziār(ius)**, m., Richter, Gerichtshalter; **Justiz-Collegĭum**, n., Gerichtshof; **Justiz-Rath**, m., Gerichtsrath.

Justorĭum, n., Abgleichungswerkzeug der Schriftgießer.

justo tempŏre, zu rechter Zeit; **jústus**, gerecht, rechtmäßig.

Jute, eine ostindische, dem Hanf ähnliche Pflanzenfaser, Calcuttahanf.

juvantĭa, pl., Verstärkungsmittel, Arzneimittel.

Juvénta, Juvéntas, f., Jugend, Jünglingsalter.

Juwēl, m. (—wéhl), geschliffener Edelstein, Kleinod; **Juwēlen**, pl., Schmuck, Geschmeide, Kleinodien; **Juwelĭēr**, m., Geschmeidehändler, Schmuckkünstler.

Jux, Jucks, m., Scherz, Spaß; siehe: **Jocus**.

K.

(Alle unter K fehlenden Wörter suche man unter C.)

Kaaba, f. (ka-aba), das Bethaus Muhameds zu Mekka in Arabien. (Soll schon von Adam gegründet worden sein.)

Kaag, n., flaches holländisches einmastiges Lastschiff.

Kaak, Kāk, m., heftiger Windstoß zur See; auch: Pranger.

Kabak, m., **Kabáke**, oder **Kabáche**, siehe: **Cabáke**.

Kábbăla, f., Geheimlehre der Juden; **Kabbalist**, m., jüdischer Geheimnißlehrer.

Kabeltau, n., Ankertau; **Kabelgarn**, n., Hanffäden zur Bereitung der Taue; **Kabelgat**, n., Taukammer in Schiffen; **Kabellänge**, f., 120 Faden oder Klafter.

Kabeljau, m., Seefisch, der getrocknet **Stockfisch** heißt.

Kabĕstan, m., Gangspill, Ankerwinde.
Kabilen, oder **Kabylen**, pl., arab. **Beduinen**, ein arab. Völkerstamm auf der afrikanischen Küste.
Kabüse, f., kleines Zimmer, kleiner Verschlag auf Schiffen.
Kacherie, f., Siechthum, Ungesundheit.
Kadi, m., Unterrichter, Friedensrichter (bei den Türken).
Kadmia, f., Galmei, Kobalt, ein Zinkerz.
Kadmos, **Kadmus**, m., ein sagenhafter phönizischer Fürst.
Kaff, n., die Spreu.
Kaffa, m., eine Art indischen bunten Kattuns.
Kaffas, pl., aus Palmenzweigen verfertigte Geräthschaften im Morgenlande.
Kaffee, m., die Bohnen des Kaffeebaumes und das daraus bereitete Getränk.
Kaffern, pl., ein kriegerisch grausamer Volksstamm in Südafrika.
Kaftan, m., Ehrenkleid, weiter Oberrock, besonders [bei den Türken.
Kai, siehe: **Quai**.
Kaïk, n., Schaluppe, bes. mit Galeeren-Sclaven.
Kaïmăkam, m., Stellvertreter eines türkischen Paschas.
Kaiman, m., siehe: **Alligātor**.
Káïn, m., Namen eines Sohnes Adams.
Kajaput- oder **Kajeput-Oel (Kajeputbaum)**, n., Weißbaum-Oel aus Ostindien.
Kajüte, f., Schiffszimmer, Schiffskammer.
Kakadú, m., Busch- oder Hollenpapagei in Ostindien.
Kakáo, m., die Bohnen des Kakaobaumes, woraus die Chocolate bereitet wird.
Kákerlak, m., Weißling, Mensch mit weißer Haut, weißen Haaren und rothen Augen.
Kakodämon, m., der böse Geist; **Kakodoxīe**, f., übler Ruf; **Kakographīe**, falsche, schlechte Rechtschreibung; **Kakométer**, m., der Luftverderbnißmesser; **Kakophonīe**, f., Mißklang, Uebellaut; **Kokophrasīe**, f., das schlechte, unrichtige Sprechen.
Kalaït, m., ein blaugrüner Edelstein.
Kalam, m., das Rohr zum Schreiben, im Morgenlande.
Kalamaïka, f., ein ungarischer Tanz.
Kalamánderholz, n., sehr harte und schöne Holzart auf [Ceylon.

Kalamánk, siehe: **Kalmank.**
Kalamiten, pl., versteinerte Rohr- od. Schilfgewächse.
Kalánkas, pl., gedrucktes indisches Baumwollenzeug.
Kalátschen, siehe: **Kolátschen.**
Kaledonĭen, n., Schottland; **kaledónisch**, schottisch.
Kaleidoskóp, n., Zauberrohr, Schönbildzeiger.
Kalénder, m., Zeitweiser, Verzeichniß der Monate, Wochen und Tage des Jahres.
Kalésche, f., leichter, offener Wagen.
Kalfáktor, siehe: **Calefáctor.**
kalfátern, Ritzen und Löcher eines Schiffes dicht machen.
Káli, Alkali, n., Salzkraut, Pottasche, Laugensalz (Al ist der arabische Artikel); **Kalĭum**, n., metallische Grundlage des Kali, Metall der Pottasche.
Kalĭber, n. u. m., überhaupt: ein bestimmtes Maß; besonders: Schuß- und Kugelmaß, Geschützweite; auch: Art, Güte, der Werth.
Kalif, r. **Khalīf**, m., der Sultan als Statthalter [Muhamed's.
Kalĭum, siehe: **Káli.**
Kalligráph, m., Schönschreiber; **Kalligraphīē**, f., [Schönschreibekunst.
Kalliŏpe, f., eine der 9 Musen, die des Heldengedichts.
Kalmánk, m., auch: calmande, satin turc, geköperter, starker Stoff aus glattem, hartem Kammgarn, jetzt gewöhnlich Lasting genannt.
Kalmäuser, m., Grillenfänger, ungeselliger Mensch.
Kalmink, m., russischer Zwillich = Kalmank.
Kalmŭck, n., langhaariges Tuch.
Kalmücken, pl., ein mongolisches Hirtenvolk im innern [Asien.
Kálmus, m., gewürzhaftes Schilfrohr und dessen Wurzel.
Kalŏmel, n., mehrmals geläutertes Quecksilber; Quecksilberchlorür, ein Arzneimittel.
Kalometrīē, f., Schönheitsmaß, Lehre vom Ebenmaß.
Kalopodĭen, pl., Holzschuhe, hölzerne Schuhe.
Kalotypīē, f., Lichtbildnerei auf Papier.
Kalpak, ungarische Husarenmütze.
Kalýpso, f., eine Nymphe, her die Insel Ogygia gehörte (aus den Fahrten des Ulysses bekannt).
Kamáschen, siehe: **Gamáschen.**
Kameel, n., bekanntes Lastthier in Asien, auch: Fahr-

zeug zum Heben der Schiffe über Untiefen; **Kämmelziege**, angorische Ziege, liefert das beste Kameelgarn; **Kamelót**, m., ein Zeug von jenen Haaren.
Kameráb, m., Mitgenoß; **Kameradschaft**, f., Genossenschaft.
Kamille, siehe: **Chamille.**
Kamin, m., Schornstein, Stubenheerd, Rauchfang.
Kamisól, n., Brustlatz, Leibchen, Westchen.
Kammer, siehe: **camĕra**; **Kämmerei**, f., die Verwaltung der städtischen Einkünfte, durch einen Kämmerer, Kassenbeamten; **Kammermusik**, von der Privatcapelle eines Fürsten ausgeführte Musik; s. **Capelle.**
Kammertuch, n., sehr feine Leinwand, von der Stadt Kammerich so genannt.
Kampécheholz, n., Blauholz, Brasilienholz.
Kampher, m., weißes, brennbares, flüchtiges Harz vom Kampherbaum in Indien.
Kan, siehe: **Chan.**
Kandīde, Cándĭda, f., Name: die Weiße, Reine, Unschuldige.
Känguruh, n., Riesenbeutelthier in Neuholland.
Kánker, f., eine Spinne; auch: eine krebsartige Krankheit.
Kännelkohle, f., englische, grauschwarze Steinkohle.
Kanóne, f., grobes Geschütz, Donnerbüchse; **Kanonīēr**, m., Geschützwärter, Feuerwerker, Stückfoldat.
Kanonĭkus, siehe: **Canonĭcus.**
Kanthaken, m., Haken zum Anpacken der Waarenballen.
Kanthariden, pl., spanische Fliegen.
Kantschu, m., russische Peitsche, aus Riemen geflochten.
Kanzel, f., Predigerstuhl; **Kanzelei, Kanzlei**, f., Amtsstube, Schreibstube der Behörde; **Kanzleistyl**, m., eine den Kanzleien eigenthümliche Schreibart; **Kánzler, Kanzellist**, m., Kanzleischreiber; **Kanzler**, ist auch höchster Vorgesetzter einer Kanzlei, daher: Kanzleirath, Staatsrath, Reichskanzler.
Kanzen, pl., eine Gattung holländischer Staatspapiere.
Kaolín, n., Porcellan-Erde, durch Verwitterung des Feldspathes gebildet.
Kapanje, f., Verdeck über der Kajüte eines Schiffes.
Kapāūn, m., ein verschnittener Hahn, Kapphahn; **kapaunen**, verschneiden, entmannen.

kapōres, verloren, entzwei.
kappen, die Schiffsmasten, Taue 2c. abhauen.
Kapper, f., die Blüthenknospe des Kappernstrauches, als Würze an Speisen gebraucht.
Kappzaum, m. Pferdezaum ohne Gebiß.
Kapsel, f., Gehäuse, Büchse, Hülle.
Kapúze, f., die mit dem Kleide oder Mantel zusammenhangende Kopfbedeckung.
Karaïben, pl., Indianerstamm in Süd-Amerika.
Karánkas, pl., schwere ostindische Seidenzeuge, mit Gold- und Silberblumen durchwirkt.
Karát, n., Goldgewicht = $\frac{1}{24}$ feine Mark; **karátig**, z. B. 16-karätig, heißt unter 24 Theilen 16 Theile reines Gold.
Karáusche, f., ein zum Karpfengeschlecht gehöriger Fisch.
Karawáne, f., Reisezug im Morgenlande; **Karawanserai**, f., Herberge für solche Züge.
Karbátsche, f., Peitsche von Riemen geflochten.
Kardamōm, n., **Kardamōmen**, pl., Gewürz, Paradieskörner aus Ostindien.
Karde, f., die Weberdistel; **Kardätsche**, f., Wollkratze, Wollkamm, auch: Bürste, Pferdebürste.
Kardiăka, pl., herzstärkende Mittel; **Kardītis**, f., Herzentzündung; **Kardīten**, pl., versteinerte Herzmuscheln.
Kardūse, f., Pulverladung einer Kanone.
Karét, m., arabische Rechnungsmünze = $\frac{1}{3}$ Kreuzer.
Karlisten, pl., Anhänger des vormaligen Königs Karl X. von Frankreich.
Karmeliter, siehe: **Carmeliter**; **Karmīn**, siehe: **Carmin**.
Karnīes, siehe: **Corniche**.
Karotiden, pl., Kopf-Schlagadern.
Karpolith, m., Fruchtstein, Fruchtversteinerung.
Kartätsche, f., kleine Kugel, eine damit gefüllte Patrone für Kanonen.
Karte, f., Spielkarte, Landkarte.
Karthaūne, f., eine Art grobes Geschütz.
Karthaūse, f., Karthäuser-Kloster; **Karthäuser**, m., Mönch des vom heil. Bruno gestifteten Ordens.

kartieren, einen Riß oder Plan machen; **Kartierung**, f., die Planzeichnung, das Aufreißen.
Karyatiden, pl., Säulen in Gestalt weiblicher Figuren.
Kasáke, Kasawáika, m., kurzer Frauenüberrock.
Káschemir- oder Káschmir-Shawls, pl. (—schahls), aus den Haaren der Kaschemirziege in Afghanistan verfertigte, sehr feine, kostbare Umschlagtücher.
Kásemir, m., ein leichtes geköpertes Wollenzeug.
Kásperle, m., die lustige Person im Puppenspiel.
Kaste, f., Familienstamm, Zunft, Gilde, siehe auch: **Caste**; **Kastengeist**, m., Zunftgeist, Innungssucht.
kasteien, züchtigen, geißeln; **Kasteiung**, f., Qual, Peinigung des Fleisches.
Kastizen, pl., Mischlinge von Europäern und Mestizen.
Kástor, m., Biber; **Kástorhut**, m., Hut von Biberhaaren.
Kástor und Póllux, auch die **Dioskūren** genannt, Zwillingsbrüder, Jupiters und Leda Söhne, unzertrennliche Freunde, Zwillinge; ein Sternbild.
Kasuār, m., ein dem Strauß ähnlicher Vogel.
Kat, oder **Katschiff**, n., ein norwegisches Kauffahrteischiff.
katadióptrisch, scheinbar annähernd, vergrößernd.
Katafálk, m., Trauer- oder Leichengerüst.
Katakómben, pl., unterirdische Grabgewölbe.
Katakūstik, f., Lehre vom Wiederhall.
Kataléktten, pl., gesammelte Bruchstücke (aus alten Werken); **katalēktisch**, in Bruchstücken, unvollständig.
Katalepsīē, f., Starrsucht, Starrkrampf.
Katalóg, Katalōgus, m., Bücher-, Kunst-Verzeichniß.
Katalȳsis, f., Auflösung des menschlichen Körpers.
Katamēnĭa, pl., monatliche Reinigung.
kataphōnisch, abwärts, oder hinabtönend.
Kataplásma, n., der erweichende Umschlag.
Kataplēxis, f., Erstarren durch Schlagfluß.
Katapúlte, f., Wurfgeschoß der Alten.
Katarákt, m., Wasserfall, Stromfall, auch: grauer Staar.
Katárrh, m., Schnupfen, Schnupfenfieber; **katarrhālisch**, flußartig, schnupfenartig.
katastáltisch, aufhaltend, blutstillend, niederschlagend.

Katastáse, katastäsis, f., der Theil des Drama's, in welchem der geknüpfte Knoten sich noch fester schürzt.
Katáster, n., Steuer=, Grund=, Flur=, Lagerbuch.
Katastróphe, f., Glückswende, Entscheidungspunkt.
Katechēse, f., Belehrung in Fragen und Antworten, Gesprächsbelehrung; **Katechēt**, m., Fragelehrer; besonders in der Religion; **Katechētik**, f., Fraglehre, Lehrbefragekunst; **katechētisch**, fragweise, fraglehrig; **Katechisation**, f. Fragunterricht, Kinderlehre; **Katechismus**, m., Fragbuch, Lehrbuch in Fragen und Antworten; **Katechumén**, m., Glaubenslehrling, der zur ersten Abendmahlsfeier vorbereitet wird.
Kategorīē, f., Gedankenform, Begriffsfach, auch: Zahl, Klasse; **kategórisch**, unbedingt, entschieden, bestimmt; **der kategorische Imperativ**, m., das unbedingte Vernunftgebot oder =Gesetz.
Katharismus, m., Sprachreinigung; Purismus.
Kathársis, f., die Reinigung, Ausleerung der Gedärme.
Kathéder, n., Lehr= oder Rednerstuhl; **Kathedrāle**, f., Hauptkirche, Domkirche, Münster.
Kathegēt, n., Führer, Leiter, Lehrer; Einsenker, Einschieber.
Kathéten, pl., die beiden kleineren Seiten eines rechtwinkligen Dreiecks.
Kathéter, m., Abzapfer, Harnableiter.
Katholicismus, m., Allgemeinglaube, katholischer Glaube, das Unterscheidende desselben; **Katholik**, m., Anhänger desselben; **kathólisch**, allgemeingläubig, päpstlich; **Katholikon**, n., etwas Allgemeines, besonders allgemeines Wörterbuch.
Katopóden, pl., Bauchflosser (Fische).
Katóptrik, f., Lehre von der Zurückwerfung der Lichtstrahlen, Spiegellehre.
Káttegat, n., eigentlich Katzenloch, das Meer zwischen Jütland, Schweden und den dänischen Inseln.
Katten, pl., ein altdeutscher Volksstamm in dem heutigen Hessen.
Kattún, m., bedrucktes Baumwollenzeug.
kaukásisch, zu dem Gebirge **Kaukăsus** in Asien gehörig.
Kauri, m., Porcellanschnecke, das sogen. Schlangenköpfchen, das in Afrika als Münze gilt.

kauscher, koscher, bei den Juden: gut, rein.
Kausis, f., das Brennen; **Kaustik**, f., Aetzkunst, Beizkunst; **kaustisch**, ätzend, beißend, brennend; **Kauterium**, n., Aetz- oder Beizmittel.
Kautschuck, n., gummi elasticum, siehe: **Cautschuck.**
Kaveling, mehrere Packete, Ballen von Waaren &c., welche unter einer Nummer verzeichnet sind.
Kaviar, m., eingesalzener Roggen einiger Fische, besonders vom Stör und Hausen.
Kawai, Kawaika, m., weiter Oberrock, Mantel.
Kazan, m., Vorsänger im Judentempel.
Kazike, m., Indianer-Häuptling in Südamerika.
Kebes, pl., wollene türkische Bettdecken.
Kedis, pl., feine leinwandartige Baumwollenzeuge in den Morgenlanden.
Keel (kihl), engl. Kohlenmaß = 20 Tonnen.
Keilschrift, f., Schriftart auf Denkmälern in Persien.
Kelp, n., Aschensalz aus verbrannten Meerpflanzen.
Kelt, m., schottisches grobes Wollenzeug.
Kemeas, m., geblümter, ostindischer Taffet.
Kenchriten, Kenchroiten, pl., hirsenähnliche Steine.
kentern, umwenden, bersten, spalten.
Kepi, n., die jetzt viel gebräuchliche militärische Kopfbedeckung.
Kepotaphion, n., ein Grabmal, welches von einem kleinen Garten umgeben ist.
Keratine, f., sophistischer Trugschluß; eig.: Hörnerschluß; **Keratit**, m., Hornstein; **Keratoiden**, pl., hornartige Versteinerungen; **Keratolithen**, pl., versteinerte Hörner.
Keraunia, Keraunien, pl., Blitzsteine, Donnerkeile.
Keren, pl., Todesgöttinnen der alten Griechen.
Kermes, m., auch: **Kermes-** oder **Scharlachbeeren**, Purpurkörner, eine Gattung Schildläuse.
Kermis, pl., ostindische Taschentücher.
Kerographie, f., Wachsmalerei; **Keroplastik**, f., Wachsbildnerei.
Kersey, Kirsey, m., grobes, gekepertes Wollenzeug.
Ketzer, m., Irrgläubiger, Sectirer, Sonderling.
Khalif, siehe: **Kalif.**

Khan, oder **Chan**, m., Tartarenfürst, Oberhaupt.
Khaya, m., der afrikanische Mahagonibaum.
Kibitke, f., leichtes russisches Fuhrwerk, auch: Zelt aus Fellen bei den Kalmücken und Tartaren.
Kiesel, m., ein aus Quarz bestehendes Gestein.
Kila, eine Metze in Slavonien, ein Getreidemaß.
Kilo, in Zusammensetzungen: 1000, z. B. **Kilogramme**, n., Gewicht von 1000 Grammes, etwa 2 Pfund 6 Quentchen; **Kilomètre**, Längenmaß von 1000 Metres.
Kilt, m., das kurze Röckchen der Bergschotten.
Kin, n., ein chinesisches hölzernes Saiten-Instrument.
Kings-Bench, n. (—béntsch), Königsbank, Oberhofgericht zu London, Gefängniß für Schuldner.
Kiósk, m., türk. Gartenhaus, Zeltdach oder Lusthaus.
kippen (und wippen), Münzen beschneiden, damit Wucher treiben.
Kirgisen, pl., Völker in der kirgisischen Steppe, zwischen dem Ural und Irtisch.
Kirm, **Kirmes**, f., Kirchweihe, Jahrmarkt.
Kis, m., ein Verschnittener im Harem; **Kislar-Aga**, m., Aufseher der Verschnittenen am türkischen Hofe.
Kits, **Kitz**, f., ein Fahrzeug od. eine Jacht mit zwei Masten.
Kladde, f., Buch, in das die täglichen Geschäfte eingeschrieben werden, Schmierbuch.
Kladderadatsch, m., ein Klatsch, Titel eines Berliner [Witzblattes.
Kleindeutsche, pl., die politische Partei, welche ein geeinigtes Deutschland mit vorläufigem Ausschluß der österreichischen Staaten erstrebte.
Kleopătra, weiblicher Name, des Vaters Ruhm; eine Königinn von Aegypten.
Klephten, oder **Klepten**, pl., Räuber, Häuptlinge, Kriegsanführer im neuern Griechenland.
Kleriker, **Clerikus**, m., Geistlicher, Priester; **Klerisei**, **Klérus**, f., Priesterschaft, Geistlichkeit.
Klima, n., Beschaffenheit eines Landes in Bezug auf das vegetative und animalische Leben, **klimátisch**, nach dem Erd- und Himmelsstriche.
Klinik, f., Krankenbehandlungskunst; **Klinikum**, n., Heilanstalt, Krankenhaus; **klinisch**, bettlägerig, krank.

Klinker, m., verglaster Thonziegel.
Klio, f., Muse der Geschichte. [schiff.
Klipperschiff, n., ein sehr schnell segelndes Kauffahrtei=
Klotho, f., eine der drei Parzen, die Spinnerinn.
Klystier, n., Einspritzung in den After; **Klystier=spritze**, eine Darmspritze. [Rußland.
Knees, oder **Kniäs**, m., Hochadeliger in Polen und
Knidösis, f., das Jucken, der Nesselausschlag. [spiele.
Knight, m. (neit), Ritter, auch: Springer im Schach=
knot (nott), Knoten; in der Schiffssprache: Seemeile.
Knute, siehe: **Kantschu**.
Kobalt, m., hellgraues, strengflüssiges Metall.
Kobold, m., Bergmännchen, Berggeist, Poltergeist.
Kocyt (us), m., Fluß in der Unterwelt, Höllenfluß.
Kodama, m., japanische Silbermünze, etwa ½ Thlr. werth.
Kofent, m., das Dünnbier, Nachbier.
Kog, m., eingedeichtes Küstenland.
Kogel, m., in Tyrol und Steyermark: die Bergspitze.
Koje, f., Verschlag zum Schlafen auf Schiffen.
Kokosnuß, f., Frucht der Kokospalme in Amerika rc.
Koks, **coaks**, pl., ausgeglühte und entschwefelte Steinkohlen.
Kolatschen, pl., kleine, mit Früchten gefüllte Kuchen.
Koleoptera, pl., Käfer, Deckflügler; **Koleopteriten**, pl., versteinerte Käfer. [vogel; Blumenspecht.
Kolibri, m., amerikanischer Blumen= oder Fliegen=
Kolik, f., Darmweh, Darmgicht, Bauchweh.
Kolon, n., Doppelpunkt (:); Redeabschnitt.
Kolophonium, n., Spiegelharz, Geigenharz.
Koloquinte, f., Bittergurke, Abführungsgurke.
Koloß, m., Riesenbild, Riesengestalt; **kolossal**, riesenmäßig, übergroß; **Kolossäum**, oder **Coliseum**, n., berühmte, unter Vespasian gebaute Schaubühne in Rom; jetzt Benennung großer Prachtgebäude zu öffentlichen Vergnügungen.
Koluren, pl., zwei Jahrzeit= oder Mittagskreise, welche die beiden Pole und den Aequator rechtwinklig durch=
Kombüse, f., Schiffsküche. [schneiden.
Komet, m., Haarstern, geschweifter Stern.

Komiker, m., der im Lustspiel wirkende Schauspieler; **komisch**, spaßhaft, lächerlich, lustig.
Komödiánt, m., Schauspieler; **Komödie**, f., Schauspiel, besonders Lustspiel.
Kómma, n., Beistrich, Bezeichnung eines kurzen Abschnittes eines Satzes.
Kōmos, oder **Kōmus**, m., Schmausegott, Gott der Gastereien und Lustbarkeiten.
Komthur, m., Ordenspfründner.
Konchīten, pl., versteinerte Muscheln; **Konchoïde**, f. Schneckenlinie, Muschellinie.
Konchylien, siehe: **Conchylien.**
kónisch, kegelförmig; **Koniséctor**, m., Werkzeug zum Kegelschneiden; **Konoïd**, n., kegelähnliche Gestalt; **Konus**, m., Kegel; auch: Kegelschnecke, Tute.
Konterfei, n., Abbild; **konterfeien**, abbilden, abmalen.
Kopál, m., ein dem Bernstein ähnliches Baumharz.
Kopéke, russische Münze, 100 = 1 Rubel.
Köper, m., dichtgewebte Zeuge mit doppelten Kettenfäden.
Kópten, pl., Nachkommen der alten christlichen Aegypter.
Kóra, n., Bethaus der Muhamedaner.
Korállen, pl., steinartige Gehäuse kleiner Meerwürmer; daraus gedrehte Kügelchen zu Damenputz, z. B. Perlen; **Korallen-Riff**, eine lange Bank von Korallen in der See.
Korán, m., Glaubensgesetzbuch der Muhamedaner.
Koriánder, m., Wanzendill, Schwindelkörner.
Korinthe, f., eine Art kleiner Rosinen ohne Kerne.
korinthische Säulenordnung, die dritte Säulenordnung, am Knauf mit Bärenklaublättern verziert.
Kork, m., die Rinde der Korkeiche.
Kornak, m., Elephantenführer, Elephantenwärter.
Korsak, m., der Steppenfuchs, das kostbare Fell desselben.
Korybánten, pl., Priester der Cybele, deren Fest mit lärmender Musik gefeiert wurde.
Korydon, m., Hirtenname; bildlich: armer Schäfer.
Koryphäe (us), m., Vorsänger, Reigenführer, Anführer, der Erste, Vorzüglichste.
Kosácken, pl., Völkerstämme im südl. und östl. Rußland; **Kosácka**, lebhafter, russischer Tanz in ¾ Takt.

köscher, siehe: **kauscher.**
Kosmētik, f., Zier-. Putz-, Verschönerungskunst; **Kosmetika**, pl., Schönheitsmittel.
kósmisch, weltlich, das Weltall betreffend; **Kosmologīē**, f., Lehre von der Welt, Weltlehre; **Kosmographīē**, f., Weltbeschreibung; **Kosmorāma**, n., Weltgemälde; **Kosmopolīt**, m., Weltbürger; **kosmopolitisch**, weltbürgerlich; **Kosmopolitismus**, m., Gesinnung und Handlungsweise der Menschen, die sich mehr als Bürger der Welt, wie des engern Vaterlandes betrachten; **Kosmos**, m., die Ordnung, der Schmuck; das Weltall (als das Geordnetste und Schönste).
Kothúrn, m., der hohe Schuh, Stelzenschuh, erhabene [Schreibart, Heldengedicht.
Kotyledónen, pl., Mutterdrüsen, auch: Samenlappen der Pflanzen, auch: diese Pflanzen selbst.
Kotze, f., ungeschorenes, langhaariges Wollengewebe, besonders zu Decken.
Kraal, m., bei den Hottentotten so viel als: Dorf.
Krabben, pl., kleine Seekrebse.
Kragstein, m., die Hervorragung an der Mauer als [Gesimsstütze.
Krahn, m., ein Hebezeug für große Lasten.
Krak, m., dreimastiges Fahrzeug der Dänen und Schweden.
Krake, m., ein fabelhaftes Seeungeheuer.
Krakēēl, m., Zank, Unfug; **Krakēēler**, m., Zänker.
Krakówiak, m., oder **—viēnne**, f., ein polnischer und russischer Tanz, zu welchem kurze Lieder gesungen [werden.
Krakúsen, pl., leichte polnische Reiter.
Krambambūli, m., eine Sorte Brandwein.
Kranīon, oder **Cranīum**, n., Hirnschädel; **Kraniologīē**, f., Schädellehre; **Kranioskóp**, m., ein Schädelbeschauer.
Krapp, m., die Färberröthe, deren Wurzel das **Krappgelb**, Xanthin, liefert.
Krasch, m., russischer, damastartig gewebter Zwillich.
Krāsis, f., Vermischung, Zusammenziehung.
Krāter, m., Kessel, Trichterschlund eines feuerspeienden [Berges.
Krawáll, m., Lärm, Auflauf, Meuterei.
Kreml, **Kremlin**, m., der kaiserl. Palast in Moskau.

Kremser Weiß, n., das reinste Bleiweiß.
Krenologie, f., Heilquellenkunde.
Kreóle, m., von europäischen Eltern erzeugter Amerikaner.
Kreosōt, m., Holzsäure, ein Mittel wider Fäulniß, auch wider Zahnschmerz.
Krepp, siehe: **Crèpe**. [gelaufenes Volk.
Krethi und Plethi, pl., allerlei Gesindel, zusammen-
Krise, **Krisis**, f., Entscheidung, Krankheitswechsel, Wendepunkt; **Kriterium**, n., Merkmal; **Kritik**, f., Prüfung, Beurtheilung, Prüfkunst, Kunstrichterei; **kritisch**, prüfend, kunstrichterlich, auch: mißlich; **kritisieren**, prüfen 2c.; **Kritikáster**, m., Afterrichter, Krittler; **Kritikus**, m., Beurtheiler, Kunstrichter.
Krokodīl, n., die Panzer- oder Rieseneidechse.
Krokus, m., der Safran, ein Zwiebelgewächs.
Kronenwerk, n., ein Außenwerk mit zwei Bastionen.
Kronos, m., Name des Saturn, der Gott der Zeit.
Kroog, m., ein mit einem Walle umgebenes Stück Land, bes. der See abgewonnen.
Krösus, m., ehemaliger sehr reicher König von Lydien, daher: ein sehr reicher Mann.
Kroton, m., Krebsblume, Wunderbaum.
Kryolith, m., Eisstein, ein Fossil, bes. in Grönland.
krypto, in Zusammensetz. versteckt, heimlich verborgen; **Kryptogámen**, pl., Pflanzen mit verborgenen Geschlechtstheilen; **Kryptogamīe**, f., geheime, verborgene Ehe; **Kryptográph**, m., Geheimschreiber; Schreiber mit geheimen Schriftzeichen.
Krystáll, m., regelmäßig gebildeter, klarer Körper des Mineralreichs; **krystallisieren**, in Krystall verwandeln; **Krystalllinse**, Augenlinse; **Krystallogīe**, f., Krystall-Lehre.
Kubikfuß, m., ein Fuß lang, breit und hoch; **Kubikzahl**, f., das Product einer zweimal mit sich selbst multiplicirten Zahl, z. B. 3 × 3 × 3 = 27; **Kubikwurzel**, f., die einfache Zahl, aus deren Multiplication eine Kubikzahl entstanden ist; also von 27—3; **kúbisch**, würfelartig; **Kúbus**, m., Würfel.
Kuff, n., ein nordisches zweimastiges Handelsfahrzeug.

kufische Schrift, f., eine der ältesten Formen der arabischen Schrift.
Kühlte, f., der Fahrwind der Schiffer, die Brise.
Kuka, m., Federbusch mit Edelsteinen (bei den Türken).
Kukuruz, m., türkischer Weizen oder Mais.
Kulag (us), m., Wegführer, Wegweiser bei den Türken.
Kulis, pl., chinesische Lastträger.
Kuppel, f., Helmdach.
Küraß, m., Panzer, Brustharnisch; **Kürassier**, m., ein geharnischter Reiter.
Kurbel, f., gebogene Handhabe zum Drehen.
Kurzwaaren, verschiedenartige Handelsgegenstände aus Metall, Horn, Leder 2c., zum häuslichen Gebrauch.
Kutte, f., der Mantel der Mönche über dem Hemde.
Kutter, siehe: **Cutter**.
Kux, m., Antheil an einem Bergwerke.
Kwart, siehe: **Quart**.
Kwas, oder **Quas**, m., gegohrenes Getränk der gemeinen Russen.
Kyrĭë elĕïson! Herr, erbarme dich;
Kystis, f., Blase, Harnblase; **Kystītis**, f., Harnblasenentzündung; **Kystotomie**, f., Blasenschnitt.

L.

L., als römische Zahl 50; **L. D.**, Abkürzung für **Laus Deo**, siehe dieses; **Ld'or**, siehe: **Louisd'or**, **l. c.**, siehe: **loco citato**; **L. S.**, siehe: **loco sigilli**.
Laberdan, m., siehe: **Kabeljau**.
labēt, ermüdet, kraftlos; im Kartenspiel: verloren.
labĭa, pl., die Lippen; **Labialbuchstaben, —töne**, Lippenbuchstaben, Lippentöne; **labiāl**, was zu den Lippen gehört.
Laboránt, m., Schmelz- oder Scheidekünstler; **Laboratorĭum**, n., Schmelzhaus, Arbeitshaus der Scheidekünstler; **laborieren**, scheiden, schmelzen, an Etwas leiden.
Labradōr, nordamerikanische Halbinsel.
Labradōr-Stein, m., schwarzgrauer Feldspath.
Labyrinth, n., Irrgarten, verworrene Sache.
lacerieren, zerreißen, zerfleischen, auch: lästern.
Lacérta, f., Eidechse.

lacessieren, reizen, necken, herausfordern.
Lacet, n. (laßéh), Schnürband.
lache (láhsch'), lässig, träge, feige; **Lacheté**, f. (lāsch'-téh), Laßheit, Schlaffheit, Trägheit.
Lachĕsis, f., eine der drei Parzen; Schicksalsgöttinn.
lacieren (laßiren), schnüren, mit Band durchflechten.
Lacis, n. (lassíh), Adergewebe, Netzgewebe.
Lack, m., Firniß; **lackieren**, mit Firniß überziehen; **Lackmus**, röthlichblauer Farbestoff.
Lackei, siehe: **Lakai**.
lacrymae Christi, Christusthränen, auch: kostbarer Wein, der am Fuße des Vesuvs wächst.
Lactāt, n., milchsaures Salz; **Lactein**, n., Nahrungs-stoff der Milch.
Lactométer, m., Milchmesser, Milchprüfer.
Lactūke, **Lactūca**, f., Lattich, Gartensalat.
Lacūne, f., Lücke; **lacunōs**, lückenhaft.
Lady, f. (léhdi), Dame, vornehme Frau in England.
lädieren, beschädigen, verletzen, beeinträchtigen; **Läsion**, f., Verletzung, Beschädigung.
Laetāre (freue dich), vierter Fastensonntag, oder dritter Sonntag vor Ostern.
Lafétte, f., Geschützkarren, Stückgestell, Kanonenkarren.
Lago, m., See, Landsee; **Lagúnen**, pl., kleine Seen, Untiefen im adriatischen Meere.
Lagthíng, m., in Norwegen die gesetzgebende Abtheilung des **Storthing**, s. d.
Lahn, m., unächter Gold- oder Silberdraht.
Laie, m., Nichtgeistlicher, Uneingeweihter, Unkundiger; **Laienbrüder**, pl., Personen zur Bedienung der Ordenspersonen in Klöstern; **Laienpriester**, Priester, welcher kein Klostergelübde gethan hat.
Laird, m. (lähr d), Gutsherr, Edelmann (in Schottland).
Läïs, f., berühmte Buhlerinn des griech. Alterthums.
Laitage, f. (lätáhsch'), Milchspeise; **Laiterīe**, f. (lät—), Milchkammer.
Lakāi, m., Diener, Aufwärter, Lohndiener.
Lake, f., Salzbrühe; **lake** (lähk), der See.
Laken, m., jedes Tuch; **Lailaken**, m., Betttuch.

lakonisch, kurz und bündig, gedrängt, ausdrucksvoll.
Lakritze, f., Süßholz, Süßwurz.
là, là, so, so, mittelmäßig, so ziemlich.
Lama, m., chinesischer oder tartárischer Priester; **Lama**, f., gold- oder silberdurchwirktes Seidenzeug; tuchartiges Wollenzeug; **Llama**, n., die Kameelziege.
Lambert, m., als Name: der im Lande Glänzende.
Lambertsnüsse, pl., eine Art großer Haselnüsse.
Lambrequins, pl., Bänderbüschel am Helme.
Lambris, m. u. n. (langbrih), Getäfel, Täfelwerk; **Lamélle**, f., Täfelchen, Dünnblättchen.
Lamentation, f., Wehklage; **lamentābel**, kläglich, erbärmlich; **lamentieren**, wehklagen, jammern.
Lamĭen, pl., Hexen, gefährliche Unholde.
Lamĭna, f., ein dünnes Metallblättchen; **laminieren**, Metall zu Blech schlagen.
Lampadarĭus, m., Lampenträger; **Lampion**, m. (langpióng), kleine Lampe, Lämpchen.
Lámpas, pl., ostindische und chinesische Seidenzeuge.
Lamprēte, f., Steinsauger, eine Neunaugengattung.
Lampўris, f., Leuchtwurm, Johanniswürmchen.
Lançade, f. (langßähd), bogenförmiger Luftsprung eines Pferdes; **Lançier**, **Lanzier**, m. (langßiéh), Speerträger, Lanzenreiter; **Lanze**, f., Speer, Spieß; **Lancette**, **Lanzette**, f. (langßétt'), Aderlaßeisen, Wundnadel, kleines chirurgisches Messer.
Lancáster'sche Lehrmethode, Lehrart des gegenseitigen Unterrichts.
Landauer, m., ein Reisewagen mit getheiltem Verdeck.
Landdrost, m., Vorsteher einer Provinz in Hannover.
Landes, pl. (langd'), Haiden, Steppen, bes. im westlichen Frankreich.
Langage, f. (langáhsch), Sprache, Sprachweise.
Langoiran, m. (langhoaráng), ein weißer Bordeauxwein.
Langueur, f. (langhöhr), Schlaffheit, Mattigkeit.
Lanze, Lanzette, siehe: **Lançade**.
Laókŏon, m., ein Priester des Apollo.
lapis, m., Stein; **Lapidārschrift**, in Stein gehauene

Schrift; **Lapidärstil**, m., Steinschreibart, Inschriftsprache (kurz, bündig, gedrungen).
Lappalie, f., unbedeutende Kleinigkeit, Lapperei.
lapsus, m., der Fall, der Fehler; **lapsus calămi**, ein Schreibfehler; **l. bonōrum**, Verfall d. Vermögens.
Larborrd, m., Backbord, die linke Seite eines Schiffes.
Laren, pl., Haus- und Schutzgötter der Römer.
larghétto, ein wenig langsam; **largo**, langsam; **largo assáï** (—assa-i), sehr langsam.
Larifari, n., sinnloses Geschwätz.
larmoyant (larmŏajängh), weinend, weinerlich.
Larve, f., das Insect vor seiner Entwickelung, auch: Maske, Schreckbild.
las (lah), **laß**, müde, verdrossen.
Laschen, pl., Schienen, zur Verbindung dienende Stücken Holz oder Eisen.
lascīv, üppig, unzüchtig, geil; **Lascivität**, f., Ueppigkeit, Geilheit.
lasieren, **lacieren**, mit durchsichtiger Farbe überziehen; **Lasür**, f., leichte Uebermalung; **Lasurfarben**, pl., dazu geeignete Gummifarben.
Laskaren, pl., indische und chinesische Matrosen.
Lasso, m., Wurfschlinge zum Einfangen wilder Pferde.
Last, siehe: **Ballast**.
Lastage, n. (lastāhsch), die Schiffsfracht, der Ballast.
Lastadīe, f., Lade- oder Löschplatz für Schiffe, auch: die Schiffsfracht.
Lasting, m., ein atlasartig geglätteter Wollenzeug.
Lasür, siehe: **lasieren**.
Lätāre, siehe: **Laetāre**.
lateinisch, altrömisch.
latént, geheim, verborgen.
Laterāl-Erbe, m., Seitenerbe; **laterieren**, seitenweis zusammenrechnen.
Laterān, m., Palast des Papstes in Rom.
Latérne, f., Leuchte; **Laterna magĭca**, Zauberlaterne.
Latinismus, m., lateinische Spracheigenheit; **Latinist**, m., Lateiner; **Latinität**, f., das Latein, die lateinische Sprache.
Lätitĭa, f., Fröhlichkeit, Heiterkeit.
Latitūde (—tühd'), **Latitūdo**, f., Breite, Entfernung eines Ortes vom Gleicher.

Latomīe, f., **Latomīen**, pl., Steinbruch, Steingrube.
Latōna, f., Mutter des Apoll und der Diana, Göttinn der Nacht.
Latrīnen, pl., Abtrittsgruben, Schlammkanäle.
Latrocinīum, n., Straßenraub, Raubmord.
Latün, n., Messingblech.
latus, **Latus**, n., Blattseite, der Betrag einer Seite in Rechnungsbüchern.
Latwérge, f., Saftmus, Heilmus, Kräutersaft.
Lauda, f., Lobgesang, siehe: **laus**.
Laudănum, n., Schlaftrunk, Opiumtinktur.
Laudātor, m., Lobredner; Schiedsrichter.
Laudémīum, n., Abgabe bei Veräußerung oder Uebertragung bäuerlicher Lehngüter.
laudieren, einölen, Tücher mit Oel bestreichen; auch: benennen, vorschlagen.
Laudísten, siehe: **laus**.
laudum, n., Ausspruch eines Schiedsrichters.
laurĕae, pl., Lorbeergewächse; **Laureāt**, m., Belorbeerter, gekrönter Dichter.
laus, f., das Lob; **laus Deo**, Gott Lob! auch: Schuldrechnung, Mahnbrief; **Laudísten**, pl., Lobsänger.
laute, herrlich, prächtig, besonders von Festen.
Lautenist, m., Lautenspieler.
Lava, f., geschmolzene Steinmasse, welche von feuerspeienden Bergen ausgeworfen wird.
Lavater, m. (lawatähr), schweizerischer Schriftsteller, Begründer der Physiognomik.
Lavatorīum, n., Waschbecken.
Lavement, n. (law'máng), Einspritzung in den After.
Lavéndel, f., Spike, ein wohlriechendes Gartengewächs.
Lavézstein, m., Tropfstein, Weichstein, Talkstein.
lavieren, gegen den Wind seitwärts segeln; auch: bedächtig, behutsam handeln.
law, **Law** (láh), Gesetz; **lawyer**, m. (láhj'r), Advocat.
Lawíne, f., eine von Bergen herabwälzende Masse.
lax, weit, unbestimmt; zügellos, schlaff; **laxieren**, auflösen, reinigen, abführen; **Laxität**, f., Schlaffheit, [Lockerheit.
Lazaréth, n., Siechenhaus, Krankenhaus.

Lazărus, m., Gotthelf, der arme Kranke, Vielleidende; **Lazzaróni**, pl., arme, ohne bestimmte Beschäftigung lebende Leute in Neapel und Sicilien.
Lazulith, m., Blauspath; **Lazur**, siehe: **Azur**.
Lazzi, pl., lächerliche Geberden (eines Komikers).
Lebzelten, pl., Lebkuchen, Honigkuchen.
Leccage, f. (lekähsch'), Abgang an flüssigen Waaren.
leçons, pl. (leßóng), Uebungsstücke, Uebungen.
Lection, f., Vorlesung, Lehrstunde, Aufgabe; **Lector**, m., Vorleser, Nebenlehrer an einer hohen Schule oder Universität; **Lectúre**, f., Leseunterhaltung, Unterhaltungsschriften; **Lectorāt**, n., das Amt eines Lehrers.
Lēda, f., Mutter der Zwillingsbrüder Kastor und Pollux, die sich in Jupiter in Gestalt eines Schwanes verliebte, als sie sich badete.
Lee, n. (lih), **Lee-Seite**, Windseite, die dem Winde nicht ausgesetzte Schiffsseite, entg. Luffseite.
leeg, leer, ledig, (Schiff) ohne Waaren, entlöscht.
legāl, gesetzlich, rechtlich; **Legalität**, f., Gesetzmäßigkeit; **legalisieren**, rechtskräftig machen.
Legāt, n., Vermächtniß; **Legatār**, m., Vermächtnißnehmer, Miterbe, Seitenerbe; **Legātor**, m., Vermächtnißgeber, Vermächtnißmacher.
Legation, f., Gesandtschaft, daher: Legationsrath 2c.
legato, Musik: gebunden, geschleift.
Legénde, f., Lebensbeschreibung eines Heiligen; Wundermährchen, fromme Sage, Mährchen.
leger (lehschähr), leicht, flüchtig, leichtsinnig.
leges, pl., Gesetze, Verordnungen; **lex**, siehe dieses.
legieren, Vermächtnisse machen, stiften; edle Metalle mit unedelen vereinigen, zusammenschmelzen.
Legiōn, f., große Schaar, ein Heer, eine Menge; auch: Mitglied des französischen Ehrenlegionsordens.
Legislation, f., Gesetzgebung, gesetzgebende Gewalt; **Legislātor**, m., Gesetzgeber; **Legislatúr**, f., gesetzgebende Versammlung, Regierung; **Legist**, m., Gesetzkundiger, Rechtslehrer.
legitim, gesetzlich, gesetzmäßig; **Legitimation**, f., Aus-

weis, Giltigmachung, Beglaubigung, Anerkennung; **legitimieren**, für gesetzmäßig, gültig erklären; **Legitimität**, f., Rechtmäßigkeit, Gesetzmäßigkeit; **Legitimisten**, pl., Anhänger des Grundsatzes, daß die Landeshoheit vom Volkswillen unabhängig sei.
Légua, f., Wegemaß, spanische Meile = ¾ geogr. Meilen.
legūmen, n., pl. **legumĭna**, Hülsenfrüchte.
Lehn, n., das geliehene Gut.
Leichter, siehe: **Lichter**.
Leimoniaden, pl., Wiesennymphen.
Lémma, n., Annahme, Vordersatz; entlehnter Satz.
Lemming, m., die große nordeuropäische Wühl- und Wandermaus.
Lemna, f., Wasserlinse.
Lemnĭa, f., ein dunkelgelber Bolus.
Lemúren, pl., Nachtgespenster, abgeschiedene Seelen.
lento, langsam, gedehnt, ruhig.
Leonĭdas m., spartanischer König.
Leopárd, m., ein dem Tiger ähnliches Raubthier in Afrika.
lepidōd, **lepidōdisch**, schuppig, schuppenförmig; **Lepidoptĕra**, pl., Schuppen- oder Staubflügler, Schmetterlinge; **Lepidopterologīē**, f., Schmetterlingslehre.
Lest, m., Ballast; **Lestage**, n. (—áhsch') das Einladen des Ballastes in Schiffe.
lesto munter, leicht.
letāl, tödtlich; **Letalität**, f., Tödtlichkeit.
Lethargīē, f., Todesschlaf, Schlafsucht; **lethárgisch**, schlafsüchtig, sorglos, unempfindlich.
Lēthe, f., Fluß der Vergessenheit in der Unterwelt.
Letten, m., eine Art Thon oder Lehm.
Letten, pl., eigenthümliches Volk in Liefland.
lettre, f. (létt'r), Brief; **Lettern**, pl., Schriften, Druckbuchstaben; **lettre d'affaires** (—d'affähr), Geschäftsbrief; **lettre de change** (—schángsch), **léttĕra di cámbĭo**, Wechselbrief; **lettre de cachet** (—kaschéh), geheimer Verhaftsbefehl.
Leucīt, m., weißer Granat, ein zum Kieselgeschlecht gehörender Stein.
leudum, n., die Lehnspflicht, das Währgeld.
Leukopathīē, Bleichsucht; **Leukorrhōē**, f., der weiße Fluß.

Levāna, f., Göttinn, unter deren Schutz die neugebornen Kinder standen.
Levánte, f., Morgenland, Ostland; Kleinasien.
Levantine (lewangtihn'), ein glatter Seidenzeug.
Levation, f., Aufhebung, bes. der Hand beim Tactschlagen.
Levée, f. (lewéh), Erhebung, Einsammlung, Aufstand, im Kartenspiel: die meisten Stiche; **levieren**, erheben, z. B. einen Protest gegen einen Wechsel.
Leviāthan, m., ein Meerungeheuer, z. B. Wallfisch oder Krokodil (Hiob 40), daher man auch große Seeschiffe mit diesem Namen zu belegen pflegt.
Levīt, m., einer aus dem jüdischen Stamme Levi; **einem den Leviten lesen**, ihm einen Verweis geben.
Levkóje, f., eine bekannte Gartenblume.
lex, f., Gesetz, Verordnung, Vorschrift.
Lexikon, n., Wörterbuch; **Lexikográph**, m., Verfasser eines solchen; **Lexikológ**, m., Wortgelehrter.
l'hermite (l'ärmit'), holländische Seefahrer.
L'hombre, n. (longb'r), ein französisches Kartenspiel.
Li, Ly, m., chinesische Kupfermünze; Wegmaß in China = ⅓ deutsche Meile.
Liaison, f. (liäsóng), Verbindung, Band, Liebschaft.
Liáne, f., Ranken-, Schlingengewächs.
Liard, m. (liáhr), kleine Kupfermünze = ¼ Pfennig.
Liás, m., ein schieferiges Kalkgestein.
Libanon, m., Schneeberg, eine Bergkette an der Ostseite von Syrien, im Norden von Palästina.
Libation, f., Opferguß, Trankopfer der alten Römer, Besprengung mit Wein.
Libéll, n., kleine Schrift, Klageschrift, Flugschrift, Schmähschrift; **libellieren**, schriftlich klagen; **libellierte Schuld**, gerichtlich eingeklagte Schuld; **Libellist**, m., Schmähschriftsteller, Pasquillant.
Libélle, f., Wasserwage, Werkzeug, um Linien wagerecht zu stellen.
Libéllen, Libellúnen, pl., Wasserjungfern, Insecten.
Liber, m., Beiname des Bacchus: der Löser.
Libĕra, n., Todtengebet der Katholiken.
liberāl, freisinnig, freigebig; **Liberālen**, als politische Partei, entgegen den Conservativen; **Liberalismus**,

m., Liebe zu freien Verfassungen, Freisinnigkeit; **Liberalität**, f., Freisinnigkeit, Milde.
liberté, Freiheit; **liberté et égalité**, Freiheit und Gleichheit, Wahlspruch der ersten französ. Staatsumwälzung, wozu in der von 1848 noch **fraternité**, d. i. Brüderlichkeit, gefügt wurde.
Libertin, m. (—täng), Wildfang, Lüstling, Freigeist; **Libertinage**, f. (—nähsch'), Lockerheit, Ungebundenheit.
libĭtum, beliebig, gefällig; **ad libĭtum**, nach Gefallen.
Libraire, m. (—brähr'), Buchhändler; **Librairīē**, f., Buchhandlung, auch: Büchersammlung.
Libratión, f., schwankende Bewegung (des Mondes).
Librétto, n., Textbuch zu Opern.
Licénz, f., Erlaubniß, Bewilligung, Vollmacht; **Licentiāt**, m., ein zu Vorlesungen auf Hochschulen Befugter.
Licht=Bilder, siehe: Daguerreotypen, Photographien.
Lichter, Leichter, m., flaches Fahrzeug zum Entladen (Lichten, Leichten) anderer Fahrzeuge.
Licitation, f., Versteigerung; **licitieren**, feilbieten, versteigern; **Licitánt**, m., der Meistbietende, Bietende.
Lictor, m., Gerichtsdiener, Scharfrichter.
Lidlohn, m., Arbeits=, Tagelohn.
Liespfund, n., Gewichtsbenennungen von 14, 15, 16 Pfunden.
Lieue, f. (liöh), französ. Meile = ⅘ geograph. Meile; Stundenmeile, Wegstunde.
Lieutenant, m. (liöt'nángh, leutenant), Stellvertreter (des Hauptmanns), der nächste Officier nach dem Hauptmann.
lifeboat (lēīfboht), Rettungsboot.
Liga, oder **Ligue**, f. (ligh'), Bund, Bündniß, politische Verbündung (gegen einen Feind).
Ligam, Ligan, was bei Schiffen versinkt.
Ligamént, n., Band, Wundenband, Sehne; **Ligation**, f., chirurgischer Verband; **Ligatūr**, f., Bindung (der Noten), Buchdr.: zusammengegossene Buchstaben, z. B. ff, fl; **ligieren**, binden, schleifen.
Lignīt, m., Braunkohle, verkohltes Holz.
Ligoriāner, pl., ein den Jesuiten ähnlicher Mönchsorden.
Ligue, siehe: **Liga**.
Ligústrum, n., Rainwaide, Hartriegel.

liiren, verbinden; **liirt**, eng verbunden, vertraut.
Lilac, Lilas, Lilla, m., span. Flieder, Holder oder Hollunder.
Lilie, f., bekanntes Zwiebelgewächs. [groß sind.
Liliput, f., fabelhaftes Land, dessen Bewohner finger-
Lima, n., Rothholz aus Südamerika.
Limation, f., Feilung; **Limatūr**, f., Feilspäne.
Limbus, m., Rand, Raum, Besatz.
Limitation, f., Beschränkung, Einschränkung; **limitieren**, einschränken, genau bestimmen, verschreiben, festsetzen; **Limĭtum**, n., das höchste Auftragsgebot.
Limnīten, pl., Steine mit Abdrücken in Gestalt von Büschen u. Seen. [trank von Zuckerwasser u. Citronen.
Limóne, f., eine Art Citrone; **Limonade**, f., Kühl-
Limonīt, m., Wiesenerz, Hartstein.
linĕa, f., Strich, Linie, Zeile, Reihe, der zehnte oder zwölfte Theil eines Zolles; **Lineāl**, n., Richtholz, Geradstab; **Lineamént**, n., Zug, Gesichtszug, Gesichtslinie; **Lineār-Zeichnung**, f., Zeichnung mit Lineal und Reiszeug; **Linĭe**, f., die Geschlechtsfolge; Schlachtreihe eines Kriegsheeres, daher: **Linientruppen**, pl., solche, welche in der Reihe kämpfen; **Linienschiffe**, pl., Kriegsschiffe; **liniiren**, Linien ziehen.
Linguist, m., Sprachgelehrter; **Linguistik**, f., Sprachenkunde; **linguistisch**, sprachwissenschaftlich.
Linimént, n., flüssige Salbe, erweichender Umschlag.
Linon, m. (linóng), Schleierleinwand; feines, durchsichtiges Baumwollengewebe.
Linse, f., eine Hülsenfrucht; ein Vergrößerungsglas.
Lion, m. (—óngh), der Löwe; das Modethier, die Aufsehen erregende Persönlichkeit.
Lipomerĭē, f., Theilmangel, Mangel einzelner Körper-
Lipsis, f., das Auslassen, Wegbleiben. [theile.
Liquation, f., Zerfließung, Schmelzung, Scheidung.
Liqueur, m. (liköhr), feiner Brandwein, Geistwasser.
liquid, klar, erwiesen richtig; **Liquĭdum**, n., etwas Flüssiges; erwiesene Schuldforderung; **liquidieren**, klar machen, eine Forderung auseinandersetzen, eine Forderung darthun, berichtigen; **Liquidation**, f., Klarmachung, Auseinandersetzung, Abrechnung; **Liquida-**

tions=Termin, m., für Gläubiger gerichtlich festgesetzte Zeit zur Eingabe ihrer Forderungen.
Liquor, m., Kraftwasser, tropfbare Flüssigkeit.
Lira, f., **Lire**, pl., italien. Rechnungsmünze; $\frac{1}{4}$ Thlr. an Werth; auch: die italien. Leier, siehe: **Lyra**.
līs, f., Streit, bes. Rechtsstreit.
Lisse, f., Aufzug, Kette am Webstuhl.
Liste, f., Verzeichniß, Rolle. [Klage.
Litanei, f., Bittgesang, Klagelied, auch: langweilige
litem denunciiren, einen Rechtsstreit ankündigen.
litĕra, Buchstabe; auch: Brief, Schrift; **literārisch**, wissenschaftlich, gelehrt; **Literatūr**, f., Bücherwesen, Bücherkunde; **Literaturzeitung**, f., gelehrte Zeitung; **Literāt**, m., Schriftsteller; **Literātor**, m., Bücherkenner, Gelehrter.
Litho= (in Zusammensetzungen), Stein=; **Lithochromīe**, f., farbiger Steindruck; **Lithoglíphik**, f., Steinschneidekunst; **Lithográph**, m., Steinzeichner; **Lithographīe**, f., Steinschreibe= oder Zeichnenkunst; **lithographieren**, auf Stein zeichnen; **Lithophanīe**, f., die Kunst, ein Durchscheinbild in Stein oder Marmor zu verfertigen; **Lithotritie**, f., Steinschnitt; **Lithúrg**, m., Steinhauer, Steinarbeiter; **Lithurgīe**, f., Steinschneidekunst.
litigieren, streiten, einen Rechtshandel führen; **Litigant**, m., Rechtsstreitführer; **Litigation**, f., Streit, Rechtshandel; **Litisconsorten**, **litis consórtes**, pl., Streitgenossen; **Litisdēnunciant**, m., Aufforderer zur Mitvertheidigung eines Rechtsstreites.
Litorāle, n., Küsten= oder Strandland.
Litre, m. (lit'r), franz. Flüssigkeits= und Hohlmaß, enthält 2 Pfd. Wasser, oder 25 Unzen Getreide; 50$\frac{1}{2}$ Kubikzoll.
littĕra, siehe: **litĕra**.
Litūrg, m., Kirchendiener; **Liturgīe**, f., Kirchengebrauch, Kirchenordnung, Kirchendienst.
Litŭus, m., Bischofsstab, Krummstab. [Spediteure.
Litzenbrüder, heißen an einigen Orten **Ballenbrüder**,
Livĕry, die Gesammtheit der Londoner Bürger, welche das Wahlrecht besitzen; die Zunft.
Livet, m. (liwēh), der letzte Spieler im Billard.

Livonésen, pl., Liefländer; **Livonēse**, m., russische Münze von 96 Kopeken.
Livraison, f. (liwrä'sóngh), die Lieferung.
Livre, f. (lihw'r), ein Pfund, als englische Münze [7 *ß* an Werth.
livre, m., das Buch.
Livrée, f. (liwréh), Dienstkleidung, Bedientenbracht.
Llama, siehe: **Lama**.
Lloyd's, n., **Lloyd**, m. (leud), Kaffeehaus in London, Versammlungsort der Makler.
locāl, örtlich; **Locāl**, n., Ort, Oertlichkeit; **Locālgebrauch**, m., örtlicher Gebrauch; **Localität**, f., Ortsbeschaffenheit, Oertlichkeit.
Location, f., Verbindung, Vermiethung, Stellung, Ordnung, nach welcher z. B. Gläubiger einer Concursmasse befriedigt werden sollen; **locieren**, stellen; vermiethen, verpachten.
loco, anstatt; **loco citāto**, am angeführten Orte; **in loco**, an Ort und Stelle; **loco sigilli**, abgekürzt: **L. S.**, anstatt des Siegels; **locomotīv**, freibeweglich, stellverändernd; **Locomotīv**, n., **Locomotīve**, f., der Dampfwagen; **Locómobīle**, m., trag- oder fahrbare Dampfmaschine; **locomobīl**, ortbeweglich.
locus, m., der Ort, die Stelle; **locus commūnis**, m., Gemeinspruch, Gemeinplatz.
Locution, f., Ausdruck, Redeweise.
Loden, m., in Baiern und Würtemberg ungewalktes [starkes Wollenzeug.
Lof, siehe: **Luf**.
Log, **Loog**, m., Schiffslaufmesser, Instrument, um die Schnelligkeit des Laufes eines Schiffes zu ermitteln; **Logbuch**, n., Schiffstagebuch.
Logarithmen, f., Verhältnißzahlen, künstliche Zahlen zum Abkürzen der Rechnungen.
Loge, f. (lóhsch'), Versammlungsort der Freimaurer; Abtheilung im Schauspielhause; **logable** (loschäb'l), bewohnbar, bequem; **logieren** (—schi—), wohnen, beherbergen; **Logis**, n. (—schih), Wohnung, Miethwohnung.
Loggia, f. (lódscha), bedeckter Gang, Corridor, Gallerie.
Lógik, f., Denklehre, Denkkunst; **lógisch**, folgerecht, vernunftgemäß.
Logis, siehe: **Loge**.

Logogriph, m., Worträthsel, Buchstabenräthsel, Räthselwort durch Versetzung der Buchstaben; **Lógos**, m., Wort, Rede, Sage, Vernunftgrund.
Logwood, n. (—wuhd), Blau- oder Campecheholz.
Lombard, m., Pfand- oder Leihhaus, Leihbank.
Lomber, siehe: **L'hombre.**
Londres, pl. (longdr'), verschiedene Arten von Tuchen.
longboat (—böht), das große Schiffsboot.
Long-Cloth (—klohß), ordinaires Baumwollenzeug.
Longe, f. (lóngsch'), Leine, Leitseil beim Reitunterricht.
Longimetrīē, f., Längenmessung; **Longitūdo**, f., die Länge.
Longobarden, pl., eine deutsche Völkerschaft, die zuerst an der Niederelbe, im Lüneburgischen, und dann in Ober-Italien wohnte.
Longshawl, m. (—scháhl), langes Umhängetuch.
loof (luff), anluven, ein Schiff fast gegen den Wind bringen.
Lootse, m., Steuermann, Schiffsführer, Schiffsleiter.
Lorche, f., Trüffel, Erdmorchel.
Lord, m. (láhrd), Titel des hohen Adels in England; **Lord-Mayor**, m. (—méhr), Bürgermeister in London; **Mylord**, m. (mi—), mein gnädiger Herr; **Lordship**, f. (—schip), die Anrede eines Lords, Herrlichkeit.
Loreley, f., eine den Schiffern gefährliche Fee am Rhein.
Lorétten, pl., leichtfertige, galante Frauenzimmer in Paris.
Lorgnette, f. (lornjétt'), Augenglas, Taschenfernglas.
Lori, m., der Faulthier-Affe.
löthig, Bezeichnung der Feine des Silbers; so besteht z. B. 12-löthiges Silber aus 12 Loth Silber und 4 Loth Kupfer.
Löthrohr, n., ein metallenes Blasrohr, womit man die Hitzkraft einer Lichtflamme verstärkt.
Lotosblume, f., eine lilienartige Nilpflanze.
Lotterīē, f., Glücksspiel, Loosspiel; **Lotto**, n., die Zahlenloosung, ein Gesellschaftsspiel.
Louisd'or, m. (luid'ohr), goldner Ludwig, Goldmünze im Werth von 5 Thlr. Gold.
Loupe, oder **Lupe**, f., Handbrille, kleines Vergrößerungsglas.
Louvre, n. (luw'r), der alte königliche Palast in Paris, mit Kunstsammlungen.

Loxodromie, f., Linie des schiefen Laufs (eines Schiffes).
loyál, bieder, treu, aufrichtig, gesetzmäßig; **Loyalität**, f., Aufrichtigkeit, Biederkeit, Gesetzmäßigkeit.
Loyóla, Beiname des Ignatius, Stifter des Jesuitenordens.
Lübisch, nach Lübecker (nach Hamburger) Courant Werth gerechnet (84 Mark Lübisch auf eine cölnische Mark fein Silber zu 11⅛ β = 28 ℳ 5⅓ β gerechnet).
lucid, leuchtend; **Lucidität**, f., Durchsichtigkeit.
Lucĭfer, m., Lichtbringer, Morgenstern, auch: Teufel, der Fürst der Finsterniß; der atlantische Leuchtkrebs.
lucratīv, gewinnreich, einträglich; **lucrieren**, gewinnen, wuchern; **Lúcrum**, n., Gewinn, Wucher.
Lucretĭa, f. (—zi—), die keusche Gemahlinn des Römers Tarquinius Collatinus, welche sich selbst nach ihrer Entehrung erstach; daher: Keusche, Tugendhafte.
Lucubration, f., Nachtarbeiten, Nachtstudieren; **lucubrieren**, bei Nacht arbeiten, besonders gelehrte Arbeiten verrichten.
lucullisch, üppig, schwelgerisch (nach des Römers Lucullus Weise).
Ludimagister, m., Schulmeister, Schullehrer.
Luf, oder **Luv**, f., die **Lufseite** eines Schiffes, die dem Winde zugewendete Seite, Windseite; entg. Leeseite.
Lugger, m., ein schnellsegelndes Schiff mit zwei oder drei Masten; bes. Postschiff.
Luggold, n., Flittergold.
lugsail, n. (lúggsähl), Sturmsegel, Breefock.
lumen, n., Licht, figürl.: heller Kopf, großer Geist; **lumen mundi**, n., Licht der Welt; Welterleuchter, heller, ausgezeichneter Kopf.
Luna, f., Mond; Diana als Mondgöttinn; **Lunambulismus**, m., Mondsucht; **Lunarĭum**, n., Instrument zur Darstellung der Mondbewegungen.
Lünél, m., ein französischer süßer Wein.
Lünétte, f. (lünétt), Augenglas, Brille, Augenleder der Pferde; Vor- oder Mondschanze.
Lupe, f., ein kleines Vergrößerungsglas, Glaslinse.
Lupīne, f., Wolfsbohne, ein bekanntes Ziergewächs.
lupus in fabŭla, Sprichwort: der Wolf in der Fabel, d. h.: wenn man vom Wolfe spricht, kommt er gerannt.

Lurch, m., **Lurche**, pl., froschartige Amphibien.

Lusitanien, n., Portugal; **Lusiáden**, Söhne des Lusus, Portugiesen, Namen des berühmten Epos des Camoens, dessen Gegenstand der Zug des Vasco de Gama nach Indien ist.

Lustration, f., Durchsicht, Musterung; **Lüstre**, n. u. m. (lüst'r), Glanz, Pracht: Kronleuchter; ein schillernder, dem Merino ähnlicher Zeug; **Lustrum**, n., Zeitraum von 5 Jahren.

Lutation, f., Verkittung; **lutieren**, verkitten, verleimen.

Lutheräner, m., Anhänger der Lehre Martin Luther's, eine protestantische Secte.

Luv-Seite, f., Windseite, dem Winde ausgesetzte Schiffsseite.

lux, f., das Licht, siehe: **lumen**.

Luxation, f., Verrenkung; **luxieren**, verrenken.

Lúxus, m., Prachtliebe, Prunksucht, Verschwendung, Aufwand, Pracht; **luxuriös**, üppig, verschwenderisch.

Ly, m., chinesische Meile = 240 geometrische Schritte.

Lycēum, n., **Lycēen**, pl., gelehrte Schule, Oberschule.

Lychnīt, m., weißer pariser Marmor.

Lycīum, n., Bocksdorn, bekanntes Gewächs.

Lykāon, m., ein fabelhafter König von Arkadien.

Lykopodīum, n., Bärlapp, eine Moosgattung; Hexenmehl; daher: **semen lycopodii**, Bärlappsamen.

Lykúrg, m., spartanischer Gesetzgeber.

Lymphe, f., Blutwasser; Eiter zum Impfen der Blattern; **lymphátische Gefäße**, pl., eigenthüml., zur Aufnahme und Umwandlung von Flüssigkeiten dienende Gebilde des menschlichen Körpers.

Lynch-Justiz, n. (lyntsch—), der Gebrauch, bes. in Nord-Amerika, wonach vermeintliche Verbrecher vom Volke gerichtet oder gemißhandelt werden.

Lyra, f., Leier, Sinnbild der Dichtkunst; **Lýrik**, f., Sangdichtungsart, Gefühlsdichtung; **Lyriker**, m., Liederdichter; **lyrisch**, was zur Leier gesungen werden kann, empfindungsreich, innig.

Lyssa, f., Hundswuth, Tollwuth.

Lythrum, n., der Weiderich, ein Pflanzengeschlecht.

Lytrum, n., Lösegeld für die Befreiung eines Sclaven.

M.

M, römische Zahl (für mille), 1000; **M. D.**, medicinae Doctor.
mäándrisch, gekrümmt, geschlängelt.
Maat, m., Gehilfe, Genosse, Gefährte; **Maatschappy**, f., Handelsgesellschaft, Schiffsmannschaft; vergleiche Maskopei.
Maatjes-Häringe, die ersten, früh gefangenen zartesten Häringe, die weder Milch noch Rogen haben.
Mac (mäck), abgek.: **M'**, Sohn (vor schottischen Namen); **Mac Donald**, ein Nachkomme Donald's.
macadamisieren (mäckäddämmi—), eine Straße mit Steinschutt anlegen, nach Mac Adam's Verfahren.
Macaróne, f. (mak—), **Makrōne**, Zuckerwerk mit Mandeln; **Macaróni**, pl., italienische Rohrnudeln.
Macássaröl, n., ein Haaröl, aus Behenöl und Alkannawurzel.
Macbeth, m. (mäckbeds), schottischer König.
Macchiavellismus, Machiavellismus, m. (makki—), Staatslehre des Macchiavelli (unbeschränkte Herrschaft).
Mäcēn, m. (mäzéhn), Gönner, Beschützer der Künste und Wissenschaften, wie der Römer Mäcēnas.
Maceration, f., Abmattung, Einweichung, Abmergelung.
Machándel, m., der Wachholder.
machĭna, f., Maschine, Triebwerk; **Deus ex machĭna**, siehe: **Deus**; **Machination**, f. (maschi—), Ränkeversuch, hinterlistige Unternehmung.
Mackintosh, m. (mäckintosch), ein schottischer Schriftsteller, auch: wasserdichter Oberrock.
Macis, m., Muscátenblüthe, Muscátennuß.
Maçon, m. (massóng), Maurer, Freimaurer.
Macrōne, siehe: **Macaróne**.
macŭla, f., Flecken, Makel; **Maculatūr**, f., Papier, das nur zum Einwickeln gebraucht werden kann; beflecktes, unbrauchbares Druckpapier, Mißdruck.
Madame, f. (madám'), (meine) Frau; **Mademoiselle**, f. (mad'moaséll), (meine) Jungfrau, (mein) Fräulein; **Mesdames**, pl. (mähdáhm'), meine Damen.

Madapolam, n., sehr feiner französischer Battist.
Madeïra, portug., oder **Madéra**, spanisch, m., feiner Wein, von der portugiesischen Insel Madeira.
Madónna, f., die heilige Jungfrau, das Marienbild; **Madonnengesicht**, schönes Gesicht, voll Unschuld und Frömmigkeit.
Madras, n., eine Art Tücher aus Seide und Baumwolle; auch: Stadt in Vorderindien.
Madrigāl, n., kurzes, zärtliches Gedicht, Schäferlied.
Madrileña, f. (—lénja), ein spanischer Nationaltanz.
maëstóso, erhaben, feierlich, majestätisch.
Maëstro, m., Meister, Lehrmeister, Musiklehrer.
ma foi (—foá), meiner Treu, wahrhaftig.
Magazín, n., Vorrathshaus, Vorrathszimmer, Waarenlager.
Magdaléna, f., die Erhabene; **büßende M.**, die von Christus angenommene reuige Büßerinn.
maggiore (madschóre), Dur, harte Tonart.
Magīē, f., Zauberkunst, Zauberei; **Magĭer**, m., morgenländischer Gelehrter, besonders Sternkundiger; **Magiker**, m., Zauberer; **magisch**, zauberisch, anziehend.
Magister, m., Meister, Lehrmeister; **m. légens**, lesender Magister, der das Recht erlangt hat, Vorlesungen auf Hochschulen zu halten; **m. mathesēos**, Meister der Mathematik, Meistersatz, der sogenannte pythagoräische Lehrsatz.
Magistrāt, m., Rath, Stadtrath, Stadtobrigkeit, daher: **Magistratsperson**, f., obrigkeitliche Person, Rathsherr.
Charta Magna, f., eigentlich: großes Papier, der große Freiheitsbrief, das Grundgesetz der englischen Verfassung von Heinrich III., vom Jahre 1215.
Magnāt, m., **Magnāten**, pl., vornehme Adelige, Reichsbeamte, bes. in Ungarn und Polen.
magnanim, großherzig, hochherzig, erhaben.
Magnesĭa, f., Bittersalzerde oder Talkerde.
Magnēt, m., ein Eisenerz, Ziehstein, etwas Anziehendes; **magnētisch**, anziehend; **Magnetismus**, m., magnetische Kraft und ihre Anwendung; **Magnētnadel**, f., die mit Magnet bestrichene Nadel im Compaß, deren eine Spitze sich immer gegen Norden wendet;

Magnetométer, m., Werkzeug zur Messung der Magnetkraft, der magnetischen Abweichung (Declination); **magnetisieren**, magnetische Kraft mittheilen.
Magnificenz, f., Hoheit, Herrlichkeit; Titel der Bürgermeister, der Rectoren auf Hochschulen 2c.; **magnifik**, prächtig, herrlich.
Magnolie, f., Biberbaum aus Nordamerika.
Magon, m., Pferdehändler, Roßkamm.
Magus, siehe: **Magier**. [risch.
Magyar, m. (madschár), Ungar; **magyárisch**, ungarisch.
Mahagóni, n., Holz vom Mahagonibaum in Südamerika, Amarantenholz.
Mahomed, siehe: **Muhamed**.
Mahrátten, pl., ein Volk in Ostindien.
Mai, Majus, m., der fünfte Monat, Wonnemonat, Wiesenmonat.
Mail, n. (meel), das Felleisen; die Reitpost.
Mail, n. (malj), ein Laufspiel, Kolbenspiel; auch: Reitpost; **mail-coach**, f. (mehl kohtsch), Briefpostkutsche.
Maille, f. (malj'), Masche an gestickter Arbeit.
maintenieren (mängt—), schützen, verfechten, behaupten.
Maire, m. (mähr'), Stadtrichter, Bürgermeister; **Mairie**, f. (mährih), Würde und Amt eines solchen.
Mais, m., türkischer Weizen, Welschkorn.
maison, f., Haus, Wohnung; **m. de ville** (—will'), das Stadthaus.
Maitre, m. (mäht'r), so wie **Maëstro**, Meister in der Kunst, Lehrer, Herr; **Maitresse**, f. (mähtréss'), Meisterinn, Geliebte, Kebsweib; **maître de plaisir** (—pläsih), Vergnügungs- oder Spielordner.
Maja, f., Tochter des Atlas und Mutter des Mercur.
Majestät, f., Würde, Hoheit, Herrlichkeit, Erhabenheit; Titel der Kaiser und Könige; **majestätisch**, erhaben, herrlich, prächtig; **Majestätsverbrechen**, ein Verbrechen wider die Person des Staatsoberhauptes; Hochverrath.
Majōr, m., Kriegsbefehlshaber, Oberstwachtmeister.
mājor, der ältere, größere; **majōra**, pl. (nämlich vota),

oder **Majōra**, Stimmenmehrheit oder Mehrzahl; **Majorāt**, n., das Vorzugsrecht des Aeltesten einer Familie in der Nachfolge, auch: ein Besitz, dessen Nutznießung dem Aeltesten einer Familie zukommt; **majorénn**, mündig, volljährig; **Majorennität**, f., Volljährigkeit, Mündigkeit, gewöhnlich das Alter von 24 Jahren; **Majorität**, f., Stimmenmehrheit, Uebergewicht.

Majorān, m., ein gewürzhaftes Kraut: Wohlgemuth.

Majúskeln, pl., die großen Anfangsbuchstaben.

Mákats, pl., leichte geköperte Wollenzeuge.

Makel, m., Tadel, Flecken, Schandfleck; **makellos**, tadellos; siehe auch: **mácula**.

Makintosh, siehe: **Macintosh**.

Makler, siehe: **Courtier**.

Makrēle, f., schmackhafter Raubfisch in der Nordsee.

Makrobiōtik, f., Lebensverlängerungskunst; **Makrokósmus**, m., die große Welt, Weltgebäude.

Makrōne, siehe: **Macaróne**.

Makropóden, pl., Nagethiere mit langen Hinterfüßen; **Makroptēra**, pl., Langflügler unter den Insecten.

Makúba, m., ein feiner Schnupftabak.

mal, schlecht; in Zusammensetzungen: miß, un, z. B. [Mißglück.

Malachīt, m., Pappelstein, Schreckstein, ein grünes, kohlensaures Kupfererz.

maláde (malád'), krank, unpäßlich; **Maladīē**, f., Krankheit.

Maladrésse, f., Ungeschicklichkeit; **maladroit** (—adroá), ungeschickt, tölpelhaft, plump.

mala fide, treulos, arglistig, wider besseres Wissen.

Málaga, m., ein süßer spanischer Wein.

mal-aise, n. (—ähs'), körperliches Uebelbefinden.

Malakkanüsse, pl., die Früchte des ostindischen Acajoubaumes.

Malakodérmen, pl., Weichthiere; **Malakolíth**, m., [Weichstein.

Malandrĭa, f., die Mauke, der Rotz der Pferde.

mal-à-propos (—póh), zur Unzeit, ungelegen.

Malárĭa, f., Sumpfluft, Sumpffieber in Italien.

Malāyen, pl., Volksstamm in Hinterindien, Hinter-Asien.

malcontent (—kongtáng), mißvergnügt, unzufrieden;

Malcontenten, pl., Mißvergnügte, z. B. mit der Landesregierung.
male, übel, schlecht, schlimm; **maledicieren**, schimpfen, verwünschen; **Malediction**, f., Verwünschung, üble Nachrede; **Malefiz**, n., Verbrechen, Missethat; **Maleficant**, m., Uebelthäter, Verbrecher.
malgré, unfreiwillig, wider Willen.
Malheur, n. (malöhr), Unglück, Mißgeschick.
malhonnét (malonnäh'), unhöflich, unartig, unanständig.
Malice, f. (malihß'), Bosheit, Arglist, Heimtücke; **malitiös**, boshaft, hämisch.
Malmaison, n. (—mäsong), Schloß bei Paris.
malpropre (—próp'r), unsauber, unreinlich; **Malpropreté**, f., Unreinlichkeit, Unsauberkeit.
Mälstrom, m., Meerstrom zwischen den norwegischen [Inseln.
Maltéser-Ritter = **Johanniter-Ritter**, ein deutscher Orden, während d. Kreuzz. in Palästina entstanden.
maltraitieren (—trä—), mißhandeln, schlecht behandeln.
malum, n., Uebel, Unglück; **malum malo proximum**, ein Unglück kommt selten allein.
Malvasier, m., balsamischer, süßer Wein von der Insel [Morea.
Malve, f., Stockrose, Rosenpappel.
Malversation, f., Veruntreuung; **malversieren**, veruntreuen, untreu verwalten.
Malz, n., die zum Bierbrauen zubereiteten Getreidekörner.
Mamā, f., Mutter (von mamma, Brust), **Mammalia**, pl., Säugethiere.
Mamelúk, m., ein von christlichen Eltern geborner, aber mohamedanisch erzogener Aegypter, daher auch: Glaubens-Abtrünniger (Renegat), Heuchler; die bewaffneten Sklaven des ägyptischen Bei's.
Mammalien, pl., Säugethiere, siehe: **Mamā**.
Mammon, m., Geldgötze, Geldschatz, irdisches Gut.
Mammuth, n., ein sehr großes Thier der Vorwelt, ausgestorbene Riesenthierart.
Mamsell, verderbt aus **Mademoiselle**, s. d.
Manchester, m. (mantsch—), Baumwollensammt, nach der englischen Stadt Manchester benannt.
Manchette, f. (mangschétt'), Handkrause; **Manschetten**, pl., scherzh.: Feigheits-, Furchtfieber.

Mancipation, f., Uebergabe einer Sache zum Eigenthum; **mancipieren**, übergeben, zueignen; **Mancipĭum**, n., Eigenthumsrecht, Leibeigener.

manco, m., Mangel, Fehler, Abgang von Waaren, das Fehlende in Kassen.

Mandánt, **Mandātor**, m., Auftraggeber, Vollmachtgeber; **Mandāt**, n., Befehl, Auftrag, Verordnung; **Mandatār**, **Mandatarĭus**, m., Beauftragter, Bevollmächtigter.

Mandarīn, m., vornehmer Staatsbeamter in China.

Mandel, eine Zahl von 15.

Mandolĭne, f., kleine Laute mit 4 oder 6 Saiten, auch **Mandóre** genannt.

Mandril, m., ein Art Pavian auf Guinea.

Mandrit, m., Bewohner einer Mandra (Kloster); Klosterbruder.

Manège, f. (—ähsch), Reitbahn, Reitschule, Reitkunst.

Manen, pl., die Seelen der Verstorbenen, die abgeschiedenen Geister.

Mangān, n., Braunsteinmetall.

Mango, m., **Mangōnen**, pl., Händler, der seine Waare zustutzt, z. B. Sklavenhändler.

Mango-Baum, m., ostind. Baum mit wohlschmeckenden Früchten.

Manichäer, m., Anhänger des persischen Irrlehrers Manes, im 3ten Jahrhundert; ungestüme Gläubiger.

Manīē, f., Sucht, Tollheit, Raserei, Wahnsinn.

Manīēr, f., Verfahrungsart, Lebensart, Art und Weise sich zu benehmen, bei Malern: die eigenthümliche Behandlungsart, wodurch sich seine Arbeiten unterscheiden; **manierlich**, höflich, artig, niedlich; **manieriert**, gekünstelt, gezwungen, gesucht.

Maniféſt, n., öffentliche Bekanntmachung, Staatsschreiben, Verzeichniß der Ladung eines Schiffes, mit Angabe der Absender, der Empfänger und der Frachtgelder; **Manifestations-Eid**, m., eidliche Bekräftigung, daß man von eigenen oder anvertrauten Sachen oder Erbschaftsstücken Nichts verheimlicht oder wissentlich zurückbehalten habe; **manifestieren**, kund thun, anzeigen, bekannt machen.

Manila, eine der philippinischen Inseln; **Manila-Cigarren**, Cigarren von der Insel Manila; **Manilahanf**, m., die Fasern einer Bananenart, die zu Seilen verarbeitet werden.

Manille, f. (—níllj'), in Kartenspielen, z. B. l'Hombre, der zweite Trumpf.

Manipulation, f, Behandlung, Handhabung, Betastung; **manipulieren**, handhaben, verfahren, befühlen, betasten.

Manna, f. u. n., Nahrungsmittel der Israeliten in der Wüste; auch ein Abführungsmittel.

mano, f., Hand; **m. destra** od. **dritta**, rechte Hand.

Manoeuvre, n. (manö́hw'r), Handhabung, Hand- od. Kunstgriff; Heeresübung, Kriegsübung; **manoeuvrieren**, Bewegungen oder Wendungen machen, sich drehen und wenden (um etwas zu erreichen).

manquieren (mangkí—), fehlen, mangeln, unterlassen.

Mansárde, f., gebrochenes Dach, auch: Dachstube; Giebelzimmer.

Manschétte, siehe: **Manchétte**.

Mansion, f. (mänsch'n), die Wohnung; **Mansionhouse** (—hauſ'), das Wohn- od. Herrenhaus.

Manteau, m. (mangtóh), Mantel; **Mantelet**, n. (mangt'léh), **Manteline**, f. (mangt'lihn), Mäntelchen; Schirmleder an Kutschen, Schirmdach; **Mantille**, f. (mangtilj'), eine Art Frauenmäntelchen.

Mántik, f., Kunst des Vorhersagens; Wahrsagekunst.

Mantille, siehe: **Mantelet**.

mánus, f., Hand; **mánu armāta**, mit bewaffneter Hand; **Manuāl**, n., Handbuch, Tagebuch, Kladde; **Manual-Lexikon**, n., Handlexikon; **Manufáct**, n., Handerzeugniß; **Manufactūr**, f., Werkhaus, Anstalt, in der Waaren ohne Feuer und Hammer nur durch Menschenhände od. Triebwerk in Menge verfertigt werden; **Manuscript**, n., Handschrift, besonders die zum Druck bestimmte; **manus manum lavat**, eine Hand wäscht die andere; **mánu própria**, mit eigener Hand.

Mappe, f., Schriften-, Bücher-, Zeichnentasche.

Maquette, f. (—kétt'), die Anlage, der Entwurf bes. eines Bilderwerkes.

Marabut, Maraboùt, m. (—búh), muhamedanischer Mönch; auch eine Art Schmuckfeder von dem indischen Marabu=Storch.
Maratten, Mahratten, pl., ein Völkerstamm in Ost=[Indien.
Maraskíno, m., feiner Kirschen=Brandwein.
Marásmus, m., Abzehrung, Altersschwäche.
Marchand', m. (—schàng), Kaufmann; **marchandieren**, handeln, Handel treiben; **Marchandise**, f., (—díhs'), Waare, Handelsgut.
Marchese, m. (markése), Adelstitel in Italien; siehe: [**Marquis**.
Marcia, f., Marsch.
Marcipān, m., Zuckerbackwerk aus Mandeln u. Zucker.
mardi gras, m. (—gráh), fetter Dienstag, Fastnacht=[dienstag.
Mare, n., das Meer.
Mareage, f. (—áhsch'), Matrosenlohn.
Marechal, m. (máreschall), Marschall; **marechal de camp**, m. (—kàng), Feldherr, Feldmarschall.
Marémmen, Marémnen, pl., ungesunde Sumpfgegenden in Italien.
Margarīta, f., ein perlmutterähnlicher Hornhautfleck; **Margaritinen, Margueriten**, pl., feine Glasperlen.
Margaux (—goh), trefflicher Bordeauxwein.
Marginalien, pl., Randbemerkungen, Randglossen.
Mariage, f. (—áhsch'), Heirath, auch: ein Kartenspiel.
Marinade, f., eine eingemachte (marinirte) Speise.
Marine, f., Seewesen, Seemacht; **Marinier**, m. (—jéh), Seemann, Seesoldat; **marinieren**, gebratene Fische mit Essig, Oel und Gewürz einlegen, säuern.
Marionétte, f., Draht=, Schau= oder Gliederpuppe; **Marionéttenspiel**, n., Puppenspiel.
maritim, zum Meere gehörig, die Schifffahrt betreffend.
marītus, m., Ehemann, Gatte; **maritāl**, ehelich.
Mark, f., Grenze; Gold= oder Silbergewicht, 16 Loth Silber; 24 Karat Gold; auch Rechnungsmünze in Hamburg, Holstein, Schleswig und Mecklenburg; ein Mark Courant = 12 Sgr. oder 42 Xr. rhein.; 4 Mark Hamburger Banko = 5 Mark Hamburger Courant.
Marke, f., Kennzeichen, Mal, Spielrechnenpfennig,

Erinnerungszeichen (z. B. für eine Lehrstunde); **Markbrief**, m., Legitimationsschein für Kaper.
Marketénder, m., Feldwirth, Feldkrämer, Feldkoch; **Marketénderinn**, f., Feldwirthinn.
Márketings, pl., Schwänzelpfennige.
markieren, marquieren, mit Zeichen versehen, stempeln, mit Nachdruck hervorheben; **markiert**, bezeichnet, besonders kenntlich.
Markománnen, pl., altdeutsche Völkerschaft, Grenzvolk zwischen der Donau und dem Rheine.
Markör, siehe: **Marqueur**.
Marli, m., netzförmiges Gewebe, Damenhutfutter.
Marmeláde, f., aus Früchten eingekochter Saft.
Marmolīt, m., edler Serpentinstein.
Marmor, m., Marmelstein, **marmoriert**, gemarmelt.
maróde, abgemattet, entkräftet, müde; **Marodeur**, m. (—döhr), Nachzügler, Plünderer; **marodieren**, heimlich plündern, umherschweifen.
Marónen, pl., große, eßbare Kastanien.
Maronīten, pl., eine Christensecte in Syrien.
Maroquin, m. (—käng), fein genarbtes Ziegenleder; **Maroquin-Papier**, farbiges, gepreßtes Lederpapier.
Marótte, f., Lieblingsthorheit, Steckenpferd, Grille.
Marque-Brief, siehe: **Mark-Brief**.
Marquesas, f. (markéhsas), australische Inselgruppe.
Marqueterīe, f. (marke—), eingelegte Arbeit.
Marqueur, m. (—köhr), Aufwärter in Wirthshäusern, [Kellner.
marquiren, siehe: **markieren**.
Marquis, m. (—kih), Adelstitel in Frankreich, Markgraf; **Marquise**, f. (—kihs'), Gemahlinn oder Tochter eines Marquis; Ueberzelt, Sonnendach, Sonnenschirm vor Fenstern und Thüren.
Mars, m., Gott des Krieges; ein Planet; auch: Mastkorb.
marsch! vorwärts! fort! der **Marsch**, m., Gang, Zug, Heereszug; Tonstück zur Begleitung feierlicher Aufzüge; **marschieren**, gehen, reisen; **Marschroute**, f. (—rúht'), Reiseweg, Marschstraße.
Marsch, f., **Marschland**, n., Moorland, ein niedriges fettes, sumpfiges Land.

Márschall, m., Ober-Heerführer, fürstl. Haushofmeister.
Marseillaise, f. (—selljähs'), Marseiller-Marsch, französischer Kriegsgesang aus der Zeit der ersten französischen Staatsumwälzung.
Marsen, pl., Marschbewohner, ein ehemalig. deutscher Volksstamm am Niederrhein.
Marsfeld, n., ein Platz zu Waffenübungen.
Marstall, m., fürstlicher Pferdestall. [Kriegsgesetz.
martiálisch, kriegerisch, muthvoll; **Martiālgesetz**, n.,
Mártyrer, m., Glaubensheld, Dulder für Religien, Wahrheit und Tugend. [lingsmonat.
März, **Martĭus**, m., der dritte Monat, Lenz-, Früh-
Marzipān, siehe: **Marcipān**. [damast.
Mascaréts, pl., atlasartige Wollenzeuge, Spiegel-
Maschine, f., Getriebe, Triebwerk; **maschinenartig**, triebwerkartig, getriebmäßig; **Maschinerīē**, f., Triebwerkseinrichtung; **Maschinist**, m., Triebwerkmeister; **Maschination**, siehe: **Machīna**.
Mascopei, siehe: **Maskopei**.
masculīnum (génus), ein Wort, männlichen Geschlechts; **Masculīnum**, n., das männliche Geschlecht.
Máske, **masque**, f., Larve, falscher Schein, Vorwand; **Maskeráde**, f., Mummerei; **maskieren**, vermummen, verstellen.
Maskopei, f., Handelsverbindung, Handelsgesellschaft auf halben Gewinn.
Massacre, m. (—sák'r), Gemetzel, Blutbad, Ermordung; **massacrieren**, metzeln, niederhauen.
massa, **Masse**, f., Menge, Stoff, Klumpen, Teig, das Ganze, der Bestand; **massīv** (von Gebäuden), stark, fest, aus Mauerwerk bestehend; (von Metallen) dicht, voll; (von Menschen) grob, ungesittet; **en masse** (ang—), **aufstehen**, sich vereint erheben.
Master, m., Herr, Lehrer, Meister; **Master**, abgekürzt Mr. (mister), in Engl., Anrede aller Gentlemen, ohne Rangtitel.
Mástix, m., wohlriechendes Harz; Kitt, Steinkitt.
Mastōdon, n., eine untergegangene große Thierart der Vorwelt.
Mastozōon, n., ein Säugethier.

Masúrek, Masúrka, f., polnischer Nationaltanz im ⅜ Tact, geschwind, hüpfend.
Mat, m. (máh), Mast, Mastbaum.
Matadōr, m. (—dóhr), ausgezeichneter od. wichtiger Mann; Todtmacher; Stiertödter in Spanien; höchster Trumpf im Kartenspiel.
Matapolams, pl., geköperte baumwollene Zwilliche.
mât de cocagne, m. (máh d'kokánj), Klettermast mit Preisen am Gipfel.
Mate, m. (méht), Genosse, Gehilfe; auf Schiffen den zweiten Rang bezeichnend, Unter-, z. B. **Mate-Cook**, Unterkoch. [hosen.
Matelots, pl. (—lohs), Matrosen-Beinkleider, Pluder-
Māter, mater, f., Mutter, Mutterkirche, auch: Schraubenmutter; **mater dolorōsa**, Schmerzensmutter, Bild der gebeugten Mutter Gottes.
Materiāl, n., Stoff, Zeug, Geräth, Gepäck, Schießbedarf; in Zusammensetzungen, z. B. Baumaterial, Baustoff ꝛc.; **Materialwaaren**, pl., rohe Waaren aus dem Stein- und Pflanzenreiche (Spezereien); **Materialíst**, m., Gewürzhändler; **Materĭe**, f., Stoff, Grundstoff, auch: Eiter; **Matería medĭca**, f., Heilmittel-Lehre; **materiéll**, körperlich, stoffhaltig, wesentlich, auch: plump, sinnlich; **materielle Interessen**, sachliche, wirkliche Vortheile.
Materialísmus, m., Lehre vom Nichtdasein geistiger Wesen und das Bestreiten der Fortbestehung des Geistes nach dem Tode, Stofflehre, auch: Sinnlichkeit.
Matérnum, n., Erbe, mütterliches Erbtheil.
Mathēma, n., Lehrsatz, das Gelehrte; **Mathematik**, oder **Mathēsis**, f., Größenlehre, Meßkunde; **mathemátisch**, die Größenlehre betreffend, überzeugend, gewiß; **Mathematīker**, m., Größenlehrer.
Matin, m. (—tắng), der Morgen; Morgenrock, auch: Lümmel, Tölpel; **Matinée**, f., Morgengesellschaft.
Matines, pl. (—tihn'), Frühmette (bei den Kathol ken).
Matrátze, f., ein mit Haaren, Seegras oder dergl. ausgestopftes Unterbett.
Matrice, Matrize, f. (—tríhß), Form zum Schrift-

gießen, auch: Prägestock im Münzwesen; die Schraubenmutter.

Matriculär-Beiträge, Zahlungen nach Maßgabe der Einwohnerzahl bei Bundesstaaten; **Matrikel**, f., Diplom, Einschreibezeugniß, Aufnahmeschein, besonders für Studirende.

Matrimonium, n., Ehe, Ehestand, auch: eheliches [Erbtheil.

Matrize, siehe: **Matrice**.

Matrone, f., Ehrenfrau, ehrwürdige alte Frau.

Matrose, f., Bootsmann, Schiffsknecht. [spiel.

Matsch, m., gänzlicher Verlust des Spiels; das Kampf-

maturieren, reif machen, zur Reife bringen; **Maturität**, f., Reife, Vollkommenheit; **Maturitäts-Exāmen**, n., Prüfung der Reife auf Hochschulen.

Matzen, pl., ungesäuerte Osterkuchen der Juden.

Mauke, f., Fesselkrankheit der Pferde. [lichen Afrika.

Mauren, pl., muhamedanischer Volksstamm im nörd-

Mauschel, m., Herr; **mauscheln**, jüdisch sprechen.

Mausolēum, n., prächtiges Grabmal, fürstliches Begräbniß, Ehrendenkmal.

Mauth, f., Zoll, Accise, Waarenzoll. [licher Kerl.

mauvais sujet, m. (mowäh ßüschéh), schlechter, lieder-

Maxd'or, m., Gold-Max, bairische Goldmünze, circa 4 Thlr. an Werth. [acht Schlägen.

Máxĭma, f., Grundnote, größte oder längste Note von

Maxime, f., Grundsatz, Triebfeder, Regel; **maximieren**, auf's Höchste treiben; **Maximum**, n., das Höchste, Größte, der höchste Preis.

Maya, f., die Maikönigin, das süße Mädchen; **Mayo**, m., der süße Herr; Stutzer.

Mayor, siehe: **Major**.

Mayorál, m., Schaffner, Schirrmeister in Spanien.

Mazetta, f., die Schulterdecke des Papstes, von rothem Sammet oder Moirée.

Mazette, f. (maßétt'), Mähre, alter Karrengaul, schlechte

Mazzen, siehe: **Matzen**. [Person.

Mechánik, f., Bewegungs-, Maschinen- oder Triebwerkslehre; die Einrichtung, der Bau; **mechánisch**, trieb- oder handwerksmäßig, geläufig, zur Gewohn-

heit geworden; **Mechaniker, Mechānĭcus,** m., Werk-, Maschinenkünstler; **Mechanismus,** m., Bau, Triebwerk, die innere Einrichtung.
mechant (—schàng), böse, bösartig, boshaft, häßlich.
mécontent (—tàng), unzufrieden, mißvergnügt.
Medaille, f. (—dàlj'), Schau-, Ehren-, Denkmünze; **Medailleur,** m. (—jöhr), Stempelschneider; **Medaillon,** n. (—jòng), große Denkmünze, kleines länglichrundes Gemälde zum Tragen am Halse.
Medárdus, m., der Bekehrte.
Medēa, f., eine durch Schönheit und Zauberkunst berühmte Königstochter aus Kolchis.
mediān, mittelgroß, mittelförmig, besonders von Papier; **Mediánte,** f., der vermittelnde Ton, die Terz des Grundtons; **mediāt,** mittelbar; **Mediateur,** m. (—töhr), Vermittler, Schiedsmann, auch; Hilfskarte im Quadrillespiel; **Mediation,** f., Vermittelung, Dazwischenkunft, Fürbitte; **mediatisiren,** mittelbar oder abhängig machen, einen selbstständigen Staat in einen abhängigen verwandeln; **Mediātstadt,** f., eine Stadt ohne eigene Gerichtsbarkeit.
Medicamént, n., Arznei- oder Heilmittel; **Medicīn,** f., Arzneilehre, Arzneiwissenschaft; **medicinae Doctor,** abgek. **M. D.**, der Heilkunde Doctor; **medicinieren,** Arznei einnehmen; **medicīnisch,** heilkräftig; **Medĭcus, Medicīner,** m., Arzt, Heilkunstbeflissener; **Medicinal-Collegĭum,** n., Gesundheitsrath.
medicēĭsche Vénus, eine vorzügliche Statue der Venus (im Besitze der italienischen Familie der Médici).
medĭo, in der Mitte; **Medĭum,** n., Mitte, Mittel, Mittelweg; **mediocre** (—ókr'), mittelmäßig.
Medisance, f. (—sàngß'), Verläumdung, Schmähung, Schmähsucht; **medisieren,** schmähen, verläumden.
Meditation, f., Betrachtung, Nachdenken; **meditieren,** nachdenken, nachsinnen, betrachten.
Medĭum, siehe: **medĭo.** [schaft Medoc.
Medoc, m., französischer rother Wein, aus der Land-
Medūsenhaupt, n., das mit Schlangen statt der Haare besetzte Haupt der Medusa (eines von der Minerva

seiner frühern Schönheit beraubten und mit der fruchtbaren Kraft begabten Frauenzimmers, jeden, der sie ansah, in Stein zu verwandeln); **Medūsenstern**, m., ein Thier vom Geschlechte der Seesterne.

Meeting, n. (míting), Versammlung; **meeting-house** (—haus), Versammlungs- oder Bethaus.

Megalométer, m., ein Größenmesser.

Megāre, f., böses Weib, siehe: **Furie**.

Megathērĭum, n., das vorweltliche Riesenfaulthier.

Meiler, m., ein runder, mit Erde bedeckter Haufen Holz zum Kohlenbrennen.

Mekométer, n., der Längenmesser.

Melancholīē, f., Schwermuth, Traurigkeit; **melanchólisch**, schwermüthig, traurig.

Melange, f. (—lángsch'), Gemisch, Mischmasch; **melieren**, mischen, mengen; **meliert**, vermischt.

Melanīt, m., schwarzer Granat; **Melanterīē**, f., Eisen-Metallschwärze.

Melásse, f. (mehláß'), Bodensatz beim Zuckersieden Zuckersatz, Zuckersyrup.

Mēle, f., die Sonde, Senknadel.

Melée, f. (mehléh), Getümmel, Handgemenge, Wortstreit.

Meliánthus, n., die Honigblume.

Melioration, f., Verbesserung (von Aeckern 2c.); **meliorieren**, verbessern.

melieren, siehe: **Melange**.

Melis, m., halbfeiner Hutzucker; **Melis-Form**, Zuckerhutform.

Melísma, n., Schleifgesang, Silbendehnung.

Melísse, f., Bienenkraut, Honigblume.

Melodīē, f., Singweise, Tonfolge, Wohlklang; **melōdisch**, wohltönend, lieblich klingend.

Melodrāma, n., Schauspiel mit Musik zwischen den einzelnen Sätzen, ohne Gesang; **Melodīon**, n., ein neueres Tonwerkzeug mit metallnen Stäben; **Melomanīē**, f., leidenschaftliche Liebe zur Tonkunst.

Melóne, f., eine gurkenähnliche Frucht.

Melos, n., Singweise, Lied, Gesang.

Melpomēne, f., die Muse des Trauerspiels, der tragischen Dichtkunst.

Membrāne, f., zarte Hautdecke; **Mémbrum**, n., Glied, Mitglied; **membrum honorarĭum**, Ehrenmitglied.
meménto! gedenke; als Hauptwort; Denkzettel, Erinnerungszeichen; **memento mori!** gedenke des Todes!
Memoire, n. (—moáhr'), Gedenkschrift, Staatsschrift, schriftliche Darlegung; **Memoiren**, od. **Memoires**, pl. (—moáhr's), Denkwürdigkeiten; **Memorĭe, memorĭa**, f., Gedächtniß, Erinnerung; **Memorabilĭen**, pl., Denkwürdigkeiten; **Memoránden-Buch**, od. **Memorándum**, n., Gedenk-, Erinnerungsbuch; das **Memoriāl**, auch: das **promemoria**, abgek. **P. M.**, Erinnerungs-, Denk-, Bittschrift; bei Kaufleuten ist **Memoriāl** auch so viel als **Manuāl**; **memorieren**, auswendig lernen, einlernen.
Menage, f. (—náhsch'), Haushaltung, Wirthschaft; **menagieren**, schonen, sparsam mit einer Sache umgehen; **sich menagieren**, sich mäßigen; **Menagerie**, f. (—scherih), Thierhaus, Thierhof, Sammlung ausländischer Thiere; **menageux** (—schöhs), haushälterisch, sparsam; rücksichtsvoll.
Mendicánt, m., Bettler, Bettelmönch.
Mennig, m., Bleizinnober, reine rothe Farbe, Bleioxyd.
Mennonīt, m., **Mennonīten**, pl., Wiedertäufer in Holland, nach Menno Simonis so benannt.
meno, weniger; **meno forte**, weniger stark.
mens, f., der denkende Geist, Verstand, Gesinnung; **mens legis**, f., der Sinn eines Gesetzes.
mensa, f., Tisch; **mensa Domĭni**, Tisch des Herrn; **Mensāle**, f., Tischtuch, Handtuch.
mensis, m., Monat; **ejusdem mensis**, desselben Monats.
Menstrūum, n., das Monatliche, weibliche Reinigung; auch: ein flüssiges Ausziehmittel.
Mensūr, f., Maß, Zeitmaß; **mensurieren**, abmessen, messen.
mentāl, seelisch, innerlich, in Gedanken, im Sinn.
mente captus, blödsinnig, am Verstande gefangen.
Mention, f., Erwähnung, Anzeige; **mentionieren**, erwähnen, anführen.
Mentor, m., Führer, Leiter, Hofmeister, Rathgeber.

Menuét, f., Führtanz, langsamer, ehrbarer Tanz, auch: die Musik zu diesem Tanze.
Mephisto, **Mephistophëles**, m., Teufel, böser Feind.
Mephītis, f., schädliche Ausdünstung; **mephītisch**, stinkend, erstickend, verpestend. [verächtlich.
Mépris, m. (meprih), Verachtung; **meprisáble** (—sábel),
Méprise, f. (—pribß'), Irrthum, Fehlgriff, Mißverstand.
mercantíl, **mercantilisch**, **mercatōrisch**, kaufmännisch, zum Handel gehörend; **Mercatūr**, f., Kaufhandel.
Mercerie, f. (—ßerih), Krämerhandel, Kramhandel.
merci (merßih), Dank! ich danke!
Mercūr, **Mercurĭus**, m., Götterbote, Name eines Planeten, Gott der Kaufleute und Diebe, auch: Quecksilber; **mercuriāl**, quecksilberhaltig.
Meridiān, m., Mittagskreis, Mittagslinie, die von einem Pol zum andern gedachte Linie, in welcher die Sonne Mittags steht; figürlich: Gipfel, höchster Punkt.
Merinos, pl., spanische Schafe mit sehr feiner Wolle, auch: eine Art Wollenzeug.
Meriten, pl., Verdienste; **meritieren**, verdienen, werth sein; **pour le mérite** (pur l' mérit'), für das Verdienst, ein so benannter Orden.
merum jus, ausdrückliches Recht; **mero jure**, nach reinem Rechte.
Merveille, f. (—wélj'), Wunder, Wunderwerk; **merveilleux** (—jöhs), wunderbar, sonderbar, vortrefflich.
Merz, siehe: **März**.
Mesalliance, f. (mesalljángß'), Mißheirath, zwischen Personen von sehr ungleichem Stande.
Mesdames, siehe: **Madame**.
Mesembriantĥēmum, n., die Zaserblume, ein Ziergewächs von mehr als 100 Arten.
Mesmerismus, m., thierischer Magnetismus, nach Mesmer's Heilart so genannt.
Mesocephălum, n., das Mittelgehirn.
Mesolith, m., eine kieselsaure Thonart.
Mesopotámĭen, das Land in Asien zwischen den beiden Flüssen Euphrat und Tigris.

messa di voce (—wóhtsche), Zu- und Wiederabnehmen der Stimme. [(—schéh), Bote, Botschafter.
Message, f. (—ßähsch'), Botschaft; **Messager**, m.
Messe, f., Hochamt in der Kirche, Tonstück zu einem Hochamte; auch: Waarenmarkt.
Messiáde, f., ein Messiasgesang von Klopstock; **Messias**, m., so viel als Christus, Gesalbter, König, Erlöser.
Messidór, m., Erntemonat (19. Juni bis 18. Juli), im republikan. franz. Kalender.
Messieurs, pl. (mäßiöhs), meine Herren.
Mestizen, pl., Mischlinge von Europäern und Indianern.
mestóso, oder **mesto**, traurig, betrübt.
mesurābel, meßbar; **Mesüres**, pl. (—sühr'), Maßregeln.
metà, die Hälfte; **a metà**, zur Hälfte, auf gleichen Gewinn oder Verlust.
Meta, f., Spitzsäule am Ende der Rennbahnen; daher: Ziel; als Vorwort in Zusammensetzungen: nach oder mit. [Abschweifung.
Metabăsis, f., Uebergang (zu einem neuen Abschnitte rc.),
Metabŏle, **Metabolīē**, f., Veränderung der Sitten.
Metacéntrum, n., Schwankpunkt eines Schiffes.
Metachromatypīē, f., Ueberdruck bunter Bilder auf beliebige Gegenstände.
Metachronísmus, m., Verstoß gegen die Zeitrechnung.
Metagrámma, n., Nachschrift, Uebersetzung; **Metagrammatísmus**, m., Buchstaben-Veränderung oder Umschreibung; **Metagrammátik**, f., Philosophie der Sprachlehre.
Metalēpse, f., die rednerische Verwechselung des Vorhergehenden und Nachfolgenden, z. B. Grab statt Tod, Knall statt Schuß rc.
Metáll, n., Erz; **Metall der Stimme**, heller Klang derselben; **Metallurgīē**, f., Bergwerkskunde, Hüttenkunde, Schmelzkunst; **Metalliques**, pl. (—lihk'), auf Metall-, nicht Papiergeld, lautende Staatspapiere.
Metamorphōse, f., Verwandlung, Umgestaltung; **metamorphosieren**, verwandeln, umgestalten.
Metápher, f., Uebertragung, Gleichniß, bildlicher Ausdruck; **metaphórisch**, übertragen, verblümt.

Metaphrāse, f., erklärende Uebersetzung, Umschreibung.
Metaphysik, f., die Lehre vom Wissen des Uebersinnlichen; **metaphýsisch**, übersinnlich.
Metaplasmus, m., Umbildung, Veränderung, z. B. eines Wortes.
Metapolitik, f., reine, philosophische Staatslehre.
Metastáse, f., Umänderung, Versetzung einer Krankheit in andere Körpertheile. [einer Sache.
Metastróphe, f., die Abwendung der Gedanken von
Metathése, f., Umstellung, besonders der Buchstaben.
Metempsychōse, f., Seelenwanderung.
Meteōr, n., Luftzeichen, Lufterscheinung; **Meteorologīe**, f., Lufterscheinungslehre, Witterungslehre, Witterungskunde; **Meteorolith**, od. **Meteor-Stein**, m., Wetterstein, aus der Luft gefallener Stein; **Meteor-Eisen**, n., gediegenes Eisen; **Meteor-Stahl**, m., mit Nickel verbundener Stahl.
Meth, m., Honigtrank, Honigwasser.
Methóde, f.. Art und Weise, Verfahrungsart, bes. Lehrart; **Methódik**, f., Lehrkunde, Wissenschaft der Vortragsweise; **Methodísten**, pl., eine christliche Secte in England, die sich durch wahre Frömmigkeit und Sittenstrenge auszeichnet.
Methusalém, männlicher Namen, Pfeil des Todes.
Metier, n. (metieh), Handwerk, Gewerbe, Beruf.
Metonymīē, f., Namentausch, Namenwechsel, z. B.
Metopág, m., Mißgeburt. [Traube für Wein.
Metōpen, pl., Zwischenfelder im Fries des dorischen
Mētra, f., die Gebärmutter. [Gebälks.
Mètre, n. (mäht'r), neufranzösisches Längenmaß (3 Pariser Fuß); **Centimètre**, $\frac{1}{100}$ Mètre.
Métrik, f., Silbenmessung, Lehre vom Versbau; **métrisch**, gebunden, nach dem Silbenmaß; **Metronōm**, m., Taktmesser, Zeitmesser; **Metrum**, n., Maß, Silbenmaß, Versmaß.
Metropóle, **Metropōlis**, f., Mutterstadt, Hauptstadt, Erzbisthum; **Metropolīt**, m., Haupt-, Erzbischof; **Metropolitānkirche**, f., Hauptkirche, erzbischöfliche Kirche.

Metroskóp, n., Werkzeug zur Untersuchung der Gebärmutter.
Metrum, siehe: **Métrik**.
Mette, f., katholischer Gottesdienst vor Tagesanbruch.
Meubles, pl. (möhbl), Hausgeräth, bewegliche Güter; **meublieren** (möbl—), mit Hausgeräthen versehen.
meum et tuum, n., das Mein und Dein.
Meute, f. (möht), eine Koppel Jagdhunde.
Mezeline, f. (meselihn'), franz. Leinwand, halb Seide, halb Wolle.
mezza, halb; **mezza voce** (—wótsche), mit halber oder gedämpfter Stimme; **mezzo forte**, etwas stark; **mezzo sopráno**, tiefe Oberstimme; **Mezzotinto**, m., Mittelfarbe, lichte Schattirung, gebrochene Farbe.
Miásma, n., Ansteckungsstoff, Seuchenstoff.
Midasohr, **Auricŭla Midae**, n., eine Art Ohrschnecke: **Midasohren**, pl., Eselsohren, wie sie der phrygische König Midas von Apollo angezaubert erhalten haben soll.
Midshipman, m. (—männ), Cadet, jüngster Seeoffizier auf englischen Kriegsschiffen. [Meilen.
Miglie, f. (millje), ital. Meile; **Miglien**, pl. (milljen),
Mignon, m. (minjóng), Liebling, Günstling, auch: eine kleine Druckschrift.
Migraine, f. (—grähn'), Kopfgicht, einseitiger Kopfschmerz.
Migration, f., Wanderung; **migrieren**, wandern, aus-
migros (—gröh), halbstark, mittelfein. [wandern.
mihi, mir (z. B. vorzulegen).
Mikrokósmus, m., die Welt im Kleinen; **Mikrológ**, m., Kleinigkeitskrämer; **Mikrologīē**, f., Kleinigkeitskrämerei, Kleinigkeitsgeist; **mikrológisch**, kleinlich; **Mikrométer**, m., Kleinmesser; **Mikroptĕra**, pl., Kleinflügler; **Mikroskóp**, n., Vergrößerungsglas; **mikroskópisch**, durch's Vergrößerungsglas betrachtet.
Milady, siehe: **Mylady**. [etwa $\frac{1}{5}$ deutsche Meile.
Mile, pl. **Miles** (meil, meils), die englische Meile,
milieu, m. (miliöh), die Mitte, siehe: **juste milieu**.
Militär, n. (—tär), Kriegswesen, Soldatenstand; **mi-**

litärisch, kriegsmäßig, kriegerisch; **Miliz**, f., Kriegswesen, Landwehr, Wehrstand, besonders Stadtwehr.
mille, tausend; **Milliáde**, f., eine Reihe von 1000 Jahren, **Milliárde**, f., 1000 Millionen; **Milliásse**, f., 1000 Milliárden, eine Unzahl; **Milliōn**, f., Tausendmaltausend; an Gelde 10 Tonnen Goldes; **Millionär**, m., Millionen-Besitzer, sehr reiche Person.
Milmils, pl., holländisch-ostindische Kattune.
Milord, m., mein Lord, siehe: **Mylord**. [1 Thlr. 18¾ Sgr.
Milreïs, m., portugies. Rechnungsmünze=1000 Reis od.
Mīme, m., der Geberdenspieler, Schauspieler; **Mīmen**, pl., die Geberden; **Mīmik**, f., Geberdenkunst, Geberdenlehre; **mīmisch**, nachahmend, zur Mimik gehörend.
Mimōse, f., Sinnpflanze, Gefühlspflanze.
Minarét, m., **Minaréts**, pl., Rundthurm an türkischen Bethäusern oder Moscheen.
Mine, f., Schacht, Erzgrube, unterirdischer Gang, Sprenggrube; **Minerāl**, n., Berggut, Steinart; **minerālisch**, stein- od. erzhaltig; **Mineralogīe**, f., Steinkunde, Lehre von den leblosen Naturkörpern; **mineralógisch**, zur Berggutskunde gehörig; das **Minerālreich**, n., das Erd- und Steinreich; **Mineur**, m. (—nöhr), oder **Minirer**, m., Schanzgräber, Bergmann; **Minerálien-Cabinét**, n., Sammlung von Steinarten. [des Krieges.
Minérva, od. **Pállas**, f., Göttinn der Weisheit, auch:
Mineur, siehe: **Mine**. [wie **moll**.
minéur, minor, minder, kleiner, in der Musik; so
Miniaturmalerei, f., Malerei im Kleinen, besonders mit Wasserfarben; **en miniature** (ang min'jatühr'),
minieren, siehe: **Mine**. [im Kleinen, verkleinert.
Minimum, n., das Kleinste, Geringste, Wenigste.
Minister, m. (eigentlich: Diener), höchster Staatsbeamter, auch: Gesandter; **Minister-Residént**, m., Gesandter von geringerer Würde; **Ministerium**, n., Staatsrath, Staatsverwaltung, auch: Ortsgeistlichkeit; **ministrieren**, Kirchendienst versehen; **ministeriāl**, oder **ministeriéll**, amtlich, bes. staatsamtlich; **ministerii candidātus**, m., Candidat des Predigtamtes.

Minium, n., Mennig, Bleizinnober.
Minne, f., Liebe; **Minnesänger**, pl., Liebessänger.
minor, kleiner; **Minor**, **minor**, m., der Kleinere, Jüngere; **Minorāt**, n., Erbfolgerecht des Jüngern; Gegensatz von Majorat; **minorénn**, minderjährig, unmündig; **Minorennität**, f., Minderjährigkeit; **Minorität**, f., Minderzahl, geringere Stimmenzahl; **Minus**, n. (—), Ausfall, Mangel. Wenigerbetrag, Gegensatz von **plus** (+); **minuieren**, vermindern; **Minuénd**, m., die zu vermindernde Zahl; **Minūte**, f., der 60ste Theil eines Ganzen (einer Stunde, eines Grades ꝛc.); **Minutien**, **Minuterien**, pl., Kleinigkeiten, Geringfügigkeiten; **minutiös**, kleinigkeitskrämerisch, kleinlich.
minóre, n., die weiche Tonart.
Mīnos, m., Richter der Unterwelt; **Minotāūrus**, od. **Minotāūr**, m., Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier.
Minstrel, m. (minnstril), schottischer Meistersänger im [Mittelalter.
minus, **Minūte**, siehe: **minor**.
Miquelets, pl. (mik'lähs), räuberische Bergschützen in den Pyrenäen.
Mirabellen, pl., kleine runde Pflaumen, Wunder-[pflaumen.
Mirabilīen, pl., Wunderdinge; **mirabīle dictu**, wunderbar auszusprechen, zu sagen.
Mirākel, n., Wunder, Wunderwerk; **mirakulōs**, wun-[derbar.
Mirza, m. (mirsa), persischer Prinz, Tartarenfürst.
Misandrīē, f., Männerscheu; **Misanthrōp**, m., Menschenfeind; **misanthrōpisch**, menschenfeindlich.
Miscellánēen, **Miscéllen**, pl., Mannigfaltigkeiten, vermischte Aufsätze, Allerlei.
Mischna, siehe: **Talmud**.
mise en scène (—ang ßähn'), die Inscenesetzung, äußere Ausstattung eines Bühnenstückes.
miserābel, elend, mitleidswürdig, jämmerlich; **Misère**, f. (—sähr), Elend, Noth, Armseligkeit; im Bostonspiel: stichloses Spiel, wobei man absichtlich keinen Stich macht; **Miserēre**, n., Todtengesang, katholischer Kirchengesang, der mit den Worten: Herr, erbarme dich, anfängt; **misericordīas Domīni**, der

zweite Sonntag nach Ostern (Barmherzigkeit des Herrn, Ps. 89, 2).

Misogám, m., Eheverächter, Hagestolz; **Misogamie**, f., Heirathsscheu, Ehehaß.

miss, **Miß**, f., Fräulein, Jungfrau.

Míssa, siehe: **Mésse**.

Missālbuchstaben, pl., die größten Druckbuchstaben.

Missāle, n., Meßbuch, die Gesänge und Gebete des katholischen Hochamtes enthaltend.

Missiōn, f., Sendung, Bekehrungsgesellschaft; **Missionair**, m. (—nähr), Bekehrungsgesandter, Heidenbekehrer; **Missīv**, n., Send-, Umlaufschreiben.

Mistrál, m., Nordwestwind im südlichen Frankreich.

Místreß, f. (—striß), Meisterinn, Frau, Madame; **Miß**, f., Abkürzung von Mistreß, Fräulein.

Mißcredit, m., verringertes Vertrauen, übler Ruf.

Mithras, m., der persische Sonnengott, Lichtgott.

Mithridāt, m., König von Pontus; auch: Gegengift, Mittel gegen Vergiftung.

Mitra, f., Mütze, Bischofsmütze; Binde, Gürtel.

Mitraille, f. (—trálj'), kleine Eisenwaare; **mitraillieren** (—tralj—), mit Kartätschen niederschießen.

mittieren, senden, verabschieden.

Mixpickles, pl. (—pickels), mit Essig, Pfeffer 2c. eingemachte grüne Früchte.

Mixtum, n., Gemischtes; **Mixtum-Compōsitum**, n., Gemischtes u. Zusammengesetztes; **Mixtūr**, f., Mischung, Arzneigemisch.

mizzen, m. (mißn), der Besanmast.

Mnemónik, f., Gedächtniß, Erinnerungskunst; **Mnemoniker**, m., Gedächtnißkünstler; **mnemónisch**, die Gedächtnißkunst betreffend; **Mnemosȳne**, f., Göttinn des Gedächtnisses.

Mob, m. (mobb), der Pöbel, das gemeine Volk.

mobil, beweglich, kriegs- oder marschfertig; **Mobiliār**, sowie **Mobilien**, siehe: **Meubles**.

Móbĭle, Bewegliches, Bewegendes; **perpetŭum mobĭle**, n., ein sich ohne Unterlaß bewegendes Triebwerk.

Mocca, siehe: **Mokka**.

Mock-Turtle-Soop, f. (—törtelsupp), unächte Schildkrötensuppe.

modāl, bedingt, von den Verhältnissen abhängig; **Modalitāt**, f., Art und Weise des Daseins, Bedingtheit, Beschaffenheit, Verhältnißweise.

Mode, f., die herrschende Sitte, bes. in der Bekleidung; der Zeitgeschmack; **à la mode**, nach der Mode, modisch; **modérn**, im neuesten Geschmacke; **modernisieren**, dem neuesten Geschmacke anpassen; **Modist**, m., Putzverfertiger, Putzhändler.

Modéll, n., Vorbild, Muster, Abriß; **modellieren**, nachformen, im Kleinen vorstellen.

Moderádos, pl., die politische Partei der Gemäßigten in Spanien, entg. den **Exaltádos**; **Moderation**, f., Mäßigung, Einschränkung; **moderāt**, **moderáto**, gemäßigt; **moderieren**, mäßigen, beruhigen; **Moderātor**, m., Lenker, Regierer; an einer Maschine das Stück, welches die Bewegung mäßigt.

modérn, siehe: **Mōde.**

modést, sittsam, bescheiden; **Modestie**, f., Sittsamkeit.

Modificatión, f., Abänderung, Gestaltung, nähere Bestimmung; **modificieren**, abändern, etwas bestimmen.

Modístin, f., Putzhändlerin; siehe auch: **Mōde.**

modo, jetzt (bes. auf Schuldscheinen); nach Art und Weise.

Modulation, f., Abwechselung, Steigen und Fallen des Tones (in der Musik); daher: **modulieren**, die Stimme steigen und fallen lassen.

Modus, m., Maß, Art und Weise, Wandelweise der Zeitwörter, z. B. ich gebe, ich ging; **modus procedéndi**, Verfahrungsart.

Mogg, n., ein engl. Baumwollenzeug, dem Piqué ähnlich.

Mogul, m., ehemaliger Kaiser in Ostindien.

Móhabut, m. (—büh), bunter ostindischer Kattun.

Mohamedāner, siehe: **Muhamedāner.**

Moire, f. (moáhr'), auch **Mohr**, m., geflammtes Seidenzeug; **moiré** (moaréh), geflammt, gewässert; **moiré métallique**, geflammter, marmorirter Metall-Lack.

Moiren, oder **Mören**, pl., Göttinnen des Schicksals.

Moitié, f. (möatj-éh), Hälfte, Ehehälfte; Tanzgenosse.

Mokka, oder **Mokha**, arabische Seehandelsstadt, wo der beste Kaffee wächst; daher: Mokha-Kaffee.
mola, f., ein Mondkalb, Blasengeburt. [Alpen.
Molásse, f., ein lockerer, feinkörniger Sandstein in den
Molecules, pl. (—kühl'), Theilchen, Kügelchen, Atome.
Moles, f., Last; **Molestīē**, f., Beschwerde, Belästigung; **molestieren**, belästigen.
Molken, pl., das Milchwasser.
moll, weich, weiche Tonart in der Musik, in deren Tonleiter sich die kleine Terz befindet; **Mollton**, m., weicher Ton; **Mollúsken**, pl., Weichthiere.
Molo, m., Damm, Wehrdamm, Hafendamm.
Móloch, m., ein Götze der Ammoniter und Moabiter.
molto, viel, sehr; **m. allégro**, sehr geschwind.
Molton, **Moll**, m., bekanntes wollenes Dichtzeug.
Momént, n., das Bewegende, Entscheidende; der Grund, die Wichtigkeit; **Momént**, m., Augenblick, Zeitpunkt; **momentān**, augenblicklich, plötzlich.
Momus, m., Gott des Spottes, figürlich: Tadler, Spötter.
Monăcha, f., die Nonne; **monáchisch**, mönchisch.
Monáden, pl., untheilbare Bestandtheile der Materie, einfache Wesen, auch: sehr kleine Aufgußthierchen.
mon ami (monnami), mein Freund!
Monandrĭa, pl., Pflanzen mit einem Staubfaden.
Monárch, m., Alleinherrscher; **Monarchīē**, f., Alleinherrschaft; auch: das Land, das einem Alleinherrscher unterworfen ist; **monárchisch**, alleinherrisch.
Monas, f., siehe **Monáden**.
Monasterĭum, n., Kloster, Klosterkirche.
mon chèr (mong schähr), mein Lieber.
Monde, m. (mongd'), Welt, Leute, Gesellschaft.
mon Dieu! (mong diöh), mein Gott!
Monēta, f., Münze; **Monēten**, pl., Geld, Münzen.
Money, n. (mönni), das Geld.
Mongólen, pl., Volksstamm im innern oder in Mittel-
Móngos, m., eine Affenart. [Asien.
monieren, erinnern; **Monĭta**, pl., Erinnerungen; der **Moniteur**, m. (—töhr), Erinnerer, Anzeiger, Staats-

zeitung in Paris; **Monitor**, m., Erinnerer; **Monitum**, n., Erinnerung, Ermahnung, Rüge.

Monochord, n., der Tonmesser, Tonwerkzeug mit einer Saite; **Monodrama**, n., Einzelspiel, worin nur eine Person spielt, z. B. Ariadne anf Naxos; **Monogamie**, f., Einweiberei, einfache Ehe; **Monogramm**, n., verschlungener Anfangsbuchstabe eines Namens, Namenszug; **Monographie**, f., Einzelbeschreibung, Abhandlung über einen einzelnen Gegenstand, z. B. die Kartoffel; **Monokeros**, m., das Einhorn, der Nashornfisch, die Einhornschnecke; **Monokotyledonen**, pl., Pflanzen mit einem Samenlappen; **Monolog**, m., Alleingespräch, Selbstgespräch (im Schauspiele); **monologisch**, mit sich selbst redend; **Monometer**, m., ein nur aus einem Gliede bestehender Vers; **Monomorphie**, f., Einförmigkeit, Eingestaltigkeit; **Monophyten**, pl., Pflanzen, von denen man nur eine Art kennt; **Monopol**, n., Alleinhandel, ausschließliches Recht, ein gewisses Gewerbe oder einen bestimmten Handel allein im Staate zu betreiben; **Monoptera**, pl., Einflügler; **Monotheismus**, m., der Glaube an einen Gott; **Monotheist**, m., wer an einen Gott glaubt; **monoton**, eintönig, langweilig; **Monotonie**, f., Eintönigkeit, Einförmigkeit.

Monseigneur, m. (mongßänjöhr), gnädiger Herr; **Monsieur**, m. (moßjöh), mein Herr; **Messieurs**, pl. (meßjöh), meine Herren.

Moonson, **Monsun**, siehe: **Mousson**.

Monstranz, f., ein Zeigebehältniß, das Gehäuse der geweihten Hostie in der katholischen Kirche.

monströs, ungeheuer, unförmlich; **Monster**, **Monstrum**, **Monstre** (mongstr), n., Ungeheuer, Mißgeburt; **Monster Meeting**, n. (—mihting), eine riesige Versammlung.

Monsun, siehe: **Mousson**.

Montagnard, m. (mongtanjähr), Bergbewohner; Mitglied der Bergpartei, der rothen Republikaner in der französ. Nationalversammlung.

montan, gebirgig.

Montanisten, pl., Anhänger des Bischofs Montanus.

Monte, m., ein Berg; ein auf unbewegliche Güter aus-

geliehenes Kapital, daher: **Montisten**, pl., Rentner, welche ihre Gelder auf unbewegliche Güter ausleihen.
Montgolfière, f. (mongolfiähr'), Luftballon, nach dem Erfinder **Montgolfier** (—fjëh) so genannt. [sicht.
Monthly Review (monsli rewiúh), die monatl. Ueber=
montieren, kleiden, bemannen; **Montierung**, **Montür**, f., Dienstkleidung, besonders der Soldaten.
Monumént, n., Denkmal, Grabmal; **monumentāl**, denkmälerartig.
Moor, m., das Sumpfland.
moquant (mokáng), spöttisch, tadelsüchtig; **moquieren** (—kihren), spotten, sich über etwas aufhalten.
mora, f., Verzug, Aufschub, Rückstand; **mórae periculum**, Gefahr des Aufschubs.
Morāl, f., Sitten=, Pflichten= und Tugendlehre; **morālisch**, sittlich, tugendhaft; **moralisieren**, sittliche Betrachtungen anstellen; **Moralist**, m., Sittenlehrer, Sittenrichter; **Moralität**, f., Sittlichkeit; **Morālphilosoph**, m., Sittenforscher.
Moratorium, n., Frist= oder Aufschubschrift.
morbleu! (—blöh), verdammt, verwünscht.
morbus, m., Krankheit; **morbus cholericus**, oder **Cholĕra**, f., Brechruhr, Brechdurchfall.
Mordánt, **mordénte**, Halbtriller, Pralltriller.
Mordio, n., Angstruf, Zetergeschrei. [Zeuge.
Moréas, pl., halbseidene oder baumwollene glänzende
Morélle, f., Kraftbissen, auch: eine Kirschsorte.
Mören, siehe: **Moiren**.
Mōres, pl., Sitten; **Mōres lehren**, andeuten, wie man sich betragen soll.
Morgána, siehe: **Fata**.
Morganatica, f., Morgengabe, Heirathsgut; **morganatische Ehe**, Ehe zur linken Hand; eine nicht ebenbürtige Frau heirathen.
Morgen, m., ein Feldmaß von verschiedener Größe.
Morgue, f. (morg'), Leichenschaustätte in Paris.
Morin, n., der Färbestoff des Gelbholzes.
Mormōnen, pl., eine christliche Secte in Nordamerika.
morne, **morn**, düster, trübsinnig, traurig.

morning, m., der Morgen; **Morning-Chronicle**, n. (—kronikl'); Morgen-Chronik.
morōs, mürrisch, grämlich; **Morosität**, f., Verdrießlichkeit, Unzufriedenheit.
Mórpheus, m., Traum- oder Schlummergott; **Mórphīum**, n., alkalischer Bestandtheil des Opiums; **Morphographīē**, f., Beschreibung der Naturkörper nach ihren Formen; **Morphologīē**, f., Bildungs-, Gestaltungskunde der organischen Körper.
Morséllen, pl., Gewürz- oder Zuckertäfelchen.
Mort, m. (móhr), ein Todter; im L'hombre der vierte, eben nicht mitspielende Spieler.
Mortágnes, pl. (—tanj'), geringe französische Hanfleinen.
Mortalität, f., Sterblichkeit, Anzahl der Gestorbenen.
Mörtel, m., Mauerkalk, Kitt.
Mortier, m. (—tjéh'), grobes Geschütz, Mörser.
Mortification, f., Tödtung, Vernichtung; **mortificieren**, tödten, vernichten, tilgen; **Mortificationsschein**, Tilgungsschein, wodurch eine verlorene Urkunde ungültig erklärt wird.
mortŭa, f., der Gestorbene, Todte; **mortŭus**, m., der Todte; **Mortuarium**, n., unveräußerliches Stiftseigenthum; das Vermächtniß für eine Stiftung.
mōs, m., Gebrauch, Sitte.
Mosaïk, f., eingelegte musivische Arbeit.
Mosaïsmus, m., mosaische oder jüdische Religionslehre.
Moschée, f., türkisch. Tempel, muhammedan. Bethaus.
Moschus, m., Bisam, starkriechende Materie vom Moschusthiere, Bisamratte.
Moses, m., der aus dem Wasser Gerettete; **mosáïsch**, von ihm herrührend, z. B. der mosaische Glaube.
Moskiten, siehe: **Mosquitos**.
Moskowiter, pl., Einwohner von Moskau, ehemaliger Name der Russen.
Moslēm, m., **Moslemīn**, pl., Muhammedaner, Muselmann; Rechtgläubiger.
Mosquitos, pl (—ghítos), eine Art Mücken in heißen Gegenden.
mosso, etwas lebhaft.
Most, m., der ungegohrene Wein.

Mostrich, m., mit Essig oder Most angemachter Senf.
Motétte, f., Spruchgesang, mehrstimmiges Singstück, dessen Worte gewöhnlich aus der Bibel entlehnt sind.
Motiōn, f., Bewegung, Vorschlag, Antrag; **Motīv**, n., Beweggrund, Gedanke, Thema einer Composition; **motivieren**, mit Gründen belegen.
Motto, n., Denk-, Sinn- oder Wahlspruch.
motus, m., Bewegung; **motu proprĭo**, aus eigenem Antriebe, auf eigene Bewegung.
Mouchard, m. (muschähr), Aufpasser, Polizeispion.
Mouches, pl. (múhsch'), Fliegen, auch: Schönheitspflästerchen; **mouchetieren**, mit Fleckchen besprengen.
Mouchette, f. (muschétt'), Kranz-, Mauerleiste.
Mouchettes, pl. (muschétt'), Lichtschere.
Moulinage, f. (mulináhsch'), Seidenzwirnung auf der Seidenmühle.
Mousse, m. (múss'), Schiffsjunge.
Moussé, m. (mußéh), schäumender Champagnerwein; **moussieren**, (mussieren), schäumen, aufbrausen.
Mousselin, siehe: **Musselin**.
Mousson, m. (mussóng), der Passatwind, besonders im indischen Ocean.
Moustache, f. (mustáhsch'), Knebelbart, Schnurrbart.
Moutarde, f. (—tárd'), eingemachter Senf, Mostrich.
Mouvement, n. (muw'máng'), Bewegung, Aufstand; **movieren**, regen, bewegen.
Mŏvens, n., Bewegmittel, Hilfsmittel; **Movention**, pl., bewegliche Güter, z. B. Vieh, Mobilien 2c.
Moxa, f., portug. (mocha), indische Beifußwolle (äußerlich zu brauchendes Heilmittel).
Mucker, m., Frömmler, Heuchler, Schleicher.
Mufti, m., türkischer Oberpriester und Oberrichter.
Muhammedāner, m., Anhänger der Lehre Muhammed's, welcher in den Jahren 570—632 in Arabien lebte.
Mulátten, pl., Mischlinge von weißen und schwarzen Eltern in Ost- und Westindien.
Mule-Twist, n. (mjuhl—), Mühl- od. Maschinengarn.
Mulje, f., der Hafenraum innerhalb des Hafendammes.
Mull, m., ein feines Baumwollenzeug, Musselin.
multa, pl., vielerlei; **Multiplicánd**, m., Vervielfäl-

tigungszahl; **Multiplication**, f., Vervielfältigung; **Multiplicātor**, m., Vervielfältiger, Vermehrer; **multiplicieren**, vervielfältigen; **multiplex**, vielfach.
Mumĭe, f., einbalsamirter Leichnam.
Mumme, f., ein sehr starkes Hopfenbier.
mundan, weltlich; **Mundanismus**, m., der irdische, der Weltsinn.
mundieren, reinigen, ins Reine schreiben; **Mundum**, n., Reinschrift. [Welt will betrogen sein.
mundus, m., die Welt; **mundus vult decĭpi**, die
municipāl, städtisch, stadtobrigkeitlich; **Municipalität**, f., Orts- oder Stadtobrigkeit.
munieren, versehen, versorgen; **Munition**, f., Schießbedarf, Kriegsbedarf; **Munitionswagen**, m., Pul-
Munificénz, f., Freigebigkeit, Milde. [verkarren.
Münster, **monasterĭum**, n., Kloster, Klosterkirche, Domkirche, Hauptkirche.
Murāne, f., Meeraal, auch eine Lachsart in Pommern.
Murner, m., der Name des Katers in der Thierfabel.
murus, m., die Mauer; **extra muros**, außerhalb der Stadtmauern.
Muscáte, oder **Muscátennuß**, f., gewürzhafte Frucht eines Baumes auf den molukkischen Inseln; **Muscáten-Blüthe**, f., das netzartige Gewebe an der harten Schale jener Nuß; **Muscát-** oder **Muscatéllerwein**, **Muscátwein**, m., süßer, gewürzhafter, bes.
muskulös, siehe: **Muskel**. [ital. Wein.
Muscus, m., Bisam, Moschus, auch: Moos.
Muselmann, m., Muhammedaner, siehe: **Moslēm**.
Musen, pl., Schutzgöttinnen der schönen Künste und Wissenschaften, besonders der Musik und Dichtkunst; **Musensohn**, m., Student; **Musēum**, n., ein den schönen Künsten und Wissenschaften gewidmeter Ort, z. B. Bücher-, Natur- und Kunstsammlung.
musicieren, ein Tonstück spielen, aufführen; **Musik**, f., Tonkunst; **Musikalĭen**, pl., Noten, Musikschriften; **musikālisch**, tonkundig; **Musikánt**, m., Spielmann; **Musik-Director**, m., Tonspielführer; **Musĭcus**, **Musĭker**, m., Tonkünstler.

musirt, mit Mosaik ausgelegt; **musirter Schnitt**, durch den Stempeldruck verzierter goldener Schnitt an Büchern; **Musivarbeit**, f., siehe: **Mosaïk**.

Musivgold, siehe: **aurum**.

Muskel, f. u. m., **Muskeln**, pl., fleischige, erhabene Theile des thierischen Körpers, die ihn der willkürlichen Bewegungen fähig machen; **muskulös**, stark, muskelstark.

Muskéte, f., Soldatenflinte; **Musketīēr**, m., Flintenschütz.

Muskito, siehe: **Musquito**.

Musselín, m., feines Baumwollenzeug, Nesseltuch.

mussieren, siehe: **moussieren**.

Musson, siehe: **Mousson**.

Mústafa, m., türk. Namen: der Erwählte.

Mustang, m., halbwildes Pferd in den amerikanischen Prairien.

Musterrolle, f., Liste der Schiffsbesatzung und ihrer abgeschlossenen Gehalte.

mutābel, veränderlich; **Mutation**, f., Veränderung; **mutātis mutándis**, mit den nöthigen Veränderungen; **mutieren**, ändern, wechseln.

Mutilation, f., Verstümmelung; **mutilieren**, verstümmeln.

Mutŭum, n., Darlehn, Geldschuld.

Mydriăsis, f., krankhafte Ausdehnung des Augensterns.

Myiologīē, f., Fliegen- oder Mückenkunde; **Myiológ**, m., Kenner der fliegenartigen Insecten.

Mylady (—lädi), meine gnädige Frau, mein gnädiges Fräulein; **Mylord** (—lahrd), mein gnädiger Herr.

Myographīē, f., Muskelbeschreibung; **Myologīē**, f., Muskellehre; **myológisch**, die Muskellehre betreffend; **Myotomīē**, f., Muskelzerlegung.

Mýops, m., Kurzsichtiger; eig. Mäusesichtiger.

Myosōtis, f., das Mäuseöhrchen, Vergißmeinnicht, eine bekannte Pflanze.

Myriáde, f., eigentlich Zahl von zehntausend, gewöhnlich aber: jede unzählbare Menge, eine Unzahl.

Myriomorphoskóp, n., Spiegel unzähliger Bilder, vergl.: **Kaleidoskóp**, **Myriorāma**, f., Landschaftsumbildner; Ansichtenschau.

Myrisma, n., Salbe; **Myrismus**, m., Einsalbung.

Myrmidónen, pl., eine Völkerschaft in Thessalien unter Achilles' Herrschaft.
Myrrhe, f., wohlriechendes Gummiharz von der Ambris.
Mýrsa, Mirza, m., Tartarfürst, oder Feldherr, auch persischer Prinz.
Myrte, f., Myrtenstrauch, ein immergrünes Gewächs; auch: Sinnbild der Liebe; **Myrtēen**, pl., myrtenartige Gewächse.
Mysterien, pl., Geheimnisse, Geheimlehren; **Mýstik**, f., **Mysticismus**, m., Geheimnißkrämerei, besonders in Religionssachen, Hang zum Glauben an Geheimnisse; **Mystification**, f., Fopperei; **mystificieren**, foppen, zum Besten haben, auf fein ausgesponnene Weise betrügen; **mystisch**, geheim, in Dunkel gehüllt.
Mythos, m., **Mythe**, f., Sage, Dichtung, Fabel; **Mythologīē**, f., Götterlehre, Sagenkunde, Fabellehre; **mythológisch**, die Götterlehre betreffend.
Mytulīten, pl., Muschelversteinerungen.
Myxa, f., Schleim; **Myxorrhöe**, f., der Schleimfluß.

N.

N. oder **Nro.**, Abkürzungen von **numero**; **N. B.** von **nota bene**; **N. N.** von **nomen nescio**, **N. T.** von **novum testamentum**; siehe diese Artikel.
Nabób, m., Statthalter, Befehlshaber in Ostindien, auch: ein sehr reicher Mann.
Nadīr, n., Fußpunkt, dem Zenith entgegen, der niedrigste Punkt, der Mittelpunkt der Erde.
Nahīa, f., **Nahīas**, pl., Landesbezirke in Montenegro.
Naïb, m., türkischer Stellvertreter, Verweser; Unterrichter.
Naïde, f., **Naïden**, pl., Wasserschlängelchen, sehr zarte Wasserwürmer.
Nair, m., der Schatten eines Verstorbenen; auch Gespenst.
Naissance, f. (näßángß'), Geburt, Herkunft.
naīv, natürlich, einfach, ungezwungen; **Naivetät**, f., Natürlichkeit, Einfachheit, Ungezwungenheit.
Naïás, Najáde, f., **Najáden**, pl., Wassergöttinnen, Nymphen.

Nänie, f., Leidgesang, Klagelied, auch: Wiegenlied.
Nankin(g), m., chinesisches Baumwollenzeug; auch: Stadt in China.
Náphtha, f., Steinöl, Bergöl, Bergbalsam.
Napoleond'or, m. (—d'ohr), goldener Napoleon, französische Goldmünze, 20 Francs; **Napoleoniden**, Verwandte oder Nachkommen Napoleon's.
Narcisse, f., die Zeitlose, eine bekannte Blume; **Narcissus**, oder **Narciß**, m., ein in sich selbst verliebter, selbstgefälliger Geck.
Narde, f., indisches Bartgras, Lavendel 2c., daher: das **Nárdenöl**.
Narkōsis, f., Fühllosigkeit, Betäubtheit; **narkōtisch**, betäubend, einschläfernd.
Narkotīn, n., die betäubende Substanz im Opium.
Narwal, m., See-Einhorn, dem Wallfisch ähnlich.
Narziß, siehe: **Narcisse**.
nasāl, zur Nase gehörig; **Nasāle**, f., näselndes oder schnarrendes Orgelregister.
Nasturtium, n., indische oder spanische Kresse, Brunnenkresse.
natāl, zur Geburt gehörig; **natāles**, **Natalicien**, pl., Geburtstage.
Natiōn, f., Volk, Völkerschaft; **nationāl**, volksthümlich; **nationalisieren**, in eine Nation aufnehmen; **Nationalität**, f., Volksthümlichkeit; **National-Convent**, m., Versammlung der Volksvertreter in Frankreich am 22. September 1792; **National-Garde**, f., Volkswache, Landwehr; **National-Oekonomie**, f., Staatswirthschaft.
natīv, eingeboren, angeboren, natürlich; **Nativität**, f., Geburtsstunde, Stand der Gestirne zur Geburtsstunde; **Natives**, pl. (néhtiws), Eingeborne in Nordamerika, eine politische Partei, welche Vorrechte vor den Eingewanderten verlangt.
Natolien, n., Kleinasien.
Natrolith, m., Aschensalzstein; **Nátron**, **Natrum**, n., mineralisches Laugensalz (Alkali); **Natronium**, n., die metallische Grundlage des Natron.
Natūr, f., ursprüngliche Beschaffenheit; Einrichtung, ursprüngliches Wesen, sichtbare Schöpfung; **in na-**

tūra, im natürlichen Zustande, ursprünglich; **Naturalīen**, pl., Naturerzeugnisse, Naturseltenheiten; **naturalisieren**, so viel als nationalisieren; **Naturéll**, n., natürliche Gemüthsart oder Fähigkeit, das Temperament, Angeborenheit; **Naturalīst**, m., Naturgläubiger, der die Offenbarung verwirft; **Naturalīsmus**, m., Naturglaube oder die Behauptung, daß sich Gott den Menschen blos mittelbar oder natürlich geoffenbart habe.

Nāutik, f., Schifffahrtskunst, Schiffskunde; **Nautīker**, m., Seemann, Schifffahrtskundiger; **nautisch**, zum Seewesen gehörend; **Nautīlus**, m., Schiffschnecke, der Segler, ein Seeschneckengeschlecht.

navāl, Schifffahrt oder Seewesen betreffend; **navigābel**, schiffbar, befahrbar; **Navigation**, f., Schifffahrt; **Navigations-Schule**, f., Bildungsanstalt für Seeleute.

Navy, f. (néhwi), Seemacht, Seewesen, Flotte.

Nazarēner, pl., ehemalige Benennung der Christen von ihren Gegnern; christlich-jüdische Secte in Palästina.

Neapelgelb, n., eine golddähnliche Farbe.

Nebelbilder, siehe: **dissolving views**.

Nebrīden, pl., Hirschfelle als Kleidung des Bacchus.

necessaire (—ßeßähr), nothwendig, als Hauptwort: Nothbedarf, Reisekästchen, Bedarfkästchen.

Nectar, siehe: **Nektar**.

néfas, n., Unrecht, Frevel; **per fas et néfas**, durch Recht und Unrecht; **per néfas**, mit Unrecht.

Negation, f., Leugnung, Verneinung; **negatīv**, verneinend, aufhebend; **Negatīve**, f., verneinende Stimme, abschlägige Antwort; **negieren**, läugnen, verneinen, abschlagen.

Neger, m. (vom latein. niger, schwarz), Mohr, schwarzer Bewohner von Afrika.

negieren, siehe: **Negation**.

Neglige, n. (—schéh), Hauskleid, Schlafrock; **Negligence**, f. (—schángß'), Nachlässigkeit; **negligieren**, vernachlässigen, versäumen.

Negoce, n. (—góhß'), Geschäft, Handel, Verkehr, besonders Handelsgeschäft im Großen; **Negociánt**, m.,

Großhändler, Geschäftsmann; **Negociateur**, m. (—ßiatöhr), Unterhändler; **Negociation**, f., Unterhandlung; **negocieren**, oder **negociieren**, unterhandels, ausmitteln oder verschaffen, besonders Geld.

Negréttischafe, pl., spanische Edelschafe.

Negrillo, m., schwarzgebeizter holländisch. Schnupftabak.

Negritos, pl., Austral-Neger; **Negros**, pl., Anhänger freier Verfassung in Spanien.

Negus, m. (nihgös), Getränk aus Wein, Wasser, Zucker, Citronen und Muscatgewürz.

Nekrolōg, m., Todtenbericht, Lebensbeschreibung Verstorbener; **Nekrologīē**, f., Geschichte Verstorbener; **nekrológisch**, dieselbe betreffend; **Nekromantīē**, f., Geisterbannung, Geistercitirung; **Nekropŏlis**, f., die Todtenstadt, Todtenstätte.

Nekrōsis, f., der Knochenbrand, Knochenfraß.

Néktar, m., Göttertrank, bes. griech. Wein auf der Insel Scio; **Nektarĭum**, n., Honigbehälter der Blumen.

Nely, m., der noch nicht enthülste Reis in Ostindien.

Nemĕsis, f., Göttinn der Gerechtigkeit, Vergeltung.

Nennwerth, m., siehe: **Nominálwerth**.

Neográph, m., einer, der von der herrschenden Rechtschreibung abweicht.

Neolōg, m., Neuerer, Lehrneuerer, Neugläubiger; **Neologīē**, f., Neuerungssucht (in Erfindung und Gebrauch neuer, ungewöhnlicher Wörter und Redensarten); **neológisch**, neuerungssüchtig.

Nepénthes, f., eine Pflanze in Indien, deren Blattstengel an der Spitze klares Wasser enthalten.

Nephralgīē, f., Nierenschmerz; **Nephrītis**, f., Nierenentzündung.

Nepōten, pl., Neffen, nahe Verwandte; **Nepotísmus**, m. (widerrechtliche) Begünstigung und Bereicherung der Anverwandten, Vetterngunst.

Neptūn, m., Meeresgott; **Neptunismus**, m., Meinung, daß die jetzige Gestaltung der Erde durch das Wasser bewirkt worden sei.

Nereīden, pl., Meernymphen, auch: Leuchtwürmchen, kleine Seewürmer.

Nerīte, f., Schwimmschnecke; **Nerītiten**, pl., Versteinerungen derselben.
Néro, m., ein grausamer römischer König.
Nerterologīe, f., Lehre von unterirdischen Körpern; **Nerteromórphen**, pl., Todtenbilder, Todtengestalten.
Nerv, m., Spann- und Kraftflechse, auch; Kraft, Stärke; **Nervensystēm**, n., die Gesammtheit aller Nerven des menschlichen Körpers; **nervōs**, kräftig, kraftvoll; **nervus rerum gerendārum**, die Haupttriebfeder der auszuführenden Dinge (das Geld).
Néstor, m., einsichtsvoller, ehrwürdiger Greis, Aeltester unter seines Gleichen.
ne sutor ultra crepidam! Schuster, bleib' bei deinem Leisten!
nett, sauber, niedlich; **netto**, rein, genau, ohne Zusatz, ohne Abzug; **Netto-Gewicht**, das wirkliche Gewicht einer Waare, nach Abzug d. Gewichts der Packhülle.
Neuralgīe, f., der Nervenschmerz; **Neuroptĕra**, pl., Netzflügler, z. B. Wasserjungfern.
neutrāl, parteilos, untheilnehmend; **Neutralisation**, f., Parteilosmachung, auch: Verbindung eines sauern Körpers mit einem kalinischen zu einem Mittelsalze; **Neutralität**, f., Parteilosigkeit; **Neutrum**, n., das sächliche Geschlecht, z. B. das Buch.
Neveu, m. (—wöh), Neffe, Bruder- oder Schwestersohn.
Newgate, n. (njúhgeht), Gefängnißhaus in London.
Néxus, m., Verbindung, Zusammenhang; **in néxu**, in Verbindung; **ex nexu**, außer Verbindung.
Nibelungenlied, n., altdeutsches Heldengedicht, welches das Schicksal der Nibelungen (eines altburgund. Heldenstammes aus den Zeiten Attila's 430—440) besingt.
Nicotīn, n., das Tabaksgift, giftiger Tabakstoff.
Nièce, f. (—ähß'), Nichte, Bruder- od. Schwestertochter.
niente (ni-en-te), nichts, vgl. **far**.
Niete, f., Nichttreffer, Fehlgriff in der Lotterie.
nigélla, f., Gartenschwarzkümmel; Braut in Haaren.
night (neit), Nacht, Abend.
níger, nigra, nigrum, schwarz; **Nigrīn**, n., der Schwarzstein; der Rauchtopas; **Nigritien**, n., das

Mohrenland, Negerland in Afrika; **Nigrum**, n., das Schwarze.
Nigromantīe, Wahrsagung mit Hilfe böser Geister.
nihil, oder **nil**, nichts; **nil (facit) ad rem**, das thut nichts zur Sache.
Nillas, pl., ostindische und chinesische Zeuge von Baumbast mit Seide vermischt.
Nimbus, m., Heiligenschein; Strahlenkrone; Glanz, falscher Schimmer.
nimĭum, zu viel.
Nĭŏbe, f., stolze Mutter von 7 Söhnen und 7 Töchtern, deren Kinder zur Strafe ihres Uebermuthes getödtet, und sie selbst in Stein verwandelt wurde.
Nippes, pl. (nípp'), Putz, Modetand, Tändelkram.
Nische, f., Blende, Vertiefung in der Wand.
nisi, wenn nicht; ein **Nisi**, n., ein Wenn oder Aber.
Nitras, **Nitrum**, n., Salpeter; **nitrōs**, salpeterhaltig.
Niveau, n. (—wóh), Richt- oder Setzwage, wassergerechte Fläche; **nivellieren**, nach der Wasserwage abmessen, ebenen; **Nivellement**, n. (niwell'mang), Wasser- oder Richtwägung; **Nivelleur**, m. (niw'löhr), Abwäger, Gleichmacher.
Nixe, f., **Nixen**, pl., fabelhafte weibliche Wassergeister.
Noachide, f., Heldengedicht, das Noahs Geschichte zum Gegenstande hat; **Noachiden**, pl., Noah's Söhne und Nachkommen; **Noah-Arche**, f., eine Archenmuschel im mittelländischen Meere.
nōbel, oder **noble** (nóbel), edel, vornehm, adelig; **nobilitieren**, in den Adelstand erheben; **Noblésse**, f., der Adel, Adelstand; **Nobilität**, f., Berühmtheit, Adel, Ritterschaft; **Nobility**, f., der hohe Adel in England.
Nock, n., eines der beiden Enden einer Raa.
Noctambūlus, m., Nachtwandler, vgl. Somnambūle; **Noctúrnus**, m., Nachtgesang, bes. in Klöstern.
Nodus, m., Knoten, Beule; **nodōs**, knotig; **nodus gordĭus**, der gordische Knoten.
Noël, m., Weihnachtsfest, Weihnachtslied.
noir, schwarz, auch als Sachwort: das Schwarz.
nolens volens, wollend oder nicht wollend, gern oder ungern.
noli me tangĕre, rühre mich nicht an.

Nomáden, pl., Hirten= oder Wandervölker; **nomá=disch**, umherziehend, heimathslos.

Nōmen, nomen, n., der Name, Benennung; **nomen nescĭo**, abgekürzt **N. N.**, den Namen weiß ich nicht; **nomen proprĭum**, Eigenname; **Nomenclatūr**, f., die Benennung, das Namenverzeichniß; (**nomen** hat in der Mehrheit **nomĭna**; die Endung um verwandelt sich in a und die Endung e in ia;) **Nominatīv (us)**, m., in der Sprachlehre; Nennfall, Casus; **nominăl**, den Namen betreffend; **Nominăl=Werth**, Nennwerth einer Münze; **nomĭne**, im Namen, unter dem Namen; **nomĭne mandatarĭo**, in erhaltenem Auftrage.

Nomodidákt, f., Gesetzkundiger, Gesetzgelehrter.

Nonchalance, f. (nongschalángß'), Nachlässigkeit, Gleich=giltigkeit; **nonchalant** (—láng), nachlässig.

None, f., die Neunte (Tagesstunde), auch: der neunte Ton vom Grundton.

Nonens, oder **non-ens**, n., Unding, Nichts, ein Ding, welches weder ist, noch sein kann.

Nonne, f., Kloster=Jungfrau od. Ordensfrau.

non omnĭa possŭmus omnes, Einer kann nicht Alles.

Nonpareille, f. (nonparéllj'), unvergleichlich, Benen=nung versch. Dinge, die sich durch ihre Güte beson=ders auszeichnen; auch eine sehr kleine Druckschrift.

non-plus-ultra, nichts darüber; als sächl. Hauptwort: das Unübertreffliche, Unübersteigbare.

nonsens, **Nónsens**, m., Unsinn, albernes Geschwätz.

non troppo, nicht zu sehr. [**pol**, siehe: **Pol**.

Nord, **Norden**, m., mitternächtliche Gegend; **Nord=**

Norm, norma, f., Regel, Vorschrift; **normăl**, regel=mäßig, vorschriftsmäßig; **normieren**, anordnen, vorschreiben; **Normăl=Schule**, Musterschule; **Nor=malität**, f., regelrechte Beschaffenheit.

Nórmannen, pl., die germanischen Bewohner der skan=dinavischen Halbinsel im Mittelalter.

Nornen, pl., die drei Göttinnen der Zeit und des

Nosologīe, f., Lehre von den Krankheiten. [Schicksals.

nostrificieren, einbürgern, einheimen.

Nota, Note, f., Zeichen, Merkmal, Tonzeichen, kleine Rechnung; **nota bene**, abgek. **NB.**, merke wohl; **notābel**, bemerkenswerth, ansehnlich; **Notábeln**, pl., die frühern Reichsstände in Frankreich; **Notabilitäten**, pl., ausgezeichnete vornehme Persónen.

Notār (ius), m., Beurkunder, Beglaubiger; **Notariatsinstrument**, n., die von einem Notar abgefaßte Urkunde; **Notariāt**, n., Amt eines Notars.

Notification, f., Bekanntmachung, Anzeige; **notieren**, anmerken, aufzeichnen; **Note, Notiz**, f., Bemerkung, Nachricht.

Notiōn, f., Begriff, Verstandesbegriff.

notōrisch, allgemein bekannt, stadt= oder landkundig.

Notre=Dame, f. (nót'rdáhm'), unsere (liebe) Frau, Jungfrau Maria, Name der großen Kathedralkirche zu Paris. [n., Nachtständchen.

Nottúrno, n., Nachtstück, Nachtmusik; **Notturníno**,

Nouveautés (nuwo—), Neuigkeiten, besonders neue Erscheinungen in Modewaaren; **hautes—**, n. (hoht—), die allerneuesten Modesachen.

Nova, Novitäten, pl., Neuigkeiten; **Novum**, n., etwas Neues; **novum testaméntum**, abgek. **N. T.**, neues Testament, Schriften des neuen Bundes; **Novatión**, f., Erneuerung, Umwandlung; **Novantīken**, pl., Neualterthümlichkeiten; **Novéllen**, pl., Neuigkeiten, kleinere Erzählungen; **Novellist**, m., Novellenschreiber.

Novémber, m., der eilfte = Reifmonat, Windmonat.

Novíz, m., Neuling, Probemönch; **Novíze**, f., Neulingin, Probenonne; **Noviciāt**, n., Prüfungszeit.

nóxa, f., Schaden; **Noxālklage**, Klage auf Entschädigung.

Nüance, f. (nüángß'), Farbenmischung, Abstufung, Schattirung; **nüancieren**, abstufen, abschatten.

nudāta, pl., klar vorliegeude Dinge; **Nuditāt**, f., Nacktheit, Blöße; Schlüpfrigkeit, Schmutz.

Nuits, m. (nüíh), ein feiner Burgunderwein.

null, nichtig, ungiltig; **Null**, f., Hohlziffer (0), Nichts oder die Abwesenheit einer Zahl bedeutend; **Null-Punkt**, m., Uebergangspunkt von einer Gradleiter

(Scala) in die andere; **Nullität**, f., Nichtigkeit, Ungiltigkeit; **nulla regŭla sine exceptiōne**, keine Regel ohne Ausnahme.

Numerāle, n., **Numeralĭa**, pl., Zahlwörter; **Numeration**, f., Zählung, Zahlenaussprechung; **numĕro**, **Nummer**, f., Zahl, Menge; **numerieren**, zählen, mit Ziffern bezeichnen; **numérisch**, zählbar.

Numismátik, f., Münzwissenschaft, Münzkunde; **Numismatĭker**, m., Münzkenner.

nunc, jetzt, gegenwärtig; **Nunciation**, f., Ansagung, Verkündigung, Meldung; **Nuncĭus (tĭus)**, m., Bote, Gesandter, besonders des Papstes; **Nunciánt**, m., Anzeiger; **Nunciāt**, m., der Angezeigte, dem verboten wird.

Nupta, f., die Verehelichte; **nuptĭae**, pl., die Hochzeit, Ehe.

Nuth, f., die Vertiefung im Holze, um einen andern genau passenden Theil hinein zu schieben.

Nutrimént, n., die Nahrung, das Nahrungsmittel.

nux, f., Nuß; **nuces**, pl., Nüsse.

N. T., neues Testament, siehe: **Nova**.

Nyktográph, m., Nachtschreiber; **Nyktographīē**, f., Nachtschreibekunst; **Nyktophȳten**, pl., Nachtgewächse.

Nymphe, f., Braut, junges, schönes Mädchen; **Nymphen**, pl., weibliche Mittelwesen zwischen Göttern und Menschen, Schutzgottheiten der Bäume (Dryaden), der Quellen (Najaden), der Meere (Nereïden), der Berge (Oreaden) 2c., auch: Lustmädchen, Buhldirne, Wasserjungfer, Insecten-Puppe; **Nymphomanīē**, f., Mannsucht, Liebeswuth, Mutterwuth.

Nýxis, f., das Stechen, der Stich, Einstich.

O.

O, als altrömischer Zahlbuchstabe 11.

O' bedeutet vor irländischen Namen so viel wie das engliche of, von; auch: Sohn, z. B. O'Connell, der Sohn des Connell.

°/₀ pr. Ct., von Hundert vgl. **Cent.**

Oars, pl. (óhrs), Ruderböte auf der Themse bei London.

Oāſe, f., **Oaſen**, pl., fruchtbare Wieſengegend mitten in einer Sandwüſte, z. B. in der Sahara.
Obducént, m., Leichenöffner, Leichenbeſichtiger; **obducieren**, Leichen öffnen und beſichtigen; **Obduction**, f., gerichtliche Oeffnung, Beſichtigung eines Leichnams.
Obduration, f., Verhärtung, Verſtocktheit; **obdurieren**, verhärten, verſtockt machen.
obedient, gehorſam; **Obediénz**, f., Gehorſam, Dienſtpflicht.
Obeiſſance, f. (—ißängß), der Gehorſam.
Obelisk, m. (eigentlich Bratſpieß), hohe vierſeitige, ſpitzzulaufende Säule mit Hieroglyphen.
Obĕlus, m., Zeichen verdächtiger, vermeintlich unrichtiger Ausdrücke in den älteren Ausgaben der Claſſiker.
Obĕron, m., Elfenkönig: König der Luftgeiſter.
Oberſt-Lieutenant, m. (—leu—), der nächſte Officier nach dem Oberſten, auch: deſſen Stellvertreter.
obĭter, beiläufig, nebenher.
Object, n., Gegenſtand, Sache, Zweck, Ziel, Gegenſtands- oder Zielwort; **objectīv**, gegenſtändlich, ſächlich (entgegen ſubjectiv, perſönlich); **Objection**, f., Einwand, Einwurf; **Objectivität**, f., Gegenſtändlichkeit, Beſchaffenheit einer außer uns liegenden Sache, Beziehung auf einen äußern Gegenſtand; **Objectīv-Glas**, n., das äußerſte Glas im Fernrohre, welches das Bild des Gegenſtandes zuerſt aufnimmt.
Oblāte, f., das Dargebrachte (Abendmahlsbrot), auch: Mundlack zum Briefſiegeln; **Oblation**, f., Darreichung, Gabe, Opfer; **Oblatorĭen**, pl., gedruckte Empfehlungsbriefe, Bekanntmachungen.
obligāt, verpflichtet, verbunden; Tonkunſt: zur Hauptſtimme gehörig oder dieſelbe begleitend; **Obligation**, f., Verpflichtung, Verbindlichkeit, Schuldverſchreibung; **obligieren** (—ſchi—), verbinden, verpflichten; **Obligeance**, f. (—ſchángß'), Dienſtfertigkeit, Gefälligkeit, **obligiert**, oder **oblīgé** (—ſchéh), verpflichtet, verbunden, dankbar; **óblĭgo**, n., die kaufmänniſche Verbindlichkeit.
oblóng, länglich, viereckig; **Oblóng (um)**, n., längliches Viereck.
Oböë, ſiehe: **Hautbois**.

Oból, Obŏlus, m., altgriechische Scheidemünze, ung. Heller, Pfennig, auch: ein Arzneigewicht (10 Gran).

Obotriten, pl., ein slavischer Völkerstamm, ehemals im heutigen Mecklenburg. [rung eines Gesetzes.

Obrogation, f., Vorschlag zur Aufhebung oder Aende-

obscōn (—zöhn), schmutzig, unanständig, unzüchtig; **Obscōna**, pl., Zoten, Schlüpfrigkeiten.

obscūr, dunkel, unbekannt, unberühmt; **Obscuránt**, m., Finsterling, Feind der Aufklärung; **Obscurantismus**, m., Verfinsterungsgeist, Aufklärungshaß.

Observánz, f., Sitte, Gebrauch, Herkommen; **Observations-Armee**, f., Beobachtungsheer; **Observātor**, m., Beobachter, besonders Sternbeobachter; **Observatórium**, n., Sternwarte; **observieren**, beobachten, wahrnehmen. [gattung.

Obsidiān, m., isländischer Achat, Lavaglas; eine Kiesel-

Obsignation, f., gerichtliche Versiegelung, Bestätigung; **obsignieren**, versiegeln, bestätigen.

obstināt, hartnäckig, eigensinnig; **Obstination**, f., Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit; **obstinieren**, verstocken, verhärten, widerspenstig werden.

Obstriction, f., Verpflichtung; **obstrict**, verbunden; **obstringieren**, verbinden, verbindlich machen.

Obstruction, f., Verstopfung, Hartleibigkeit; **obstructīv**, verstopfend; **Obstruentia**, pl., verstopfende Mittel.

obtorquieren, verdrehen, umkehren.

Obtrectation, f., Verläumdung, böse Nachrede; **obtrectieren**, verläumden. [betäubt.

obtundieren, abstumpfen, betäuben; **obtūs**, stumpf,

Occasion, f., Gelegenheit, Veranlassung; **par occasion** (—okkaßjóng), gelegentlich, durch Gelegenheit.

Occident, m., Abend, West, Abendland, Untergang der Sonne; **occidentālisch**, westlich, abendländisch; **occidentalisches Reich**, das westlich-römische Kaiserthum.

Occumbénz, f., Obliegenheit, Verbindlichkeit.

Occupation, f., Einnahme, Besitznahme, Beschäftigung; **occupieren**, in Besitz nehmen; beschäftigen.

Oceán, m., Weltmeer, offene See; ueg. Abgrund; **Oceaniden**, pl., Meernymphen; **Oceanien**, n., die

Inseln der Südsee; **oceánisch**, das Weltmeer betreffend; **Oceănus**, m., der Meergott.
océllus, m., Aeuglein, Punktauge.
Ocher, m., jedes abfärbende metallische Oxyd; z. B. Umber, Erdkobalt, Eisenocher, bes. Gelberde, Berggelb ꝛc.
Ochlokratīē, f., Pöbelherrschaft.
Ochshoft, n., eigentlich **Ochsenhaut**, ein großes Faß; ein Flüssigkeitsmaß $1\frac{1}{2}$ Ohm = 3 Eimer = 6 Anker.
Octachórd, n., eine achtsaitige Lyra; **Octaëder**, n., ein Achtflach; **Octánt**, m., Achtelkreis, Werkzeug zur Messung der Sternweite; **Octāv**, n., Achtelgröße, Achtelform; **Octāve**, f., der ganze Umfang von acht Tönen, der achte Ton vom Grundtone; **Octōber**, m., bei den alten Römern der achte, bei uns der zehnte Monat, Weinmonat; **Octogōn**, n., das Achteck.
Octroi, m. (oktroá), ausschließliches Handelsrecht, Privilegium, bevorrechtete Handelsgesellschaft, auch: Gemeindesteuer; **octroieren** (oktroaj—), im Handel bevorrechten, privilegieren; **octroierte Verfassung**, von der Staatsgewalt einseitig erlassene oder aufgenöthigte Verfassung.
oculār, augenscheinlich, sichtbar, das Auge betreffend; **oculieren**, einimpfen, pfropfen, äugeln, ein Auge einsetzen; **ocŭlus**, m., Auge; **ocŭli**, pl., Augen; **Oculíst**, m., Augenarzt; **Ocŭli**, pl., der dritte Fastensonntag, nach den latein. Anfangsworten der Messe.
Od, **Odýl**, m., eine elektrisch-magnetische Naturkraft.
Odalisken, pl., Sclavinnen der Frauen im Serail des Sultans; Kebs- oder Kammerfrauen.
Ode, f., Hochgesang, erhabenes Gedicht; **Odēon**, oder **Odēum**, n., Sing- oder Lesesaal; auch: eine Sammlung lyrischer Gedichte.
Odeurs, pl. (odöhrs), Wohlgerüche, wohlriechende Sachen.
Odin, der Gott des Alls, der Weisheit verleiht.
odiōs, verhaßt, widrig, unleidlich; **Odiōsa**, pl., widrige, verhaßte Dinge; **Odĭum**, n., Haß, Feindschaft.
Odométer, m., Wagemesser, Schrittzähler.
Odontĭka, pl., Zahnmittel; **Odontologīē**, f., Lehre von den Zähnen.
Odyl, siehe: **Od**.

Odyssēe, f., Homers Heldengedicht von den Abenteuern des **Odysséus**, Königs von Ithaka; vgl. **Ulysses**.
Oeconóm, siehe: **Oekonóm**. [Sphinx löſ'te.
Oedĭpus, m., thebaniſcher König, der das Räthſel der
Oekonom, m., Haus- oder Landwirthſchafter, guter Wirth; **Oekonomīē**, f., Haus- oder Landwirthſchaft, Sparſamkeit; **ökonómiſch**, wirthſchaftlich, ſparſam.
oeuvres, pl. (öhw'r), Werke, Schriften; **oeuvre posthume** (—poſtühm), ein nachgelaſſenes Werk.
offendieren, beleidigen, angreifen; **Offenſion**, f., Angriff, Beleidigung; **offenſīv**, angriffsweiſe; die **Offenſive**, der Angriff; **Offenſīv-Alliance**, f. (—alliángß), Angriffsbündniß.
Offérte, f., Anerbieten, Antrag, Vorſchlag; **offerieren**, anbieten, darbringen.
Officiāl, m., geiſtlicher Stellvertreter eines Biſchofs; **officiāl**, oder **officiéll**, amtlich und deshalb glaubwürdig; **Officĭa**, **Officiálĭa**, pl., Amtsarbeiten; **Officĭum**, n., Amt, Dienſt, Pflicht; **ex officio**, ſiehe: **ex**; **Officiánt**, m., öffentlicher höherer Beamter; **Officĭer**, m., Kriegsbeamter, Befehlshaber; **officiös**, halbamtlich, im Gegenſatz zu **officiéll**.
Officīn, f., Werkſtätte, beſ. bei Apothekern und Buchdruckern; **officinéll**, heilkräftig, in der Apotheke gangbar oder gebräuchlich; **Officinálĭen**, pl., Arzneiwaaren.
Officĭum, ſiehe: **Officiāl**.
Ogre, m. (óhg'r), wilder Mann, Währwolf (ein Schreckbild).
Ohm, ſiehe: **Ahm**.
Oker, ſiehe: **Ocher**.
Okonom, ſiehe: **Oekonom**.
Oktachord, ſiehe: **Octachord**.
Oktaëder, ſiehe: **Octaëder**.
Ole, m., ein ſpaniſcher Nationaltanz.
Oleánder, m., Lorberroſe, bekannte Zierpflanze.
olĕa, f., der Oelbaum; **Oleáſter**, m., wilder Oelbaum; **olĕum**, Oel.
Oleracĕen, pl., Küchengartengewächſe; Küchenkräuter.
oleronenſiſches Seerecht, das noch jetzt in Frankreich und England geltende Seerecht der Inſel Oleron.

Olibănum, n., der Weihrauch. [Ritter.
Olifánt, m., Hiefhorn der fahrenden oder irrenden
Olifant-Papier, eine sehr große holländische Papiersorte.
Oligarchīē, f., die Herrschaft weniger Adelsfamilien.
olim, einst, ehemals, vor Zeiten; **vor Olim's Zeit**, vor undenklichen Zeiten. [dunkelgrüne Farbe.
Olīve, f., Oelbeere, Oelbaumfrucht; **Olivenfarbe**, f.,
Olla potrída, f. (ollja—), Mischmasch, Allerlei.
Olymp, m., Göttersitz, der Himmel, ein Berg in Thessalien; **Olympiáde**, f., ein Zeitraum von vier Jahren; **olýmpisch**, himmlisch; **olympische Spiele**, feierliche altgriechische Volksspiele, die alle vier Jahre gehalten [wurden.
Omăgra, n., Schultergicht.
Ombrage, m. (ongbráhsch'), Schatten; Verdacht, Argwohn; von **ombré, f.** (óngbr), der Schatten; **ombres chinoises** (óngbr' schinoáhs), chinesisches Schattenspiel.
Ombrīten, pl., Regensteine (die mit Regen vom Himmel gefallen sein sollen).
Omĕga (ω), das gedehnte o, der letzte Buchstabe der griechischen Buchstabenfolge; vgl. *A* und *O* (unter A).
Omelétte, f. (om'létt'), Eier- oder Pfannenkuchen.
Omen, n., **Omĭna**, pl., Vorbedeutung, Anzeichen; **ominōs**, ahnungsvoll, bedenklich.
Omission, f., Unterlassung, Auslassung.
omne, omnis, aller, alle, alles; **omne nimĭum nocet**, allzuviel ist ungesund; **omnĭa cum Deo**, Alles mit Gott; **Omnĭbus**, m., Allwagen, geräumiger, vielsitziger Wagen, überhaupt eine Einrichtung für Viele; **omni jure**, mit allem Recht; **Omnipoténz**, f., Allmacht, Allgewalt; **Omnĭum**, n., Allwerth, Stammgelder des englischen Staatsschatzes.
Omophág, m., Rohfleischesser.
Onanīē, f., Selbstbefleckung, Selbstschwächung; **Onanist**, m., Selbstbeflecker, Selbstschänder.
Oncle, Onkel, m., Oheim, Vater- oder Mutterbruder.
Ondíne, Undíne, f., Wassernixe, Wassergeist.
on dit (óng dih), man sagt, Gerücht, Sage.

Oneirológ, m., Traumdeuter, Traumwahrsager; **Oneirologīē**, f., Lehre von den Träumen.

onĕra, pl., Lasten, Abgaben; **onĕra publĭca**, pl., öffentliche Abgaben, Staatslasten; **onera realĭa**, Grundabgaben, Grundsteuer; **onerieren**, beschweren, belasten; **onerös**, beschwerlich, lästig; **onus**, n., die Last.

Onkel, siehe: **Oncle**.

Onomastĭkon, n., Namenverzeichniß, Sachwörterbuch.

Onométer, n., ein Weinmesser.

Ontologie, f., Wesenlehre, Wissenschaft von der Wesenheit der Dinge.

onus, n., die Last, vgl. **onĕra**.

Onychit, m., der Alabaster, welcher den Onyx einschließt; **Onyx**, m., schöne Spielart des Achats.

Oölith, m., Kalkstein, Rogenstein; **Oológ**, m., Eierkenner; **Oologīē**, f., Lehre von den Vogel-Eiern u. Nestern.

Opacität, f., Dunkelheit, Undurchsichtigkeit; **opāk**, dunkel.

Opál, m., Schillerstein, milchbläulicher Halbedelstein.

Oper, opĕra, f., Singspiel, Singschauspiel; **Operétte**, f., kleines Singspiel; **opĕra buffa**, komische Oper; **opĕra serĭa**, ernsthaftes Singspiel.

opĕra, pl., Werke, Schriften; **opĕra omnĭa**, sämmtliche Werke; **opĕra posthŭma**, nach dem Tode des Verfassers erschienene Werke; **opus**, n., das Werk; **opuscŭlum**, n., das Werkchen, Schriftchen.

Operateur, m. (—töhr), Wundarzt, Augenarzt; **Operation**, f., das Unternehmen, die Verfahrungsart; **operieren**, bewirken, in der Heilkunde: stechen, schneiden, bes. kriegerische Unternehmungen leiten.

Opermént, n., Rauschgelb, Rothgelb, vgl. Arsenik.

Ophidĭa, pl., schlangenartige Thiere; **Ophikleïd**, n., Schlangenrohr, ein Blasinstrument; **Ophīt**, m., Schlangenstein, siehe: Serpentin; **Ophiolithen**, pl., Schlangenversteinerungen, Schlangensteine.

Ophthalmagīē, f., Augenschmerz; **Ophthalmiāter**, m., Augenarzt; **Ophthalmiatrīē**, f., Augenheilkunde; **Ophthalmológ**, m., Augenarzt.

Opiāt, n., Betäubungsmittel aus Opium.

Opiniōn, f. (opinnjóng), Meinung, Vermuthung.

Opĭum, n., Mohnsaft, Mohnharz (dient im Orient als Berauschungsmittel).

Opobalsam, m., kostbarer Balsam von einem arabischen Baume; **Opodéldoc**, n., Gichtsalbe aus Kampfer, Seife, Weingeist 2c. [Muß, der Zwang.

opórtet, man muß, der Zwang; als Sachw. n., das

Opóssum, n., das Beutelthier, Beutelratte.

Opponént, m., Gegner, Widersprecher; **opponieren**, widersprechen, sich auflehnen; **Opposition**, f., Widersetzung, Gegenpartei.

opportūn, bequem, gelegen; **Opportunitāt**, f., bequeme Zeit, gute Gelegenheit. [drücken.

Oppression, f., Unterdrückung; **opprimieren**, unter-

Optik, f., Lichtlehre, Sehkunde; **Optĭker (kus)**, m., Kenner der Lichtlehre, Augenglasschleifer; **optisch**, zur Lichtlehre gehörig, durch Gläser gesehen.

Optimāten, pl., Angesehene, Vornehme im Staate, die es mit dem Staatswohle am besten meinten; **optime**, sehr gut, am besten; **Optimísmus**, m., Lehre von der besten Welt; **Optimíst**, m., Anhänger dieser Lehre.

opulént, wohlhabend; **Opulénz**, f., der Wohlstand.

Opus, opus, opuscŭlum, siehe: **opera**.

ora, bete, bitte; **ora et labora**, bete und arbeite.

Orākel, n., Götterspruch, räthselhafter Ausspruch, Rathgeber. [Gewächshaus für ausländische Pflanzen.

Orange, f. (oránġsch'), Pomeranze; **Orangerie**, f.,

Orangíst, m., Anhänger des Hauses Oranien.

Orang-Utang, m., ostindischer Waldmensch, ein Affe.

ora pro nobis, bitte für uns.

oratĭo, Oration, f., Rede; **Orātor**, m., Redner; **oratorisch**, rednerisch; **Oratorĭum**, n., Bethaus, ein geistlicher Stoff dramatisirt und mit Musikbegleitung.

Orbis, m., Kreis, Scheibe; **Orbis pictus**, m., Bilderwelt, die gemalte Welt; die Welt in Bildern.

Orbitāt, f., Kinderlosigkeit, Verwais'theit.

Orcān, siehe: **Orkān**.

Orchéster, n. (orkester), Platz der Musiker und Sänger in Concerten oder im Theater, auch: die sämmtlichen Musiker selbst; **Orchestrion**, n., Saitenorgel.

Orchis, m., die Hode; Pflanze mit hodenähnlichen Wurzelknollen; **Orchidéën**, pl., orchisartige Gewächse.
Orcus, m., Unterwelt, Hölle, Todtenreich.
Ordalĭen, pl., Gottesurtheile, Unschuldsproben.
Orden, m., Stand, Gesellschaft, Würde, Ehrenzeichen; **Ordens-Insignien**, pl., Ordenszeichen.
ordinär, gewöhnlich, gemein; **Ordinarĭus** (Professor), m., ordentlicher besoldeter Lehrer auf Hochschulen; **Ordination**, f., Einweihung in den Predigerstand; **ordinieren**, zum Prediger weihen.
Ordonnánz, f., Anordnung, Dienstwache bei höheren Officieren.
Ordre, f. (ordr'), Befehl, Antrag, Gebot; **par ordre**, [auf Befehl.
Oreáden, pl., Bergnymphen, als Jägerinnen abgebildet.
Oréstes, oder **Orést**, siehe: **Pylades**.
Organ, n., **Orgănon**, Werkzeug, Wirk- oder Hilfsmittel; **orgánisch**, mit Organen zum Wachsen, Leben und Empfinden versehen; **Organisation**, f., innere belebende Bildung, Einrichtung; **Organismus**, m., Gesammtheit der Organe; **Organíst**, m., Orgelspieler, bes. solcher, bei einer Kirche Angestellter; **Orgel**, f., ein Pfeifeninstrument mit Windbälgen, Pfeifen und Registern 2c.
Organdín, **Orgándy**, m., baumwollener musselinartiger Stoff.
Organsín, m., doppelt gezwirnte oder Kettenseide.
Orgĭen, pl., Trinkgelage, Bacchusfeste, Saufgelage.
Oriént, m., Morgen, Morgenland; **Orientāle**, m., Morgenländer; **Oriëntalíst**, m., Kenner der morgenländischen Sprachen; **sich orientieren**, sich finden oder zurechtfinden.
Oriflamme, f., eig. **auri flámma**, die Goldflamme, die Reichs- oder Kriegsfahne der alten Franken.
Origināl, n., Urbild, Urschrift, Urwesen; **Originalität**, f., Ursprünglichkeit, Ureigenthümlichkeit, auch: Sonderbarkeit; **origināl**, **originéll**, ursprünglich, eigenthümlich.
Orīon, m., ein glänzendes Sternbild am mittägigen [Himmel.
Ork, Hurke, holländisches Fahrzeug.
Orkān, m., heftiger Sturm, Seesturm, Windsbraut.

Orlándo furióso, m., der rasende Roland.
Orleān, m., gelbrothe Farbe, aus den Kernen des amerikanischen Orleanbaumes.
Orleanísten, pl., Anhänger des Hauses Orleans in Frankreich. [Baumwolle.
Orleans, pl., merinoartige Zeuge von Wolle und
Orlog, m., Krieg; **Orlogschiff**, n., Kriegsschiff.
Ornamént, n., Zierde, Verzierung; **Ornaméntik**, f., Verzierungskunst; **Ornāt**, m., Schmuck, Amtskleidung, besonders der Geistlichen; **ornieren**, schmücken, zieren.
Ornithológ, m., Vogelkenner; **Ornithologīē**, f., Vogelkunde, Naturgeschichte der Vögel; **Ornithographīē**, f., Vögelbeschreibung; **Ornitholith**, m., Vogelstein.
Orognosīē, **Orologīē**, f., Gebirgskunde; **Orographīē**, f., Gebirgsbeschreibung.
Oronóco, m., eine Art Tabak aus Süd-Amerika.
Orpheus, m., berühmter Sänger und Lautenspieler der alten Griechen.
Orseille, f. (orßélj'), Färbemoos (zum Rothfärben).
Orsoy-Seide, siehe: **Organsin**.
Orthodidáktik, f., richtige Lehrart; **orthodox**, recht-, streng-, altgläubig; **Orthodoxīē**, f., Strenggläubigkeit, festes Halten an der Kirchenlehre; **Orthogōn**, n., Rechteck; **Orthoëpīē**, f., Lehre von der rechten Aussprache; **Orthográph**, m., ein Rechtschreiber; **Orthographīē**, f., Rechtschreibung, Schreibrichtigkeit; **orthográphisch**, schreibrichtig; **Orthopädīē**, f., Kunde der Heilung von körperlichen Gebrechen; **orthopädisches Institut**, Anstalt, wo schiefgewachsene Glieder grade gebildet werden.
ortus, m., der Anfang; **ortus cosmĭcus**, Aufgang der Sonne, eines Gestirns 2c.
Oryktognosīē, **Oryktologīē**, f., so v. w.: Mineralogie.
o sancta simplicĭtas, o heilige (fromme) Einfalt.
Oscillation, f., Schwingung; **oscillieren**, schwenken, schaukeln; vibriren. [der Iris.
Osīris, m., Sonnengott der alten Egyptier, Gemahl

Osmán, m. (oßmáhn), Name dreier türkischer Kaiser; **Osmánen**, pl., Türken; **osmanisches Reich**, n., türkisches Kaiserthum.

Osmĭum, n., ein im Platin entdecktes schwärzliches Metall mit starkem Geruch; **Osmologīē**, f., Geruchlehre; **Osphrasĭe**, f., Geruch.

ossa, pl., Beine, Knochen; **Ossatūr**, f., Knochenbau.

Osséten, pl., ein Volksstamm im westlichen Kaukasus.

Ossian, m., altschottischer Barde, Fingal's Sohn.

Ost, **Osten**, m., Morgen, Himmelsgegend des Sonnenaufgangs.

Ostăgra, f., Knochenzange; **Ostalgīē**, f., Knochenschmerz.

ostentieren, zeigen, vorweisen; **Ostentation**, f., Schaustellung, Prahlerei; **ostentieren**, zur Schau stellen, prahlen; **ostensīv**, augenscheinlich; **ostensībel**, zeigbar, vorgeblich.

Osteographīē, f., Knochenbeschreibung; **Osteológ**, m., Knochenkenner; **Osteologīē**, f., Knochenlehre.

Osterluzei, f., das Geburtskraut; Hohlwurz.

Ostern, Frühlings-, Auferstehungsfest, von: **Ostĕra**, f., Göttinn des Frühlings, deren Hauptfest im April gefeiert wurde.

Ostfálen, pl., alter Namen der östlichen Sachsen, die vom Harz bis zur Elbe, im heutigen Braunschweig und einem Theil Hannovers wohnten.

Ostjáken, pl., Völkerschaft in den sibirischen Provinzen Tobolsk und Tomsk.

Ostracismus, m., Scherbengericht, wodurch die Athener zu mächtige Bürger auf einige Zeit verbannten.

Ostracīten, **Ostrakīten**, pl., Versteinerungen von austernartigen Muscheln.

Otăgra, n., **Otalgīē**, f., der Ohrenzwang.

o tempŏra, o mores! o Zeiten! o Sitten!

Otrelīt, m., der Schillerspath.

ottava, so viel wie Octáve; **Ottáve Rime**, f., achtzeiliger Versfuß, italienische Stanze.

Ottomane, f., türkisches Ruhebett; **ottomanisches Reich**, siehe: **osmánisches Reich**.

Outil, n. (utíh), Werkzeug, Handgeräth.

outrieren (utr—), überspannen, übertreiben.

ouvert (uwähr), offen, freimüthig; **Ouvertüre**, f. (uwertühr'), Eröffnung, Einleitungsstück, z. B. eines Concerts, einer Oper ꝛc.

Ouvrage, n. (uwrábsch'), Werk, Arbeit; **Ouvrier**, m. (uwrieh), Handarbeiter.

oval, eiförmig, länglichrund; als Hauptwort: Eirund; **ovum**, n., Ei; **ab ovo usque ad mala**, vom Ei bis zu den Aepfeln, oder vom Anfange bis zum Ende.

Ovation, f., kleiner römischer Triumphzug; Huldigung.

Oxălis, Sauerklee; **Oxalium**, n., doppelt kleesaures Kali.

Oxhoft, siehe: **Ochshoft.**

Oxýd, n., Metallkalk, ein mit Sauerstoff (**Oxygēn**) verbundener Körper; **Oxydation**, f., Verkalkung, Verbindung mit Sauerstoff; **oxydieren**, verkalken, verwittern, mit Sauerstoff verbinden; **Oxygōn**, n., Spitzeck, als Beiwort: spitzwinklig; **Oxynītron**, n., Salpetersäure.

Ozĕlót, Oculót, m., mexikanischer Tiger; Katzenparder.

Ozocerít, m., ein Erdharz.

Ozōn, n., Sauerstoff in einem erregten Zustande, die beim Ausströmen der Electricität sich entwickelnde, starkriechende Luftart.

P.

P., als altrömische Buchstabenzahl 400; **p. c.**, Abkürz. von **pro Cent**, siehe: **Cent; P. M.**, Abkürz. von **promemoria; P. S.**, Abkürz. von **Postscript; p. t.**, Abkürz. von **pro tempŏre**; vgl. diese Worte.

Pacco, m., Packet, Ballen; auch ein Getreidemaß.

pacem, Pacem, n., Frieden; Friedensbild; das Gotteslamm.

Pacht, f., Miethe; **Pächter**, m., Miether.

Pacification, f., Friedensschluß; Ausgleichung; **pacificieren**, ausgleichen, Frieden stiften.

Pacifik, das stille Meer; **pacīfisch**, dasselbe betreffend.

Packēt, n., Bündel, Päckchen; **Packétboot**, n., Postschiff.

Pacos, m., peruanischer Brauneisenstein.

Pacten, Pacta, pl., von **pactum**, n., Vertrag, Uebereinkunft.

Pädagōg, m., Erzieher; **Pädagōgik**, f., Erziehungs-

lehre; **Pädagogĭum**, n., Erziehungsanstalt; **päda=gōgisch**, die Erziehungslehre betreffend.

Paddy, m. (päddi), Spottname der Irländer; in Ost=indien: ungeschälter Reis.

Päderast, m., Knabenschänder.

Pädeutik, f., Jugend=, Tugendbelehrung.

Padischah, m., Herr der Könige (Titel des türk. Kaisers).

Paeonĭe, siehe: **Päonĭe.**

Page, m. (páhsche), Edelknabe, Hofknabe zur Bedienung fürstlicher Personen.

Pagĭna, f., abgek. **pag.**, Blattseite, Seitenzahl eines Buches; **paginieren**, mit Seitenzahlen versehen.

Pagóde, f., Götzentempel, Götzenbild (in Indien und China).

Paille, f. (pálj'), das Stroh; **paille**, strohgelb, blaß=gelb.

Pair, m. (pähr), engl. **Peer** (pihr), Mitglied der er=sten Ständekammer (in Frankreich); Mitglied des Oberhauses (in England).

Paixhaus, m. (pähsangh), ein nach seinem Erfinder benannter 80pfündiger Mörser.

Paket, siehe: **Packet**.

Paladīn, m., Ritter, Hofritter, auch: Abenteurer.

Palais, n. (paläh), Palast, Prachgebäude; **Palais Royal**, n., der kaiserliche Palast in Paris.

Palánder, m., plattes Fahrzeug, Bombardierschiff.

Pálankin, m., ostindischer Tragsessel.

Paläodoxīē, f., Altgläubigkeit: **Paläologīē**, f., alte Lehre, entgegen **Neologīē**, Alterthümerkunde, bes. Wissenschaft von den fossilen Ueberresten der Urwelt.

Paläotherĭon, n., **Paläotherĭon**, pl., eig. alte Thiere; Urweltthiere, z B. Mammuth.

Palást, m., = **Palais**, s. dieses.

Palästīna, n., das gelobte Land, Hebräerland, Kanaan.

Palästra, f., Ringplatz, Kampfschule.

Palatīn, m., **Palatine**, f., ein langer Pelzkragen, auch: Halstuch der Frauen.

Palatīnus, m., Pfalzgraf oder Vicekönig in Ungarn; **Palatināt**, n., die Pfalz, Pfalzgrafschaft.

Palázzo, m., der Palast.

Paletot, m. (pal'tóh), sackförmiger Ueberrock der Männer.
Palétte, f., Farbenbrett, Malerscheibe.
Palikáren, pl., freiwillige Krieger, Söldlinge bei den Neugriechen. [von Sätzen.
Palillogīē, f., Wortwiederholung am Ende und Anfang
Palindróm, **Palindrŏmus**, m., Worträthsel, ein Wort, das, vor- und rückwärts gelesen, eine andere Bedeutung hat, als Sarg — Gras.
Palingenesīē, f., Wiedergeburt, Wiederherstellung; **Palinodīē**, f., Wiederholung des Gesanges, Gegengesang, Widerruf einer Verläumdung.
Palissáde, oder **Pallisade**, f., pl. **Palissaden**, **Pallisaden**, Schanzpfähle, ein Zaun oder Gehege von Pfählen; **(ver) palissadieren**, mit Schanzpfählen befestigen.
Palissander, **Palixánder**, n., Purpurholz aus Guinea.
Palládĭum, n., Schutzbild, Schutzmittel, Bürgschaft; eig. Bild der Pallas.
Pallas, f., griechischer Name der Minerva, Göttinn der Weisheit, auch: ein Planet, siehe: **Minerva**.
Pállasch, m., Streitschwert, langer, breiter Säbel der
Palletot, siehe: **Paletot**. [Cavallerie.
Palliation, f., Bemäntelung, Beschönigung.
Palliatīv, n., Besänftigungs-, Linderungs-, Hinhaltungsmittel; Hilfe für den Augenblick.
Pallĭum, n., überh. Hülle, Bedeckung; Mantel, bes. Bischofsmantel.
Pallisade, siehe: **Palissáde**.
Pall-mall, n. (pell-mell), Kolbenspiel, Bahnballspiel, daher: Namen einer Allee, z. B. in London, in Altona, wo es aber in **Pallmaille**, f., verderbt ist.
Palmacīten, pl., versteinerte Palmenstämme; **Pálmarĭum**, n., Preisgeschenk, Siegespreis; **Palmārum**, Palmsonntag, Sonntag vor Ostern, Blumensonntag; **Palme**, f., eine bekannte Baumgattung, auch: Sieg, Ehre, Ruhm; **Palmīt**, n., Palmenmehl, Palmenmark.
Palmsect, m., süßer Wein von der canarischen Insel
palpābel, handgreiflich, offenbar, deutlich. [Palma.
Palpen, pl., Fühlhörner der Insecten.

Palpitation, f., Schlagen, Klopfen, Herzklopfen; **palpitieren**, schlagen, klopfen.
Paméla, f., Tugendheldinn.
Pampas, pl., große grasreiche Ebenen in Südamerika.
Pamphlēt, n., Flugschrift, Schmähschrift.
Pān, m., Hirtengott; **Pānpfeife**, Hirtenpfeife, Papagenopfeife; **pánisch**, furchterregend; **Pánik, panischer Schrecken**, blinder Lärm, plötzlicher, sich überall verbreitender Schrecken. [allgemeines Heilmittel.
Panacēe, f., Göttinn der Genesung, auch: Wundermittel,
Panache, m. (—násch'), Federbusch, Helmbusch; **Panaché**, n. (panaschéh), eigentlich: bunt gestreift; Gefrornes von verschiedener Art und Farbe.
Pánama, die Landenge, welche Nord- u. Südamerika verbindet.
Pancratĭum, n., Uebung in allen Kampfarten; **Pancratĭus**, m., gewaltiger Kämpfer.
Pandékten, pl., alles umfassende Aussprüche u. Gutachten römischer Rechtsgelehrten, Inbegriff des röm. Rechts.
Pandōra, f., ein schönes Mädchen, welches alle Uebel in einer Büchse verschlossen trug; **Pandora-Büchse**, Quelle alles Uebels. [in Ungarn so benannt.
Pandūr, m., ungarischer Fußsoldat, nach einem Dorfe
Pandūre, f., Laute mit kurzem Halse; Mandoline.
Panēel, n., das untere Wandgetäfel in einem Zimmer; **panelieren**, täfeln, mit hölzernem Wandgetäfel bekleiden. [lobpreisend, lobrednerisch.
Panegyrĭkus, m., Lobrede, Lobgedicht; **panegýrisch**,
Panēl, siehe: **Panēel**,
Panharmonĭkon, n., ein von Mälzl in Wien erfundenes Blasetonwerkzeug, welches mehrere Blasinstrumente in sich vereinigt.
Panhellenĭen, pl., Feste im alten Griechenland zu Ehren des Zeus; **Panhellenĭon**, n., der oberste Staatsrath der Neugriechen.
Panhistorĭē, f., Allwisserei.
Panier, n. (—nihr), Banner, Heeresfahne, Schild.
Panification, f., Verwandlung mehlichter Stoffe in Brot, Brotgährung; **Pānisbrief**, m. (Brotbrief),

kaiserliche Empfehlung eines Laien zur Versorgung in einem Kloster, Laienpfründe.

Pánik, pánisch, siehe: **Pān.**

Panīten, pl., versteinerte Meerohren, Seeschnecken.

Pankratĭus, siehe: **Pancratĭus.**

Panorāma, n., Rundgemälde, Uebersicht einer Gegend in einem Gesammtgemälde.

Panotȳp, n., pl., Lichtbild auf Wachsleinwand.

Pānpfeife, siehe: **Pān.**

Pānslavísmus, m., die Idee oder das Erstreben eines allgemeinen Bundes od. Reiches der slavischen Stämme.

Pántalon, n., Klöppelclavier; **Pántalon,** m. (pangtalóng), Hanswurst, Possenspieler; **Pántalons,** pl., lange weite Beinkleider.

Pantheĭsmus, m., Glaube, daß das Weltall die Gottheit selbst sei; **Pantheĭst,** m., Anhänger dieses Glaubens; **Panthēon,** auch **Pánthĕon,** n., ein allen Göttern geweihter Tempel, auch: Ehrentempel.

Panther, m., ein dem Tiger ähnliches Raubthier in Afrika u. Ostindien.

Pantóffel, m., ein Halbschuh.

Pantográph, m., Allzeichner, Allschreiber, Werkzeug zum Verkleinern, Storchschnabel; **Pantokratīē,** f., Allherrschaft; **Pantomīme,** f., Allnachahmung, Mienen und Geberden, Geberdensprache; **Pantomīmik,** f., Geberdenkunde; **pantomīmisch,** die Geberdenkunst betreffend.

Panurg, m., verschmitzter Mensch; **Panurgīē,** f., Bosheit, Verschmitztheit; **panúrgisch,** arglistig.

Panz, m., zweiter Magen beim Rindvieh; Schmeerbauch.

Pāōlo, m., italienische Münze etwa 3½ gGr.

Pāōnĭe, f., Pfingstrose, Gichtrose, bekannte Gartenpflanze.

Papa, m., Vater, auch: **Papst,** geistliches Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche; **Papíst,** m., Anhänger des Papstes; **papĭstisch,** päpstlich; **Papísmus,** Papstthum.

Papagénopfeife, siehe: **Pān.**

Papāver, n., der Mohn; **Papaveracēen,** pl., mohnartige Gewächse.

Papelíne, f. (pap'lihn), ein halbseidenes Zeug.

Papelitas, pl., spanische Papiercigarren.

Papeterīen, pl., Papierwaaren Zier- od. Luxuspapier.
Paphĭa, f., Beiname der Venus, von der Stadt Paphos.
Papiermaché, n. (papiémaschéh), gestampftes Papier, Papierteig (zu Papparbeiten).
Papier-Nautilus, m., eine Art Wasserschnecke.
Papíllen, pl., Warzen, besonders die Brustwarzen.
Papílĭo, **Papillon**, m. (—piljóng), Schmetterling, bes. Tagschmetterling. [oder Papier.
Papilloten, pl. (—piljótten), Haarwickeln von Leder
Papst, siehe: **Papa.**
Papūas, pl., ein wilder Menschenstamm in Australien.
Papȳrus, m., Papierstaude, Papierschilf in Egypten, auch: das daraus bereitete Papier.
Paquet, siehe: **Packet.**
Paquitta, f., Papier-Cigarre für Damen.
par, siehe: **per.** [Werth.
Para, m., türkische Rechnungsmünze, circa 4 ₰ an
Parabáse, **Parábăsis**, f., das Abspringen von einem Gegenstand zum andern.
Parábel, f., Gleichniß, Gleichnißrede, auch: Kegellinie; **parabólisch**, gleichnißweise, in Gleichnissen.
paracéntrisch, um einen Mittelpunkt.
Parachronísmus, m., Zeitrechnungsfehler.
Parachüte, m. (— schüht'), Fallschirm eines Luftballons.
Paráde, f., Pracht, Prunk, Wachtaufzug; **paradieren**, prangen, prunken, zur Schau stellen.
Paradīes, n., Wonnegarten, Eden, der Ort im Himmel, scherzhaft: die oberste Gallerie in Schauspielhäusern; **paradiesisch**, herrlich, himmlisch; **Paradiesvogel**, m., ein schöner Vogel in Neu-Guinea.
Paradīgma, n., Muster, Vorbild; **paradigmátisch**, vorbildlich, durch Beispiele lehrend.
paradóx, seltsam, ungewöhnlich; **Paradoxīē**, f., Denk- oder Meinungssonderbarkeit; **Paradóxon**, n. (pl. —**xa**), seltsame Meinung, auffallende Behauptung.
Paraffīn, n., ein weißer Kerzenstoff aus Braunkohlen und Holztheer; **Paraffīnöl**, so v. w. **Solaröl.**
Paragĭum, n., Mitbelehnung, das gleiche Recht im Lehn.
Paragōn, n., ein Muster; eine mittlere Buchdruckerschrift.

Paragóne, m., Probirstein; ein schwarzer italienischer Marmor.

Paragrámm, n., Einschiebsel, Zusatz; die Buchstaben- oder Wörterveränderung, od. Verfälschung.

Paragráph, m. (§), Abschnitt, Schriftabsatz; **paragraphieren**, in Absätze, Abschnitte theilen.

Paraklēt, m., Berather, Tröster; **paraklētisch**, tröstend.

Paralīpse, f., die Scheinübergehung.

Paralláxe, f., Unterschied des wahren und scheinbaren Standes der Sterne.

parallēl, gleichlaufend, ähnlich; **Parallēle**, f., Vergleichung, vergleichende Nebeneinanderstellung; **parallelisieren**, vergleichen, nebeneinanderstellen; **Parallelográmm**, n., längliches Viereck, jede vierseitige Figur, deren gegenüberstehende Seiten gleichlaufend sind.

paralogisieren, fehlschließen; **Paralogísmus**, m., Fehlschluß, Trugschluß.

paralysieren, lähmen, schwächen; **Paralysis**, f., Lähmung, Schlagfluß.

Paramátta, m., halbwollenes Kleiderzeug, Halbthibet.

Paramĕter, m., gerade Linie, zur Messung krummer Linien.

Paramythīen, pl., dichterische Erzählungen, Fabeldichtungen.

Parangon, siehe: **Paragon**.

Parapét, n. (—péh), Brustwehr, besonders eines Walles.

Parápbe, m., Federzug, Namenszug, Schnörkel.

Paraphernalīen, pl., Eigen- od. Sondergüter einer Frau.

Paraphŏra, f., geringer Grad von Wahnsinn.

Paraphráse, **Paráphrasĭs**, f., umschreibende Uebersetzung; **paraphrasieren**, umschreiben, erklären; **Paraphrást**, m., erklärender Umschreiber.

Paraplexīē, f., Gliederlähmung durch Schlagfluß.

Parapluie, m. (—plǘh), Regenschirm.

Parasīt, m., Tischfreund, Schmarotzer, Tellerlecker; pl. **Parasiten**, auch: Schmarotzerpflanzen od. Thiere, die auf oder in andern Thieren wachsen oder leben.

Paraskōp, n., Wetterglas.

Parasól, m., Sonnenschirm.

Parastáten, pl., Stützen, Nebenpfeiler.

parāt, bereit, fertig, gerüstet.
Parathĕsis, f., Hinzufügung, Ansatz, Gegensatz.
Paravent, m. (—wáng), Windschirm, spanische Wand.
parbleu (—blöh), potztausend! alle Welt!
par bricole (— —kól'), beim Billard; durch einen Rück- oder Seitensprung (den Ball treffen).
Parce, siehe: **Parzen**.
Parcélle, f., kleiner Theil; **parcellieren**, Güter, Ländereien in kleine Theile zerlegen, zerstückeln.
Parchent, siehe: **Barchent**.
par-ci par-là (parßih parlá), an verschiedenen Orten, [hier und da.
par Dieu (—djöh), bei Gott.
Pardon, m. (—dóng), Gnade, Verzeihung; **pardonnieren**, verzeihen, begnadigen.
Pardúnen, pl., Taue zur Befestigung der Stengen an den Seiten eines Schiffes.
Parembŏle, f., Einschaltung, Zwischensatz.
Parentation, f., Leichenrede; **Parentātor**, m., Leichenredner. [Zwischensatz, Einschaltung.
Parenthése, f. ( ), Einschaltungszeichen, Klammer,
Parére, n., Gutachten, Meinung bei Streitigkeiten.
pares, pl., Gleichvornehme, Gleichgeschickte.
par excellence (—eckßellángß'), vorzüglich, vorzugsweise.
par exemple (—exángpl'), zum Beispiel.
par exprés (—expräh), durch einen eigenen Boten.
parfait (parfäh), **parfaitement** (—fät'máng), vollkommen; **parfait-amour**, m. (parfähtamühr), eine Art feinen Brandweins; **parfait**, od. **perfectum**, siehe: **perféct**. [Hetzjagd.
par force (—fórß'), mit Gewalt; **Parforcejagd**, f.,
Parfum, m. (—föng), Wohlgeruch, Räucherwerk; **parfümiert**, wohlriechend.
Parhelĭen, pl., Nebensonnen, Dunstbilder der Sonne.
par hŏnneur (—onnöhr), der Ehre wegen.
pari, al pari, gleich, von gleichem Werthe od. Gehalte.
Parĭah, m., **Parĭahs**, pl., der als unrein verabscheute Volksstamm in Indien; der besitzlose Pöbel.
parieren, gehorchen, wetten, ablenken.
Parification, f., die Gleichstellung.

Páris, m., trojanischer Prinz, welcher den Streit um die Schönheit zwischen Juno, Minerva und Venus zu Gunsten der Letzteren entschied; **París**, die Hauptstadt von Frankreich; **Parisienne**, f. (—énn), Pariser Freiheitslied aus der Revolution von 1830; kleine Druckschrift, auch: feinster Kattun.

Parität, f., Gleichheit der Stellung der Rechte; **paríter**, gleich, auf gleiche Weise.

Park, m., Wäldchen, Lustgehölz, großer Garten mit Baumgruppen, Geschützplatz; das grobe Geschütz.

Parket, siehe: **Parquet**.

Parlament, **Parlement**, **Parliament**, n., Sprechhaus, Reichsrath, Reichsversammlung; **Parlamentär**, m., Unterhändler; **Parlaménts-Acte**, f., Reichsrathsbeschluß.

parlieren, sprechen, plaudern; **parlándo**, in der Tonkunst: gesprächartig; **Parloir**, n. (—loáhr), das Sprechzimmer.

Parmesānkäse, m., ein bei Parma gemachter Käse.

Parnáß, m., Musenberg, Dichtersitz; **den Parnáß besteigen**, sich der Dichtkunst widmen.

par occasion (—ßjóng), durch Gelegenheit, gelegentlich.

Parochīē, f., Pfarrei, Kirchspiel; **Parochiālkirche**, f., Mutterkirche, Hauptkirche.

Parodīē, f., Nachäffung, spottende Nachbildung, in's Lächerliche umgeändertes ernsthaftes Gedicht; **parodieren**, spöttisch, scherzhaft nachbilden.

Paróle, f., Wort, Versprechen, Losungswort, Feldgeschrei; **parole d'honneur** (—ról' donnöhr), Ehrenwort.

Párŏli, n., dreifacher Gewinn im Pharospiele; uneigentlich: eine tüchtige Abfertigung; ein **Paroli bieten**, Jemandem in gleicher Weise begegnen od. erwidern.

paronȳm, von gleicher Abstammung; **Paronȳmen**, pl., sinn- oder stammverwandte Wörter.

par ordre (—órdr'), auf Befehl.

Paroxȳsmus, m., Anfall, Schauer, bes. Fieberanfall, auch: die höchste Steigerung eines Gefühls.

par pistolet (—läh), ohne Auflegen der Hand stoßen (im Billardspiel).

Parquet, n. (parkäh), **Parket**, Täfelwerk; abgesperrter Raum in Gerichtsstuben; der in Sperrsitze getheilte Vorplatz in Schauspielhäusern; **parquettiert**, getäfelt.
Parricīda, m., Verwandten-Mörder, Hochverräther; **Parricidĭum**, n., Vatermord, Verwandtenmord.
pars, f., **Part**, m., der Theil; **pártes**, pl., die Antheile; **Partei**, f., Anzahl Personen, welche einerlei Meinungen, Grundsätze, Glauben haben; dann sind Parteien auch vor Gericht mit einander streitende Personen; **parteiisch**, eine Partei ungerecht begünstigen.
Pársen, pl., die nach Indien geflüchteten Perser, die nach der Zerstörung des sassanidischen Reiches durch die Araber der alten Lehre des Zoroaster treu blieben.
Partage, f. u. n. (—táhsch'), Theilung.
par térre, auf der Erde; **Parterre**, n. (—táhr), Erdgeschoß, zu ebener Erde, auch: ebener, freier Platz vor [einem großen Gebäude.
pártes, siehe: **pars**.
Parthenīe, f., Jungfern- oder Mädchen-Blume; **Parthenīen**, pl., Zeichen der Jungfernschaft.
partiāl, theilweise; **participieren**, Theil nehmen, Antheil haben; **Particip (ium)**, n., Mittel- oder Zustandswort, z. B. lebend, wachend 2c.
particulār, einzeln, besonders, theilweise; **Particularitäten**, pl., Einzelnheiten, besondere Umstände; **Particulār-Recht**, Einzelrecht, entgegen dem gemeinen Rechte; **Particulier**, m. (—kül-jéh), Privatmann, amtlos lebender Mann.
Partīē, f., Theil, Stück, ein ganzes Spiel, Spaziergang, oder Fahrt, Heirath; **parties honteuses** (parti hongtöhs'), Schamtheile, Unsittlichkeiten oder Schändlichkeiten (z. B. einer Gesellschaft).
Partikel, f., Stück, kleiner Redetheil, siehe auch: **particulār**.
Partisan, m. (—sáng), Parteigänger, Freibeuter; **Partisáne**, f., Streitaxt, eine Art Lanze.
Partīte, **Partīta**, f., Theil, Stück, Handelsgesellschaft, Schelmstreich; **Partitión**, f., Eintheilung, Theilung; **partíto**, in Stimmen vertheilt; **Partitūr**, f., vollständige Zusammenstellung aller Stimmen eines Tonstücks.

Partner, m., Theilhaber, Genoß.
partout (—tüh), durchaus, schlechterdings; **Partout=billet**, n., ein auf alle Zuschauerräume eines Theaters lautendes Billet.
Parüre, f. (—rühr'), Putz, Schmuck, Prunk, Glanz.
Parvenü, m. (—nüh), Glückspilz, Emporkömmling.
Parzélle, siehe: **Parcélle**.
Parzen, pl., Schicksalsgöttinnen, welche den Lebensfaden der Menschen spinnen; **Klotho** hält den Rocken und knüpft den Lebensfaden an, **Lachĕsis**, spinnt den Faden fort und **Atrŏpus** schneidet ihn ab.
Pas, **pas** (páh), m., Schritt, Tanzschritt; Meerenge; **pas de deux** (pah dĕ döh), Paar= oder Zweitanz; **p. de trois** (—troá), Dreitanz.
Pasch, m., Wurf von gleicher Zahl der Augen auf zwei oder drei Würfeln.
Pascha, **Bassa**, m., türkischer Statthalter; **Páschalik**, n., Provinz und Würde eines Pascha.
paschen, schmuggeln; **Pascher**, m., Schleichhändler, Schmuggler.
Pasquill, n., Schmähschrift, Lästerschrift; **Pasquillánt**, m., Lästerer, grober Verläumder.
Passa, n., jüdisches Osterfest, siehe: **Passah**.
passāble (—bel), leidlich, erträglich, ziemlich.
Passāde, f., Durchflug, Durchreise, Durchgang.
Passage, f. (—sähsch'), Durchgang, Weg, Uebergang; Tonstückstelle; schulgerechter Gang eines Pferdes; **Passagier**, m. (—schihr), Reisender, Wanderer; **blinder Passagier**, Postschleicher.
Passah, n., jüdisches Osterfest, Vorübergang (des Würgengels vor den Häusern der Israeliten).
Passarillen, pl., spanische Rosinen.
passáto, m., der vergangene Monat, z. B. am 8ten [passato.
Passátwinde, oder **Moussons**, pl., Zugwinde, die beständig nach einer Richtung wehen.
Passavant, m. (—wáng), Zollfreischein, Passierzettel.
Passepartout, m. (paß'partúh), ein Hauptschlüssel.
Passeport, m. (paßpóhr), = **Paß**, siehe dieses.
Passiflōra, f., die Passionsblume.

Passion, f., Leiden, Leidenschaft, besonders das letzte Leiden Christi, daher: **Passionspredigt**, Leidens- oder Marterpredigt; **Passionsblume**, f., ein bekanntes Pflanzengeschlecht, auf deren Blättern man die Werkzeuge der Kreuzigung Christi, Dornenkrone, Nägel, Speer 2c., zu sehen glaubt; **passioniert**, leidenschaftlich, hitzig, für etwas eingenommen.

passieren, vorübergehen, durchreisen, sich ereignen; durchgehen, bewilligt werden; leidlich oder erträglich sein; **für etwas passieren**, für etwas gehalten werden oder gelten; **Passier-Gewicht**, n., übliches Geldgewicht; **Passier-Zettel**, m., Durchgangszettel.

passīv, leidend, unthätig; **passives Wahlrecht**, n., Berechtigung, gewählt zu werden; **Passīva**, pl., Schulden; **Passīvschulden**, f., Schulden, die man zu zahlen hat; **Passivität**, f., das unthätige Verhalten; **Passīvum**, n., Schuldposten, die Leideform des Zeitwortes.

Passus, m., Schritt; Umstand; Schriftstelle, Fall.

Paste, f., Teig, unechter Edelstein; **Pastéll**, n., aus Farbenteig gemachter Stift, Farbenstift; **Pastell-Malerei**, f., Farbenstift- oder Trockenmalerei.

Pastete, f., Backwerk aus Fleisch und Teig; Fleischkuchen.

Pastillen, pl., Räucherkerzen; auch: Zuckerplätzchen.

Pástināk, m., **pastināca**, ein möhrenartiges Küchengewächs; **Pastināke**, f., jede einzelne Wurzel desselben.

Pástor, **Pastōr**, m., Hirt, Geistlicher, Seelsorger; **Pastorāt**, n., Pfarre, Amt und Wohnung eines Predigers; **pastorāl**, hirtenmäßig, seelsorgerisch; **Pastorāle**, n., Schäfer- oder Hirtengedicht; Schäferstück; **Pastorāl-Theologie**, f., Anleitung zur Seelsorge, zur Predigtamtsführung.

Paß, m., Geleitsbrief, Reiseschein; Eingang, enger Durchgang, Meerenge, ein gewisser Gang der Pferde, der Dreischlag; siehe: **Pas**.

Patache, f. (—táhsch'), Wachtschiff, zweimastiges Schiff.

Patagónen, pl., eine südamerikanische Völkerschaft.

Patáke, f., eine spätreife Kartoffelart mit gelblicher [Schale.

Patéllen, pl., Napfschnecken.

Patēne, f., Brotteller beim heiligen Abendmahl.

Patént, n., offener Brief, landesherrliche Verordnung; Bestallungsschreiben, Gewerbsschein, Schutzschein für Erfindungen; **patentieren**, ein Vorrecht ertheilen.
Pater, m., pl. **patres**, Vater, Kirchenvater; **paternéll**, väterlich; **Paternität**, f., Vaterschaft, Vaterwürde; **Paternóster**, n., bei den Katholiken: das Vaterunser, der Rosenkranz.
Patéren, pl., schalenförmige Bauzierrathen; römische Opferschale.
paterna bona, pl., väterliche Güter.
Pathēma, n., Leiden, Seelenleiden; **pathētisch**, feierlich, würdevoll, leidenschaftlich; **Pathognomīē**, f., Kenntniß der Gemüthsstimmungen aus den Geberden und Mienen; **Pathos**, m., der Nachdruck, das Rührende im Reden; Leidenschaft, Erhabenheit; **Pathologīē**, f., Lehre von den Krankheiten.
Patience, f. (—ßiángß'), Geduld, Ertragung, auch: ein Kartenspiel; **Patiént**, m., Leidender, Kranker.
Patīna, **Patine**, f., Schale, Schüssel; der durch Verkalkung bewirkte braune oder grüne Rost=Ueberzug.
Patinen, **Patins**, pl., Ueberschuhe, Holzschuhe, auch: Schlittschuhe.
Patisserīē, f., Backwerk, Pasteten=Gebäck.
Patissoie, f. (—ßóa), ein schweres chinesisches Seidenzeug.
Patois, n. (pattoá), platte, verdorbene Landessprache.
Patres, pl., Väter, Kirchenväter; **Patrīa**, f., Vaterland.
Patriárch, m., Altvater, Ahnherr, Haupt einer Familie, die höchste geistliche Würde der griechischen Kirche; **patriarchalisch**, erzväterlich, nach alter, einfacher, frommer Weise.
Patrice, siehe: **Patrize**.
Patricīer, m., rathsfähiger Edelbürger, Stadtadeliger (im alten Rom und in den ehemaligen Reichsstädten).
patrimoniāl, angestammt, zum väterlichen Erbe gehörend, erbherrlich; **Patrimonīum**, n., väterliches Erbtheil, Stammvermögen.
Patriōt, m., Vaterlandsfreund; **Patriotismus**, m., Vaterlandsliebe; **patriōtisch**, dem Vaterlande ergeben, staatsbürgerlich.
Patristik, **Patrologīē**, f., Kirchenväterkunde.

Patrize, f., Urform, Stempel beim Schriftgießer; vgl. Matrize.
Patrologīe, wie **Patristik**, siehe dieses.
Patrōn, m., Schutzherr, Beschützer, Gönner, Vorsteher, Schutzheiliger; **Patronāt**, n., Schutzherrenamt; **Patronāt-Recht**, das Recht, Kirchen- oder Schulämter zu vergeben.
Patrōne, f., Modell, Muster, Schießrolle, Pulverladung; **Patronentasche**, f., Soldatentasche, Pulvertasche.
Patrouille, f. (—trúllj'), Rundwache, Streifwache; **patrouillieren**, die Runde machen.
Patte, f., Taschenklappe, Taschendeckel, Aermelaufschlag.
Paulīt, m., Hornblende.
pauper, arm, dürftig, bedrängt, elend; **Pauperismus**, m., Armenwesen, Verarmung; **testimonium paupertatis**, n., Armenzeugniß.
Pause, f., Stillstand, Ruhepunkt; **pausieren**, einhalten, sich gedulden.
pauvre (pów'r), arm; **pauvreté**, f. (—téh), Armuth; **Pauvre honteux** (—hongtö̋h), ein verschämter Armer; **Pauvret**, m. (—wréh), armer Schelm.
Pavedétte, f. (—détt'), Brief- oder Posttaube.
Pavesáde, f. (—sáhd), Schirmwand auf Kriegsschiffen.
Pávian, m., eine sehr wilde Affengattung in Afrika.
Pavillon, m. (páwil'jong), Lusthaus, Gartenhaus, Zelt; auch: Schiffsflagge, Wappenmantel.
Pavimént, n., buntes Getäfel, Pflaster.
Pax, **pax**, f., Ruhe, Frieden; Friedengöttinn; **pax publīca**, öffentlicher oder Landesfriede.
payable (päjäb'l), zahlbar; **Payement**, n. (paj'máng), Bezahlung; **Payeur**, m. (—öhr), Zahlmeister.
Paysage, f. od. n. (pe-isáhsch'), Landschaft; **Paysan**, m. (peisáng), Bauer, Grobian.
Pazzo, m., ein Narr.
Peak, n. (pihk), der Berggipfel, Gipfelberg; in Nordamerika eine Art Meerschneckenschalen, die als Münzen dienen.
Peccātor, m., Sünder; **peccātum**, n., die Sünde, das Vergehen; **peccieren** (—zihren), sündigen, fehlen.
Pecco, m., feine chinesische Theesorte.

Pech, n., das dick eingesottene Fichtenharz.
Pécten, m., **Pectínien**, pl., Kammmuscheln; **Pectinīt**,
m., Kammmuschel-Versteinerung.
Pectorāle, n., Brustmittel; auch: Brustschild der kathol.
Priester.
Pecultum, n., erspartes, eigenes Vermögen.
Peculāt, m., Unterschleif, Cassen-Diebstahl, Veruntreuung.
Pecunĭa, f., Geld, Vermögen; **pecuniär**, die Geldverhältnisse betreffend, in Geld bestehend, baar.
Pecus, m., Vieh; dummer Mensch; **pecus campi**,
Rindvieh; Erzdummkopf.
Pedāl, n., Fußtaste, Trittbrett der Orgel oder Harfe;
scherzhaft: die Füße, das Fußwerk.
Pedánt, m., Kleinigkeitskrämer; **Pedanterīe**, f., Benehmen eines solchen; **pedántisch**, steif, kleinlich.
Pedéll, m., Diener auf Hochschulen, bei Gerichten.
Pedlar, m. (péddler), Hausirer, wandernder Krämer,
Peer (pihr), siehe: **Pair**. [bes. in Amerika.
Pegăsus, m., Musenpferd; fabelh. Flügelroß; **den Pegăsus satteln**, sich als Dichter versuchen, Verse machen.
Pegel, m., Maßstab zur Bestimmung der Wasserhöhe.
Pēgma, n., Granit mit schriftähnlichen Zeichnungen.
Peik, m., türkischer Edelknabe, Läufer des Sultans.
peilen, die Wassertiefe messen.
Peine, f. (pähn'), Pein, Schwierigkeit, Verlegenheit.
Pejeration, f., Fälschung, Meineidigkeit.
Pejoration, f., Verschlimmerung; **pejorieren**, verschlimmern; **pejus**, schlimmer, schlechter.
Pekan, m., eine Art Steinmarder und dessen kostbares Fell. [renrock.
Pekésche, f., polnischer oder ungarischer Pelzrock, Schnü-
Peláche, f. (—lásch'), grober Plüsch.
Pelagiāner, pl., Anhänger des Pelagius im fünften
Jahrhundert, der die Erbsünde leugnete.
pélagos, m., das Meer; **Pelagūren**, pl., Ammonshörner.
Pelams, **Pelangs**, oder **Pelings**, pl., chinesische und
ostindische atlasartige Zeuge. [Storchschnabel.
Pelargonĭum, m., ein zahlreiches Pflanzengeschlecht, der

Pelásger, pl., die ältesten Bewohner Griechenlands.
pêle-mêle (päħl'=mäħl'), durcheinander gemischt.
Pelerine, f., Pelzkragen, Ueberwurf; Pilgermantel.
Pélikan, m., Kropfgans; auch: Schnabelzange, ein Werkzeug zum Ausziehen der Zähne.
Pelisse, f. (—lihß'), Pelzrock, Frauenüberrock.
Peloponnēsos, m., die Halbinsel Morea.
Pelóte, f., Ball, Knäuel (am Bruchband).
Peloton, n. (p'lotóng), Rotte, Abtheilung von 20—50 Soldaten, die zugleich abfeuern; daher: **Peloton-Feuer**, Rottenfeuer.
Pelótte, f., kleines schnellsegelndes Schiff.
Pel-Seide, f., Haarseide, Seide mit grobem Faden. von den schwächsten Cocons, entg. der Organsin- und Tram-Seide.
Pélta, f., kleiner, runder Schild.
Pelüche, f. (p'lüsch), Wollensammt, Halbsammt, Plüsch.
Penāten, pl., Schutzgötter, Hausgötter; uneigentlich: eigner Heerd, Heimath.
Pence, siehe: **Penny**.
Penchant, m. (pangschäng), Hang, Neigung.
Pendant, m. (pangdáng), Seiten- oder Gegenstück.
Péndel, m., Schwunggewicht, Schwingdraht; **Pendūle**, f. (pangdühl), Pendeluhr, Wanduhr.
Penelōpe, f., Gemahlinn des Ulysses, Muster ehelicher Treue.
penetrābel, durchdringlich, erforschlich; **penetránt**, durchdringend (z. B. Geruch, Kälte), scharfsinnig; **Penetration**, f., Durchdringung; **penetrieren**, durchdringen, erforschen; **Penetralien**, pl., das Innerste, die geheimsten Tiefen einer Sache.
penibel, peinlich, ängstlich, mühsam.
Penid-Zucker, m., gereinigter Zucker in Stangenform.
Peninsūla, f., Halbinsel, z. B. Spanien.
Penis, m., das männliche Glied.
penna, f., Schreibfeder; **Pennāl**, n., Federbüchse; auch: Spottname der neu angekommenen Studirenden.
Penny, m., **Pence**, pl. (pénnß), englische Münze = 6 Pfennige; **Penny-Post**, Pfennigpost, Stadtpost in London.
Pensa, siehe: **Pensum**.
Pensée, f. (pangßéh), Gedanke, Einfall, Meinung; auch: Stiefmütterchen (Blume); **pensiv**, nachdenkend, tiefsinnig.

Pension, f. (pangß—), Ehren-, Gnadengehalt, Kostgeld, Erziehungshaus; **pensionieren**, in den Stand setzen; **Pensionär**, m., Gnadensöldner, Kostgänger, Zögling.

Pensum, n., **Pensa**, pl. (das Zugewogene), Aufgabe, Tagesarbeit, besonders eines Schülers.

Pentachórd, n., ein fünfsaitiges Tonwerkzeug; **Pentaéder**, n., ein Fünfflach; **Pentagōn**, n., Fünfeck; **Pentamĕter**, m., fünffüßiger Vers; **Pentarchīē**, f., die Fünfherrschaft, bes. der europäischen Großmächte; **Pentatēūch**, m., ein Buch, aus fünf Büchern bestehend: die fünf Bücher Mosis.

Pente, f. (pángt'), Abhang, Abdach, Gefälle des Wassers.

Pentekoste, f., Pfingsten; der 50ste Tag (nach Ostern).

Penultĭmus, m., der Vorletzte, bes. in Schulclassen.

Peótte, f., kleines Fahrzeug, besonders der Venetianer.

Peperíno, m., Pfefferstein, ein vulkanischer Tufstein.

Pepinière, f. (pepinjähr'), Pflanzenschule, Baumschule.

per, par, durch, aus, wegen, zu, in, auf, an, nach, mit; **per aquit** (—akí), bezahlt, quittiert; **per accĭdens**, durch Zufall; **per accord**, durch Uebereinkunft; **per adresse**, durch Nachweisung; **per cassa**, baar, in baarem Gelde.

per aspĕra ad astra, durch Kampf zum Sieg.

Perception, f., Einnahme, Erhebung, Wahrnehmung; **perceptibel**, faßlich, wahrnehmbar; **Percipiént**, m., Empfänger; **percipieren**, empfangen, fassen, begreifen.

per, pro contánt, contánte, gegen baares Geld.

percurrieren, durchlaufen, flüchtig durchsehen.

Percussion, f., Erschütterung, Schlag, Stoß; **Percussions-Gewehr**, n., ist dasjenige, dessen Hahn auf ein Zündhütchen schlägt und dadurch die Ladung entzündet.

per decretum, durch Verfügung.

perdéndo, sich verlierend (in der Musik).

per Dio! bei Gott!

pérdita, f., der Verlust, die Einbuße.

Perdrix, f., das Rebhuhn; **toujours perdrix** (tuschúhr—), immer Rebhuhn! d. h. immer etwas Leckeres.

perdu (perdüh), verloren.
perĕat! er, sie, es verderbe! komme um! gehe unter! **das Perĕat**, das Anwünschen des Untergangs.
Peregrīnus, m., Fremder; **peregrinieren**, wandern.
peremtōrisch, unverzüglich, endlich, entscheidend, zum letzten Male, ohne weitere Frist; **Peremtion**, f., Verfahrung, endlicher Bescheid.
perennieren, durchdauern, durchwintern (bes. von Pflanzen); **Perennität**, f., Fortdauer, Ueberwinterung.
Perétte, f., die Birncitrone.
per expréssum, durch einen eigenen Boten.
per fas et nefas, mit Recht und Unrecht.
perféct, vollkommen, vollendet, geschickt; **Perfection**, f., Vollkommenheit; **perfectionieren**, vervollkommnen; **Perféctum**, n., das Vollendete, die völlig vergangene Zeit i. d. Sprachlehre, z. B. ich habe geliebt.
perfide, treulos, hinterlistig; **Perfidīē**, f., Treulosigkeit.
Perforation, f., Durchbohrung, Durchlöcherung; **perforieren**, durchbohren.
Pergamént, n., Hautpapier, Schreibleder aus Ziegenfell (von der Stadt Pergamus in Asien so benannt).
Perhorrescénz, f., Verwerfung wegen Parteilichkeit; **perhorrescieren**, erschrecken, für unzulässig erklären.
periculōs, gefährlich; **pericŭlum**, Gefahr, Nachtheil; **pericŭlum in mora**, Gefahr beim Verzuge.
Peridróm, **Peridrŏmos**, m., Säulengang, Gang zwischen den Säulen und der Mauer.
Perigäum, n., Erdnähe, der Standpunkt eines Planeten.
Perigonĭum, n., Blüthenhülle; die innere Blumenkrone.
Perigord, m. (—góhr), Schwarzstein, Braunsteinerz.
Perikardĭon, n., Herzbeutel, Herzfell.
Perikarpĭon, n., das Samengehäuse der Pflanzen.
Perikópe, f., **Perikópen**, pl., Abschnitte, besonders Abschnitte aus der Bibel zum sonntäglichen Vorlesen.
Perimĕter, m., Umfang; **perimétrisch**, im Umfange.
Periŏde, f., Zeitraum, Redeabschnitt; **periódisch**, wechselnd, vorübergehend; **periodische Schriften**, pl., Zeitschriften.
Periŏpe, f., die Umschau; eine Sternwarte.

Periöptrik, f., Lehre von der Abweichung der Lichtstrahlen an der Oberfläche der Körper.
Periorāma, n., Umschaugemälde, Rundschaubild.
Periostēum, n., Bein- oder Knochenhaut.
Peripatetĭker, m., Anhänger der Lehre des Aristoteles, der spazierend lehrte; **Peripătos**, m., Spaziergang.
Peripherīē, f., Umkreis, Umfang eines Kreises; **Periphrăse**, f., erklärende Umschreibung, Worterklärung.
Periplūs, m., Umschiffung, Küstenbeschreibung.
Periptĕros, m., ein von Säulengängen umgebenes Gebäude; **Peripterĭum**, n., Säulenhalle, äußerer Säulengang.
periskópisch, umsichtig, umschauend.
peristaltisch, wurmförmig (von der Bewegung der Gedärme).
peristátisch, umständlich, ausführlich.
Peristrŏphe, f., die Umkehrung des gegentheiligen Beweises.
Peristȳl, m., Säulengang, Säulenhalle.
perĭtus, erfahren, bewandert; **peritus juris**, ein Rechtskundiger.
Perjurĭum, n., der falsche Eid; **perjurieren**, falsch schwören; **perjuriōs**, meineidig.
Pérkals, pl., feine leinwandartig gewebte Baumwollenzeuge, rohe ostindische Kattune.
perlarum māter, das Perlmutter.
Perlustration, f., Durchsicht, Durchmusterung; **perlustrieren**, prüfen, durchsehen.
per majōra (nämlich vōta), durch Stimmenmehrheit.
permanént, fortwährend; **Permanénz**, f., Fortdauer, Beharrlichkeit; **permanieren**, fortdauern, verbleiben.
per mille, vom Tausend, für's Tausend.
Permiß, m., Erlaubniß-, Freischein; **Permission**, f., Erlaubniß, Vergünstigung; **permittieren**, erlauben, bewilligen; **avec permission**, mit Erlaubniß.
per modum, vermittels, nach Art und Weise.
permutábel, veränderlich; **Permutation**, f., Umtausch, Versetzung; **permutieren**, wechseln, vertauschen.
perniciōs, schädlich, verderblich, bösartig.
Peroration, f., **peroratĭo**, Redefluß, besonders Schulrede; **perorieren**, eine Rede halten.

per pedes, zu Fuße; **per pedes (apostolōrum)**, zu Fuße (wie die Apostel).
Perpendikel, m., Bleiloth, Unruhe an der Wanduhr; **perpendiculār**, senkrecht, lothrecht.
perpetuéll, immerwährend, beständig; **perpetŭum mobĭle**, n., ein fortwährend in sich selbst bewegendes Ding; **in perpetŭum**, für immer.
perpléx, bestürzt, verlegen, verwirrt.
per procura, durch Stellvertretung, Bevollmächtigung.
perquirieren, nachfragen, nachforschen; **Perquisition**, f., gerichtliche Nachforschung.
Perron, m. (—róng), Auf- und Vortritt, Freitreppe vor einem Hause, Einstieg, Anfahrt an Eisenbahnen.
Perrücke, f., Haarhaube, Lockenhaube; **Perüquier**, m. (—rück'jéh), Perrückenmacher, Haarkräusler.
per saldo, als Guthaben, Ueberrest.
perscribieren, verzeichnen, aufschreiben; **Perscription**, f., Niederschreibung.
per se, an sich, für sich, für sich selbst.
Persecution, f., Verfolgung; **persecutieren**, verfolgen.
Persenninge, pl., getheerte Segeltücher zur Bedeckung freiliegender Waaren.
Persepŏlis, n., vormalige Hauptstadt Persiens.
persequieren, so viel wie **persecutieren**.
Perseveránz, f., Ausdauer, Beharrlichkeit; **perseverieren**, ausdauern, beharren.
Pérsĭco, m., Pfirsisch-Brandwein.
Persien, n., Land in Asien; **Persienne**, f., feingemustertes persisches Seidenzeug.
Persiflage, f. (—fláhsch'), Spötterei, feiner Spott; **persiflieren**, verspotten, lächerlich machen.
Persio, m., rother Indigo.
Persisténz, f., Beharrlichkeit, Eigensinn; **persistieren**, beharren, bestehen (auf Etwas).
Persón, f., **(persōna)**, Mensch; **in persōna**, in Person, persönlich; **Personal-Arrest**, persönliche Haft; **Personāl (e)**, n., Personenzahl; **Personalĭen**, pl., Persönlichkeiten, Umstände, Angelegenheiten, welche einen einzelnen Menschen betreffen; **personalisieren**,

Jemanden schildern, anzüglich sein; **personificieren,** leblose Sachen redend einführen und als redende und handelnde Menschen darstellen; **Personnage,** f. (—nähsch'), seltsamer Mensch (im verächtlichen Sinne); **personéll,** persönlich.

Perspectīv, n., Fernrohr, Fernglas; **Perspectīve,** f., Ferndarstellungskunst, Fernzeichnung; **perspectīvisch,** nach den Regeln der Perspective; **Perspectiv-Schnecke,** f., eine sehr schöne Kreiselschnecke.

persuadieren, bereden, überreden, zu Etwas vermögen, verleiten.

pertinént, treffend, zur Sache gehörend; **Pertīnenzīen,** pl., Zubehör, Beistücke, die wesentlich zu einer Sache gehören.

Perturbation, f., Beunruhigung, Störung; **perturbieren,** stören, beunruhigen.

Perücke, siehe: **Perrücke.**

peruvianische Rinde, f., Chinarinde.

Perüviénne, f. (perüwjénn'), geblümter Gros de Tours; geköperte feine Wollenstoffe.

Pervigilīen, pl., eig. Nachtwachen; nächtliche Feste.

per vota majōra, durch Stimmenmehrheit.

Pesáde, f. (pesáhd'); Bäumung eines Pferdes.

Péso, m., Gewicht; **al péso,** nach dem Gewichte.

Pessimismus, m., Meinung, daß die Welt durchaus schlecht sei; **Pessimist,** m., Anhänger dieser Meinung.

Pestilénz, f., Pest, Seuche; **pestilénziālisch,** verpestet.

Petárde, f., Geschütz zur Sprengung, z. B. der Thore.

Petăsus, m., Hut, bes. Merkur's geflügelter Reisehut.

Petéchen, pl., kleine rothe Flecken auf der Haut.

Petént, m., Ansucher, Bewerber.

Petersilīe, f., Stein- oder Felsen-Eppich, ein Küchenkraut.

Petinét, m., eine Art Spitzenwerk, Spitzenzeug.

petit (—tih), klein, kurz, unbedeutend; als Hauptwort: eine kleine Druckschrift.

Petition, f., Gesuch, Bittschrift; **petitionieren,** bitten, begehren; **Petītor,** m., Ansucher, Bittsteller, Kläger; **Petītum,** m., Ansuchen, Begehren.

Petitmaître, m. (p'thimät'r), Stutzer, Zierbengel.

petrāisch, steinig; **Petrefáct,** n., versteinerter Körper;

Petrification, f., Versteinerung; **petrificieren**, versteinern; **Petrilith**, m., Feldspath.
Petrognosie, f., Gesteinkunde.
Petroléum, n., Steinöl, Bergöl, Erdöl; **Petrologīē**, f., Gesteinlehre, Gesteinkunde.
Petschīēr, m., Siegel, Petschaft; **Petschier-Ring**, Siegelring; **Petschierer**, m., Petschaftstecher.
Petto, m., Brust, Herz, Inneres; **in Petto behalten**, zurück-, bei sich behalten, verschweigen.
petulánt, muthwillig, frech, ausgelassen; **Petulánz**, f., Muthwille, Leichtfertigkeit.
Petum, n., Name des Rauchtabaks in seiner Heimath.
peu à peu (pöh—), nach und nach.
peuple, m. (pöp'l), Volk; **pēuplieren**, bevölkern.
Pfaffe, m., ein Geistlicher. [daher: Pfalzgraf.
Pfalz, f., Palast, Schloß und das dazu gehörende Gebiet;
Pfiffīcus, m., Schlaukopf, pfiffiger Mensch.
Pforte, f., der Pfort- oder Ausgang, der Eingang, die Oeffnung, das Thor; auch: der Hof des Sultans.
Pfründe, f., Versorgungsstelle eines Geistlichen.
Pfund, n., ein Gewicht von verschiedener Schwere; **Pfund Sterling**, Rechnungsmünze in Großbritannien = 6 Thlr. 20 Sgr., als Goldstück **Sovereign** (sowwerin)
Phacīt, m., Art Schneckenversteinerung; Linsenstein.
Phädra, f., Name der Gemahlinn des Theseus, Schwester der Ariadne.
Phaenomén, siehe: **Phänomén.**
Phaëton, m., ein offener Schirmwagen, ähnlich dem Sonnenwagen, mit welchem **Phaeton**, der angebliche Sohn Apollo's, verunglückte.
Phalāne, f., Nachtschmetterling, Nachtfalter.
Phálanx, f., geschlossener Kriegerhaufen, Kernheer.
Phanerogámen, pl., Pflanzen mit sichtbaren Blüthentheilen (im Gegensatz zu Kryptogamen).
Phänomén, n., Erscheinung, bes. Lufterscheinung.
Phantasīē, f., Dichtungskraft, Einbildung, Trugbild, launenhaftes Stegreifspiel; **phantasieren**, dichten, in Gedanken schwärmen, faseln; **Phantást**, m., Schwärmer; **Phantasmagorīē**, f., Geistererscheinung, Schein-

zauberei; **phantástisch**, schwärmerisch, seltsam, närrisch; **Phantōm**, n., Trug- oder Schreckbild, Hirngespinnst.
Pharāo, m., bei den alten Egyptern so viel als König; auch: ein Kartenspiel, Hazardspiel.
Pharisāer, m., altjüdischer Scheinheiliger, Heuchler.
Pharmacēūt, m., Arzneibereiter, Apotheker; **Pharmacēūtik**, oder **Pharmacīē**, f., Arzneibereitungskunst; **Pharmakologīē**, f., Arzneimittellehre; **Pharmakopōa**, f., Arzneibereitungsvorschrift.
Phárus, m., Leuchtthurm, Seeleuchte (von der Insel Pharos so genannt).
Phase, f., Lichtwechsel (des Mondes); **Phāsen**, pl., Lichtwandlungen, Entwickelungsstufen, Lichtwechsel.
Phialīt, m., der Flaschenstein.
Philadelphīē, f., Bruderliebe; **Philalēth**, m., Wahrheitsfreund; **Philandrīē**, f., Männerliebe; **Philanthrōp**, m., Menschenfreund; **Philanthropīē**, f., Menschenliebe; **Philhellēne**, m., Griechenfreund; **philharmōnisch**, Tonkunst liebend.
Philippīca, f., Strafrede, Scheltrede.
Philister, m., ehemals Grenznachbar des ehemaligen Judenlandes; jetzt Nichtstudent, Spießbürger.
Philológ, m., Sprachkundiger, Sprachforscher; **Philologīē**, f., Sprachkunde, Alterthumswissenschaft; **philológisch**, wort- oder sprachkundig.
Philomēle, f., Freundinn des Gesanges, Nachtigall.
Philosóph, m., Denk- und Weisheitsfreund; **Philosophīē**, f., Weltweisheit, Vernunftwissenschaft; **philosophieren**, über die höchsten Gegenstände nachdenken; **philosóphisch**, vernunftgemäß, gründlich denkend.
Philtrum, n., Liebes- oder Zaubertrank.
Phiōle, f., runde Glasflasche, Scheideflasche, Kugelflasche.
Phlegma, n., Geistesträgheit, Gleichgiltigkeit; **Phlegmaticus**, m., Schleimblütiger, Kaltblütiger; **phlegmátisch**, schleimblütig, kaltblütig, träger, kalter Natur.
Phlógiston, n., Brennstoff; **phlogístisch**, brennbar.
Phöbe, f., Beiname der Mondgöttinn Diana; **Phöbus**, m., Beiname des Apollo als Sonnengott; die Sonne selbst.

Pholáde, f., Bohrmuschel; **Pholadīten**, pl., Versteinerungen derselben.
Phonascīē, f., Stimmübung; **Phonētik**, f., Lautlehre, Stimmlehre; **Phōnik**, f., Schall- oder Tonlehre; **phonisch**, schallend; **Phonognōmik**, f., Stimmkunde, Stimmdeutung; **Phonurgīē**, f., Stimm-, Wiederhallslehre.
Phonométer, n., Schall- und Klangmesser.
Phönix, m., fabelhafter Vogel, der sich durch Selbstverbrennung wieder verjüngt; daher: seltsames Ding.
Phorométer, n., Tragfähigkeitsmesser; **Phorometrīē**, f., Messung der Tragfähigkeit.
Phōsphor, **Phosphōrus**, m., Leuchtstoff, Selbstzünder, Lichtträger; **phosphorescieren**, im Dunkeln leuchten (z. B. das Johanniswürmchen).
Photogén, n., Lichtstoff aus Theer, Theergeist; **Photogrāph**, m., Lichtbildkünstler; **Photographīē**, f., Lichtbildnerei und ein Erzeugniß derselben, besonders auf Papier; **Photologīē**, f., Lichtlehre; **Photométer**, oder **Photóskóp**, n., Lichtmesser; **Photometrīē**, f., Messung der Lichtstärke; **Phototýp**, n., Lichtbild.
Phráse, f., Redensart; **Phrásen**, pl., Ausdrücke, Redensarten; **Phraseologīē**, f., Sammlung von Redensarten.
Phrenesīē, **Phrenītis**, f., Irrsinn, Wahnsinn, Hirnentzündung, Raserei; **Phrenologīē**, f., Lehre vom Bau des Gehirns, Schädellehre.
Phronēsis, f., Verstand, Klugheit, Einsicht.
Phrygīen, n., ehemalige Landschaft in Vorderasien.
Phryne, f., reizende Buhlerinn, Lustdirne.
Phthisis, f., Schwindsucht, Auszehrung; **phthisisch**, schwindsüchtig.
Phycīt, m., versteinerter Seetang.
Phýlax, m., Wächter, Beschützer; auch: ein Hundename.
Phyllīten, pl., versteinerte Pflanzenblätter; **Phyllon**, n., Blatt, bes. Kelchblatt.
Phȳsa, f., Hauch; Blase; **Physalīten**, pl., Blasenschnecken, Schneckenversteinerung; **Physalith**, m., der Blasen- oder Feuerblasenstein, eine Art Topas.
Physharmonīka, f., ein musikalisches Tasteninstrument mit Blasebälgen.

Physiatrīe, f., Heilkraft der Natur.

Physik, f., Naturlehre, Naturkunde, Naturwissenschaft; **physicālisch**, die Naturlehre betreffend; **Physiker**, m., Naturforscher, Naturlehrer; **Physicus**, m., ein öffentlich angestellter Stadt- oder Landarzt; **physisch**, natürlich, sinnlich, körperlich.

Physiognōm, Gesichtsforscher, Mienendeuter; **Physiognomīe**, f., Gesichtsbildung, Gesichtsausdruck.

Physiognosīe, f., Naturkenntniß, Naturforschung.

Physiologīe, f., Lehre von der natürlichen Beschaffenheit und Thätigkeit belebter Körper; **physiologisch**, dazu gehörig.

Physiogonīe, f., Naturentstehungslehre; **Physiográph**, [m., Naturbeschreiber.

physisch, siehe: **Physik**.

Phytalīe, f., Pflanzung oder Pflanzzeit; **Phytēūma**, n., Pflanze, das Gepflanzte; **Phytográph**, m., Pflanzenbeschreiber; **Phytomórphen**, pl., Steine mit pflanzenähnlichen Zeichnungen; **Phytotomīe**, f., Gewächszergliederung; **Phytotypolithen**, pl., Pflanzenabdrücke auf Steinen; **Phytōzōon**, n., Pflanzenthier.

pia causa, f., frommer Zweck, milde Stiftung.

pia desiderĭa, siehe: **desiderĭa**.

piáno, schwach, leise; **Piáno**, n., so wie **Fortepiano**, s. d.; **Pianíno**, n., das verkleinerte, schrankförmige Piano; **pianíssĭmo**, ganz leise, sehr schwach; **Pianist**, m., Fortepianospieler. [nungsmünze.

Piáster, m., italienische, spanische und türkische Rech-

Piázza, f., der öffentliche Platz, Marktplatz, in Italien.

Pic, **Pico**, m., ein hoher, spitzer Berg.

Picadór, m., Lanzenfechter (bei spanischen Stiergefechten).

picant, siehe: **pikant**. [Querpfeife.

piccŏlo, klein; **flauto piccŏlo**, Pickelpfeife, kleine

Pickel, kleines Hautgeschwür. [speisen.

Pickles, pl. (pickels), eingemachte, starkgewürzte Pflanzen-

Picknick, m., Schmaus, wozu jeder Theilnehmer seinen

Pico, siehe: **Pic**. [Antheil beiträgt.

Picóte, **Picotte**, f., Saumnelke; auch: ein Wollenzeug.

Picoterie, f., Stichelei, Anzüglichkeit, Prickelei; **picotieren**, stechen, prickeln, sticheln.

Picots, pl. (pikóhs), schmale Zwirnkanten, Zäckchen an Spitzen.
Pictor, m., der Maler; **Pictúra**, f., die Malerei.
Pièce, f. (piäß'), Geldstück, Schauspiel, Schriftchen, Gemach im Hause.
Piëdestál, n., Fußgestell, Säulenfuß.
Pierrot, m. (pierróh), Peterchen, Hanswurst, Bajazzo.
Piëtät, f., Frömmigkeit, kindliche Liebe; liebevolles dankbares Andenken; **Pietísmus**, m., Frömmelei, Wunder-, Bekehrungsglaube; **Piëtíst**, m., Frömmler; **piëtístisch**, frömmelnd, andächtelnd.
Pigeon, m. (pischóng), die Taube; eine Apfelart, Taubenapfel.
Pigmäen, siehe: **Pygmäen**.
Pigmént, n., Färbestoff; Anstrich, Schminke.
pikant, piquant, beißend, stechend, scharf, anzüglich; **Piquanterie**, f., Empfindlichkeit, Stichelei, Groll; **pikieren, piquieren**, sticheln, reizen, aufbringen; **piquiert sein**, empfindlich, beleidigt sein; **sich piquieren**, auf etwas erpicht sein, etwas darin suchen; **Pike, Pique**, f. (pihk'), Lanze, Spieß; auch: Groll, Feindschaft; in Spielkarten ist **Pique** die eine schwarze Farbe, Spaten, Schüppe; **Piqué**, m. (pikéh), ein bekanntes Baumwollenzeug; **Piket**, oder **Piquet**, n., Feldwache; auch: bekanntes Kartenspiel.
Piláde, f., Pfeiler; **Pilástèr**, m., viereckiger Pfeiler, [Träger.
Pilātus, m., der Bewaffnete.
Pilger, m., Wallfahrer, ein Reisender zu Fuß.
Pille, f., Bällchen, Arzneikügelchen.
Pilōt, m., Boots-, Steuermann, Lootse; **Pilotage**, f. (—táhsch'), Lootsengebühr; Pfahl- oder Rammwerk.
Pimént, m., Nelken-, Jamaikapfeffer, Wunderpfeffer.
Pimpinélle, f., bekannte Apothekerpflanze.
Pinakothēk, f., Bildersammlung, Bildersaal, Kunstsaal für Gemälde.
Pinásse, f., langes, schmales Rennschiff, Jacht.
Pináster, m., die gemeine Kiefer.
Pincette, f. (pängßétt'), kleine Zange, Haarzange der Wundärzte.

Pincher, m. (pínscher), eine Hunderace mit scharfem Gebiß, Zwickhund.

Pindar, m., der Name des größten griechischen Dichters, gest. 441 v. Christo.

Pindus, m., ein den Musen heiliger Berg im alten Griechenland, jetzt Mezzovo.

Pinguïn, m., die Fettgans, ein großer Seevogel.

Pinĭen, pl., mandelartige Nüsse im südlichen Europa; Zirbelnüsse, vom Zirbelnußbaum, der Pinie.

Pinke, f., Leichterfahrzeug, plattes, großes Lastschiff.

Pinne, f., eine Art kleiner Nägel, auch: Schwungfeder.

Pinolin, n., ein Harzöl zur Beleuchtung.

Pint, n., **Pinte**, f., Flüssigkeitsmaß, auch: Schenke.

pinxit, abgek. **pinx.**, er hat's gemalt.

Pion, m. (pióng), Bauer, besonders im Schachspiel; **Pionnier**, m. (—jéh), Schanzgräber.

Pipe, f., ein langes, schmales Faß zu Wein, Oel 2c., Flüssigkeitsmaß; auch: Pfeife.

piper, m., der Pfeffer; **Piperīn**, n., der Pfefferstoff; **Piperīnen**, pl., Pfeffermünzküchlein.

piquant, **Pique**, **Piqué Piquet**, siehe unter: **pikant**.

Pirāt, m., Seeräuber; **Piraterīē**, f., Seeräuberei.

Pirol, m., Pfingstvogel, Kirschvogel.

Pirógue, f., indischer Nachen vom ausgehöhlten Baumstamm.

Pirouette, f. (—ruétt'), Kreissprung, Drehsprung (beim Tanzen und Reiten); **pirouettieren**, sich im Kreise drehen.

Pisang, m., Paradiesfeigenbaum.

Piscātor, m., Fischer; **piscatōrisch**, die Fischerei betreffend.

Pisé, m., gestampfte Erde zum Bauen, daher: **Pisé**-**Bau**.

Pissoir, n. (pißoáhr), Pißwinkel, Harnplatz.

Pistacĭe, f., eine Baumfrucht, den Haselnüssen ähnlich.

Pistill, m. u. n., Befruchtungsröhre bei Pflanzen); Mörserkeule, Stößel, Stempel.

Pistóle, f., Goldmünze = 5 Thaler; auch: kurzes Schießgewehr.

Piston, m. (—stóng), Pumpenstange, Stempel, Stift für Zündhütchen; auch: Hochhorn mit Ventilen.

pittorésk, **pittoresque** (—résk), malerisch, schön reizend; **Pittoresken**, pl., malerische Schilderungen.

più, mehr; **più adagio** (—dáhdscho), etwas lang-
pium desiderĭum, siehe: **desiderābel**. [samer.
pius, fromm; **Pius**, m., der Fromme.
Pivot, m. (piwóh), ein Schwenk- oder Drehpunkt.
pix, f., Pech; **pix liquĭda**, flüssiges Pech, Theer.
pizzicáto (pitsch̄i—), geknippen, mit den Fingern ge-
schnellt, z. B. die Saiten der Violine. [Anschlag.
Placāt, n., Anschlagzettel, öffentlicher, obrigkeitlicher
Placet, n. (plaßäh), Bittschreiben, Bittschrift; **placē-
tum regĭum**, fürstliche Erlaubniß zur Bekannt-
machung geistlicher (päpstlicher) Verordnungen.
Place, f. (pláß'), Platz, Marktplatz, Ort; **placieren**,
(—ßih—), einen Platz anweisen, unterbringen, versorgen.
Plafond, m. (—fóng), Zimmergypsdecke; Deckengemälde.
Plagiātor, m., Schriftsteller, der aus andern Werken
abschreibt; **Plagiāt**, n., Gedankenraub.
Plaid, m. (plädd), Mantel; grobes, buntgewürfeltes
Umschlagetuch.
plaidieren (plä—), rechten, vor Gericht sprechen, einen
Rechtshandel führen; **Plaidoyer**, n. (—doajéh),
Vertheidigungsrede eines Advokaten vor Gericht.
plaisant (pläsáng), lustig, anmuthig, scherzhaft; **Plaisir**,
n. (pläsíh), Lust, Vergnügen, Ergötzung.
plan, eben, flach; **Plan**, m., Ebene, Fläche, Entwurf,
Absicht; **Plan**, m., Riß, Grundriß, pl., Plane; **Plani-
glób**, m., Plattkugel; Kugelkarte der Erde; **Plani-
metrīē**, f., Flächenmeßkunst; **planieren**, ebnen, glätten.
Planche, f. (plángsch'), Metall-Tafel, Platte; **Plan-
chette**, f. (—schétt'), Meßtisch, Schreibtafel, Mieder-
stab (zu Schnürleibchen).
Planēt, m., Wandelstern; **Planetārium**, n., Trieb-
werk, welches den Lauf der Wandelsterne darstellt.
Planiglób, siehe: **Plan**.
Planīten, pl., Schneckenversteinerungen.
Plantage, f. (—táhsch'), Pflanzung, Anpflanzung;
plantieren, pflanzen, stecken, auch: im Stiche lassen.
Plasma, n., das Gebilde, Bildwerk; **Plástik**, f., Kunst,
aus Gyps, Thon ꝛc. Figuren zu bilden; **plastisch**,
körperlich bildend, formend, schöpferisch.

Pláta, f., eine Metallgattung.
Platáne, f., der ausländische Ahorn oder Masholder.
Plat de Menage, siehe: **Platmenage**.
Plate, f., Sandbank in Häfen und Flußwindungen.
Plateau, n. (—tóh), Bergfläche, erhabener, ebener Ort; Tischaufsatz; **Plateforme**, f. (plat'fórm'), erhöhte Fläche, ebene Bergfläche; plattes Hausdach, Altan.
Plátina, f. (—tinja), oder **Platin**, n., das schwerste edle Metall, Weißgold.
Platine, f., Metallplättchen; Rohrschiene, die geriefte Platte in der Lumpenstampfe.
platieren, plattieren, Metall mit Blättchen belegen, überziehen, vergolden. [Ausdruck.
Platitüde, f. (—tühd), Plattheit, Flachheit, gemeiner
Platmenage, f., **plat de menage**, n. (plad'menáhsch'), Tischaufsatz, zu Essig, Oel 2c.
platōnisch, den Plato betreffend; **platonische Liebe**, übersinnliche, geistige Liebe; **platonisieren**, dem Platon folgen, geistig lieben.
plattieren, siebe: **platieren**.
plausibel, beifallswürdig, annehmbar, wahrscheinlich; **Plausus**, m., Beifall, das Beifallsklatschen,
Plebējer, m., Bürgerlicher, Nichtadeliger (im alten Rom); **plebējisch**, bürgerlich, gemein; **Plebs**, f., ge-
Plejáden, pl., das Siebengestirn. [meines Volk, Pöbel.
plein pouvoir, n. (pláng puwoáhr), volle Gewalt oder Vollmacht, freie Hand.
plenār, vollzählig; **Plenārversammlung**, f., vollzählige Versammlung; **plenisiren**, vollständig, versammeln, zusammenberufen; **Plenipotenz**, f., volle Gewalt; **Plenum**, n., Gesammtheit, ganze Rathsversammlung. [bedeutender Worte.
Pleonásmus, m., Wortüberfluß, Anhäufung gleich-
Plesiosāūrus, m., eine urweltliche Eidechsenart von 5—25 Fuß Länge.
Pleuresie, Pleurītis, f., Seitenstechen, Brustfell-Entzündung.
Pleureuse, f. (plöröhs'), Trauerbesatz, Trauerbinde.
Pleurītis, siehe: **Pleuresie**.

Plexus, m., Geflecht, Gewebe, bes. von Nerven. [Gelenk.
Pli, m., Gewandtheit; leichter Anstand; auch: Falte;
Plinthe, f., die Säulenplatte; das Fußgesimms.
Plombe, m. (plóngb'), Bleisiegel; **plombieren**, mit Bleisiegel versehen, mit Blei ausfüllen.
ployieren (ploaj—), schichten, zusammenlegen, biegen.
Plüche, m., = **Peluche**, siehe dieses.
Plumbum, n., Blei, Bleisiegel; **Plumbation**, f., Verbleiung.
Plüme, f. (plü̈hm), Feder; **Plümage** (—máhsch'), Hutfeder, Federbusch.
Plumpudding, m. (plöm—), großer Pflaumen- oder [Rosinenkloß.
Plurāl, m., die mehrfache Zahl; **Pluralität**, f., Mehrheit, besonders der Stimmen; **plus** (+), mehr; **Plus**, n., das Mehr, der Ueberschuß; **Plusmacher**, m., Mehrmacher, Geldschneider; **Plusquamperfectum**, n., vollendete Vergangenheit, die mehr als vergangene Zeit, z. B. ich hatte gezeichnet.
Plüsch, **plush**, m. (plosch), siehe: **Peluche**.
Pluto, m., Gott der Unterwelt, Höllengott.
Plutos, oder **Plutus**, m., Gott des Reichthums.
Pluviāle, n., Regenmantel; **Pluviométer**, m., Regenmesser; **Pluvĭus**, m., Regengeber, Beiname des Jupiter.
Pnēūma, n., Hauch, Athem, Luft, Seele; **Pneumátik**, f., Luftbewegungslehre; Geisterkunde, Geisterlehre.
Pneumonologīē, f., Lehre von den Lungen; **pneumónisch**, die Lunge betreffend.
Póa, f., Gras, Graskraut; **Poacīten**, pl., Versteinerungen grasartiger Pflanzen.
Pocāl, m., **Pocŭlum**, n., Becher, Deckelglas, Humpen; **poculieren**, zechen, bechern.
Poche, f. (pósch'), Tasche, Sack; **dictionnaire de poche** (dicksjonnähr—), **pocket-dictionary** (póckit dickschönäri), Taschenwörterbuch.
Pocken, pl., die ansteckenden Blattern.
pocket-dictionary, siehe: **Poche**.
poco, wenig, etwas; **poco allégro**, etwas munter.
Pocŭlum, siehe: **Pocāl**.
Podaga, m., Gott der alten Wenden.

Podăgra, f. u. n., Fußgicht, Zipperlein.
Pódest, n., Unterbau, Steinlage. [Italien.
Podestá, **Podestát**, m., Polizeivoigt; Amtmann in
Poder, m., Steiß, After, Gesäß, der Hintere.
Podĭum, n., der vordere Theil, besonders der Schaubühne, Tritt, Stufe; ein erhöhter Platz.
Podométer, m., Fußmesser, Schrittzähler; **Podoptĕra**, pl., Fußflügler, plattfüßige Schwimmvögel.
Poëm, n., Dichtung, Gedicht; **Poëstē**, f., Dichtkunst; **Poēt**, m., Dichter; **poētisch**, dichterisch; **Poētik**, f., Lehre von der Dichtkunst.
Pön, f., **poena**, Strafe; **pönen**, oder **perpönen**, mit Strafe belegen, durch Strafgesetze verbieten; **Pönitenz**, f., Reue, Buße, Qual, Züchtigung; **sub poena**, siehe: **sub**.
poil de chèvre, n. (poál de schäw'r), Ziegenhaar; ein buntkarrirter Wollen- und Baumwollenstoff.
Point, m. (poáng), Punkt, Würfelauge; Nähstich; **point d'honneur** (—donnöhr), Ehrenpunkt, Ehrgefühl; **Pointe**, f. (poánght'), Spitze, Schärfe, bes. Gedankenspitze, Witzpfeil; **Pointeur**, m. (—töhr), Kartenbesetzer (im Pharospiel); **pointieren**, Geld auf eine Karte setzen, hüpfeln; zielen, trachten.
Poissárde, f. (poassard'), Fischweib, pöbelhaftes Weib.
Pokal, siehe: **Pocal**.
Pol, m., Dreh-, Angel-, Endpunkt einer Kugel, z. B. der Erde, um welche sie sich dreht; **polār**, die Pole betreffend; **Polarität**, f., die Eigenschaft des Magnets, vermöge welcher er sich nach den beiden Polen neigt; **Polārkreise**, pl., Angelkreise, Polkreise, welche die kalte Zone bilden; **Polārmeer**, n., Eismeer; **Polārmenschen**, Bewohner der Polgegenden; **Polārstern**, m., Nordstern, Leitstern der Schiffer vor Erfindung des Compasses.
Polácke, m., Pole, polnischer Reiter; **alla polácca**, auf Polnisch, nach slavischer, polnischer Tanzbewegung.
Polder, m., vom Meere eingedämmtes Land.
Pólei, m., Flohkraut, eine gewürzhafte Pflanze.
Polémik, f., Streitlehre, Vertheidigung seines Glau-

bens (seiner Ansichten, Meinungen) gegen Andersdenkende; **polémisch**, streitend; **Polemiker**, m., Streitkundiger; **polemisieren**, wissenschaftlich streiten.

Police, f. (políhß'), die Polizei; Urkunde über Versicherungen, von einer Assecuranzgesellschaft ausgestellt.

Policei, Policist, siehe: **Polizei**.

Policeman, m. (pólihßmen), ein englischer Sicherheitsbeamter.

Polichinel, m. (—tschinéll), Hanswurst, Lustigmacher.

polieren, glätten, schleifen, verfeinern; **poliert**, geschliffen; **Politésse, Politür**, f., Glätte, Glanz; Höflichkeit, Verfeinerung, Gesittung.

Poliment, n., der Grund beim Vergolden; die Glättung.

Polisander-Holz, siehe: **Palixander**.

Politik, f., Staatsklugheit, Staatskunst, Staatswissenschaft, Weltklugheit; **Politika**, pl., Staatshändel, Staatsangelegenheiten; **Politiker**, m., Staatsmann, Schlaukopf; **politisieren**, staatsklügeln, kannegießern; **politisch**, staatsklug, schlau, verschlagen.

Politür, siehe: **polieren**.

Polizēī, f., öffentliche Sicherheitspflege, Zucht- oder Ordnungsgericht; **Policist**, m., ein Polizeimann.

Polka, n., Volkstanz der Polen, Böhmen und Ungarn.

Poll, n., Kopf; Namenliste, Stimmenzahl zu den Parlamentswahlen in England.

Pollen, n., Staubmehl; der Samen-Blüthenstaub.

Pollutiōn, f., Befleckung; Verunreinigung; unwillkürliche Samenergießung.

Pollux, siehe: **Kastor**.

Pōlonaise, f. (—nähß'), polnischer Tanz und dessen Tonweise.

Poltron, m. (—tróng), ein Feigling, der beherzt scheinen will, Zungenheld, Großprahler.

Polyandrīē, f., Vielmännerei; **Polyandrĭa**, pl., vielmännrige Pflanzen mit 20—100 Staubfäden; **Polyarchīē**, f., Regierungsform, wo Viele zugleich herrschen.

Polycárp, siehe: **Polykárp**.

Polychórd, n., vielsaitiges Toninstrument, in Form einer Baßgeige.

polychromátisch, polychrōmisch, vielfarbig.

Polyéder, n., vielfach, vieleckig, geschliffenes Glas, Rautenglas.
Polygamīē. f., mehrfache Ehe, Vielweiberei.
Polygamīen, pl., vielgattige Pflanzen.
Pōlyglōtte, f., ein in mehreren Sprachen geschriebenes Buch, daher: Polyglottenlexikon, Polyglottenbibel.
Polygōn, n., Vieleck; Figur, die mehr als vier Seiten hat.
Polygrámm. n., eine durch viele Seiten begrenzte Figur.
Polygráph, m., Vielschreiber; **Polygraphīē**, f., Vielschreiberei. [wisserei.
Polyhístor, m., Vielwisser; **Polyhistorīē**, f., Viel-
Polyhymnīa, f., Muse des Gesanges, auch der Beredsamkeit, eine der neun Musen. [Fruchtreiche.
Polykárp, **Polycárpus**, m., Name: der Vielsamige.
Polykrát, m., Vielherr, mächtiger Herrscher; wer mit Vielen gemeinschaftlich herrscht; **Polykratīē**, f., die Vielherrschaft.
Polyméter, m., Vielfuß, Streckfuß, Streckvers.
Polymniten, pl., durch Braunsteinoxyd gezeichnete Dendriten.
Polynesīen, n., Vielinselland, z. B. Australien.
Polyopīē, f., das Vielfachsehen; **Polyópter**, n., Vervielfältigungsglas.
Polýp, m., Wasserinsekt, Pflanzenthier, Vielfuß, Vielarm, krankhaftes Fleischgewächs an dem menschlichen Körper. [Blätter fressen können.
Polyphág, m., Vielfraß; bes. Raupen, welche allerlei
Polyphonísmus, m., Vieltönigkeit; **polyphōnisch**, vielstimmig.
Polypīten, pl., Pflanzenthier-Versteinerungen.
Polyptēra, pl., Vielflügler, Vielflosser.
Polyskóp, n., Vervielfältigungsglas, Vielschauer.
Polytéchnik, f., höhere Gewerbskunde, Inbegriff vieler Künste; **polytéchnisch**, viele Künste umfassend.
Polythēísmus, m., Verehrung mehrerer Götter.
Polytýpīē, f., Vervielfältigung des Druckes.
Polyxén, n., eisenhaltiges Platin, mit andern Metallen gemengtes Platin.
poma, pl., Baumfrüchte, das Obst.

Pomáde, f., Haar- oder Lippensalbe; auch: unerschütterliche Ruhe, Bequemlichkeitsliebe.

Pomeránze, f., Frucht des Pomeranzenbaumes.

pomme, f., der Apfel; **pomme d'amour** (—damúhr), der Liebes-, Paradiesapfel.

Pomológ, m., Obstkenner; **Pomologīē**, f., Obstkunde, Lehre von den Obstbäumen; **pomológisch**, die Obstkunde betreffend; **Pomōna**, f., Obstgöttinn, Beschreibung der Gartenfrüchte, oder eine Schrift über Garten- und Obstbau.

Pomp, m., Pracht, Gepränge, Prunk, Schmuck; **pompōs**, prachtvoll, glänzend.

Pompadour, m. (—dúhr), Arbeitsbeutel, Strickbeutel der Frauen; auch: ber. Maitresse Ludwigs XV.

Pompeji, siehe: **Herculanum**.

Pompier, m. (pongpiéh), Spritzenmeister, Pumpenaufseher.

Pompon, m. (pongpóng), Huppe, Hutschmuck (Wollbüschel) auf Soldatenhüten.

pompös, siehe: **Pomp**.

poena, siehe: **Pön**.

ponceau (pongßóh), hochroth, klatschrosenroth.

ponderābel, wägbar; **ponderieren**, abwägen, überlegen; **pondus**, n., Gewicht; **p. medicināle**, Apothekergewicht, das Pfund zu 24 Loth.

Pondichery, m. (pongdischeri), ein halbseidener Stoff, von dem gleichnamigen Gebiet der Franzosen auf der Küste Koromandel.

Pöniténz, siehe: **Pön**.

Ponny, m., Rechnungsmünze in Calcutta, etwa 3—6 Pfennige.

Ponpon, siehe: **Pompon**.

pons asinōrum, m., Eselsbrücke, Erleichterungsmittel für Unwissende.

pont (póng), Brücke; **Pontānus**, m., der Brückner.

Pontac, m., schwerer rother französischer Wein.

Ponte, f. (póngt'), Aß, als vierter Trumpf im französischen Kartenspiele.

Ponticello, n. (—titschéllo), Steg an Saitentonwerkzeugen, Brückchen; **sul ponticello**, mit dem Bogen nahe am Steg.

Pontĭfex, m., Oberpriester; **Pontificāt**, n., Oberpriester-

thum, Papstthum; **Pontificalien**, pl., Amts-Priesterkleider, z. B. **in pontificalibus**, im Festgewande.

Pontinische Sümpfe, pl., ein morastiger Landstrich im Kirchenstaate.

Pontius, m., männlicher Namen: der Meermann.

Ponton, m. (pongtóng), Brückenschiff, flacher Kahn zum Schiffbrückenbau; **Pontonier**, m. (—tonjéh), Brückenbauer, Schiffbrücken-Soldat.

Pontus, m., das Meer; **Pontus Euxinus**, das schwarze Meer.

Pontypool, gestreifte, japanische lackirte Waare.

Pony, m., **Ponys**, pl., kleines (schottisches) Pferd.

poop (púhp), Hinterschiff, Hütte oder Kampanje.

Popanz, m., Schreckmann, Schreckbild (eigentl. Pop-Hanns, von dem Worte „popen" = pochen, klopfen).

Pope, m. (pohp'), griechisch-katholischer Geistlicher in Rußland.

Popeline, f., **Poplins**, pl. (—längs), Halbseidenzeuge aus Wolle und Seide.

Populace, f. (popüláhß'), Bevölkerung, Pöbel, Volksmenge; **populär**, volksmäßig, leichtfaßlich, beim Volke beliebt; **Popularität**, f., Gemeinverständlichkeit; **Population**, f., Bevölkerung; **populieren**, bevölkern; **populus**, das Volk.

Porcellän, n., Weißthongut, feines Thongeschirr.

Poren, pl., Schweißlöcher, kleine Löcherchen und Oeffnungen der Körper; **porös**, löcherig, schwammartig; **Porosität**, f., Löcherigkeit, Durchdringlichkeit der Körper.

Porisma, n., **Porismäta**, pl., Folgesatz; **porismátisch**, folgesätzlich.

Porotica, pl., Vernarbungsmittel.

Porphyr, m., Purpurstein; **Porphyrschnecke**, Lagerwalze, Walzenschnecke.

Porpiten, pl., eine Art versteinerter Schwammkorallen.

Porree, m., spanischer Lauch, Zwiebelgewächs.

Port, m., **portus**, Hafen; Zufluchtsort, Ruheplatz.

portäbel, **portativ**, tragbar; **Portativ**, n., ein Taschentuch.

porta, f., Thür, Thor, Pforte; **Portal**, n., Hauptthür, Prachtthür, Haupteingang eines großen Gebäudes.

portaménto di voce, n. (—di wótsche), das Tragen und allmähliche Hingleiten der Stimme.
Portāten, pl., in Seehäfen Verzeichnisse der täglich ankommenden Waaren und deren Empfänger.
portatīv, tragbar, siehe: **portābel**.
Porte=chaise, f. (port'=schäse), Sänfte, Tragsessel, Tragstuhl.
Porteépée, m. (portepéh), Degenquaste, Degengehenk.
Portefeuille, n. (portföljʼ), Brieftasche, Mappe, Staatsschriftentasche, als Zeichen des Ministeramts; daher dieses selbst.
Portemonnaie, n. (port'monnäh), Geldtäschchen.
Porter, m. (póhrter), starkes englisches Bier.
Porteur, m. (—töhr), Träger, Ueberbringer, Inhaber eines Wechsels; **au porteur** (o—), auf den Inhaber (lautend).
Portfolio, n. (pohrtfóhlio), = **Portefeuille**.
Portici, n. (pórtitschi), neapolitanischer Marktflecken.
Portĭcus, m., bedeckter langer Säulengang, Säulenhalle.
Portier, m. (portiéh), Thürsteher, Pförtner; **Portière** (portiähr'), f., Pförtnerinn, auch: Kutschenschlag.
portiert, geneigt, eingenommen, günstig.
Portion, f., Antheil, Theil, Gabe, Erbtheil, Mundtheil.
Portland=Cemént, n., ein aus dem Portlandstein, einem dichten Kalkstein in England, gebrannter Mörtel.
Porto, m., Hafen; **Porto=franco**, m., Freihafen.
Porto, n., **Porti**, pl., Briefgeld, Postgeld, Botenlohn.
Porto=rico, m., eine spanische Insel in Westindien, auch: ein bekannter Rauchtabak, nach ihr so benannt.
Portrait, n. (—träh'), Bildniß, Brustbild, Gemälde; **portraitieren**, abmalen, nach dem Leben malen.
Portugalléser, m., portugiesische Goldmünze von verschiedenem Werthe; goldene Schaumünze, im Werthe von 10 Ducaten, die in Hamburg, Lübeck, Lüneburg ꝛc. bei Wahlen zum Senator ꝛc. als Ehrengeschenk ertheilt werden.
Portŭlak, m., Burzelkraut, ein Salat=Küchenkraut.
Portulan, m., das Gradbuch, welches die Lage der Küsten und Seehäfen angiebt.

Portwein, m., portugiesischer rother Wein, der von Porto aus versendet wird.

Porus, m., Tuffstein; auch: Knochenwuchs.

Porzellān, siehe: **Porcellān**.

Posamentīer, m., Bortenwirker, Schnürenmacher.

Posāūne, f., ein trompetenartiges Toninstrument.

Position, f., Stellung, Lage, Stand, Beschaffenheit, Lehrsatz; **Positūr**, f., Stellung, Haltung, Anstand des Körpers; **posĭto**, angenommen, gesetzt, auf den Fall; **positīv**, bestimmt, ausgemacht; **positīves Recht**, menschliches Satzungsrecht, das von den einzelnen Staaten angenommene Recht; **Pósitiv**, **Positīvus**, m., erste Stufe bei der Steigerung der Beiwörter, unbedingter Stand eines Beiwortes, z. B. groß (Comparativ: größer); das **Positīv**, eine kleine Handorgel.

Posséß, m., oder **Possession**, f., Besitzung, Eigenthum, Habe; **possessīv**, den Besitz betreffend, besitzanzeigend; **Posséssor**, m., Besitzer; **possessorĭum**, n., Besitzthumsklage; **possidieren**, besitzen, inne haben.

possíbel, möglich, thunlich; **Possibilität**, f., Möglichkeit.

possierlich, drollig, spaßhaft, lächerlich.

post, nach; **post festum**, nach dem Feste, daher: zu spät; **ex post**, hinterher; **Post**, f., Ansatz, eine in Rechnung gestellte Summe; Sendamt, Sendfuhre; **postálisch**, Postsachen betreffend; **poste restante** (post' restángt'), auf der Post zurückbleibend (zum Abholen, Notiz auf Briefen, welche bis zur Abforderung auf der Post liegen bleiben sollen); **Postillon**, m. (postiljóng), Postknecht, Postkutscher, Postreiter; **postillon d'amour** (—damúhr), Liebesbriefträger, Liebesbote.

Postamént, **Postemént**, n., Fußgestell, z. B. einer Säule.

postdatieren, mit einem schon vergangenen Tage bezeichnen.

Postdirector, m., Sendamtsvorsteher.

Postemént, siehe: **Postamént**.

Posten, m., Stand, Stelle, Standpunkt, bes. einer Schildwache, diese selbst; Amt, Summe Geldes.

poste restante, siehe: **Post**; **postĕri**, pl., die Nachkommen; **Posteriōra**, pl., die Hintertheile, der After; **post festum**, siehe: **post**.

posthŭmus, m., Spätling, nach dem Tode des Vaters geboren; **opĕra pósthŭma**, nach des Verfassers Tode erschienene Werke. [Sonn- und Festtagsevangelien.
Postille, f., Predigtbuch, Predigtensammlung über die
Postillon, siehe: **post.**
postieren, hinstellen, einen Platz anweisen, versorgen; **Pósto**, m., feste Stellung; **Posto fassen**, sich festsetzen.
Postludĭum, n., das Nachspiel auf Orgeln.
postnumerándo, nachbezahlend; **postnumerieren**, nachzahlen.
Posto, siehe: **postieren.**
Postscript, **Postscriptum**, n., abgekürzt **P. S.** Nachschrift, z. B. in Briefen; **postscribieren**, einem beendigten Schreiben noch etwas hinzufügen.
Postulánt, m., Bewerber, Ansucher; **Postulāt**, n., Forderungssatz, der ohne Beweis gelten soll; **Postulation**, f., Anforderung, Begehren; Ernennung einer geistlichen Würde; **postulieren**, fordern, begehren, heischen.
Pot, m. (póh), Topf, Flüssigkeitsmaß; **Pot de Chambre** (poh dĕschángb'r), Kammer- oder Nachttopf.
Potage, f. (potáhsch'), Fleischbrühe; **Potagelöffel**, m., Suppen- oder Vorlegelöffel.
Potamiden, pl., Quell- oder Flußnymphen; **Potamográph**, m., Flußbeschreiber.
Potasche, f., vegetabilisches Laugensalz.
Pot de Chambre, f, Nachtgeschirr, siehe: **Pot.**
potént, vermögend; **Potentāt**, m., Machthaber, König, Kaiser 2c.; **Potentāten**, die Mächte, Macht- oder Gewalthaber; **Poténz**, f., Macht, lebende Kraft; auch: Zahlenwürde, das Product gleicher Factoren; **potenzieren**, Macht geben, verstärken, steigern.
Potest, f., Kraft, Macht; **potestivieren**, ermächtigen; **petestiviert**, ermächtigt.
Potogén, siehe: **Photogén.**
Potographīē, siehe: **Photographīē.**
Potpourri, m. (pohpurríh), Gemengsel, ein Musikstück aus mehreren schon vorhandenen Stücken zusammengesetzt.
Pott, siehe: **Pot.**
Poudre (puder), siehe: **Puder.**

Poudrette, f. (pudrétt'), Düngepulver, bes. aus Menschen-Excrementen bereitet.
Poulan, m. (puláng), doppelter Einsatz beim Kartenspiel.
Poularde, f. (pulárd'), verschnittenes Huhn, Kapphuhn; **Poularderīē,** f., Federviehhof, wo solche Hühner gemästet werden; **Poule,** f. (púhl), Huhn, Henne; ganzer Einsatz im Spiele. [Seidenstoff.
poult de soie, m. (puh de Soáh), ein schwerer
Pound, n. (paund), Pfund; Pfund Sterling.
Poupon, m. (pupóng), Püppchen, hübsches Kind.
pour, (pur), für, um; **pour acquit** (pur ackíh), für den Empfang, der Empfangschein; **pour le mérite** (—meríht'), für das Verdienst, Verdienstorden; **pour prendre congé** (— prángdr' kongschéh), um Abschied zu nehmen.
poussieren (puss—), treiben, befördern, durchsetzen.
Pouvoir, n. (puwoáhr), Macht, Gewalt, Kraft.
poux de soie, m., (puh dĕ ßoáh), eine Gattung schweres
P. P., siehe: **Prämisse.** [Seidenzeug.
Prado, m., öffentlicher Spaziergang (bes. in Madrid).
prä, prae, vor; das **Prä,** der Vorrang, Vorzug.
Präadamīten, pl., Menschen, die vor Adam gelebt haben sollen.
präambulieren, Umschweife machen, vorspielen, einleiten.
Präbendār, m., Stiftsherr; **Präbénde,** f., Pfründe, Stiftsstelle. [sich vorsehen, vorbeugen.
Präcaution, f., Vorsicht, Behutsamkeit, **präcavieren,**
Präcedénz, f., Vorrang, Vorzug; **präcedieren,** den Vorrang haben; **Präcéssor,** m., Vorgänger im Amte; **Präcession,** f., das Vorrücken.
präcellieren, hervorragen, sich auszeichnen.
Präcéntor, m., Vorsänger, Chorherr.
Präcéptor, m., Lehrer, Unterrichter: **Präceptorāt,** n., Lehramt; **Präcéptum,** n., Gebot, Lehre, Vorschrift.
Präcéssor siehe: **Präcedénz.**
praecipitándo oder **precipitándo** (pretschi—), eilend, rasch, vorwärtstreibend; **Präcipitāt,** n., Niederschlag; Bodensatz einer Flüssigkeit; **präcipitieren,** fällen, übereilen; niederschlagen.

Präcipŭum, n., das Vorzügliche, Vorzug bei Erbtheilungen.
präcīs, bestimmt, genau, pünktlich; **Präcision**, f., Genauigkeit, Pünktlichkeit.
präcludieren, ausschließen, der Ansprüche verlustig erklären; **Präclusion**, f., Rechtsausschließung, gerichtliche Abweisung; **präclusīv**, ausschließend; **sub poena praeclūsi**, bei Strafe der Ausschließung.
Präcognition, f., Vorkenntniß, das Vorwissen.
präconcipieren, vorgefaßte Meinung haben.
Präcōnen, pl., Ausrufer, Herolde.
präconisieren, lobpreisen, herausstreichen; **Präconĭum**, n., Lobrede. [Kundschafter.
präcurrieren, zuvorkommen; **Präcúrsor**, m., Vorläufer,
Prädamnation, f., Verurtheilung im Voraus.
Prädecéssor, m., Vorgänger (im Amte).
Prädestination, f., Vorherbestimmung; **prädestinieren**, vorherbestimmen.
Prädicamént, n., Eigenschaft, Beilegungsbegriff; **Prädicánt**, m., Prediger; Hilfsprediger; **Prädicāt**, n., Zueignungswort, was von einer Sache gesagt wird, Eigenschaft eines Subjectes, Aussage, Titel, Rang; **prädicieren**, beilegen, aussagen. [genannter.
Prädiction, f., Vorhersagung; **Prädictus**, m., Vor-
Prädĭum, n., ländliches Grundstück, Vorwerk.
Prado, m., Lustwald; Lustgarten, bes. Spaziergang in Madrid.
Prädomination, f., Oberherrschaft; **prädominieren**, vorherrschen; das Uebergewicht haben.
prae, vor, scherzh.: **das Prae haben**, den Vorzug haben.
Präexistenz, f., das vorherige Dasein, bes. der menschlichen Seele vor ihrer Verbindung mit dem Körper.
praefatĭo, **Präfation**, f., Vorrede, Einleitung, Eingang.
Präféct, m., erster Gebieter oder Vorgesetzter einer Provinz, Statthalter, Landvoigt; **Präfectūr**, f., Stadt-, Landvogtei, Vorsteheramt. [achten.
Präferénz, f., Vorzug; **präferieren**, vorziehen, höher
präficieren, vorsetzen, über etwas setzen; **Präféct**, s. d.
präfigieren, anberaumen, ansetzen, z. B. eine Frist;

Präfixion, f., Voransetzung, Anberaumung; **Präfixum**, n., das Vorgesetzte, Vorsetzsilbe.

Prägma, n., das Geschäft, das Gemachte; **pragmätisch**, belehrend, gemeinnützig; **pragmátische Geschichte**, f., lehrreiche Darstellung der Geschichte, d. h. mit Betrachtungen über die Ursachen und Wirkungen der Begebenheiten.

prägnánt, strotzend, schwanger, gehaltreich, sinnvoll; **Prägnánz**, f., das Schwangersein, die Gedanken-, Sinn- od. Begriffsfülle; **Prägnation**, f., Schwängerung, Befruchtung. [**gravation**, f., Ueberladung.

prägravieren, belästigen, schwer beschuldigen; **Prä-**

Prahm, m., niederbordige breite und flache Fahrzeuge zum Uebersetzen über Flüsse.

Prairíe, f. (prärih), Wiese, Aue, Ebene von großer Ausdehnung.

präjudicíeren, vorherbeurtheilen; beeinträchtigen, Abbruch thun; **Präjudíz**, n., angedrohter Rechtsnachtheil, Schaden, Vorurtheil; **präjudicierlich**, nachtheilig, schädlich; bindend für die Folge.

Práktik, f., **practĭca**, Ausübung, Anwendung, Verfahrungsart; eine Rechnungsart; **práktisch**, anwendbar, zweckdienlich; **Praktiken**, pl., unerlaubte Kunstgriffe; **prakticieren**, eine Wissenschaft oder Kunst ausüben; **praktikābel**, thunlich, ausführbar; **Praktikánt**, m., junger Rechtsgelehrter, Arznei-Pfuscher; **Praxis**, f., Ausübung, Anwendung (im Gegensatze der Theorie); **practĭca est multĭplex**, die Betriebsamkeit ist mannigfaltig.

Prälāt, m., ein Vorgezogener, vornehmer Geistlicher; **Prälation**, f., Vorzug, Vorzugsrecht. [vermachen.

Prälegāt, n., Vorvermächtniß; **prälegieren**, voraus-

präliminar, einleitend, vorläufig; **Präliminarĭen**, pl., Einleitungen, vorläufige Uebereinkunftspunkte bei Verträgen. [Vorspiel, Eingang.

präludieren, vorspielen, einleiten; **Präludĭum**, n.,

prämatur, vorzeitig, unzeitig; **Prämaturität**, f., Frühreife, Voreiligkeit.

Prämĭe, f., Belohnung, Ehrenlohn, Versicherungsge-

bühr bei Assecuranzen; **prämiieren**, belohnen, den Preis zuerkennen.

Prämisse, f., etwas Vorausgeschicktes, Vordersatz eines Schlusses; **prämittieren**, vorausschicken; **praemissis praemitténdis**, abgek. **P. P.**, vorausgeschickt, nach Vorausschickung des Vorauszuschickenden.

Prämonstraténser, m., Mitglied eines von Norbert 1120 gestifteten Mönchsordens.

Prämonstrātor, m., Vorzeiger; **prämonstrieren**, vorzeigen, vormachen.

praenumerándo, vorausbezahlend, durch Vorausbezahlung; **Pränumeration**, f., Vorausbezahlung; **pränumerieren**, vorauszahlen.

Präparánd, m., Vorbereitungsschüler; **Präparánt**, m., der Zubereiter, bes. Arzneibereiter; **Präparāt**, n., zubereitete Sache, besonders anatomische; **Präparation**, f., Vorbereitung, Zubereitung; **Präparatorien**, pl., Zurüstungen; **präparieren**, vorbereiten, zurüsten.

Präponderánz, f., Uebergewicht; **präponderieren**, das Uebergewicht haben, überwiegen.

präponieren, vorsetzen, voranstellen; **Präposition**, f., die Vorsetzung, ein Vorwort, Verhältnißwort, z. B. wegen, durch, mit ꝛc.; **Präpositus**, m., Vorgesetzter, Probst.

präpotént, übermächtig; **Präpoténz**, f., Uebermacht.

Prärie, siehe: **Prairie**.

Prärogatīv, n., oder **Prärogatīve**, f., Vorrecht, [Vorzug.

präscribieren, vorschreiben, befehlen; **präscribiert**, vorgeschrieben; **Präscription**, f., Vorschrift, Befehl.

Präsens, m., der Anwesende, Gegenwärtige; das **Präsens**, n., die gegenwärtige Zeit (bei Zeitwörtern); **Präsént**, n. (presáng), Geschenk; **Präsentánt**, m., Vorsteller, Vorschlagender, Vorzeiger eines Wechsels; **Präsentation**, f., Vorstellung, Ueberreichung; **präsentieren**, überreichen, vorstellen; **Präsénz**, f., Anwesenheit, Gegenwart; **Präsénz-Gelder**, pl., Anwesenheits- oder Taggelder.

Präservation, f., Vorbauung, Verwahrung; **präser-**

vatīv, vorbeugend, als Hauptwort: Schutzmittel; präservieren, verwahren.

Präses, **Präsident**, m., Vorsteher, Vorsitzer; **präsidieren**, den Vorsitz führen; **Präsidĭum**, n., Vorsitz, Oberstelle, Vorsteheramt.

Prästánz, f., Vorzüglichkeit, Würde.

Prästigiātor, m., Taschenspieler; **Prästigĭen**, pl., Blendwerke, Gaukeleien.

prästieren, leisten, erfüllen; **Prästánten**, pl., die großen Orgelpfeifen; **Prästation**, f., Leistung, Lieferung.

präsumieren, vermuthen, voraussetzen: **Präsumtion**, f., Voraussetzung; **präsumtīv**, muthmaßlich.

Prätendént, m., Anspruchmacher; **prätendieren**, Anspruch machen; **Prätension**, f., Anforderung (ungemessener) Anspruch.

Prater, m., öffentlicher Lustgarten (bei Wien).

präterieren, übergehen; **praeterĭti anni**, des vergangenen Jahres; **Präterĭtum**, n., das Vergangene; Sprachlehre: die vergangene Zeit.

praeter propter, ungefähr, mehr oder weniger.

Prätéxt, m., Ausrede, Vorwand; **prätextieren**, vorwenden, zum Vorwand nehmen.

Prātor, m., vornehmer Staatsbeamter, Vorsteher, Stadtrichter; **Prätoriāner**, pl., die Leibwache der altrömischen Kaiser; **Prätūr**, f., Amt desselben.

prävalént, überlegen; **prävalieren**, mehr gelten, die Uebermacht haben, sich etwas zu Nutzen machen; **Prävalénz**, f., Ueberlegenheit.

prävenieren, warnen, zuvorkommen; **Prävenire**, n., das Zuvorkommen; **das Prävenire spielen**, den Rang ablaufen, eine Absicht vereiteln; **Prävention**, f., Vorurtheil, vorgefaßte Meinung, Vorbeugung.

praevĭa admonitióne, nach vorgängiger Warnung.

Pravität, f., Schlechtigkeit, Verderbtheit, Bösartigkeit.

Praxis, siehe: **Práktik**.

precair, **prekär**, ungewiß, unsicher, bittweise.

Precedent, n. (—ßedáng), vorgängiges Beispiel.

Précepteur, siehe: **Präceptor**.

preciōs, **pretiōs**, **précieux** (—ßiöh), kostbar, werth-

voll, geziert (besonders von Schreibarten); **Preciōsen**, oder **Pretiōsa**, pl., Kostbarkeiten; **Pretĭum**, n., Werth, Kaufpreis, Lohn, Belohnung.
Préférence, f. (—rángß'), siehe: **Präferénz**.
Prehension, f., Greifung, Ergreifung.
Prehnīt, m., der grüne Schörl, eine Kiesel-Steinart.
preien, ein Schiff mit dem Sprachrohr begrüßen, anrufen.
Preis-Courant, m., Waarenverzeichniß, Preisliste.
Premier, m. (premjéh), der Erste, Oberste; z. B. **Premier-Lieutenant**, m. (—liöt'nang).
premieren, drücken, hemmen, beschränken.
Preneur, m. (prenöhr), Abnehmer, Käufer.
prenez garde (prenéh gard'), vorgesehen, habt Acht!
Presbyter, m., Priester, Kirchenältester, Gemeindevorsteher; **Presbyteriāner**, pl., Protestanten, welche einen Gemeindeältesten und keinen Bischof wollen; **Presbyterĭum**, n., Versammlung der Kirchenvorsteher.
Présence, f. (—sángß'), Gegenwart; siehe: **Präsens**.
Presenning, f., ein Stück übertheertes Segeltuch zum Ueberdecken der Schiffsgüter.
Presérves, pl., Eingemachtes; Dauerspeisen.
pressant, eilend, schleunig, dringend; **pressieren**, drängen, nöthigen, beeilen; **Pression**, f., der Druck; auch der moralische Druck.
Prestige, n. (—ihsch'), Blendwerk, Gaukelei; **Prestigiateur**, m. (—töhr), Taschenspieler.
presto, geschwind; **prestissĭmo**, sehr schnell.
Pretension, siehe: **Prätension**.
pretiōs, **Pretiōsen**, **Pretĭum**, siehe: **preciōs**.
Prevot, m. (prewóh), Vorgesetzter; auch: Profoß.
Prezel, **Brezel**, f. (pretzel), Kringel, eine Art Gebäck.
Prévoyance, f. (—wŏajángß'), die Vorsicht, Voraussichtlichkeit.
Priámbel, f., **Priámbeln**, pl., eine Gattung deutscher Sinngedichte im 14. und 15. Jahrhundert.
Priāp, **Priāpus**, m., Gott der Fruchtbarkeit und Geilheit; **priāpisch**, unzüchtig, zotig. [Schale.
Prickmandeln, pl., Krachmandeln, Mandeln in der

Priester, m., ein Geistlicher, bes. katholischer.

Prima, f., die erste Klasse, Stimme oder Sorte; **Prima-Donna**, f., erste, vornehmste, besonders Sängerinn; **Primage**, n. (—mähsch'), so v. w. **Caplaken**; **prima vista**, auf den ersten Blick, auf Sicht, vom Blatte weg (singen); **Prima-Wechsel**, m., erster Wechsel (von Mehreren über eine Summe ausgestellter Wechsel); **Primäner**, m., Schüler der ersten Klasse; **primär**, ursprünglich, anfänglich; **Primär-Schulen**, niedere oder Anfangsschulen; **Primárius**, m., der Erste, Oberste, Oberpfarrer; **Prīmas**, m., der erste, vornehmste Erzbischof; **Prime**, f., erste Stellung, der Hieb von oben nach dem Kopfe; der erste Ton einer Octave; erste Stimme; erste Druckseite, Schöndruck; **primieren**, sich über Andere erheben; **primitīv**, anfänglich, ursprünglich; **Primitīv (um)**, n., Urwort, Stammwort; **primo, pro primo**, erstens, zuerst; **Primogenitūr**, f., Erstgeburt, Erstgeburtsrecht; **Primogenĭtus**, m., der Erstgeborene; **Primzahlen**, sind solche, die sich mit keiner andern ohne Rest theilen lassen, z. B. 5, 7, 11, 13 2c.

Primel, f., die Schlüsselblume, die Erstlinge des Frühlings.

Princip, n., **Principīen**, pl., Grundlehren, Regeln, Anfangsgründe; **principiéll**, urgründlich, grundsätzlich.

principāl, ursprünglich, vorzüglich, hauptsächlich; **Principāl**, m., die Hauptperson, bes. Lehrherr, Haus- und Brotherr.

Printers, pl., glatte, zum Bedrucken bestimmte Kattune.

Prinz, m., Fürst, Fürstensohn; **Prinzessinn**, f., Fürstinn, Fürstentochter.

Prior, m., der Vordere, Vorsteher eines Klosters; **Priōrinn**, f., Vorsteherinn; **Priorāt**, n., Vorsteheramt eines Priors; **Priorität**, f., Vorrang, Vorzug, Vorrecht; **a priōri**, von vornher; **priōra**, pl., Früheres, Vorhergehendes; **prior**, s. **prius**.

Prise, f., Fang, Beute, Eroberung, bes. ein erbeutetes Schiff; auch: Griff, z. B. aus einer Tabacksdose; **Prisen-Recht**, Seerecht über erbeutete Schiffe.

Prisma, n., mehrseitiger, durchsichtiger Körper, in dem sich Lichtstrahlen brechen; **prismátisch**, eckfäulig.

Prison, f. (—sóng), Gefängniß, Haft; **Prisonnier**, m. (—jéh), Gefangener.

prius, der, die, das erstere, frühere, vorzüglichere.

Privādo, m., der erste Staatsrath, Günstling des Königs in Spanien.

privāt, nicht öffentlich, häuslich, außeramtlich; **privatisieren**, ohne Amt od. Anstellung leben; **privātim**, für sich, insgemein; **privatīve**, ausschließlich; **privé** (—wéh), geheim; **Privēt**, **Privé**, n., geheimes Gemach, Abtritt.

privilegieren, bevorrechten; **privilegiert**, bevorrechtet; **Privilegĭum**, n., Vorzugsrecht, Vorrechtsbrief, Ausnahmsrecht.

prix, m. (prih), der Preis; **prix fixe**, fester Preis.

pro, für, zu, nach, um; **pro anno**, auf's Jahr, jährlich; **pro et contra**, für und wider.

probābel, wahrscheinlich, glaubhaft; **Probábilität**, f., Glaubwürdigkeit, Wahrscheinlichkeit; **probāt**, geprüft, bewährt, erwiesen; **probātum est**, es ist bewährt; **Probation**, f., Untersuchung, Versuch, Muster; **probieren**, prüfen, versuchen, erforschen; **Probier-Kunst**, f., Lehre von der Prüfung der Metalle; **Probier-Stein**, m., Prüfstein.

Probität, f., Rechtschaffenheit, Bravheit.

Problēm, n., Aufgabe, Zweifel, Frage; **problemátisch**, zweifelhaft, unausgemacht.

procedieren, zu Werke gehen, verfahren; **Procedūr**, f., Verfahrungsart, Rechtsgang.

pro cent, **Procent**, (%), vom Hundert, z. B. Zinsen.

Procēres, pl., vornehme Staatsbeamte in Spanien, den Pairs in Frankreich entsprechend.

Proceß, m., Rechtsstreit, Rechtshandel: **processieren**, rechten, streiten; **summarĭscher Proceß**, m., abgekürzter Rechtshandel; **Verbāl-Proceß**, m., mündlicher Rechtshandel.

Procession, f., feierlicher Aufzug oder Umgang, Feier-

zug, Betfahrt; **Processions-Raupe**, Zug- oder Wander-Raupe.

Proclamation, f., **Proclāma**, n., öffentlicher Anschlag, obrigkeitliche Bekanntmachung, kirchliches Aufgebot der Verlobten; **proclamieren**, ausrufen, verkünden, öffentlich bekannt machen; **Proclamātor**, m., Ausrufer, besonders bei Versteigerungen.

pro confésso et convícto, für geständig und überwiesen (halten).

Procónsul, m., Viceconsul, römischer Statthalter.

pro, per contánt (e), für baare Zahlung; **pro continuatiōne**, zur oder als Fortsetzung; **pro cópia**, für die Abschrift; **pro cūra**, für die Verwaltung; Besorgung; **Procūra**, oder **Procuratión**, f., Verwaltung, Besorgung, Stellvertretung, Vollmacht; **procurieren**, besorgen, verwalten; **Procurātor**, **Procureur**, m. (—röhr), Sachwalter, Geschäftsverweser; **Procurist**, m., der Bevollmächtigte oder Geschäftsführer eines Handlungshauses.

Prodigalität, f., Verschwendung; **prodigieren**, verschwenden, vergeuden; **Prodĭgus**, m., Verschwender; **pro prodĭgo** erklären, für einen Verschwender erklären.

prodigiös, wunderbar, unglaublich; **Prodigĭum**, n., Wunder, Wunderwerk.

Prodŏmus, m., Vorhaus, Vorhalle. [Vorrede.

Prodrŏmus, m., Vorbote, vorläufige Abhandlung,

Producént, m., Hervorbringer, Feld- oder Fruchtbauer; **producieren**, hervorbringen, erzeugen, vorlegen, vorzeigen; **sich producieren**, sich zeigen, darstellen, sehen lassen; **Prodúct**, n., Erzeugniß der Natur oder Kunst, Ertrag, Ergebniß der Findezahl im Rechnen; **Production**, f., Hervorbringung, Erzeugung, Fruchtbarkeit, Beibringung von Urkunden oder Beweismitteln; **Productivität**, f., Wirkungsvermögen, Hervorbringungskraft.

pro emerĭto, für ausgedient (erklären).

pro et contra, siehe: **pro**.

profān, entweiht, unheilig, gottlos; **profanieren**, entweihen, entheiligen, entehren; **Profanation**, f., Ent-

weihung, Entwürdigung; **Profanität**, f., Unheiligkeit; **Profān-Geschichte**, weltliche Geschichte.

Proféß, m., Bekenntniß, Ordensgelübde; **Professiōn**, f., Bekenntniß; Handwerk; Gewerbe; **Professionist**, m., Handwerker; **Proféssor**, m., öffentlicher Lehrer auf Hochschulen; **Professūr**, f., dessen Amt; **ex profésso**, geflissentlich, ausdrücklich, eigens.

Proféssum, n., das Zugeständniß, Eingeständniß.

Profil, n., Abriß, Seitenansicht; **en profil** (ang—), nach der Seitenansicht.

Profit, m., Gewinn, Nutzen, Vortheil; **profitieren**, gewinnen, Nutzen ziehen; **profit tout clair** (profih tuh kláhr), reiner, ganz klarer Gewinn.

Profitént, m., der Etwas gerichtlich angiebt; sich meldender Gläubiger.

pro forma, zum Schein, Anstands halber.

Profōß, m., Aufseher der Gefangenen, Zuchtmeister, Stockmeister.

profúnd, tief, gründlich; **Profundität**, f., Tiefe, Gründlichkeit.

pro futūro, in Zukunft, für die Folge.

Prognōse (sis), f., Vorher-, Vorkenntniß, besonders zukünftiger Dinge; **Prognostīkon**, n., Vorzeichen, Anzeichen, Wahrzeichen, Vorhersage der Ereignisse.

pro gradu disputieren, zur Erlangung einer Gelehrtenwürde streiten.

Prográmm, n., Bericht, Einladungsschrift zu Feierlichkeiten, öffentliche Bekanntmachung.

progredieren, fortschreiten; **Progréß**, m., Fortgang, Fortschritt; **Progression**, f., nach einem bestimmten Verhältnisse fortschreitende Stufenfolge, Zahlenreihe; **progressīv**, fortschreitend, vorrückend.

prohibieren, Einhalt thun, verbieten, verhindern; **Prohibition**, f., Verhinderung, Verbot; **Prohibitīv**- oder **Prohibitions-System**, n., Handelssperre, Ein- und Ausfuhrbeschränkung; **prohibitīv**, verbietend.

Projéct, n. (—schekt), Vorhaben, Entwurf, Plan, Anschlag; das **Projectil**, n., das Geschoß; **projectieren**, entwerfen, vorhaben; **Projectmacher**, m., der

viele Entwürfe macht, ohne sie auszuführen, Planmacher. [schreitende.
Prokópia, f., **Prokópius**, m., die oder der Fort-
Prokrūstes, m., ein Unhold in Attika, ein Menschen-Verstümmler.
Prolation, f., Verweilen (des Sängers) auf einer Silbe, Tonverlängerung.
Prolegāt, m., ein Statthalter im Kirchenstaate.
Prolegomĕna, pl., Einleitungen, Vorbemerkungen.
Proletarĭer, pl., arme Volksklasse, sehr arme Leute aus niedrigem Stande.
Prolification, f., Befruchtung, Erzeugung; **prolifĭk**, fruchtbar machend.
Prolog, m., Eingangs-, Eröffnungsrede, Vorrede.
Prolongation, f., Verlängerung, Verzögerung; **prolongieren**, verlängern, aufschieben.
pro memoria, zur Erinnerung; **Promemoria**, n., eig. für's Gedächtniß, Gesuch, Denk- oder Bittschrift.
Promenáde, f., Spaziergang, Spazierort; **promenieren**, lustwandeln, sich ergehen.
Proméſſe, f., Versprechung, Zusage, Schuldverschreibung.
Promētheus, m., der Vorbedächtige, Erfinder vieler Künste, den Jupiter an einen Felsen schmieden und von einem Geier die Leber aushacken ließ.
pro mille, für's Tausend.
pro ministerĭo, für das Predigtamt. [sprechen.
Promiſſión, f., Versprechung; **promittieren**, ver-
pro mórtŭo, für todt (erklären).
Promotion, f., Beförderung, Standeserhöhung, besonders Beförderung zu einer gelehrten Würde auf Hochschulen; **promovieren**, befördern, erhöhen, akademische Würde ertheilen oder erlangen.
prompt, pünktlich, schnell; **Promptitūde**, f., Pünktlichkeit; **Promptuarĭum**, n., Vorrathssammlung, auch: Handbuch, Rathgeber.
Promulgation, f., Bekanntmachung; **promulgieren**, bekannt machen, zur allgemeinen Kenntniß bringen.
Pronomen, n., **Pronomĭna**, pl., Fürwort, z. B. dieser, jener, dein, mein, welcher ꝛc.; **Pronomination**,

Vermeidung der Nennung eines Namens, durch Angabe eines Umstandes.

pro nunc, für jetzt, gegenwärtig.

Pronunciation, f. (—nongßiassiong), Aussprache, Sprachweise; **pronuncieren**, oder **prononcieren** (—ßi—), aussprechen, entscheiden.

Proofs, pl. (pruhfs), Probeblätter von Drucksachen.

Propädeūtik, f., Vorübung, Vorbereitung, Vorunterricht; **propädeūtisch**, vorbereitend.

Propagánda, f., Gesellschaft zur Verbreitung religiöser oder politischer Grundsätze; **propagieren**, ausbreiten, fortpflanzen; **Propagation**, f., Verbreitung, Ausbreitung, Fortpflanzung.

pro patrĭa, für's Vaterland; **Propatrĭa**, f., eine Gattung Schreibpapier mit diesem Zeichen.

Propéller, m., Forttreiber, die Wasserschraube des Schraubendampfschiffes, oft als Benennung des Schiffes selbst.

Proper-Handel, siehe: **Própriŭm**.

Prophēt, m., Weissager, Seher; **prophētisch**, weissagend; **prophezēīen**, wahrsagen, weissagen.

prophyláktisch, vorbauend, verhütend.

Proponént, m., Antragsteller, Vorträger; **proponieren**, vorschlagen, vortragen; **Proposition**, f., Antrag, Vorschlag, Hauptsatz einer Rede.

Proportion, f., Verhältniß, Gleich- oder Ebenmaß; **proportioniert**, gleichmäßig, verhältnißmäßig.

Proposition, siehe: **Proponént**.

propre (próp'r), reinlich, sauber, zierlich, geputzt; **Propreté**, f. (propr'téh), Reinlichkeit, Nettigkeit.

proprĭa manu, eigenhändig; **Proprietär**, m., Eigenthümer, Inhaber; **Proprietät**, f., **Propriŭm**, n., Eigenthum; **ex propriĭs**, aus eigenen Mitteln; **Propre-Handel**, m., Handel mit Eigenthum.

pro primo, für's Erste, erstens.

pro prodĭgo, für einen Verschwender (erklären).

Propst, **Probst**, m., Kirchen- oder Stiftsvorsteher; **Propstei**, f., dessen Wohnung, Würde, Bezirk.

Propugnation, f., Vertheidigung, Verfechtung; **propugnieren**, vertheidigen.

Propyläen, pl., Vorhalle, Hallen, Prachteingang.
pro rata, nach Verhältniß, eines jeden Antheil; **pro rato et grato**, für rechtskräftig und genehm (halten).
Prórector, m., Stellvertreter eines Vorstehers, besonders einer Hochschule.
Prorogation, f., Verlängerung, Vertagung, Aufschiebung; **prorogieren**, verschieben, fristen, vertagen; **prorogatīv**, aufschiebend, vertagend.
Prosa, f., ungebundene, nicht gereimte, dichterische Rede- oder Schreibart; **Prosaïker**, **Prosaïst**, m., Schriftsteller in ungebundener Schreibart; **prosáisch**, nicht dichterisch, verslos; auch: gemein, alltäglich.
pro saldo, vgl. **per saldo**.
Proscenĭum, n., Vorbühne, vorderer Theil der Bühne.
proscribieren, verbannen, ächten, Landes verweisen; **Proscribierter**, m., Geächteter, Verbannter; **Proscription**, f., Verbannung, die Acht.
Proséctor, m., Vorzergliederer menschlicher Körper.
Prosecution, f., die Verfolgung, bes. gerichtliche, Fortsetzung; **prosequieren**, fortsetzen, verfolgen.
pro secundo, zweitens, zum Zweiten.
Proselýt, m., Glaubensübergänger, Neubekehrter; **Proselýtenmacherei**, f., Glaubenswerberei, Bekehrungssucht.
prosequieren, siehe: **Prosecution**.
prosit! zur Gesundheit, wohl bekomm' es!
Prosodīē, f., Lehre vom Silbenmaße, Zeitmessung; **Prosōdĭk**, f., Betonungs- oder Silbenmaßlehre; **prosōdisch**, dazu gehörig.
Prospect (us), m., Ansicht, Anblick, Aussicht, Uebersicht, Riß, vorläufige Anzeige.
prosperieren, fortkommen, gedeihen; **Prosperität**, f., Glück, Wohlstand.
Prostát, m., Vorsteher; **prostátisch**, vorstehend.
prostituieren, entehren, schänden; **Prostitution**, f., Beschimpfung, Schändung, Entehrung, Sittenlosigkeit.
Prostȳl, n., Säuleneingang, Säulenthor.
Protection, f., Schutz, Vergünstigung, Verwendung; **Protéctor**, m., Beschützer, Schirmherr; **Protégé**, m. (—schéh), Schützling, Günstling; **protegieren** (—schih—), beschützen, in Schutz nehmen.

Protei̇n, n., Grundlage des pflanzlichen und thierischen Eiweiß-, Käsestoffes.

pro tempŏre, zur Zeit, für jetzt.

protensīv, dauerhaft, der Dauer nach.

Protést, m., Widerspruch, Verwerfung, Weigerung, Zurückweisung; Nichtannahme, besonders eines Wechsels, welche durch einen öffentlichen Notar beglaubigt wird; **protestieren**, widersprechen, seine Rechte verwahren, Einrede thun; **Protestánt**, m., Widersprecher, Freigläubiger, evangelischer Christ; **Protestantismus**, m., Denkgläubigkeit, die gereinigte Kirchenlehre; **protestántisch**, frei- oder denkgläubig.

Prōteus (zweisilbig), m., ein Meergott, der sich in vielerlei Gestalten verwandeln konnte, daher: wandelbarer Mensch.

Protokóll, n., gerichtliche Verhandlung, Verhandlungsschritt; **protokollieren**, gerichtliche Verhandlungen zu Papier bringen; **Protokollist**, m., Verhandlungsbuchführer, Schriftführer, Verhörschreiber.

Protonotar, m., Ober-, erster Geheimschreiber eines höhern Gerichts oder eines hohen Staatsbeamten.

Protoplásma, n., Urvorbild; **Protoplásten**, pl., die Erstgebildeten, Urmenschen; **Prototýp**, m., Stammwort, Ur-, Muster-, Vorbild; **Protozōon**, n., ein Thier auf der untersten Stufe der organischen Ausbildung.

Protraction, f., Verzögerung, Verlängerung; **protrahieren**, verzögern, aufschieben.

Protzwagen, m., ein Karren, worauf die Kanonen gelegt werden; **aufprotzen**, die Kanone auf den Protzwagen bringen.

Provence, f. (—wángß'), Gegend im südlichen Frankreich; **Provence-Oel**, n., Oliven- oder Baumöl; **Provençalen**, pl. (—wanghſáhlen), ritterliche Dichter im 12. und 13. Jahrhundert.

provenieren, nützen, Vortheil bringen; **Provenü**, n. (—nüb), Ertrag, Gewinn.

Proverbĭa, pl., Sprichwörter; **Proverbĭum**, n., Sprichwort, Sinnspruch.

Proviánt, m., Mundvorrath, Lebensmittel; **proviantieren**, mit Lebensmitteln versehen.

providentiéll (—zi—), von der Vorsehung verfügt; **Providénz**, f., Vorsicht, Vorsehung, Fürsorge.

Provínz, f., Gebiet, Landesabtheilung, Bezirk; **Provinciāl**, m., Klostervorsteher eines Bezirks; **provinciāl**, landschaftlich; **Provincialísmus**, m., landschaftlicher Sprachgebrauch, ein Ausdruck, der nur in einem Bezirke gebräuchlich ist.

Provision, f., Vorrath, Versorgung mit Lebensmitteln, Vergütung für gehabte Mühe; **Provīsor**, m., Aufseher, Verwalter, besonders in Apotheken; **provisōrisch**, einstweilen, vorläufig, bis auf weitere Verfügung.

Provocation, f., Herausforderung, Berufung auf eine Rechtswohlthat; **provocieren**, auffordern, herausfordern, sich auf Etwas berufen.

Proxĭma, f., die nächste Zeit; **Proximität**, f., Nähe, nahe Verwandtschaft; **proxĭme**, nächstens; **proxĭmo (mense)**, nächsten Monats.

Prozeß, siehe: **Proceß**.

prüde, spröde, scheinkeusch, scheinfromm; **Prüderīē**, f., das Sprödethun, die Ziererei.

Prūdens, m., der Kluge, Verständige.

Prudénz, Prudence, f. (prüdángß'), Klugheit, Vorsicht.

Prüd'hommes, pl. (prüd'ómm'), Gewerkräthe, sachverständige Schiedsrichter. [Frauenschuhen.

Prünéll, m. (prünéll), ein fester geköperter Stoff zu

Prünellen, pl., eine Art französischer Pflaumen, die ohne Steine getrocknet werden; **prunus**, f., die Pflaume.

Prüssiénne, n., geblümter Seidenstoff.

P. S., Abkürz. für Postscriptum.

Psalm, m., geistliches, frommes, feierliches Lied, Lobgesang; **Psalter**, m., das Psalmbuch (in der Bibel).

pseud, pseudo, scheinbar, unrecht, falsch; **pseudonȳm**, falschnamig, mit falschem Namen; **Pseudonȳmus**, m., der Falschnamige, mit anderem Namen bezeichnete (Schriftsteller).

Psȳche, f., die Seele, der Geist; in der Mythologie: Amors Geliebte; **psychisch**, seelenvoll, geistig; **Psychiatrīē**, f., Seelenheilkunde; **Psychologīē**, f., See=

lenlehre, Seelenkunde; **Psycholōg**, m., Seelenforscher; **psycholōgisch**, die Seelenkunde betreffend.

p. t., Abkürzung von: **pro tempŏre**, zur Zeit.

Ptolemäus, m., der Kriegerische, Kriegslustige.

Pu, n., chinesisches Längenmaß = ½ deutsche Meile.

Pubertät, f., Mannbarkeit, Mündigkeit.

public (pü—), **publik**, öffentlich, allgemein, bekannt; **publĭca auctoritāte**, nach obrigkeitlicher Verfügung, Genehmigung; **Publicándum**, n., oder **Publication**, f., öffentliche Anzeige oder Bekanntmachung; **publicieren**, veröffentlichen; **Publicist**, m., Staatsgelehrter, Staatskundiger; **publicístisch**, staatsrechtlich, staatskundig; **Publicität**, f., Oeffentlichkeit; **Publĭcum**, n., Zuhörerschaft, Volksmasse.

Pücelle, f. (püßel), Jungfrau; **Pücelle d'Orléans** (—d'órleang'), Jungfrau von Orleans.

Pud, n., ein russisches Gewicht = 40 Pfund.

Pudding, m., eine Speise, ein großer englischer Kloß.

Puddy, n., ein ostindisches Maß für Oel und Milch.

Pudénda, pl., Blöße, Schamtheile.

Puder, m., Haarstaub, feines Mehl.

puërīl, kindisch, knabenhaft; **Puërilität**, f., kindisches [Wesen.

Puérto, m., Hafen, Seehafen; Engpaß.

Puff, m., eine erfundene abenteuerliche Anekdote (besonders bei den Nordamerikanern).

Pugilist, m., Faustkämpfer, Boxer.

Puissance, f. (püißängß'), Macht, Herrschaft, Gewalt.

Pulcinella, oder **Polichinell**, m. (pultschi—), Pickelhering, Spaßmacher, Hanswurst.

Pulk, m., Trupp, Abtheilung, besonders von Kosaken.

Pulpa, f., das Fleisch od. Mark der Wurzeln und Früchte.

Pulpēt, n., Pult, Gestell, Schreib- oder Notenlehne.

Puls, m., Schlagader, Schlag; **Pulsatión**, f., das Schlagen der Arterien; **pulsieren**, schlagen, klopfen.

Pult, n., Schreibtisch, Notengestell.

Pulver, n., staubartiger, zerriebener Stoff; **pulverisieren**, pulvern, zu Staub zerreiben, zerstoßen.

Pumpernickel, m., westphälisches Schwarzbrot.

(bon pour Nickel).

Punch (pönsch, Punsch), Hanswurst; Titel eines englischen Witzblattes.
Punct, oder **Punkt**, **Punktum**, n., Stich, Tupf, Umstand einer Sache, Unterscheidungszeichen (.), Satz; **Punctation**, f., Vertragsentwurf, Vertragspunkte; **punctieren**, tüpfeln, stippen, mit Punkten bezeichnen; **Punctierkunst**, f., Tüpfelkunst, auch: eine Art Wahrsagerei; **in puncto**, in Betreff; **Punktür**, f., Stich, zwei eiserne Stifte im Deckel der Presse zur Befestigung des Bogens, die dadurch entstandenen Löcher (bei Buchdruckern). [figürlich: treulos, wortbrüchig.
punisch, auf die Phönizier oder Karthager bezüglich,
Punsch, m., Getränk aus Arrac, Citronensaft, Zucker
punta, f., italien. die Spitze. [und Thee.
Punze, f., Stempel zu getriebener Arbeit.
Pupill, m., der Waise, Pflegesohn, Unmündige; **pupillär**, vormundschaftlich, Unmündige betreffend; zum Augenstern gehörig; **Pupillarität**, f., Minderjährigkeit; **Pupille**, f., Augenstern, auch: Mündel, Pflegling; **Pupillencollegium**, n., Vormundschaftsbehörde; **Pupillen-Gelder**, pl., Waisengelder, Mündelgelder.
pur, **pūre**, rein, klar, unbedingt.
Purganz, f., die Abführung; **Purgantĭa**, pl., Abführungsmittel; **Purgatorĭum**, n., der Reinigungseid, Fegfeuer; **purgieren**, reinigen, abführen, sich rechtfertigen.
Purification, f., Reinigung, Läuterung; **purificieren**, reinigen, läutern, säubern; **Purismus**, m., Sprachreinigung; **Purist**, m., Sprachreiniger; **Puritaner**, pl., Reingläubige, engl. Presbyterianer.
Purpur, m., hochrothe Farbe (aus der Schildlaus bereitet); **Purpurīt**, m., versteinerte Purpurschnecke.
Pürsch, f. (pirsch), Fährte eines Wildes, Wildbahn.
pussieren, siehe: **bossieren**.
Pustel, **pustŭla**, f., Haut-, Hitzbläschen, Finne.
Puszta, f., Einöde, große baumlose Ebene in Ungarn.
Put, n., Gewicht in Hinterindien = $1\frac{1}{2}$ engl. Pfund.
Putrefaction, f., Fäulniß; **putreficieren**, in Fäulniß bringen; **putrescieren**, in Fäulniß übergehen.

Putsch, m., plötzliche politische Massenaufregung.
Pygmäen, pl., fabelhafte Zwerge; **pygmäisch**, zwerghaft, winzig, sehr klein.
Pygmalion, m., König von Cypern und geschickter Bildhauer. Eine von ihm verfertigte weibliche Statue wurde von der Venus mit dem Leben begabt.
Pylädes, m., der treue, unzertrennliche Freund des Oréstes, für den er in den Tod gehen wollte, überhaupt: ein treuer Freund.
Pylōn, m., pl. **Pylōnen**, Thor, Pforte, Giebel; **Pylorīten**, pl., versteinerte zweischalige Muscheln.
Pyramide, f., Spitzsäule; **pyramidāl**, spitzsäulig, spitzzulaufend.
Pyretica, pl., Fiebermittel; **Pyretion**, ein leichtes Fieber.
Pyria, f., Dampf-, Sand-, Schwitzbad; **pyrisch**, feurig; **Pyrīt**, m., Feuerstein, Schwefelkies; **Pyrologīē**, f., Lehre vom Feuer; **Pyrométer**, m., Werkzeug zur Bestimmung der Feuerstärke; **Pyrometrīē**, f., Feuermeßkunst; **Pyrophág**, m., Feuerfresser; **Pyrostátik**, f., Lehre vom Gleichgewicht des Feuers; **Pyrotéchnik**, f., Feuerwerkerkunst; **Pyroticum**, n., ätzendes Heilmittel.
Pyrrho, m., altgriechischer Philosoph; **Pyrrhonismus**, m., Zweifelsucht.
Pythagōras, m., altgriechischer Weltweiser; **pythagōrisch**, **pythagorēisch**, seiner Lehre gemäß; **der pythagorische Lehrsatz**, Meistersatz.
Pythia, f., die Erfahrene, Priesterinn des Orakels; auch: Priesterinn des Apollo, welche zu Delphi Göttersprüche ertheilte; **pýthisch**, den Apollo betreffend.
Pyridium, n., ein Büchschen; **Pýxis**, f., Büchse, besonders zur Aufbewahrung der geweihten Hostie.

Q.

Was unter Q nicht zu finden ist, davon steht manches unter K.

qua, als, in sofern, z. B. **qua** Professor, als Professor (in seiner Eigenschaft als Professor).
Quāder, m., ein viereckiges Stück.

Quadragēna, f., 40tägige Bußübung, besonders bei den Katholiken; **Quadragesĭma**, f., (nämlich **dies**), der 40ste Tag, Benennung des ersten Sonntags in den Fasten, der 6te Sonntag vor Ostern.

Quadrangŭlum, n., Viereck; **quadrangulār**, viereckig.

Quadránt, m. (mathematisches Instrument), der vierte Theil eines Ganzen, bes. eines Kreises, Grad-, Winkelmesser.

Quadrāt, n., gleichseitiges Viereck; **Quadrātfuß**, m., Geviertfuß, d. h. Flächengehalt, der gleich lang und breit ist; **Quadratūr des Kreises** (Zirkels), Zeichnungen eines Viereckes, dessen Inhalt mit dem eines gegebenen Kreises genau übereinstimmt, Kreisvierung; **quadrieren**, viereckig machen, ins Gevierte bringen; den Inhalt einer Fläche bestimmen.

Quadriënnĭum, n., eine Zeit von vier Jahren.

Quadrille, f. (kadrillj'), Tanz von vier Paaren, auch: Kartenspiel mit vier Personen; **Quadrillion**, f., tausend Mal Tausend Trillionen, eine Million in der [4. Potenz.

quadrieren, siehe: **Quadrāt**.

Quadro, n., Würfel eines Säulenstuhls.

Quadroon, m. (—druhn), Mischling von einer Terceroninn und einem Europäer.

Quadrumánen, pl., vierhändige Thiere, Affen 2c.

Quadrupéden, pl., Vierfüßler, vierfüßige Thiere; **quadrúpel**, vierfach; **Quadrúpel-Alliance**, f. (—alljángß'), Bündniß unter vier Mächten; **quadruplieren**, vervierfachen; **Quadrŭplum**, n., das Vierfache.

Quărulánt, siehe: **Querulánt**.

quaerĭtur, es fragt sich, es ist die Frage.

Quaesĭtor, **Quaestion**, siehe: **Quăstion**.

Quai, m. (käh), Kaje, der Kai, die Küste, mit Mauern, eingefaßter Ausladungsplatz, Hafendamm.

Quăker, m., der Begeisterte (Zitterer), Anhänger der vom Schuster Johann Fox 1650 in England gestifteten Secte der Freunde.

Qualification, f., Geschicklichkeit, Tauglichkeit; **qualificieren**, zu Etwas geschickt sein; **Qualität**, f., Eigenschaft, Beschaffenheit, Werth, Güte, Würde; **qualitatīv**, gehaltmäßig, dem Werthe nach.

Quantität, f., Vielheit, Menge, Größe, Gewicht,

Summe, Silben- oder Tonmaß; **quantitatīv**, der Menge nach, eigenschaftlich; **Quantum**, n., Antheil, Betrag, Zahl, Menge, Maß.

quantsweise, zum Schein, zum Scherz.

Quarantaine, f. (karangtähn'), die Reinigungsfrist, welche Reisende, Waaren, Schiffe 2c., die aus Gegenden kommen, wo ansteckende Krankheiten herrschen, beobachten müssen; auch: die Anstalt, in der diese Probe auszuhalten ist; vgl. auch: **Contumāz**.

Quarré, n. (karréh), Viereck, das Gevierte; siehe: **Carré**.

Quart, n., Viertel, Viertelmaß, der vierte Theil eines Ganzen; **Quarta**, f., die vierte Klasse einer Schule; **Quartāner**, m., Schüler der vierten Classe; **Quartāl**, n., der vierte Theil eines Jahres, Vierteljahr; **Quarte**, f. (in der Fechtkunst) der vierte Stoß oder Hieb; (in der Musik) der vierte Ton vom Grundton aufwärts; **Quartánt**, m., Buch in der Form eines Viertelbogens; **Quartétt**, n., Viergesang, vierstimmiges Tonstück; **Quarter-Deck**, n., das Halb- oder Hinterdeck an Schiffen; **Quarterón**, f. (kwaleróhn), ein Abkömmling von einem Europäer und einer Terceroninn.

Quartīer, n., Wohnung, Herberge, Stadtviertel; **quartieren, einquartieren**, einlagern; **Quartiermeister**, m., Rastmeister, Herbergebesorger, Gehilfe des Steuermanns.

quarto, zum vierten, viertens.

Quarz, m., eine Steinart, aus Kieselerde bestehend.

quasi, scheinbar, gleichsam; z. B. **Quasi-Contract**, m., der Scheincontract.

Quássīa, f., Bitterholz, Bitterrinde eines Baumes aus Surinam (ein Fliegengift).

Quäsītor, m., Untersucher, Rechtssucher; **Quästion**, f., Frage, Streitfrage; **quaestīo juris**, Rechtsfrage; **quästionieren**, befragen, mit Fragen zusetzen; **quästioniert**, fraglich.

Quatémber, m., Vierteljahrstag, vierteljährlicher Buß- und Festtag der Katholiken.

Quatérne, f., Viertreffer, wenn in der Zahlenlotterie vier gewinnende Zahlen herauskommen.

quatre (kátr'), vier; **Quatre=Bras** (katr' bräh), niederländ. Meierhof; **à quatre-mains** (—mäng'), (Tonstücke) zu vier Händen.

Quatŭor, n., so viel als **Quartett**, siehe dieses.

Queen, f. (kwihn), Königinn; **Queens=Bench**, n. (kwihns=bensch), Bank der Königinn, d. h. Oberhofgericht in London unter der Regierung einer Königinn.

quelque chose (kelkschóhß'), irgend etwas.

Quent, **Quentchen**, n., Viertelloth.

Querēl, f., **Querellen**, pl., Händel, Zänkereien; **Querulánt**, m., Zänker, Streit= oder Proceßsüchtiger; **Querulāt**, m., der, gegen welchen eine Klage eingegeben wird; **querulieren**, ohne Noth klagen.

Queue, f. u. n. (köh), Schwanz, Schweif, auch: Stoßstock (beim Billard). [mögen.

Quibus, eigentlich: von was; scherzhaft: Geld, Ver=

quid? was? **quid faciéndum?** was ist zu thun? **quid juris**, was Rechtens ist; **quid novi?** was giebt's Neues? **quid rei?** was giebt's? **quid pro quo**, Verwechselung, Mißgriff, Eins für's Andere, ein X für ein U.

Quidam, m., ein Gewisser, Jemand.

Quiëscénz, f., Ruhe, Ruhestand; **quiëscieren**, ruhen, ruhig sein, in Ruhestand versetzen.

Quincaillerie, f. (kängkaljeríh), kurze Waaren aus Eisen, Stahl, Klingelkram 2c.

Quinétte, f. (kin—), eine Art Kamelot.

Quinquagesĭma, f., der 7te Sonntag, der 50ste Tag vor Ostern; **Quinquennĭum**, n., ein Zeitraum von 5 Jahren.

Quinquillion, f., eine Million mal Quadrillion, die fünfte Potenz einer Million.

Quinta, f., fünfte Schulklasse; **Quintāner**, m., Schüler solcher Klasse; **Quinte**, f., der 5te Ton vom Grundton; die höchste Geigensaite; die 5te Stoßart im Fechten; auch: Ränke; **Quintérne**, f., alle fünf getroffenen Nummern in der Zahlenlotterie; **Quintétt**, n., ein fünfstimmiges Musikstück; **Quintus**, m., der Fünfte, bes. Lehrer der fünften Classe einer Schule.

Quintessénz, f., Kraftauszug oder Kern, das Feinste, Beste, Kräftigste von einer Sache.

qui pro quo, siehe: **quid**.

Quirīnus, m., Beiname des vergötterten Romulus, auch des Mars.

quit, quitt (kith), frei, los, entbunden; **quittieren**, eine Empfangsbescheinigung ausstellen; **Quittung**, f., Bescheinigung, Empfangsbescheinigung.

qui tacet, consént it, wer schweigt, stimmt bei.

qui vit (ki=wíh), oder **vive?** (wihw'), wer da? Ruf der französischen Schildwachen.

quoad, anlangend, betreffend, hinsichtlich.

quod, was; **quod bene notándum**, was wohl zu bemerken ist.

Quodlĭbet, n., Mischmasch, Allerlei durcheinander.

quos ego! ich will euch! (nämlich züchtigen).

Quōte, f., **Quōtum**, n., der verhältnißmäßige Antheil; **Quotation**, f., Antheils=Berechnung; **Quotiént**, m., eine durch Theilung erzeugte Zahl, z. B. 6 : 48 = 8; hier ist 8 der Quotient.

quot capĭta, tot sensus, viel Köpfe, viel Sinne.

Quotidiénne, f. (kotidiénn'), tägliche, alle Tage erscheinende Zeitung.

Quotiént, siehe: **Quōte**.

quo titŭlo? unter welchem Vorwande, mit welchem Rechte?

Quótum, siehe: **Quōte**.

R.

R., als altrömische Buchstabenzahl 80; Abkürzung von **recĭpo rex etc.**, siehe diese.

Raa, Rah, Rahe, Rae, f., die obere, in der Mitte befestigte Segelstange.

Raak, Rack, n., Tauwerk zur Befestigung der Rahen.

Raback, n., altes Geräth, Wrack.

rabaissieren (—bäßi—), erniedrigen, im Preise fallen.

Rabátt, m., Abzug, Nachlaß vom bestimmten Preise; **rabattieren**, abziehen, abkürzen.

Rabátte, f., Auf=, Um=, Ueberschlag an Kleidern; schmales Garten=, Saum=, Einfassungsbeet.

Rábbi, Rabbīner, m., jüdischer Gesetzlehrer.

Rabulist, m., Zungendrescher, ränkevoller Rechtsgelehrter.

Racaille, f. (—kálj'), Ausschuß; Lumpengesindel.
Raccólta, **Raccólte**, f., Einsammlung, Ernte.
Race, f. (ráhß'), Stamm, Geschlecht, Art, Zucht (von Menschen und Thieren).
Rachiăgra, siehe: **Rhachiăgra**.
Rachitis, siehe: **Rhachitis**.
Rack, m., siehe: **Arrak**.
Rack, n., siehe: **Raak**.
Rackéte, siehe: **Rakéte**.
Racquit, m. (rackíh), das Wiedergewonnene.
Rade, f., die Rhede, der Ankerplatz.
Ráden, m., die Trespe, der Lolch, das Unkraut.
Radĭen, pl., so v. w. Radĭus, s. d.
radiāl, strahlig; **Radiāl=Krone**, f., Strahlenkrone; **Radiāten**, pl., Strahlthiere; **Radiation**, f., Strahlenwerfung; **Radĭus**, m., Strahl, halber Durchmesser eines Kreises.
Radix, f., Wurzel, Wurzelwort, Wurzelzahl; **radicāl**, von der Wurzel, vom Grunde aus; **Radicāl=Cur**, f., gründliche, vollständige Heilung; **Radicālen**, pl., politische Partei, welche die bestehende Staatsverfassung gänzlich umzuändern strebt; diejenigen, welche das reine Christenthum von Grund aus wieder herstellen wollen.
radieren, schaben, kratzen, besonders etwas Geschriebenes ätzen (beim Kupferstechen); **Radīerkunst**, f., Aetzkunst.
Radĭus, siehe: **radiāl**.
Radotage, f. (—táhsch'), alberne Reden, Faseln; **radotieren**, faseln, albern oder unsinnig reden; **Radoteur**, m. (—töhr), Faselhans, alberner Schwätzer.
Raffináde, f., Läuterung, geläuterter Zucker; **Raffinement**, n. (raffin'máng), Schlauheit, Grübelei, Spitzfindigkeit; **raffinieren**, verfeinern, auf Etwas sinnen, Etwas ausklügeln; **Raffinerīē**, f., Verfeinerung, Zuckersiederei, auch: Verschmitztheit.
rafraichieren (rafräschihren), erfrischen; **Rafraichissement**, n. (—schiß'máng), Erfrischung, Erquickung.
raft, n., Treibholz auf den Strömen Nordamerika's.
Rage, f. (ráhsch'), Wuth, Raserei, Tobsucht.

Ragout, n. (—gúh), Gemisch, Mischmasch, klein geschnittenes Fleisch mit gewürzreicher Brühe.
Rahel, weibl. Namen: die Geduldige.
Raillerie, f. (railljeríh), Scherz, Spötterei; **Railleur**, m. (—jöhr), Spaßvogel, Spötter, Necker; **raillieren**, scherzen, spotten, schrauben, drängen.
Rail-road, **Rail-roads**, pl. (rehlrohds), die Eisenbahn; **Rails**, pl. (rehls), Riegel, Eisenbahnschienen; **Rail-way** (rehl-ueh), Eisenbahn.
Rak, siehe: **Arak**.
Raison, f. (—sóng), Vernunft, Ursache, Grund; **raisonnabel**, vernünftig, billig, anständig, edel; **Raisonnement**, n. (—máng), Beurtheilung, Klügelei, Vernunftschluß; **Raisonneur**, m. (—nöhr), Schwätzer, Rechthaber, Vernünftler; **raisonnieren**, verständig urtheilen; zanken, verläumden. [Hindus.
Rajah, m. (radscha), ein ostindischer Fürst; Fürst der
Rájas, pl., zinspflichtige (nicht muhamedanische) Unterthanen bei den Türken.
rajólen, die Erde tief umgraben, umstürzen.
Rakéte, f., Brandsteiger, ein mit Pulver angefüllter Cylinder, das angezündet in die Höhe steigt, auch: ein am Stock befestigtes Netz zum Ballschlagen.
Ralliement, n. (ralli'máng), Zusammenziehung, Wiedervereinigung zerstreuter Truppen; **ralliiren**, zusammenziehen, versammeln.
Ramasān, siehe: **Ramazān**.
ramassieren, häufen, sammeln; **ramassiert**, nervig, gedrungen, stark. [hamedaner.
Ramazān, m. (ramasáhn), große Fastenzeit der Mu-
Ramification, f., Verzweigung, Ausbreitung in Zweige; **ramificieren**, verzweigen. [oder Steinen.
Ramme, f., der Block zum Festschlagen von Pfählen
Rampe, f. (rángp'), Treppengeländer; Lampenreihe vorn an der Bühne; An- oder Auffahrt auf einen Wall 2c.
ramponieren, zerbrechen, verderben; **ramponiert**, schadhaft, zerknittert, von Waaren 2c. gebraucht.
Rancüne, f. (rangkühn'), Groll, heimliche Feindschaft.
Randglosse, f., Randbemerkung; siehe: **Glossarium**.

Rang, m., Reihe, Ordnung, Stand, Würde; **rangieren** (—schi—), anordnen, in Ordnung bringen.

Ranger, m. (rěhndscher), Forsthüter, Waldaufseher.

ranimieren, wieder beleben, beseelen, auffrischen, z. B. eine Farbe.

Rankett, Ranquett, n. (rangkäh), Schnarrwerk an der Orgel.

Ranúnkel, m. und f., Gartenhahnenfuß, eine Zierpflanze.

Ranzion, f., Lösegeld; **ranzionieren**, auslösen, loskaufen (aus der Gefangenschaft.

Rapacität, f., Raubgier, Raubsucht; **Rápax**, m., Räuber, Raubsichtiger.

Rape, f., Reibe, Reibeisen; **rapieren**, reiben; **Rapé**, m., grobgeriebener Schnupftaback.

Rápert, m., Rollpferd, Rädergestell für Schiffskanonen.

Ráphaël, männl. Namen: Gott hat geheilt; bes. einer der drei Erzengel (Raphael, Gabriel und Michael).

rapíd, rapíde, schnell, hinreißend; **Rapidität**, f., reißende Schnelligkeit, Hastigkeit.

Rapīēr, Rappier, n., Rauf-, Fecht-, Stoß-Degen ohne Spitze, zu Fechtübungen.

rapieren, siehe: **Rape**.

Ráppel, siehe: **Ráptus**.

Rappéll, Rappél, m., Abruf, Rückruf, Zurückberufung.

Rappórt, m., Bericht, Anzeige; **Rapporteur**, m. (—töhr), Berichterstatter, Zwischenträger, auch: Winkelmesser; **rapportieren**, melden, Bericht erstatten.

rapprochieren, wieder nähern, wieder vereinigen.

Rapsodīē, siehe: **Rhapsodīē**.

Ráptus, m., Ruck, Anfall von Wahnsinn, Raserei.

Rapūse, f., Plünderung, Raub, auch: eine Art Kartenspiel.

Raquétte, siehe: **Rakéte**.

rār, selten, kostbar; **Rarität**, f., Seltenheit.

Rasch, m., ein leichtes lockeres Wollen-, auch: Seidenzeug.

Raseur, m. (—söhr), Scheerer, Barbier; **rasieren**, abscheeren, glatt machen, Festungswerke schleifen.

Raspel, f., eine sehr grobe Feile.

Rastrāl, n., Instrument zum Ziehen der Notenlinien; **rastrieren**, Notenlinien ziehen.

Rata, Rate, f., verhältnißmäßiger Beitrag oder An-

theil an einer Sache; **Raten**, pl., Zahlungsantheile, Raten=, Theilzahlungen; **pro rata**, nach Verhältniß.
Ratáfia, m., Gewürzbrandwein, aus dem Zuckerrohr.
Ratelier, n. (—teljéh), Wehrgerüst, Waffengestell.
Raten, siehe: **Rata**.
Rati-Coatings, pl. (—kóthings), Wollenzeuge.
Ratification, f., Genehmigung, Bestätigung, Vollziehung; **ratificieren**, genehmigen, bestätigen.
ratĭo, Vernunft, Ursache, Grund; **rationāl**, vernunftmäßig, vernünftig; **Rationalismus**, m., Vernunftglaube; **Rationalist**, m., Vernunftgläubiger, der die geoffenbarte Religion denkend zu begreifen strebt; **Rationalität**, f., vernunftmäßige Beschaffenheit; **ratione**, in Ansehung, in Betracht; **Ratiōn**, f., abgetheiltes Maß, tägliches Futtermaß an Hafer 2c.
ratione, siehe: **ratĭo**.
ratum, genehmigt, beschlossen; **ratum et gratum**, bekräftigt und genehmigt.
Raude, f., trockner chronischer Hautausschlag, bes. bei Thieren.
Ravage, f. (—wáhsch'), Verheerung; **Ravageur**, m. (—schöhr), Verwüster; **ravagieren** (—schihren), verheeren, verwüsten.
Ravelin, m. u. n. (raw'läng), Vorschanze, Außenwerk einer Festung.
Ravin, m. (rawäng), Hohlweg, Schlucht.
Rayas, siehe: **Rajas**.
Rayon, m. (rejóng), Halbmesser eines Kreises, besonders einer Festung, Bezirk, Festungsbezirk.
Rázia, **Rázzĭa**, f., Plünderungszug, Streifzug.
Reaction *), f., Gegenwirkung, Rückwirkung, das Bestreben, veraltete und verdrängte Einrichtungen im Staate wieder herzustellen, besonders das absichtliche Hindern des Fortschreitens zum Bessern im Staatsleben; **reagieren**, gegenwirken, rückwirken, wieder thätig werden; **Reágens**, **Reagentĭen**, pl., rück- oder gegenwirkende Mittel; Substanzen, durch welche der Chemiker die Gegenwart anderer Stoffe ermittelt.

---

*) Das Redetheilchen (Partikel) re bedeutet in allen mit ihm zusammengesetzten Wörtern: gegen, wider, nochmals, zurück.

Reál, m., Rechnungsmünze, spanische Silbermünze, circa 2½ Sgr. an Werth; **Reāl**, n., bei Buchdruckern das Gestell des Schriftkastens.

reāl, sächlich, wirklich, wesentlich; **realisieren**, verwirklichen, vollziehen; **realĭter**, wirklich, in der That; **Realĭen**, pl., erhebliche Dinge, Sachen, Sachkenntnisse; **Reāl-Encyclopädie**, f., Inbegriff von Sachwissenschaften; **Reāl-Injurĭe**, f., thätliche Beleidigung; **Realist**, m., der Anhänger der Lehre vom wirklichen Wesen der Außendinge; Einer, der sich an das Wirkliche, an die Natur hält; **Realismus**, m., die Wesenheits- oder Wirklichkeitslehre; **Reāl-Schule**, f., eine Schule, worin besonders Sachkenntnisse gelehrt werden; **Reāl-Werth**, m., Sachwerth, wirklicher Werth, z. B. der wirkliche Gehalt von Münzen (Gegensatz von Nominalwerth, Nennwerth).

Réalgar, m., Arsenikschwefel, rothes Rauschgelb.

Reassecuránz, f., Gegen-, Rückversicherung.

Reātus, m., Stand eines Verklagten, Frevel, Verschulden.

Réaumür'sches Thermométer, siehe: **Thermométer**.

Rebbes, m., Vortheil, Gewinn, Wucher.

Rebéll, m., Aufrührer, Empörer; **Rebellion**, f., Aufstand, Empörung; **rebellieren**, sich empören; **rebéllisch**, aufrührerisch.

Rebózos, pl., lange Umschlagetücher in Mexico.

Rébus, m. (rebbüh), Bilderwortspiel, Worträthsel in Bildern.

Rebüt, m. (rebüh), Ausschuß, Auswurf bei Waaren; abschlägige Antwort; **rebütánt** (–táng'), verwerfend, abschreckend, abstoßend.

Recadénz, f., Rückfall einer Sache an ihren vorigen [Besitzer.

Recambĭo, siehe: **Ricambĭó**.

Recápito, m., Annahme eines Wechsels, auch: der Ort, wo ein Wechsel abgegeben wird; **recapitieren**, einlösen; etwas an seine Behörde abgeben, übermachen.

Recapitulation, f., gedrängte Wiederholung der Hauptpunkte; **recapitulieren**, wiederholen, den Haupt-Inhalt wieder durchgehen. [Schiff zurückerobert.

Recaptor, m., Einer, der ein an den Feind verlorenes

recedieren, abstehen, zurücktreten, wieder überlassen.
Recensént, m., Beurtheiler, Kunstrichter; **recensieren**, beurtheilen, kunstrichten; **Recension**, f., Beurtheilung.
recént, frisch, neu, scharf.
Recepisse, n., Empfangschein über erhaltene Waaren.
Recépt, n., Vorschrift, Arzneivorschrift, Verschreibung; **receptieren**, Arznei verschreiben; **Receptierkunst**, f., das Zubereiten und Ausgeben der Arzneien.
Reception, f., Aufnahme, Annahme, Empfang; **Recéptor**, m., Empfänger; **Receptür**, f., Einnahme.
Recéß, m., Rückstand, Abschluß, Vergleich, Vertrag; Abschied; Auseinandersetzung.
Rechánge (—schángsch'), Rückwechsel, Gegenwechsel; **Rechangen**, pl., Ersatzstücke, Wechselstücke.
Recherche, f. (—schérsch'), Nachforschung, Nachsuchung; **recherchieren**, untersuchen, nachforschen.
Rechnung, so v. w. Conto, s. d.
Recidīv, n., Rückfall einer Krankheit.
Recief, **Recif**, n. (reßiff), Ladungsschein, von einem Schiffer über die von ihm in Empfang genommenen Güter.
recĭpe, nimm! abgek. **R.** auf Arzneizetteln; **Recipiénd**, m., der Aufzunehmende, Aufnehmling; **Recipiént**, m., der Aufnehmer, Empfänger, auch: Luftpumpenglocke; **recipieren**, annehmen, aufnehmen, zulassen.
Reciprocation, f., gegenseitige Beziehung, Erwiederung; **recipróк (que)**, wechsel-, gegenseitig; **reciprocieren**, erwiedern, vergelten; **Reciprocität**, f., Wechselseitigkeit, Gegenseitigkeit.
recitieren, hersagen, vortragen, erzählen; **Recitatīv**, n., Sprech- oder Redegesang, Erzählungsgesang.
Reck, n., die zwischen zwei Pfählen befestigte Querstange zum Turnen.
Reclāme, f., empfehlende Anzeige; **Reclamánt**, m., Zurückforderer; **Reclamation**, f., Einspruch, Zurückforderung, Gegenerklärung; **reclamieren**, zurückfordern, in Anspruch nehmen.
recludieren, eröffnen, entdecken; einschließen; **Reclusion**, f., Aufschließung, Einsperrung, Verhaftung.

Recognitión, f., Anerkennung, Wiedererkennung; **Recognitions-Schein**, m., vorläufiger Beglaubigungsschein; **recognoscieren**, beobachten, auskundschaften.

Recollection, f., Sammlung, besonders der Gedanken, des Gemüths; **recolligieren**, sich wieder erholen, sammeln, fassen, besinnen.

Recommandation, f., Empfehlung, Fürsprache; **recommandieren**, empfehlen, anpreisen; **ein recommandierter Brief** ist solcher, über welchen der Absender sich vom Postamte einen Empfangschein geben läßt.

Recompens, f. (—pángß'), Ersatz, Entschädigung, Vergeltung; **recompensieren**, ersetzen, entschädigen, vergelten, belohnen. [barkeit.

Reconnaissance, f. (—ßángß'), Anerkennung, Dank-

Reconstitution, **—stituirung**, Wiederherstellung; **reconstituieren**, auf's Neue einrichten.

Reconvalescént, m., Genesender, sich Erholender; **Reconvalescénz**, f., Genesung; **reconvalescieren**, sich erholen, genesen.

Reconveniént, m., Gegenkläger; **reconvenieren**, Gegenklage anstellen; **Reconvention**, f., Gegenklage.

Record, n. (rikóhrd), der Bericht, die Urkunde.

Recordation, f., Andenken, Erinnerung; **recordieren**, sich erinnern.

Recours, siehe: **Recurs**.

recouvrieren (r'kuwriren), wieder erlangen, wieder an sich bringen.

Recovery, f. (rekówĕri), die Wiedererlangung.

Recreation, f., Erholung, Erheiterung, Erfrischung; **recreïeren**, sich erholen, erheitern, erfrischen.

Recreditīv, n., Abberufungsschreiben (an einen Gesandten), wodurch das **Creditīv** entkräftet wird.

Recrimination, f., Gegenbeschuldigung, gegen einen Ankläger; **recriminieren**, gegen-, wieder beschuldigen.

Recrūt, m., neu angeworbener Soldat; **recrutieren**, Truppen werben, ausheben.

recta (via), auf geradem, rechtem Wege, ohne Umschweife; **recte**, recht, richtig; **rectificieren**, verbessern, berichtigen; **Rectification**, f., Berichtigung, Läuterung.

Rectión, f., Verbindung regierender und regierter Wörter und Redetheile, Veranlassung bestimmter Formen; **rectius**, richtiger (gesagt oder ausgedrückt); **Réctor**, m., Aufseher, Vorsteher (besonders bei Schulen); **Réctorāt**, n., dessen Amt.

Rectángŭlum, n., Rechteck; rechtwinkeliges Viereck.

reçu (reßüh), empfangen; als Hauptwort: Empfangschein.

Recueil, m. (r'kölj), Sammlung.

Recūl, m. (r'kül), Rückstoß, Rückprall einer Kanone.

Recurrént, m., Hilfesuchender, Zufluchtnehmer; **recurrieren**, Hilfe suchen, seine Zuflucht nehmen; **Recúrs**, m. (**Regréß**), Rücktritt, Rückforderung, Zuflucht, auch: Bittgesuch, Berufung an einen Höhern.

Recusation, f., Weigerung; **recusieren**, ablehnen.

Recussion, f., das Zurückprallen, Zurückschlagen.

Redacteur, m. (—töhr), Anordner, Herausgeber (einer Zeitschrift); **Redaction**, f., Anordnung, Herausgabe; **redigieren**, sammeln, herausgeben.

Redemption, f., Befreiung, Erlösung; **redimieren**, einlösen, befreien; **Redemptoristen**, pl., ein katholischer Orden, ~~ein Zweig der Jesuiten.~~ = Ligorianer.

Redemtioners, pl. (ridémschuners), Einwanderer in Amerika, welche die Reiseunkosten abarbeiten müssen.

redigieren, siehe: **Redacteur.**

Redingote, f. (r'dängóht'), Reitrock, Reiserock.

redoutábel (redu—), furchtbar, schrecklich.

Redoute, f. (redúht'), eine kleine Feldschanze, Schreckschanze, auch: Maskenball, Larventanz, Mummerei.

Rédowa, m., ein böhmischer Tanz.

redressieren, wieder herstellen, gut, rückgängig machen.

reducieren, einschränken, vermindern, zurückführen oder bringen; **Reduction**, f., Einschränkung, Herstellung, Zurückführung in den vorigen Zustand, Wiedereinrichtung (eines Gliedes), Verminderung; Vergleichung der Maße, Gewichte und Münzen; daher: **Reductionstabelle**, f., Tafel zur Verwandlung oder Vergleichung verschiedener Münzen 2c., auch: Uebertragung in eine andere Tonart; **Reductor**, m., ein

Werkzeug zum Einrichten verrenkter oder zerbrochener Glieder.
Reede, siehe: **Rhede.**
Reel, m. (rihl), ein lebhafter schottischer Tanz.
reéll, rechtlich, echt, wirklich, sicher, gründlich.
Reep, n., Reif, Strick, Seil; daher: Reepschläger (Seiler); **Reeperbahn**, f., Seilerarbeiterplatz.
Refaction, f., Zahlungsabzug von schadhaften Waaren.
Refection, f., Erholung, Erquickung; **Refectorium**, n., Speisesaal in Klöstern; **reficieren**, erquicken.
Referät, n., Bericht, Vortrag; **Referént**, **Referendär**, **Referendárius**, m., Berichterstatter; **referieren**, berichten, Bericht erstatten; **juramentum referieren**, einem den Eid zurückschieben; **Referierkunst**, f., Berichterstattungskunst; **ad referendum**, zur Berichterstattung.
Reff, n., kleines Hilfssegel, auch: Gestell, in welchem man eine Last auf dem Rücken trägt, daher: Reffträger; **reffen**, Segel durch Einbinden kürzer machen.
reficieren, siehe: **Refection.**
reflectieren, auf etwas Rücksicht nehmen, überlegen, zurückwerfen; **Refléctor**, m., Zurückwerfer der Lichtstrahlen (ein Spiegelinstrument); **Reflér**, m., Widerschein, Abglanz; **reflerfebel**, zurückwerfbar; **Reflexion**, f., Betrachtung, Zurückwerfung der Lichtstrahlen.
refluieren, zurückfließen, zurücktreten; **Refluxion**, f., das Zurückfließen des Blutes nach dem Herzen; **Reflúxus**, m., Rückfluß, das Zurückfließen; die Ebbe.
Réform, f., Umgestaltung, Verbesserung; **Reformation**, f., Verbesserung, besonders Kirchenverbesserung; **Refórmer**, m., Verbesserungssüchtiger, besonders der Staatsverfassung; **reformieren**, verbessern, erneuern; **Reformätor**, m., Verbesserer, Glaubensreiniger; **Reformierte**, pl., Anhänger der durch Calvin und Zwingli verbesserten oder gereinigten Glaubenslehre.
Refraction, f., Strahlenbrechung; **Refráctor**, m., Strahlenbrecher, Fernrohr, welches durch Brechung der Lichtstrahlen die Vergrößerung bewirkt.
refraichieren (refraichihren), erfrischen, erquicken.
Refrain, m. (—fräng), Wiederholungssatz, Wieder-

oder Kehrreim (der am Ende jeder Strophe eines Liedes wiederkehrt).

Refugié, m. (refüschiéh), Flüchtling, besonders Glaubensflüchtling; **refugieren**, flüchten; **Refugĭum**, n., Zuflucht, Ausflucht.

refundieren, zurückgeben, wieder erstatten; **Refusion**, f., Zurückgabe.

Refüs, m. (r'füh), abschlägige Antwort, Weigerung, den Korb geben; **refüsieren**, abschlagen, verweigern, ablehnen, nicht wollen.

Refusion, f., Wiedererstattung, siehe: **refundieren**.

Refutation, f., Widerlegung; **refutieren**, widerlegen.

regāl, königlich; **Regāle**, **Regāl**, n., **Regalĭen**, pl., königl. oder fürstl. Vorrechte; **regalieren**, glänzend bewirthen; **Regāl**, n., **Regāle**, pl., ein Orgelregister, die sogenannte Menschenstimme; Bücherbrett, Büchergestell; **Regāl**, f., eine große Druckschrift.

Regard, m. (r'gáhr), Rücksicht, Beziehung, Ehrerbietung; **regardieren**, berücksichtigen, beachten; **en regard** (ang—), in Hinsicht, mit Rücksicht.

Regátta, f., Wettfahrt mit Gondeln oder andern Fahrzeugen, besonders zu Venedig.

Régdowa, siehe: **Rédowa**.

Regel, **regŭla**, f., Vorschrift, Richtschnur; **regulieren**, regeln, ordnen; **Regel de tri**, Regel von drei Sätzen, Gliedern, Proportions- oder Verhältnißregel; **regula multĭplex**, vielfacher Satz, Kettenregel; **regulär**, regelmäßig; **Regulatīv**, n., Vorschrift, Richtschnur, Verfügung; **Regulātor**, **Regulateur** (r'gülatöhr), m., Ordner, Lenker, bei versch. Maschinen.

Regeneration, f., Wiederherstellung, Umwandlung; **regenerieren**, umschaffen, erneuern.

Régens, m., Aufseher in Stiften, Oberlehrer; **Regént**, m., Regierer, Herrscher, Reichsverweser; **regieren**, lenken, leiten, herrschen, veranlassen; **Regie**, f. (—schih), Verwaltung, Leitung; **Regime**, n. (reschihm), die Herrschaft, die Regierung oder das Regierungssystem; **Regimént**, n., Herrschaft; eine Kriegsschaar.

Regésta, **Regésten**, pl., Urkundensammlung.

Regime, siehe: **Régens**.
Regiōn, f., Gegend, Schicht, Luftgegend, Luftschicht.
Regisseur, m. (reschissöhr), Verweser, Verwalter, Anordner, besonders beim Theater.
Register, n., alphabetisch geordnete Nachweisung, Verzeichniß, Inhaltsanzeige, auch: Stimmenzug an der Orgel; **Registerschiff**, n., eingezeichnetes Schiff, das besondere Vorrechte im Handel genießt; **Registrātor**, m., der die Urkunden und Akten in Ordnung hält; **Registratūr**, f., Einschreibezimmer, gerichtliches Einschreibe- und Nachweisebuch, auch: Sammlung der Akten und Urkunden; **registrieren**, verzeichnen, eintragen.
Reglement, n. (reg'lmáng), Verfügung, Verordnung.
Reglisse, Reglise, f., Süßholz, Brustzucker.
regnum, n., das Reich; **regnum animāle**, Thierreich.
Regréß, m. (**Recúrs**), Rückanspruch, Klage, auch: Schadenersatz; **regressieren**, Regreß nehmen; vergl. **Recurrént**. [**tieren**, bereuen, beklagen.
Regret, m. (r'greh), Schmerz, Betrübniß; **regret**-
regūla, **regulär**, **Regulātor**, **regulateur**, **regulieren**, siehe: **Regel**.
Regūlus, m., römischer Consul, lebte etwa 255 vor Chr.; Metallkönig, reinster Theil eines Metalls.
Rehabilitation, f., Wiedereinsetzung (in den vorigen Stand); **rehabilitieren**, wieder herstellen.
Rehde, siehe: **Rhede**. [denfuß.
Reichsfuß, m., ältere Bezeichnung für den $24\frac{1}{2}$ Gul-
Reine, f. (rähn'), Königinn; **Reinette**, f. (ränett), Kö-
Reineke, m., Fuchs, auch: Storch. [nigsapfel.
Reis, m., der Capitän eines Kauffahrteischiffes; **Reis-Effendi**, m., Staatskanzler, türkischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
Reis, pl., von **Real**, siehe dieses.
Rejection, f., Verwerfung; **rejicieren**, verwerfen.
Relachement, n. (r'lahsch'máng'), Erschlaffung; **relachieren**, erschlaffen; nach- oder loslassen.
Relais, n. (r'läh), Pferdewechsel, Vorspann, Umspann.
relāta, **Relāta**, Gesagtes; **Relation**, f., Bericht, Er-

zählung, Beziehung; **relatīv**, bezüglich, mit Bezug, beziehungsweise; **relāta refĕro**, das Erzählte oder Gehörte erzähle ich wieder, nach Hörensagen.

Relaxation, f., Befreiung, Erleichterung, Milderung.

Relegation, f., Verweisung, Verbannung von Hochschulen; **relegieren**, verweisen, verbannen.

Relevation, f., Lossprechung, Enthebung; **relevieren**, überheben, hervorheben.

Relicta, oder **Relicte**, f., pl. **Relicten**, die Hinterbliebene, Waise.

Reliēf, m. (rel'jéff), Erhabenheit, erhabene Arbeit; **Basreliēf** (báhrel'jéff), halb erhabene Arbeit.

Religiōn, f., Erkenntniß und Verehrung Gottes; **religiös**, gottesfürchtig, gottselig, fromm; **Religiosität**, f., Gottseligkeit, Frömmigkeit.

Reliquĭe, f., pl. **Reliquĭen**, Reste, Ueberreste, bes. von Heiligen.

Relocation, f., Wiedervermiethung, Verlängerung der Miethe- oder Pachtzeit.

Remarque, f. (remárk'), Anmerkung; **remarquabel** (r'markábl'), merkwürdig, bemerkbar; **remarquieren** (—kí—), bezeichnen, anmerken.

Rembarquement, n. (rangbark'máng), Wiedereinschiffung; **rembarquieren**(—kíeren), sich wieder einschiffen.

Rembourſement, n. (rangburß'máng), Ersatz, Erstattung; **remboursieren**, ersetzen, wieder bezahlen; **Rembours**, m. (rangbúhr), Wiederbezahlung, Ersatz.

Remedĭum, n., pl. **Remédĭen**, Hilfs-, Heil-, auch: Rechtsmittel.

Remesse, siehe: **Rimesse**.

Reminiscénz, f., Erinnerung; Stelle, die an ein fremdes Werk erinnert.

remis (remíh), aufgehoben, beim Schachspiel eine weder gewonnene noch verlorene, beim L'hombre hingegen eine einfach verlorene Partie.

Remiſe, f., Schuppen, Wagenhaus.

Remiß, m., Aufschub einer Zahlungsfrist, Erlaß; **Remission**, f., Zurücksendung, Nachlaß, Erlassung; **Remittént**, m., Uebersender; Wechselgeber, Ueberschicker und Ausgeber eines Wechsels; **remittieren**, zurücksenden, überliefern; **Remitténda**, pl., zurückzusendende Dinge, z. B. Bücher, scherzhaft: **Krebse**.

Remonstránt, m., Gegenredner, Gegenvorsteller; **Remonstration**, f., Gegenvorstellung; **remonstrieren**, Gegenvorstellungen machen, einwenden.

Remonte, f. (r'móngt'), Ergänzung, Nachschub, besonders von Soldatenpferden; daher: Remontepferde; **remontieren**, wieder beritten machen, abgegangene Kriegspferde durch neue ersetzen.

Remotion, f., Entfernung, Absetzung; **removieren**, entfernen, absetzen. [Wall, Hauptwall.

remparieren, verschanzen; **Rempart**, m. (rangpáhr),

Remplaçant, m. (rangplaßáng), Stellvertreter; **remplacieren** (—ßihren), eine Person oder Stelle besetzen oder vertreten.

remployieren (rangploajíhren), wieder anstellen.

Remuneration, f., Belohnung, Vergeltung; **remunerieren**, belohnen, vergüten.

Renaissance, f. (r'näßángß'), die Wiedergeburt, das Wiederaufleben des guten Geschmacks; bes. ein Zeitabschnitt der franz. Kunstgeschichte und des Kunstgeschmacks seit dem XVI. Jahrhundert; **Renaissance-Styl**, die Bauart jener Zeit.

Rencontre, n. (rangkóngtr'), Begegnung, zufälliges Zusammentreffen; der Zweikampf; **rencontrieren**, begegnen, zusammentreffen.

Rendánt, m., Rechnungsführer, Einnehmer.

Rendezvous, n. (rángdewúh), verabredete Zusammenkunft, Stelldichein.

rendieren, (Gewinn) abwerfen, siehe: **Rente**.

Renegāt, m., Glaubensabtrünniger, besonders ein zur muhamedanischen Religion übergegangener Christ.

Renétte, f., eine Art spitziger Sonde.

Renfort, m. (rangfóhr), Hilfe, Verstärkung.

Renitént, m., Widerspenstiger, Widerstreber; **renitént**, widerspenstig; **renitieren**, sich wiedersetzen.

Renommée, n. (—méh), guter Ruf, Berühmtheit; **renommieren**, prahlen, sich einen Namen erwerben; **Renommist**, m., Raufbold; **par renommée**, dem Rufe oder Namen nach, des Rufes halber.

Renonce, f. (renóngß), Mangel einer gewisser Farbe

beim Kartenspiel, auch: eine widerliche Person oder Sache; **renoncieren**, einer Sache entsagen.

Renovation, f., Erneuerung, Auffrischung; **renovieren**, erneuern, verbessern.

Rente, f., **Renten**, pl., Einkünfte, Zinsen; **Rentier**, m. (rangt'-jéh), einer, der von seinen Zinsen lebt; **rentieren**, einbringen, eintragen.

Renumeration, f., Belohnung, Vergeltung, auch: Zurückzahlung; **renumerieren**, zurückbezahlen.

Renunciation, f., Entsagung, Verzichtleistung; **renunciieren**, entsagen, Verzicht leisten.

Renvoi, m. (rangwoá), Rücksendung, Verweisung; **renvoyieren** (rangwoaj—), zurückschicken, zurückweisen.

reolen, siehe: **rigolen**.

Reorganisation, f., Wiedereinrichtung; **reorganisieren**, wieder einrichten, umgestalten.

reparābel, ersetzbar, verbesserlich; **Reparation**, **Reparatūr**, f., Wiederherstellung, Ausbesserung, Vergütung, Schadenersatz; **reparieren**, wiederherstellen, ausbessern.

repartieren, ver-, zutheilen; **Repartition**, f., Vertheilung.

repassieren, zurückreisen, wieder durchgehen; nachsehen.

Repáß, m., der Zurücktritt eines Pferdes.

Repeal, n. (repíhl), Widerruf, Aufhebung der Vereinigung zwischen England und Irland; **Repealer**, pl. (repíhler), Widerrufer, welche diese Aufhebung verlangen.

Repéns, m., Ersatz; **Repension**, Ersetzung, Vergeltung.

Repertoire, n. (—toáhr), **Repertorĭum**, n., Nachschlagebuch, Sammelwerk, Verzeichniß der bald zur Aufführung kommenden Schauspiele.

Repetént, m., Wiederholer, Nachhelfer auf hohen Schulen; **repetieren**, wiederholen; **Repetier-Uhr**, Taschen-Schlaguhr; **Repetition**, f., Wiederholung.

Repít, m. (repíh), Frist, Aufschub, Nachsicht.

Replī, m., Schlupfwinkel, Rückzugspunkt.

replicieren, entgegnen, erwidern; **Replik**, f., Entgegnung, Gegenbescheid.

replitieren, wieder zusammenlegen; zurückweichen.
repondieren, (—pong—), entsprechen, antworten, gutsagen, verantwortlich sein.
reponieren, zurücklegen, zurückbringen (einen Bruch), wieder einrichten (verrenkte Glieder); **Reposition**, f., Wiedereinsetzung, Wiedereinfügung.
Repórter, m., Berichterstatter, Nachschreiber der Parlamentsreden; **reportieren**, hinterbringen.
Reposition, f., Wiedereinsetzung, Wiedereinfügung.
Repositorium, n., Actenschrank, Bücherschrank, Büchergestell, Bücherbret.
repoussieren, zurücktreiben, zurückgeben, z. B. Spott.
Repräsentánt, m., Stellvertreter, Abgesandter zu einer Ständeversammlung; **Repräsentation**, f., Vergegenwärtigung, Vorstellung; **repräsentativ**, vertretend, gegenwärtig machend; **Repräsentativ-System** oder **Verfassung**, Volksvertretung oder landständische Verfassung; **repräsentieren**, vertreten, vergegenwärtigen, vorstellen.
reprehendieren, tadeln, rügen, verweisen; **Reprehension**, f., Tadel, Rüge; **Repressalien**, pl., Gegengewalt, Ahndung.
Repression, f., Unterdrückung, Einschränkung, Hemmung; **repressiv**, hemmend, zurückdrückend; **reprimieren**, hemmen, zurückdrängen.
Reprimande, f. (—mángd), Verweis; **reprimandieren**, tadeln, verweisen, schelten.
reprimieren, siehe: **Repression.**
Reprise, f., Wiedernahme, Wiedereroberung, in der Musik: Wiederholung.
Reprobation, f., Gegenbeweis, Verwerfung; **reprobieren**, den Gegenbeweis führen.
Reproche, m. (—prósch'), Vorwurf, Verweis; **reprochieren**, rügen, einen Verweis geben.
Reproducént, m., Gegenbeweisführer; **reproducieren**, wieder erzeugen, schaffen; **Reproduction**, f., Wiederherstellung; **Reproductions-Kraft**, f., Wiedererzeugungskraft, Wiederherstellungsvermögen.

Repromission, f., Gegenzusicherung; **repromittieren**, gegenversprechen.
Reprotést, m., Gegeneinspruch; **Reprotestation**, f., Gegenverwahrung; **reprotestieren**, Gegenverwahrung einlegen.
Reps, m., Zeug mit geripptem Grunde.
Reptil, n., **Reptilĭen**, pl., Würmer, kriechende Thiere.
Republicāner, m., Bürger eines Freistaates; **republicānisch**, freibürgerlich, freistaatlich; **Republik**, f., Gemeinwesen, Freistaat.
Repudiation, f., Verwerfung, Verstoßung; **Repudĭum**, n., Verwerfung einer rechtsgiltigen Ehe; Ehescheidung; **repudieren**, verwerfen, sich scheiden.
repugnánt, widerstreitend; **Repugnation**, f., Widerstreit; **repugnieren**, widerstreiten; widerstreben.
Repúls, m., Abweisung, Fehlbitte; **Repulsion**, f., Rückschlag; Zurückstoßung; **repulsīv**, zurücktreibend.
Reputation, f., Ansehen, Ehre, Ruf; **reputierlich**, anständig, achtbar.
Requet (rekéh), eine Art breiter Leinwand aus der Bretagne.
Requête, f. (—kǻht'), Bittschrift, Gesuch.
Requĭëm, n. (—kwí=em), Ruhe, Seelenmesse, auch: die Musik dazu.
requiescieren, ruhen, sich beruhigen, zufrieden stellen.
Requirént, m., Nachforderer, Nachforscher; **requirieren**, einfordern, nachsuchen; **Requisīt**, n., Erforderniß, Zubehör; **Requisition**, f., Ansuchen, Forderung (z. B. um Auslieferung eines Entflohenen); **Requisitorĭum**, n., amtliches Ansuchungsschreiben.
res, Ding, Gut, Sache; **res dubĭa**, zweifelhafte Sache; **res facti**, Thatsache; **res publĭca**, des Volkes Sache, das gemeine Wohl.
rescontrieren, eine Schuld gegen die andere abschreiben.
rescribieren, zurückschreiben, antworten; **Rescript**, n., Rückschreiben, obrigkeitlicher Befehl, Verordnung.
Resēda, f., der Wau, ein wohlriechendes Gewächs.
reservándo, vorbehältlich, mit Vorbehalt; **Reservāt**, n., vorbehaltenes Recht; **Reservatión**, f., Vorbehalt; **reservātis reservāndis**, mit nöthigem Vor-

behalte; **Reſérve**, f., Rückhalt, Nothhilfe; **reſervieren**, vorbehalten, zurückhalten, verwahren, ſichern; **Reſervoire**, n. (—woáhr), Behälter, (Waſſer=)Kaſten.

Reſidént, m., Staatsabgeordneter, Geſchäftsträger, Geſandter einer Regierung im Auslande; **Reſidénz**, f., Wohnort vornehmer Perſonen; **reſidieren**, wohnen, ſein Hoflager haben, thronen; **Reſidŭum**, n., Rückſtand, Ueberreſt, Bodenſatz; **in residŭo**, noch übrig, im Ueberſchuſſe.

Reſignánt, m., Verzichtleiſter; **Reſignation**, f., Verzichtleiſtung, Entſagung, Selbſtverleugnung, Aufopferung; **reſignieren**, verzichten, entſagen, ſich ergeben, ſich in ſein Schickſal fügen, abdanken.

reſilieren, zurücktreten (von einem Vertrage), aufheben.

Reſilla, f. (reſilja), das Haarnetz der Spanierinnen.

Reſīna, f., das Harz; jede harzartige Maſſe.

Reſiſténz, f., Widerſtand; **reſiſtieren**, widerſtehen.

reſolūt, entſchloſſen, gefaßt, beherzt; **Reſolution**, f., Entſchluß, Beſcheid, Entſchloſſenheit; **reſolvieren**, ſich entſchließen, auch: auflöſen; **Reſolventĭa**, pl., auflöſende, zertheilende Mittel.

Reſonánz, f., Wiederhall, Wiederſchall, Rücktönung, Nachklang; **Reſonanzboden**, m., Schallboden eines Toninſtruments; **reſonieren**, tönen, wiederhallen.

Reſorbentĭa, pl., Einſaugmittel, **reſorbieren**, einſaugen, einziehen, verzehren.

Reſpéct, m., Achtung, Ehrerbietung; **Reſpéct=**, **Reſpit=Tage eines Wechſels**, ſiehe: **Discretion**; **reſpectāble** (—bel), achtbar, ehrwürdig; **reſpectieren**, achten, ehren; **reſpectīve**, rückſichtlich, gebührend, beziehungsweiſe; **reſpicieren**, berückſichtigen, beaufſichtigen.

Reſpiration, f., das Athmen, Athemholen, Athemholung; **reſpirieren**, athmen, Luft ſchöpfen; **Reſpirātor**, m., der Einhaucher, Athembeförderer, ein Luftwärmer zur Herſtellung des gehemmten Athemholens.

Reſpiro, m., Aufſchub, verlängerte Zahlungsfriſt.

Reſpondént, m., Antworter, Vertheidiger einer gelehrten Streitſchrift; **reſpondieren**, antworten, erwidern; entſprechen; **reſponſābel**, verantwortlich;

respŏnsiv, antwortend; **Respŏnsum**, n., Gutachten, Antwortschreiben (von Behörden).

res publĭca, f., das Gemeinwesen, das öffentliche Wohl.

Ressaut, m. (—ßóh), in der Baukunst: der Vorsprung, das Hervorragen.

Ressort, m. (—ßóhr), Triebfeder, Schnellkraft, Geschäfts=, Gerichtsbezirk; **ressortieren**, unter einer Gerichtsbarkeit stehen, in einen Geschäftskreis gehören.

Ressource, f. (—súrß'), Zuflucht; Erholungsort.

Rest, m., Rückstand, Ueberbleibsel; **Restánt**, m., Rückständiger, Schuldner; **Restánten**, pl., ausstehende Schulden; **restieren**, übrig bleiben, schuldig sein.

Restaurateur, m. (restoratöhr), Speisewirth, auch: Wiederhersteller; **restaurieren**, erquicken, stärken, wiederherstellen; **Restauration**, f., Wiederherstellung, Ausbesserung (von Kunstsachen); auch: Speisehaus.

restieren, siehe: **Rest.**

restituieren, herstellen, ersetzen, zurückgeben; **Restitution**, f., Wiedererstattung, Wiederherstellung.

Restriction, f., Einschränkung, Beschränkung; **restringieren**, einschränken.

Resultāt, n., Erfolg, Ergebniß, Ausgang, Schlußfolge; **resultieren**, erfolgen, sich ergeben.

Resümé, n. (—süméh), und **Resumtion**, f., Zusammenfassung der Hauptpunkte; **resumieren**, zusammenfassen, kurz wiederholen, kurze Uebersicht.

resurgieren, auferstehen; **Resurrection**, f., Auferstehung der Todten.

retablieren, aufrichten, wiederherstellen; **Retablissement**, n. (—bliß'máng), Wiederherstellung.

Retardation, f., Verzögerung, Verspätung; **retardieren**, verzögern, aufhalten.

Retinīt, m., oder **Retín=Asphalt**, m., ein Harz, das sich in Braunkohlenlagern findet.

retinieren, vorenthalten, zurückhalten; **Retention**, f., Vorenthaltung, Zurückhaltung; **jus retentiōnis**, Vorenthaltungs=, Zurückhaltungsrecht; **Reténtum**, n., Vorbehalt, das Vorenthaltene.

Retiráde, f., Flucht, Rückzug; **retirieren**, flüchten,

ſich zurückziehen; **retiré**, zurückgezogen, für ſich; als Hauptwort: zurückgelegtes, ausgeſchoſſenes (Papier).

retorquieren, zurückdrehen, zurückſchieben; **Retorſion**, f., Zurückſchiebung, Wiedervergeltung.

Retórte, f., rundes, krummhalſiges Kolbenglas.

Retouche, f. (retuſch'), Ausbeſſerung, Ueberarbeitung; **retouchieren** (—ſchihren), auffriſchen, übermalen, ausbeſſern (Kupferſtiche, Bilder).

retour (—tühr), zurück; als Hauptwort: Rückkehr; **retournieren**, zurückkehren, zurückſenden; **Retouren** (retúhren), pl., Waaren=Rückladungen; Gegen Rimeſſen.

Retraction, f., Zuſammenziehung der Nerven, Widerruf; **retractieren**, **retrahieren**, zurücknehmen, widerrufen.

retradieren, zurücknehmen, wieder ausliefern; **Retradition**, f., Rückgabe.

Retraite, f. (—träht'), Rückzug; **Retraite ſchlagen** oder **blaſen**, den Zapfenſtreich ſchlagen oder blaſen.

Retranchement, n. (retranſch'máng'), Verſchanzung; **retranchieren** (—trangſch—), abſondern; verſchanzen.

retribuieren, zurückgeben, vergelten; **Retribution**, f., Zurückgabe, Vergeltung.

retro, zurück, rückwärts; **Retroaction**, f., Zurückwirkung; **retrocedieren**, wieder abtreten; **retrodatieren**, das Datum zurückſetzen; **retrográd**, rückgängig.

retuchieren, ſiehe: **retouchieren**.

Reukauf, **Wiederkauf**, m., die für die Aufhebung eines Kaufs dem andern Theil zu zahlende Entſchädigung.

Reunion, f. (reh=ünióng), Verein, Wiedervereinigung, zu geſelligen Zwecken.

rëus, m., der vor Gericht Angeklagte, Schuldige.

Reuſe, f., ein Ruthengeflecht zum Fiſchfange.

reüſſieren (re=ü=ßihren), glücken, gelingen, ſeinen Zweck erreichen.

Revalénta arabica, arabiſche Geſundheitsmittel, ein Geheimmittel zur Stärkung der geſchwächten Geſundheit. = Linsenmehl

revaleſcieren, wieder zu Kräften kommen.

revalidieren, auf's Neue giltig machen.

revalieren, ſich ſchadlos halten, wieder bezahlt machen.

Revanche, oder **Revange**, f. (—wángsch'), Vergeltung, Genugthuung, Ersatz; **revanchieren**, vergelten, rächen.
Reveille, f., **réveil** (rewélj'), Trommelschlag zum Aufwecken der Soldaten, Weckruf.
Revelation, f., Enthüllung, Offenbarung; **revelieren**, [enthüllen, offenbaren.
reven, **reffen**, siehe: **Reff**.
Revenüe, f. (rewenüh'), **Revenüen**, pl., Einkommen; Einkünfte (Renten).
Reverbère, m. (—bähr'), Straßenlaterne mit Metallspiegeln, polierter Hohlspiegel: **reverbieren**, Lichtstrahlen zurückwerfen; **Reverberation**, f., Zurückstrahlung, der Widerschein.
Reverendissimus, m., Hochwürdigster; **Reverénz**, f., Verbeugung, Ehrfurchtsbezeigung; **reverént**, ehrerbietig, ehrfurchtsvoll.
Reverie, f. (—werih), die Träumerei, Schwärmerei, die [Grille.
Revérs, m. (rewähr), Rückseite von Münzen 2c., Gegenschein, Verschreibung; Aufschlag eines Kleides; **Reversálien**, pl., schriftliche Bekenntnisse zu einer Verbindlichkeit.
revidieren, durchsehen, untersuchen, nachsehen; **Revision**, f., Durchsicht, wiederholte Untersuchung; **Revisionsbogen**, m., erster Druckbogen; **Revisor**, m., Durchseher, Prüfer.
Revier, n., Bezirk, Umkreis, Gegend, Gehege; **revieren**, suchen, spüren (von Jagdhunden).
Review, f. (riwjüh), Revüe, als Titel vieler englischen [Zeitschriften.
Revision, f., siehe: **revidieren**.
Revivals, pl. (riweihwels), Wiederbelebungen; in Nordamerika die religiösen Erscheinungen in einer Kirche, wo in einer kurzen Zeit das Frömmigkeitsgefühl neu belebt wird und vorher ungläubige Christen sich plötzlich bekehren.
Revocation, f., Widerruf, Zurückberufung; **revocieren**, widerrufen, sein Wort zurücknehmen.
revoir (rewoáhr), wiedersehen; **à revoir**, auf Wiedersehen!
Revolte, f., Aufruhr, Aufstand, Empörung; **revoltieren**, empören, aufwiegeln; **Revolution**, f., Um-

sturz, Staatsumwälzung, Empörung; **revolutionär**, aufrührerisch; als Hauptwort: Aufwiegler.

revolvieren, zurückwälzen.

Revolver, m. (riwólwer), mehrläufige Drehpistole.

Revüe, f. (rewüh'), Musterung, Heerschau; **die Revüe passieren**, gemustert werden.

Reys, siehe: **Reïs**.

rex, m., König; **reges**, pl., Könige.

Rez de Chaussée (reh d' schosséh), unterstes Stockwerk, Erdgeschoß. [kräftiger Wurzel.

Rhabárber, m., bekannte Apothekerpflanze mit heil=

Rhachiăgra, n., Rückengicht; **Rhachĭtis**, f., doppelte Glieder; Krümmung des Rückgrats.

Rhagĭum, n., der Schrotkäfer.

Rhamnus, f., der Kreuzdorn, Wegedorn.

Rhapontĭcus, n., die Fackeldistel.

Rhapsodīe, f. (—díh), Bruchstück, ein aus Bruchstücken bestehendes Werk; **rhapsōdisch**, aus Bruchstücken zu= **Rhéa**, siehe: **Cybele**. [sammengesetzt.

Rhede, f., Ankerplatz in der Nähe eines Hafens; **Rheder**, m., Schiffsherr, Befrachter, Eigenthümer eines Schiffes; **Rhederei**, f., Ausrüstung eines Schiffes, Gesellschaft von Schiffen.

Rhenométer, n., Strommesser.

Rhētor, m., Redner, Lehrer der Redekunst; **Rhetórik**, f., Redekunst, Beredsamkeit; **rhetórisch**, rednerisch.

Rhëum, n., der Rhabarber.

Rheuma, n., **Rheumatismus**, m., Gliederfluß, Schnupfen, Ziehen in den Gliedern; **rheumátisch**, mit Flüssen behaftet. [treffend.

Rhinalgīe, f., Nasenschmerz; **rhinisch**, die Nase be=

Rhinītis, f., die Nasenentzündung.

Rhinocĕros, n., Nashorn; **Rhinóphonīe**, f., Reden durch die Nase; **Rhinopláſtik**, f., Nasenbildungskunst, die Kunst, verlorene Nasen herzustellen.

Rhizanthéën, pl., aus der Wurzel blühende Pflanzen.

Rhizolíth, m., Wurzelstein, Wurzelversteinerung; **Rhizológ**, m., Wurzelkenner. [**donīt**, m., Rosenstein.

Rhododéndrum, n., Rosenbaum, Alpenbalsam; **Rho=**

Rhómbus, m., Raute, Rautenviereck, verschobenes, gleichseitiges Viereck; **Rhomboïde** und **Rhomboïdes**, f., längliche Raute, mit zwei längeren und zwei kürzeren Seiten; **Rhombéder**, n., Körper mit sechs rautenförmigen Flächen.
Rhýthmik, f., Wohlklangs- oder Zeit- und Tonmaßlehre; **Rhýthmus**, m., Gleichheit in der Bewegung, Zeitmaß, Klangmaß; **rhýthmisch**, ebenmäßig, abgemessen; **Rhythmométer**, n., Tactmesser.
Ribs, m., baumwollener gerippter Stoff, dessen Kette aus gezwirnten Fäden besteht.
Ricambĭo, n., Rückwechsel, ein mit Protest zurückgehender Wechsel.
Ricáptio, siehe: **Recáptio.**
Ricávĭo, m., reiner Ertrag (verkaufter Waare).
Ricĭnus, m., Wunderbaum; **Ricĭnus-Oel**, n., aus dessen Samenkörnern bereitetes Oel (Mittel gegen Würmer).
Rick, Reck, n., Stange, Hangestange.
Ricochet, m. (rikoscheh), der Prallwurf; **Ricochet-Schuß**, Prallschuß.
ricolieren, Abzugsrinnen graben zur Entwässerung der nassen Felder.
Ric(c)ólta, f., Sammlung, gesammelte Aufsätze.
Ricótta, f., eine Art feiner Käse.
Rideau, m. (—dóh), Vorhang; Anhöhe, Schutzgraben.
ridéndo dicĕre verum, hinter Scherz die Wahrheit verbergen.
ridicüle (—kǘhl'), lächerlich; als Hauptwort: das Lächerliche, auch: Arbeitstasche der Damen.
Ridingcoat, siehe: **Ridingote.**
Ried, m., das Moor, das Schilf.
Riege, f., eine Abtheilung in Turnanstalten.
Riff, n., Felsen- oder Sandbank (im Meere).
right of petition (reiht off pitísch'n), das Petitionsrecht; **right of search** (—sörtsch), das Durchsuchungsrecht.
rigide, starr, steif, hart; **Rigidität**, f., Starrheit.
Rigorismus, m., sittliche Strenge; **Rigorist**, m., strenger Sittenlehrer; **rigorös**, streng, ernstlich.
Rigóle, f., Rinne, Abzugsgraben; **rigolen**, die Erde tief umgraben (siehe: **rajolen**).

Rigolétto, m., Reihen- oder Rundtanz.
rigorös, siehe: **rigíde.**
Rigsdaler, dänisch; **Riksdaler**, schwedisch, der Reichsthaler.
Riméſſe, f., **Riméſſen**, pl., Geldsendung, Wechselbrief.
rinforzándo, verstärkend.
Rinóceros, siehe: **Rhinóceros.**
Rio, m., Fluß, z. B. **Rio de Janeiro** (—schanéiro), Januarfluß; **Rio de la Plata**, Silberstrom.
riolen, siehe: **rigolen.**
Riscóntro, m., **Riscóntri**, pl., Wechselzahlungen, Wechselzahlungs-Anweisungen.
riskánt, gewagt, gefährlich; **Risiko**, m., Wagniß, Gefährdung; **riskieren**, wagen, in Gefahr bringen.
risolúto, entschlossen, beherzt, kräftig.
ristornieren, zurück- oder ab- und zuschreiben; **Ristorno**, n., Ab- und Zuschreibung eines Postens.
ritardándo, zögernd, an Geschwindigkeit nachlassend.
rite, förmlich, gesetzmäßig, feierlich.
ritenúto, angehalten, zögernd.
Ritornéll, n., Wiederholungs- oder Ringelsatz.
Rituāle, n., Kirchenbuch, Anordnung kirchlicher Gebräuche; **rituéll**, gebräuchlich, feierlich; **Ritus**, m., Gebrauch, Feier- oder Kirchengebrauch.
Rivāl, m., Nebenbuhler, Mitbewerber; **rivalisieren**, wetteifern, mitbewerben; **Rivalität**, f., Wetteifer, Mitbewerbung.
River, m. (riwwer), Fluß, Strom.
Riviēra, f., eine Ufer- und Küstengegend.
Roastbeef, siehe: **Rostbeef.**
Robbe, f. u. m., Seehund, Seekalb, Seebär.
Robber, m., doppelte Partei (im Whistspiele); Entscheidung, Ausschlag.
Robe, f., langes Damenkleid, Schlepp-, Amts-, Staatskleid.
Robinsonáde, f., abenteuerliche Erzählung von Seefahrern; **Robinson-Geschichte.**
roborieren, stärken; **Roboration**, f., Stärkung.
Robót, m., Frohndienste, besonders in Oesterreich.
robuſt, stark, kräftig, handfest.

Rocaille, f. (—kállj'), Grottenarbeit, Grottenwerk.
Roche, m., eine Gattung Knorpelfische; auch: der Thurm oder Elephant im Schachspiele; **rochieren** (roschíhren), rochen, den Thurm mit dem König wechseln, um diesen zu schützen. [thümlicher Geschmack.
Rócoco, n., veralteter, wieder Mode gewordener alter-
Rodomontáde, f., Prahlerei, Aufschneiderei.
Rogāte, Betsonntag, fünfter Sonntag nach Ostern, nach dem Anfange der Bibelworte: rogāte etc., bittet ꝛc.; **Rogation**, f., Bitte, Bittschrift für Verstorbene.
Rogen, m., die Eier im Leibe der weiblichen Fische.
Rogus, m., der Scheiterhaufen.
Roi, m. (roá), König.
Roland, m. (italien. Orlando), ein fabelhafter Held.
rollieren, siehe: **Rouláde**.
Rolls, pl., eine Art roher Leinwand.
Romagna, f. (—mánja), das Gebiet der Stadt Rom, die Campagna; **Romagnólen**, pl., die Bewohner dieses Gebietes.
Romān, m., erdichtete Geschichte, abenteuerliche Liebesgeschichte; **romanhaft**, erdichtet, abenteuerlich, mährchenhaft; **Romántik**, f., der mittelalterliche, ritterliche Geschmack in Kunst und Schriften; **romántisch**, dichterisch-schön, malerisch, reizend, besonders von Gegenden; **Románze**, f., Ritterlied, Erzählungslied, Singmährchen; **romānische Saiten**, römische Saiten; **romānische Sprachen**, aus dem Lateinischen entstandene Sprachen, z. B. die italienische, französische, spanische ꝛc.; **Romanismus**, m., der römisch-katholische Glaube.
Römer, m., Bürger Roms; auch: bauchiges Weinglas.
Romuliden, pl., Nachkommen des Romúlus, Gründers und ersten Königs von Rom, Römer.
Ronde, f. (róngd'), Runde, Rund- oder Streifwache, Rundtanz; **Rondeau**, n. (rongdóh), Rundgesang, Ringellied; **Rondél** (rongdéhl), runder Platz, Rundfläche; **Rondíno**, **Rondelétto**, n., kurzer Rundgesang.
Roquelaure, f. (rock'lóhr), Regenmantel, Reiserock.

Roquette, f. (rockétt), Ranke.
rosa, rosenfarbig; **Rosacéen**, pl., Rosenarten; **Rosétte**, f., Röschen, rosenförmige Verzierung; auch: ein unten platt, oben eckig geschliffener Diamant; **Roselith**, m., neues in Sachsen gefundenes Mineral.
Rosinánte, f., Don Quixotte's schlechtes Pferd; Schindmähre.
Rosine, f., getrocknete Weinbeere.
Rosmarīn, m., der Post-, der Berglavendel.
rosso antico, m., eine röthliche Marmorart.
Rostbeef, n. (—bihf), geröstetes Rindfleisch.
Rostral, siehe: **Rastral**.
Rotation, f., Umschwung, Rundschwingung, Kreisung; **rotieren**, umschwingen, sich um die Axe drehen.
Rotonde, f., Rundgebäude, Rundhalle.
rottieren, zusammenrotten, meuten; **Rottierer**, m., Meuterer.
Rotulation, f., das ordnungsmäßige Zusammenheften schriftlicher Verhandlungen; **rotulieren**, ordnen, bezeichnen, heften; **Rotŭlus**, **Rótel**, m., Aktenstoß, Bündel geschriebener Verhandlungen.
Rotúnde, f., Rundgebäude, Rundplatz, siehe: **Rotónde**.
Roué, m. (rueh), Ausschweifling, Taugenichts; Schandkerl.
rouge, (rúhsch), roth, als Hauptwort: Schminke.
Rouláde, f. (ruláhd'), Rolle, Gerolltes (Fleisch); in der Musik: Lauf; **Roulance**, f. (rulángß'), Umlauf, Geldumlauf; **Rouleau**, n. (rulóh), Rolle, Rollvorhang; **Roulétte**, f. (rulätt'), Rollrädchen, Glücksspiel; **roulieren**, rollen, umlaufen, gangbar sein.
Rout, m. (raut), Abend-, Thee-, Spielgesellschaft.
Route, f. (rúht'), Reiseweg, Straße, Fahrt; **Routine**, f. (rutíhn'), Fertigkeit, Geschicklichkeit, Geläufigkeit; **routinieren**, sich einüben; **routiniert**, eingeübt.
Rowdies, pl. (raūdihs), freche Bummler in den Vereinigten Staaten.
Royal (reuäl), Oberbramsegel; französische Goldmünze; **royál**, königlich; **Royalísmus**, m., Anhänglichkeit an die königliche Partei; **Royalist**, m., Anhänger des Königs, königlich Gesinnter; **Royál-Papier**, n., sehr großes Papier.

Rubber, siehe: **Robber.**

Rubel, m., russische Silbermünze von 100 Kopeken = 2 fl. 6 Xr. Papiergeld oder 1 Thlr. 5 Sgr.; der Kupferrubel hat den Werth von 32 Xr.

Rubĭcon, m., kleiner Fluß in Oberitalien; **über den Rubĭcon gehen**, einen entscheidenden Schritt thun, wie Cäsar, als er, um den Bürgerkrieg zu beginnen, mit seinem Heere diesen Fluß überschritt.

Rubĭe, f., eine goldene Münze in Algier = 35 Asper.

Rubīn, m., ein kostbarer rother Edelstein, der Karfunkel.

Rubrīk, f., **Rúbrum**, n., Abschnitt, Ueberschrift, Titel eines Buches 2c.; **rubricieren**, mit Ueberschrift versehen, bezeichnen, nach Fächern ordnen.

rüde, roh, grob; **Rüdésse**, f., Rohheit, Grobheit.

Rudĕra, pl., Trümmer, Ueberbleibsel.

Rudiménte, pl., Grundkenntnisse, Anfangsgründe.

Ruīn, m., Verfall, Untergang, Zerstörung; **Ruīnen**, pl., Trümmer, Ueberreste; **ruinieren**, zerstören, verwüsten, einstürzen.

Rule Britannia, Herrsche Britannien (engl. National-lied).

Rum, m., Zuckerbrandwein.

Rumänen, pl., Bewohner der Donaufürstenthümer.

Rumford'sche Suppe, f., eine von Rumford erfundene wohlfeile Suppe.

Rumination, f., Wiederkäuung, Wiedererwägung; **ruminieren**, wiederkäuen.

Rumōr, m., Lärm, Getöse; **rumōren**, lärmen, poltern, toben, sein Unwesen treiben.

rumpieren, reißen, brechen.

Runen, pl., Buchstaben der altgermanischen und skandinavischen Völker; **Runographīe**, f., Runenschrift.

Runners, pl., betrügerische Agenten in Nordamerika.

Rupĭe, f., ostindische Gold-, auch Silbermünze = 10 Thlr. in Gold und 19 Sgr. in Silber.

Ruptūr, f., Zerreißung, Trennung, Spaltung, Bruch.

rurāl, ländlich, dörflich; **Rurāl-Gedichte**, ländliche Gedichte; **Rurāl-Gemeinde**, f., Landgemeinde.

Russienne, f., russisches Pelzmäntelchen.

Rusniáken, siehe: **Ruthénen.**

Rüster, f., die Ulme.
rusticāl, ländlich; **Rusticität**, f., bäurisches Wesen, [Grobheit.
Rutacéen, pl., rautenartige Pflanzen.
Ruthénĭen, n., das Gebiet der Rußniáken, Gallicien, Ungarn und Polen; **Ruthénen**, pl., die Bewohner dieser Länder. [Titansäure.
rutil, röthlich; **Rutil**, m., braunrother Titanschörl;
Rutine, f., Geläufigkeit, siehe: **Routine**.
Ryksdaalder, m., holländisch, der Reichsthaler.
Rype, f., das nordische Schneehuhn.

S.

S., als altrömische Buchstabenzahl 70; **St.**, siehe: **Sanct**; **sc.**, siehe: **Sculptūr**; **S. T.**, siehe: **salvo titŭlo**.
Sabäer, pl., arabische Sternanbeter; Sterndiener.
Sábbath, m., Feiertag, Ruhetag, Sonntag (bei den Juden). [genlande.
Sabĭer, pl., Johannesjünger, religiöse Secte im Mor-
Sabon, n., grobe Druckschrift, besonders zu Titeln 2c.
Sabords, pl. (ßabóhr'), Stückpforten oder Schießlöcher eines Schiffes.
Sabots, pl. (ßabóh), Holzschuhe; auch: Spitzenrosetten; **Sabotière**, f. (—tiähr'), ein Tanz mit Holzschuhen.
Sabúrra, f., Schiffssand, Ballast.
Saccáde, f., Ruck, Schneller mit dem Zügel, beim Pferdelenken, auch: Verweis.
Sacra, pl., heilige Sachen, Heiligthümer; **Sacramént**, n., christliche Religionsfeierlichkeit, geweihte Hostie, Eid; **Sacrifice**, n. (—fíhß'), oder **Sacrificĭum**, n., Opfer; **Sacrilegĭum**, n., Kirchenraub, Kirchenfrevel; **Sacristān**, m., der Küster; **Sacristēĭ**, f., Kirchengeräthzimmer; Pfarrstube in den Kirchen.
säcular, siehe unter: **Secŭlum**.
Sadducaer, pl., altjüdische Secte, Läugner der Unsterb-
Sadi, pl., türkische Wandermönche. [lichkeit.
Sádrach, m., Geisterfürst, Wütherich, Bösewicht.
Sáffian, m., feines Schaf- oder Ziegenleder, Maroquin.
Safflōr, m., Distelgelb, wilder Saffran, Färbedistel; auch: geschmolzener Kobalt.

Sáffran, m., Zwiebelgewächs, deren farbige Narben zum Färben, auch als Arznei gebraucht werden.

Saga, f., schwedisch, die Sage, sagenhafte Geschichte des alten Nordens.

Sago, m., Palmgraupe, Palmmehl, Mark der Sagopalme.

Sahāra, f., Sandwüste, bes. die afrikanische Sandwüste.

saint (ßäng), heilig; **Saint-Patrik**, m., Schutzheiliger der Irländer; **Saint-Simonismus**, m., die Lehre Saint-Simons von der Vereinigung der Menschen zu einer großen moralisch-politischen Gesellschaft.

Saisie, f. (ßäsih'), Beschlagnahme, Verhaftung; **saisieren** (ßä—), in Beschlag nehmen.

Saison, f. (ßäsóng'), Jahreszeit, Brunnen- oder Badezeit; Zeitdauer von Ausstellungen.

sal, m. u. n., Salz; Witz, Verstand; **cum grano salis**, mit Verstand und Mäßigung; **Salification**, siehe: **Salīne**.

Saladière, f. (ßaladiähr'), die Salatschüssel.

Salaire (ßalähr), **Salär**, **Salarĭum**, n., Gehalt, Besoldung; **salarieren**, besolden.

Salamánder, m., Molch, Ulme, Eidechse, fabelhafter Feuergeist.

Salampóre, n., ostindisches Baumwollenzeug.

Salarĭum, siehe: **Salaire**.

Salāt, m., eine gesalzene, mit Essig und Oel zubereitete Speise, bes. der Gartenlattich.

Salbader, m., Quacksalber, langweiliger Plauderer; **salbadern**, langweilig schwatzen.

Salbei, f., wohlriechendes Gewürz- oder Arzneigewächs.

saldieren, Rechnungen abschließen, ausgleichen, bezahlen; **Saldo**, m., Abschluß der Rechnung, Bestand, der nach dem Abschlusse der Rechnung noch bezahlt werden muß; **per** oder **pro saldo**, als Bestand oder Rest von der letzten Rechnung.

Salep, oder **Saleb**, m., Wurzel eines Heilkrautes und das aus ihr bereitete Pulver.

Salĭer, m., altrömischer Tanzpriester des Mars.

Salière, f. (ßaljähr'), Salzfaß.

Salification, f., Salzbildung; **Saline**, f., Salzsiederei, Salzwerk, siehe auch: **Sal.**
salisches Gesetz, n., altfränkisches Gesetz, zufolge dessen die Weiber von der Regierung ausgeschlossen sind; **salische Güter**, pl., sind solche, welche nur den männlichen Erben zufallen.
Salm, m., Lachs, ein bekannter Fisch, auch: **Kirchengesang**, weitläufiges, unnützes Geschwätz.
Salmiak, m., salzsaures, flüchtiges Laugensalz, Ammoniak (von **sal ammoniacum**).
Sálome, f., die Friedliche; **Sálomo**, m., der Friedliche.
Salon, m. (ßalóng), großer Saal, Gesellschaftszimmer.
salóp, unreinlich, schmutzig; **Saloppe**, f., eine Art Frauenmantel.
Salpéter, m., Erdsalz; **Salpetersäure**, Scheidewasser, [Königswasser.
Saltaréllo, m., ein hüpfender Volkstanz der Italiener.
Salto, saltus, m., Sprung; **salto mortále**, tödtlicher Sprung, gefährlicher Kunstsprung.
Salubrität, f., Gesundheit, Heilsamkeit; **Salus**, f., Göttinn der Gesundheit.
Salut, m. (ßalüh), der Gruß; **Salutation**, f., Begrüßung; **salutieren**, grüßen, begrüßen.
salva, unter Vorbehalt; **salva approbatiōne**, unter Vorbehalt der Genehmigung: **salvis exceptiōnĭbus**, mit Vorbehalt der Einreden; **salvo jure**, unbeschadet seines Rechts; **salva titŭlo**, abgekürzt: **S. T.**, mit Vorbehalt des Titels.
salvieren, retten, in Sicherheit bringen; **Salvātor**, m., Retter, Heiland; **Salvegarde**, oder **Sauvegarde**, f., Sicherheitswache; **salvus condúctus**, m., Schutz- oder Geleitsbrief.
salve! sei gegrüßt! **Salve**, f., richtiger n., Ehrenschuß.
Samariter, pl., in Samaria wohnende Halbjuden, überh.: Barmherzige.
Sambos, Zambos, pl., Mischlinge von Amerikanern [und Negern.
Samet, m., heftiges Schneegestöber im südlichen Rußland.
Sámiël, siehe: **Samum.**
Sammelsurium, n., Gemengsel, Mischmasch.
Sammet, m., ein feinhaariges Seiden- oder Wollengewebe.

Samojéde, m., **Samojéden**, pl., ein Volksstamm im nördlichen Sibirien. [Wind in Asien und Afrika.
Samum, oder **Sámiël**, m., ein zum Ersticken heißer
san (spanisch), **santo** (italienisch), **saint** (ßäng), (französisch), **sanct** (lateinisch), — heilig; **Sanctification**, f., Heiligung, Heiligsprechung; **sanctificieren**, heiligsprechen; **Sanction**, f., Bestätigung, gesetzliche Bestimmung, Gesetzeskraft; **sanctionieren**, ein Gesetz heilig, unverletzlich machen, bekräftigen, bestätigen, festsetzen; **Sanctissĭmum**, n., das Allerheiligste, die geweihte Hostie bei den Katholiken; **Sanctuarĭum**, n., Heiligthum, heiliger Schutzort, Freistätte, Raum um den Hausaltar; **o sancta simplicĭtas**, o heilige Einfalt; **Sanctus**, n., das Heilig, ein mit diesen Worten beginnender Kirchengesang der Katholiken.
sanae mentis, gesunden Verstandes.
Sandálen, pl., Band- oder Bindesohlen, Riemenschuhe, eine Art Pantoffeln.
Sándarach, **Sándarak**, m., Wachholderharz.
Sandel, oder **Santelholz**, n., feines ostindisches Holz, zum Räuchern und Färben dienend.
Sanguinĭker, m., voll- und leichtblütiger, feuriger Mensch, Hitzkopf; **sanguinisch**, voll- und leichtblütig, lebhaft, feurig, reizbar, hitzig, auch: leichtsinnig, schwärmerisch; **sanguinische Hoffnungen**, schwärmerische, übertriebene Hoffnungen.
Sanität, f., Gesundheit; **Sanitäts-Collegĭum**, n., oberste Gesundheitsbehörde.
sans (ßáng'), ohne; **sans complimens** (—máng), ohne Umstände: **Sanscülotte**, m. (ßangkülótt'), Ohnehose, ehemaliger Anhänger der Pöbelherrschaft in Frankreich; **sans façon** (—faßóng'), ohne Umstände, als Hauptwort: Grobian, Taps; **Sanssouci**, n. (ßángßußi), Sorgenfrei, Name eines königlichen Schlosses bei Potsdam.
Sanskrit, n., **Sanskrita**, f., alte Sprache der Hindus, eigentlich: die vollkommene Sprache, heilige Sprache der indischen Priester. [gleichlich.
sans pareil (ßáng parélj'), ohne Gleichen, unver-

Santé, santé, f. (ßangtéh), Gesundheit; **à votre santé** (a wot'r—), auf Ihre Gesundheit.
Sape, f., Laufgraben, Erdgang vor oder zu Festungen; **Sapeur**, m.(—pöhr), Minen-, Lauf- od. Schanzgräber.
Saphīr, richtiger **Sapphīr**, m., ein geschätzter blauer
sapiénti sat! für den Verständigen genug. [Edelstein.
sapo, f., die Seife; **Sapindus**, m., der Seifenbaum.
Sappe, Sappeur, siehe: **Sape**.
Sappho, f., altgriechische Dichterinn; **sapphischer Vers**, eine nach ihr genannte Versart: –́ ⏑ – ⏓ | – , ⏑⏑ – ⏑ | – ⏓.
Saracēnen, pl., Morgenländer, ehemalige Einwohner Arabiens, überhaupt für Muhammedaner, Türken.
Sarafán, m., Rock der russ. Bäuerinnen ohne Aermel.
Sarcasmus, siehe: **Sarkasmus**.
Sárdachat, m., schöner fleischrother Edelstein, Carneol.
Sardélle, Sardine, f., eine kleine Häringsart; die aus Sardinien kommenden heißen Anchovis.
sardōnisch, gezwungen, krampfhaft, gräßlich (besonders vom Lachen).
Sargassum, n., das schwimmende Seegras, Seetang.
Sarkásmus, oder **Sarkásm**, m., **Sarkásmen**, pl., Spottrede, Bitterkeit, beißender Scherz; **sarkástisch**, beißend, höhnisch.
Sarkophág, m. (sarkofáh), **Sarkophágen**, pl., eig.: Fleischfresser, fleischverzehrende, ätzende Mittel; auch: ein Sarg von einem ätzenden Kalksteine; Prachtsarg; **Sarkophăga**, pl., fleischverzehrende, ätzende Mittel.
Sarkōsis, f., Fleischbildung; **Sarkotika**, pl., fleischerzeugende, heilende Mittel; **sarkōtisch**, fleischansetzend.
Sarras, m., Haudegen, Raufschwert, Schleppsäbel.
Sarsenét, m., leichtes Baumwollenzeug, besonders stark geglätteter Futterkattun. [werk.
Sartie, f. (ßartíh), Seite an den Schiffsmasten, Takel-
Sássafras, m., eine Gattung lorbeerartiger Gewächse, bes. der **Sassafrasbaum** in Nordamerika, dessen gelbbraunes, gewürzhaftes Holz als Heilmittel gebraucht wird. [winde.
Sassaparille, f., heilsame Wurzel der amerik. Stech-
sat, satis, genug, siehe: **satis**.

Satan, m., eigentlich: Widersacher, Teufel, Höllenfürst; **satánisch**, boshaft, teuflisch.
Satellit, m., Begleiter, Leibwächter, Nebenplanet, welcher sich um den Hauptplanet bewegt, Trabant.
Satin, m. (ßatäng), atlasartiges Seidenzeug; **Satinét**, m. (ßatinéh), Halbseidenzeug; **satiniert**, atlasartig.
Satire, f., Spottrede, Geißel=, Hohn=, Strafgedicht; **Satiriker**, m., Spötter, Spottschriftsteller; **satirisch**, spöttisch, beißend.
satis, genug; **Satisfaction**, f., Genugthuung, Befriedigung.
Satrāp, m., persischer Statthalter, üppiger, herrschsüchtiger Mensch; **satrāpisch**, gewaltherrisch, schwelgerisch.
Saturn, m. (griech. **Kronos**), Gott der Zeit, Bild der Alles verschlingenden Zeit; auch: ein Planet; **Saturnalien**, pl., altrömische Freudenfeste zu Ehren des Saturn; **Saturnīt**, m., brauner Bleispath, braunes Bleierz.
Sátyr, m., **Sátyren**, pl., Waldgott mit Ziegenfüßen, Bild der rohesten Menschheit.
Satyre, siehe: **Satire**.
Sauce, f. (ßóhß'), Brühe; **Saucière**, f. (—iähr'), Brühgefäß; **Sauciscchen**, n. (ßoh—), kleine Bratwurst.
sauf-conduit, m. (ßohfkongdwíh), ein sicheres Geleit, ein Geleitsbrief.
Saurier, pl., eidechsenähnliche Thiere.
Sauternes, m. (ßotérn'), feiner französischer Weißwein, nach dem Flecken Sauternes im Departement der Gironde so benannt.
Sauvegarde (sohw'—), siehe: **salva**.
sauve qui peut! (ßóhw' ki pöh), rette sich wer kann!
Savánnen, pl., große Waldwiesen, Grasebenen in Amerika.
Savátten, pl. (—wátten), alte Schuhe, Schlurren.
savoir-faire, n. (ßawoáhrfähr'), Geschicklichkeit, Gewandtheit, Geschäftsklugheit; **savoir-vivre** (-wíhwr'), das Zulebenwissen, die Lebensart, Lebensklugheit.
Savon, m. (ßawóng), Seife; **Savonerīe**, f., Seifensiederei.
Savoyárd, m., Knabe oder Mann aus Savoyen; **Savoyer-Kohl**, m., weißer Wirsingkohl.

Saxonia, n., Sachsen; **Saxonienne**, f., klein gemustertes, einfarbiges Seidenzeug.
Sbirre, m., Häscher, Gerichtsdiener, Straßenwächter in Italien.
Sborso, m., Gelđvorschuß, Auslage; **sborsieren**, auszahlen, vorschießen.
Scabies, f., die Schabe, Krätze; **scabiös**, krätzig; **Scabiöse**, f., Grind-, Krätzkraut.
Scabinen, pl., Schöppen, Gerichtsbeisitzer; **Scabinat**, m., Schöppenstuhl, Schöppenamt.
Scala, f., Leiter, Tonleiter, Gradabtheilung.
Scalde, siehe: **Skalde**.
Scalp, m., Hirnschalhaut; **scalpieren**, abhäuten, die Haut des Hirnschädels abziehen.
Scandál, Skandál, m., Aergerniß, Anstoß; **scandalisieren**, Anstoß geben, zum Aergerniß gereichen; **scandalös**, ärgerlich, anstößig.
scandieren, taktmäßig abtheilen, einen Vers nach dem Silbenmaße hersagen; **Scansion**, f., Versmessung, Verseintheilung.
Scapha, f., Kahn, Boot; **Scaphander**, m., Schwimmkleid, Gürtel von Kork.
Scapín, m., stehende Charaktermaske, Bedientenrolle auf italienischen Theatern.
scápito, m., die Einbuße, der Verlust.
Scapulier, n., Schulterkleid der katholischen Geistlichen, welches vorn und hinten über die Schultern herabhängt; ~~auch: Rosenkranz.~~
Scarabäus, m., **Scarabäen**, pl., Käfer, auch: Käferstein.
Scarfs, pl. (ßkáhrfs), bunte schmale Schärpen aus Wolle.
Scarification, f., Schröpfung; **scarificieren**, schröpfen, ritzen.
scartieren, ausschießen, absondern.
Scavage, n. (ßkäwwidsch), der Stadtzoll in London.
Scelerat, m. (ßehlerah), Bösewicht; **scelus**, n., **scelera**, pl., Schandthat, Verbrechen.
Scéne, f., Auftritt, Handlung, Schaubühne, Bild, Gemälde, Vorgang einer Handlung; **in Scene setzen**, ein Stück zur Aufführung bringen; **Scenerie**, f., Bühnenwerk, Bühnengerüst; **scenisch**, bühnenmäßig; **Sceniten**, pl., Zeltbewohner.

Scepter, n., Herrscherstab der Kaiser und Könige.
Schábbes, m., Ruhetag, siehe: **Sabbath**.
Schábernack, m., ein Possen, den man Jemandem spielt, um ihn zu ärgern.
Schablōne, f., Formbrett, Muster, Malermuster.
Schabrácke, f., eine prächtige Pferdedecke.
Schach, **Schah**, m., persischer König, Königsspiel (Brettspiel); **schach-matt**, der König ist eingesperrt; entkräftet, ermüdet.
schachern, jüdisch handeln, trödeln.
Schacht, m., die in die Tiefe hinabgehende Grube im Bergbau.
schächten, jüdisch schlachten, übervortheilen; **Schächter**, m., jüdischer Viehschlachter.
Schaffót, n., Blutgerüst zum Enthaupten der Verbrecher.
Schaft, m., der Stiel, die Handhabe.
Schakál, m., Gold-, Zwerg-, Schnellwolf, Goldhund, grau und gelbes wolfähnliches Raubthier.
Schalmēī, f., Rohr- oder Hirtenflöte.
Schalótte, f., wohlschmeckende Zwiebel, Lauchzwiebel.
Schalúppe, f., Schiffsboot, kleines schnellgehendes Ruderfahrzeug bei großen Schiffen.
Schamānen, pl., tatarische Priester und Zauberer.
Schames, m., Judenküster, Glöckner.
Schánze, f., das gegen einander Gesetzte; die aufgeworfene Erde, der Wall, das Bollwerk auf dem obern Deck eines Kriegsschiffes.
Scharbock, siehe: **Scorbūt**.
Schariwari, siehe: **Charivari**.
Scharlach, m., brennend rothe Farbe, auch: eine Hautkrankheit; **Scharlachwurm**, siehe: **Kermes**.
Scharmützel, n., Handgemenge, kleines Gefecht, Plänkelei.
Schärpe, f., Feldbinde, Ehrengürtel eines Officiers.
Schartéke, f., Wisch, unnütze, unbedeutende Schrift.
schassen, fortjagen, derb abfertigen.
schattieren, Schatten geben oder machen; **Schattierung**, f., Schattengebung; Abstufung.
Schatúlle, f., Geldkästchen, Hausschatz eines Fürsten.
Schawīne, f., Abgang von geschlagenen Goldblättchen.
Schebécke, f., langes, schmales, dreimastiges Kriegsschiff.

Schech, siehe: **Scheich**.
Scheel, **scheelium**, n., Schwerstein-Metall, Wolfram; **Scheelit**, m., Tungstein, Schwerstein.
Scheeren, pl., die scharfen Klippen und Riffe an den nordischen Küsten.
Scheg, siehe: **Schegge**.
Scheich, **Scheik**, m. (sche-ik), Aeltester, Vorsteher, arabischer Unterbefehlshaber.
Schegge, m., Vordertheil des Schiffsschnabels, das Kriech.
Scheik, siehe: **Scheich**.
Schellack, m., der in Täfelchen geformte Tafellack.
Schēma, n., Muster, Vorbild, Gestalt, Entwurf; **schemátisch**, vorbildlich, entwurfsmäßig.
Schenille, siehe: **Chenille**.
Scherif, siehe: **Sherif**, und **Emir**.
scherzándo (skerzando), scherzhaft, tändelnd; **scherzo**, m., scherzhaft-launiges Tonstück.
Schibóleth, n., Zeichen, Losungs-, Erkennungswort.
Schicksel, n., junges Judenmädchen, besonders noch nicht mannbares.
Schiīten, pl., Muhammedaner, welche nur den Koran annehmen.
Schi-King, n., d. i. Buch der Lieder, eins der wichtigsten Denkmäler der älteren chinesischen Literatur.
Schilling, siehe: **shilling**.
Schimpanse, m., eine große afrikanische Affengattung.
Schísma, n., Trennung, Spaltung, Kirchen- oder Glaubenstrennung; **Schismatiker**, m., Glaubensspalter, Zwietrachtstifter; **schismátisch**, die Spaltung betreffend, abtrünnig.
Schíwa, m., der Erhabene, eine indische Gottheit.
Schlaráffe, m., sorgenloser Mensch; **Schlaraffenland**, geträumtes Goldland, siehe auch: **Utopien**.
Schlemihl, m., Unglücksvogel, eig. der immer sein Heil von Gott erwartet.
Schléndrian, m., alter Gebrauch, das Herkommen.
Schleuse, **Schleuße**, f., **Schleußen**, pl., der Verschluß eines Wassers; eine Vorrichtung, um das Wasser eines Flusses beliebig steigen oder fallen zu lassen.
Schmalte, siehe: **Smalte**.

Schmóllis, m., Trinkspruch der Studenten (von: sis mihi mollis, sei mir hold).
Schmu, m., jüdisch, Gewinn, Profit, bes. widerrechtlicher.
schmuggeln, siehe: **smuggeln**.
Schnaderhüpfel, pl., improvisirte Lieder in den baierischen und tyroler Alpen, auf welche dann ein Theil der Gesellschaft witzig antwortet.
Schnau, f., eigentlich: Schnauze, kleines zweimastiges Seeschiff mit spitzem Schnabel.
schófel, schlecht, werthlos, erbärmlich.
Scholár, m., Schüler; **Scholárch**, m., Schulaufseher; **Scholarchät**, n., Schulaufseheramt; **Scholástĭk**, f., Schulweisheit; **Scholástĭker**, m., Schulgelehrter; **Scholĭen**, pl., erklärende Anmerkungen zu griechischen und lateinischen Schriftstellern; **Scholiást**, m., Erklärer, Ausleger alter Schriften.
Schoner, engl. **Schooner**, m. (skúhner), schmales, zweimastiges Schiff mit großem Hinter- (Schooner-) Segel.
Schöppe, oder **Schöffe**, m., Richter (bes. auf Hochschulen), auch: Handwerksältester.
schraffieren, durch Linien den Schatten ausdrücken, stricheln; **Schraffierung**, f., Schattengebung.
Schranne, Schranke, f., Laden, Bude, Getreidemarkt.
Schuhcord, m., starke gerippte Zeuge zu Hausschuhen.
Schuit (scheut), **Schute**, f., kleines mastloses Schiff auf holländischen Flüssen.
Schwadrōn, f., siehe: **Eskadron**; **schwadronieren**, um sich hauen, auch: viel schwatzen, prahlen; **Schwadronör**, m., Schwätzer, Prahler.
Schwulität, f., Angst Verlegenheit, drückend warm.
sciëntīfisch, wissenschaftlich; **Sciénz**, f., das Wissen, die Wissenschaft, Kenntniß.
Scilla, f., Meerzwiebel, blaue Sternblume.
Scirocco, Sirocco, m. (schirókko), heißer Südostwind auf dem Mittelmeere und in Italien.
Sclave, siehe: **Sklave**.
Scolopénder, m., der Tausendfüßler, Assel.
scontieren, Waaren mit Abzug einer Vergütung baar [bezahlen.
Scontro, Rescontro, m., gegenseitige Abrechnung,

Ausgleichung der Schulden; **scontrieren**, mit einander abrechnen, auch: durch Anweisungen ausgleichen.

Scorbūt, m., Scharbock, Mundfäule, Zahnfleischfäule.

Scorso, m., der verflossene Monat.

Scorzo, m., ein Getreidemaß in Rom = 918½ pariser Kubikzoll.

Scorzonère, f., spanische Hafer-, Schwarz-, Schlangenwurzel.

Scribént, m., Schriftsteller; **scriebeln**, schreibeln, schmieren; **Scribler**, m., Büchermacher, schlechter Schriftsteller; **scriptōres**, pl., Schriftsteller; **Scriptum**, n., **Scripta**, pl., Schrift, Briefschaft; **Scriptur**, f., das Schreiben.

Scrinĭum, n., Schrank, Kiste, bes. Urkundenschrank.

Scróphel, **Scrófel**, f., Drüsengeschwulst; **scrophulös**, drüsenkrank, kropfartig.

Scrúpel, m., Zweifel, Bedenken; ⅓ Quentchen, $\frac{1}{10}$ Linie, $\frac{1}{60}$ Grad; **scrupulös**, bedenklich, ängstlich.

scrutinieren, **scrutieren**, nachforschen, untersuchen; **Scrutinĭum**, n., Nachforschung, Untersuchung, Stimmensammlung, Wahl durch Stimmzettel.

Scudo, m., **Scudi**, pl., italienischer Thaler von verschiedenem Werthe.

Sculptūr, f., Bildhauerkunst, Bild- oder Schnitzwerk; **scúlpsit**, abgek. **sc.**: gestochen (unter Stahlstichen).

scurrīl, possenhaft; **Scurrilität**, f., Possenreißerei, grober unanständiger Scherz.

Scutellīten, pl., versteinerte Seeigel.

Scylla, f., gefährliche Klippe bei Messina, der Charybdis gegenüber; in der Mythologie ein brüllendes Ungeheuer an der Küste Calabriens.

Scýthen, pl., alter Völkerstamm, nördlich vom schwarzen Meere.

Sea Island (ßeih eiländ), See-Inselwolle, die beste nordamerikanische Baumwolle.

Sealsfield (ßihlsfihld), deutscher Novellendichter, lebte seit 1832 meist in der Schweiz und in Nordamerika.

Seapoys, pl. (ßihpeus), eingeborene Truppen der ostindischen Compagnie (vom persischen Saphi).

Season, siehe: **Saison**.

Secánte, f., gerade Linie von dem Mittelpunkt des Kreises durch den Umfang bis zur Tangente, Schnittlinie; **secernieren**, absondern; **Secession**, f., die Entweichung; **Secessionisten**, pl., Abtrünnige, bes. die von den Nichtsclavenstaaten der nordamerikanischen Union im Jahre 1861 abgefallenen Sonderbündler; **secieren**, zerlegen, öffnen (Leichname); **Sectiōn**, f., Leichenöffnung; Abschnitt eines Buches; Abtheilung (bei Soldaten) u. s. w.; **Séctor**, m., Kreisausschnitt, auch: ein mathematisches Instrument.

secludieren, ausschließen; **Seclusion**, f., Ausschließung.

Second, m. (secóng'), der Zweite, daher: **Second-Lieutenant**, m., ein Unter-Lieutenant, zweiter Lieutenant (im Range); **Secondo**, die zweite Stimme.

secrēt, geheim; **Secrēt**, n., Geheimniß, Geheimsiegel eines Fürsten; auch: das geheime Gemach; **Secretär**, oder **Secretair**, m., Geheimschreiber, auch: Schreibeschrank; **secretieren**, heimlich halten; **Secretion**, f., Absonderung körperlicher Feuchtigkeiten, das Abgesonderte.

Sect, m., Wein aus den reifsten, nachgetrockneten Beeren.

Secte, f., Partei, Meinungs- oder Glaubenszunft; **Sectīerer**, m., Glaubenszünftler, Anhänger einer [Secte.

Section, **Séctor**, siehe: **Secánte**.

seculār, **seculārisch**, hundertjährig, weltlich, nicht geistlich; **secularisieren**, geistliche Güter einziehen, weltlich machen; **Secularität**, f., weltliche Gerichtsbarkeit einer Kirche; **Sécūlum**, n., Jahrhundert, überhaupt langer Zeitraum, die Lebenszeit.

Secúnda, f., zweite Schulklasse, zweites Exemplar eines Wechsels 2c.; **Secundāner**, m., Schüler der zweiten Klasse; **Secundánt**, m., Helfer, Beistand, Kampfgehilfe; **Secundawechsel**, m., das zweite Exemplar eines Wechsels; **secundār**, die zweite Stelle einnehmend, untergeordnet; **Secúnde**, f., der 60ste Theil einer Minute; der zweite Ton nach dem Grundtone in der Musik; die zweite Stoßart beim Fechten; **secundieren**, helfen, Beistand leisten; in der Tonkunst: die zweite Stimme singen oder spielen.

securieren, sicher stellen; **Securität**, f., Sicherheit.
Secútor, m., der Nachfolger.
sedes, f., Sitz, Wohnort; **sedes apostolĭca**, der päpstliche Stuhl, der apostolische Sitz.
Sedéz, n., Sechszehntelform oder Größe eines Bogens oder Buches.
Sedimént, n., Bodensatz, Niederschlag.
Sedition, f., Empörung, Aufruhr; **seducieren**, verführen; **Seduction**, f., Verführung.
Sedum, n., Hauslauch, Hauswurzelkraut.
Segmént, n., Kreisabschnitt, abgeschnittenes Stück.
segno, n. (ßénjo), Zeichen; **dal segno**, vom Zeichen.
Segregation, f., Absonderung, Trennung.
Seigneur, m. (ßenjöhr), Herr, Gebieter.
Sélădon, m., ein verliebter Schäfer, schmachtender Liebhaber; **Seladon**, n., das Meergrün, Maigrün.
Sélam, m., bei den Türken, Gruß, Audienz, auch: Blumensprache.
Seldschuken, pl., ein Türkengeschlecht aus der Bucharei.
seléct, auserlesen, auserwählt; **Selécta**, f., Auswahl, ein auserlesener Theil, höchste Schulklasse (in manchen Schulen).
Selēne, f., Mond, Mondgöttinn; **Selenīt**, m., Mondbewohner, auch: Mondstein, besonders Marienglas; **selenītisch**, gypsartig.
selfacting (ßélfäkting), selbstwirkend, von Gummischuhen hinten selbst aufspringend, deshalb ohne Hand anzuziehen; **Selfactor**, m., eine selbst spinnende Mulemaschine; **Selfgovernment**, n. (ßelfgöwwern—), Selbstregierung, Verwaltung eines Gemeinwesens ohne staatliche Einmischung; **self made man**, m. (ßelf mede männ), ein Mann, der selbst aus sich etwas gemacht hat; aus drückenden Verhältnissen sich mit eigner Kraft emporgearbeitet hat.
Selims-Körner, pl., Mohrenpfeffer.
Séllerie, m., petersilienartiges Wurzelgewächs.
Semaphór, m., Zeichenträger, Zeichen-Telegraph.
Semēle, f., Mutter des Bacchus.
semen, n., der Samen; **s. lycopodii**, s. **Lycopodium**.

Seméster, n., Halbjahr, halbes Jahr; **semestre hibérnum**, das Winter-Halbjahr.
semi, halb, in Zusammensetzungen, z. B. **Semid'ór**, m., Halbgold; **Semikōlon**, n., Halbglied; Strichpunkt (;).
Semilor, siehe: **Similor.**
seminal, befruchtend, belebend, den Samen betreffend; **Seminár**, n., Pflanzschule, Vorbereitungsanstalt für Schullehrer; **Seminarist**, m., Zögling derselben.
Semiōtik, f., Krankheitszeichenlehre; **semiōtisch**, anzeigend, die Kennzeichen betreffend.
Semiplata, f., Metallmischung aus Zink und Zinn, Halbsilber.
Semirămis, f., Königinn von Assyrien, lebte 2000 Jahre [vor Chr.
semitische Sprachen, sind Sprachen der von Sem abstammenden Völker (hebräische, chaldäische, syrische, arabische ꝛc.); **Semīten**, pl., die von Sem, einem Sohne Noah's abstammenden morgenländischen Völker kaukasischer Race.
semper, immer; **semper idem**, immer derselbe; **semper virens**, immer grünend; **semper vīvum**, immer lebend; **Sempervīvum**, n., die Hauswurz, eine Zierpflanze.
sémplice (sémplidsche), einfach, unverziert.
sempre, immer, fortwährend.
Senăt, m., Rath, Staatsrath, Stadtrath; **senatusconsúltum**, oder **Senatus-Consult**, n., Rathsbeschluß; **Senător**, m., **Senatōren**, pl., Rathsherr, Senatsmitglied.
send, sehnend, traurig; **Send**, m., oder **Sende**, f., [geistliches Gericht (Synode).
Séneschall, m., vormaliger hoher Hof- und Reichsbeamter (in Frankreich).
Senhor, m., **Señor** (ßenjōr), Herr, Gebieter; **Senhora**, f., **Señora** (ßenjōra), Frau, Gebieterinn; **Señorito**, m., ein junger vornehmer Herr; **Señorita**, ein junges vornehmes Mädchen.
Senĭor, m., der Aeltere, der Aelteste; **Seniorăt**, n., die Aeltestenwürde; **Senior ministerĭi**, der Aelteste der Geistlichkeit.

Senne, f. u. m., Alpenhirt; Rinderheerde; auch: Alpenhütte; **Sennerei**, f., Alpenwirthschaft.
Senne, f., Strauchgewächs in Egypten, Syrien ꝛc., dessen **Blätter**, ein bekanntes Abführungsmittel.
Sensāl, m., Makler; **Sensarīe**, f., Maklergebühr.
Sensation, f., Aufsehen, Eindruck, Empfindung; **sensibel**, empfindlich, empfindsam, reizbar; **Sensibilität**, f., Empfindlichkeit, Empfindsamkeit, Reizbarkeit.
Sensorĭum, n., Sinnes- oder Empfindungswerkzeug, Empfindungssitz im Gehirn; **sensuāl**, sinnlich, wollüstig; **Sensualismus**, m., Neigung, dem sinnlichen Triebe zu folgen; **Sensualität**, f., Sinnlichkeit, sinnliches Anschauungsvermögen; **sensus**, m., Gefühl, Sinn; **sensus commūnis**, Gemeinsinn, gesunder Menschenverstand.
Senténz, **sententĭa**, f., Bescheid, Rechtsspruch, richterliches Urtheil; auch: Denk-, Lehr- oder Sittenspruch; **sententĭa capitālis**, Todesurtheil; **sententiōs**, spruchreich, lehrreich, sinnreich, bündig.
Sentiment, n. (ßangtimáng), Gefühl, Empfindung; **sentimentāl**, gefühlvoll, empfindsam; **Sentimentalität**, f., Empfindsamkeit; Empfindelei.
Sentīna, **Sentīne**, f., der unterste Schiffsraum, auch: Lumpengesindel.
Sentinelle, f. (ßangtinéll'), Schildwache.
sentieren, empfinden, urtheilen, seine Meinung äußern.
separābel, trennbar, auf- oder ablösbar; **separāt**, abgesondert, getrennt; **Separation**, f., Trennung, Scheidung; **Separatismus**, m., Absonderungsgeist in Glaubenssachen; **Separatist**, m., Glaubens-, Meinungssonderling; **Separātvotum**, Sonderabstimmung, Sondergutachten; **separieren**, absondern, trennen, scheiden.
Sepĭa, f., Tintenfisch, auch die aus ihm bereitete schwarzbraune Farbe.
septem, sieben, der Siebente; **Septangŭlum**, n., Siebeneck; **Septétt**, n., siebenstimmiges Tonstück.
Septémber, m., Herbstmonat, in dem ältesten römischen Kalender der 7., bei uns der 9. Monat.

Septima, f., die siebente Schulklasse; **Septime**, f., der siebente Ton vom Grundton aufwärts; die Siebente.
Septuagesima, f., der 70ste Tag vor Ostern, nämlich der 9te Sonntag vor Ostern; **Septuaginta**, f., siebenzig; daher die 70 Dollmetscher, oder die griechische Uebersetzung des Alten Testaments von 70 gelehrten Juden zu Alexandrien, 200 Jahre v. Chr. Geburt verfertigt.
Séquens, m., der, die oder das Folgende; **Sequénz**, f., Folge, Reihe, Ordnung.
Sequéster, n., gerichtlicher Beschlag auf ein Gut; **Sequestrātor**, m., Güterverwalter; **sequestrieren**, ein streitiges Gut gerichtlich in Beschlag nehmen und einem Dritten zur Verwaltung übergeben; **Sequestration**, f., Beschlagnahme.
Serail, n. (ßerálj'), Palast, auch: Wohnung des türkischen Kaisers oder eines morgenländischen großen Herrn mit seinen Weibern.
Séraph, m., **Seraphīm**, pl., Blitz- oder Flammenengel; **seráphisch**, einem Engel gleich.
Serapĭe, f., Niesblatt, Niesekraut.
Serapēum, n., der Serapistempel (zu Alexandrien).
Seraskĭer, Seriasker, m., türk. Oberkriegsbefehlshaber.
Serasse, f., ein ostindischer Baumwollenstoff, Kattun.
Serenáde, f., Nachtmusik, Ständchen.
Serēna, f., die Heitere, Frohe; **Serenissĭma**, f., Durchlauchtigste, regierende Fürstinn; **Serenissĭmus**, m., Durchlauchtigster, regierender Fürst.
Serge, f., die Sarsche, ein leichtes gekepertes Wollenzeug.
Sergeant, m. (ßerschäng), Feldwebel, Wachtmeister, auch: Polizeidiener.
seria, pl., ernsthafte Dinge; **sérĭo, seriös**, ernsthaft, wichtig, feierlich.
Seriē, f., Reihe, Folge, Zahlenfolge.
Sermōn, m., Predigt, Vortrag, langweilige Rede.
Serone, siehe: **Surone**.
serös, wässerig, dem Blutwasser ähnlich.
Serpent, m. (ßerpáng'), Schlangenhorn (ein Blasinstrument); **Serpentīn**, m., Schlangenstein, gefleckter Talkstein.

Serum, n., wässerige Flüssigkeit, Molken.
Servante, f. (ßerwangt'); Dienerinn, Magd; Nebentisch (mit Flaschen und Gläsern).
Service, m. u. n. (ßerwihß'), Dienst, auch: Tafel- oder Tischgeräth.
Serviette, f. (—wiätt'), Teller- oder Mundtuch.
Servelat, siehe: **Cervelat.**
servil, knechtisch, kriechend; **Servilismus**, m., **Servilität**, f., Knechtsinn, Kriecherei.
serviren, bedienen, aufwarten, Speisen auftragen; **Serviten**, pl., Diener der heiligen Jungfrau, Brüder des Leidens unsers Herrn Jesus; **Serviteur**, m. (—töhr), Diener, Aufwärter; **Servitia**, pl., Herren- oder Frohndienste; **Servitut (us)**, f., Dienstbarkeit, Verbindlichkeit, auf etwas haftende Last, Zwangspflicht.
Sesam, m., Flachsdotter, eine Pflanze, aus deren Samen das Sesam-Oel bereitet wird.
Sesia, f., eine Gattung Schmetterlinge; Glasflügler.
Session, f., Sitzung, gesonders Gerichtssitzung.
Sester, m., ein Maß für trockne Dinge = 4 Quart.
Sesterz, m., altrömische Silbermünze = 1 gGr. 3 Pf.; **Sestérz**, n., Rechnungsmünze oder Summe von 1000 Sesterzen, etwa 50 Thlr.
Sétnik, m., polnisch: der Hauptmann; vgl. **Sotnik.**
Settler, m., **Settlers**, pl., Ansiedler; **Settlement** (settelment), Ansiedelung, Niederlassung.
seu, sive, oder.
sevēr, ernst, streng; **Severität**, f., Ernst, Strenge.
Sévigné, f. (ßéwinjéh), Marquise von, berühmte Briefschreiberinn, gest. 1696.
Sewings, pl. (soings), Nähgarne.
Sexagenarius, m., Sechziger; **Sexagesima**, f., der 60ste Tag oder der 8te Sonntag vor Ostern; **Sexagōn, Sexangŭlum**, n., Sechseck; **Sexennium**, n., Zeitraum von 6 Jahren.
Sexta, f., die 6te Schulklasse; **Sextánt**, m., Höhenmesser, Sechstelkreis (60 Grade); **Sérte**, f., der sechste Ton vom Grundton aufwärts; **Sextóle**, f., eine Notengruppe von sechs kleinen Noten auf eine grö-

ßere; **Sextus**, m., der Sechste, bes. Lehrer oder Schüler an der sechsten Schulklasse.

Sexus, m., das Naturgeschlecht; **sexuāl**, geschlechtlich; **Sexuāl=System**, n., Geschlechtsordnung der Pflanzen.

Shakers, pl. (schehkers), Zitterer, Quäker=Secte in den Vereinigten Staaten.

Shawl, m. (schåhl), langes, schmales Umschlagetuch der Frauenzimmer, großes Umhängetuch.

Sheetings, pl. (schiht—), Ueberzug= oder Bettleinen.

Sheriff, m. (schérrif), Landrichter, Landvoigt in England.

Sherry, m. (schérri), Xereswein.

Shilling, (schíl—), engl. und amerikan. Münze=10Sgr.

Shinners, pl. (schinners), Kaufleute in Nordamerika, die von einem Bekannten zum andern laufen, um Geld zu borgen.

ship, n. (schípp), Schiff.

Shire, m. (schíhr), Grafschaft, Landschaft, Bezirk in England.

Shirting, m. (schőrting), leichtes Baumwollenzeug.

Shop, n. (schopp), Kaufladen, daher: **schoppieren**, in alle Kaufläden laufen und nichts kaufen.

Shrapnels, pl. (schräp—), mit Flintenkugeln gefüllte Bomben.

Siamoise, f. (ßiamoáſ'), ein Zeug aus Seide und Baumwolle gemischt.

Siberīt, m., rother edler Schörl.

Sibylle, f., Wahrsagerinn, scherzhaft: alte Hexe; **sibyl=līnisch**, weissagend.

sic! so! so stehts wörtlich; **sic transit gloria mundi**, so vergeht die Herrlichkeit der Welt, oder: so vergehen des Lebens Herrlichkeiten.

Sicilienne, f., sicilianischer Schäfertanz, auch: dessen Weise und Zeitmaß.

siderāl, **sidérisch**, die Sterne betreffend; **Sideration**, f., Stand der Gestirne; **Siderísm (us)**, m., Glaube an den Einfluß der Gestirne; **Siderolith**, m., ein sternförmiger Linsenstein.

Siderīt, m., ein Fossil; **Siderotéchnik**, f., die Eisenhüttenkunde.

Siéna, siehe: **Terra**.

Siérra, f., spanische Gebirge, Gebirgskette; eig. Säge.

Siesta, f., Mittagsruhe, besonders in Spanien.
Sieur, m. (ßiöhr), Herr; Grund- oder Lehnherr.
sigillieren, versiegeln; **sigillum**, n., Siegel; **loco sigilli**, abgek. **L. S.**, anstatt des Siegels.
Sigma, n., das griechische S (Σ oder ς); **sigmoidisch**, sichelförmig gekrümmt.
Signāl, n., Zeichen, Losung, Ruf; **Signalement**, n. (ßinjal'mangh), Bezeichnung; **signalisieren**, durch Zeichen andeuten; **Signatūr**, f., Bezeichnung; **signieren**, bezeichnen; **Signum**, n., Zeichen, Merkmal.
Signora, f. (ßinjóra), Frau, Gebieterinn; **Signore**, m. (ßinjóre), Herr, Gebieter.
Signum, siehe: **Signāl**.
Sikhs, oder **Seikhs**, pl., eine Religionsgesellschaft im nördlichen Indien.
Silbe, f., Wortglied, eine Verbindung mehrerer Sprachlaute zu einer Einheit.
Silēn, m., Erzieher und Begleiter des Bacchus.
Siléntĭum, n., Stillschweigen; als Ausruf: still! ruhig! auch: ein Hazardspiel.
Silhouette, f. (siluétte), Schattenriß, Schattenbild; **silhouettieren**, im Schattenrisse darstellen.
Silicĭa, f., die metallische Grundlage der Kieselerde; **Silicāte**, n., Kieselerde-Verbindung; **Silīcĭum**, n., die Kieselerde.
Silk, Seide; **Silkeen**, n. (silkihn), gerippter, seidenartiger Manchester.
Sillen, pl., eine Art Spottgedichte der alten Griechen.
Sillery, m., beste Gattung weißer Champagner-Weine.
Silphiden, siehe: **Sylphiden**.
Silvān, m., Waldgott; **Silvĭa**, f., Waldmädchen; **Silvĭus**, m., so wie **Silvéster**, Waldmann.
Silver Cords, pl. (silwer kahrds), schmal gerippter Beinkleiderstoff.
Silvéster, m., eigentlich: Waldmann; Name zweier Päpste; **Silvéster-Abend**, m., letzter Abend des Jahres, nach Papst Silvester I. so benannt.
simĭle, ähnlich; **Simĭle**, n., Gleichniß, Aehnlichkeit; **simĭlis simĭli gaudet**, Gleich und Gleich gesellt sich gern; **Similor**, n., Scheingold, Mischmetall.
Simonīe, f., Wucher mit geistlichen Aemtern.

Simonisten, pl., Anhänger der Lehre des Grafen St. Simon; **Simonismus**, m., Lehre einer neuern religiös-politischen Secte in Frankreich.

simpel, simplex, einfach, ungekünstelt, einfältig; als Hauptwort: Dummkopf, Einfaltspinsel; **Simplicität**, f., Einfachheit, Kunstlosigkeit.

Simulation, f., Verstellung, Heuchelei; **simulieren**, vorgeben, sich verstellen.

simultān, gleichzeitig, gemeinschaftlich; **Simultanĕum**, n., gemeinschaftliches Ding, besonders der gemeinschaftliche Gebrauch Einer Kirche von zwei Religionsparteien, daher: **Simultān-Kirche**, f., gemeinschaftliche Kirche.

Sina, n., so viel wie **China**, das Land; **Sinése**, m., [Chinese.

Sincerität, f., Aufrichtigkeit, Redlichkeit.

sine, ohne; **sine dubĭo**, ohne Zweifel; **Sinecūre**, f. (die Ohnesorge), Amt ohne Geschäft, Pfründe ohne [Arbeit.

Sinfonīē, siehe: **Symphonīē**.

singulār, einzeln, einzig, sonderbar; **Singulār (is)**, m., in der Sprachlehre: Einzahl, Einheit; **Singularität**, f., Eigenheit, Seltsamkeit.

Sinológ, m., ein Gelehrter, der sich mit chinesischen Sprachen beschäftigt.

Sinópel, m., grüne Farbe (in der Wappenkunde), [auch: Eisenkiesel.

Sinter, m., der Kalkniederschlag aus dem Wasser, der Rinn- oder Tropfstein.

Sinus, m., Busen, Meerbusen, Golf; Mathematik: senkrechte Linie, auf einem Punkte des Kreises auf dessen Durchmesser gezogen; Stütze, Winkelstütze.

Siōna, f., nordische Huldgöttinn.

Siphўlis, siehe: **Syphĭlis**.

Sipoys, pl., aus Eingeborenen gebildete Truppen der [ostindischen Kompagnie.

Sir (ßörr), Herr, gnädiger Herr; **Sire** (ßihr'), allergnädigster Herr, Anrede an Kaiser und Könige.

Sirēne, f., Meernymphe, reizende Verführerin.

Sirĭasis, f., Gehirnentzündung, Sonnenstich, Hundstagkrankheit; **Sirĭus**, m., Hundestern, hellster Stern.

Sirocco, siehe: **Scirocco**.

Sirup, m., brauner Zuckerdicksaft.

sistieren, sich stellen, einfinden, Einhalt thun.
sisyphisch, schwer und vergeblich, z. B. von einer Arbeit; **Sisyphus**, war in der Unterwelt verurtheilt, einen schweren Stein bergauf zu wälzen, der aber immer zurückrollte.
sit illi terra levis, die Erde sei ihm leicht.
Situation, f., Lage, Stellung; **situieren**, stellen, Lage geben; **situiert**, gestellt; **Situations-Zeichenkunst**, so viel als Planzeichnen.
sit venĭa verbo, mit Erlaubniß.
sive, oder; **sive — sive**, entweder — oder —.
Sixpence, m. (ßixpenß), sechs Pence oder ein halber englischer Schilling = 5 Sgr.
Skalde, m., altnordischer Sänger, Dichter.
Skalp, siehe: **Scalp**.
Skandál, siehe: **Scandál**.
Skandinavĭen, n., Norwegen, Schweden und Dänemark begreifende Halbinsel: daher: **skandināvische Sprachen**, altnordische Sprachen.
Skarabéen, pl., Käfer, Käfersteine.
Skelét, n., Gerippe, Knochengebäude; **Skeletīt**, m., Gerippe-Versteinerung.
Sképsis, f., Zweifel; **Skepticismus**, m., Zweifelsinn; **Skeptĭker**, m., Zweifler; **sképtisch**, zweifelsüchtig.
sketches, pl. (skétsches), Abrisse, Entwürfe, Skizzen.
Skjuts, m. (schuhts), der Vorspann, die Postfuhre in Schweden.
Skizze, f., Umriß, Entwurf; **skizzieren**, einen Entwurf machen, entwerfen.
Sklave, m., Leibeigner, ein Mensch, der Eigenthum eines Andern ist; **Sklaverei**, unfreiwillige Knechtschaft.
Skoliōma, n., Seitenkrümmung des Rückgrats.
Skolĭon, n., **Skolĭen**, pl., Tischgesang, Tafelspruch.
Skolopénder, m., Assel, Kerbthier mit sehr vielen Füßen.
Skoptĭker, m., Spötter, Höhner; **skōptisch**, spöttisch.
Skordĭen-Kraut, n., Lachenknoblauch.
Skorodīt, m., Knoblauchstein, ein grüner Fossil.
Skorĭē, f., Schlacke, Eisenschlacke.
Skorpiōn, m., ein Insekt; auch: achtes Sternbild im Thierkreise.
Skróphel, siehe: **Scróphel**.

Skuller, m.* (skoller), Kahn zum Uebersetzen über Flüsse, besonders über die Themse.
Slam, m. (släm), alle Stiche, Schlemm (in Whist).
Slaven, Slawen, pl., ein europäischer Volksstamm, Polen, Russen, Czechen ꝛc., daher: **slavische Sprachen.**
Slee, f., Maschine, um Schiffe an's Land zu ziehen.
Sleeper, pl. (slihper), Eisenbahnquerschwellen.
Slips, pl. (Streifen), lange Halsbinden, mit großen Schleifen. [die Fahrt.
Slitage (—tahsch'), die Abnutzung eines Schiffes durch
Sloop, n. (ßlúhp), **Slup**, kleines einmastiges schnellsegelndes Fahrzeug, Schaluppe.
Slops, pl., weite Schifferhosen.
Slowáken, pl., die slavischen Bewohner Nord-Ungarns.
Smak, m., **Schmake**, f., einmastiges holländisches Handelsschiff.
small-beer, n. (ßmahlbíhr), Dünnbier, Halbbier.
Smalte, Schmalte, f., Schmelzblau, Blaufarbenglas, Kobaltglas.
Smarágd, m., ein grüner Edelstein.
Smirgel, m., zum Schleifen und Poliren zu brauchende Körper, z. B. Korund, Thon ꝛc.
Smollis, Trinkspruch, besonders der Studenten beim Brüderschafttrinken.
smorzándo, schwindend, immer schwächer.
Smuggler (smoggler), auch: **Schmuggler**, m., Schwärzer, Schleichhändler; **smuggeln**, od. **schmuggeln**, Schleichhandel treiben.
sobre (ßóbr), mäßig, nüchtern, besonnen; **Sobrietät**, f., Mäßigkeit, Nüchternheit.
Soccus, m., leichter Schuh, Pantoffeln; Ausdrucksweise des Lustspiels.
sociābel, gesellig, umgänglich, vereinbar, passend; **sociāl**, gesellschaftlich, die Gesellschaft betreffend; **Socialität**, Geselligkeit, Gesellschaftlichkeit; **Societät**, f., Gesellschaft, Genossenschaft, Gelehrtenverein, bes. Handelsgenossenschaft; **sociiren**, gesellschaftlich verbinden; **Socius**, m., Mitglied, Genosse, Theilnehmer.

Socinianer, m., Anhänger des **Socinus**, Leugner der Dreieinigkeit und Gottheit Jesu. [bildes.
Sockel, m., Untersatz, Säulenfuß, Fußgestell eines Brust-
Soda, f., Salzasche, kohlensaures Natron; **Sodalith**, m., Aschensalzstein.
Sodāle, m., Genosse; **Sodálität**, f., Genossenschaft, Brüderschaft, besonders geistliche.
Sódom, n., Stadt in Palästina am todten Meere; **Sodomiterei**, f., widernatürliche Befriedigung des Geschlechtstriebes, besonders mit Thieren.
Sofa, siehe: **Sopha**. [wolken im Theater.
Soffitten, pl., Getäfel an der Decke, bes. die Bühnen-
soi-disant (ßoádisáng), sogenannt, angeblich.
Soirée, f. (ßöahréh), Abendgesellschaft, Abendunterhal-
Sokkel, siehe: **Sockel**. [tung.
Sokrátik, f., Lehrart des griechischen Weisen Sokrates.
Sol, m., Sonne, Sonnengott.
Soláno, m., heißer Wind in Spanien, der Ostwind.
Solānum, n., Nachtschatten (Pflanze).
Solār-Mikroskop, n., Sonnen-Vergrößerungsglas; **Solār-Oel**, n., das schwerere Theeröl, das nach dem Photogén aus dem Theer abdestillirt wird.
Sola-Wechsel, m., einfacher, einziger, auf sich selbst ausgestellter Wechsel.
Sold, m., der Lohn; **Soldāt**, m., Söldner, Krieger; **Soldatéske**, f., Wehrstand, Kriegsvolk; **soldātisch**, kriegerisch. [Schalthiere.
Solenīten, pl., Muschelversteinerungen, versteinerte
solénn, festlich, feierlich, glänzend; **Solennität**, f., Feierlichkeit, Gepränge. [ohne Text.
Solfeggi, pl. (solféddschi), Uebungen für den Gesang
solíd, **solíde**, haltbar, stark, dicht, dauerhaft, rechtlich, gründlich; **solidārisch**, cavieren, für das Ganze sammt und sonders haften; **Solidität**, f., Dauerhaftigkeit, Sicherheit 2c.; **Solīdum**, n., Gesammtheit.
soli Deo gloria, Gott allein die Ehre.
Solitär, m., Einsiedler; ein einzeln gefaßter Diamant, als Beiwort: einsam; **Solitaire**, n. (—tähr), Grillenspiel, Nonnenspiel.

sollicitieren, gerichtlich etwas betreiben, bittlich anhalten; **Sollicitánt**, m., Bittsteller; **Sollicitation**, f., Rechtsgesuch, Bitte. [Alleintanz.
solo, allein; als Hauptwort: Alleinspiel, Alleingesang,
Solotnik, m., russ. Handelsgewicht = $\frac{1}{3}$ Loth.
Solstitium, n., Sonnenwende, Wendepunkt der Sonne.
Soltnik, m., polnischer Hauptmann.
solúbel, auflöslich; **Solubilität**, f., Auflöslichkeit; **Solution**, f., Auflösung, Erklärung; Zahlung; **solvént**, zahlungsfähig; **Solvénz**, f., Zahlungsvermögen; **Solventia**, pl., auflösende Mittel; **solvieren**, auflösen, lösen, bezahlen.
Sombréro, m., ein breitkrämpiger Hut, Schattenhut.
Sommation, f., Aufforderung, Mahnung.
Somnambúle, m. u. f. (sonnangbühl'), Nacht- oder Schlafwandler, Mondsüchtiger, der im magnetischen Schlafe besonders scharf sieht und urtheilt; **Somnambulismus**, m., Nachtwandlung, Mondsucht; **Somnus**, m., der Schlaf.
sonánte, klingend; **Sonáte**, f., Tonstück für das Clavier allein; mit wenig oder gar keiner Begleitung.
Sonde, f., Senkblei, Senknadel zur Untersuchung der Wunden; **sondieren**, ausforschen, untersuchen.
Sonétt, n., Kling- und Reimgedicht von 2 vierzeiligen und 2 dreizeiligen Strophen, 14 Versen (Zeilen).
Sónica, f., Karte, besonders im Pharo, welche den Gewinn oder Verlust entscheidet.
Sonniten, pl., Anhänger der muhammedanischen Secte, welche außer dem Koran auch mündliche Ueberlieferung anerkennt; im Gegensatze der **Schiiten**, vgl. dieses.
Sonométer, m., Ton- oder Klangmesser; **sonör**, wohlklingend, volltönig, hellklingend.
Sopha, **Sofa**, n., Polster- oder Ruhebett.
Sophismen, pl., Trugschlüsse, Scheingründe, Vernünfteleien; **Sophist**, m., Afterweiser, Schwätzer; **sophistisch**, trüglich, spitzfindig.
Söphron, m., enthaltsamer, besonnener Mann; **Sophronist**, m., Sittenaufseher.
Sópor, m., Schlaf, Schlummer; **soporieren**, einschläfern.

sopra, über, mehr als, auf, oben; **Soprán**, m., Discant, Oberstimme, hohe Gesangstimme.
Sorben, pl., ein slavischer Völkerstamm.
Sorbét, Scherbet, m., kühlender Trank der Türken.
Sorbónne, f., theologische Hauptschule (ehemals in Paris).
sordíd, schmutzig, niederträchtig, geizig; **Sordidität**, f., Schmutzigkeit, Niederträchtigkeit.
Sordíno, m., **Sourdine**, f., Dämpfer bei Toninstrumenten; **sordo**, gedämpft.
Sorte, f., Art, Gattung; **Sortimént**, n., Verkaufs- oder Waarenlager; **sortieren**, aussuchen, absondern.
Sorting pack cloths, pl. (sorthing päck kloths), grobe Wollenzeuge zum Einpacken, bes. von Tüchern.
sostenúto, anhaltend, aushaltend, gesetzt.
Sōstrum, n., Rettungslohn, Lohn für ärztliche Bemühungen.
Sotnĭe, f., das Hundert, z. B. Kosaken; **Sótnik**, m., russ., ein Hauptmann über 100 Mann.
Sottīse, f., Dummheit, grobe, beleidigende Aeußerung.
Sou, m. (ßúh), kleine französische Münze, etwa 4 Pfennige.
Soubrétte, f. ßubrétt'), schlaues Kammermädchen, Zofe.
Souffleur, m. (ßufflöhr), Zuflüsterer, der einem Redenden einhilft; **soufflieren**, zuflüstern.
Soulagement, n. (ßulasch'máng), Unterstützung, Erleichterung, Erquickung; **soulagieren**, unterstützen &c.
Soupçon, m. (ßupßóng), Argwohn, Verdacht; **soupçonnable** (—bel), verdächtig; **—neux** (—nöh), argwöhnisch.
Soupe, f. (ßúp'), Suppe, Brühe; **Soupé**, n. (ßupéh), Abendessen; **soupieren**, zu Abend essen.
Source, f. (ßürß'), Quelle, bes. Handelsquelle.
sous (ßuh), unter; **Sous-Lieutenant**, m. (suhljöhtnáng), Unter-Lieutenant.
soutenieren, unterstützen, aufrecht erhalten, etwas vertheidigen; **Soutien**, m. u. n. (ßutjäng) Stütze, Beistand, Stützpunkt. [irdisches Gewölbe.
Souterrain, n. (ßuterräng), Erdgeschoß, Keller, unter-
Souvenir, n. (suw'níhr), Erinnerungsgeschenk, Andenken, Denkbuch.

souverain (suw'räng), unabhängig, unumschränkt, oberherrlich; **Souverain**, m. (suwrähn), unumschränkter Herr, unabhängiger Herrscher; **Souverainetät**, f., Unabhängigkeit.
Sovereign, m. (sowerrehn), Goldmünze in England = 20 Schilling-Sterling = 6 ℔ 20 Sgr.
Spadille, f. (spadillj'), **Spatendaus**, Pique-Aß, der höchste Trumpf im l'Hombrespiele.
Spádo, m., Entmannter; **spadōnisch**, verschnitten.
Spagāt, m., Pfriemengras.
Spagnoléttе, f. (spanjo—), Feusterstange, auch: Menuet.
Spahi, m., **Spahis**, pl., eine Art türkischer Reiter, Ehrenwache.
Spalīēr, n., Baumgeländer, siehe: **Espalīēr**.
Spalm, m., Theer, Schiffspech; **spalmieren**, so v. w. kalfatern; theeren
Spaniel, m. (spänjel), der Wachtelhund, Hühnerhund.
Spaniōl, m., spanischer Schnupftaback. [eines Schiffes.
Spanten, pl., krumme Schiffs-Bauhölzer, Rippen
sparagmōdisch, zu heftigen Krämpfen geneigt.
Spargemént, n. (sparsch'máng), ausgestreutes Gerücht; **spargieren**, aussprengen, in's Gerede bringen.
Sparren, m., Querbalken am Dachstuhle.
Spartāner, m., Bewohner von Sparta; **spartānisch**, nach der Weise der Spartaner, streng, hart, kriegerisch.
Sparten, Abtheilungen, Rubriken, Geschäftszweige.
Spártogras, **Spartĭum**, n., Faden- oder Strickgras, spanischer Ginster; **Sparterīē**, f., Flechtwerk; **Sparterie-Hüte**, von Spartium geflochtene Hüte.
Spásma, f., Krampf; **spasmátisch**, an Krämpfen leidend; **spasmōdisch**, krampfhaft, krampfartig.
Spatel, f., ein breites, flaches Holzscheit.
Spath, m., das sich Spaltende, eine Steinart mit feinblättrigem Gefüge.
Spatĭa, oder **Spatĭen**, pl., **Spatĭum**, n., Raum, Zwischenraum, Trennstift der Schriftsetzer; **spatiōs**, geräumig, ausgedehnt; **spazieren**, einen Raum durchwandeln, langsam gehen, lustwandeln; **Spazierfahrt**, f., Lustfahrt 2c.

Specerei, f., Gewürze, Würzwaaren, Materialwaaren, Colonialwaaren.

speciāl, speciéll, besonders, einzeln, genau; **specialĭa**, pl., besondere Umstände, das Nähere, Genauere; **specialisieren**, besonders bezeichnen, angeben; **Specĭes**, f., besondere Art einer Gattung, Grundrechnungsart, Bestandtheil, Münzsorte, z. B. Speciesthaler; **specĭes facti**, Thatbestand, Sachvorgang; **Specification**, f., namentliches Verzeichniß, einzelne Angabe, Benennung; **specificieren**, genau angeben, namhaft machen; **specifisch**, eigenthümlich, der natürlichen Beschaffenheit gemäß; **Specifĭcum**, n., eigenes Mittel, Eigenmittel (für Krankheiten), auch: namentlich, einzeln Angegebenes.

Specĭmen, n., Probe, Beweis; **speciōs**, täuschend, ansehnlich, schön. [Ansehnlichkeit.

spectābel, ansehnlich, sehenswerth; **Spectábilität**, f.,

Spectākel, n., Schau, Anblick, Lärm; **spectaculōs**, anstößig, ärgerlich, schimpflich; **Spectātor** (spektäter), m., Zuschauer, Titel englischer Zeitschriften; **Spectatorĭum**, n., Zuschauerkreis.

Speculánt, m., Grübler, Forscher, Unternehmer; **Speculation**, f., Forschung, Ausgrübelung und Berechnung eines Unternehmens auf wahrscheinlichen Gewinn oder Verlust; **speculatīv**, nachdenkend, unternehmend; **speculieren**, forschen, grübeln, Handelspläne machen.

spedieren, versenden, weiter befördern; **Spediteur**, m., (—töhr), Versender, Beförderer; **Spedition**, f., Versendung, Beförderung.

Speigat, n., die Rinne im Schiffsbord zum Ablaufen

Spelter, m., Zink. [des Wassers.

Spelúnke, f., Höhle, Räubernest; finstere, schmutzige Wohnung.

Spencer, m. (—ser), enges Leibchen, Ueberziehjacke (nach dem Erfinder, Lord Spencer, so benannt).

spendābel, freigebig; **Spende**, f., Gabe, Geschenk; **spendieren**, schenken, freigebig austheilen.

speránza, f., Hoffnung! (aufmunternder Zuruf.)

Spermacēt, sperma ceti, n., Wallrath, Samen des

Wallfisches; davon: Spermaceti-Lichte; **Spérma**, n., Same (von Thieren und Pflanzen); **Spermatīne**, f., Samenstoff.
Spesen, pl., Kosten, Unkosten, Auslagen.
Spezerei, siehe: **Specerei**.
Sphäre, f., Kugel, Wandelbahn, Wirkungs-, Geschäftskreis; **Sphärik**, f., Lehre von der Erd- und Himmelskugel; **sphärisch**, kreis- oder kugelförmig; **Sphären**, höhere Welten; **Sphäroīd**, n., längliche Kugel, der Kugelform sich nähernd.
Spiauter, **Speauter**, m., der Zink, siehe: **Spelter**.
Sphinx, f., fabelhaftes Geschöpf, an Kopf und Brust einem Frauenzimmer, sonst einem Löwen ähnlich, Sinnbild der Fruchtbarkeit, Weisheit und des Räthselhaften, auch Dämmerungsschmetterling.
Sphragīd, m., Siegelstein, Siegelerde.
sphygmōdisch, pulsähnlich.
Spicilegĭum, n., Aehrenlese, Nachernte.
Spiere, f., lange runde Stange, Mastspitze.
Spike, f., Lavendel, aus deren Blüthe das bekannte Lavendelwasser bereitet wird.
Spiker, m., großer Schiffsplankennagel.
Spilánthes, f., die Fleckblume. [Gangspill, s. d.
Spille, f., eine Welle, bes. aufrechte, daher so v. w.
Spína, f., Dorn, Stachel, Rückgrat; **spināl**, zum Rückgrat gehörig; **spinōs**, dornig, schwierig.
Spināt, m., spanischer Kohl.
Spinétt, n., kleines einchöriges Clavier, dessen Saiten mit Federkielspitzen geschlagen werden.
spinōs, siehe: **Spína**.
Spinozísm (us), m., Lehre des jüdischen Philosophen Spinōza, daß Gott und die Welt Eins sei.
spintisieren, grübeln, nachsinnen, fein ausspinnen.
Spiōn, m., Späher, feindlicher Kundschafter; **spionieren**, auskundschaften.
spirābel, athembar; verfliegbar.
spirāl, schneckenförmig gewunden, daher: **Spirāl-Feder** (in Uhren), **Spirāl-Linie** 2c.

Spiránt, m., Hauchlaut, z. B. h; **Spiration**, f., Ausgehen des heiligen Geistes vom Vater und Sohne.

Spirĭtus, m., Geist, Hauch, geistige Kraft, geistiges Wasser; **Spiritualĭsm (us)**, m., Glaube, daß es keinen Körperstoff gebe, Lehre vom Wesen des Geistes; **Spirituālen**, pl., besondere Sittlichkeits-Aufseher in den Priester-Seminarien; **Spiritualĭen**, pl., geistliche Sachen, Glaubenssachen, Seelsorge; **spirituéll**, geistreich, geistvoll; **spirituōs**, geistig, feurig, stark; **Spirituósa**, pl., geistige Getränke; **spirituóso**, auch: **con spirĭto**, geistig, feurig, mit Geist; **spiritus asper** und **spiritus lenis**, rauher und sanfter Hauch, Hauchlaut in der griechischen Sprache; bezeichnet durch ʽ und ʼ; **sp. familiāris**, geheimer dienstbarer Geist, Schutzgeist; **sp. sanctus**, der heilige Geist; **sp. vini**, Weingeist.

Spirilonĭten, pl., Schneckenmuschelversteinerungen.

Spitāl, siehe: **Hospitāl**.

Splanchnologīē, f., Lehre von den Eingeweiden.

Spleen, m. (splihn), Milzsucht, böse Laune, Schwermuth.

spleißen, spalten, schlitzen, schleißen.

splendíd, glänzend, prachtvoll, herrlich.

splissen, zerrissene Taue ohne Knoten zusammen befestigen.

Spodĭum, n., Metallasche, gebranntes Elfenbein, Beinschwarz.

Spoliánt, m., der Plünderer, Raub-Beklagte; **Spolĭen**, pl., geraubte Sachen; **spoliieren**, berauben, plündern; **Spolĭum**, n., Raub, Beute.

Spondēus, m., Doppelschlag, Versfuß von zwei langen Silben (— —), z. B. Vollmond, aufgehn ꝛc.

spondieren, zusagen, geloben; **Sponsalĭen**, pl., die Verlobungsfeier; **Sponsion**, feierliche Versprechung, Bürgschaft; **sponsieren**, buhlen, um ein Mädchen werben; **Sponsus**, m., der Verlobte; **Sponsa**, f., die Verlobte.

sponte, **spontān**, freiwillig, willkürlich.

Sponton, m. (spontóng), Kurzgewehr, halbe Pike.

Sporáden, pl., zerstreut liegende Inseln, einzelne Sterne zwischen den Sternbildern, die zu keinem derselben gehören; **sporádisch**, zerstreut lebend.

sporco, unrein, siehe: **brutto.**
Sport, n. (spohrt), Spiel, Zeitvertreib; **Sportsman** (spóhrtsmänn), Liebhaber der Jagd, Wettrennen, Wasserfahrten, des Ballspiels, Fischfangs ꝛc.
Sporteln, pl., Nebengebühren, Nebeneinkünfte.
Spring, m., die Aufsteigung des Verdeckes nach vorn und hinten.
Sprit, m., Geist, entwässerter Weingeist.
Spurĭa, f., Bastard, uneheliche Tochter; **Spurĭus**, m., unehelicher Sohn.
Square, m. (skwähr), Viereck, Häuserquadrat, auch: freier Platz.
Squaw, f. (skwáh), eine Indianerinn in Nordamerika.
Squatter, m. (skwätter), Ansiedler in Nordamerika, der sich ohne Zahlung den Bodens auf Staatsgrund niedergelassen.
Squire (skweir), vornehmer Bürgerlicher, siehe: **Esquire.**
Stab, m., die höheren befehlhabenden Officiere eines Heeres.
stabat mater, n., die Mutter Jesu stand, Anfangsworte eines berühmten geistlichen Tonwerkes.
stabil, fest, dauernd, standhaft; **stabilieren**, festsetzen; **Stabilität**, f., Bestand, Festigkeit.
staccáto, kurz, abgestoßen, gebrochen.
Stackēt, n., Pfahlwerk, Gitterwerk, Lattenzaun.
Stadĭum, n., Zeitraum, Laufbahn, Verlaufzeit.
Staffage, f. (—fáhsch'), Auszierung eines Gemäldes mit Figuren, Besetzung eines Kleides, Streifung eines Hutes ꝛc.; **staffieren**, aufputzen, besetzen, aussteuern, mit dem Nöthigen versehen.
Staffelei, f., das Malergestell.
Staffétte, f., reitender oder fahrender Eilbote.
staffieren, siehe: **Staffage.**
Stág, n., starkes Tau zum Befestigen der Schiffsmasten; **Stág-Segel**, n., dreieckiges Segel zum Auffangen des Seitenwindes.
Stage-coach, n. (stehdsch-kóhdsch), Land- oder Postkutsche, Personenwagen.
Staglio, m. (stáljo), Durchschnittsrechnung, Ueberschlag.
stagnieren, stillstehen, stocken, faulen (Wasser); **Stagnation**, f., Stillstand, Versumpfung.

Stagnol, siehe: **Stanniol.**
Stake, n. (stéhk), **Stakes**, pl. (stéhks), Stämme, Sätze, Einsätze, bei Wetten, bes. bei Pferderennen; **Sweep-stake** (ßwihp stéhk), Gewinner des ganzen Satzes, vergl. auch: **Sweep.**
Stalágma, n., Abgetropftes; **Stalagmīt**, oder **Stalaktīt**, m., Tropfstein, Sinter.
Staltĭka, pl., zusammenziehende, wildes Fleisch wegätzende Mittel.
Stambul, n., türkischer Name für Constantinopel.
Stāmen, n., **Stamĭna**, pl., Staubfäden der Pflanzen.
Stampa, f., das Gepräge einer Münze.
Standarte, f., Reiterfahne, Fähnlein.
Stanniól, m., geschlagenes Zinn, Zinnblättchen; **Stannīt**, m., der Zinnkies.
stante, stehen; kaufm., gegenwärtiger Tag, Monat; **stante pede**, sogleich, stehenden Fußes.
Stanze, f., Reimsatz, Strophe, bes. die achtzeilige italienische Strophe: **ottave rime.**
Stāpel, m., der abschüssige Schiffszimmerplatz; **Stapel-Platz**, Handelsplatz mit Stapelrecht; ein Platz, wo gewisse Waare aufgehäuft und umgesetzt wird.
Stapelĭe, f., Treibhauspflanze aus Süd-Afrika.
Starboard, n. (—bohrd), Steuerbord, Bord zur rechten Seite eines Schiffes.
Staróst, m., ehem. polnischer Statthalter; **Starostēī**, f., Amt und Gebiet desselben.
Stásis, **Stáse**, f., Stellung, Stand; Säftestockung.
statārisch, stehend, verweilend, erläuternd; **statarisches Recht**, Standrecht.
Státhmik, f., Lehre von den Gewichten.
Státik, f., Gleichgewichtslehre; **státisch**, gleichgewichtig.
Statiōn, f., Rast, Stand, Posten, Amt, Aufenthalt; **freie Station**, f., freie Kost und Wohnung; **stationär**, stillstehend, bestehend, bleibend; **stationieren**, anstellen, aufgestellt sein; **stātioniert**, angestellt.
statiös, prunkend, prunkhaft, stattlich.
státisch, siehe: **Státik.**
Statist, m., Figurant, stumme Rolle (auf der Bühne).

Statistik, f., Staatenkunde, Staatenbeschreibung, daher: **Statistiker, statistisch.**
Statīv, n., Gestell, Gerüst zu geometrischen Werkzeugen.
Statue, f. (—tǘ), Bildsäule, Standbild; **statŭa equéstris**, Reiterbildsäule.
statuieren, aufstellen (ein Beispiel), festsetzen, verordnen, Statt finden lassen
Statūr, f., Gestalt, Leibesgröße, Wuchs.
status, m., Stand, Beschaffenheit, Lage, Verfassung; **status actīvus et passīsus**, Vermögens- und Schuldenbestand; **status quo**, der bisherige Stand; **in statu quo ante**, in dem Zustande wie früher die Sache war; **status in statu**, ein Staat im Staate.
Statūt, n., Gesetz, Verordnung, Stadtrecht; **Statūten**, pl., Stadtrechte, Grundrechte, Gesellschaftsgesetze.
Stauen, n., das Wasser aufdämmen; die Schiffsladung gehörig unterbringen, verpacken.
steam, m. (stihm), Dampf; **Steamer**, m. (stíhmer), Dampfer; **Steamboat**, n. (stihmboht), Dampfschiff.
Steătas, n., talgsaures Salz; **Stearīn, Steatīn**, n., der harte Bestandtheil des Talges, daher: **Stearīn-Lichte**, gereinigte Talglichte.
Steelpens, pl. (stihl—), Stahlschreibfedern.
Steeple, m. (stihpl), Thurm; **Steeple-Chase** (—dschähs), Thurmrennen, Rennen mit Hindernissen über Gräben und Hecken.
Steerage, n. (stirähsch), Steuerruder.
Stegnōsis, f., Zusammenziehung, Verstopfung.
stella, f., Stern.
Stellage, f. (—láhsch'), Gestell, Gerüst.
Stellīten, pl., Versteinerungen von Seesternen.
Stem, m. (stemm), Vorsteven, Schiffsschnabel.
Stemma, n., Stammbaum, Ahnentafel.
Stenge, f., die Verlängerung eines Mastes.
Stenográph, m., Schnellschreiber; **Stenographīe**, f., Schnellschreibekunst.
Stenópteren, pl., Schmaldeckflügler.
Sténtor, m., vormals Herold der Griechen vor Troja,

gewaltiger Schreier, daher: **Stentorstimme**, f., sehr starke Stimme.

Steppe, f., eine wüste, unfruchtbare Ebene.

Stereographīē, f., Körperzeichnung (auf einer Fläche); **Stereometrīē**, f., Körpermeßkunst; **Stereotýpen**, pl., unbewegliche Druckbuchstaben, feststehende Druckformen; **stereotýp**, in bleibender Form; **stereotypieren**, Schriftplatten machen, einrichten.

Stereoskóp, n., eine Sehvorrichtung oder ein Sehrohr, worin flache Bilder als freistehende Körper erscheinen.

steril, unfruchtbar, gehaltlos, arm; **Sterilität**, f., Gehaltlosigkeit 2c.

Sterling, gesetzmäßiger Münzfuß, ächter Gehalt, daher: **Pfund**, oder **Livre** (£ **Sterling**, eingebildete engl. Münze von 20 englischen Schilling = 7 *ß* preuß., 12 Flor. rhein. oder 17 *Mk.* 8 *ß* Cour.

Stern, m., Hintertheil oder Spiegel des Schiffes.

Sternum, n., Brustbein. [suchung der Brusthöhle.

Stethoskóp, n., Brustspäher, Hörrohr, zur Unter-

Steuerbord, n., die rechte Seite des Schiffes, von hinten nach vorn gesehen. [Schiffskiels.

Steven, m., Schiffskielpfeiler, zur Verlängerung des

Steward, m. (—stjuörd), ein Verwalter, Aufseher, Proviantmeister auf Schiffen. [kraftvoll.

Sthenīē, f., erhöhete Lebenskraft; **sthénisch**, kräftig,

stibĭum, n., der Spießglanz, Spießglas.

Stichometrīē, f., Reimmessung, Versmessung.

Stickluft, f., jede zum Athmen untaugliche Luft, die erstickende Luft.

Stiefeletten, pl., Stiefelchen.

Stiege, f., bei zählender Waare eine Anzahl von 20.

Stigma, n., Stich, Zeichen, Narbe, Wunden- oder Brandmal, Schandfleck.

Stil, m., Schreibart, Vortrag, Darstellungsform, Gebrauch; **stilisieren**, durch Worte darstellen; **Stilistik**, f., die Kunst der schriftlichen Darstellung.

Stilétt, n., kleiner Dolch, Senknadel der Wundärzte.

Stimulation, f., Reizung, Anregung; **stimulieren**, reizen, anregen; **Stimŭlus**, m., Reiz, Stachel, Sporn.

Stint, m., eine Gattung kleiner Lachse.

Stipendium, n. (pl. **Stipendia** und **Stipendien**), Unterstützungsgeld für weniger bemittelte Studierende.

Stipulation, f., Vertrag, Abrede, Uebereinkunft; **stipulieren**, verabreden, bestimmen, versprechen.

Stóa, f., Säulenhalle in Athen, worin der Philosoph Zeno lehrte; **Stoiker**, pl., Philosophen des alten Griechenlands, die ihre Vorzüge in Verläugnung aller Gefühle suchten; **Stoicismus**, m., die Lehre dieser Stoiker, Seelenruhe; **stóisch**, standhaft, gleichgiltig, gelassen.

Stöchiometrie, f., Verhältnißlehre der chemischen Verbindungen.

Stocks, pl., engl. Staatsschuldscheine, auch: Actien; **Stockjobber** (—dschóbber), Actienwucherer; **Stockjobbery**, f., gesetzwidriger Scheinhandel mit Staatspapieren.

Stoicismus, **Stóiker**, siehe: **Stóa**.

Stóla, f., Priesterkleid, Chorrock, daher: **Stol-Gebühren**, pl., Gebühren für geistl. Amtsverrichtungen.

Stollen, m., der in wagerechter Linie laufende Gang in den Bergwerken.

Stomalgie, f., Mundkrankheit, Mundfäule; **Stomatika**, pl., Mund-Heilmittel; **Stomatitis**, f., Mundentzündung.

stop! (stopp), halt! **stoppen**, auf- oder zurückhalten.

Stoppine, f., Werglunte, Zündröhre.

Stör, m., ein Fisch, dessen Rogen den Kaviar (s. d.) liefert.

Stórax, m., wohlriechendes Gummiharz.

Storchschnabel, m., ein Werkzeug zum Verkleinern beim Zeichnen.

Store, n. (stohr), Vorrath, Magazin; bes. Kauf-Kramladen in Nordamerika.

stornieren, verbessern, in Ordnung bringen, berichtigen.

Storthing, n., Ständeversammlung, Reichstag in Norwegen.

stout (staut), stark; **Stouts**, pl., starke rohe Baumwolle.

Strabismus, m., das Schielen; **Strabo**, m., Schielender.

Stradiöt, m., Straßenräuber, Strauchdieb.

Strähn, m., $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{6}$ Stück als Garnmaß.

Stramin, m., feiner Canevas, feines Leinenzeug zur Teppichstickerei.

Strangulation, f., Erdrosselung; **strangulieren**, erdrosseln, erwürgen.
Strapáze, f., Anstrengung, Beschwerde, Mühseligkeit; **strapazieren**, anstrengen, quälen.
Straß, m., unechter Diamant, nach dem Erfinder Straß [so genannt.
Stratēg, m., Feldherr, Heerführer; **Strategīē**, **Strategētik**, f., Heerführung, Kriegskunst, Feldherrnkunde; **stratēgisch**, kriegskundig, kriegskunstmäßig, die Strategie betreffend.
Strátum, n., Lager, Schicht.
Strazze, f., Notirbuch für tägliche Einnahmen und Ausgaben, auch: Schmier- oder Sudelbuch.
Strelitzen, pl., Pfeilschützen, ehemalige russische Soldaten von der Leibwache.
Strémma, n., neugriech. Feldmaß = 1000 frz. Quadrat-[Meter.
Stribord, m., rechte Seite des Schiffes, Steuerbord, so wie: **Starboard**.
strict, **stricte**, eng, genau, streng; **stringieren**, stark zusammenziehen; **stricto jure**, nach strengem Rechte; **Strictūr**, f., Verengerung, Zusammenziehung.
Strike, n. (streik), die massenhafte Arbeitseinstellung zur Erzwingung besserer Bedingungen; **Striker**, m., ein dabei betheiligter Arbeiter (Nichtarbeiter).
stringendo (—dschen—), eilend, schneller; **stringént**, bündig, scharf, streng; **stringieren**, streifen, verletzen, eng zusammenziehen, siehe: **strict**.
Stroboskóp, n., Scheibenbild, Drehbild, Drehsicht; **stroboskópisch**, schiefsehend, schiefzeigend.
Strophe, f., Wendung, Verssatz, Absatz oder Abschnitt in einem Gedichte oder Liede.
Structūr, f., Bauart, Fügung, Einrichtung, Zusammensetzung.
Strychnīn, n., giftiger Bestandtheil in den Brechnüssen 2c.
Strusen, pl., breite russische Flußschiffe.
Stuard, siehe: **Steward**.
Stuck, **Stucco**, m., Gypsmörtel; **Stuccatūr**, f., Gypsarbeit, Gypsanwurf, bes. an Zimmerdecken.
Stückgut, n., die zu einer Ladung gehörigen Güter verschiedener Absender.
Studént, **Studiōsus**, m., Schüler auf hohen Schulen, ein den Wissenschaften Beflissener; **studieren**,

nachsinnen, nachdenken, forschen, untersuchen; **Studium**, n., Eifer, Berufsfleiß, Forschung, Bemühung.
stupénd, wunderbar, erstaunlich.
stupid, dumm, stumpfsinnig; **Stupidität**, f., Dummheit, Stumpfsinn.
Stuprāta, f., die Geschändete; **Stuprātor**, m., der Schänder; **Stúprum**, n., Schwächung, Entehrung.
Stürzgüter, pl., Waaren, welche ohne Verpackung geladen werden; z. B. Kohlen, Weizen 2c.
Stutzen, m., Stutzbüchse; **Stutzer**, m., Zierbengel.
Stüver, m., holländ. Münze, 3 Kr. rhn. an Werth.
stýgisch, siehe: **Styx**.
Styl, siehe: **Stil**; **stylus curĭae**, der Canzleistil.
Stylobát, m., Säulenstuhl, Fußgestell.
Styx, m., Höllenfluß, Fluß in der Unterwelt; **stýgisch**, der Unterwelt angehörend; auch: ätzend, fressend.
Suāde, f., Redefluß, angenehmer, fließender Vortrag.
sub, unter, z. B. **sub conditiōne**, unter der Bedingung.
subaltérn, untergeordnet, als Hauptwort: Unterbeamter, z. B. **Subaltérn-Offizier**.
sub conditiōne, siehe: **sub**.
Subconrector, m., Untermitvorsteher, dritter Lehrer an einer Gelehrtenschule.
Subdiakōnus, m., zweiter Hilfsprediger.
subdividieren, Unterabtheilungen machen.
Subduction, f., Entziehung, Entfernung.
sub hasta, durch Versteigerung; **Subhastation**, f., Versteigerung; **subhastieren**, verkaufen, bes. gerichtlich versteigern. [schnell um.
subĭto, geschwind, schnell; daher: **volti subĭto**, wende
Subjéct, **sujet**, n. (süschäh), Grundwort, Grundbegriff oder Gegenstand eines Satzes, einer Person, Gegensatz oder Object; **subjectīv**, persönlich; **Subjectivität**, f., Beschaffenheit eines Dinges, Persönlichkeit; **Subjection**, f., Unterwerfung, Selbstbefragung, wenn der Redner an sich selbst eine Frage stellt.
sub judĭce, unter dem Richter, d. h. noch unentschieden.
subjungieren, verbinden, anknüpfen; **Subjunction**, f., Verbindung, Beifügung; **subjunctīv**, beigefügt.

Sublevation, f., Unterstützung; **sublevieren**, unterstützen, Beistand leisten.
sublīm, hoch, erhaben; **Sublimität**, f., Erhabenheit; **Sublimāt**, n., geläutertes salzsaures Quecksilber, das Hinaufgeläuterte; **Sublimation**, f., Hinaufläuterung, Verflüchtigung.
sub littĕra, unter dem Buchstaben. [Aftermiethung.
Sublocation, f., Wiederverpachtung des Gepachteten,
sublunārisch, irdisch, unter dem Monde befindlich.
Subluxation, f., Verstauchung.
submarīn, unterseeisch, unter dem Meere befindlich.
subministrieren, an die Hand gehen, behilflich sein.
submiß, unterwürfig, gehorsam; **Submission**, f., Unterwerfung, Demuth; **submittieren**, sich unterwerfen.
sub numĕro, unter der Zahl oder Ziffer.
Subordination, f., Unterordnung, Unterwürfigkeit; **subordinieren**, unterordnen, unterwerfen, abhängig machen. [sendung.
sub petīto remissiōnis, mit der Bitte um Zurück-
sub poena, unter oder bei Strafe; **sub poena contumacĭam**, wegen Ungehorsamkeit bestrafen; **sub poena praeclusiōnis**, bei Strafe der Ausschließung; **sub poena praetextu**, unter dem Vorwande.
Subrector, m., Untervorsteher an Gelehrtenschulen; **Subrectorāt**, n., Amt und Wohnung desselben.
Subrogation, f., Einsetzung in die Stelle eines Andern; **subrogieren**, unterschieben.
sub rosa, im Vertrauen, insgeheim (unter der Rose).
Subscribént, m., Unterschreiber; **subscribieren**, unterschreiben, unterzeichnen; **Subscription**, f., Unterschrift, Unterzeichnung.
subsidiārisch, unterstützend, Hilfe leistend; **Subsidĭen**, pl., Hilfsmittel; **Subsidĭum**, n., Hilfe, Beistand; **in subsidium juris**, zur Rechtshilfe.
sub sigillo volánte, unter (fliegendem, offenem) Siegel.
sub signo, unter, mit dem Zeichen.
Subsisténz, f., Bestand, Fortdauer, Lebensunterhalt; **subsistieren**, bestehen, fortdauern, sein Auskommen
sub specie, unter der Gestaltung. [haben.

sub spe rati, in der Hoffnung der Genehmigung.
Substánz, f., das Wesentlichste, Wichtigste, der Stoff; Hauptbestandtheil; **Substantīv (um)**, n., Hauptwort, Nennwort, Sachwort; **substantīvisch**, selbstständig, sachwörtlich.
substituieren, an eines Andern Stelle setzen; **Substitūt**, m., Stellvertreter; **Substitution**, f., Zuordnung, Stellvertretung, Ernennung zum Nacherben.
Substrāt (um), n., die Grundlage, der zu Grunde liegende Stoff.
Substruction, f., der Unterbau.
subsumieren, folgern, mit begreifen; **Subsumtion**, f., Unterordnung, Folgerung; **subsumtīv**, voraussetzend.
Subtention, f., der Beistand.
subtīl, fein, zart, genau, spitzfindig, schlau; **Subtilität**, f., Feinheit, Scharfsinn.
Subtraction, Abzug, Abrechnung; **Subtráctor**, **Subtrahénd**, m., Abzieher, Abziehzahl; **subtrahieren**, abziehen, abrechnen.
sub una speciĕ, unter einerlei Gestalt.
subvenieren, zu Hilfe kommen, Beistand leisten; **Subvention**, f., Beihilfe, Beistand.
Subversion, f., Umkehrung, Umsturz, Untergang; **subversīv**, umkehrend; **subvertieren**, umkehren, umstürzen.
sub voce, unter oder bei dem Worte.
Succáde, f., eingekochter Fruchtsaft; eingemachte Früchte.
succedieren, nachfolgen, gelingen; **Succéß**, m., Beifall, glücklicher Erfolg; **succès d'estime**, m. (ßükßäh destihm), auf wahrer Achtung beruhender Erfolg; **Succession**, f., Folgereihe, Amts- oder Erbfolge; **successīv**, nach und nach; **Succéssor**, m., Nachfolger; **successĭo ab intestāto**, gesetzliche oder natürliche Erbfolge ohne Testament.
Succumbénz-Gelder, pl., Strafgelder, Verlustgelder; **succumbieren**, einbüßen, unterliegen, verlieren.
succurrieren, zu Hilfe kommen; **Succúrs**, m., Beistand, Hilfe, Verstärkung (an Truppen).
súccus, m., Saft; **succulént**, saftig, saftreich.
succussōrisch, aufwärts, emporstoßend.
Sudatorium, n., Schwitzbad, Schwitzkasten.

Sudēten, pl., Hochgebirge zwischen Böhmen und Schlesien.
sufficiént, hinlänglich; **Sufficiénz**, f., Hinlänglichkeit.
Süffisance, f. (ßüffißángß'), stolze Selbstgenügsamkeit; **süffisant** (–ßáng), eingebildet, dünkelvoll.
Suffixum, n. (pl. **Suffixa**), Nachsilbe, die einem Worte angehängt wird (entgegen Präfixum).
Suffocation, f., Erstickung, Mutterbeschwerde; **suffocieren**, ersticken; erwürgen.
Suffragān, m., Stimme habendes Mitglied eines geistlichen Collegii, Unterbischof; **Suffragĭum**, n., **Suffragĭa**, pl., Wahlstimme, Zustimmung; **suffrage universel**, das von Napoleon III. den Völkern zuerkannte Recht, ihre Regierungsform selbst zu bestimmen oder über dieselbe so abzustimmen, daß jeder Staatsbürger stimmfähig ist.
Suffusion, f., Unterfließung, Trübung; der graue Staar.
suggerieren, eingeben, einflüstern, beibringen, verleiten; **Suggestion**, f., Einflüsterung 2c.; **Suggestīv-Frage**, f., verfängliche Frage des Richters.
Sugillation, f., Unterlaufung mit Blut; **sugillieren**, bläuen, verhöhnen.
Suïcīd, m., Selbstmörder; **Suïcidĭum**, n., Selbstmord.
sui juris (sein), sein eigener Herr (sein).
Suisse, m. (swiss'), ein Schweizer, Thürsteher.
Suite, f. (swít'), Gefolge, Begleitung, Folge, Sammlung; **Suitier**, m. (swit'jéh), lustiger Bruder; **en suite** (angh swít'), beständig, in einem fort; **Suivante**, f. (swiwángt'), Zofe, Begleiterinn.
Sujet, m. (ßüschäh), Stoff, Gegenstand, besonders zu einer Rede oder Schrift, vgl. **Subjéct**.
Sulamith, f., die Friedfertige. [Sultane.
Suleiman, f. (suhleh-i-mahn), Name einiger türkischer
Súlfur, **Súlphur**, n., Schwefel; **sulphurōs**, schwefelig.
Sultan, m., Großherr, Kaiser der Türken; **Sultáne**, f., erklärte Gemahlinn des Sultans, auch: Tochter desselben, **Sultane Valide**, f., Mutter des Sultans.
Sumach, m., Gerber- oder Färberbaum.
Summa, f., Summe, Gesammtzahl; **summa summārum**, der Gesammtbetrag, Alles in Allem, über-

haupt; **summārisch**, nach dem Hauptinhalte; **summarischer Proceß**, abgekürztes, unverzügliches Rechtsverfahren; **summieren**, zusammenzählen oder rechnen, zusammenziehen; **Summarĭum**, n., Hauptinhaltsanzeige, kurzer Inbegriff, auch: Chor- oder Meßgewand.

Sumption, f., bedingender Vordersatz, z. B. wüßte ich —, so —.

sumtĭbus peténtis, auf Kosten des Ansuchenden; **sumtibus publĭcis**, auf öffentliche Kosten; **sumptuōs**, kostspielig, kostbar; **sumptus**, pl., Kosten.

Sund, m., Meerenge, besonders die zwischen der Insel Seeland und Schweden.

Sunna, f., das religiöse Ueberlieferungsbuch der Muhammedaner; **Sunniten**, pl., diejenigen, welche die Sunna als gleichgeltend mit dem Koran annehmen.

super, über, kommt in vielen Zusammensetzungen vor, z. B. **superklug, superfein** 2c.

Superarbitrĭum, n., ein zweites Obergutachten.

superb oder **süpérbe** (ßüpérb'), herrlich, vortrefflich, kostbar.

Supercargo, siehe: **Cargo**.

superfein, überfein, sehr fein, vgl. **super**.

Superficĭes, f., Oberfläche, Außenseite; **superficiéll**, oberflächlich, seicht, obenhin.

superieur (ßüperiöhr), höher, vorzüglich, als Hauptwort und auch: **Superĭor**, m., Oberer, Vorgesetzter; **Superiōrinn**, f., Vorsteherinn, z. B. eines Klosters; **Superiorität**, f., Uebermacht, Erhabenheit, Vorzug.

Superintendént, m., Oberaufseher, Kirchen- und Schulaufseher eines Bezirks.

Superĭor, siehe: **superieur**.

superklug, überklug, naseweis.

Superlatīv (us), m., höchste Grad- oder Steigerungsstufe, z. B. der schönste Gedanke; **in superlatīvo**, im höchsten Grade.

Supernaturalismus, m., Offenbarungsglaube, Glaube an eine übernatürliche göttliche Offenbarung; **Supernaturalist**, m., Anhänger dieses Glaubens.

Supernumerarĭus, m., Ueberzähliger (Diener), vorläufig Angestellter; **supernumerär**, überzählig.

Superrationalismus, m., Meinung, daß es nöthig sei, auch gewisse Dinge zu glauben, welche die Vernunft nie ergründen kann; **Superrationalist**, m., Anhänger dieser Meinung.
Superrevision, f., nochmalige Prüfung. [Aufschub.
supersedieren, verschieben, unterlassen; **Supersession**, f.,
Superstition, f., Aberglaube; **superstitiös**, abergläubisch. [wärtsbeugen.
Supination, f., Rückwärtsbeugung; **supinieren**, rück-
Suppleant, m., Ergänzer, Ersatzmann, Aushelfer; **Supplemént**, n., Ergänzung, Zusatz, Nachtrag; **supplementärisch**, ergänzend, nachträglich; **supplieren**, ergänzen, ersetzen, nachtragen, hinzudenken.
Suppletorienklage, f., die Ergänzungs- oder Erfüllungsklage; **suppletórisch**, ergänzend, nachträglich.
supplicándo, bittweise; **supplicieren**, einkommen, ein Gesuch einreichen; **Supplicánt**, m., Bittender, Ansucher; **Supplik**, f., Bittschrift, Gesuch.
supponieren, unterschieben, voraussetzen, annehmen; **Supposition**, f., Voraussetzung, Annahme; **Supposĭta**, pl., untergeschobene Dinge; **Supposĭtum**, n., das Angenommene.
Suppression, f., Unterdrückung, Verschweigung; **supprimieren**, unterdrücken, verhalten, verheimlichen; **supprésso nomĭne**, mit Verschweigung des Namens.
Suppuration, f., Eiterung; **suppurieren**, eitern.
supra, oben, oberhalb; **Suprēmus**, m., der Oberste, Höchste; **Supremāt**, n., **Suprematīē**, Oberaufsicht, **sur** (ßür), sicher, gewiß, über. [Obergewalt.
Surate, f., eine ostindische Baumwollensorte.
Sürcharge, f. (—scharsch'), Ueberlast, Ueberladung.
Sürcoup, m. (ßürkuh), Ueberstechung mit einem höhern
Surdität, f., Taubheit. [Trumpfe im Kartenspiele.
Suren, pl., die 115 Kapitel des Koran.
Surge, f., die ungewaschene Wolle aus der Berberei und der Levante. [Ballen (aus Ostindien).
Suronen, pl., in ungegerbte Ochsenhäute gepackte
Sürplis, f. (ßürplih), Chorhemde der kathol. Geistlichen.
Sürplüs, m. (ßürplü), Ueberschuß, Rest.

surprenieren (ßür—), überraschen, in Erstaunen setzen; **Surprise**, f. (ßürpríhß), Ueberraschung, Ueberfall.
Sürrogāt, n., Ersatzmittel, Stellvertreter.
Sürtout, m. (ßürtúh), ein Ueber=Alles, Ueberkleid, auch: Tafelaufsatz.
Sürveillance, f. (ßürwelljángß'), Aufsicht, Ueberwachung; **sürveillieren**, beaufsichtigen, überwachen.
sürvivance, f. (ßürrwiwángß'), das Ueberleben, die Anwartschaft auf Rechte eines Verstorbenen.
susceptibel, empfänglich, reizbar; **Susception**, f., Annahme (besonders eines geistlichen Ordens).
suspéct, verdächtig, anrüchig.
suspendieren, aufschieben, verzögern, des Amtes entsetzen; **Suspension**, f., Aufschub, Verzögerung, einstweilige Amtsentsetzung; **suspensīv**, hinhaltend; **Suspensorĭum**, n., Tragbinde, Bruchband.
Suspiciōn, f., Verdacht; **suspicieren**, argwöhnen, mißtrauen.
Sustentation, f., Unterhalt, Unterstützung, **sustentieren**, erhalten, pflegen.
suum cuīque (—ku=ikweh), Jedem das Seine.
Süzerain, m. (ßüßeráng), der Oberlehnsherr; **Suzeränität**, f., die Oberlehnsherrschaft.
Swanboy, m., ein sehr feiner Boi, das Schwanenboi.
Swedenborgiāner, pl., Anhänger des schwedischen Naturforschers Swedenborg.
Sweepstakes (swihpstehks), Wettrennen um einen Preis, welchen die Theilnehmer selbst einsetzen, od. wo die Eigenthümer der um den Preis sich bewerbenden Thiere gewisse Summen einsetzen, welche der Besitzer des von den Preisrichtern für das vorzüglichste erklärten Thieres sämmtlich erhält.
Swod, das seit 1835 eingeführte neue russische Gesetzbuch.
Sybarīt, m., Schwelger, Wollüstling; **sybarītisch**, üppig, wollüstig.
Syēnīt, m., Gebirgsart aus Feldspath und Hornblende.
Sykōma, n., Feigwarze; **Sykōsis**, f., Feigenwarze, diese Krankheit; **Sykophánt**, m., Angeber der verbotenen Feigenausfuhr, daher: Angeber, Ohrenbläser, Verräther.

Sylbe, Silbe, f., Wortglied; **syllabieren, sillabieren,** Buchstaben zu Silben verbinden und aussprechen.

syllogisieren, folgern, Schlüsse machen; **Syllogismus,** m., Folgerung, Schlußform.

Sylphen, Sylphiden, pl., weibliche Erd- und Luftgeister.

Sylvéster, siehe: **Silvéster.**

Symból, Symbŏlum, n., Sinnbild, Wahrzeichen, Wahlspruch, Glaubensbekenntniß; **symbólisch,** sinnbildlich; **symbolische Bücher,** pl., Glaubensbücher, welche die unterscheidenden Glaubenlehren einer Kirche enthalten, Glaubensbekenntnißbücher; **Symbólik,** f., Sinnbildlehre, Wissenschaft von den Bekenntnißschriften einer kirchlichen Partei.

Symmetrīe, f., Gleich- oder Ebenmaß; **symmétrisch,** übereinstimmend, gleichmäßig.

Sympathīe, f., Mit-, Gleich- oder Wechselgefühl, Neigung zu einem Andern, **sympathētisch,** mitfühlend, theilnehmend; **sympathisieren,** gleiche Meinung oder Neigung haben.

Symphonīe, f., großes vielstimmiges Tonstück, Zusammenklang, Einklang; **Sinfonia eroïca,** Tonstück von kriegerischem Charakter.

Sýmphўsis, f., Knochenfuge, Zusammenwachsen, bes. zweier Knochen; **symphýtisch,** zusammenwachsend.

Sympośion, n., Gastmahl, auch: Tischrede.

Symptōm, n., Anzeichen, Kennzeichen besonders bei Krankheiten.

Synagōge, f., Versammlung, jüdisches Bethaus, Judenschule, Judentempel.

Synaktĭka, pl., zusammenziehende Mittel.

Synarchīe, f., Mitherrschaft, gemeinschaftliche Regierung.

Synchronísmus, m., Zusammenstellung gleichzeitiger Begebenheiten in der Geschichte; **synchronístisch,** mit- oder gleichzeitig; den Synchronismus betreffend.

Syndesmologīe, f., Lehre von den Bändern der menschlichen Knochen.

Syndĭcus, m., Rechtsvertreter einer Stadt oder Zunft, Bürger-Anwalt, auch: Stadtraths- oder Gerichtsschreiber; **Syndicāt,** n., dessen Amt und Vollmacht;

Syndicāts-Klage, f., Klage gegen den Richter wegen Parteilichkeit.
Synekdŏche, f., Redek.: Wortvertauschung, bloße Andeutung des eigentlichen Wortbegriffes.
synéktisch (in der Heilk.), bleibend, zusammenhaltend.
Synergīē, f., Mitwirkung; **synergētisch**, mitwirkend.
Synĕsis, f., Verstand; in der Grammatik: nicht das Wort, sondern den Sinn beachtende Wortfügung.
Synkŏpe, f., Wortverkürzung durch Wegführung einer Silbe oder eines Vocals; **synkopieren**, zusammenziehen; **synkopierte Noten** sind solche, deren Dauer in den folgenden Takt hinübergeht.
Synkrāsis, f., Vermischung. [sten Gewalt.
Synkratīē, f., Mitherrschaft, Theilnahme an der höch-
Synkretismus, m., Vereinigung verschiedener Glaubensparteien; **Synkretist**, m., Religionsvereiniger.
Synkrĭsis, f., Zusammenstellung, vergleichende Beur-
Synŏcha, f., starkes Fieber. [theilung.
Synóde, f., kirchliche Regierungsbehörde, Zusammenkunft der Geistlichen in Kirchenangelegenheiten; **synodāl**, die Kirchenversammlung betreffend.
synoným, sinnverwandt, gleichbedeutend; **Synonýmen**, pl., sinnverwandte Wörter; **Synonýmik**, f., Sammlung und Erklärung sinnverwandter Wörter.
Synópsis, f., kurze Uebersicht, Entwurf, Begriff; **synóptisch**, übersichtlich, entwurfsmäßig.
Syntágma, n., Sammelwerk, geordnete Lehre über eine Wissenschaft; **syntáktisch**, siehe: **Syntáx**.
Sýntăsis, f., Anspannung; **Syntátĭka**, pl., anspannende Mittel.
Syntáx, f., Wort- und Satzfügung, Satzfügungslehre; **syntáktisch**, wortfügend, zusammenstellend.
Synthēma, n., verabredetes Zeichen, Verbindung, Vertrag; **synthemátisch**, zusammensetzend, sich auf einen Vertrag beziehend; **Sýnthĕsis**, **Synthése**, f., Begriffsverbindung; **synthétisch**, zusammensetzend,
Syntomīē, f., kurzer, bündiger Ausdruck. [verbindend.
Syphĭlis, f., Lustseuche; **syphilitisch**, damit behaftet (venerisch).

Syrene, f., ein Instrument zu Untersuchungen über den Ton.

Syrigma, n., das Pfeifen, der Pfiff; **Syrigmus**, m., Sausen in den Ohren, Pfeifen beim Athmen.

Syringe, f., Lilac, Hollunder, spanischer Flieder.

Syringotóm, n., das Fistelmesser.

Sýrinx, f., Rohrpfeife, Hirtenflöte, auch: eine Najade, welche in Schilfrohr verwandelt wurde.

Syrop, siehe: **Sýrup**.

Sýrte, f., Sandbank, Untiefe, besonders zwei Klippen an der nordafrikanischen Küste.

Sýrup, m., verdickter Zuckersaft.

Sissitien, pl., Gesellschaftsmahle, Eßvereine.

Systálsis, f., Zusammenziehung; **systáltisch**, zusammenziehend.

Systăsis, f., Zusammenstellung, Aufstellung.

Systēm, n., das Zusammengestellte, zweckmäßig geordnetes und zusammengesetztes Ganzes, Lehrgebäude, Lehrbegriff; **Notensystem**, die fünf Notenlinien; **systemátisch**, zusammenhangend, wissenschaftlich geordnet; **systematisieren**, zweckmäßig, wissenschaftlich ordnen.

Systŏle, f., Zusammenziehung des Herzens (beim Pulsschlage), auch: kurze Aussprache einer Silbe.

Systȳl, n., Gebäude, wo die Säulen nahe beisammen stehen; **Systylien**, pl., Säulengänge.

Syzygīē, f., Zusammenkunft und Gegenschein zweier Planeten; die Zeit des Neu- und Vollmondes.

Számos, m. (sámosch), Fluß in Siebenbürgen.

Szekler, m. (sehkler), Grenzwächter, magyarischer Volksstamm in Siebenbürgen.

Szlachta, f. (schlachta), der niedere Adel in Polen.

T.

T., auf altrömischen Inschriften und als Buchstabenzahl 160; Abkürzung von **tabŭla, tenor, titŭlo, tomus etc.**, siehe diese Wörter.

Tabáck, m., eine Pflanze, aus welcher der bekannte Rauch- und Schnupftaback verfertigt wird; **Tabaco**, m., mexikanischer Rauchtaback; **Tabagie**, f. (—schih),

Tabacksstube, Schenke, worin Taback geraucht wird; **Tabatière**, f. (—tjähr'), Tabacksdose.
Tábala, f., eine Trommel der Neger.
Tabélle, f., Tafel, Uebersichtstafel; **tabellärisch**, tafelförmig, in Gestalt einer Tafel.
Tabernäkel, n., Zelt, Stiftshütte der alten Juden; Behältniß der Monstranz.
Tabérne, f., Bude, Meßbude, Wirthshaus.
table, m. (táb'l), Tisch; **Table d'hôte** f. (—dóht), Gesellschaftstisch in Gasthäusern. [mige Darstellung.
Tableau, n. (—blóh), Bild, Gemälde, Entwurf, tafelför-
Tablét, n., Täfelchen, Schreibtafel; **Tablét**- oder **Tabuletkrämer**, m., Hausierer mit Kurzwaaren; **Tablettier**, m. (—tjéh), Kunstdrechsler, Kunsttischler.
Tabouret, n. (taburéh), Sessel ohne Lehne, auch: eine Art Flockseidenzeug.
tabŭla, f., Tafel; **tabŭla rasa**, unbeschriebenes Blatt; **Tabulāt**, n., Tafelwerk in Zimmern.
Tabulét, siehe: **Tablét**. [gend; **tacet**, schweigt.
tace! (tahtscheh), schweige; **tacéndo, tacite**, schwei-
Tachydróm, m., Schnellläufer; **Tachygráph**, m., Schnellschreiber; **Tachygraphīē**, f., Schnellschreibekunst.
Tact, m., Betastungsvermögen, Feingefühl, Feinheit und Sicherheit des Benehmens, besonders in Gesellschaften; Ton-, Zeitmaß; **tactil**, fühlbar; **tactieren**, den Tact schlagen.
taetowieren, siehe: **Tätowieren**.
Taffet, m., leichtes, glattes Seidenzeug.
tagen, sichtbar werden, hell werden; sich versammeln.
Tagua-Nuß, f., die Elfenbeinnuß, Frucht einer Palme.
Taille, f. (tállj'), Wuchs, Leibesgestalt, Schnitt; **Tailleur**, m. (—jöhr), Bankhalter (bei Hazardspielen), auch: Schneider, Kleidermacher.
Takel, n., Hebe- oder Windezeug, Zugtau; **Takelage**, f. (—láhsch'), Takelwerk, Tauwerk eines Schiffes.
Táktik, f., Kriegskunde, Lehre von den Bewegungen eines Kriegsheeres; **Táktiker**, m., Kriegskundiger; **táktisch**, die Kriegskunst betreffend. [mantel.
Talār, m., Königsmantel, langes Festkleid, Priester-

Talcum, siehe: **Talk.**
Talént, n., **Talénte**, pl., Anlage, Fähigkeit, Naturgabe, Geschicklichkeit; **taléntvoll**, vielbegabt, geschickt.
Talĭa, siehe: **Thalia.**
Talje, f., die Schiffswinde. [tungsrecht.
talĭo, f., Vergeltung; **jus taliōnis**, Wiedervergel-
Tálisman, m., Zauberbild, Zaubermittel, vgl. Amulet.
talĭter qualĭter, so, so; mittelmäßig, einigermaßen.
Talk, m., eine fettige Steinart; **Talkerde**, f., Bittererde.
Talmarínde, f., ostindische Sauerdattel.
Tálmud, m., Gesetzbuch der neueren Juden.
Talon, m. (—lóng), Ferse, Absatz; Vorsprung an Bastionen; Stock, Kartenrest, Kaufkarten.
Talpatsch, siehe: **Tolpatsch.**
Talus, m. (talǘh), Würfel, auch: Böschung, Seitenfläche.
Tamarínde, siehe: **Talmarínde.**
Tambour, m. (tangbúhr), Trommelschläger; **Tambourin**, n. (—räng), Handtrommel mit Schellen, auch: Stickrahmen; **tambourieren**, mit Häkchen sticken, häkeln; **Tambourin-Stich**, m., der Hakenstich.
Tamis, m. (tamih), Siebtuch, Beuteltuch.
Tampon, m. (tangpóng), Zapfen, Stöpsel, Tupfballen der Kupferdrucker; Wischer der Zeichner, um gewischte Zeichnungen zu machen. [Form einer Cymbel.
Tamtam, m., türkisches Toninstrument von Metall, in
tándem, endlich; **—aliquándo**, endlich einmal.
Tang, m., Meergras, auch: eine Art ostind. Nesseltuch.
Tangént, m., Berührungsstift, Hämmerchen an Saiteninstrumenten; **Tangénte**, f., Berührungslinie, gerade Linie, welche eine krumme nur in einem Punkte berührt; **tangieren**, berühren, Eindruck machen.
Tannīn, n., der Gerbestoff.
Tánsimat, m., die Regelung des neuen türkischen Grundgesetzes von 1839.
tantálisch, sich nach etwas sehnend, verlangend, ohne befriedigt zu werden; **Tantălus**, m., in der Mythologie ein König, der zur Strafe Hunger und Durst leiden mußte, indem die über ihm hangenden Früchte bei jeder Annäherung von ihm zurückwichen.

Tantălum, n., ein einfaches Metall; **Tantalīt**, m., schwarzes, metallisches Fossil.
Tante, f., Muhme, Base, des Vaters oder der Mutter Schwester.
Tantième, f. (tangtjähm'), bestimmter Antheil an etwas; **tanti, tantum**, genug, so viel werth.
tant mieux (tang mjöh), desto besser.
Tapēte, f., Teppich, Wand-, Fußbodenbekleidung; **tapezieren**, mit Teppichen bekleiden; **Tapezier**, m., Teppicharbeiter; **Tapisserīē**, f., Teppicharbeit; **auf dem Tapēte sein**, im Werke sein; **aufs Tapēt bringen**, zur Sprache, in Anregung bringen.
Tara, f., Abzug, Abgang der Packhülle vom Waarengewichte (für Kiste, Faß 2c.), **Tara-Rechnung**, f., Abzugsrechnung für Packhülle.
Tarántel, f., giftige Spinne in Italien, von deren Stiche die Menschen eine Art Wahnsinn bekommen sollen, in welchem sie fortwährend tanzen; **Tarantélla**, f., italienischer Volkstanz, Gaukeltanz.
tardándo, zögernd, schleppend; **tardiren**, zögern, säumen. [Chaldäische.
Targúm, m., Uebersetzung des alten Testaments in's
Tarif, m., Preisverzeichniß, Zollanschlag, Zollrolle.
Tarlatan, m., feiner Musselin.
Tarock, n., Kartenspiel mit 78 Karten.
Tarots, pl. (taróh), Musterstifte zum Unterdruck; **tarotirt**, gemustert, wie die Rückseite der Spielkarten.
Tárras, m., vulkanischer Schutt, Steinstaub.
Tarsīa, f., eingelegte Arbeit, Fugarbeit.
Tártan, m., schottisches gewürfeltes Wollenzeug. [Meere.
Tartáne, f., ein kleines Fahrzeug auf dem mittelländ.
Tartărus, auch: **Orcus**, m., Schatten-, Todtenreich, Unterwelt, Hölle, auch: Weinstein. [schmitzter.
Tartüffe, m. (—tüff), Scheinheiliger, Heuchler, Ver-
Tasse, f., Schale, Trinkgefäß, bes. zu warmen Getränken.
Tastatūr, f., Griffwerk, Getaste am Clavier, an der Orgel 2c.; **Taste**, f., Griffbretchen.
Tatár, m., **Tatáren**, pl., asiatischer Volksstamm; **Tatarei**, f., Land derselben.

tattowieren, tätowieren, die Haut mit eingeschnittenen und gefärbten Figuren bezeichnen.
Taucherglocke, f., ein Behältniß, um sich unter das Wasser zu lassen.
Taureadór, m., Stierkämpfer.
Tautologīē, f., unnöthige Wiederholung (des bereits Gesagten); **tautológisch,** unnütz wiederholt.
Tavérne, f. (—wérn), Weinschenke; vgl. **Tabérne.**
Tavérnicus, m., der Reichsschatzmeister in Ungarn.
Taxe, f., Werthanschlag, Preissatz; **taxieren,** schätzen, abschätzen, den Werth oder Preis bestimmen; **Taxation,** f., Preisbestimmung; **Taxātor,** m., Preisschätzer.
Taxis, f., Stellung, überhaupt Anordnung.
Taxis'sche Posten, von den Fürsten von Thurn und Taxis verwaltete Posten in verschiedenen Staaten.
Táxŏdon, n., ein mäuseartiges urweltliches Thier von der Größe eines Elephanten, in Amerika gefunden.
Taxus, m., der Eibenbaum, mit giftigen Eigenschaften.
Tazétte, f., bekannte Blume, eine Art Narcissen.
Teakholz, n. (tíhk—), Thekaholz, ein treffliches Schiffbauholz in Ostindien.
Téchnik, f., Kunst, Kunstregellehre, Handgriffe; **téchnisch,** kunstgewerbmäßig, die Kunst betreffend; **technischer Ausdruck** (términus téchnīcus), Kunstausdruck; **Technológ,** m., Gewerbkundiger; **Technologīē,** f., Gewerbskunde; **technológisch,** die Gewerbkunde betreffend.
Tectūr, f., Decke, Bedeckung, Hülle.
Tedéum, Te Déum, n., Lobgesang; **—laudāmus,** Herr Gott! Dich loben wir.
tegieren, verdecken, verheimlichen.
Teianker, m., der Gabel-, Nebenanker.
Teint, m. (täng), Farbe, Hautfarbe; **Teintüre,** f. (—tühr), Färbung, Anstrich; oberflächl. Kenntniß.
Teke, f., die Zecke, der Holzbock (Insekt).
tēktisch, schmelzend, auflösend.
Tektónik, f., die Kunst, auf Geräthen Bildwerke anzubringen; **tektōnisch,** das Bauen betreffend.
Telămon, m., Trag-Binde, lasttragende männliche Bildsäule.

Telegrámm, n., Blitzbericht, die durch den Telegraphen bewirkte, mitgetheilte Nachricht.

Telegráph, m., Fernschreiber, Fernschreibemaschine; **Telegraphīē**, f., Fernschreibekunst; **telegráphisch**, dazu gehörend; **Teleskóp**, n., Fernrohr, besonders Spiegelfernrohr, Fernspäher.

Télemach, m., der Sohn des Ulysses.

Teleobranchĭen, pl., Glanzkiemer, Knorpelfische mit vollkommenen Kiemen.

Teleosāūrus, m., vorweltliches fossiles Riesenkrokodil.

Teleskóp, siehe: **Telegráph**.

Tellíne, f., Tellmuschel, Sonne; **Tellinīten**, pl., Versteinerungen davon.

Téllus, f., die Erde, Göttinn der Erde; **tellūrisch**, der Erde angehörend; **Tellurĭum**, n., Vorrichtung zur Darstellung der Erd- und Mondbewegung.

temerār, muthwillig, unbesonnen; **Temerität**, f., Tollkühnheit.

Temín, m., eine Rechnungsmünze in Algier und Smyrna = $1\frac{1}{4}$ Sgr.

Tempe, n., Lusthain, schöne Gegend, bes. ein gewisses Thal in Thessalien.

Tempel, m., Kirche, Gotteshaus; **Templer**, m., ein 1110 entstandener, später gewaltsam aufgehobener geistlicher Ritterorden.

Temperamént, n., Gemüthsart, Gemüthsstimmung, Säftemischung; **Temperatūr**, f., Grad der Wärme oder Kälte; **temperieren**, mildern, mäßigen.

Temperancemen, pl. (témperänsmänn), Mitglieder der verschiedenen Mäßigkeitsvereine in Amerika.

Tempést, f., Sturm, Ungewitter; **tempestóso**, stürmisch; **Tempête**, f. (tangpäht'), Sturm, stürmischer Tanz.

tempestīv, zeitig, rechtzeitig.

Templer, **Tempelritter**, pl., ein geistlicher Ritterorden zur Zeit der Kreuzzüge.

Tempo, n. (pl. **tempi**), Zeitmaß, abgemessene Bewegung; Handgriff; **tempi passáti**, pl., vergangene Zeiten; **Temporalĭen**, pl., weltliche Einkünfte (der Geistlichkeit); **temporār**, einstweilig, zeitweilig; **temporéll**, zeitgemäß, zeitlich; **temporisieren**, sich in die Zeitverhältnisse schicken; **Temporisation**, f., Aufschub, Zeitgewinn; **de tempŏre**, zur rechten Zeit;

ex tempŏre, aus dem Stegreif; **a tempo**, gleichzeitig; **pro tempŏre**, einstweilen; **tempus**, n., die Zeit; **tempŏra**, pl., die Zeiten oder Zeitformen eines Zeitwortes.

temulent, taumelnd, trunken; **Temulénz**, f., Trunkenheit.

tenable (tenább'l), haltbar; **Tenacität**, f., Zähigkeit, Beharrlichkeit; **Tenākel**, **Tenacŭlum**, n., Halter, Heft, besonders der Schriftsetzer.

Tendenz, f., Absicht, Zweck, Hang, Richtung nach einem Ziele; **tendentiös**, nach einem bestimmten Zweck hin gerichtet; **Tendenz-Prozeß**, gerichtliche Untersuchung, ob Jemand bei einer an sich unschuldigen Handlung (z. B. bei Herausgabe einer Schrift bösliche Zwecke gehabt habe; **tendieren**, spannen, streben, trachten, bezwecken.

Tender, m. (tinder), Begleitungsschiff eines Linienschiffes, zur Ueberbringung von Befehlen 2c., auch: Kohlen- und Wasserbehälter an Dampfwagen.

tendieren, siehe: **Tendénz**.

tendre (tángd'r), zärtlich, mild, lieblich, weich; **Tendresse**, f. (tangdréss'), Zärtlichkeit, Sanftmuth, Weichheit.

tenez (teneh), nehmet hin, da haben Sie!

Ténor, m., die Haltung, ununterbrochene Fortdauer.

Tenōr, m., höhere Männerstimme (zwischen Alt und Baß); **Tenoríst**, m., Tenorsänger.

Tension, f., Spannung, Dehnung, bes der Gase.

Tentāmen, n., vorgängige Prüfung; **Tentation**, f., Versuchung, Anfechtung; **tentieren**, versuchen, prüfen, betasten, reizen.

Tenúte, f., Ruhepunkt; **tenúto**, gehalten, ausgehalten.

Tephroīt, m., der Aschenstein. [siehe auch: **Tapéte**.

Téppich. m., Rasenplatz mit Blumen; Fußbodendecke,

Teratologīē, f., Lehre von den Wundern Jesu, Wunderlehre.

Terbĭum, n., ein neuentdecktes Metall.

Tercerón, m., Abkömmling eines Europäers und einer Mulattin.

Terebélla, f., Steinbohrer, Schopfwurm; **Terebellīten**, pl., versteinerte Schnecken.

Terebinthe, siehe: **Terpentín**.

Terĕbra, f., Bohrer; **Terebration**, f., Anbohrung, z. B. eines Schädels; **Terebratuliten**, pl., versteinerte Bohrmuscheln.
Terēsis, f., aufmerksame Beobachtung.
Terĕtrum, n., ein kleiner Schädelbohrer.
Tergiversation, f., Ausflucht, Zögerung; **tergiversieren**, ausweichen, zögern, Ausflüchte suchen.
Terme, m., **Termen**, pl. (térmĭni), Grenzsäulen, Grenzsteine, Grenzgötter; **Termin**, m., bestimmte Zeit, Frist, Gerichtstag; **terminieren**, begrenzen, festsetzen; **Terminologīē**, f., Lehre von den Kunstwörtern einer Wissenschaft, Kunstsprache; **termĭnus**, m., Grenze, Ziel, Ausdruck, Wort, Hauptbegriff eines Schlusses; **termĭnus peremtórĭus**, der letzte oder entscheidende Gerichtstag; **termĭnus praeclusīvus**, ausschließende Frist; **termĭnus technĭcus**, m., Kunstausdruck.
Termīte, f., ausländische weiße Ameise, Holzlaus.
Terne, f., Dreitreffer, wenn im Lotto drei gesetzte Zahlen herauskommen.
Terneaux pl. (—nóhs), in Frankreich gefertigte Kaschmirshawls. [oder der Terebinthe.
Terpentīn, m., flüssiges Harz vom Terpentinbaume
Terpodĭon, n., eine Art Clavier, dessen Töne durch Holzstäbchen hervorgebracht werden.
Terpsichŏre, f., Muse der Ton- und Tanzkunst.
terra, f., Erde, Land; **t. firma**, festes Land; **t. incognĭta**, unbek. Land, unbekannte Sache; **t. de Siena**, Siena-Erde, hellgelber Ocker; **Terrain**, n. (—räng), Grund, Boden; **Terralith**, m., eigentlich Erdstein; gewisse feine harte Thonwaaren; **Terrásse**, f., Erdwall, Vordergrund, Erdstufe, Treppe; **Terresin**, n., eine künstliche Asphaltmasse zu Trottoirs ꝛc.
Terreur (—röhr), Schreck, siehe: **térror**.
terribel, siehe: **térror**.
Terrier, m. (—rjéh'), das Lagerbuch, auch: Dachs (Hundeart).
Terrine, f., Suppenschüssel, Tiefschüssel.
Territorĭum, n., Grund, Boden, Bezirk, Gebiet; **territoriāl**, darauf bezüglich; siehe auch: **terra**.

Terror, m., Schrecken, Entsetzen; **terribel**, schrecklich, grauenvoll; **Terrorism(us)**, m., Schreckensherrschaft in Frankreich während der Revolution 1793—94; **Terrorist**, m., Anhänger derselben, Wütherich.

Tertĭa, f., dritte Schulklasse; **Tertiāner**, m., Schüler dieser Klasse; **Tertĭë**, **Terz**, dritter Ton vom Grundton aufwärts, der 60ste Theil einer Secunde; Tonstück für 3 Stimmen; eine Art Hieb beim Fechten; **Terzinen**, pl., Drillingsreime, dreizeilige, durch den Reim gegenseitig verbundene Strophen fünffüßiger jambischer Verse.

Terzerol, n., Taschenpistol, Taschenpuffer.

Terzerónen, pl., Mischlinge, siehe: **Tercerón**.

Terzétt, n., Tonstück für 3 Stimmen, vgl. **Tertĭa**.

Terzine, f., dreizeilige, durch die Reimstellung verkettete Strophe.

Test, m., Probe, in England: Probe-Eid, Eid jedes eintretenden öffentlichen Beamten in England, daß er kein Katholik ist, auch: Probetiegel, Schmelztiegel.

Testacéen, pl., Schalthiere; **Testacīten**, pl., versteinerte Schalthiere.

Testamént, n., Zeugniß, Vermächtniß, der letzte Wille, Erbverschreibung, auch: die christlichen Religionsurkunden (die Bibel); **testamentárisch**, letztwillig; **Testātor**, m., Erblasser, Vermächtnißstifter; **Testātrix**, f., Erblasserin.

testieren, bezeugen, ein Vermächtniß machen, seinen letzten Willen festsetzen; **Testification**, f., Bezeugung, Bekräftigung, Beweis durch Zeugen; **Testimonĭum**, n., Zeugniß, Beweis durch Zeugnisse; **Téstis**, m., [Zeuge.

Testikel, m., die Hode.

Tetănus, m., Spannung, Mundsperre, Starrkrampf.

Tete, f. (täht), Kopf, Spitze; **à la tête**, an der Spitze; **tête à tête**, von Angesicht zu Angesicht, Unterredung unter vier Augen.

Tēthys, f., Gemahlin des Ocean.

Tetrachórd, n., viersaitiges Tonwerkzeug; **Tetraëder**, n., ein Vierflach; **Tetragōn**, n., das Viereck; **Tetrárch**, m., Vierfürst, Beherrscher des vierten Theils

eines Landes, z. B. von Palästina; **Tetrarchīē**, f., Würde und Gebiet desselben; **Tetragynĭen**, pl., Pflanzen mit vier Staubwegen.

Teufelsdreck, siehe: **asa foetĭda.**

Teut, m., göttlich verehrter Kriegsheld der alten Deutschen; **Teutónen**, pl., altdeutscher Völkerstamm; **teutōnisch**, altdeutsch.

Tēxis, f., Schmelzung.

Text, m., Grundspruch, Grundlage, Hauptsatz, Bibelstelle, Verweis, z. B. Jemand den Text lesen.

Textūr, f., Gewebe, Verbindung, innerer Zusammenhang.

Thálĭa, f., eine der drei Grazien; **Thalīa**, f., Muse des Schauspiels.

Than, m., morgenländischer Herr, Fürst; ein alter schottischer Adelstitel.

Thanatologīē, f., Lehre von den Ursachen des Todes; **Thanătos**, m., Gott des Todes, der Tod.

Thara, siehe: **Tara.**

Thaumatologīē, f., Wunderlehre; **Thaumatróp**, m., magischer Wunderdreher; **Thaumatūrg**, m., Wunderthäter.

theándrisch, gottmenschlich, göttlich und menschlich zugleich; **Theánthrŏpos**, m., Gottmensch.

Theāter, n., Schaubühne, Schauplatz; **Theater-Coup**, m. (—kub), überraschender Augenblick eines Schauspielers; **theatrālisch**, bühnenmäßig, gaukelhaft.

Thee, m., getrocknete Blätter der bekannten chinesischen und japanischen Theestaude; **thé dansant** (—dangßáng), Unterhaltung, wobei Thee getrunken und getanzt wird.

Theer, m., das flüssige Harz der Tanne; überhaupt eine pechige, klebrige Masse.

Theïsmus, m., Glaube an einen Gott; **Theïst**, m., der Gottgläubige, der das Dasein Gottes anerkennt; vgl. auch: **Deïsmus.**

Thekabaum, m., ostindischer Baum, dessen Holz besonders zum Schiffbau gebraucht wird; siehe: **Teakholz.**

Théma, n., pl. **Themăta**, Hauptsatz, Redesatz, Hauptgedanken einer Rede, Abhandlung oder Aufgabe; **thema probándum**, ein zu beweisender Satz.

Thémis, f., Göttinn der Gerechtigkeit.

Theodicé (e), f., Rechtfertigung Gottes wegen der Uebel auf der Welt; eine Gottesvertheidigung.
Theodolith, m., Höhenmesser, Meßscheibe.
Teognosīē, f., Gotteserkenntniß; **Theogonīē**, f., fabelhafte Götterentstehung; **Theokratīē**, f., Götter-Herrschaft, Herrschaft der Priester; **Theológ**, m., Gottesgelehrter, Geistlicher; **Theologīē**, f., Gotteslehre, Gottesgelahrtheit; **theológisch**, gottesgelehrt, die Theologie betreffend; **Theophanīē**, f., Gotteserscheinung, auch: Offenbarung; **Theoplástik**, f., Götterbildnerei; **Theosóph**, m., Gottesweiser, Geisterseher, Schwärmer.
Theorēm (a), n., Lehrsatz; **theoremátisch**, in Lehrsätzen bestehend; **Theorīē**, f., geistige Betrachtung, Untersuchung wissenschaftl. Ansicht; **theorētisch**, nur der Betrachtung od. Erkenntniß nach (im Gegensatz von praktisch); **Theorie** und **Praxis**, Lehre und Anwendung.
Theosōph, siehe: **Theognosīē**.
Therapīē, **Therapēūtik**, f., Heilkunde; **Therapēūt**, m., Heilkundiger; **therapēūtisch**, heilkundig.
Theriolithen, pl., Versteinerungen aus dem Thierreich.
thermāl, warme Quellen betreffend; **Thérmen**, pl., warme Bäder oder Quellen; **Thermométer**, **Thermoskóp**, n., Wärmemesser, Wärmezeiger (das Réaumür'sche ist das in 80, und das Fahrenheit'sche dasjenige in 180 Grade getheilte); **Thermidōr**, m., der Hitzmonat vom 22. Juli bis 22. August, der 11. Monat im Kalender der ehemal. franz. Republik; **Thermopȳlen**, heiße Pforten, ein enger Paß des Oetagebirges in Thessalien.
Thesāūrus, m., Schatz, großes gelehrtes Werk; Wörterbuch 2c.; **Thesaurarīus**, m., Schatzmeister.
Thése, **Thésis**, f., Satz, Streitsatz; **Thétik**, f., Satzung, Inbegriff von Lehrsätzen; **in thesi**, in der Regel.
Théspis, m., der Begründer der griech. Tragödie, um 540 v. Chr. Geb.; daher: der Karren des Théspis, eine wandelnde Bühne (weil er seine Bühne selbst umhergefahren haben soll).
Thétis, f., Meernymphe, das Meer selbst.

Theūrg, m., Geisterbanner, Zauberer; **Theurgīe**, f., Geisterbannung, Wunderkraft.
Thibets, pl., feine breite Merinos, siehe: **Tibet**.
Thickset, m., schwerer englischer Baumwollenstoff.
Thing, n., Volksversammlung, eine der beiden dänischen Kammern; vgl. **Lagthing, Storthing**.
Thole, f., **Tholus**, m., Kugel- oder Helmgewölbe.
Thor, m., Donnergott der alten nordischen Völker.
Thora, f., jüdische Gesetzrolle, woraus am Sabbath in den Synagogen von dem Vorsänger gesungen wird.
Thōrax, m., der Brustharnisch, auch: der Brustkasten,
Thorīt, n., ein Mineral; **Thor-Erde**, die darin enthaltene Erdart; **Thorĭum**, n., das eisengraue Metall, welches deren Grundlage bildet.
Thran, m., das flüssige Fischfett.
Thrombus, m., Blutklumpen, Blutgeschwulst.
Thron, m., erhabener Sitz, Herrschersitz.
Thugs, pl. (tags), geheime Raub- und Mordgesellschaft in Indien.
Thūle, f., fabelhaftes Inselland im äußersten Norden, wahrscheinlich das jetzige Island.
Thunfisch, m., die spanische Makrele.
Thusnélda, f., Namen; die Riesenbekämpferinn, die Gattinn Armin's, Besiegers der Römer.
Thyáden, pl., Bacchantinnen, schwärmende Priesterinnen des Bacchus.
Thymĭan, m., Quendel; Gewürzpflanze, Wurstkraut.
Thyrsus, m., der mit Weinlaub umwundene Stab der Bacchanten. [Schiff.
Tialk, Tjalke, f., holländisches platt u. schmal gebautes
Tiāra, f., dreifache Krone des Papstes, Kopfbinde der persischen Könige.
Tibet, n., Hochland in Asien; **Tiebetāner**, pl., Eingeborene dieses Landes; **Tibet**, m., **Tibets**, pl., feine Stoffe aus Kammwolle, weicher Merino.
tibĭa, f., Schienbein; **tibiāl**, zum Schienbein gehörig.
Tic, Tik, m., eigene Gewohnheit, sonderbare Laune.
Ticket, n., Zettel, Stimmzettel, Loos, Einlaßkarte.
Tiers-Etat, m. (tjärsetáh), dritter Stand in Frank-

reich (Bürger und Bauer); **Tiers-Parti**, eine politische Partei in Frankreich.

Tilbury, m. (—beri), leichter, unbedeckter Wagen mit zwei Rädern,

Timbre, m. (tängb'r), der Metallklang, Glockenklang, bes. der menschlichen Stimme.

Times, pl. (téims), die Zeiten, Name einer berühmten englischen Zeitung.

timíde, furchtsam, schüchtern; **Timidität**, f., Furchtsamkeit; **timoróso**, in der Musik; zaghaft, leise.

Timokratīē, f., republikanische Staatsverfassung, wo ein bestimmtes Vermögen Sitz und Stimme verleiht; Vermögens-Herrschaft.

Tīmon, m., Menschenfeind; **timōnisch**, mürrisch, menschenfeindlich.

timoróso, siehe: **timíde.**

Tímpăno, m., Pauke; **Tímpăni**, pl., Pauken.

Tinctūr, f., Kräuterauszug, Kraftwasser, Farbe, Anstrich.

tinĕa, f., Schabe, Motte, Wurm.

Tinte, f., gefärbte Flüssigkeit zum Schreiben, Malen &c., Malerfarbe, auch: Farbenabstufung (Nüance).

Tinto, m., ein spanischer Rothwein.

Tiráde, f., Schleifung vieler Noten im schnellsten Zuge; Wortstrom, hochtrabendes, dabei leeres Geschwätz.

Tirailleur, m. (tiralljóhr), Plänkler, Scharfschütze; **tiraillieren**, plänkeln, zerstreut fechten.

Tiráß, m. (tiráß), Streichnetz, Zuggarn zum Fangen der Vögel.

Tireballe, m. (tíhr'ball'), Kugelzieher; **Tirebotte**, m. (—bótt'), Stiefelknecht.

Tiresías, m., ein alter blinder Wahrsager.

Tíro, m., **Tirōnen**, pl., Anhänger, Lehrling; junge Soldaten, bei den Römern vom 17. Altersjahre an; **Tirocinĭum**, n., Lehrbuch für Anfänger, Probestück.

Tiroir, m. (—roáhr), Schublade, Schubfach.

Tissü, m. (tissǘh), das Gewebe, Gewirk.

Titān (ium), n., Neukupfer, ein seltenes Metall.

Titān, m., Beiname des Apollo; **Titānen, pl.**, Riesen, welche den Himmel stürmen wollten.

Titel, titŭlus, m., Aufschrift, Ueberschrift, Benen-

nung, Rechtsgrund, Vorwand; **titŭlus possessiōnis**, Besitztitel; **Titulatūr**, f., das Titelwesen; **titulieren**, betiteln, mit Amts- und Ehrennamen versehen; **titulār**, dem bloßen Titel nach.

Titus, m., Name eines röm. Kaisers, Geehrter; **Tituskopf**, m., Kopf mit kurz geschnittenem krausem Haar.

Tivŏli (tíwŏli), Stadt im Kirchenstaat mit schönen
Tjalke, siehe: **Tialk**. [Ruinen und Wasserfällen.

Toast, m. (tóhst), Trinkspruch, Lebehoch, die ausgebrachte Gesundheit; **toasten**, Toaste ausbringen.

Tobin, m., Silbermohr, ein ostind. gewäss. Seidenstoff.

tockieren, berühren, anstoßen (Gläser), auch: mit wenigen, kecken, kräftigen Strichen skizzenähnlich malen.

Toffana, siehe: **aqua**.

Toga, f., langes Kleid der Römer; figürlich: Friede.

Toile, f. (toál), Leinwand und andere ähnliche Gewebe.

Toilette, f. (toalétt'), Putztisch, Morgentisch, auch: der Anzug selbst; **Toilette machen**, sich putzen, ankleiden.

Toise, f. (toáhs'), Klafter, französisches Längenmaß von 6 Fuß. [Tokay benannt, wo er gebaut wird.

Tokāyer, m., der beste Ungarwein nach dem Flecken

Toleránz, f., Duldung, Duldsamkeit; **toleránt**, duldsam; **tolerieren**, dulden, ertragen, gestatten.

Tólpatsch, m., grobe, härene Ueberschuhe; figürlich:
Tom, siehe: **Tomus**. [grober, plumper Mensch.

Tómahawk, m., Streitaxt der Indianer in Nord-Amerika.

Tombak, m., Metallmischung aus Kupfer, Zink u. Zinn.

Tómbŏla, f., ein italienisches öffentliches Lottospiel.

Tómŏlo, m., Getreidemaß in Neapel und Messina.

Tomotokīē, f., Kaiserschnitt (bei Entbindungen).

Tomus, oder **Tom**, m., Theil, Band (eines Werkes).

Ton, m., Schall, Laut, Klang, Stimme, Ausdruck und Betragen in Gesellschaften; Spannkraft, Stärke (der Nerven); Farbenmischung, Hauptfarbe eines Gemäldes, auch: Manier und Stil in der Malerei; **tonisch**, spannend, stärkend, erquickend, belebend.

Tonne, ton (engl.), Schiffsgewicht = 2000 Pfund; **Tonnage**, n. (franz. —náhsch, engl. —ähtsch), Tonnenmaß, Abgaben davon, die gesammte Schiffsladung.

Tonspan, m., ein Klappenzug an den Tasten der Orgel.
Tonsür, f., Scheitelschur, geschorne Platte der Priester.
Tontine, f., Leibrenten-Gesellschaft, nach dem Erfinder Tontino so benannt. [m., Hauptmast.
Top, oberste Spitze, Gipfel, daher: Mastkorb; **Topmast**,
Topárch, m., Orts- od. Bezirksvorsteher. [gelber Farbe.
Topās, m., ein feurig glänzender Edelstein, meist von
tophus, **Tophstein**, m., Tuffstein; Kalksinter.
Tópik, f., Orts- oder Fach-Anweisung, Lehre von der Wortstellung; **topisch**, örtlich; **Topográph**, m., Ortsbeschreiber; **Topographīē**, f., Ortsbeschreibung; **topográphisch**, ortsbeschreibend.
Topp, m., die Spitze, der Gipfel, der Mastkorb.
Topp! es gilt! abgemacht! [halten.
Tóppenant, m., Tau, um die Raaen wagerecht zu er-
Toraille, f. (—rálj'), rohe, unbereitete Korallen.
Toreadór, m., spanischer Stierkämpfer zu Pferde; **Toréro**, m., ein solcher zu Fuß. [Bildschnitzer.
Torēūma, n., Bildwerk, Schnitzwerk; **Torēūt**, m.,
Torf, m., eine Erdart, welche mit Pflanzenwurzeln und
Tories (tórihs), siehe: **Tory**. [Erdharz durchmengt ist.
Tormentill, f., Nabelkraut, Blutwurzel, Heilwurz.
tormentieren, peinigen, martern, plagen. [Wendekreisen.
Tornádo, m., heftiger Orcan in Senegambien, zwischen den
Tornister, m., lederner Reisesack, Ränzel der Soldaten.
Torno, m., Umkreislauf, Kreislauf.
torōs, fleischig, muskulös; **Torosität**, f., Muskelstärke.
torpide, träge, erstarrt, fühllos.
torquieren, auch: **torturieren**, quälen, martern, drohen, foltern; **Torsion**, f., Drehung, Krümmung.
Torringtons, pl. (—ringt'ns), eine Art in England gefertigter wollener Bettdecken.
Torso, m., Rumpf einer verstümmelten Statue.
Tort, n. (tóhr), Schaden, Unrecht, Verdruß, Streiche.
Torte, f., eine Art Backwerk. [Kopfe.
Tortillon, m. (tortiljóng'), geflochtene Haarwulst am
tortuōs, verschlungen, verdreht, voll Krümmungen.
Tortūr, f., Marter, Folter, peinliche Frage.
Torus, m., Lager, Bett, besonders Ehebett.

Tory, m. (tóhri), **Tories**, pl., eigentlich Räuber; auch: Königlichgesinnte, entgegen den Whigs, Volksgesinnte; die Adelspartei in England.
Tost, siehe: **Toast**.
totāl, **totālĭter**, völlig, gänzlich; **Totalsumme**, f., Gesammtbetrag; **Totalität**, f., Gesammtheit; **totum**, n., das Ganze.
Touche, f. (tusch'), Anreizung, Beleidigung, auch: Farbenauftrag; Trompetenstoß beim Gesundheittrinken; **touchieren** (—schíhren), berühren, anstoßen, necken, beleidigen, zum Mitleid bewegen.
Touffe, f., der Tuff, Büschel, Quast, Strauß.
Tough, m., der Roßschweif.
toujours (tuschúhr), immer.
Toupet, n. (tupéh), Haarkrause; **toupieren**, die Haare kräuseln.
Tour, f. (túhr), Gang, Runde, Umlauf, Reise, Tanzwendung, falscher Haaraufsatz; **Tourist**, m., Reisender.
Tourbillon, m. (turbiljóng), ein Feuerrad in der Feuerwerkerei.
Tourbine, f. (turbihn'), ein hydraulisches Kreiselrad.
tourmentieren, siehe: **tormentieren**.
tourné, (turnéh), umgedreht, umgeschlagen (beim Kartenspiel); **Tourné**, n. (turnéh), das Umschlage-Wählblatt (im Kartenspiel); **Tournée**, f., die Rundreise, Geschäftsreise; **tournieren**, drehen, wenden, Wendung geben; **Tournüre**, f. (turnühr), gewandtes Benehmen; **Tournīēr**, siehe: **Turnīēr**.
Tout, **tout**, n. (túh), Alles, das Ganze; im Kartenspiel alle Stiche; à **tout**, auf Alles, Trumpf im Kartenspiel; **tout de même** (tuh d'mähm'), ganz einerlei; **tout de suite** (tuh d'ßwitt'), geschwind, sogleich.
Tower, m. (tau'r), Thurm, alte Festung, Staatsgefängniß in London.
Township, n. (táunschip), der Stadtbezirk, die Stadtgemeinde.
Toxicologīē, f., Lehre von den Giften; **Toxĭcum**, n., Gift.
Trabánt, m., Begleiter, Soldat der Leibwache, Nebenplanet (wie der Mond), Folgestern.
tracássieren, necken, plagen, hudeln.
Trace, f. (tráß'), Spur, Abriß, Zeichnung; **tracieren**, entwerfen; **Tracier-Leine**, Absteckschnur.

Trachēa, f., Luftröhre; **Trachēītis**, f., Luftröhrenentzündung.
Trachyphonīē, f., rauhe, heisere Stimme; **Trachȳt**, m., [ein gemengtes Gestein.
tracieren, siehe: **Trace.**
Tract, **Tractus**, m., Strecke, Landstrich, Gegend.
tractābel, fügsam, nachgiebig, umgänglich, biegsam, geschmeidig; **Tractamént**, oder **Tractemént**, n., Behandlung, Bewirthung, Schmaus, Besoldung, Gehalt; **tractieren**, behandeln, begegnen, unterhandeln, bewegen; **Traiteur**, m. (trätöhr), Gast-, Speisewirth; **Tractāt**, m., Abhandlung, Unterhandlung, Vertrag; **Tractätchen**, pl., kleine mystische Abhandlungen.
Tracts, pl. (träkts), Abhandlungen, bes. religiöse.
Trader, pl. **Traders**, m. (trähder), Handelsmann, Kauffahrer, Kauffahrteischiff.
tradieren, übergeben, überliefern; **Tradition**, f., Uebergabe, Ueberlieferung, Sage.
traducieren, übersetzen, durchhecheln; **Traduction**, f., Ueberlieferung an ein Gericht.
Trafalgar, n., spanisches Vorgebirge.
Tragánth, m., Bocksdornsaft oder Harz, daher: **Gummitragánth**; **Tragantʰ-Arbeit**, f., Zuckerbäckerarbeit zu Tafelaufsätzen.
Traghétto, m., die Fähre über den Kanal in Venedig.
Tragīker, m., Trauerspieldichter, Schauspieler im Trauerspiel; **tragikōmisch**, traurig-lustig; **trágisch**, traurig, schrecklich, trauerspielartig; **Tragödīe**, f., Trauerspiel, traurige Begebenheit.
Traille, f. (trallj'), Fähre, fliegende Brücke.
Train, m. (träng'), Gefolge, Troß oder schweres Gepäck einer Armee, Geschützzeug; **Traineur**, m. (—nöhr), Nachzügler, Streifling; **trainieren**, hinhalten, verzögern.
Trait, m. (träh), Gesichtszug, Gemüthseigenheit, Schelmenstreich.
traitabel, siehe: **tractabel.**
Traité, m. (trätéh), Abhandlung, Vertrag.
Traiteur, m. (trätöhr), Speisewirth, Garkoch.
trällern, ohne Worte singen.

trajicieren, übersetzen, über ein Wasser setzen, hinüberführen; **Traject**, m. (—schäh), Ueberfahrt, Uebersatz; **Trajection**, f., ungewöhnliche Wortstellung der Zierlichkeit wegen.
Tram, m., der Balken.
Trame, f. (trähm), Einschlag des Gewebes.
Tramontáne, f., Nordstern, Nordpol, auch: Nordwind in der mittelländischen, italienischen Schiffersprache.
Tramseide, f., die Einschlagseide, feste Zwirnseide.
tranchant (trangschäng), schneidend; **Tranche**, f. (trángsch'), Schnitte (Brot 2c.); **Tranchéen**, pl. (trangschéhn), Laufgräben bei Belagerungen; **Trancheur**, m. (—schöhr), Vorschneider, Vorleger; **tranchieren** (—schiren), vorlegen, zerschneiden.
tranquille (trangkíhl'), ruhig, still, gelassen; **Tranquilität**, f., Ruhe, Stille, Gelassenheit.
trans, jenseits, über, durch, in Zusammensetzungen mit Gewässern und Bergen.
Transáct, m., **Transaction**, f., Behandlung, Beilegung, Vergleich; **Transáctor**, m., Schiedsrichter, Vergleichsstifter; **Transactions**, pl. (tränsäkschens), Abhandlungen gelehrter Gesellschaften.
transalpīnisch, jenseits der Alpen (gelegen), überalpisch; **transatlántisch**, überseeisch, amerikanisch, jenseits des atlantischen Meeres.
transcendent, übersinnlich, das Sinnliche übersteigend.
transĕat, es gehe vorüber, werde nicht mehr erwähnt.
Transept, n., das Querschiff an Kirchen 2c.
transferieren, übertragen, versetzen, vertagen.
Transfiguration, f., Umgestaltung, Verklärung; **transfigurieren**, umgestalten, verwandeln, verklären.
Transformation, f., Umbildung, Verwandlung; **transformieren**, umgestalten, umformen, umwandeln.
transigieren, zubringen, verhandeln, übereinkommen, vergl. auch: **Transáct**.
Tránsit, **Tránsīto**, m., Durchgang, Durchfahrt (von Waaren); **Transīto-Handel**, Handel mit durchgehenden Waaren; **transitieren**, durchgehen; **transitīv**, durchgehend, übergehend; **transitives Verbum**, oder **Transitīvum**, überleitendes oder zielen-

des Zeitwort, z. B. schlagen, lieben; **transitōrisch**, vorübergehend, flüchtig.

Translateur, m. (—töhr), Uebersetzer, Dolmetscher; **Translation**, f., Uebertragung, Uebersetzung.

Translocation, f., Versetzung, Ortsveränderung; **translocieren**, versetzen, umorten.

transmarīn, überseeisch, jenseit des Meeres befindlich.

Transmigration, f., Volkswanderung, auch: Seelenwanderung; **transmigrieren**, auswandern (emigrieren).

transmissibel, übersendbar; **Transmission**, f., Uebertragung, Uebersendung, Ueberlieferung; **transmittieren**, überschicken, überlassen. [römisch, stockkatholisch.

transmontān, jenseit der Berge, d. h. der Alpen; daher:

transmutābel, veränderlich, umwandelbar, **Transmutation**, f., Verwandlung; **transmutieren**, verwandeln, vertauschen.

transparént, durchscheinend, hell, klar, als Hauptwort: Durchscheinbild, durchscheinendes Gemälde.

Transpiration, siehe: **Transspiration.**

Transplantation, f., Verpflanzung; **transplantieren**, verpflanzen.

transponieren, übersetzen, versetzen, z. B. ein Stück höher oder tiefer im Ton setzen oder spielen; **Transposition**, f., Uebertragung in eine andere Tonart.

Transpórt, m., Uebertragung der Schlußsumme in Rechnungen von einer Seite auf die andere, Ueberfahrt, Versendung, Fortschaffung; **transportieren**, überbringen, weiterbringen, fortschaffen; **transportābel**, bewegbar, übertragbar; **Transporteur**, m. (—töhr), Winkel- oder Gradmesser, auch: Fortschaffer.

Transposition, siehe: **transponieren.**

transrhenānisch, überrheinisch, jenseit des Rheins liegend.

transscribieren, umschreiben, überschreiben, auf einen Andern schreiben, z. B. eine Schuld; **Transscription**, f., Umschreibung, Uebertragung.

Transspiration, f., Ausdünstung; **transspirieren**, ausdünsten, schwitzen.

Transsubstantiation, f., Wesenverwandlung in der

heiligen Messe, Verwandlung des Brotes und Weines in den wahren Leib und das wahre Blut Christi.

transsumieren, entnehmen, übertragen, abschreiben (eine Urschrift).

transversāl, schräg, querüber; **Transversāles**, pl., Seitenverwandter; siehe auch: **Travérse**.

Trapéz (ĭum), n., ungleichseitiges Viereck, auch: ein Tischchen.

Trapiche, m. (trapítsche), die Oelpresse, Zuckerrohrmühle.

Trapp, m., Name mehrerer gemengten Steinarten.

Trapper, m., der Fallensteller, der nordamerik. Wildjäger.

Trappísten, pl., Mitglieder des Ordens de la Trappe (des strengsten geistlichen Ordens).

traquieren (—kihren), umstellen, treiben, eine Treibjagd anstellen.

Traß, **Tarraß**, m., Tuffstein, vulkanischer Schutt.

Tráſſant, m., Entnehmer oder Aussteller eines Wechsels; **Traſſāt**, m., der Bezogene, auf den ein Wechsel zum Bezahlen ausgestellt ist; **traſſieren**, einen Wechsel ausstellen oder abgeben; **Tratte**, f., oder **traſſierter Wechsel**, ein gezogener Wechsel; **Trattenbuch**, n., Wechselbuch.

travaillieren (—walljihren), arbeiten, besonders mit Anstrengung.

Travérse, f. (—wérß), Querlinie, Querbalken, Querstrich, Hinderniß, Unfall; **traversieren**, quer durchgehen, quer springen, hindern; **Traversière**, f. (trawerßjähr'), die Querflöte.

Travertin, m., eine Art Tuffstein, Kalktuff (in Italien).

Travestīē, f., Verkleidung, scherzhafte Umarbeitung eines ernsten Gedichtes; **travestieren**, lächerlich oder scherzhaft einkleiden, ernsthafte Gegenstände in scherzhaften Worten darstellen.

Treckschuit, f. (treckscheut), Zugschiff auf den Kanälen in Holland.

Tref, **Trèfle**, m. (träf'l), Klee, Kreuz (auf Spielkarten); **Treff-Aß**, n., Klee- oder Kreuzdaus.

treilen, ein Schiff an der Leine ziehen.

Treille, f. (trélj'), Gitter, Gartengeländer.

Trekschuit, siehe: **Treckschuit**.

Trēma, n., Trennungszeichen (-), Trennungspunkte (ë, ï ꝛc.).

Trembleur, m. (trangblöhr), Zitterer; siehe: **Quäker**.

Tremolīt, m., Steinart, weiße Hornblende.

Trémŏlo, n., das Zittern des Tones; **tremolándo**, so viel wie **tremulándo**, siehe: **tremulieren**.
Trémor, m., Furcht, Schreck, Zittern. [Luftspringer.
Tremplin, m. (trangpläng), Anlauf, Sprungbrett für
tremulieren, zittern, beben; **Tremulánt, trémolo**, m., Zitterer, Bebezug an der Orgel; **Tremulation**, f., Bebung, zitternde Bewegung; **tremulándo**, bebend, zitternd.
Trense, f., leichter Pferdezaum ohne Stange.
Trepán, m., Schädelbohrer; **trepanieren**, den Schädelknochen chirurgisch anbohren; durchsägen.
Trepidation, f., das Zittern, die ängstliche Bewegung.
Tresór, m. (tressöhr), Schatz, Schatzkammer; **Tresórscheine**, pl., Papiergeld, Kassenanweisungen.
Tresse, f., Gold- oder Silberborte; **tressieren**, flechten, schlingen (Haare).
Trial, n. (treiäl), Untersuchung, gerichtliches Verhör.
Triandrĭa, pl., dreimännrige Pflanzen, deren Blüthen drei Staubfäden haben.
Triangel, m., Dreieck, auch: dreieckiges stählernes Schlag-Instrument bei der türkischen Musik.
Triarchīē, f., Dreiherrschaft; **Trias**, f., Dreieinigkeit, Dreiheit, Dreizahl.
Tribométer, n., Reibungsmesser bei Untersuchungen der Friction der Metalle.
Triboulet, n. (tribuléh), Rundschläger, Treibkugel (um Metallsachen rund auszutreiben).
Tribulation, f., Quälerei, Bedrückung, Anfechtung; **tribulieren**, ängstigen, quälen, plagen, treiben.
Tribūn, m., Volksvertreter, Volkssprecher; **Tribus**, f., Zunft, Volksabtheilung.
Tribunāl, n., Gerichtshof, Richterstuhl; **Tribūne**, f., Bühne, Rednerbühne, Emporkirche.
Tribūt, m., Abgabe, Auflage, Steuer; **tributär**, zinsbar, steuerpflichtig.
Tricennĭum, n., Zeitraum von 30 Jahren.
Trichiăsis, f., jede Haarkrankheit, besonders Augenhaarübel; **Trichīnen**, pl., Haarwürmer, kleine dünne Würmer, die sich im Fleische der Thiere, bes. Schweine

vorfinden, und von da aus auch in den Menschenkörper übergehen und die Ursache der Trichinenkrankheit sind; **Trichologīē**, f., Haarkunde.

Trichórd (ĭum), n., dreisaitige Laute; Mandoline.

Tricinĭum, n., dreistimmiger Satz, Tonstück.

Trick, m., Stich (im Kartenspiel), besonders jeder Stich über die erforderlichen sechs Stiche im Whistspiele.

tricŏlor, dreifarbig; **Tricolor**, m., der dreifarbige Amaranth; **Tricolóre**, f., die französische Fahne, blau, roth, weiß; die deutsche ist schwarz, roth, gelb.

Tricot, m. (—kóh), getrickte Arbeit, besonders enganschließende Strumpfhosen.

Tric-Trac, siehe: **Trik-Trak**.

Tridént, m., Dreizack des Meergottes Neptun; **Tridŭum**, n., Zeitraum von drei Tagen, bes. ein dreitägiges Gebet in der römischen Kirche; **Triënnĭum**, n., Zeitraum von drei Jahren; **Trifolĭum**, n., Dreiblatt, Kleeblatt, auch: drei Gleichgesinnte.

Trigantíne, f., kleines griechisches Fahrzeug mit nur einem Segel.

Trigōn, n., Dreieck; **trigōnisch, trigonāl**, dreieckig; **Trigonometrīē**, f., Dreieckslehre, die Ausmessung der Dreiecke.

Trik-Trak, Toccáto, n., Brettspiel mit Würfeln.

Trilémma, n., ein dreigliedriger Schluß.

Triller, m., Tonbeber, schnelles Anschlagen zweier Töne nacheinander.

Trilling, m., der Drehling; die Laterne am Mühleisen.

Trilliōn, f., tausendmal tausend Billionen (die 19 Ziffern fordert), 1,000,000,000,000,000,000.

Trilogīē, f., Dreiheit, Dreitheilung; **Triméster**, n., Dreimonatszeit, Vierteljahr; **Trimĕter**, m., Dreimesser, dreigliedriger Vers.

Trinitarĭer, pl., Dreieinigkeitsbekenner, Glieder eines geistlichen Ordens; **Trinitāt**, f., Dreieinigkeit (göttliche) Dreifaltigkeit; **Trinitātisfest**, n., Dreieinigkeitsfest, am Sonntage nach Pfingsten, nach welchem die Sonntage bis zum Advent benannt werden.

trinómisch, dreinamig, dreigliedrig; **Trinómium**, n., dreitheilige Zahlengröße. [drei verbundene Noten.
Trio, n., dreistimmiges Tonstück; **Triole**, f., Dreischlag,
Trionen, pl., ein Sternbild (der große Bär).
Trip, siehe: **Tripp**.
Tripel, m., erdige Steinart zum Polieren der Metalle.
tripel, **triple**, dreifach; **Tripel-Alliance**, f. (—ängß'), Bündniß dreier Mächte; **Triplum**, n., das Dreifache; **triplieren**, verdreifachen; **Triplik**, f., Antwort einer Duplik, dritte Klageschrift.
Tripmadám, f., Salatpflanze, kleine Hauswurz.
Tripóde, **Trípus**, m., Dreifuß des delphischen Orakels.
Tripot, n. (tripóh), das Spielhaus, die Kneipe; **Tripotage**, f. (—táhsch'), Mischmasch, Gemengsel.
Tripp, m., Wollensammet, dessen Grund aus Hanfgarn
Tripsis, f., die Reibung, das Reiben. [besteht.
Trisectión, f., Dreitheilung, besonders eines Winkels;
Triséctor, m., Dreitheiler. [krampf.
Trisis, f., **Trismus**, m., Mundklemme, Kinnbacken-
trist, traurig, öde, finster, düster.
Tristichon, n., dreizeiliges Gedicht, dreizeilige Strophe.
Tritheïsm (**us**), m., Dreigötterei, Glaube an drei Gottheiten; **Tritheïst**, m., Bekenner dreier Gottheiten.
Triticin, m., Kleber.
Triton, m., **Tritonen**, pl., Meergötter, deren Körper in einen Delphin endigen.
Tritonia, f., Beinamen der Göttinn Athene od. Minerva.
triturieren, zerreiben, zermalmen, dreschen.
Triumph, m., Sieg, Siegesgepränge, Siegesfeier; **Triumphätor**, m., feierlich einziehender Sieger; **triumphieren**, siegen, frohlocken, jauchzen.
Triúmvir, m., Dreimann, Dreiherrscher, Einer von drei in Gemeinschaft Herrschenden; **Triumvirät**, n., Dreiherrschaft, Amt desselben.
triviāl, gemein, niedrig, gering, abgenutzt, alltäglich; **Triviāl-Schule**, niedrige Volksschule; **Trivialität**, f., Gemeinheit, Plattheit, Alltäglichkeit im Ausdrucke.
Trocār, **Troiscart**, m. (troakáhr), dreischneidige Nadel der Wundärzte, bes. zum Abzapfen des Wassers.

Trochäus, m., **Trochäen**. pl., Schnellfuß, Versfuß von einer langen und einer kurzen Silbe (— ◡).
Trochīt, m., Kreisel= oder Räderstein.
Trochlīt, m., eine versteinerte Kreiselschnecke.
Trochométer, m., Laufmesser, Schiffslaufmesser;
Trochōtik, f., die Lehre von der Kreisbewegung.
Troglodýten, pl., Höhlenbewohner, Höhlenkriecher.
Tróïka, f., russisches Dreigespann, gewöhnl. Wagen mit 3 Pferden.
trois (tróa), drei; **à trois**, zu drei.
Trok, m., Tausch; **trokieren**, tauschen.
Troll, **Trold**, m., böse Geister, Zauberwesen in Menschengestalt.
Trokār, siehe: **Trocār**.
Tromba, f., **Trombe**, pl., Trompete.
Trombe, f. (tróngb), Wasserhose, Wasser= od. Staubsäule.
Tromblon, n. (—blóng), Streubüchse, Donnerbüchse.
Trombóne, m. (**Trombóni**, pl.), Posaune.
Trompéte, f., Toninstrument zum Blasen.
tronquieren (trongkíhren), verstümmeln, abstumpfen.
Trópe, siehe: **Trópus**.
Trophä̈e, **Tropäe**, f., **Trophäen**, pl., Siegeszeichen, Siegesdenkmale.
troppo, zu sehr; **non troppo**, mäßig.
Trópus, oder **Trope**, m. (eigentlich: Wendung), umgewandter, veränderter Ausdruck eines Wortes, bildliche Redensart, z. B. Hafen der Ruhe, für: Grab; **trópisch**, bildlich, verblümt; **Tropen**, pl., Erdbeschr. Wendekreise, Sonnenwenden; **Tropĭcus**, m., Wendekreis, Wendezirkel; **Tropenländer** sind die Länder zwischen den Wendekreisen.
troquieren (—kíh—), tauschen, vertauschen, wechseln.
Troschke, f., leichter russischer Wagen (Droschke).
Trott, m., Trab; **trottieren**, traben, rennen; **Trottoir**, n. (—toáhr), erhabener Steinweg, Fußweg mit breiten Steinen zur Seite der Straßen.
Troubadour, m. (trubadúhr), altfranzösischer Minne- oder Meistersänger.
Trouble, **Trubel**, m., Unruhe, Aufregung, Verwirrung.
Trousseau, m. (trussóh), Heirathsausstattung.
Troy=Gewicht, **troy weight**, n. (tréu weht), das engl. u. franz. Handelsgewicht.
Truchseß, m., vornehmer Hofbeamter im Mittelalter, eigentlich: Schüsselträger.

Trucksystem, n., Tauschsystem, Ablohnung der Fabrikarbeiter durch Waaren. [Schwämme.
Trüffel, f., Erdmorchel, unter der Erde wachsende
Trumeau, m. u. n. (trümóh), Pfeilerspiegel zwischen zwei Fenstern, bis auf den Fußboden reichender Stehspiegel.
Trumpf, m., Sieges- oder Stichfarbe im Kartenspiele.
Trupp, m., Haufe, Menge (lebender Wesen).
Trustee, m., **Trustees**, pl. (trostihs), Vertrauter, Vorsteher, bes. Kirchenvorsteher.
Tschaïke, f., **Tschaiken**, **Saiken**, pl., leichte Ruderschiffe, bes. auf der Donau; **Tschaïkisten**, pl., Schiffssoldaten.
Tschako, m., Kopfbedeckung der Soldaten, Schlachthut.
Tschechen, siehe: **Czechen**.
Tschetwert, n., russ. Getraidemaß, 3¼ berliner Scheffel.
Tschibuke, f., lange, türkische Tabakspfeife.
Tschismen, pl., niedrige ungarische Stiefeln.
Tuba, f., eine Art Trompete bei den alten Römern.
Tubérkel, f., Beule, kleiner Knoten; **tuberculōs**, knotig.
tuberōs, knollig, höckerig; **Tuberōse**, f., ostindische Knoll- od. Herbsthyacinthe.
tubi capillāres, pl., Haarröhrchen.
Tubus, m., Seh-, Fernrohr (Teleskop); **Tubŭlus**, m., ein Röhrchen. [1485—1603.
Tudor, Namen einer Herrscherfamilie in England
Tuffstein, m., Kalksinter, Duckstein.
Tug, m., der türkische Roßschweif, eine Stange mit einem Pferdeschweif, als Fahne dienend.
Tuilerien, pl. (tülj'rihn), eigentlich: Ziegeleien; königliches Schloß in Paris nebst öffentlichen Gärten, wo ehemals Ziegeleien waren.
Tulipāne, f., Tulpe (vom türk. Tulbend, d. i. Turban, mit dem sie Aehnlichkeit hat, so benannt).
Tulipomanīē, f., die Tulpenwuth.
Tülle, m., netzartiges Zwirnzeug (von der Stadt Tulle [tüll]
Túmor, m., eine Geschwulst. [in Frankreich so benannt).
Tumúlt, m., Getümmel, Aufruhr, Auflauf; **Tumultuánt**, m., Aufrührer, Unruhstifter; **tumultuārisch**, lärmend, stürmend; **tumultuieren**, Aufruhr erregen, Lärm machen.

Tungstein, m., wolframsaurer Kalk, Schwerstein.
Tunica, f., Unterkleid der alten Römer, besonders der Geistlichen.
Túnisblume, f., Sammet- oder Studentenblume.
Tunke, f., das flüssige Bratenfett.
Túnkins-Nester, pl., eßbare indische Schwalben-Nester.
Tunnel, m. (tönn'l), ein unterirdischer Weg, besonders der unter der Themse in London, eigentlich: Trichter.
Turban, m., Kopfbund, türkische Kopfbekleidung.
Turbation, f., Beunruhigung, Verwirrung; **turbieren**, beunruhigen, stören, verwirren.
Turbehs, pl., oben offene türkische Gräber, bes. der türkischen Kaiser.
Turbine, f., schneckenförmiges Wasserrad; **Turbiniten**, pl., Versteinerungen von Schraubenschnecken.
turbieren, siehe: **Turbation**.
Turbot, m., die größte Art Steinbutte.
Turf, m. (törf), Rasen; beraste Rennbahn; **Turfiten**, pl., Freunde oder Liebhaber der Pferderennen, gentlemen of the turf.
Turgescénz, f., Aufschwellung; **turgescieren**, anschwellen.
Türke, Bewohner der europäischen Türkei; ueg. ein grausamer Mensch.
Türkis, m., **Türkisen**, pl., blaugrüner Edelstein, nach Andern: ein versteinerter Fischzahn.
Turkoman, m., ein überspannter Türkenfreund.
Turlupin, m. (türlüpäng), Possenreißer, Witzling; **Turlupináde**, f. (—nähd'), Possenreißerei.
Turmalin, m., Schörl, eine Steinart, welche in heißer Asche elektrisch wird.
turmino, n., die 7 mittelsten Fächer im Setzerkasten der Buchdrucker, weil sie meistens die Buchstaben in folgender Ordnung enthalten:

t u r
m i n o

turnen, **turnieren**, wenden, sich drehen, Leibesübungen halten, daher: **Turner**, **Turnkunst** ꝛc.; **Turnier**, n., Ritterkampf, feierliches Ritterspiel, Rennspiel.
Turnip, f. (törnip), die englische Acker- oder Futterrübe.
Turnus, m., Geschäftsgang, Umlauf, Ordnung, Reihenfolge; **in túrno**, nach der Reihe, im Kreise.

Tusch, m., Gruß mit Trompetenschall.
Tusche, f., chinesische Schwärze oder Tinte; **tuschen**, Wasserfarben auftragen und mit dem Pinsel verwischen.
Tusculānum, n., Cicero's Villa, in der Nähe des ehemaligen Tusculum (jetzt Frascati), auch: ruhiger Landsitz.
Tutēl, f., Vormundschaft; **Tutor**, m., Vormund, Aufseher; **tutor testamentarĭus**, ein im Testament verordneter Vormund; **tutorĭo nomĭne**, vormundschaftlich; durch Vormundschaft; **Tutorĭum**, n., Vormundschaftsbestätigung; **Tutrix**, f., Vormünderinn.
tutti, in der Musik: Alle Stimmen; **Tutti**, n., Allgesang (Spiel), (entg. solo); **tutti frutti**, allerlei Früchte.
Twiete, f., die Zwischengasse, Neben- od. Quergasse.
Twill, m., Köperzeug; **twillet**, geköpert.
Twine, f., ein leichter Ueberrock.
Twist, m., englisches baumwollenes Garn, auf Maschinen gearbeitet.
Tympănum, n., alterthümliche Handpauke; Trommel, Trommelfell (im Ohre); **Tympanītis**, f., Trommelsucht, Blähsucht.
Tyndariden, pl., eigentlich: Nachkommen des Tyndarĕos, die Brüder Kastor und Pollux.
Typen, siehe: **Typus**.
Typhon, m., heißer verderblicher Südwind, Sturmwirbelwind, Wasserhose.
Typhos, **Typhus**, m., Gefühllosigkeit, Wahnsinn; ansteckendes Fieber mit Betäubung, besonders bösartiges, ansteckendes Nervenfieber.
Typus, m., Vorbild, Musterbild, Abdruck, Gepräge, gegossener Buchstabe, Grundgestalt; **Typen**, pl., Druckbuchstaben, Schriften (Lettern), Vorbilder; **typisch**, vorbildlich, musterhaft; **Typográph**, m., Buchdrucker; **Typographīē**, f., Buchdruckerkunst betreffend; **Typologīē**, f., Lehre von den Vorbildern im alten Testamente; **Typometrīē**, f., Anwendung der Buchdruckerkunst auf den Landkartendruck; **Typotelegráph**, m., ein elektrischer Drucktelegraph.
Tyr, m., in der nordischen Mythologie der Gott des Krieges und des Ruhmes.
Tyránn, m., Herrscher, Gebieter, eigenmächtiger, grausamer Herrscher, Wüthrich; **Tyrannei**, f., angemaßte

Herrschaft, willkürliche Härte und Strenge; **tyrannisieren**, grausam, hart behandeln, Zwangherrschaft ausüben; **tyránnisch**, hart, grausam, herrschsüchtig.
Tyrbasie, f., Störung, Beunruhigung; **Týrbe**, f., Störung, Unruhe, auch: Tanz der Bacchantinnen.
Týres, pl., eiserne Rad- oder Spurkränze (an Wagen).
Tyroliénne, f. (—li-énn'), Tyrolergesang, Tyrolertanz.
Tyrtäische Gesänge, Kriegslieder, Schlachtgesänge. —
Tzako, siehe: **Tschako**.

U.

U, s., Abkürzung für: **ut supra**; **ult.**, Abkürzung für: **ultĭmo**.
Ueberhau, m., eine Waldstrecke, die lange genug gestanden hat.
Ueberland, n., das jenseitige Land; **Ueberlandpost**, f., die englisch-indische Post, welche quer durch Frankreich über Egypten und das rothe Meer geht.
Ubertät, f., Fruchtbarkeit, Fülle, Ueberfluß.
ubi bene, ibi patrĭa, wo mir's gut geht, da ist mein Vaterland.
Ubication, **Ubiëtät**, f., Oertlichkeit, das Irgendwosein.
ubīque (ubíkwe), überall; **Ubiquität**, f., Allgegenwart.
Uitlegger, m. (eutlegger), Ausleger, bewaffnetes Küstenfahrzeug, zum Schutze der Handlung.
Ukás, m., **Ukásen**, pl., Befehle, Verordnungen des russischen Kaisers.
Ukraine (ukra-ine), weite Ebenen am mittlern Dnjeper in Südrußland.
Ulān, **Uhlān**, m., Lanzenreiter, eine Art leichter Reiter.
Ulceration, f., Eiterung; **ulcerieren**, eitern, schwären; **Ulcus**, n., Geschwür, Eiterbeule.
Ulĕma, m., **Ulĕmas**, pl., Gesetzlehrer, Rechtsgelehrte u. Geistliche bei den Türken.
Ulex, f., der Stechginster.
Ulk, m., Iltis; Seescorpion.
Ulm, n., Holzfäule, faules Holz; **Ulmin**, n., Ulmen-Moderstoff.
ultĭma, letzte (Silbe) eines Wortes; **ultĭma ratĭo**, letzter Grund, letztes Mittel; **Ultimāt (um)**, n., letzte Erklärung, Schlußsatz 2c.; **ultĭmo**, am letzten (Tage des Monats); **Ultĭmus**, m., der Letzte, Unterste.
ultra, über, weiter, jenseits; **Ultra**, m., **Ultra's**, pl.,

als politische Partei: Ueberspannte, die in dem, was sie wollen, weder Maß noch Ziel halten, daher: **Ultraliberāle, Ultra-Royalisten**; **Ultramarīn**, n., Bergblau, Himmelblau (Uebermeer-Farbe); **ultramontān**, jenseits der Berge, bes. der Alpen, daher: dem Geiste des Papstes gemäß; **Ultramontāner**, m., Vertheidiger der unumschränkten kirchlichen Gewalt u. Unfehlbarkeit des Papstes; **Ultramontanismus**, m., Lehre u. Grundsätze derselben; **Ultra-Royalist**, m., der blinde Anhänger des Königthums.

Ultrajectum, der Name einer Versicherungsgesellschaft in [Zeyst in Holland.

ultro, jenseits, hinüber; freiwillig, von freien Stücken.

Ulysses, oder **Odysseus**, König von Ithaka, griechischer Fürst, berühmter Held im trojanischen Kriege.

Umbélla, f., Blumenschirm; **Umbellāten**, pl., Doldengewächse, Schirmblumen.

Umber, m., **Umbra**, f., dunkelbraune Erdfarbe, Bergbraun.

Umbilīcus, m., Nabel, Mittelpunkt.

Umbracŭlum, n., ein auf Säulen ruhender Himmel [über Altären.

Umdächt, m., Taugenichts.

Umschlag, m., Januar-Jahrmarkt in Kiel.

un, eine, aus **ohne** entstandene Vorsilbe, welche **nicht** bedeutet, z. B. unarticuliert (nicht zusammenhängend).

una corda, auf einer Saite (zu geigen).

unanim (u-naním), einstimmig, einmüthig, einhellig; **Unanimität**, f., Einmüthigkeit.

unarticuliert, ungegliedert, nicht zusammenhängend.

una serĭë, in einer Reihe, hintereinander.

Unicāl-Buchstaben, pl., große Anfangsbuchstaben (von [unica, Zoll).

Unction, f., Salbung, Oelung, Heiligung.

uncultiviert, unangebaut, ungebildet; **Uncultūr**, f., Mangel an Bildung, Rohheit.

unda maris, f., Meeresquelle; **Undine**, siehe: **Ondine**; **undulieren**, wogen, sich wellenförmig bewegen; **Undulation**, f., wellenförmige Bewegung.

unfrankiert, nicht frei, unbezahlt (von Briefen).

ungalant, ungefällig, unhöflich.

ungeniert (unschenihrt), ungezwungen, zwanglos.

unharmónisch, mißstimmig.

üni (ünib), gleich, eben, schlicht, einfach, glatt gewebt, einfarbig.

Unicität, f., Einigkeit; **Unĭcum**, n., nur einmal Vorhandenes.

unifórm, einförmig, als Hauptwort: Gleichtracht, Dienstkleidung, besonders der Soldaten; **uniformieren**, gleichkleiden, gleichformen.

Unigenĭtus, m., der Eingeborne (Sohn Gottes).

uninteressant, keine Theilnahme erregend; **uninteressiert**, uneigennützig.

Uniōn, f., Verein, Vereinigung, Bündniß, bes. Kirchen- od. Glaubens-Einigung; auch: Staaten-Vereinigung, bes. die Vereinigten Staaten von Nordamerika; **unieren**, vereinigen; **unirte Griechen**, pl., mit der röm. Kirche vereinigte, den Papst als kirchl. Oberhaupt anerkennende Griechen in Rußland.

ünique (ünibk'), einzig, seltsam, ausgezeichnet.

unisón, unisŏno, im Einklange; **Unisŏno**, n., **Unisŏnus**, m., Einklang, Uebereinstimmung.

Unitarĭer, pl., Secte, die nur eine Person in der Gottheit annimmt; **Unität**, f., Einheit, Gleichförmigkeit.

United Stades of North America (juneited stehts ow nórth ämérrika), die Vereinigt. Staaten v. Nordamerika.

Univálven, pl., einschalige Schalthiere, Schnecken; **univasculār**, eingefäßig, einkelchig, bes. in der Botanik.

Univérsum, n., das All oder Ganze, Weltall, Weltgebäude; **universāl**, **universéll**, allgemein, ganz; **Universāl-Erbe**, m., alleiniger Erbe, Gesammterbe; **Universāl-Geschichte**, f., allgemeine, alle Völker umfassende Geschichte; **Universalĭa**, **Universalĭen**, pl., allgemeine Gegenstände; **Universität**, f., Gesammtheit; Gesammtschule, Hochschule.

unlimitiert, unbegrenzt, unbeschränkt.

unmanierlich, unschicklich; **unmelódisch**, mißklingend.

unmorālisch, lasterhaft, unsittlich.

uno animo, eines Sinnes, einmüthig; **uno contéxtu**, ununterbrochen; **uno ore**, einstimmig.

unorgánisch, ohne in einandergreifenden Zusammenhang der einzelnen Theile.

unparteiisch, unbefangen, keine Partei bevorzugend.
unpatriótisch, nicht vaterländisch, heimathfeindlich.
un poco, in der Musik; ein wenig.
unpoliert, ungeschliffen, ungebildet, roh.
unpolitisch, unklug, unvorsichtig.
unpopulär, beim Volke nicht beliebt, nicht gemeinver-
unreéll, unglaubwürdig, unrechtlich. [ständlich.
unsolíde, unzuverlässig; unrechtlich, nicht haltbar.
Untergrund, m., die unter der Ackerkrume liegende Erdschicht. [bäumen.
Unterholz, n., das Buschholz zwischen den Wald-
unterminieren, untergraben, unterhöhlen.
unterschlächtig, von unten geschlagen oder getrieben,
Unterwuchs, siehe: **Unterholz**. [z. B. Wasserräder.
unus post altĕrum, Einer nach dem Andern; **unus pro múltis**, Einer für Alle. [liches Raubthier.
Unze, f., Arzneigewicht = 2 Loth; auch: ein pantherähn-
Upas, oder **Boa-Upas**, m., ein fabelhafter Giftbaum.
Upland, f., kurze Georgia, die kürzere und stärkere Baumwolle aus dem Innern d. nordamerik. Südstaaten.
Upsala, n., Stadt in Schweden mit einer Universität.
Ur, m., der Auerochs, der Bison.
Ural, m., das Grenzgebirge zwischen Rußland u. Asien.
Uralīt, m., die Hornblende.
Uranīa, f., Muse der Sternkunde, die Himmlische; **Uranīum**, n., dunkelgraues Metall; **Urănus**, m., Himmel, Himmelsgott, auch ein 1781 von Herschel entdeckter Planet; **Uranologīē**, f., Himmelskunde; **Uranīt**, m., Uranglimmer, grüner Glimmer.
urbān, städtisch, fein, höflich; **Urbanität**, f., Höflichkeit, feine Lebensart.
urbar, tragbar, fruchtbringend; **Urbar**, n., Ertrag von einem Grundstücke, Bergwerke 2c.; auch: Bauergut; daher: **Urbarīum**, n., Grund-, Lager-, Güterbuch.
Urēa, f., **Urīcum**, n., Harnstoff; **urētisch**, **uretērisch**, den Harn betreffend; vgl. **Urīn**.
Urfehde, siehe: **Urphēda**.
urgént, dringend, unaufschieblich; **Urgénz**, f., dringende Noth; **urgieren**, drängen, treiben.

Ūrkan, m., Teufel, scherzhafte Benennung eines wenig geachteten Mannes.

Urĭas-Brief, m., ein für den Bringer gefährliches Schreiben (vergl.: 2. Samuelis 11, 14—17).

Urĭēl, m., Name eines Erzengels.

Urīn, m., Harn; **urinieren**, harnen, pissen; vgl. **Urēa**.

Urne, f., Krug, Gefäß, alterthümlich geformtes Gefäß, Aschenkrug, worin die Alten die Asche der Verstorbenen aufbewahrten.

Urolith, m., Harnstein; vgl. **Urēa**.

Urphēda, oder **Urfehde**, f., eidliche Versicherung, keine Rache zu üben.

Ursulinerinnen, pl., Mitglieder eines weiblichen Ordens für Erziehung und Krankenpflege.

urticarĭa, f., Nesselfieber; **Urtication**, f., das Peitschen mit Nesseln.

Uruguay, siehe: **Banda**.

Ūsage, f., (üsáhsch'), **Usance**, f. (üsángß'), Gebrauch, Herkommen, Gewohnheit.

Usbéken, pl., ein tatarisches Volk in Asien.

a uso, nach dem üblichen Wechselgebrauche; **ex usu**, aus dem Gebrauch; **Ususfructus**, m., Nutznießung; **Ususfructuarĭus**, m., Nutznießer.

Usūr, **usūra**, f., Nutzung, Zins.

Usurpánz, f., Herkommen; **Usurpation**, f., Anmaßung, widerrechtliche Besitzergreifung; **Usurpātor**, m., Thronräuber, widerrechtlicher Besitznehmer; **usurpieren**, zu weit greifen, widerrechtlich, mit Gewalt sich etwas aneignen.

ūsus, **Ūsus**, m., der Brauch, Gebrauch.

Utensilĭen, pl. (—li-en), Geräthschaften, Werkzeuge.

Utĕrus, m., Mutterleib, Gebärmutter; **Uterīni**, pl., Geschwister von einer Mutter, aber verschiedenen Vätern.

utĭle, n., das Nützliche; **utilisieren**, benutzen, nützlich machen; **Utilität**, f., Nützlichkeit, Brauchbarkeit; **Utilitarĭer**, pl., Nützlichkeitskrämer, Eigennützler.

ut infra, wie unten (bemerkt ist); nachher.

Utopĭen, n., ein Land, das nicht vorhanden ist, Schlaraffenland, geträumtes Goldland; **utópisch**, nirgend befindlich, eingebildet; **Utopist**, m., Schwärmer für etwas Unerreichbares.

Utraquisten, pl., Benennung jener Hussiten, welche das Abendmahl unter beiderlei Gestalt (sub utrāque specīe) verlangten, auch: Leute, die beide Landessprachen reden, z. B. in Dänemark deutsch und dänisch.
ut, re, mi, fa, sol, la, si, Silben, mit denen die Töne der guidon. oder diaton. Tonleiter bezeichnet werden.
ut retro, wie umstehend; **ut supra**, wie oben, Ausdrücke im Giro, um ein und dasselbe Datum nicht wiederholen zu müssen, wenn ein Wechsel an einem Tage durch mehrere Hände geht.
utriusque juris, siehe: **jus.**
uxor, f., Ehefrau, Gattinn; **uxorĭo nomĭne**, im Namen der Ehefrau.

V.

V., als römische Zahl = 5.
va! (wah), bei Glücksspielen: es gehe, es gelte, es sei! **va banque!** (wabánk'), es gelte die Bank oder den ganzen Geldvorrath des Spielhalters.
vacánt, erledigt, frei; **Vacánz**, f., Erledigung einer Stelle, eines Amtes; **vacieren**, erledigt oder ledig sein, fehlen; **Vacatūr**, f., Stell- oder Diensterledigung; **vacat**, fehlt, ist nicht da, es ist frei, leer.
Vaccination, f. (wacksinaßióng), Kuh- oder Schutzpockenimpfung; **Vaccīne**, f. (wacksihn'), Kuhpocke, Schutzblatter; **vaccinieren**, Schutzpocken einimpfen.
Vache, f. (wásch'), Kuh, auch: Deckenkiste auf Reisewagen; **Vacherīē**, f. (wasch'rih), Schweizerei.
vacillirren, wanken, unentschlossen sein; **Vacillation**, f., Wankelmuth, das Schwanken.
vacieren, siehe: **vacánt.**
vacuieren, ausleeren; **Vacūum**, n., leerer Raum.
Vacūna, f., Göttinn der Muße und Erholung.
Vade, f. (wáhd'), Spieleinsatz, Geschäftsantheil.
Vademēcum, n., eigentlich: geh' mit mir, begleite mich; Sammelbuch, Sammlung.
Vadimonĭum, n., Bürgschaft, versprochenes Erscheinen vor Gericht.
vae mihi (wä—), wehe mir! o ich Unglücklicher!
vag, unstät, unbestimmt, umherschweifend; **Vagabónd**,

Vagabúnd, m., Landstreicher; **vagabondieren**, oder **vagieren**, unstät umherschweifen, umherirren, abschweifen.
valábel, giltig, rechtskräftig.
vale! lebe wohl! **valedicieren**, Lebewohl sagen, Abschied nehmen; **Valediction**, f., Abschiedsrede; **Valēt**, n., das Lebewohl, der Abschied.
Valenciénnes, pl. (walangßjenn'), die beste Sorte Brüsseler Spitzen.
Valeriana, f., der Baldrian, eine heilkräftige Pflanze.
Vales, pl., spanisches Papiergeld.
Valēt, m. (waléh), Diener, Bube (im Kartenspiel); auch: Abschied, siehe: **Vále**; **valet de chambre** (—schángb'r), Kammerdiener.
Valeur, siehe: **valieren**.
valíd, **valíde**, giltig, kräftig, rechtsgiltig; **validieren**, giltig machen, bestätigen; **Validation**, f., Anerkennung, Giltigerklärung; **Validität**, f., Rechtsgiltigkeit, Rechtskräftigkeit.
Valide, **Sultane**, f., die Mutter des Sultans.
valieren, gelten, werth sein; **Válor**, m., oder **Valeur**, f. (walöhr), Werth, Gewalt (besonders von Münzen); **Valúta**, f. (wa-lúhta), Werth, Betrag (besonders eines Wechsels); **Valvation**, f., Schätzung, Werthangabe; **valutieren**, oder **valvieren**, schätzen, den Werth bestimmen.
Valveln, pl., Fetthäutchen, Spelzen (gespaltene Hülsen beim Getreide), bei Pflanzen.
Vámpyr, m., Blutsauger, amerikanische Fledermaus; bildlich: Einer, der durch Abgaben und andere Mittel die Kräfte eines Landes, einer Handlung 2c. aussaugt (sich zu verschaffen weiß).
Vandálen, pl., Wenden, welche im 5. Jahrh. in Rom alle Kunstdenkmäler zerstörten, daher: **Vandalísmus**, m., Vandalensinn, Zerstörungswuth, rohe Barbarei.
Vanille, f. (wanílj'), ein Rankengewächs in Nord-Amerika, auch: dessen gewürzhafte Samenkapsel.
Vanität, f., Eitelkeit, Vergänglichkeit, Nichtigkeit, Ruhmsucht.
Vapeurs, pl., (wapöhrs), Dünste, Magendünste, Blähungen; üble Laune.
Varding, m., liefländ. Münze, etwa ½ Silbergroschen.
Varĭa, pl., Allerlei, vermischte Sachen; **variābel**,

veränderlich, abwechselnd; **Variánten, variae lectiōnis**, verschiedene Lesarten eines Textes; **Variation**, f., Veränderung, Abwechselung; **Variētät**, f., Verschiedenheit, Abart; **variieren**, abwechseln verändern, verschieden sein. [jener Stadt so benannt.

Varĭnas, Stadt in Amerika; feiner Rauchtaback, von

variŏlae, Variólen, pl., Blattern, Pocken; **Varioloïden**, pl., unechte, gelinde Pocken, Wasserpocken; **Varicéllen**, pl., Windpocken: **Variolith**, m., Blatterstein, Pockenstein; **variolōs**, pockig, blatterartig.

Varsoviána, oder **Varsoviénne**, f., Warschauerinn; ein Warschauer Tanz, pariser Modetanz.

vas, n., Faß, Gefäß; Ader; **Vascŭlum**, n., kleines Gefäß, Ader; **Vase**, f. (wase), Gefäß, Zier-, Pracht- oder Schmuckgefäß, Blumentopf, besonders Tongefäß aus dem Alterthume.

Vasáll, m., Lehensmann, Lehensträger, vornehmer Unterthan; **Vasallagĭum**, n., Lehenseid, Lehenspflicht.

Vase, siehe: **vas**. [ticanischen Berge zu Rom.

Vaticān, m., päpstlicher Palast und Hof auf dem va-

vaticinieren, weissagen, vorhersagen; **Vaticinĭum**, n., Weissagung. [Sangweisen von Volksliedern.

Vaudeville, n. (wohd'wihl'), Volkslied, Liederspiel mit

Vaurien, m. (woriäng), Taugenichts, Tagedieb.

Vauxhall, n. (wáhksháhl), prächtiger Lustgarten bei London, auch: prachtvolle Illumination (eines Gartens).

Veda, m., heiliges Buch der indischen Braminen.

Vedétte, f. (we—), Vorposten zu Pferde, Reiterschildwache.

Vedúte, f. (we—), Ansicht, Aussicht, Gesichtspunkt, Landschaftsdarstellung. [südspanische Städte.

Véga, f., bewässerte Anpflanzung; Gartengürtel um

Vegetabilĭen, pl., Pflanzen, Gewächse; **vegetieren**, wachsen, pflanzenartig oder unthätig leben; **Vegetation**, f., Wachsthum der Pflanzen, Pflanzenleben.

Veghĭa (wegia), oder **Veglia**, f. (w'elja), Abendzeit, Abendverein, = **Soirée**.

Vehe, n., Pelzwerk der grauen sibirischen Eichhörnchen.

vehemént, heftig, leidenschaftlich; **Vehemenz**, f., Heftigkeit, Hitze.

Vehikel, n., figürlich; Beförderungs-Hilfsmittel, Gelegenheitsmittel.
Veitstanz, m., Krämpfe mit heftigen Zuckungen und Tanzbewegungen des Körpers.
Velēda, f., Wahrsagerinn der alten Deutschen.
Velin, m. (weläng), Jungfernpergament; **Velin-Papier**, n., glattes Papier, Pergamentpapier.
Veliten, pl., leichtbewaffnete Soldaten, Plänkler.
Vellēda, siehe: **Velēda**.
Velleïtät, f., thatloses Wollen.
veloce (welotsche), geschwind, schnell; **Velocität**, f., Schnelligkeit.
Velours, m. (welúhr), Sammet; **velours satiné** (—ßatinéh), Atlassammet; **Velour-Tapeten**, Tuchstaub-Tapeten.
Velpel, siehe: **Felbel**.
Vélvĕret, m. (welweréh), eine Art Manchester; **Velvets**, pl., Sammetmanchester.
vena, **Vene**, f., **Venen**, pl., Blutadern; **venōs**, dazu gehörig, blutaderig; **Venäsection**, f., Aderlaß.
venāl, verkäuflich. feil, bestechlich; **Venalität**, f., Verkäuflichkeit, Bestechlichkeit.
Vendée (wangdéh), Name eines französischen Departements und Flusses.
Vendémiaire, f. (wangdehmiähr), erster Monat im Kalender während der franz. Republik, vom 22. Sept. bis 21. Octbr.
Vene, siehe: **vena**.
Venefĭca, f., Giftmischerinn; **Venefĭcus**, m., Giftmischer; **Venefĭcum**, n., Vergiftung, Giftmischerei.
venerābel, verehrlich, ehrwürdig; **Veneration**, f., Verehrung; **venerieren**, verehren; **Venerabĭle**, n., die geweihte Hostie, das Hochwürdige in der kathol. Kirche.
venérisch, siehe: **Venus**.
venĭa, Erlaubniß, Nachsicht, Erlaß; **sit venia verbo**, mit Erlaubniß zu reden.
Venitienne, f. (wenißj-énn'), venetianisches Gondelfahrerlied, auch: ein Seidenstoff.
Venta, f. (wenta), Herberge an den Heerstraßen in Spanien.
Ventaróle (went—), Wind-, Wetterfahne; Eiskeller.
vénter, m., Bauch, Unterleib; **Ventriloquist**, m., Bauchredner.
Ventil, n., Luft-, Wind- oder Röhrenklappe; **Venti-**

lātor, m., Windrädchen am Fenster, Windfang; **ventilieren**, lüften, fächeln, verhandeln; **Ventose**, m. (wangtóhß'), Windmonat im ehemaligen neufrankischen Kalender, vom 19. Februar bis 20. März; **Ventouse**, f. (wangtúhs'), Zugloch; Schröpfkopf.

Ventricŭlus, m., der Bauch, der Magen, die Herzkammer.

Ventriloquist, siehe: **vénter**.

Vĕnus, f., Göttinn der Schönheit und Liebe, auch: ein Planet, der schönste und glänzendste Planet, Morgen- und Abendstern; **Mediceische Vĕnus**, f., schönste Bildsäule der Venus aus dem Alterthume; **Venus vulgivăga**, f., gemeine, umherschweifende Wollust; **Venerīē**, f., Lustseuche; **venérisch**, mit der Lustseuche behaftet.

Veracität, f., Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit.

Veránda, f. (we—), Vorbau, offene Halle, überdachter, von einem Geländer eingefaßter Altan, der um eine oder mehrere Außenwände eines Hauses läuft.

Verātrum, n., Nieswurz.

Verba, pl., Worte; **Verbum**, n., Wort, in der Sprachlehre: Zeitwort; **verbum actīvum**, thätiges oder wirkendes Zeitwort; **v. anomălum**, unregelmäßiges Zeitwort; **v. auxiliăre**, Hilfszeitwort, z. B. sein, werden; **v. factitīvum**, bewirkendes Zeitwort, z. B. räuchern; **v. impersonāle**, unpersönliches Zeitwort, z. B. es regnet; **v. néutrum**, wirkungsloses Zeitwort; **v. passīvum**, leidendliches Zeitwort; **v. reciprŏcum**, gegen- oder wechselseitig wirkendes Zeitwort, z. B. sich zanken; **v. reflexīvum**, rückzielendes oder rückwirkendes Zeitwort, z. B. sich freuen (im Plural wird die Endung um in a und die Endung le in lia verändert), vgl. auch: **Actīvum, Passīvum, Néutrum** ꝛc.; **verbāl**, wörtlich, buchstäblich (entgegen; **reāl**, sächlich; **Vérbāl-Injurīe**, f., Beleidigung durch Worte; **verbalīter**, mündlich; **verbōs**, wortreich; **verbotĕnus**, wörtlich, Wort für Wort; **verbatim**, von Wort zu Wort.

verballhornen, ein Werk, bes. ein Buch, durch vermeinte Verbesserungen verschlechtern.

verbarricadieren, versperren, verrammeln.
verbatim, von Wort zu Wort; siehe **Verba**.
Verbēna, f., Eisenkraut, ein bekanntes Ziergewächs.
Verberation, f., schallerregende Lufterschütterung, Prügelung; **verberieren**, erschüttern, prügeln.
verbotĕnus, wörtlich; siehe: **Verba**.
verclausulieren, durch Bedingungen festsetzen.
Verdict, n. (wer—), Ausspruch, Entscheidung des Geschwornengerichts (in England und Nordamerika).
vergalopieren, (sich), übereilen, verstoßen.
verganten, versteigern, verauctionieren.
Vergétte, f. (werschétt'), kurzgeschnittenes Stirnhaar, eigentlich: Bürste, Kehrbürste.
vergieren, neigen, wenden, übergehen, sich wohin richten.
verhypothecieren, verschreiben, verpfänden.
Vericles, f. (werikl'), falsche Steine, Glasflüsse.
Verification, f., Beglaubigung, Bewährung, Bestätigung **verificieren**, beglaubigen, bestätigen, wahrmachen.
veritable (weritáhb'l), wahrhaft, echt; **vérité, verĭtas**, f., Wahrheit.
verjüngen, verkleinern, eine Zeichnung in kleinerem, verjüngtem Maßstabe nachahmen.
Verklarung, f., die eidlich vor Gericht bestärkte Aussage des Schiffers und des Schiffsvolks über einen auf der Seereise erlittenen Seeunfall.
verlegen, auflegen, im Drucke herausgeben; **Verleger**, m., ein Buchhändler, welcher Geistesprodukte für eigene Rechnung drucken läßt und verkauft, und dem Autor ein Honorar oder einen Gewinnantheil überläßt; so hat z. B. die Cotta'sche Buchhandlung Göthe's und Schiller's Werke verlegt.
verlicentieren, verzollen, versteuern.
verlicitieren, versteigern, in Auction verkaufen.
vermaledeien, verwünschen, verfluchen.
Vermeil, n. (wermélj'), röthliche Farbe, vergoldetes [Silber.
Vermicélli, pl. (—mitsch—), Würmchen; feine Faden= [nudeln.
vernāl, frühlingsmäßig, lenzig.
Veronĭca, f., Ehrenpreis, eine Zier= und Arzneipflanze, auch: Siegesbringerinn (weiblicher Name).

verpallisadieren, siehe: **Pallisade**; **verpönen**, siehe: pönen; **verproviantieren**, siehe: **Proviánt**.
Vers, m., Gedichtzeile, oft auch, aber fälschlich, so viel als: Strophe, der Spruch eines Kapitels in der Bibel; **Versification**, f., Versbildung; **versificieren**, in Verse bringen, reimen. [buchstaben.
Versāl-Buchstaben, **Versalĭen**, pl., große Anfangs-
Versification, siehe: **Vers**.
Version, f., Wendung, Anwendung, Umkehrung, Uebersetzung, Form oder Fassung einer Erzählung; **vertieren**, drehen, umwenden, übersetzen; **vertātur**, **vérte**, abgek. v., wende um; besonders das Blatt.
versieren, mit Etwas umgehen, beschäftigen.
verso folĭo, auf der Kehr- oder Rückseite.
vertātur, **vérte**, siehe: **Version**.
vertebrāl, wirbelbeinig, zu den Wirbelknochen gehörig; **Vertebrāl-System**, n., Haupttheil des Nervensystems, das Rückenmark; **Vertebrĭten**, pl., Wirbelsteine, **Vertex**, m., Wirbel, Scheitel, Gipfel.
verticāl, senkrecht, scheitelrecht; **Verticāl-Kreis**, der durch Scheitel- und Fußpunkt des Beobachters gehende größte Kreis der Himmelskugel; **Verticāl-Linie**, senkrechte Linie; **Verticāl-Uhr**, f., Sonnenuhr.
vertiginōs, schwindelig; **Vertīgo**, f., Schwindel.
vertieren, siehe: **Version**.
vertract, verwünscht, verdammt, seltsam, unangenehm.
Verve, f. (werw'), Begeisterung, Schwung, Künstlergeist.
Vesanĭē, f., Wahnsinn, Wahnwitz.
vesīca, f., Blase; **Vesicantĭa**, pl., blasenziehende Mittel; **Vesicatór (tum)**, n., Zugpflaster, Blasenpflaster, spanische Fliege.
Vésper, **vespĕra**, f., später Nachmittag, Abend; **Vesper-Predigt**, Nachmittags-Predigt; **sicilianische Vesper**, Ermordung der franz. Besatzung in Sicilien 1282; **vespern**, Nachmittagsbrod essen; **Vespertīner**, m., Abendprediger bei den Katholiken.
Vesta, f., Göttinn des Feuers, der Keuschheit und Sittsamkeit; auch: ein von Olbers in Bremen entdeckter Planet; **Vestalĭen**, **Vestalĭa**, pl., Feste der Vesta

Vestalinnen, f., sittsame Jungfrauen, Priesterinnen der Vesta.
Vestiarius, m., Aufseher über Kirchengeräthe und Meßgewänder bei den Katholiken.
Vestibüle, (westibühl), **Vestibülum**, n., Vorhalle, Vorhof, auch: Eingang einer Rede. [spüren.
Vestigien, pl., Spuren, Fußtapfen; **vestigieren**, nach=
Vestitür, siehe: **Investitür.**
Vesüv, m., ein feuerspeiender Berg in Neapel.
Veterän, m., alter erfahrener Krieger, Geschäftsmann, Künstler &c.
veterinär, thierarzneilich; **Veterinär=Schule**, f., Thierarzneischule; **Veterinarius**, m., Thierarzt.
veto, ich verbiete; **Veto**, n., Verbot, Verwerfungsrecht eines Monarchen, Regenten.
Vettel, **vetula**, f., gemeines Weib, gemeine Dirne.
Vetturino, m. (wettu—), Lohnkutscher in Italien.
vetus, alt; **vetus testamentum**, abgek. **vet. test.**, altes Testament.
Vexation, f., Neckerei, Beunruhigung, Verdruß; **vexieren**, plagen, quälen, necken; daher: **Vexier=Dose**, **Vexier=Glas**, **Vexier=Spiegel** &c.
Vezier, od. **Wesir**, m., Minister; **Großvezier**, erster Staatsminister, auch: Obergeneral im türkischen Reiche.
vi, siehe: **vis.**
via, f., Weg, Mittel, Art; **via** (auf Briefen, Pässen &c.): über, durch (bei Bezeichnung eines zu nehmenden Weges, z. B. **via** London, über London nach dem Bestimmungsorte); **Viadúct**, m., Wegleiter, Fahrbahn, trockene Brücke über Niederungen.
Viaticum, n., Reisepfennig, auch: letzte (Oelung) (Communion).
Vibration, f., Schwingung, Bebung der Saiten, der Stimme; **vibrieren**, schwingen, beben, zittern.
Vibúrnum, n., bekannte Zierpflanze, der Schneeball.
Vicär, **Vicarius**, m., Amts= oder Stellvertreter, Verweser; **Vicariät**, n., Stellvertretung, Amtsverwaltung; **vicarieren**, eines Andern Stelle vertreten.
vice, anstatt, statt; in Zusammensetzungen: der Stellvertretende; Unter=, Zweiter, z. B. **Vice=Consul**,

zweiter Consul; **vice versa**, im umgekehrten Falle; **Vicedom**, m., Statthalter, Stiftsvorsteher.

Vicennĭum, n., Zeitraum von zwanzig Jahren.

vicināl, nachbarlich; **Vicinālwege**, pl., Neben-, Seitenwege.

Vicomte, m. (wikóngt'), englisch **Viscount** (weĭkaunt), Untergraf, adelige Würde in Frankreich und England.

Victor, m., der Sieger; **Victorĭa**, f., der Sieg, die Siegesgöttinn.

Victualĭen, pl., Lebensmittel, Mundvorrath, Eßwaaren.

Vicuña, f. (wikúnja), das peruanische Schafkameel, mit sehr feiner Wolle.

vide, oder: **videātur**, man sehe, es werde geschehen; **vidētūr**, es scheint; sein **Vidētur** geben, sein Gutachten, seine Meinung geben; **vīdi**, ich habe (es) gesehen; **vidit**, er hat's gesehen; **Vidimation**, f., Beglaubigung der Richtigkeit einer Abschrift; **vidimieren**, amtlich bestätigen, beglaubigen.

Vidocq (widock), französischer Dieb und Gauner, später Polizeichef; geb. 1775.

Vidualitĭum, n., Witthum, die einer Wittwe ausgesetzte Unterhaltungssumme; **Viduität**, f., Witwen- und Witwerstand, Verwitwung.

Vielfraß, m., ein bärenartiges Säugethier (von dem schwedischen Fiällfrass, d. h. Bergbewohner, also nicht von viel fressen).

vif (wihf), lebhaft, munter, feurig.

Vigilánz, f., Wachsamkeit, Aufmerksamkeit; **vigilánt**, aufmerksam, wachsam; **vigilieren**, wachen, wachsam sein; **Vigilĭen**, pl., Vorabende hoher Feste, Seelenmessen, Gebete für Verstorbene, Nachtwachen.

Vignette, f. (winjétt'), kleines Bildchen, Verzierungsbildchen, Druckzierrath.

Vigogne, f. (wigonj'), Wolle, auch: Zeug vom peruanischen Schafskameele, siehe: **Vigúna**.

vigor, m., **vigueur** (wigöhr), **Vigorosität**, f., Kraft, Nachdruck, Lebhaftigkeit; **vigōre commissiōnis**, kraft Auftrages; **vigorōs**, kräftig, munter; **vigoróso**, **con vigóre**, mit Nachdruck, lebhaft.

vilain (wiläng), niederträchtig, schändlich, bübisch.

Villa, f., **Villen**, pl. (span. wilja), Landhaus, Dörfchen; in Spanien: Landgut, Stadt ohne Stadtrechte.
village (willähtsch), Dorf, nicht incorporierte Stadt, bes. in Nordamerika.
Villeggiatura, f. (willedschatura), Landlust, Sommeraufenthalt, bes. in Italien. [keit, Rauhheit.
villōs, zottig, haarig, rauh; **Villosität**, f., Zottig-
vin, m. (wäng), Wein; **vinaigre**, m. (winähg'r), Essig, Weinessig; — **des quatre voleurs** (— de ghattr' wolöhr), Vierräuber-Essig), Pestessig; **Vinalien**, pl., Weinfeste.
Vinca, f., Sinngrün, ein Ziergewächs.
vinculieren, verbinden; **Vinctūr**, f., Band, Binde; **Vincŭlum**, n., Band, Fessel; Reugeld.
Vindication, f., Wiederzueignung einer entfremdeten Sache, Zurückforderung einer Sache, Anspruch darauf; **vindicieren**, sich etwas zueignen, als Eigenthum zurückfordern; **Vindicationsrecht**, n., Zurückforderungsrecht von Sachen aus einer Concursmasse; **vindicatīv**, rachgierig, rächend, strafend.
vingt-un, n. (wänghtäng), eigentlich: ein und zwanzig; ein bekanntes Kartenspiel.
Vinométer, m., der Weinmesser.
vinum, n., der Wein, vgl. auch: **vin**.
Viŏla, **Viōle**, f., Bratsche, Armgeige; **Violíne**, f., Geige, Discantgeige; **Violinist**, m., Geiger; **violíno piccŏlo**, kleine Geige; **Violon**, n. (wiolóng), Baßgeige; **Violoncell (o)**, n. (—tschéll), **Cello** (tschéllo), kleine Baß-Kniegeige; **Violoncellist**, m., ein Knie- oder Baßgeiger.
Viŏla, **Vióle**, f., Veilchen, Nachtschatten.
violābel, verletzlich; **violieren**, verletzen, schänden; **Violation**, f., Verletzung, Schändung, Nothzüchtigung; **violént**, gewaltsam, heftig; **Violénz**, f., Gewaltthätigkeit, Ungestüm.
violét, veilchenblau, röthlichblau.
Violine, siehe: **Viŏla**.
violieren, siehe: **violābel**.
Violon, **Violoncell**, siehe: **Viŏla**.

Viper, f., Natter, Otter, kleine Schlange.
Virāgo, f., Mannweib, männliches Frauenzimmer.
Virginĭa, f., weiblicher Name, die Jungfräuliche; **Virginität**, f., Jungfräulichkeit, Unbeflecktheit.
Virgouleuse, f. (wirgulöhs'), eine Birnensorte, Eisbirne (vom franz. Dorfe Virgulée so benannt).
virĭbus unītis, mit vereinten Kräften; Oesterreichs Wahlspruch.
virīl, männlich, mannbar; **Virilität**, f., Mannbarkeit, Mannheit; **Virīlstimme**, f., Einzelstimme, Stimme, die Einer für sich allein hat, z. B. bei Wahlen; **virītim**, Mann für Mann, jeder einzeln; **virōs**, manntoll, mannsüchtig.
virtualĭter, kräftig, vermöglich, begriffmäßig; **Virtulität**, f., vermögende Kraft, Wirksamkeit.
Virtuós, m., Meister in der Kunst, besonders in der Musik; **Virtuosität**, f., Kunstfertigkeit, Meisterschaft in der Kunst.
virulént, eiternd, giftig, bösartig.
vis, f., Kraft, Macht, Gewalt; **vi**, kraft, in Kraft, zufolge, mit oder durch Gewalt; **vi cessiōnis**, vermöge der Abtretung; **vis legis**, Gesetzeskraft; **vis probándi**, Beweiskraft.
Visa, n. (wisa), Zeugniß, Beglaubigung (etwas gesehen zu haben und es zu billigen).
Visage, n. u. f. (wisähsch'), Gesicht, Angesicht, Gesichtsbildung.
vis-à-vis (wisawih), gegenüber; das Gegenüber.
viscerāl, die Eingeweide betreffend; **Viscerāl-Mittel**, Mittel zur Stärkung der Eingeweide.
viscid, zähe, klebrig; **Viscum**, n., Vogelleim.
Viscount, m. (weikaunt), Untergraf, siehe: **Vicomte**.
visibel, sichtbar, augenscheinlich.
Vision, f., Gesicht, Erscheinung, Träumerei, Geistererscheinung, Hirngespinnst; **Visionär**, m., Geisterseher, Schwärmer.
Visier, n., Helmschieber, Helmgitter, Korn, Augenpunkt an Schießgewehren; **visieren**, zielen, abmessen, den Augenpunkt nehmen, einen Paß 2c. durchsehen, durch Unterschrift und Siegel beglaubigen; **Visierer**, m., Faßmesser; **Visierstab**, m., Maßstab für Fässer.

Vision, f., eigentlich: das Sehen, der Anblick; eine Erscheinung, Traumbild.

Visitation, f., Untersuchung, Durchsuchung; **visitieren**, untersuchen, besichtigen; **Visitātor**, m., Untersucher, Durchsucher. [kurzes Damenmäntelchen.

Visite, f. (wisít'), Besuch, Aufwartung, Zuspruch; ein

Visorĭum, n., Gesichtsziel, auch: Handschriftenhalter der Schriftsetzer, siehe: **Tenākel**.

Vista, f.)wista), Sicht das Vorzeigen eines Wechsels; **a vista**, nach Sicht, des Wechsels (zu zahlen).

visum, n., die amtliche Bemerkung auf einem Paß, daß er gesehen und genehmigt worden; **visum repértum**, n., Besichtigungsbericht (eines Arztes) über den Befund eines verletzten Körpers.

vīta, f., Leben; **vitāl**, zum Leben gehörend, lebenskräftig, lebensfähig; **Vitálität**, f., Lebenskraft, Lebensfähigkeit; **Vitalísmus**, m., das Walten der Lebenskraft, besonders das selbstständige, vom Willen abhängige. [Schnelligkeit.

vite (wit), geschwind, schnell; **Vitésse**, f. (witéß),

Vitíllum, n., **vitéllus**, m., das Eigelb, der Eidotter.

Vitĭum, n., **Vitĭa**, pl., Fehler, Laster; **vitiös**, fehlerhaft, mangelhaft.

vitrescibel, verglasbar, verglaslich; **Vitrescibilität**, f., Verglasbarkeit; **vitrescieren**, zu Glas werden, verglasen; **vitrescibel**, verglasbar, verglaslich; **vitrificieren**, zu Glas schmelzen; **vitrum**, n., Glas; **vitrös**, glasartig, glasicht.

Vitriól, m., ein metallisches Salz, Schwefelsäure in Verbindung mit Metallkalken; **Vitriól-Aether**, m., **Vitriól-Oel**, Schwefelsäure.

vitrum, siehe: **vitrescibel**.

viva, vivat, vive (wihw), er (sie, es) lebe; ein **Vivat**, ein Lebehoch, ein Ständchen; **vivant**, sie sollen leben.

vivace (wiwáhtsche), lebhaft, feurig; **Vivacität**, f., Lebhaftigkeit; **viva voce** (—wóhtsche), mündlich, mit lebendiger, lauter Stimme.

Vivarĭum, n., ein Thierhaus oder Thiergarten.

Vivres, pl. (wiw'r), Lebensmittel, Mundvorrath.

vix, kaum; **vix credo**, ich glaube kaum.
vixi, ich habe gelebt (mein Leben genossen).
vixit, er, sie, es hat gelebt, ist gestorben.
Vizdom, siehe: **Vicedom**.
Vládika, m., Fürst von Montenegro in der Türkei.
Vleet, f., Treibnetz, Fischerzug zum Häringsfang.
Vlieboot, n., Fahrzeug zum Häringsfange, siehe: **Flieboot**.
Vließ, n., Widderfell mit Wolle; das **goldene Vließ** (Fabel): das goldene Widderfell, auch: ein 1430 gestifteter österreichischer Ritterorden.
Vloot, n., ein großes holländisches Schiff zum Wallfischfange; **Vlootschuit**, f. (—scheut), ein plattes Leichterschiff, besonders in Amsterdam.
Vocābel, f., Wort; **Vocābeln**, pl., Wöter, bes. zum Auswendiglernen; **Vocabularkum**, n., kl. Wörterbuch.
Vocāl, m., Selbst-, Stimmlaut, im Gegensatz von Consonant (Mitlauter); **Vocāl-Musik**, f., Singmusik.
Vocation, f., Berufung, Ruf zu einem Amte; **Vocativ (us)**, m., die fünfte Fallendung, Ruf- od. Anredefall; Schelm, Schalk; **vocieren**, berufen.
voce, f. (wóhtsche), pl. **voci**, Stimme; — **di petto**, die Bruststimme; — **di testa**, die Kopfstimme, die Fistel, Falsett.
Vogue, f. (wógh'), Ansehen, Ruf, Schwung, Lauf; **en vogue** (angh—) **sein**, im Rufe stehen, in Aufnahme, im Schwunge sein.
voici (woaßí), siehe hier; **voilà** (woalá), siehe da.
Voitūre, f. (woatühr), Fuhrwerk, Kutsche.
volābel, **volatil**, flüchtig, verdunstend; **Volabilität**, **Volátilität**, f., Flüchtigkeit, Wankelmuth.
Volant, m. (woláng'), Federball; breite Falbeln an Frauenkleidern; **Volánte**, f. (wolángt'), leichtes fliegendes Damenkleid, auch: eine Art Eilwagen.
Vole, f. (wohl'), Kartenspiel, Allrich, auch: Tout, wenn ein Spieler alle Stiche macht.
Volée, f., ein Flug Vögel, Schwarm, Haufen; Rang, Stand; **haute volée**, siehe: **haute v.**
volénte Deo, wenn Gott will; mit Gottes Willen.

Volet, m. (woléh), Laden, Fensterladen. [Dieberei.
Voleur, m. (wolöhr), Dieb; **Volerie**, f. (woleríh'),
Volière, f (woljähr'), groß. Vogelhaus, Gartenvogelkäfig.
Volontair, oder **—tär**, m. (wolongtähr'), freiwilliger Soldat, Handlungsdiener, ohne feste Verpflichtung.
Voltaïsche Säule, oder **Batterie**, f., die zur Herstellung der thierischen Elektricität von Prof. **Volta** verbesserte Schichten-Säule aus Zink- und Kupferblättchen 2c. zur Verstärkung des Galvanismus.
Volte, f. (wólt'), Wendung, Kreislauf, Kreisritt, Kartenwendung, schnelles Umtauschen einer Karte; **volti**, wende; **volti súbito**, wende schnell um.
Voltigeur, m. (woltschöhr), Kunst- oder Luftspringer, ein leichter Fußsoldat; **voltigieren**, künstliche Sprünge machen, sich schwingen.
volūbel, biegsam, geläufig, fließend; **Volubilität**, f., Biegsamkeit, Beweglichkeit 2c.
Volūmen, n., abgekürzt vol., Actenheft, Rolle, Pack, Band, Bücherband; auch: Umfang, Dicke, Masse; **voluminōs**, bändereich, dick, umfangreich.
voluptuōs, wollüstig, wonnig, ergötzlich.
Volūte, f., Schnecke, Schnörkel (an Säulen); auch: ein Schneckengeschlecht, Walzenschnecke; **Volutīten**, pl., versteinerte Windeschnecken; **Vólva**, f., Spinnradspule; **volvieren**, wälzen, rollen, drehen.
Vomīca, f., Geschwür, bes. Lungengeschür; **vomicōs**, eiterig, eiternd.
Vomitīv, n., Brechmittel; **vomieren**, sich erbrechen.
Voracität, f., Gefräßigkeit, Freßgier.
Vorkaufsrecht. n., das Näherrecht, das Recht, in den Kaufpreis einzutreten, um den ein Anderer Etwas erkaufen zu wollen bereit ist.
Vorticélle, f., Wirbelwurm, Schnellpolyp; **vortiōs**, wirbelig, voll Wirbel.
Vota, pl., **Votūm**, n., Gelübde, Wunsch, Stimme, Wahlstimme; **votieren**, abstimmen, seine Stimme geben; **Votánt**, m., Stimmgeber; **Votation**, **Votierung**, f., Stimmgebung, Abstimmung; **vota majōra**, pl., Stimmenmehrheit; **votīv**, gelobt, einem

Gelübde gemäß; **Votīv-Tafel**, f., Gelübde- oder Weihtafel; **Votivengelder**, Gerichtssporteln.

votre (wótr'), Euer, Ihr; **votre serviteur** (—ßerwitöhr), Ihr Diener; **le vôtre**, der Ihrige.

vox, f., Stimme, Laut, Wort; **vox humāna**, Menschenstimme; auch: ein Orgelregister; **vox popŭli vox Deï**, des Volkes Stimme (ist) Gottes Stimme.

voyage, m. (woajáhsch'), Reise; **Voyageur**, m. (woajaschöhr), Reisender, Wanderer.

vu (wüh), gesehen (auf Pässen 2c.), vergl. **visum**; **Vüe**, f. (wüh'), Anblick, Aussicht, Ansicht.

Vulcān, m., Gott des Feuers; ein feuerspeiender Berg; **vulcānisch**, von feuerspeienden Bergen erzeugt oder herrührend; **vulcanisieren**, erhitzen, in der Hitze mit Schwefel vermischen (Kautschuk 2c.); **Vulcanismus**, m., die wissenschaftliche Ansicht, daß die Erde ihre jetzige Gestalt durch Feuer erhalten habe.

vulgār, gemein, alltäglich, pöbelhaft; **Vulgarität**, f., Gemeinheit, gemeines Betragen; **Vulgāta**, f., gemeine, gewöhnliche lateinische Bibelübersetzung, deren sich die Katholiken bedienen; **vulgieren** und **vulgarisieren**, ausbreiten, unter die Leute bringen; **vulgivāg**, herumschweifend; **vulgivāga**, Gassenmensch, vergl. **Vēnus**; **vulgo**, gewöhnlich, im gemeinen Leben; **Vulgus**, m. u. n., gemeines Volk, Pöbel, der große Haufe.

vulnerābel, verwundbar; **Vulneration**, f., Verwundung; **vulnerieren**, verwunden; **vulnus**, pl., **vulnĕra**, Wunde.

Vulpius, m., Fuchs; Schlaukopf.

Vultúr, m., der Geier.

Vulva, f., die weibliche Scham; **Vulvarĭa**, f., Schamkraut (eine Pflanze).

W.

(W ist nur in den germanischen Sprachen; in anderen Sprachen wird V dafür gebraucht.)

Waalen, pl., Wassergräben, Canäle, besonders am Flusse Y in Amsterdam.

Wad, n., Braunsteinschaum, natürliches Manganbraun.
Wadden, siehe: **Watten**.
Wäde, n., das Thal, Flußthal.
Wads, pl., Ueberstrümpfe für Fischer und Jäger.
Waggon, m. (uágg'n), Wagen, bes. die großen Eisenbahn-Passagierwagen.
Wahabiten, **Wechabiten**, pl., ein arabischer Volksstamm; Secte der Muhammedaner.
Wahl-Convent, m., die Wahlversammlung.
Währung, f., der Münzfuß, die gesetzliche Bestimmung des Gewichtes und Feingehaltes der Münzen.
Wake, f., ein in's Eis gehauenes Loch.
Walachen, pl., so viel wie Romänen, ihrer römischen Abstammung wegen.
Waldénser, pl., eine streng-sittliche Religionssecte in Frankreich, der Schweiz und Sardinien; von Peter Waldus 1176 gegründet.
Walhálla, f., in der nordischen Mythologie: Paradies, Himmel; Halle abgeschiedener Helden.
Wali, m., Gouverneur einer türkischen Provinz.
Walinga, f., russischer Dudelsack, Sackpfeife.
Walküren, od. **Walkyren**, pl., in der nordischen Mythologie: Schlacht- und Schicksalsgöttinnen.
Wall, n., bei zählenden Gütern eine Anzahl von 80 Stück.
Wállach, m., verschnittener Hengst (von Wallachei, wo dies Verfahren zuerst angewandt wurde).
Wallónen, holl. **Walen**, pl., französische Belgier, welche die altfranzösische Sprache reden.
Wallrath, m., eine fette Materie im Kopfe des Pottfisches; Spermaceti.
Walpúrga, oder **Walpúrgis**, f., Tochter des Königs Richard von England, die als Bewahrerinn vor den Zauberkünsten der Hexen verehrt wurde; sie erhielt den Namen einer Heiligen und ist ihr der 1. Mai gewidmet; **Walpurgisnacht**, die erste Mainacht.
Wampum, n., Gürtel aus Muscheln bei den amerikanischen Wilden; Denkschnurgürtel.
Wangsi, m., indianisches Rohr.
Wara, f., Göttinn der Ehe, Eide und Verträge der Menschen.

Wardein, m., beeidigter Münz- oder Metallprüfer; **wardieren**, Münzen und Metalle nach ihrem Werthe prüfen.
Warrant, m. (uárränt), Verhaftsbefehl, Vollmacht.
Warránts, pl., gestempelte Roheisenblöcke bester Sorte.
Wasserregal, das Recht des Staates, die Benutzung aller im Lande befindlichen Gewässer zum Vortheil des öffentlichen Schatzes zu besteuern.
Wasserschaut, m., Hafenbeamter, der die Heuerliste oder Musterrolle der Matrosen anzufertigen hat.
Water-Closet, n. (uáter-klósset), geruchloser Nachtstuhl, Abtritt mit einer Wasserröhre zum Ausspülen; **water-proof** (uáter-prúhf'), (**ua** eine Silbe), wasserdicht; **Water-Twist** (uáter—), englisches Baumwollengarn, auf mit Wassermühlen getriebenen Maschinen verfertigt.
Watten, oder **Wadden**, pl., seichte Stellen an der Nordseeküste; daher: **Wattenfahrer**, m., flache Schiffe zum Beschiffen dieser Stellen; **Watten**, auch: schwachgefilzte Seide oder Baumwolle.
wattieren, Kleider damit füttern, unterlegen; **Wattons**, pl. (wattóngs), Wattkissen.
Wau, m., das Gelbkraut, die Färberreseda.
Webel, **Waibel**, m., Feldwebel, Gerichtsdiener.
Wechabīten, siehe: **Wahabīten**.
Weda, m., ein Kriegsgötze der alten Friesen.
Wedde, f., Strafe; auch: Zuchtgericht, Amtsgericht.
Wedgwood, n. (uedschwúdd), eine Art englisches Steingut, nach dem Erfinder so benannt.
Wehrwolf, m., eigentlich der in einen Wolf verwandelte Mann; ein Mensch, der, wie der Aberglaube behauptet, in Wolfsgestalt Leichen ausgräbt.
Weichbild, n., der zu einer Stadt gehörige Gerichtsbezirk, das Stadtgebiet.
Weichselzopf, m., eine in Verfilzung der Haare bestehende Krankheit, die in den Gegenden des Weichselflusses vorkommt.
Weidmann, der schulgerechte Jäger.

Weiler, m., eine Anzahl bei einander liegender ländlicher Wohnungen, die noch kein Dorf bilden.
Welfen, oder **Guelfen**, pl., berühmte, altdeutsche Herrscherfamilie, die in dem Hause Braunschweig noch fortblüht (vom Herzog Welf von Baiern stammend).
Wenden, pl., ein Zweig der Slaven im nördlichen und östlichen Deutschland.
Werder, m., hervorragendes Land, Ufer, Insel, Erhöhung, Flußinsel (von „wehren" = schützen).
Werft, n., Bauplatz der Schiffszimmerleute.
Werst, f., **Werste**, pl., russische Meile, 7 = 1 deutschen
Wesir, siehe: **Vezier**. [vesper = Abend.
West (en), m., Abend, Abendgegend (vom lateinischen
Whigs, pl. (uigs), Volksgesinnte, Freiheitsmänner in England, entgegen **Tories**; in Nordamerika eine den Demokraten entgegenstehende Partei, welche die Volksherrschaft beschränkt zu sehen wünscht.
Whim, m. (huimm), Grille, Laune, Sonderbarkeit.
Whipper, m. (uipper), Eintreiber, der die erforderliche Anzahl Stimmgebender zusammentreibt.
Whisky, m. (uiski), (uis eine Silbe), Schott- und Irländischer Gerstenbrandwein.
Whisky, n. (uiski), (uis eine Silbe), offener, hoher Wagen in England.
Whist, n., pst! still! auch: eine Art Kartenspiel.
Widar, m., nord. Myth.: Gott der Verschwiegenheit.
Wiek, f., Meerbusen, Bucht, Bai.
Wigwam, m., Zelthütte der nordamerikanischen Indianer.
Wiklefiten, pl., eine religiöse Secte, vom englischen Theologen Johann Wiklef, der im 14. Jahrh. schon auf eine Kirchenverbesserung drang, so benannt.
Wimpel, m., eine sehr lange, schmale Fahne auf Schiffen, welche vom Topp des großen Mastes wehet.
Windsor (uindsörr, uind eine Silbe), engl. Marktflecken mit königl. Schlosse: daher: **Windsor-Seife.**
Wingolf, m. (nord. Mythol.): Freundschaftstempel.
Wippe, f., die Schwebe, Kippe, äußerste Kante; **wippen**, Münzen befeilen; daher kippen und wippen; der **Wipper**, der Münzbeschneider.

Wischnu, m., die höchste indische Gottheit.
Wismuth, m., Aschzinn, Aschblei.
Wittīnen, oder **Strúsen**, pl., lange, flache, russische und polnische Flußschiffe.
Wladika, siehe: **Vladika**.
Wodan, oder **Odin**, m., der oberste Gott der altnordischen Völker.
Wodka, **Wudki**, m., Brandwein (bei den Russen).
Woera, f. (nord. Mythol.): Göttinn der Weisheit.
Wojwóde, oder **Wojewóde**, m., eigentl.: Heerführer; Fürst, Herzog, Statthalter im ehemaligen Polen; auch: Titel der ehemaligen Fürsten der Moldau und Wallachei; **Wojwódschaft**, f., Provinz, Statthalterschaft.
Wole, f. (nord. Mythol.): der schützende Geist der Erde.
Wolfram, m., ein flüssiges, schweres Metall.
Woolcord, n. (uúllkohrd), ein festes, gestreiftes Wollenzeug, besonders zu Beinkleidern.
Workhouse (—haus), Werkhaus, Fabrikgebäude, Arbeits- oder Zuchthaus.
Wrack, n., etwas Zerbrochenes, besonders der Rumpf eines gescheiterten Schiffes, Schiffstrümmer; **Wreckers**, pl. (reckers), Strandräuber.
Writ, m. (ritt), Vorladung, Wahlbefehl.

X.

X., als römische Zahl 10; in der Buchstabenrechnung ist **x** eine unbekannte Größe; **Xr.**, Abk. von Kreuzer.
Xaca, m., japanische Gottheit; **Xaco**, m., der Oberste der Bonzen.
Xanthīn, n., gelber Farbestoff von Krapp.
Xanthippe, f., die böse Frau des Sokrates, daher: böses Weib, Hausdrache.
Xanthogén-Säure, die Gelbsäure aus Schwefelkohlenstoff.
Xanthoxȳd, n., die Kohlensäure.
Xavēr, m., der Glänzende (männlicher Namen).
Xenĭon, n., pl. **Xenĭen**, Geschenke, Gastgeschenke; auch: Sinngedichte, kleine witzige Gedichte; **Xenodochĭum**, n., Gastzimmer, Krankenhaus; **Xenodŏchus**, m., Krankenaufseher; **Xenographīē**, f., Schriftkunde fremder Sprachen; **Xenokratīē**, f., Fremdherrschaft;

Xenomanīē, f., übertriebene Sucht für Fremdes; **Xenophilīē**, f., Vorliebe für Fremdes; **Xenotaphīum**, n., Grabstätte eines Fremden.

Xeranthēmum, n., die Strohblume, Dürrblume; **xerāntisch**, trocknend; **xerōtisch**, austrocknend.

Xeraphīum, n., trockenes Heilmittel wider den Ausschlag; **Xerōma**, f., die Trockenheit; **Xerōsis**, f., das Trocknen, Austrocknen.

Xinto, m., eine der drei heidnischen Religionen in Japan.

Xylis, f., Siegwurz, Wanzenkraut, Schwertel.

Xyloglŷph, m., Holzschnitzer, Bildschnitzer; **Xyloglŷptik**, f., Holzschnitzkunst; **Xylográph**, m., Holzschneider, Holzschnittdrucker; **Xylographīē**, f., eigentlich: Holzschreiberei, Holzschneidekunst, die Druckerei mit hölzernen Buchstaben und Tafeln; **xylographieren**, auf Holz umdrucken; **Xylophăgus**, m., Holzwurm; **Xylolith**, m., das versteinerte Holz.

Xysis, f., das Schaben, Kratzen; **Xystēr**, m., ein Schabeisen, Kratzer.

Xŷstos, **Xŷstus**, m., Halle, Kampfhalle, bedeckter Kampfplatz; **Xystárch**, m., Aufseher über einen solchen.

Y (siehe auch I und J).

Y (Ei), Arm des Zuidersees, welcher das Harlemer Meer mit dem Zuidersee verbindet; **y** in der Mathematik die zweite unbekannte Größe.

Yacht, siehe: **Jacht**.

Yak, m., kleiner tibetanischer Büffel, Grunzochse.

Yam, m. (jäm), **Yamswurzel**, indische Brotwurzel.

Yankee, m. (djänkih), **Yankees**, pl. (—**kihs**), Spottname der nordamerikanischen Engländer; **Yankee-Doodle**, n. (—dudle), beliebtes amerikanisches Volkslied.

Yard, n. (iáhrd), engl. und amerikan. Elle, Maß von 3 Fuß; auch: Hofplatz.

Yatagan, siehe: **Jatagan**.

Yenīt, m., Glasstein, Schwarzschörl.

Yeoman, m. (jóhmän), Freisasse, nichtadeliger Landeigenthümer, Besitzer eines zinsfreien Landgutes (in

England); auch: Leibwache; Gehilfe eines Bootsmannes; **Yeomanry**, f. (—männri), Freisassen, königliche Leibwache; auch: englische Landwehr (während der französischen Revolution).

Yngurd, m., altnord. Name: der junge Held.

Ynka, m., Titel der ehemaligen Könige von Peru.

Yo, f., chinesische Flöte.

Yolith, m., Veilchenstein.

Yonke, f. (dschúnke), chinesisches Kauffahrtei-Schiff.

Ypsīlon, n., der griechische Buchstabe ü oder y.

Ysop, m., heils. Gartenpflanze; bibl.: die kleinste Pflanze.

Yttererde, f., schwedische Glanzerde; **Ytterīt**, eine schwarze glänzende Steinart in Schweden; **Yttrĭum**, n., die metallische Grundlage der Yttererde.

Yu, m., ein klingender Stein in China.

Z.

(Manche Wörter, welche hier unter Z vermißt werden, sind unter C zu suchen.)

Zaar, **Zar**, siehe: **Czaar**.

Zaardam, n. (sáhrdamm), niederländischer Marktflecken.

Zabĭer, siehe: **Sabier**.

Zabra, f. (dsabra), eine Schiffsgattung von etwa 70 Tonnen Größe in Spanien.

Zachäer, pl., Anhänger des Mönches Zachäus.

Zaïd, m., Herr, Gebieter; **Zaïde**, f., Herrin, Gebieterinn.

Zaïre, f., weibl. Namen: die Besuchende.

Zambos, pl. (—bohs), Mischlinge von Negern und Indianern.

Zambónische Säule, f., trockene galvanische Säule.

Zambuks, pl., Küstenfahrer im Archipelagus, griechischen Meere.

Zar, **Zarewitsch**, siehe: **Czaar**.

Zaser, f., die feinere Zertheilung der Wurzeläste.

Zéa, f., Spelt, Dinkel; türk. Waizen, Mais.

Zebaóth, Gott, Herr der himmlischen Heerschaaren, vgl. **Jehóvah**.

Zebra, n., der afrikanische Esel, südamerikanisches wildes Pferd.

Zebu, m., der von den Hindu's als heilig verehrte ostindische Buckelochs.
Zechine, f. (zekihne), türkische und italienische Goldmünze von verschiedenem Werthe.
zélieren, eifern; **Zelōt**, m., Eiferer, Glaubenseiferer; **Zelotismus**, m., Glaubenseifer; **Zélus**, m., Eifer.
Zelter, m., der Paßgänger, das schnelle Roß, welches Vorder- und Hinterfuß auf einer Seite zugleich erhebt.
Zend-Avésta, f., Sammlung der heiligen Gesetze Zoroaster's, Religionsbuch des Zend-Volkes; **Zend-Sprache**, f., altpersische Sprache.
Zenīth, n., Scheitelpunkt, höchster Punkt am Himmel, gerade über dem Scheitel des Beobachters; der entgegengesetzte Punkt heißt **Nadir** oder **Fußpunkt**.
Zeno, m., altgriechischer stoischer Philosoph.
Zentgericht, siehe: **Centgericht**.
Zeolīth, m., Sprudel- oder Brausestein.
Zéphyr, m., Westwind, kühler, sanfter Abendwind; daher: **zephyrisch**, kühlend, erfrischend.
Zepter, siehe: **Scepter**.
Zéro, n., Null, Nichts.
Zetētik, f., Kunst, durch Fragen Wahrheiten zu erforschen; **zetētisch**, forschend, suchend.
Zeugma, n., Bindemittel, Bindewort, Verbindung zweier Sätze oder Hauptwörter durch ein Zeitwort, welches nur zu einem paßt.
Zeus, Zevs, m. (in einer Silbe auszusprechen), griech. Name Jupiter's, der oberste Gott der alten Griechen.
Zibebe, siehe: **Cibebe**.
Zibeth (um), n., wohlriechende Feuchtigkeit von der Zibethkatze.
Ziffer, f., das Zahlzeichen; **Ziffer-System**, n., die Bezeichnung der Töne durch Ziffern statt Noten.
Zigeuner, pl., umherschweifendes, wahrscheinlich im 15. Jahrh. aus Indien eingewandertes Volk, Wahrsager.
Zikorie, siehe: **Cichorie**.
Zimbāl, siehe: **Cymbāl**.
Zimbi, pl., Art Porcellanschnecken, Schlangenköpfchen, welche in Guinea 2c. als Scheidemünze dienen.

Zimént-Amt, n., Stempelanstalt der Maße und Gewichte in Wien; **zimentieren**, in Oesterreich: Maße und Gewichte aichen, stempeln.
Zimmet, m., die Rinde des ostindischen Zimmetbaumes, welche als Gewürz benutzt wird, der Caneel.
Zimpel, m., mürrische, unzufriedene Person.
Zindikiten, pl., Freigeister und Gottesläugner unter den Muhammedanern.
Zink, m., Spiauter, ein weißbläuliches Metall; **Zinkenīt**, m., eine Verbindung des Zinks mit Schwefel, Spießglanz; **Zinkographīē**, f., Zinkdruck, Kunst des chemischen Drucks auf Zink statt der Steinplatten.
Zinn, n., ein weißgrauglänzendes weiches Metall.
Zinne, f., der oberste Theil eines hohen Gebäudes.
Zinnóber, m., eine aus Quecksilber und Schwefel bereitete rothe Farbe.
Zion, m., steiler Hügel im ehemaligen Jerusalem; figürlich: rechtgläubige Kirchengemeinde; **Zionswächter**, m., Eiferer für den alten Glauben.
Zipperlein, n., Hand- und Fußgicht.
Ziprésse, siehe: **Cyprésse**.
Zirkel, circŭlus, siehe: **Cirkel**.
Zirkon, m., ein röthlichbrauner Edelstein.
Zither, f., ein mit Drahtsaiten bezogenes Instrument.
Zits, Zitz, Chits, m., feines ostindisches Baumwollenzeug, bunter Kattun.
zitti! still, ruhig! (Ruf in italienischen Theatern.
Zitwer, m., bittere gewürzhafte Wurzel aus Ostindien, mit erwärmender Heilkraft.
Zoanthropīē, f., fixe Idee Irrsinniger, sie seien in Thiere verwandelt. [bes. in Sibirien.
Zobel, m., russischer Marder, mit kostbarem Pelzfelle,
Zodiacāl-Licht, n., von der Sonne gebildeter, dem Nordlicht ähnlicher Schein; **Zodiák, Zodíăcus**, m., Thierkreis, Sternbild, Bogen.
Zoïāter, m., Thierarzt; **Zoïatrīē**, f., Thierheilkunde.
Zoike, f., Art russisches Fahrzeug; ein Floß.
Zoïlus, m., ein griechischer Redner; figürlich: Tadelsüchtiger, hämischer Tadler.

zöïsch, thierisch, nährend, Leben fristend; **Zoïsmus**, m., der thierische Lebensproceß.
Zoll, m., der 10te und 12te Theil eines Fußes; auch: die Abgabe für ein- und ausgehende Waaren.
Zona, Zone, f., Gürtel, Erdgürtel, Himmelsstrich, Erdstrich; es giebt zwei kalte, zwei gemäßigte und eine heiße Zone; **zónisch**, einen Erdgürtel oder Erdstrich betreffend.
Zoochemīē, f., Thierkörper-Scheidung, Untersuchung thierischer Bestandtheile; **Zoogén**, n., eine Gallerte, aus Knochen gewonnen; **Zoographīē**, f., Thierbeschreibung; **zoográphisch**, thierbeschreibend; **Zoolith**, m., Thierversteinerung; **Zoológ**, m., Thierkundiger; **Zoologīē**, f., Naturbeschreibung der Thiere; **Zoophágen**, pl., Thierfleischfresser; **Zoophýten**, pl., Thierpflanzen (Polypen); **Zooplástik**, f., Nachbildung von Thiergestalten; **Zoōsis**, f., Belebung, Lebensrettung; **Zootherapīē**, f., Thierheilkunde; **Zootomīē**, f., Zergliederung der Thiere; **Zootypolithen**, pl., Steine mit Thierabdrücken; **Zootīnsalz**, natürlich vorkommendes salpetersaures Natron; **Zootŏka**, pl., lebendig gebärende Thiere.
Zoroáster, m., ~~arab~~ischer Glaubensreformator, Religionsstifter, 600 Jahre vor Christi, vergl. **Zend-Avésta**.
Zorill, n., der gestreifte Iltis, peruanisches Stinkthier.
Zotik, f., Lebenskunde; **Zotika**, f., thierische Lebenskraft; **zotisch**, das Leben, die Lebenskraft betreffend.
Zuáven, pl. (suáwen), alttürkisch gekleidete leichte Fuß- und Reitertruppen der Franzosen in Algier.
Zuckercand, siehe: **Candis**.
Zuider, oder **Zuyder-See** (seuder—), ein Meerbusen der Nordsee.
Zumburuk, f., persische Kamelkanonen.
Zwammerdam, m. (swam—), holländ. Naturforscher.
Zwillich, m., die doppelfädige Leinwand mit Muster.
Zwinglïáner, pl., Anhänger der Lehre Zwingli's (Reformirte, welche Calvin's Lehre von dem Gnadenmahle verwarfen).
Zwischenwall, m., siehe: **Courtine**.

Zwischgold, n., auf einer Seite mit einem dünnen Goldhäutchen bedecktes Blattsilber.

Zwitter, m., ein Geschöpf, welches männlichen und weiblichen Geschlechts zugleich ist; ueig. ein Ding, welches Eigenschaften von zweierlei Arten an sich trägt.

Zygĭa, f., Beiname der Juno als Hochzeitsgöttinn.

Zyma, f., Gährstoff; **Zymologīē**, f., Lehre von der Gährung; **Zymosiométer**, m., Gährungsmesser; **Zymōsis**, f., Gährung, Aufbrausung; **Zymotéchnik**, f., die Gährungskunde.

Zyrene, siehe: **Lilac**.

Zythos, m., gegohrenes Getränk, bes. Bier, Essig rc.; **zýthisch**, durch Biertrinker entstanden; **Zythogăla**, n., Bierschaum, Bier- und Essigmolken; **Zythopŏīe**, f. (—pö-íh), Bierbrauerei; **Zýthotéchnik**, f., Bierbraukunst.

Sammlung
der
gebräuchlichsten, im Werke selbst nicht angegebenen Schriftkürzungen.

A, avant (awáng), vor; (steht auf der innern Seite der Taschenuhren und heißt: der Zeiger soll nach der Seite des **A** hingerückt werden, wenn die Uhr schneller gehen soll; vgl. auch: **R**.
A. a. O., am angeführten Orte.
A. u. c., anno urbis cóndĭtae, im Jahre nach Erbauung der Stadt (Rom).
A. C., Augsburgische Confession; **a. C.**, anno Christi, im Jahre nach Christi Geburt.
A. D., anno Domĭni.
add., adde, addātur, setze hinzu, man thue hinzu.
Ada., Adagio.
A. M., artium magister, der freien Künste Meister.
A. m., anno mundi, im Jahre der Welt, d. h. seit Erschaffung derselben.
Anon., Anónȳmus.
arpo., arpeggio.
Art., articŭlus.
a. St., alten Styls.
A. U., a Uso.
Auct., auctor.
bes., besonders.
Bibl., Biblĭa, die Bibel, Bibliothek.
C., centum, als römische Buchstabenzahl 100.
Cand., Candidāt.
c. 8., coll'ottava (—ottawa) mit der Octave.
Chr. Geb., Christi Geburt.
Comp., Compagníe.
cresc., crescéndo.
ct., courant.
Ctr., Centner.
curr., curréntis; vgl. **A.** im Buche selbst.
D., Datum, geschrieben, ausgefertigt.
d. a., dicti anni, genannten Jahres.
D. C. oder **d. c.**, da capo.
D. D. oder **d. d.**, de dato.
dec., decrescéndo.
dd. oder **ddt.**, dedi oder dedit.
d. E., durch Einschluß.
del., deleātur, man lösche aus.
del., delineávit, hat's gezeichnet.
Dem., Demoiselle.
d. G., durch Gelegenheit.

d. h., das heißt.
dim., diminuéndo.
Diss., Dissertatĭo.
do., dito.
dol., dolce.
Dr. oder **D.**, Doctor; **Dr. Jur.**, Doctor Juris; **Dr. J. U.**, Doctor Juris utriusque; **Dr. Med.**, Doctor Medicinae; **Dr. Phil.**, Doctor Philosophiae; **Dr. Theol.**, Doctor Theologiae.
D. S., dal Segno.
Duod., Duodez.
Dz., Dutzend.
e. c., exémpli causa.
ed., editĭo, Ausgabe, Auflage; auch: edĭdit, hat herausgegeben.
ejusd., ejúsdem, eben desselben (Monatstages).
engl., englisch.
e.o. oder **ex off.**, ex officĭo.
eod., eōdem.
Esq., Esquire.
etc., et cetĕra.
Exc., Excellénz.
excl., exclusīve.
exp., expréss.
ex S. D., ex Senatus Decrétŏ, nach einem Rathsbeschlusse.
extr., extra.
Ew., Euer.
f., feminin; auch: fecit; fórte.
fasc., fascicŭlus, vgl. **Fascikel**, im Buche selbst.
fec., fecit.
fem. oder **femininum**, vgl. f.
ff., fortíssĭmo; auch: folgende.
ff., finíssĭmo (auf Waaren), sehr fein.
ffz., so stark als möglich.
fin., finis.
Fl., Florin, flauto.
Fol., Folio, Bogengröße; **fol. ro.**, folio récto, auf der vordern Blattseite; **fol. vo.**, folio vérso, auf der hintern Blattseite.
fr., franco.
Frc, Franc.
fz., forzándo, verstärkt.
Gr., Gran, Groschen.
gGr., guter Groschen.
h., hujus, dieses (Monats oder Jahres).
h. a., hoc ánno; **h. e.**, hoc est; **h. t.**, hoc témpŏre.
h. m., hoc ménse, in diesem Monate, oder **hujus ménsis**, dieses Monats.
H. R. R., Heil. Römisch. Reich.
H. Schr., Heilige Schrift.
ib. oder **ibid.**, ibīdem ebendaselbst.
J. C., Jesus Christus.
J. Ctus., Júris (jure) Consúltus, vgl. **jus.**
id., idem.

i. e., id est.
Jgfr., Jungfrau.
J. H. S., in hoc sálus, in diesem ist Heil.
i. J. Chr., im Jahre Christi.
JJ. MM., Ihre Majestäten.
J. K. M., Ihre Kaiserliche oder Königliche Majestät.
incl., inclusīve.
i. n. D., in nomĭne Déï.
i. n. J., in nomĭne Jésu.
J. N. R. J., Jesus Nazarenus Rex Judaeorum.
it., item.
ital., italienisch.
J. U. Dr., vgl. **Dr.**
Jul., Julius.
Jun., Junius; auch: Junior.
kgl., königlich.
ksl., kaiserlich.
K.-M., Konventionsmünze.
L., als Ziffer: 50.
L. c., loco citato.
£ oder **Lvr.**, Livre, vgl. Sterling im Buche selbst.
Ld'or., Louisd'or.
L. D., Laus Deo, Gott Lob, Gott die Ehre!
Lpf., Liespfund.
L. S., loco sigílli.
LXX., Septuagínta.
m. oder **masc.**, masculīnum.
M., als Ziffer: 1000.
M. oder **Mag.**, Magíster.
Mad., Madame.
Marq., Marquis.
masc., masculīnum, vgl. **m.**
M. D., medicínae Doctor.
m. f., mezzo fórte.
Mgr., Monseigneur.
min., minore.
Mrk. oder *Mk.*, Mark.
Mlle., Mademoiselle.
Mlles., Mesdemoiselles.
mod., moderāto.
m. p., mezzo piáno.
Mr., Monsieur; **Mssrs.**, Messieurs.
Mrs., Mistress.
n., neutrum.
N. oder **No.**, **Nr.**, Numĕro.
N. B., nota bene.
n. Chr. G., nach Christi Geburt.
N. N., Nomen nescĭo.
N. T., Novum Testaméntum.
Ngr., Neugroschen.
ntto., netto.
od., oder.
Oeuv., Oeuvre.
Op., opus.
Opp., ópĕra.
Ord., Ordinárĭus; **ord.**, ordinär.
ostind., ostindisch.
Ouv., Ouverture.
Ova. oder **8va.**, Octave.
p., piáno; **pp.**, pianíssĭmo.
pag., pagina.
p. C. oder %, procento.
Ped., Pedal.

p. exp., per expréssum.
p. f., poco forte.
p. f. v., pour faire visite, um einen Besuch abzustatten.
pinx., pínxit.
pizz., pizzicáto.
pl., plurālis.
P. M, pro memórĭa.
poln., polnisch.
P. P., praemíssis praemitténdis.
p. p. c., pour pendre congé.
pr., per oder pro.
Prof., Professor.
P. S., postscríptum.
Ps., Psalm.
p. t., pro tempŏre.
Q.-M., Quadratmeile.
Q.-R., Quadratruthe.
R., retour, vgl. avant.
Rec., Recensent, Recension.
rf., rinforzándo, verstärkt.
R. I. P., requiescat in páce! er ruhe in Frieden.
rit., ritardándo.
R. M., Regia Majestas, königl. Majestät; auch: Reveréndum Ministérĭum, das ehrwürdige Predigtamt.
R. M. C., Referéndi Ministérĭi Candidātus, Candidat des Predigtamtes.
S. oder **St.**, Sanct.
S., Solo.
sc., scripsit.
scherz., scherzando.
sculp., sculpsit.
S. D. G., soli Deo gloria.
Scet., scetto, der Abschnitt.
sen., senĭor.
seq., sequens, der Folgende.
Sgr., Silbergroschen.
s. h., salvo honōre, mit Erlaubniß zu reden, der Ehre unbeschadet.
sign., signatum, gezeichnet.
sf., sforzándo, so stark als möglich.
sim., simĭle.
Sop., Soprāno.
Sord., Sordīne.
sost., sostenúto.
span., spanisch.
S. S., Sacra Scriptūra, die heilige Schrift; auch: senza Sordīni, ohne Dämpfer, Summa Summarum.
S. T., salvo titŭlo.
st., staccáto.
sup., supra.
s. v., salva venĭa.
s. w., so wie.
T., Tutti.
Tab., Tabelle.
ten., tenúto.
Ten., Tenōr.
Test., Testament.
Tit., Titŭlus, Titel.
Tom., Tomus.

tot. tit., toto titŭlo, mit ganzem Titel.
tr., Triller.
trem., tremolándo.
u. A. w. g., um Antwort wird gebeten.
u. c., una corda, eine Saite; eine Vorrichtung bei Flügeln, wodurch die Tastatur so verschoben wird, daß die Hämmer nur an eine Seite schlagen.
ult., ultĭmo.
unis., unísŏno.
u. s., ut supra.
u. s. w., und so weiter.
v., vīde, verte, voce; als römische Zahl: 5.
Var., Variation.
vert., vérte, vertātur.
vet. test., vetus testamentum.
vid., vide.
vol., volūmen.
v. s., volti súbĭto.
v. v., vice versa.
wörtl., wörtlich.
X., als römische Ziffer: 10.
Xr., Kreuzer.
z. B., zum Beispiel.
z. E., zum Exempel.

Druck der Hofbuchdruckerei (H. A. Pierer) in Altenburg.

Zu Mr: Von Oben herab:

Wassergabeln,

Zäpfchen,

Zucken

Drücken,

Krampfschmerz.

B <u>spanisch</u> = w
ll " = lj
ch " = tsch